

Bücher & Autographen

Auktion: Samstag, 20. September 2014

Vorbesichtigung: 6. bis 14. September 2014

10.00 Uhr:

Helvetica	101-145
Geschichte & Kulturgeschichte	146-182
Kinderbücher	183-194
Silbereinbände	195-207
Literatur des 17.-19. Jahrhunderts	208-245
Erotica	246-287
Kunst & Architektur	288-297
Varia	298-313
Technik & Naturwissenschaften	314-368

14.00 Uhr:

Topographie & Reisen	369-397
Alte Drucke & Bibeln	398-445
Manuskripte	446-471
Autographen	472-522
Moderne Literatur	523-601
Photographie & Photoliteratur	602-646

Bearbeitung:



Andreas Terwey
Tel. +41 44 445 63 44
terwey@kollerauktionen.ch



Gabriel Müller
Tel. +41 44 445 63 40
books@kollerauktionen.ch

Zusätzliche Abbildungen finden Sie auf unserer Website: www.kollerauktionen.ch

English descriptions upon request.



101

Helvetica

101*

BASEL - [Bridel, Philippe S.] Voyage pittoresque de Basle à Bienne par les vallons de Mottiers-Grandval. Les Planches dessinées par Pierre Birmann, accompagnées d'un texte par l'auteur de la course de Basle à Bienne. Mit 1 gest. Karte u. 36 Original-Aquatinta-Radierungen von F. Hegi, Chr. Haldenweg u. a. nach P. Birmann. Basel, P. Birmann, 1802. Qu.-Folio. [38] Bll.; Tafeln. HLeder d. Z. mit goldgepr. Rückentitel u. etwas Rückenverg. (Ecken bestossen u. beschabt, leicht berieben, kratzspurig, VInnengelenk angeplatzt).

Lonchamp 453 - Wäber 126 - Amweg 6519 - Appenzeller 105-132 (Hegi) - Querard I, 342. - Das bekannteste und schönste Album des Schweizer Jura in einer kompletten Ausgabe. - Der Text von Philippe Bridel war bereits 1789 als Reisehandbuch und historischer Abriss über den Jura erschienen. Peter Birmann (1758-1844) hatte bei Marquard Wocher und Johann Ludwig Aberli das Handwerk erlernt. Für die Künstler der Zeit waren die Produktion von Graphiken und Mappenwerken für wohlhabende Touristen aus dem Ausland eine der einträglichsten Verdienstquellen. Die Radierungen Birmanns muten eher wie romantische Idealisierungen, als die topographische Wirklichkeit an. Der Einfluss des romantischen Landschaftsmalers Duclos ist unübersehbar. - Titel stärker stockfleckig, ansonsten zumeist nur in den Rändern fleckig. Die Tafel mit der

Ansicht von Biel stärker fleckig. Ab Tafel 27 Feuchtfleck in der oberen Ecke. - Gest. Wappensexlibris von „Des Francois-Alexandre Neuhaus“.

CHF 4 000.- / 6 000.-
(€ 2 500.- / 4 170.-)

102

- Die Schlösser und Burgen in Baselland. Nachrichten über das Leben und Treiben der Ritter und Burgherren auf denselben, nebst einer Menge Volkssagen. Herausgegeben von Joh. Georg. Lenggenhager. Zweite Auflage. Mit 2 farblithogr. Frontispizen. Ormasingen, G. Lenggenhager, 1875. 8°. [2] Bll., 324 S. Ln. d. Z. mit goldgepr. Rückentitel (Ecken u. Kanten leicht berieben).

Mit Ansichten der Schloss Farnsburg u. Mönchenstein (Münchenstein). - Im Schnitt leicht stockfleckig u. gebräunt.

CHF 140.- / 200.-
(€ 120.- / 170.-)

103

- Kurorte, Bäder und Ausflugspunkte aus Basel's Umgebung. Album mit ca. 55 Lichtdrucktafeln u. einigen Werbeanzeigen. Basel, Birkhäuser, um 1900. Quer4°. OLwd.

Dokumentiert Hotels, Ausflugslokale, Kurhäuser etc. - Wohlerhalten.

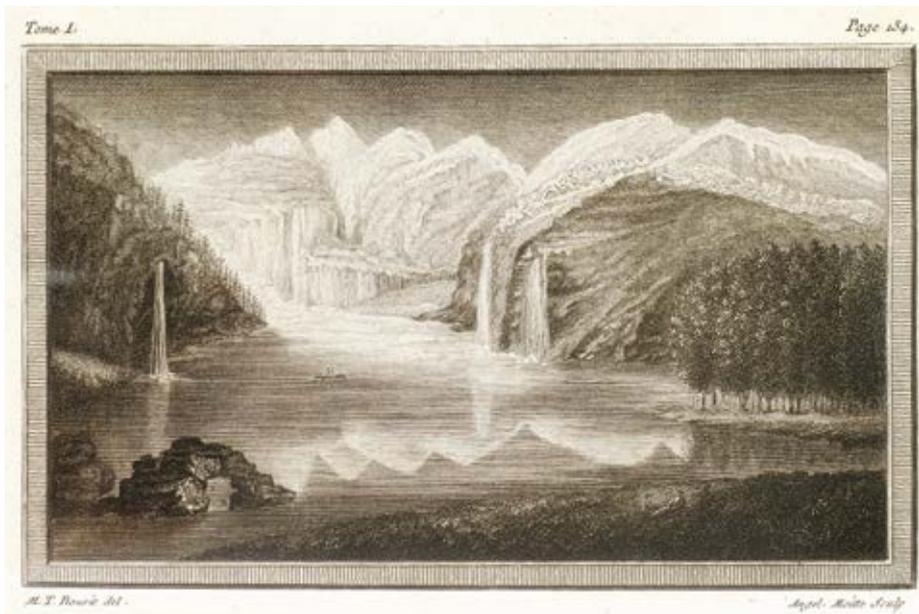
CHF 140.- / 200.-
(€ 120.- / 170.-)

104

- Schimpf, E. Die seit 1870 neu erbauten Schulhäuser Basel's. Neun Ansichten in Lichtdruck nebst Grundrissen, Situationen und erläuterndem Text. Mit 9 Lichtdruck-Tafeln v. H. Besson sowie einigen Holzstichen. Basel, Selbstverlag, 1887. Qu.-Gr.-4°. 24 S.; Tafeln lose in OHLwd.-Umschlag mit bedrucktem Deckel (stockfleckig).

Die Tafeln mit Darstellungen der Claraschule, Steinenschule, Spalenschule, Wettsteinschule, Bläsischule, Töcherschule, Seevogelschule, Untere Realschule u. der St. Johansschule (nach einer Abb.). - Text papierbedingt gebräunt, in den Rändern leicht stock- u. fingerfleckig, Tafeln weitgehend sauber. - Kaum je gehandelt.

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)



106

105

BERN - Konvolut von 4 Werken.

1. **Erneuertes Regimentbuch** über des Loblichen Standes und Republik Bern Weltliche und Geistliche Verfassung. Auf Ostern 1778. Kl.-8°. Mod. Pp. - 2. [Heinzmann, J. G.] Bescheibung der Stadt und Republik Bern. Bd. 1 (von 2). Mit gest. Titelvignette u. 1 gest. Faltplan. Bern, 1794. Interimsbroschur d. Z. - Unbeschnitten. - 3. [Lerber, S. L.] Erneuerte Gerichts-Satzung für die Stadt Bern und derselben Teutsche Städte und Landschaften. Erster u. zweiter Teil (von 3) in 1 Bd. Bern, von neuem aufgelegt 1789. HLdr. d. Z. - Durchschossenes Exemplar. - 4. **Sammlung** der erneuerten Fundamental-Gesetze der Stadt und Republik Bern. Bern, Haller, 1817. Neues HLdr.

CHF 160.- / 240.-
(€ 130.- / 200.-)

106

Bourrit, [Marc-Théodore]. Nouvelle description des vallées de glace et des hautes montagnes qui forment la chaîne des Alpes Pennines & Rhetiennes. 2 Bde. Mit 8 Kupfertafeln u. 1 gest. Faltkarte. Genf, Barde, 1783. 8°. [1] Bl., XIX, 247 S.; [2] Bll., 285 S. Ldr. d. Z. mit je 2 farb. Rückenschildchen u. etw. Rückenvergl. (berieben, Gelenke leicht beschabt, Reste von Sign.-Märkchen an Rücken, etw. fleckig).

Lonchamp 415 Gering gebräunt u. leicht wellig; Exlibris.

CHF 400.- / 600.-
(€ 330.- / 500.-)

107

Cockburn, J. Swiss scenery. Mit gest. Titel, 60 Stahlstichtafeln u. 1 Schlussvign. v. W.B. Smith, Ch. Heath, R. Wallis, u.a. nach Cockburn.

London, Rodwell & Martin, 1820. 4°. VII, 200 S. Schöner langnarbiger Maroquin-Einband d. Z. mit reicher Rückenvergl., goldgepr. Randbordüren u. Porträt von Wilhelm Tell auf VDeckel, Steh- und Innenkantenvergl., Goldschnitt (sign. „Dawson & Lewis“; etwas berieben u. bestossen).

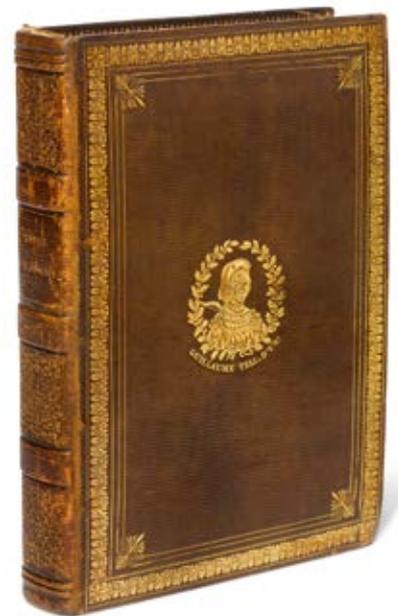
Wäber 58 - Barth 17345 - Lowndes VI, 2199 - Graesse II - Brunet II, 116. - Mit Veduten von Interlaken, Grindelwald, Neuchâtel, Lugano, Genf, Fribourg, Bern, Luzern, uvm. - Breitrandiges Exemplar auf festem Papier. - Papierbedingt gebräunt, stellenweise leicht stockfleckig (Titel stärker). - Exlibris „Rosa E. Bishop“.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

108

Coxe, W. Travels in Switzerland, and in the Country of the Grisons: in a Series of Letters to William Melmoth. The fourth Edition. 3 Bde. Mit 4 (davon 3 mehrfach gefalt.) Kupferkarten, 24 (davon 1 gefalt.) gest. Tafeln London, T. Cadell jun. and W. Davies, 1801. Gr.- 8°. Ldr. d. Z. mit 2 goldgepr. Rückensch., reicher Fleuroné-Rückenvergl., Steh-, Innen- u. Aussenkantenvergl. (Bd. 1 ob. Kapital lädiert).

Barth 17601 - Lowndes I, 543f.: „A very authentic and complete description of Switzerland by a philosophical traveller, who, to the praise of accuracy, joins the merit of science ... Forth edition, with an historical sketch and notes on the late revolution“ - vgl. Lonchamp 742. - Spätere Ausgabe des erstmals 1789 erschienen Werkes. - Komplettes Expl. - Papierbedingt etwas gebräunt, die Karten etwas feuchtrandig oder mit kaum störenden Randeinrissen (ausserhalb der Darstellung). - **BEIGELEGT: 1. Ders.** Sketches of the Natural, Civil, and Political State of Switzerland; in a Series of Letters to William Melmoth.



107

London, Dodsley, 1779. VIII, 532 S., [1] Bl. Leder d. Z. mit goldgepr. Rückensch (ob. Kapitalbändchen fehlt, Gelenke unschön restauriert). - EA. - 2. **Ders.** Lettres de M. William Coxe à M. W. Melmoth, sur l'état politique, civil et naturel de la Suisse. Traduites de L'Anglois, et augmentées... 2 in 1 Bd. Paris, Berlin, 1781. VIII, 326; 347 S. Leder d. Z. mit 2 goldgepr. Rückensch. u. floraler Rückenvergl. (Kapitale lädiert, Gelenke etwas angeplatzt, Ecken bestossen). - Erste franz. Übersetzung von Ramond de Carbonnières. - Innen leicht gebräunt. - Zus. 5 Bde.

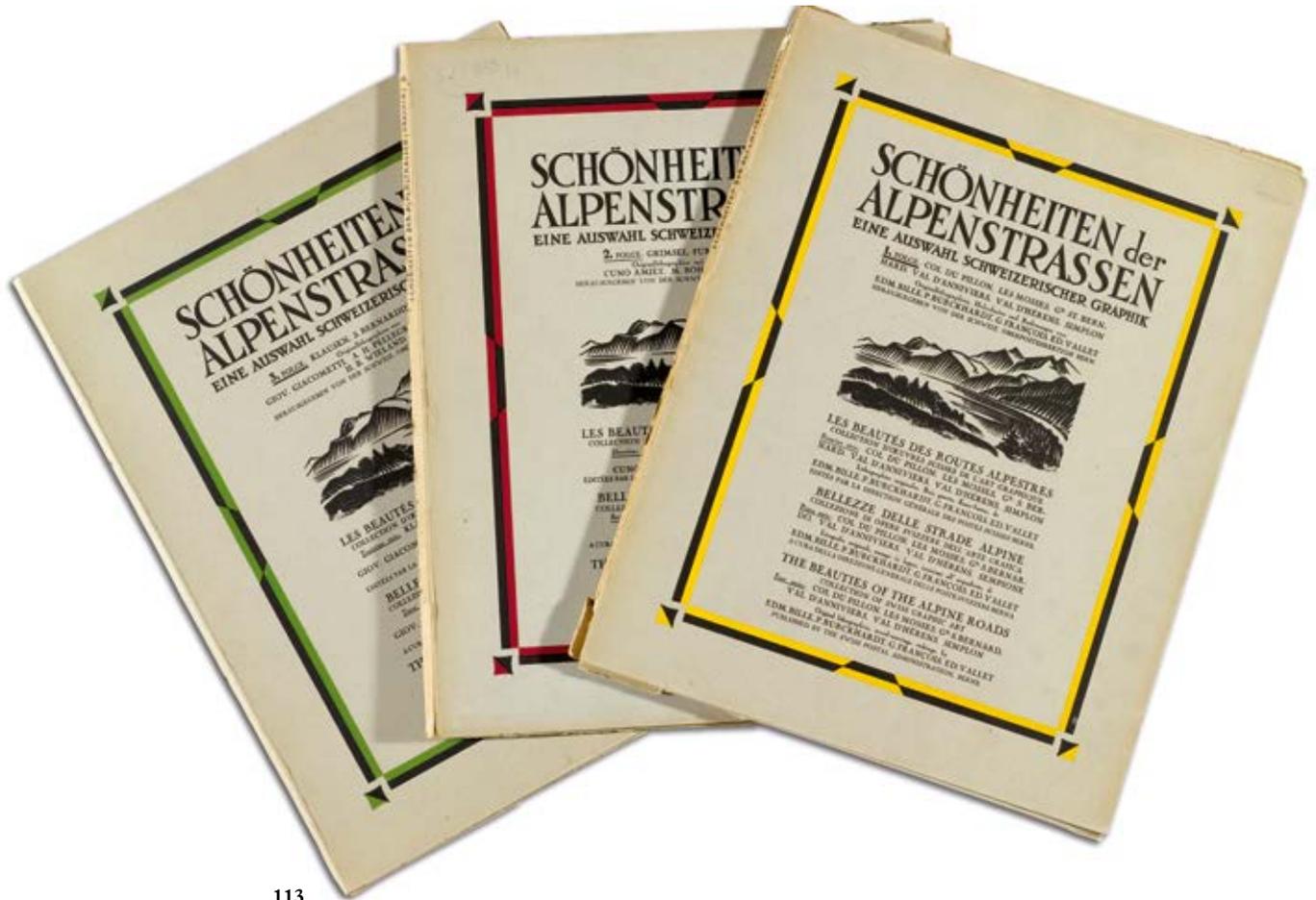
CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

109

[Dikenmann, Rudolf]. Souvenir de la Suisse (Deckeltitel). Mit 45 (davon 2 doppels.) Aquatintastichen nach R. Dikenmann. O. O. (Zürich, Dikenmann, um 1850). Quer-8°. Schwarzer Leinenband d. Z. mit goldgepr. VDeckeltitel und Blindprägung (berieben).

Vgl. Thieme/B. IX, 217. - Schweizer Ansichtenbuch mit zahlreichen prachtvollen Veduten von Zürich, Bern, Interlaken, Genf, Rheinfall, Giesbach, Reichenbach, Staubbach, Jungfrau, Tellskapelle, u.v.m. - Breitrandiger Druck. Buchblock gebrochen, Tafel „Hof-Ragaz“ lose, in den Rändern gebräunt und stockfleckig.

CHF 700.- / 1 000.-
(€ 580.- / 830.-)



113

110

EINSIEDELN - [Pflummern, Johann Heinrich von]. Libertas Einsidlensis. Oder Begründter kurtzer Bericht und Beweiß, Daß das Fürstliche Gottshauß Einsidlen in freyem Standt gestiftet: noch jemal einem Landtherrn underworfen: sonder mit seinen selbst aigen Gerichten, Regalien, Ober- und Landtsherrlichkeit versehen gewest, und billich noch seyn solle. O.O. [Konstanz, Johann Geng], 1640. Kl.-4°. [2] Bll., 200, 333, 8 S. Pgt. d. Z. unter Verwendung einer alten Handschrift, mit hs. Rückentitel (etw. fleckig u. beieben).

VD17 12:114194Z - Seltene kirchenrechtliche Studie u. Quellensammlung zur Selbständigkeit Einsiedelns, verfasst vom Überlinger Bürgermeister J. H. v. Pflummern. Vorliegendes Exemplar mit den 8 S. der „Copiae“ am Schluss, d.h. den schwyzerischen Schreiben, die nicht allen Exemplaren beigegeben wurden. - **BEIGEgeben:** Schmid, J. J. Triumphus Marianus seu eminentissimae dei genitricis perpetuae virginis Mariae praerogativae. Mit gest. Titel. Einsiedeln, 1666. Kl.-4°. [6] Bll., 592 S., [13] Bll. Pgt. d. Z. (etw. fleckig, Sign.-Märkchen am Rücken, Schliessbänder defekt).

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

111

Fäsi, J. C. Genaue und vollständige Staats- und Erd-Beschreibung der gantzen Helvetischen Eidgenossenschaft, derselben gemeinen Herrschaften und zugewandten Orten. Zweyte verbesserte Auflage. 4 Bde. Zürich, 1766-1768. Gr.-8°. Spät. marmor. Pp. mit Rückensch. (leicht berieben, Ecken etwas bestossen).

Barth 17220 - Haller I, 743 - Feller/B. 522ff - Möller 441 - vgl. Wäber 34. - 2. Ausgabe. - In Bd. 4 32 S. Zusätze und Verbesserungen angebunden. - Unaufgeschchnittenes Expl. In den Rändern leicht gebräunt und papierbedingt etwas stockfleckig, in guter Erhaltung.

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)

112

GENEALOGIE - 5 Werke über Schweizer Familien in bibliophilen Einbänden. 4°.

ENTHÄLT: 1. [Schaufelberger, Rosa]. Aus dem Archiv der Familie von Schulthess Rechberg 1709-1931. Mit 24 Tafeln u. 4 gefalt. (davon 2 losen) Stammtafeln. Privatdruck [Zürich, 1931]. OMaroquin mit goldgepr. Rückentitel (VGelenk angerissen). - Zu Beginn etwas feuchtrandig. - 2. [Usteri, Emil].

Lebensbilder aus der Vergangenheit der Familie Schulthess von Zürich. Mit 33 (st. 36) Tafeln. (Zürich, Schulthess & Co, 1958). OPp. mit goldgepr. Rückentitel u. Deckelillustr. (etwas fleckig). - Innen sauber. - 3. **Winteler, J.** Landammann Dietrich Schindler. Seine Vorfahren und Nachkommen. Aus der Geschichte der Familie Schindler von Mollis. Mit 24 Tafeln u. 1 gefalt., losen Stammtafel. Zürich, Orell-Füssli, 1932. OHLdr. mit goldgepr. Rückentitel u. Wappensupralibros in OSchuber (Rücken aufgehellt, Schuber-Kanten leicht berieben). - Num. Expl. - Einseitig unbeschritten. - 3. **Muralt-Baumgartner**, Leonhard v. Stammtafeln der Familie von Muralt in Zürich. Von ihrer Einwanderung im Jahre 1555 an bis auf die Gegenwart. Mit 10 gefalt. Stammtafeln. Zürich, Privatdruck, 1926. OHPgt. mit goldgepr. Rückentitel (minimal fleckig). - Hs. num. Expl. - 4. **Meyer, Karl.** Die Capitanei von Locarno im Mittelalter. Mit 21 (davon 2 gefalt.) Tafeln, 1 doppels. Karte u. 8 gefalt., losen Stammtafeln. Zürich, Privatdruck, 1916. OPgt mit goldgepr. Rückentitel, Deckelillustr. u. 2 Schliessen (feuchtfleckig). - Num. Expl. - Innen sauber.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)



Giacometti

14/20

113

113

Giacometti, Giovanni - Schönheiten der Alpenstrassen. Eine Auswahl Schweizerischer Graphik. Herausgegeben von der Schweiz. Oberpostdirektion Bern. Komplette Folge in 3 Bdn. Mit 37 sign. num. Original-Graphiken von G. Giacometti, C. Amiet, E. Bille, P. Burckhardt, G. François, E. Vallet, V. Surbeck, H. B. Wieland, A. H. Pellegrini, M. Bohlen, H. Howald. Bern, o. J. (1928). Folio. Lose Bl. in 3 illustr. OPP.-Mappen (kl. Fehlstellen im Bezug, Kanten berieben u. bestossen, leicht gebräunt).

Giovanni Giacometti Kat. des graphischen Werkes 1888-1933, 47-49. - Einzige Ausgabe. - Mit Vorworten von H. Federer, R. de Traz, F. Chiesa, J. Knittel. Die Original-Graphiken in Lithographien, Holzschnitten und Radierungen, jeweils 1 von 300 hs. num. und von den Künstlern sign. Exemplaren. Blattgr. 42 x 32 cm. - Text papierbedingt etwas gebräunt, leichte Eselsohren. Die Graphiken im weissen Rand teilweise etwas stockfleckig. - In dieser Form kaum je gehandelt.

CHF 2 500.- / 4 000.-
(€ 2 080.- / 3 330.-)

114

Gotthelf, J. (d.i. Albert Bitzjus). Der Bauern-Spiegel oder Lebensgeschichte des Jermias Gotthelf. Dritte durchgesehene und vermehrte Auflage. Mit lith. Frontisp., 1 Holzstich-Titelvign. u. 7 lith. Tafeln von A. Klaus nach F. Walthard. Berlin, J. Springer, 1851. 8°. X, 350 S. Ln. d. Z. mit goldgepr. Rückentitel (Sign. „Buchhandlung von Adolph Baedeker in Cöln“; Rücken aufgeheilt).

Juker-M. 213. 2 - nicht bei Lonchamp und Borst. - In den Rändern leicht gebräunt. - Alter hs. Besitzvermerk.

CHF 140.- / 200.-
(€ 120.- / 170.-)

115

Heinzmann, J. G. Avis aux Voyageurs en Suisse. Mit mehrfach gefalt. Kupferstichkarte v. Eichler. Bern, Société Typographique u.a., 1799. 4°. 38 S. Schlichter Pp. (berieben, Ecken bestossen).

Perret 2212. - 3. Ausgabe in der franz. Übersetzung von A.-S. d'Arnay. - Titel u. letztes Bl. etwas angestaubt, papierbedingt etwas gebräunt, die Karte mit kl. Randeinrissen, insgesamt in guter Erhaltung,

CHF 150.- / 250.-
(€ 130.- / 210.-)

116

Heinzmann, [J. G.]. Meine Frühstunden in Paris. Beobachtungen... Frankreich und die Revolution betreffend. Nebst Fragment einer kleinen Schweizer-Reise. Basel, Selbstvlg., 1800. 8°. [2] Bl., 254 S., [1] Bl., 248 (recte 244) S. HLdr. d. Z. mit 2 Rückensch. mit goldgepr. Rücken (kl. Fehlstellen im Bezug, etwas berieben, Ecken bestossen).

Goed. XII, 101, 21 - Hayn-G. VI, 180 - Wäber I, S. 490 - Barth 17599. - Erste Ausgabe der Reiseimpressionen des Berner Buchhändlers Johann Georg Heinzmann (1757-1802). - Die S. 173-6 in der Paginierung übersprungen. - In den Rändern etwas gebräunt, vereinzelte Seiten stockfleckig, S. 191/ 92 Einriss mit Tesa unschön restauriert. Insgesamt sauberes, gut erhaltens Exemplar.

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)



123

121

Hugi, F. J. Naturhistorische Alpenreise. Mit gest. Frontisp. v. R. Rahn nach J. F. Dietler, gest. Titelvign. v. H. Meyer nach M. Disteli, 16 (davon 4 gefalt.) Gebirgsprofilen, 9 Falttabellen u. 2 kol. gefalt. Lithographien mit Gletscherkarten. Solothurn u. Leipzig, Amiet-Lutiger u. Fleischer, 1830. 8°. XVI S., [1] Bl., 378 S. Etwas späteres HLdr. (Gelenke leicht berieben).

Poggendorf I, 1155 - Lonchamp 1561 - Dreyer 364 - Wäber III, 65 u. 136 - Wälchli 6. - EA. - Der Geologe und Alpenforscher Franz Joseph Hugi (1796-1855) war einer der ersten, der die Gletscher rundum die Jungfrau im Berner Oberland bestiegen u. vermessen hat (vgl. HBLS). - Das Frontisp. mit einer Kletterszene an der Bärenwand im Aufstieg von der Stufensteinalp zum Rottal. - Stellenweise stockfleckig (erste Bll. stärker). Rückstände eines entfernten Exlibris' auf VInnenspiegel.

CHF 600.- / 900.-
(€ 500.- / 750.-)

122

KALENDER - Disteli, M. Schweizerischer Bilderkalender/ Illustrierter Schweizer-Kalender. Jgge. 1-8, 10-12 in 3 Bdn. Mit 11 gest. Titeln (in Wiederholung), 83 (davon 14 gefalt.) Holzstich-Tafeln. Solothurn, Gassmann, Sohn, Amiet-Lüthy, u.a. 1839-1846 u. 1848-1850). OBroschur (zumeist) eingebunden in 2 HLdr. mit goldgepr. Rückentitel u. Jahreszahl, 1 Heft lose (Ecken minimal bestossen).

Stellenweise stockfleckig u. gebräunt. Es fehlen die S. 33-36 u. 39-46 im Jg. 3. S. 11/12 Jg. 10 mit kl. Papierausschnitt. - BEIGEGERBEN: **Lechner, A.** Der Disteli- und der Ziegler-Kalender. Eine bibliographische und -historische Studie. Solothurn, Vogt & Schild, 1911. OKart. (gebräunt). - Mit altem hs. Besitzvermerk. - Zus. 4 Bde.

CHF 140.- / 200.-
(€ 120.- / 170.-)

123

Keller, [H.] u. [R.-H.] Füssli. Promenade par les lieux les plus intéressants de la Suisse. Mit gest. Titel, 1 kolor. Wappentafel u. 50 Aquatinta-Tafeln. Zürich, ca. 1830. Quer-4°. HLdr. d. Z. mit goldgepr. Rücken- u. DTitel sowie hübscher Goldprägung u. VGoldschnitt (Kapitale etw. berieben).

Lonchamp 1675. - Prachtvolle, grossformatige Ansichten von Altdorf, Amsteg, Basel, Bern (2), Chillon, Genf, Lausanne, Montreux, Luzern (2), Schwyz, Sion, Thun (2), Vevey, Zürich (2), Zug sowie diverse Veduten von Bergen, Gletschern, Pässen, Wasserfällen etc. - Die Tafeln von Bodmer, Hegi, Hürlimann, Rueff, Weber u. a. nach Buntli, Burri, Corrodi, Frey, Oppermann, Schmied, Suter u.a. - In den breiten Rändern etw. stockfleckig.

CHF 6 000.- / 9 000.-
(€ 5 000.- / 7 500.-)



128

124

[Lascelles, R.]. *Scizze einer mahlerischen Reise durch die Schweiz. Aus dem Englischen eines Ungenannten. Herausgegeben, mit einigen Anmerkungen u. einem doppelten Anhang von Joh. Rud. Wyss (d.J.). Mit gest. Frontisp. u. gest. Titelvign. v. F. Hegi. Bern, Burgdorfer 1816. Gr.-8°. [4] Bll., 154 S. Grüner Maroquin d. Z. mit goldgepr. Deckeltitel u. -bordüre (kl. Fehlstellen u. Ecken unschön rest.).*

Goed. VI, 495, 11 - Holzmann-B. VI, 7561 - Wäber III, 49 (unter Devonshire) - Appenzeller 579. - Erste dt. Ausgabe des „Sketch of a descriptive journey through Switserland“. Der BLC nennt Rowley Lascelles als Verfasser dieser erstmals 1796 erschienenen kleinen Reisebeschreibung, während Holzmann/B. VI, 7561 sowie die deutschen u. Schweizer Bibliothekskataloge wohl irrig Elizabeth Hervey, Herzogin von Devonshire als Verfasserin angeben. Elizabeth Hervey war lediglich Herausgeberin des Gedichtes „The passage of Mount St. Gothard“ von Georgiana Cavendish, das hier als erster Anhang ebenfalls in deutscher Übersetzung beigegeben ist (vgl. Allibone I, 496). Der zweite Anhang (ab S. 89) mit „Bruchstücken aus Ramonds Zusätzen zu Coxe's Reisen in die Schweiz“. - Frontisp. u. Titelvign. mit Ansicht des Rheinfalls bei Schaffhausen. - Zumeist am ob. Rand stockfleckig.

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)

125

Lauffer, Jacob. *Genaue und umständliche Beschreibung Helvetischer Geschichte. Aus den bewährtesten Verfassern der alten und neuen Historien, und dazu dienenden Urkunden zusammen getragen. 18 Teile u. Register in 9 Bdn. UND: [Bodmer, J. J. u. J. J. Breitinger.] Historische und critische Beyträge zu der Historie der Eidsgenossen. 4 Teile in 2 Bdn. Zürich, Conrad Orell u. Comp. 1736-1739. 8°. Einheitl. HPgt. d. Z. (Rücken etw. fleckig, ein Bd. mit Fehlstelle am Fuss).*

Barth 10228 u. 10229 - Haller 4, 479: „Habe ich nun schon sehr viel Fehler dieses Werks geahndet, so bleibt doch unläugbar, dass es eines der besten und vollständigsten sey, so man über die Eydsgenössische Geschichte habe, und dass es jedermann zu empfehlen sey.“ - Nicht bei Lonchamp. - Erste Ausgabe. - Zus. 11 Bde. - Provenienz: Hs. Besitzvermerk des Schriftstellers und Aufklärers Johann Heinrich Waser (1713-1777), dat. 1743, jeweils auf Vors. u. Titel.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

126

Leu, H. J. *Allgemeines Helvetisches, Eydgenössisches, oder Schweizerisches Lexicon. 26 Bde. Zürich, Denzler, 1747-1765.*

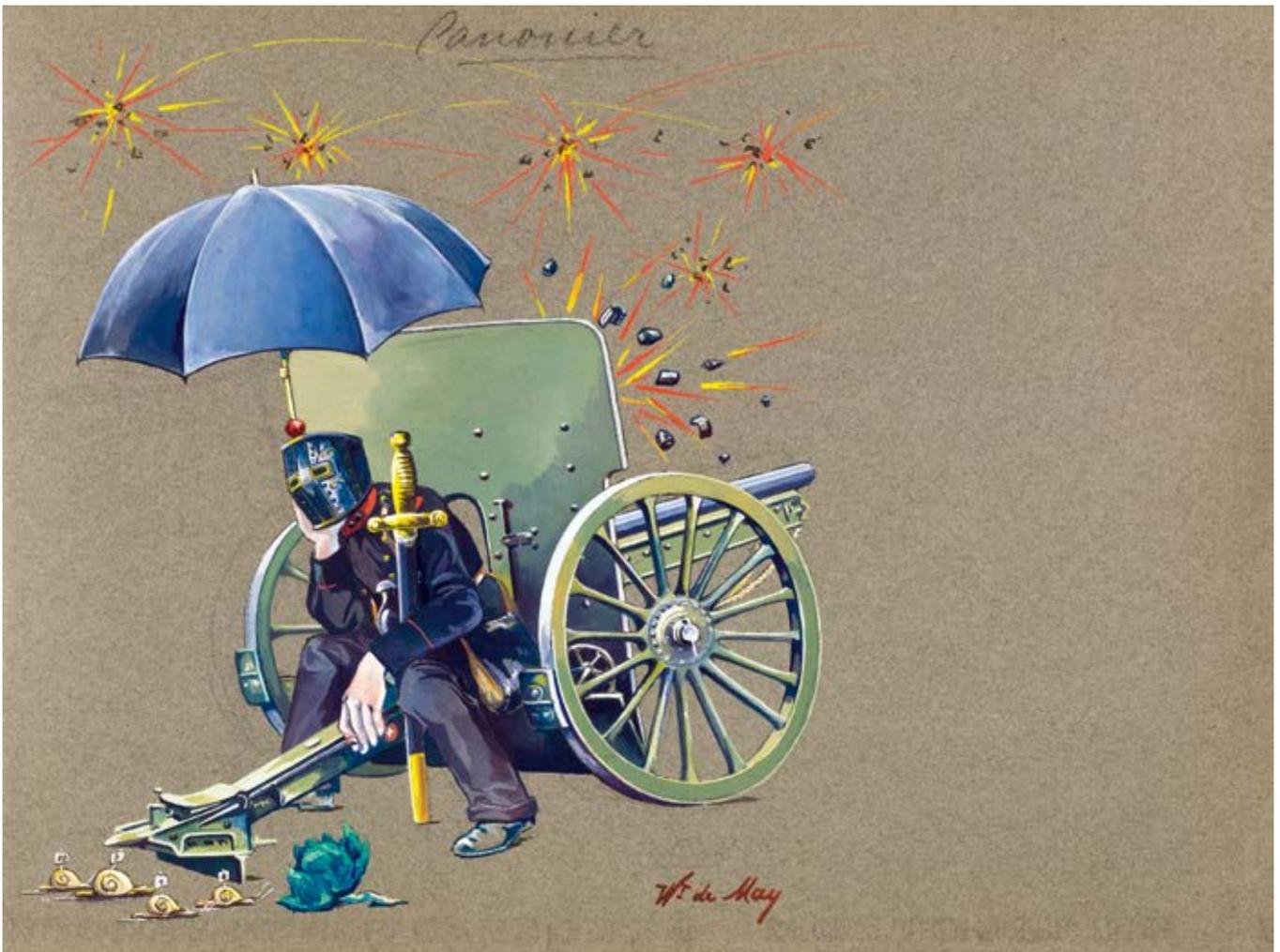
Haller II, 15. Lonchamp 1806. Feller/Bonjour S. 511ff. Wyss S. 247f: „Noch heute jedem Forscher ganz unentbehrlich“.

CHF 1 000.- / 1 500.-
(€ 830.- / 1 250.-)

127

[Meister, L.]. *Historisches, geographisch-statistisches Lexikon von der Schweiz oder vollständige alphabetische Beschreibung aller in der ganzen schweizerischen Eidgenossenschaft und den derselben zugewandten Orten... 2 Bde. Ulm, Stettinische Buchhandlung, 1796. Gr.-8°. [2] Bll., 832 Sp.; [1] Bl., 442 Sp., S. 444-580. HLdr. d. Z. mit hs. Rückensch. (kl. Fehlstellen im Bezug, Ecken bestossen, leicht berieben, Deckel leicht verzogen).*

Holzmann/B. - Zischka S. 101. - Einzige Ausgabe des ersten Lexikons für die Schweiz. Leonhard Meister (1741-1811) studierte bei Breitinger, Hirzel und Bodmer in Zürich, wo er 1773 auch Professor für Geographie und Geschichte wurde. - Papierbedingt gebräunt. - BEIGELEGT: 1. Ders. Hauptscenen der helvetischen Geschichte nach der Zeitordnung gereyhet. 2 Bde. Zürich, Orell, Gessner, Füssli und Comp., 1784. Marmor. Pp. mit goldgepr.



129

Rückensch. - Barth 10522 - EA. - 2. Ders. Schweizerische Spaziergänge. Mit gest. Titelvign. St. Gallen, Huber und Comp., 1789. HLdr. d.Z. (ob. Kapital fehlt, kl. Fehlstellen im Bezug, Ecken bestossen). - EA. - 3. Ders. Neue schweizerische Spaziergänge. Mit gest. Titelvign. St. Gallen, Huber und Comp., 1790. Spät. HLn. mit goldgepr. Rückentitel. - EA.-Alter Besitzerstempel auf Vorsatz, Exlibris „Dr. Robert Hallgarten“. - 4. **Über die Einbildungskraft** in ihrem Einfluss auf Geist und Herz. Mit gest. Frontisp. Zürich, Orell, Gessner, Füssli und Comp., 1795. Schlichter OKart. mit neuem RS. (dieses unschön mit Tesa fixiert). - Unbeschnitten. - Vom Autoren an die Vorbesitzerin überreicht. - 5. **Helvetische Revolutionsgeschichte**. Basel, S. Flick, 1803. Spät. HLwd. - 6. **Helvetische Szenen** der neuern Schwärmerey und Intoleranz. Zürich, Orell, Gessner, Füssli und Comp., 1785. - Zumeist etwas stockfleckig oder gebräunt, 5 mit kl. Tintenfleck, insgesamt wohl erhalten. - Zus. 9 Bde.

CHF 400.- / 600.-
(€ 330.- / 500.-)

128

MERIAN - Z[eiller], M[artin]. Topographiae Helvetiae, Rhaetiae, et Valesiae: Das ist, Beschreibung unnd eygentliche Abbildung der vornehmsten Stätte und Plätze in der hochlöblichen Eydgnossenschaft... In dieser andern Edition mit sonderm Fleiss durchgangen, und von vorigen Fehlern corrigirt, vermehrt und gebessert. Mit Kupfertitel, 2 Kupferstichkarten (1 gefalt., 1 doppelblattgr.) u. 97 (statt 101) Ansichten auf 74 (statt 77, davon 64 doppelblattgr. bzw. gefalt.) Tafeln. 1 Tafel koloriert, 2 weitere ankolor. Frankfurt a. M., Merians Erben, 1654. Folio. 90 S., [4] (st. 5) Bll. Mod. HLwd.

VD17 23:301566E - Schuchhard 64 B - Wüthrich IV, 1.4 - Holzmann/B. IV, 5645. - Exemplar mit stärkeren Gebrauchs- und Restaurierungsspuren: Zahlreiche, zumeist alt hinterlegte Ein- u. Ausrisse (teils mit kl. Bildverlusten), durchgehende Feucht- u. Knitterspuren bzw. Fingerflecke. Wie meist ohne das Tafelverzeichnis am Schluss. - Trotz der erheblichen Mängel insgesamt brauchbares Arbeitsexemplar.

CHF 2 500.- / 4 000.-
(€ 2 080.- / 3 330.-)

129

MILITARIA - May, Walo von. L'Armée Suisse, vu par un Caricaturiste. Album mit 20 sign. Original-Gouachen. Um 1900. Quer-4°. HLdr. d. Z. mit goldgepr. Rückentitel (etwas berieben).

Offenbar frühe Arbeiten des bedeutenden Buchillustrators (1879-1928), eine humoristische Typenkunde der Schweizer Armee. Verso teils mit zusätzlichen Bleistiftskizzen. Walo von May lebte, nach Studien in Wien und Paris, zeitweise in München, wo er etwa für Georg Müller und Hans von Weber zahlreiche Bücher illustrierte. Später zählte er in Dornach zu den Mitarbeitern des Goetheanums, seine letzten Lebensjahre verbrachte er in Stuttgart. - Wohlerhalten.

CHF 400.- / 600.-
(€ 330.- / 500.-)

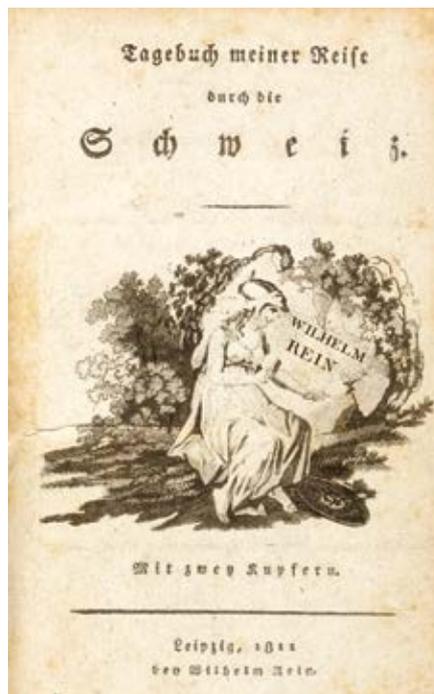


131

130*

Nicolai, Eliud. Veltlinischer Blutrath und Straffgericht, Das ist: Kurtzer und warhaffter Bericht, von den ursachen deß im Veltliner Thal entstandnen Kriegs, dabey etlicher massen außgeführt wird, ob: und was Spanien wegen deß Hertzogthumbs Mayland darbey interessiert. Auch was es mit der fünfften Monarchia vor ein gestalt, darvon so vil unterschiedliche Discurs dise Jahr hero spargiert worden. Item, was man sich deßwege[n] in Teutschland, unnd hergegen in Holland, da nach endung deß 12. Jährigen anstands, Gott der Allmächtig deren orten was widrigs verhängen solt, zubefahren. Franckenburg, Gottlieb Warmund [fingiert; d. i. München, Henricus?], 1621. 8°. [1] Bl., 45 S. Rückenbroschur.

VD17 12:194484L - BM German Books N236 - Head, Early Modern Democracy in the Grisons 261 - Hohenemser, Freytag 5119 (auch ohne die Karte); vgl. VD17 23:257416G, dort eine andere, bei Henricus in München gedruckte Schrift des pseudonymen Eliud Nicolai. - Seltene Flugschrift zum sog. Veltliner Protestantenmord. „Ermordung von ca. 600 Protestanten des Veltlins vom 19. bis am 23.7.1620, die bis vor kurzem in der Historiografie *Sacro macello* genannt wurde. Die harten Urteile des Thuner Strafgerichts von 1618 gegen span. und österr. Parteigänger, Bündner und Veltliner, führten im Veltlin zu einer Verschwörung, die den Abfall des Untertanenlands von den Drei Bünden und die Ausrottung der dortigen Protestanten zum Ziel hatte. Haupt der Verschwörung, deren Netz bis Madrid, Rom und Paris reichte, war Giacomo Robustelli aus Grosotto, der auch von persönl. Rachegefühlen beseelt war. An der Spitze von angeworbenen Banditen begann er den Mordbrennerzug in der Nacht vom 18. auf den 19. Juli in Tirano, eilte dann nach Teglio, Sondrio und weiter talabwärts, Männer, Frauen und Kinder ermordend. Einem Teil der Protestanten gelang die Flucht ins Ausland. Die



132

Verschwörer erreichten ihre Ziele: Der Protestantismus südlich der Alpen war so gut wie ausgerottet und vorübergehend auch die Bündner Herrschaft über das Veltlin ausgeschaltet“ (HLdS).

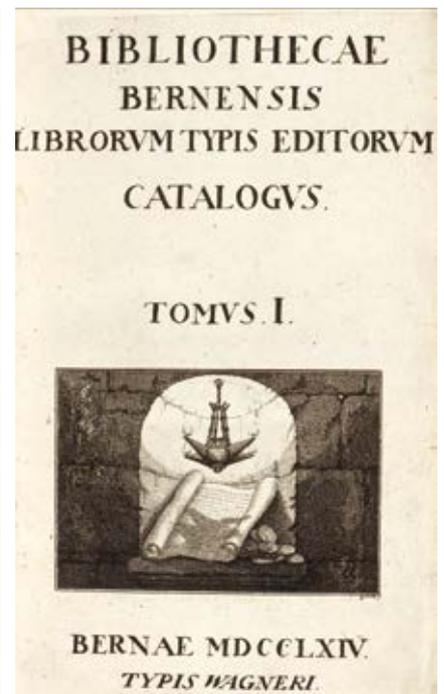
CHF 400.- / 600.-
(€ 330.- / 500.-)

131

Pazzaglia, G. A. Sopra la Lodabile Republica e Città di Sangallo. Lettere di Raguglio. Mit 2 gest. Frontisp. Augsburg, Selbstvlg., 1710. 12°. 245 S., [9] Bll. Leder d. Z. (Rücken gebräunt, kl. Fehlstellen im Bezug, leicht berieben, Ecken bestossen).

Wäber 362 (unter Novelli) - nicht bei Lonchamp. - Erste Ausgabe. - Detaillierte Schilderung der Verfassung und öffentlichen Einrichtungen (Kirchen, Zeughäusern, Schulen, Bibliotheken), Handel und Handwerk, Feuer- und Begräbnisordnungen. - Vorsatzbl. gelockert, VInnengelenk angeplatzt, in den Rändern minimal stockfleckig, insgesamt sauberes Exemplar. - Kaum je gehandelt. - **BEIGELEGT: 1. Ders.** Bericht Oder Send-Schreiben Die Löbliche Republic und Stadt St. Gallen betreffend. Nunmehr aber in die Hochteutsche Sprach übersetzt. 2 Tle. in 1 Bd. Mit 2 gest. Frontisp. St. Gallen, 1718. 296 S., [2] Bll. OPp. mit goldgepr. RS in Schuber (Rücken leicht gebräunt, Ecken minim berieben). - Haller IV, 871. - Erste dt. Ausgabe. - **2. Dass.** Faksimile. St. Gallen, Zollikofer, 1944. 355 S., [2] Bll. Ldr. mit goldgepr. RS (minimale Gebrauchsspuren). - Zus. 3 Bde.

CHF 500.- / 800.-
(€ 420.- / 670.-)



137

132

Rein, G. C. W. Tagebuch meiner Reise durch die Schweiz. Mit gest. Titelvign. u. 2 angefalt. Stahlstichen. Leipzig, Selbstvlg., 1811. 8° 479 S. Schlichter Pp. d. Z. mit goldgepr. Rückensch. (Rücken aufgeheilt, Kapitalbändchen fehlen, Ecken u. Kanten berieben, leicht fleckig).

Barth 17622 - nicht bei Lonchamp - ADB. - Einzige Ausgabe. - Die Tafeln mit Darstellungen vom Hospiz am Montevert u. dem See von Chéde (bei der Legende minim angerissen). - Durchgängig u. gleichmässig gebräunt u. stockfleckig. - Mit hs. Vermerk auf Vorsatz „Vom Verfasser“. - Kaum je gehandelt.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

133

Ruchat, Abraham. L'Etat et les Délices de la Suisse, En forme de Relation critique. 4 Bde. Mit gest. gefalt. Frontisp., 1 gest. Titelvign., 1 gest. Kopfvign., 9 Faltkarten u. 70 (davon 53 teilw. mehrfach gefalt.) Kupfertafeln. Amsterdam, Wetstein u. Smith, 1730. 8°. HLdr. d. Z. mit goldgepr. Rückentitel u. Bandzahl (etwas berieben).

Vgl. Lonchamp 2560, Wäber 38, Haller 1, 718 u. Cioranescu III, 57789 (Ausg. 1714). Diese Ausgabe bibliographisch für uns nicht nachweisbar. - Mit zahlr. Karten der Schweiz, Ansichten von Grindelwald, Gotthard, Kloster Einsiedeln, Disentis, Zürich, Genf, Basel mit Rhein, 9 Rheinflall, Zug, Lausanne, uvm. - Bd. 2 etwas feuchtrandig, Bd. 1, S. 51 mit rest. Einriss. Ansonsten sauber und in guter Erhaltung.

CHF 400.- / 600.-
(€ 330.- / 500.-)



134

134*

Saussure, Horace-Bénédict de. Voyages dans les Alpes, précédés d'un essai sur l'histoire naturelle des environs de Genève. 4 Bde. Mit gefalt. Kupferkarte, 14 Kupfern auf 13 Faltafeln u. 6 gefalt. Tabellen. Neuchâtel, Samuel Fauche u. Barde Manget & Comp., 1780 u. 1786. 8°. Kalbslederbände d. Z. mit je 2 Rückenschildern u. Rückenverg. (etw. berieben, 1 Kapital mit kl. Fehlstelle).

Vgl. Lonchamp 2615 - Wäber 1, 39. - Band 1-4 der ersten Oktavausgabe, die Bände 5-8 erschienen erst 1796. - Bahnbrechendes Werk für die Geologie der Schweizer Alpen. - Die Tafeln mit Darstellungen des Gebietes um den Genfer See u. den Mont Blanc.

CHF 800.- / 1 200.-
(€ 670.- / 1 000.-)

135

Scheuchzer, Johann Jacob. Beschreibung der Natur-Geschichten des Schweizerlands. Teile 1 u. 2 (von 3) in 1 Bd. Mit 13 (st. 18) meist gefalt. Kupfertafeln. Zürich, Selbstverlag, 1706-1707. Gr.-8°. [2] Bll., 16, 188 S., [2] Bll., 108 (recte: 208) S. HLdr. d. Z. (etwas bestossen).

Haller I, 1042 - Lonchamp 2637 - Wäber 27 - Feller/B. 434. - Erste Ausgabe. - Bd. 3 erschien 1708. - Etwas fleckig, stellenweise kl. Randläsuren.

CHF 600.- / 900.-
(€ 500.- / 750.-)



136

136*

Scheuchzer, Johann Jacob. Natur-Geschichte des Schweizerlandes, samt seinen Reisen über die Schweizerische Gebürge. Aufs neue herausgegeben, und mit einigen Anmerkungen versehen von Joh. Georg Sulzern. BEIGEBUNDEN: Sulzer, J. G. Untersuchung von dem Ursprung der Berge, und ander damit verknüpften Dinge. 3 Teile in 2 Bänden. Mit 2 gest. Titelvignetten (in Wiederholung), 29 (11 gefalt.) Kupfertafeln v. J. Meyer, J. M. Fuessli nach F. Strickler und 2 (1 kolor.) gest. Faltkarten. Zürich, Gessner, 1746. 8°. 16, 486 S. [1] Bll.; [4] Bll., 381 S., [1] Bll., 44 S. HPgt. d. Z. mit hs. Rückentitel (etw. fleckig, Rücken des ersten Bandes etw. angeschmutzt, Kanten etw. berieben).

Barth 17217 - Lonchamp 2645 - Graesse VI, 300. - Neue Ausgabe des erstmals ab 1706 erschienen Werkes. Der erste Teil mit einer Zusammenstellung kurioser Nachrichten über die Schweiz, unter anderem auch zum Weinanbau in Zürich, der zweite Teil mit den neun Alpenbesteigungen Scheuchzers. - Mit der oft fehlenden Karte vom Bündnerland. - Stellenweise leicht stockfleckig, 2 Tafeln mit hinterlegtem Einriss bzw. Rand.

CHF 1 200.- / 1 800.-
(€ 1 000.- / 1 500.-)

137*

[Sinner, Johann Rudolf]. Bibliothecae Bernensis Librorum Typis Editiorum Catalogus. 2 Bde. Mit 2 gest. Titeln u. (wiederholter) Titelvignette. Bern, Wagner, 1764. 8°. Titel, LXX X., [1] w. Bl., 501 S.; Titel, S. 501-1042, [1] Bl. Errata, [56] Bll. Ldr. d. Z. mit Rückenschildern (leicht berieben u. beschabt).

Barth 9417 - Haller II, 54 - LdGB III, 289. - Seltene erste Ausgabe des Berner Bibliothekskataloges. Mit der Einleitung über die Geschichte der Bibliothek in Deutsch und der Systematik „Ordo Bibliothecae“. - 1767 erschien noch der kleine Nachtrag mit den Büchern der Hollis-Sammlung. - Sauberes Exemplar.

CHF 1 400.- / 2 000.-
(€ 1 170.- / 1 670.-)



139

138*

BIBLIOGRAPHIE - [Sinner, Jean Rodolphe]. Verzeichniß aller geschriebenen Werke welche die Schweizerische Geschichte angehen und auf der öffentlichen Bibliothek in Bern sich befinden. Bern, bey Victor Emanuel Hortin, 1769. 8°. [4] Bll., 128 S. Rückenbroschur.

Barth 9505a - Haller II, 51. - Erste Ausgabe. - Ergänzung zu den 1760 und 1770 erschienenen ersten beiden Bänden von Sinners „Catalogus Codicum Mss. Bibliothecae Bernensis“, einem der ersten Handschriftenkataloge überhaupt. Haller beklagte dabei das Fehlen der Handschriften zur Schweizer Geschichte und fügt zu: „Zwar hat man diesem Mangel abhelfen wollen (mit dem vorliegenden Verzeichnis)- Dieses enthält aber nur eine unvollständige Nomenclatur.“ Haller holte das Versäumnis in seiner „Bibliothek der Schweizer-Geschichte“ nach. - Unbeschnitten, letzte Blätter an der oberen Ecke gestaut. Etwas eselsohrig.

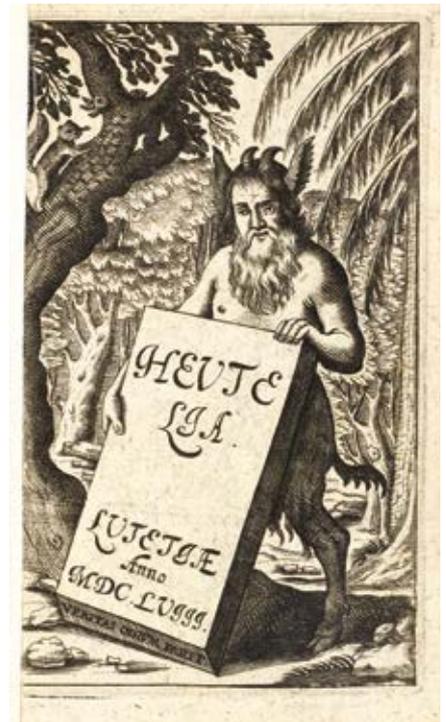
CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

139

Tschudi, Aegidius. Chronicon Helveticum. Oder Gründliche Beschreibung Der So wohl in dem Heil. Römischen Reich als besonders in Einer Lobl. Eydgnofschafft und angränzenden Orten vorgeloffenen Merckwürdigsten Begegnussen. 2 Teile in 1 Bd. Mit gest. gefalt. Frontispiz von D. Herrliberger nach B. Picart. Basel, Bischoff, 1734-36. Folio. [4] Bll., 682 S., [7] Bll., [2] Bll., 712 S., [4] Bll. Pgt. d. Z. mit Rückenschild (etw. angestaubt u. fleckig).

Haller IV, 401 - Barth 10227 - Lonchamp 3043 - Feller/B. II, 476. - Erste Ausgabe, hg. von Johann Rudolf Iselin. Monumentale Edition der fast zweihundert Jahre lang unpubliziert gebliebenen Tschudi-Chronik. „Iselin hatte grosse Schwierigkeiten zu überwinden, bis er die Kopie von Muri mit dem Original auf Gräpplang vergleichen konnte. Unter Verzicht auf eigene Auseinandersetzung mit dem Chronisten in der Form eines kritischen Kommentars leistete er gewissenhafte Editionsarbeit. Es ist eine bedeutende Leistung im Hinblick auf die vielen äusseren Hindernisse, die Zensur, die Bedachtsamkeit der Verleger und die Langsamkeit der Drucker, die Höhe der Spesen und die misstrauischen Eifersüchteleien aller Hüter der Handschriften [...] Mit dieser Ausgabe hat Iselin die Voraussetzung geschaffen zu Johannes Müllers historischem und Friedrich Schillers dichterischem Werk.“ (F./B.). - Gutes u. sauberes Exemplar.

CHF 600.- / 900.-
(€ 500.- / 750.-)



140

140

[Veiras, H. F. und J. von Gravisset]. Heutelia, Das ist: Beschreibung einer Reiß, so zween Exulanten durch Heuteliam gethan, darinn verzeichnet, 1. Was sie denckwürdig gesehen und in obacht genommen, so wol in Geistlichen als Weltlichen. 2. Was sie für Discursen gehalten. 3. Was jhnen hin und wider begegnet. Mit gest. Titel. Lutetia, (d. i. Ulm oder Bern), 1658. 8°. [3] Bll., 297 (recte 295) S., [1] w., [2] Bll. „Clavis“. Pgt. d. Z. mit hs. Rückentitel (Rücken angeplatzt, etwas gebräunt).

VD17 23:299560W - Holzmann-B. II, 9424 - Weller, Druckorte, I, 30 - Hayn-G. VII, 257 - Wäber I, 24 - FdF 448 - Jantz 2571 - Maltzahn II, 1111 - Barth 2193 - Haller V, 1195 - Weigum, Heutelia, 43: „Die Heutelia ist eines der wenigen Literaturprodukte der Schweiz im 17. Jhdt. Und unter diesen wenigen ist sie eines der geistvollsten.“ - EA. - Die Satire bezieht sich meist auf den Kanton Bern und wurde dort sofort unterdrückt; allerdings gelang es nicht, den oder die Verfasser aufzudecken: als diese gelten der Landvogt von Oron, Gravisset, und Veiras, ehemaliger Berater des „Winterkönigs“. - Mit der häufig fehlenden „Clavis“ (hier in gedruckter Form und am Ende eingebunden) die Aufschluß über die verballhornten Namen gibt; ein Abt ist „Bonzarchus“, ein Franziskaner-Mönch ist ein „Bonzus cucullatus“, die Belgier sind Butterfresser („Butyrophagoi“), Bayern ist „Porcomannia“! - Innengelenk neu fixiert, offenbar wurde ein weiteres vorgebundes Werk entfernt. Titel leicht fleckig, einige Anstreichungen, ansonsten sauberes Expl. Vorsatz u. Titel neu eingebunden. Hs. Notizen von alter Hand. - Provenienz: Exlibris Dr. Theodor Engelmann, Basel, Stempel „Universitätsbibliothek-Basel“ (verkauft), hs. Besitzvermerk „W. Hörmann“.

CHF 600.- / 900.-
(€ 500.- / 750.-)



141

141*

Wagner, J. F. Ansichten sämtlicher Burgen, Schlösser und Ruinen der Schweiz nach der Natur gezeichnet. Mit erläuterndem Text. Heft 3 (v.?). Mit 176 Tonalithographien. Bern, Verlag der lithogr. Anstalt u. F. Wagner, 1840. Gr.-8°. 12; 12; 18 S. Illustr. OBrosch. in Lwd. d. Z. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel (Rücken aufgeheilt, etwas fleckig).

Lonchamp 126. - Enthält Burgen der Serien Bern, Basel, Aargau, Neuchatel, Fribourg, Solothurn, St. Gallen, Thurgau, Zürich, Wallis u. Vaud. Die Texte zum Kanton Unterwalden, Basel u. Neuenburg. - Etwas gebräunt, teilweise über den weissen Rand stockfleckig, 2 Tafeln u. S. 11-18 mit kl. Randeinrissen (ohne Text-/ Bildverlust).

CHF 3 000.- / 5 000.-
(€ 2 500.- / 4 170.-)

142

Wagner, Johann Jakob. Historia naturalis helvetiae curiosa. Zürich, Lindinner, 1680. 12°. [12] Bl., 390 S., [14] Bl. Ldr. d. 18. Jhs. (berieben u. beschabt).

VD17 14:079865Q - Haller I, 1039 - Wäber 25 - nicht bei Barth u. Lonchamp. - Erste Ausgabe. - Die früheste neuzeitliche Naturgeschichte der Schweiz, verfasst und kompiliert durch den Zürcher Waisenhausarzt Johann Jakob Wagner (1641-1695), hatte nicht zuletzt grossen Einfluss auf das Werk Johann Jakob Scheuchzers. - Gering gebräunt, wohl erhalten. - Provenienz: Eigenth. Besitzvermerk des Schaffhauser Arztes Johann Conrad Peyer (1653-1712) auf Titel und am Schluss. - Vgl. ADB 25, 568.

CHF 500.- / 800.-
(€ 420.- / 670.-)

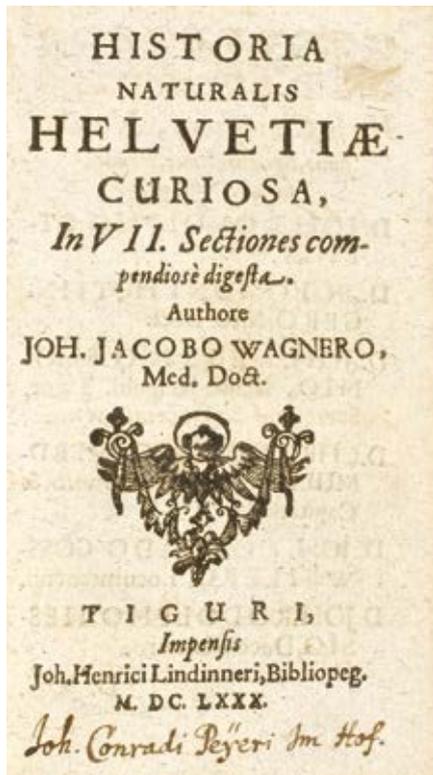
143

Wyher, L. P. von. Guide des Voyageurs sur le Mont-Righi, depuis sa base jusqu'à la sommité la plus élevée dite le Kulm; pour servir d'explication au Panorama ou Vue Circulaire/ Panorama vom Rigi-berg. Mit gefalt. gest. Karte mit 3 Veduten v. F. Hegi nach D.A. Schmid, E. Schmid auf 15 Segmenten. Luzern, X. Meyer, 1820. 8°. [1] Bl., 17 S., [3] Bl. Interimsbrosch. in Pp. Schuber mit 2 Titel-Schild. (Kanten leicht berieben, etwas fleckig).

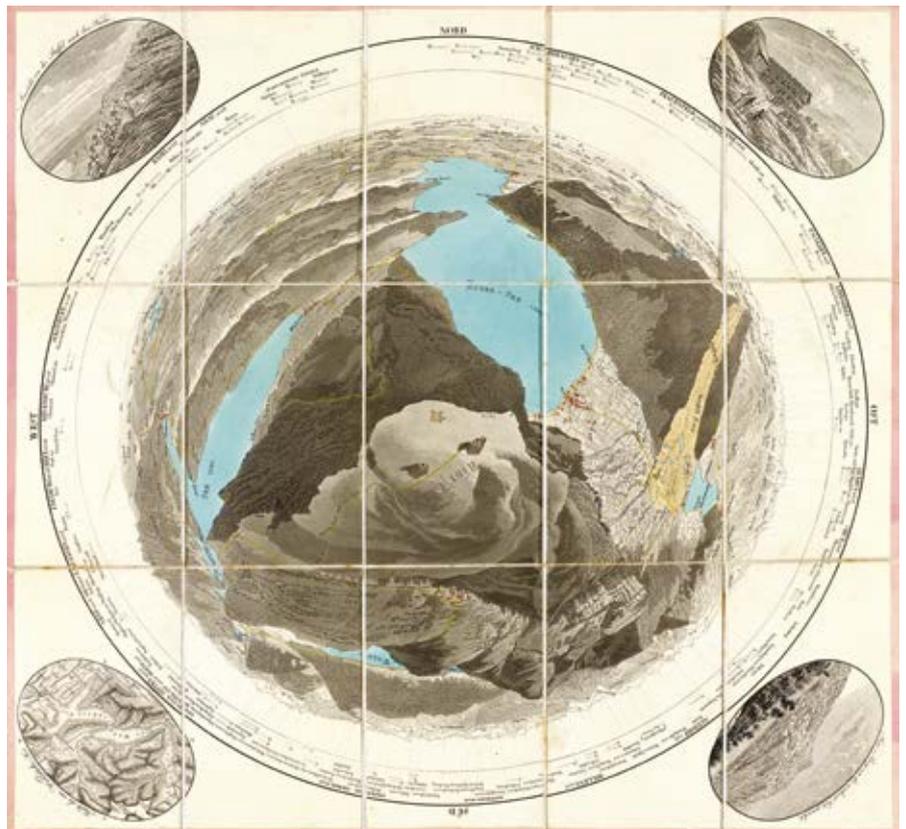
Die handkol. Aquantinta-Radierung (53,5 x 54,5 cm.) mit einer Panorama-Ansicht der Rigi. - Etwas stockfleckig (Titel stärker). -

BEIGELEGT: 1. Keller, H. Panorama prise au Sommet du Mont Rigi. Gest., kol. Leporello mit gest. Höhentabelle. Zürich, Fuessli & Comp., o.J. (um 1850). Eingebunden in Pp. d. Z. mit gest. Titel-Etikett (kl. Fehlstellen im Bezug, berieben, Ecken bestossen). - **2. Weber, P. X.** Franz Ludwig Pfyffer von Wyer. General-Lieutenant und Topograph 1716-1802 (Deckeltitel). Mit 3 Tafeln. Stans, Separatdruck, 1912. 44 S. Bedruckte OBrosch. (leicht gebräunt). - Zus. 3 Bde.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)



142



143



144

144

ZEITSCHRIFTEN - Der Wanderer in der Schweiz. Eine malerische Zeitschrift, herausgegeben von mehrern Freunden des Vaterlandes. 1 Jg. Hefte 1-53. Mit gest. Titel, 59 (st. 60) OAquantinta-Tafeln u. 4 S. gest. Notenbeilage. Basel, Maehly & Schabelitz, (1834-)1835. Gr.-8°. [2] Bll., 212 S. HLdr. d. Z. mit 2 Rückensch. (leicht berieben, Ecken etwas bestossen).

Lonchamp 3234a - Barth 17090 - Blaser II, 1117 - Einzige Ausgabe. - Erster Jahrgang der volkstümlichen Schweizer Zeitschrift, die bis 1843 erschien. Mit zahlreichen schönen Veduten der Schweiz. - Durchgehend stockfleckig, die Tafeln zudem mit Fingerflecken (ausserhalb der Darstellung). Bindung angeplatzt, erste u. letzte Bll. neu eingebunden, Titel Heft 26 mit Blattrestauration, Tafel mit Darstellung vom Kandersteg gelöst. Insgesamt ordentlich.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

145

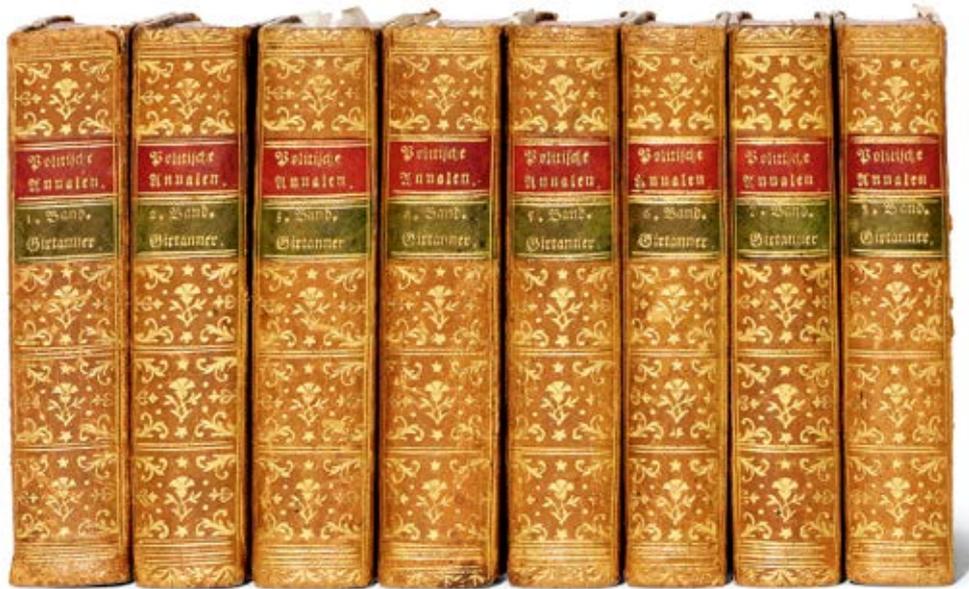
ZÜRICH - Escher, H. E. Beschreibung des Zürich Sees: Wie auch von Erbauung, Zunehmen, Stand und Wesen loblicher Statt Zürich... Von den Stätten, Schlössern, Fläken... auch von diser anwohnenden Völkern Heezügen, Schlachten, Bündnissen, und andern denkwürdigen Begebenheiten. Mit gefalt. Kupfertitel u. gest. Faltkarte. Zürich, Simler, 1692. 8°. [8] Bll., 416 S., [13] Bll. HPgt. des 19. Jhs. mit hs. Rückentitel (ob. Kapital lädiert, Ecken bestossen).

Barth 18276 - Haller I, 1418 - Wäber 372 - nicht bei Lonchamp. - Erste Ausgabe. - Seltene Publikation über den Zürichsee, in kleiner Auflage posthum erschienen. - Hint. Teil minim gebräunt, fliegender Vorsatz mit kl. Eckabschnitt. - Gest. Exlibris „Caroli Zeerleder“, alter Besitzerstempel „R. Maurer. Walchwyll“.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)



147



149

Geschichte & Kulturgeschichte

146

Fassmann, D. Gespräche in dem Reiche derer Todten. 65. [-80.] Entrevue. 16 Teile in 1 Bd. Mit 16 gest. Frontisp. Leipzig, Cörunerische Erben bzw. W. Deer, 1724-25. Kl.-4°. [3] Bll., 1228 S., [12] Bll. [Register]. Ldr. d. Z. (lädiert, Fehlstellen am Rücken u. in den Deckelbezügen).

Kirchner 1608 - vgl. Hayn/G. 602 ff.:

„Wichtige Fundgrube zur Chronique scandaleuse und von nicht geringem polit. u. culturge-schichtl. Interesse.“ - Der vorliegende fünfte Band der populären Totengespräche enthält die Dialoge zwischen Alexander u. Karl d. Grossen, Innozenz XIII. u. Abraham à Santa Clara u.a.m. Insgesamt erschienen zwischen 1718 u. 1739 240 „Entrevues“. - Stärker gebräunt bzw. feuchtrandig, stellenweise Wurm-spuren in den Rändern, die Kupfer teils in etwas flauen Abdrucken sowie vereinzelt mit Eckabrissen und jeweils mit etw. unschön fabrizierten Blattweisern.

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)

147

FRANKREICH - Felibien, Michel. Histoire de l'Abbaye royale de Saint-Denis en France contenant la vie des abbez qui l'ont gouvernée... Mit gest. Frontisp., Titelvign., 5 (davon 2 dop-pelblattgr.) Plänen, 10 doppelblattgr. Kupfertafeln, 6 Kopfvgn. (teilw. in Wiederholung), 5 Initialen von Ph. Simoneau, I. B. de Poilly, P. Giffart nach C. le Brun, A. le Blond, u.a. Paris, F. Leonard, 1706. Folio. [16] Bll., 592, CCXXIII S., [12] Bll. Ganzleder d. Z. mit Supralibros auf Deckeln (Kapital lädiert, grosse Fehlstelle im Bezug, Ecken bestossen, etwas beschabt und fleckig).

Brunet II, 1203 - Querard III, 85 - Conlon 13198 - BAL RIBA 1047 - Lewine S. 179 - Cohen/R. 378 u. Sander 648 (geben 1 Frontispiz, 1 Karte u. 12 Tafeln an) - UCBA I, 543. - Erste Ausgabe dieses monumentalen Werkes zur Beschreibung des Klosters Saint-Denis. - Die in der Bibliographie erwähnte Karte bezieht sich wohl auf den Plan der Stadt Saint-Denis. Die Pläne von der Abtei, Grundrissen der Kirche und deren Grabstätten. Die Tafeln mit sakralen Gegenständen. - Im Rand gebräunt, stellenweise feuchtrandig (erste Bll. stärker) u. leicht stockfleckig. Titel u. letztes Bl. etwas angestaubt. Vorsatzblatt ausgerissen. Insgesamt wohl erhalten. - Provenienz: Aus dem Erzbischöflichen Kollegium der Stadt Rouen mit Supralibros auf Deckeln („Compensat, vindicat, aequat“) u. altem hs. Besitzvermerk auf Titel.

CHF 1 000.- / 1 500.-
(€ 830.- / 1 250.-)

148*

FRANZÖSISCHE REVOLUTION - [Escherny, Francois Louis d'] Briefe eines Einwohners von Paris an seine Freunde in der Schweiz und in England. Hg. von E. A. W. Zimmermann. Berlin, Voss, 1791. Kl.-8°. XVI, 500 S., [1] Bl. HLdr. d. Z. mit Rückenschild u. linear. Rückenverg. (Rückentitel oxydiert, etw. berieben u. leicht fleckig).

Nicht bei Fromm. - Erste dt. Ausgabe. - Seltener Versuch einer „unparteiischen“ Darstellung der Revolutionsereignisse. - Gering gebräunt.

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)

149*

- Girtanner, Christoph (Hg.). Politische Annalen. 8 Bde. Mit 12 gest. Portraits u. 2 gest. Faltkarten. Berlin, Unger, 1793-94. Kl.-8°. HLdr. d. Z. mit je 2 farb. Rückenschildchen u. floraler Rückenverg. (Gelenke a. d. Kapitalen teils mit kl. Einrissen, wenig berieben).

Kirchner I, 1726a. - Vollständige Ausgabe des wichtigen Periodikums mit politischen Berichten zur Revolution und ihren Folgen in Europa, herausgegeben vom Schweizer Mediziner Christoph Girtanner (1760-1800). - Die Heftumschläge nicht beige-bunden, papierbedingte unterschiedlich gebräunt.

CHF 400.- / 600.-
(€ 330.- / 500.-)



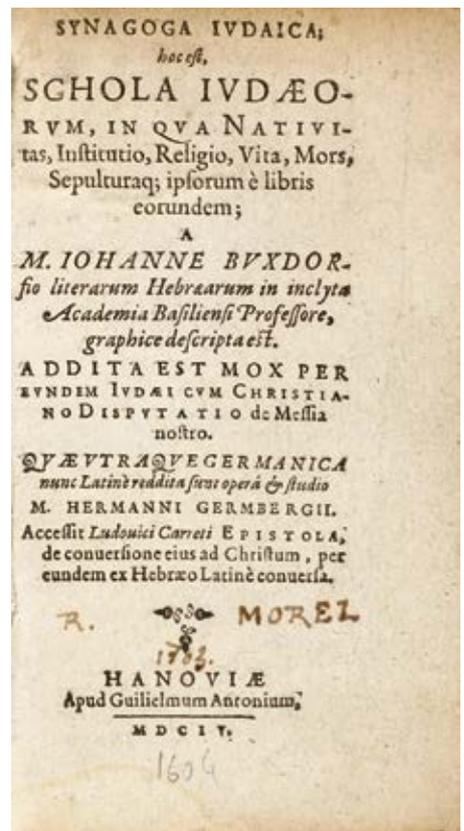
153

150

- [Proyart, L. B.] Robespierre's, des Tyrannen, Leben und Laster, von seiner Geburt an bis zu seinem Tode. Aus dem Französischen des Herrn Le Blond von Neuveglise. Augsburg, bey allen Buchhändlern, 1795. 8°. Titel, 379 S. Kalbbsleder d. Z. mit Rückenverg. u. goldgepr. DBordüren (gering berieben).

Erste dt. Ausgabe. - Seltene Biographie Robespierres, unter Pseudonym erschienen. - In den Rändern durchgehend etw. gebräunt bzw. fingerfleckig, das letzte Bl. im Rand hinterlegt (ohne Textverlust). - Exlibris. - **BEIGE GEBEN: 1. Ders.** Der entthronte Ludwig XVI. ehe er König war: oder Entwurf der Ursachen der französischen Staatsumwälzung, und der Erschütterung aller Throne. Nach der neuesten Ausgabe ins Deutsche übersetzt. 3 Teile in 1 Bd. Washington [d. i. Leipzig], 1804. 8°. HLdr. d. Z. mit Rückenschild u. linear. Rückenverg. - Fromm 20898. - Erste dt. Ausgabe. - **2. [Anonym].** Interessante Lebens- und Regierungsgeschichte Ludwigs XVI. Königs von Frankreich. Wien, 1793. Kl.-8°. Pp. d. Z. (Rücken mit kl. Fehlstellen). - **3. Hansotte de Huy.** Genéalogie ou les causes de la révolution sociale du dix-huitième siècle et les moyens d'en prevenir le retour. Mannheim u.a., [1797]. 8°. Rotes Ldr. d. Z. mit Rückenschild, Rückenverg. u. DBordüre. - **4. Elsner, H.** Maximilian Robespierre, Dictator von Frankreich. Mit 6 Stahlstich-Tafeln. Stuttgart, 1838. 8°. HLdr. d. Z. mit Rückenschild (etw. fleckig, kl. Bestossung am Rücken). - Zus. 5 Bde.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)



158

152*

HERALDIK - Rudolphi, J. A. [d. i. Johann Anton Kroll von Freyhen]. Neu-vermehrte Heraldica curiosa.....der Wappen-Geschicht Ursprung, Wachstum, Gebrauch, Rechts-Lehr ... in sich enthält; samt deren umständlichen Beschreibung. 2 Teile in 1 Bd. Mit 27 Kupfertafeln. Frankfurt u. Leipzig, J. L. Buggel, 1718. Folio. [4] Bll., 226 S., [9] Bll., 166 S., [5] Bll. Pgt. d. Z. mit goldgepr. Rückentitel (etw. fleckig).

Henning/J. 20 - Massgebliche zweite Ausgabe des erstmals 1698 erschienenen Werkes. - Ohne das Frontispiz.

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)

153

- Schmeitzel, Martin. Einleitung zur Wappen-Lehre Darinnen die Grund-Sätze deutlich erklärt, und mit vielen Exempeln gehörig erläutert werden. Nebst der Blasonierung des Kön. Preussischen Wappens. Mit doppelblattgest. Frontispiz und 37 gest. Faltafeln. Jena, Hartung, 1723. 8°. [9] Bll., 272 S., [2] Bll. HPgt. d. Z. mit Rückenschild (kl. Sign.-Märkchen am Rücken, Deckel gering sperrig).

Erste Ausgabe. - Jöcher IV, 284ff.

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)

151

GROSSBRITANNIEN - Geoffrey von Monmouth. The British History, translated into English from the Latin... by Aaron Thompson. London, J. Bowyer, H. Clemens, u.a., 1718. Gr.-8°. [1] Bl., CXI S., [8] Bll., 401 S., [27] Bll. Ganzleder d. Z. mit goldgepr. Rückensch. u. floraler Rückenverg. (ob. Kapital lädiert, Gelenke angeplatzt, leicht kratzspurig, Ecken berieben u. bestossen).

Erste englische Ausgabe des im 12. Jahrhundert verfassten Textes „Historia Regum Britanniae“ des Geistlichen Geoffrey von Monmouth (um 1100-1154). Das Werk beschreibt nach antikem Vorbild das Leben der britischen Könige und präsentiert bekannte Figuren wie König Arthur, Merlin und König Lear erstmals einem breiteren Publikum. - In den Rändern gebräunt u. etwas stockfleckig (Titel u. Vorsätze etwas stärker). - Gest. Exlibris „Rieu“.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)



159

154

HUGENOTTEN - Brueys, [David-Augustin] de. Histoire du fanatisme de nostre temps. Et le dessein que l'on avoit de soulever en France les mécontents des Calvinistes. Mit gest. Frontispiz. Paris, Muguët, 1692. Kl.-8°. [10] Bll., 257 S., [1] Bl. Pgt. d. Z. (etw. fleckig, Deckel leicht aufgebogen).

Erste Ausgabe. - Der Verfasser, ein zum Katholizismus konvertierter Calvinist, erlangte vor allem als Bühnenautor Bekanntheit. - Etwas gebräunt u. stellenweise leicht staubrandig.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

155

- Brueys, [David-Augustin] de. Réponse aux plaintes des Protestans contre les moyens que l'on employe en France pour les réunir à l'Eglise. Seconde édition. Paris, Mabre-Cramoisy, 1686. Kl.-8°. [20] Bll., 295 S. Pgt. d. Z. mit hs. Rückentitel (etw. fleckig, Rücken mit kl. Wurmsspuren).

Titel gestempelt, priv. Stempel auf Vorsatz. - Durchgehender, anfangs starker Feuchtfleck im Seitenrand.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

156

- Mornay, P. de. Response au livre publié par le sieur évesque d'Evreux, sur la Conference tenue à Fontaine-Bleau le gariesme de May, 1600... En laquelle sont incidemment traitées les principales matieres controverses en ce temps. Saumur, T. Portau, 1602. Gr.-8°. [12] Bll., 767 [recte 765] S., [1] Bl. Ganzleder des 18. Jhs. mit goldgepr. Rückensch. (Gelenke u. Rücken angeplatzt, mit Klebeband unschön restauriert, Ecken berieben, leichte Schabspuren).

Nicht bei Brunet. - Komplettes Exemplar. - Philippe de Mornay (auch Philippe Duplessis-Mornay, 1549-1623) war ein reformierter Theologe, Staatsmann und ein Freund Heinrichs IV. Er gründete die hugenottische Akademie in Saumur im Jahr 1593. Das vorliegende Werk ist seine Reaktion auf eine Publikation des Diplomaten und Barockpoeten Jacques du Perron (1556-1618). Perron kritisierte in der 1598 erschienen Schrift die Reformation, den Gebrauch und die Lehre des heiligen Sakraments der Eucharistie in der alten Kirche. In einem öffentlichen Disput in Fontainebleau im Mai 1600 widersetzte sich Mornay dessen Meinung, was schliesslich das Ende seines Einfluss' auf die Politik Heinrichs IV. markierte. -S. 89-90, 138-139, 169, 284-285, 381, 532-767 verdruckte Seitenzahl. - Erste 70 u. letzte 20 Seiten mit rest. Wasserschaden am unt. Rand (Titel stärker und unschön rückseitig hinterlegt), zumeist im Bundsteg feuchtfleckig.

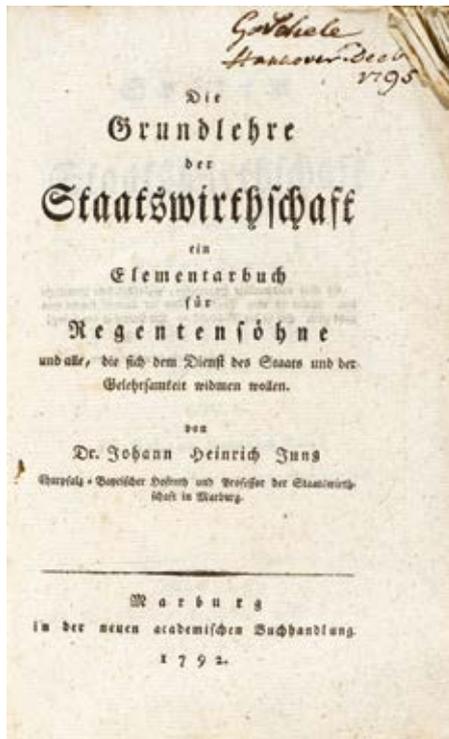
CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

157*

JUDAICA - Antisemitica - Bauer, Elvira. Trau keinem Fuchs auf grüner Heid und keinem Jud bei seinem Eid! Ein Bilderbuch für Groß und Klein. 4. Aufl. mit 21 ganzseitigen Textabbildungen. Nürnberg, Stürmer-Verlag [1937]. Quer-4°. [22] Bll. Farbig illustr. OHLwd. (etw. gebräunt, Kanten etwas berieben, leicht gelockert).

Klotz 281/1 - Schug 1933.- Eines der makabersten Dokumente der nationalsozialistisch-antisemitischen Jugendverhetzung, erstmals 1936 erschienen. - „Dieses Buch ist nur als Produkt des Fanatismus zu begreifen. Es enthält ein Substrat der von den Nationalsozialisten entwickelten rassistischen Theoreme, wie sie beispielsweise unter Führung von Julius Streicher, einem in diesem Bilderbuch ausdrücklich apostrophierten Vorkämpfer dieser Wahnideen, vertreten wurden. Dieses Bilderbuch, das in die Herzen der Kinder einen 'primitiven, barbarischen Haß' säen wollte, wird mit Recht als 'pervers' und 'sadistisch' bezeichnet. Ein derartiges Bilderbuch, das alle Erziehungsgrundsätze pervertiert, macht den dämonischen Charakter eines totalitären Herrschaftssystems deutlich.“ (Doderer-Müller 328).

CHF 1 400.- / 2 000.-
(€ 1 170.- / 1 670.-)



160



161

158
 JUDAICA - Buxdorf, J. (d. Ä.). Synagoga Iudaica; hoc est, Schola iudaeorum, in qua natiuitas, Institutio, Religio, Vita, Mors, Sepulturaque ipsorum è libris eorumdem... Hanau, G. Antonio, 1604. 12°. [12] Bll., 644 [recte 624] S., [30] Bll. Flexibles Pgt. d. Z. mit 2 neuen Rückensch. u. 2 (st. 4) Schliessen (ob. Kapitalbändchen gelockert, Kapitale u. Ecken bestossen, gebräunt u. leicht fleckig).

VD17 3:609957U - Fürst I, 138 - Vgl. Freimann S. 147 (nur Ausg. Basel 1641). - Erste lateinische Ausgabe. - S.535-538, 545-546 fehlen. Lagen S.525-548 lose. Stellenweise Wurmgänge mit kl. Textverlust. In den Rändern gebräunt, stellenweise leichte Stock- u. Feuchtigkeitsflecken. - Letzte 2 Bll. neu eingebunden mit einem hs. „Index capitum“. - Alter hs. Besitzvermerk auf Titel „R... Morel 1703“.

CHF 140.- / 200.-
 (€ 120.- / 170.-)

159*
 - Ziehbilderbuch - Haggada Liladim (hebraice; d. i. Haggada für Kinder) 2. Aufl., 7.-10. Tsd. Mit 5 farb. Ziehbildern und 5 farb. Illustr. im Text (davon 1 doppelblattgross). Jerusalem, Mas, (5)694, d. i. 1936. Folio. [2] Bll., 51 hebräisch pag. S., [2] Bll. OHLwd. (Kanten beschabt).

Vgl. Boock, Kinderliederbücher 1770-2000, Münster 2007, S. 174 (dt. EA 1933 und 2. dt. Aufl. 1936) - Kosch XI, 11 (dt. Ausg. 1936, unter Nadel). - Grossformatige, überaus eingängige Haggada schel Pessach für Kinder, mit der ihnen musikalisch und in Wort und Bild der Auszug aus Ägypten am Seder-Abend nahegebracht wird. Das von Erwin Singer illustrierte Buch hat der gelehrte Bibelforscher und Talmudist Abraham Moritz Silbermann (1894-1939) herausgegeben, die Musikstücke stammen vom Kantor, Lyriker und Dramatiker Arno Nadel (geb. 1878, ermordet 1943 in Auschwitz). Die reizvollen beweglichen Bilder zeigen Moses im Schilfkorbchen, den Frondienst der Juden in Ägypten, die sieben Plagen dort, den Zug der Israeliten durch das Rote Meer und die Pessach-Feier einer jüdischen Familie. Die doppelblatt-große Farbillustration mit Kindern und Jugendlichen bei der Feldarbeit in Erez Israel und dem traditionellen Wunsch „nächstes Jahr in Jerusalem“. - Vordergelenk mit zentimeter-großem Einriss, eines der beweglichen Bilder mit kleinem Einriss, gering fleckig. - Insgesamt wohlherhaltenes und voll funktionsfähiges Exemplar des empfindlichen, trotz der hohen Auflage nicht häufigen Buches.

CHF 1 400.- / 2 000.-
 (€ 1 170.- / 1 670.-)

160*
 Jung[-Stilling], Johann Heinrich. Die Grundlehre der Staatswirtschaft. Ein Elementarbuch für Regentensöhne und alle, die sich dem Dienst des Staats und der Gelehrsamkeit widmen wollen. Mit gest. Portrait (Wilhelm Erbprinz zu Hessen) u. 1 Tabelle. Marburg, Akademische Buchhandlung, 1792. 8°. 923 S. Interims-Broschur d. Z.

Humpert 7603 - Roscher 552 - nicht bei Schulte-Str. - Erste Ausgabe. - Auch unter dem zweiten Titel „System der Staatswirtschaft. Erster (einziger) Theil welcher die Grundlehre enthält“. „Offenbar hatten die bahnbrechenden Lehren Adam Smith's zur Förderung Jung-Stilling's wesentlich beigetragen. Doch sah er auch in diesen Dingen stets das unmittelbare Walten Gottes“ (ADB XIV, 701). - Unbeschnitten, vereinzelt etwas fleckig, erste Bll. mit kl. Wurmspur im Bund, Titel mit zeitgenössischem Besitzvermerk.

CHF 1 500.- / 2 200.-
 (€ 1 250.- / 1 830.-)



161

161

Merian, Matthäus. *Theatrum Europaeum, Oder Außführliche, und Warhafftige Beschreibung aller und jeder denckwürdiger Geschichten, so sich... in der Welt, fürnämlich aber in Europa, und Teutschen Landen,... vom Jahr Christi 1617 bis auff das Jahr 1629... zugetragen haben.* Teile 1-19 (v. 21) in 19 Bänden. Mischauflage. Mit 19 Kupfertiteln, 611 (statt 626) meist doppelblatt-grossen bzw. gefalt. Kupfertafeln u. -karten. (teils von mehreren Platten) sowie 4 zusätzl. Kupfertiteln, 290 gest. Portraits sowie 382 Textkupfern (meist Portraits). Frankfurt a. M., Merians Erben u.a., 1635ff. Folio. Holzdeckelbände um 1890 mit blindgepr. Schweinsleder-Bezügen im Stil d. 17. Jahrhunderts, mit je 2 Rückenschildern u. 2 Schliessen, Marmorpapiervorsätzen, Schnitt dunkelblau eingefärbt (sign. F. X. Vierheilig, Würzburg).

Wüthrich III, 113ff.: „Aus eigener Lektüre möchten wir sagen, dass es in deutscher Sprache keine vergleichbare u. ebenso reiche Fundgrube zeitgenössischer Dokumente über das Zeitalter d. Dreissigjährigen Krieges u. das v. Ludwig XIV. gibt... Alle Autoren [darunter Abelin, Lotichius, Oraeus u. Schleder] waren bemüht, jedes Ereignis so ausführlich u. exakt wie möglich darzustellen... Durch die ausführli-

chen Register u. die häufigen Marginalien ist das Werk wirklich erschlossen u. leicht benutzbar... Für die Kulturgeschichte d. 17. Jhdts. bietet das *Theatrum* eine fast unerschöpfliche Quelle vorzüglicher u. authentischer Angaben.“ - Mischauflage: Bde. 1, 7-15, 17 u. 18 liegen in erster Ausgabe vor, Bde. 3, 5, 6, 16 u. 19. in 2. Aufl., Bd. 2 in 3. Aufl. - Ohne die Bde. 20 u. 21. (publ. 1734 u. 1738). - Es fehlen die folgenden Tafeln: Bd. 1: erste Karte v. Deutschland (W. 3), Venedig (W. 8) u. Breda (W. 32), bei der Ansicht v. Baden fehlt die rechte Hälfte (W. 11). - Bd. 2: Schlacht bei Lützen (W. 63). - Bd. 4: Treffen bei Hulst (W. 49). - Bd. 8: Sturm auf die Befestigungswerke v. Fredriksodde (W. 9). - Aufzug zu dem Ritterlichen Köpfe Rennen (W. 12), Rennbahn mit dem Ringstechen (W.13), Einzug des Königs v. Böhmen (W. 11) fehlt die linke Hälfte. - Bd. 9: 1 Taf. mit zwei Darst.: Schloß Lewenz u. Übergabe v. Babócsa (W. 16,17) sowie der Drucktitel. - Bd. 11: Wertheim (W. 4). - Bd. 13: Karte v. Deutschland (W. 1), fehlt auch im Kupferverzeichnis. - Bd. 16: Schlösschen Monbijou (W. 34). - Bd. 18: Verehrung der Konfutse in China (W. 13). - Zusätzliche Tafeln: Bd. 1: Schlacht am Weißen Berg bei Prag; Tabvla I bei S. 462 u. Tab. II bei S. 535 (W. 17). - Bd. 4: Belagerung v. Pont-à-Mousson (W. 3). -

Bd. 6: Statt und Vestung Corfu. - Text teils stärker gebräunt, vor allem bei den Bänden 1-8. Band 6, S. 301-332 mit überklebten Wurmgingen an den seilt. oberen Rändern, Band 7 ab Seite 500 etwas moderfleckig. Die Tafeln grösstenteils in kräftigen Drucken, sauber u. frisch. In den Bänden 1 u. 6 einige Tafeln unfrisch u. mit hinterlegten Fehlstellen, 2 Tafeln aufgezogen. Wenige Tafeln in anderen Bänden seitlich angerändert bzw. knapp beschnitten. Buchblöcke ansonsten fast makellos. Die dekorativen Meistereinbände wohlerhalten. - Provenienz: Alle Bände mit Wappenexlibris „Aus der Frhrl. von Stumm'schen Bibl. auf Schloss Ramholz“ v. Otto Hupp.

CHF 40 000.- / 60 000.-
(€ 33 330.- / 50 000.-)



163



164

162

MILITARIA - Fortifikation - Vauban, [S. L. de]. Traité de l'attaque et de la défense des places. Nouvelle édition. 2 Bde. Mit 47 gefalt. Kupfertafeln. Den Haag, de Hondt, 1742-43. 8°. XLVIII, 354 S., [1] Bl.; XXIII, 307 S. Ldr. d. Z. mit Rückentiteln u. floraler Rückenverg. (Kapitale bestossen u. mit kl. Fehlstellen, Deckelbezüge beschabt u. an den Kanten teils abgelöst).

Jähns II, 1435 - Pohler 700 - Jordan 3917. - Komplette Ausgabe des klassischen Fortifikationswerkes. Die Tafeln mit Darstellungen von Befestigungsanlagen, Mörser- und Geschützbarrieren, Werkzeugen, Minen u.a. - Wenige Tafeln in den überstehenden Rändern mit kl. Läsuren, ansonsten gutes Exemplar.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

163*

- Friderich, Valentin. Kriegs kunst zu Fuß unnd Eige[n]dlicher u[n]derricht mit sonderbarer Behendigkeit und geschwinden Vortheil allerhand Eydgnößischer Schlachtordnungen zu machen, mit schönen Figuren erkläert unnd demonstriert, Sampt darzu nothwendiger Arithmetic, meniglichen so sich KriegsBefelch zu u[n]dernemmen gantz nützlich und beförderlich, vormahls nie in truckt gesehen worden, Beschrieben und gestelt, durch Valentin Friderich bestelter Ingenieur der Statt Bern. Titel in Rot und Schwarz, mit breiter Holzschnittbordüre, 3 gefalt. Bll. und zahlr. graphische Darstellungen im Text. Bern, Abraham Weerli, 1619. 4°. [4] Bll., 117 S., [1] w. Bl. Alter Pgt. mit hs. Rückentitel (Deckel etw. aufgebogen).

VD17 39:124377Y - Paisey F 1048 - Coockle 62 - Jähns 1043 - Brun I, 494-495. - Erste und einzige Ausgabe dieser frühen und sehr seltenen Anleitung in der Waffenhandhabe, Lehre der Schlachtanordnungen sowie der Rechenkunst, aus der Feder des ehemaligen Schreinermeisters und Berner Stadtingenieurs Valentin Friderich (?-1640/41). „Auch in dieser Arbeit spielt das Rechnungswesen, zumal das Wurzelausziehen, eine grosse Rolle; sie bietet aber insofern Interesse, als sie zeigt, wie fest man gerade in der Schweiz am Alten hing“ (Jähns). - Sehr gutes Exemplar.

CHF 2 300.- / 3 500.-
(€ 1 920.- / 2 920.-)

164

- Furrtenbach, J. Halinitro-Pyrobolia. Beschreibung einer neuen Büchsenmeistery. Mit 44 doppelblattgr. Kupfertafeln. Ulm, J. Saur, 1627. Folio. [10] Bll., 107 S. Pgt. d. Z. (fleckig, leicht aufgebogen, Wurm Spuren in den Gelenk- u. Kantenbezügen, Schliessbänder defekt).

Jähns 998 - Coockle 692 - Honeyman 1386. - Erste Ausgabe. - BEIGEBUNDEN: 1. Ders. **Architectura Martialis**: Das ist, Ausführliches Bedencken, über das, zu dem Geschütz und Waffen gehörige Gebäuw. Mit 12 doppelblattgr. Kupfertafeln. Ebd., 1630. - 2. Anno 1630. Das Giornal, Oder Tag Buch. - Anno 1630. Schuldbuch. 2 Tle. Mit 2 doppelblattgr. Falttabellen.

CHF 1 200.- / 1 800.-
(€ 1 000.- / 1 500.-)

165*

- Rodowicz, Theodor. Das Exercitium der Preussischen Infanterie nach dem neuen Reglement v. Jahre 1843. Neue, nach dem Reglement von 1847 bearb. Auflage. Berlin, G. Reimer, 1847. 8°. Titel, 2 Textbl. u. 60 Tafeln, vollständig lithographiert. HLdr. d. Z. mit goldgepr. Rückenschild (Deckel etw. berieben).

Erste und einzige Ausgabe, sehr selten. - Der Verfasser, der sich später von Rodowicz-Oswiecimsky nannte, sollte in den 1850er Jahren noch in brasilianische und britische Dienste treten und u.a. am Krimkrieg teilnehmen. - Vorsätze mit Leimschatten, Titel mit verblassten Stempel-Resten, ansonsten sauberes Exemplar.

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)

166*

- Uniformen - Pfannenberg, Leo von. Geschichte der Schloß-Garde-Kompanie Seiner Majestät des Kaisers und Königs 1829-1909. Mit 2 Faks., 40 teils farb. Tafeln und zahlr. Abb. Berlin, Stilke, 1909. Gr.-8°. 214 S. OLwd. mit goldgepr. DVignette

Einziges Exemplar. - Liefert reichhaltiges Quellenmaterial zur Geschichte der in Berlin stationierten Wach-Kompanie der preussischen Könige, darunter ein Personenverzeichnis der Offiziere und ihrer Auszeichnungen. - Tadellos.

CHF 140.- / 200.-
(€ 120.- / 170.-)



165



166



167

167

Necker, [Jacques]. *Compte rendu au roi. Au mois de Janvier 1781.* Mit gest. u. gefalt. Frontispiz, 1 gest. Portrait, 1 mehrf. gefalt. typogr. Tabelle und 2 kolor. Faltkarten. Paris, Imprimerie Royale, 1781. 4°. [2] Bll., 116 S. Marmor. Kalbsleder d. Z. mit Rückenschild (Kanten u. Gelenke etw. beschabt, Ecken leicht bestossen).

Cioranescu II, 47908 - Kress B 360 - Stammhammer 96. - Zweiter, im Jahr der Erstausgabe erschienener Druck. Der erste Druck war ausschliesslich für den Gebrauch bei Hofe gedacht. Der berühmte Bericht über den miserablen Zustand der Finanzen Frankreichs und namentlich über die Verschwendung des Hofes führte zur Entlassung Neckers als Generaldirektor der Finanzen unter Ludwig XVI. - BEIGEBUNDEN: I. Ders. *Mémoire donné au Roi ...* En 1778. En France, 1781. 32 S. - II. Ders. *Les coment, ou abrégé des objections faites contre le compte rendu par M. Necker, en forme de questions.* Ebd. 16 S. - III. [Saint Vincent, R. de]. *Observations modestes d'un citoyen, sur les opérations de finances de M. Necker, et sur son compte rendu.* En Europe, o. J. 56 S. - Sauberes u. breitrandiges Exemplar auf festem Papier.

CHF 400.- / 600.-
(€ 330.- / 500.-)

168

NIEDERLANDE - Baudartius, G. *Les Guerres de Nassau.* (Pourtraits en taille douce, Et Description des Sieges, Batailles, rencontres & autres choses advenues durant les Guerres des Pays Bas...). 2 in 1 Bd. Mit gest. Titel, 1 Karte u. 264 (st. 279?; davon 1 doppelblattgr. u. 16 Portraits) Tafeln. Amsterdam, M. Colin, 1616. Qu.-8°. [1], [1] w., [2] Bll., 466 S.; [2] Bll., 493 S., [7] Bll. Rest. Pgt. d. Z. unter Verwendung des alten Rückens (Kapitale fehlend, Deckel verzogen, Ecken minim bestossen, fleckig, Vinnengelenk angeplatzt).

Vgl. Muller, Ned. Historieplaten, 413 (S. 41), Bibl. Belgica I, B113, S. 205. u. Brunet I, 703 (Ausg. 1622). - Französische Ausgabe (EA Amsterdam, 1615). - Wichtiges Werk zu den Kriegen von 1559-1615 in den Niederlanden, aus der Sicht des Gegen-Remonstranten Willem Baudartius (1565-1640). Die Stiche mit Schlachtszenen, Fortifikation, Portraits von Adligen uvm. Die Platten sind nummeriert von 1-285, jedoch erscheinen die Tafeln 50, 97, 98, 99 und 159 nicht in der französischen Ausgabe (vgl. Bibl. Belgica, B 113). - II: S. 156 verdruckt. Es fehlen im I. Teil die S. 33/34, 53/54, 377/378; im II. Teil die S. 53/ 54, 157-164, 229/ 230, 293/ 294, 345/ 346, 415/ 416, bzw. das Portrait von F. Alvares, das Doppelportrait von C. Egmontanus u. P. von Montmoreny, F. Valesius, M. A. Murs, A. Archid, I. C. Eugenia und die Tafeln 206, 207, 252, 271. Zumeist am ob. Rand leicht beschnitten, papierbedingt etwas gebräunt, gelegentlich minim braun- oder fingerfleckig, kl. Wurmspur am ob. Rand, I: S. 253/ 254 mit kl. Papierfahle (im weissen Rand), II: S. 321/322 mit kl. Randeinriss, insgesamt in gutem Zustand.

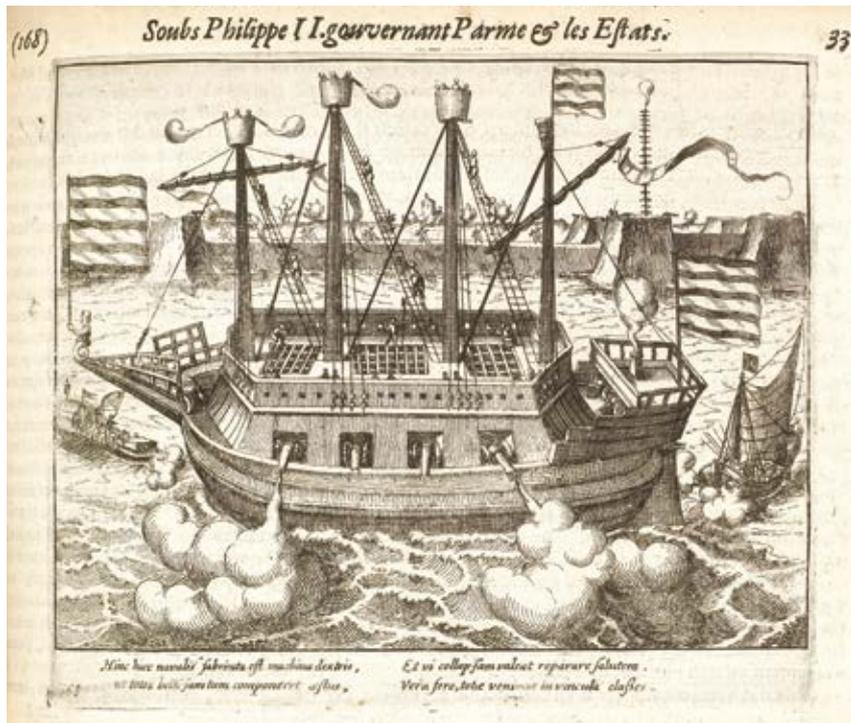
CHF 1 400.- / 2 000.-
(€ 1 170.- / 1 670.-)

169*

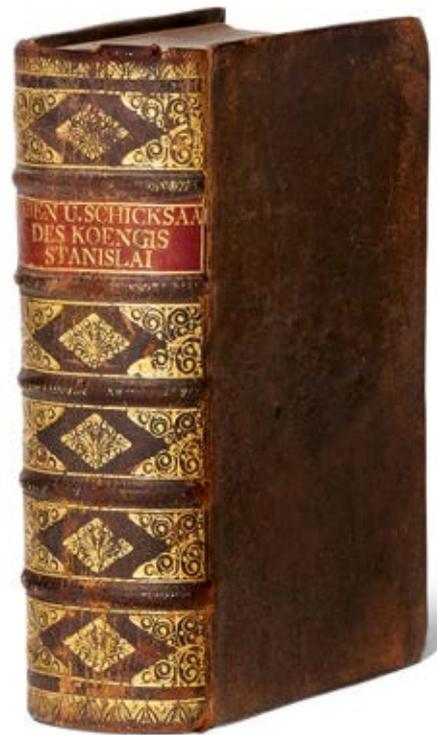
POLEN - Ranft, Michael. *Merckwürdigstes Leben und Schicksal Des Weltbekannten Königs Stanislai.* Aus den bewährtesten Nachrichten mit unpartheyischer Feder umständlich entworfen. Mit gest. Portrait-Frontispiz. Frankfurt u. Leipzig, (ohne Verlag), 1736. [8] Bll., 1080 S. Ldr. d. Z. mit Rückenschild u. reicher Rückenverg. (winzige Fehlstelle am ob. Kapital).

Erste Ausgabe. - Seltene Biographie des Stanislaus I. Leszczyński, noch vor Ende des Polnischen Thronfolgekrieges publiziert. Der Verfasser, ein evangelischer Geistlicher aus Sachsen (1700-1774), veröffentlichte neben zahlreichen Biographien auch Schriften zur Vampirismus-Forschung („Tractat von dem Kauen und Schmatzen der Todten in Gräbern“). - Titel mit alt hinterlegtem Eckabriss u. kl. Buchstabenverlust, sonst nur gering gebräuntes Exemplar.

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)



168



169

170*

RECHT - Corpus Constitutionum Regio-Holsaticarum, oder Allerhöchst-autorisierte Sammlung der in dem Herzogthum Hollstein Königl. Antheils [...] wie auch der Herrschaft Pinneberg, Stadt Altona, und Graffschaft Rantzau [...] ergangenen Constitutionen, Edicten, Mandaten, Decreten, Resolutionen [...]. 5 Teile in 1 Bd. Mit gest. Titel u. einigen gefalt. Tabellen. Altona, Gebrüder Burmester, 1749. Kl.-4°. [10] Bll., 1724 S. HLdr. d. Z. mit hs. Rückentitel (etw. berieben).

Erste Ausgabe. - Friedrich Detlev Carl von Cronhelms grosse Quellensammlung zur Rechtsgeschichte Schleswig-Holsteins. Bis 1757 erschienen noch 2 Nebenbände. - Ohne das Portrait. - Block angeplatzt, stellenweise etw. feuchträndig, vereinzelt alte Marginalien. - Hs. Besitzvermerk „v. Brockdorff“ auf Titel.

CHF 150.- / 200.-
(€ 130.- / 170.-)

171

- Favre, Antoine. Codex Fabrianus definitionum forensium et rerum in sacro sabaudiae... et in novem libros distributus... posthuma ed. Mit 1 gest. Portrait. Genf, Chouët, 1640. Folio. [6] Bll., 1234 S., [49] Bll. Pgt. d. Z. (fleckig, Kanten bestossen).

Vgl. Graesse II, 540 u. Stintzing/L. II, 85. - In zahlreichen Auflagen erschienene Sammlung überwiegend zivilrechtlicher Entscheidungen des Senats von Chambéry (Herzogtum Savoyen). - Feuchtränder, durchgehend etw. stockfleckig, flieg. Vors. lädiert.

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)

172

- Justi, Johann Heinrich Gottlob von. Grundsätze der Policey-Wissenschaft in einen vernünftigen, auf den Endzweck der Policey gegründeten Zusammenhange und zum Gebrauch academischer Vorlesungen. Göttingen, Vandenhoecks Witwe, 1756. 8°. [16] Bll., 352 S. Kalbsleder d. Z. mit Rückenvergoldung.

NDB 10, 709 - Reinert, A Bibliography of J.H.G. von Justi 20. - Erste Ausgabe. - Behandelt in 4 Abteilungen: Cultur der Länder. - Maßregeln, einen blühenden Nahrungsstand zu befördern. - Sittlicher Zustand der Untertanen u. Erhaltung guter Zucht u. Ordnung. - Von der Ausübung der Polizeigrundsätze. - Der Verfasser (1702-71) war einer der bedeutendsten u. vielseitigsten deutschen Kameralisten, gleichzeitig war sein berufliches Leben in österreichischen und preussischen Diensten von komplettem Scheitern geprägt. Seine letzten Lebensjahre verbrachte er als Häftling in der Festung Küstrin. - Etw. gebräunt u. leicht wellig, alte hs. Besitzvermerke auf Vorsatz u. Titel.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)



173

173
- Volckmann, Adam. Neu-verbesserte Notariat-Kunst, Oder Hand- und Formularbuch. Editio quinta auctior et correctior. 4 Teile in 1 Bd. Mit 1 gest. Titel u. 5 Falttabellen. Leipzig, Grosse, 1655. Folio. Blindgepr. Schweinsleder d. Z. mit hs. Rückentitel u. 2 intakten Messing-Schliessen (gering fleckig).

VD17 23:269490A - Erstmals 1629 erschienen und bis ins 18. Jh. hinein immer wieder aktualisiertes Handbuch des Notariats. Behandelt Kaufverträge, Mietsachen, Testamente, Bürgschaften, Schuldverschreibungen, Vollmachten etc., jeweils mit Musterbriefen bzw. Formularen. - Sehr gutes u. sauberes Exemplar. - Provenienz: Hs. Besitzvermerk eines Johannes Keller auf Spiegel, dat. 1681.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)



176

174*
REFORMATION - Barckhausen (Barckhusen), Conrad Heinrich: Sammelband mit 7 Schriften des reformierten Theologen, u. a. zu Calvin. Mit 1 gest. Frontispiz. 1719-1727. Kl.-4°. Pp. d. Z. (Gelenke und Ecken etwas bestossen).

Enthält: **I. Historica narratio** de Johanne Calvino. Historische Nachricht von Johanne Calvino sammt einer umständlichen Erzählung von Serveto und dessen greulichen Lehren, aus Serveti eigenen Schriften dargethan. Berlin, Grynaeus 1721. Mit gest. Portrait-Frontispiz. [3] Bll., 170 S., [10] Bll. - **II. Animadversiones** historicae in Epistolam Johannis Oecolampadii de Waldensibus quibus religio fratrum Bohemicorum illustratur. Ebd., 1726. [8] Bll. - **III. Kurtze Beantwortung** des critischen Brief-Wechsels betreffend Calvini Leben. Ebd., [1727]. 20 S. - **IV. Crantzii à Fluvio** Pp. Erklärung an Pythalethen auf Tit. Herrn Conradi Henrici Barckhusens Beantwortung des Critischen Brief-Wechsels betreffend Calvini Leben. Prentzlau, gedruckt bey Christian Ragoczy, 1727. Erläutert von Conrado Henrico Barckhusen. Berlin, 1727. 24 S. - **V. Exercitatio historica** de Saxonia antiqua sive Westfalia, qua sententiam Henrici de Cocceii ... de Westfalorum servitute adversus iniquam censuram Hermanni Adolphi Meinders ... Berlin, 1719. [8] Bll. - **VI. Johannis Papirii** Massonis, ... vita Johannis Calvini, quam animadversionib. historicis illustravit Conr.-Henr. Barckhusen. Berlin, Grynaeus 1722. 28 S. - **VII. Exercitatio**

historica de Liberio episcopo Romano, qua Arianismus ejus ex scriptoribus fide dignis. Ebd., 1723. 16 S. - Vgl. ADB II, 51. - Barckhausen (1636-1715) stammte aus Detmold. - Teils leicht fleckig.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

175*
SACHSEN - Dresden - Kurtzgefaßter Kern Drefßdnischer Merckwürdigkeiten ... von Anno 1700 [bis 1745]. 3 Bde. Dresden, Mohrenthal, 1732-1745. Kl.-4°. HLdr. d. Z. mit Rückenschild u. etw. Rückenverg. (Kapitale bestossen u. mit kl. Fehlstellen, Kanten u. Gelenke berieben).

Erste Ausgabe. - Vollständiges Exemplar des seltenen Periodikums, erschien ab 1741 unter abweichendem Titel noch bis 1770. Eine Fundgrube zur Geschichte der Stadt. Enthält Nachrichten über Unglücks- und Kriminalfälle, Einquartierungen, Hinrichtungen, monatliche Tauf- und Sterbestatistiken, Neubauten, Feste und sogar Auktionen. - Über ZDB nur ein komplettes Exemplar (SLUB Dresden) nachweisbar. - Etwas gebräunt, vereinzelte Anstreichungen mit Rotstift. - Provenienz: Gest. Exlibris Albert Ludwig Graf von Schulenburg.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)



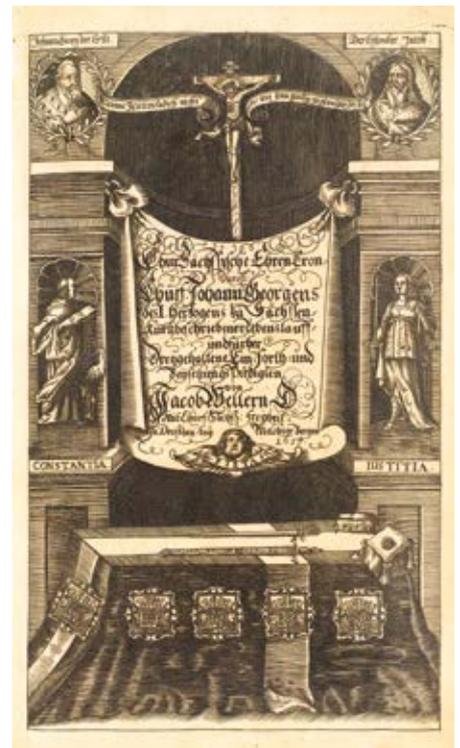
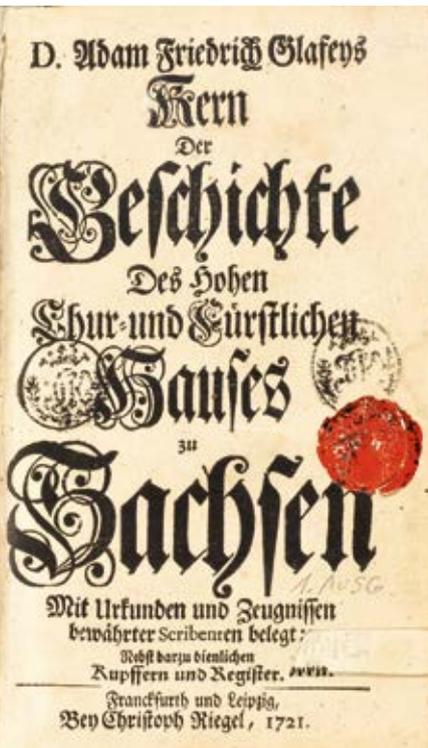
177

176*

- [Fassmann, David]. Das glorwürdigste Leben und Thaten Friedrich Augusti, des Grossen, Königs in Pohlen und Chur-Fürstens zu Sachsen, etc. Mit gest. Portrait-Frontispiz. Hamburg u. Frankfurt, 1733. 8°. [7] Bll., 1030 S., [13] Bll. Ldr. d. Z. mit 2 Rückenschildern u. reicher Rückenverg. (gering berieben, kl. Sign.-Märkchen am Rücken).

Kosch IV, 794. - Erste Ausgabe. - Frühe und umfassende Biographie Augusts des Starken, erschienen in dessen Todesjahr. „Fassmanns historische Arbeiten ... haben vor allem kulturhistorischen Quellenwert. Sie sind wie später Voltaires Porträts mit Anekdoten, eigenem Erleben und Informationen verschiedenster Herkunft durchsetzt. Bis in die Gegenwart hinein wird der Biograph und satirische Publizist Fassmann abwechselnd gelobt oder getadelt. Die Zeitgenossen, Fürsten wie gebildete Bürger, verschlangen seine historischen Porträts und liessen sich von seiner geschickt verkleideten Kritik der herrschenden Zustände faszinieren“ (NDB 5, 28). - Schönes Exemplar.

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)



179

177*

- Glafey, Adam Friedrich. Kern der Geschichte des Hohen Chur- und Fürstlichen Hauses zu Sachsen. Mit 1 gest. Frontispiz und 16 (statt 17?) gest. Portraits. Frankfurt u. Leipzig, Riegel, 1721. 8°. [5] Bll., 1264 S., [15] Bll. Pgt. d. Z. (stärker fleckig).

Wegele 725. - Seltene erste Ausgabe. „Der Erwähnung würdig, da er gleichfalls auf urkundlicher Grundlage beruht.“ (W.) - Der Rechtshistoriker und Archivar A. F. Glafey (1692-1753) verfasste zahlreiche staatswissenschaftliche Werke, von Bedeutung ist vor allem seine Auseinandersetzung mit den Theorien von Hugo Grotius. - Etw. gebräunt, Titel mit kl. Ausschnitt (ohne Textverlust) sowie Siegel- u. Stempelresten. Vors. mit alten Marginalien.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

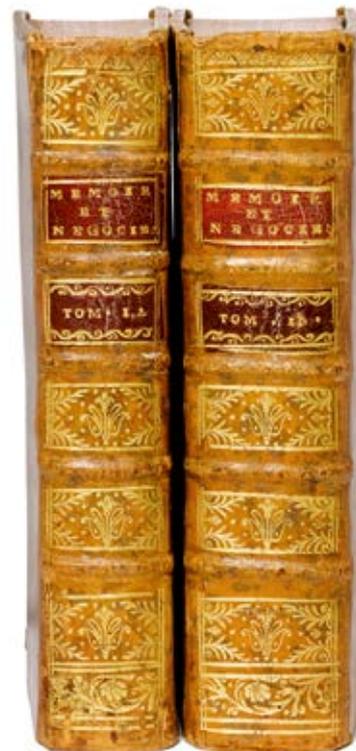
178*

- Konvolut zur Geschichte Sachsens und der Wettiner. 7 Werke in 8 Bdn.

1. [Bircken, S. v.]. Chur- und Fürstlicher Sächsischer Helden-Saal: Oder kurtze, jedoch ausführliche Beschreibung der Ankunft, Aufnahme, Fortpflanzung und vornehmster Geschichten dieses höchstlöblichen Hauses. Zweite Auflage. Mit gest. Frontisp., gest. Titel u. 64 Kupfertafeln. Nürnberg, 1678. 12°. Pgt. d. Z. - VD17 3:006297F. - Mehrfach alt gestempelt bzw. entwidmet, Kupfer teils mit Randläsuren. - 2. [Rüdiger, J.] Sächsische Merckwürdigkeiten

Oder vollständige Alte, Mittle und Neue Historie von Sachsen. Leipzig, Weidmann, 1724. Kl.-4°. Ldr. d. Z. (bestossen, HDeckel mit kl. Löchern). - EA. - Ohne das Frontispiz. - 3. Cregander [Pseud.]. Merkwürdiges Leben und Thaten des welt-berühmten General-Lieutenants ... Frey-Herrns von Kyau. 2 Bde. Mit 2 gest. Frontisp. u. 2 Kupfertafeln. Cölln [d.i. Eisenach], 1735. Läd. Pp. d. Z. - EA. - 4. König, J. U. Vollständige Beschreibung aller Solennitäten bey dem Königlichen Sicilianischen Vermählungs-Feste, Welches im May-Monat des Jahres 1738 ... zu Dresden vollzogen worden. Dresden u. Leipzig, [1738]. 4°. [2] Bll., 214 (statt 229) S. Interims-Kart. mit aufgez. Titel. - Incplt., stärkere Gebrauchsspuren. - 5. Hermann, A. Leben und Tugenden der Allerdurchlauchtigsten Frauen, Frauen Maria Josepha, Königin in Pohlen, Churfürstinn zu Sachsen. Mit gest. Portrait-Frontisp. von J. Canale nach Rotari. Leipzig, 1766. 4°. Ldr. d. Z. (berieben, kl. Fehlstelle am Rücken). - EA. - 6. Zaumsegel, C. Sammlung von höchst merkwürdigen und interessanten Anekdoten nebst einer Beschreibung der Festung Königstein in Sachsen. Mit 1 gest. Portrait. Berlin, 1828. Pp. d. Z. - 7. Cramer, F. Denkwürdigkeiten der Gräfin Maria Aurora Königsmarck. Bd. 1. (von 2). Leipzig, 1836. Spät. Pp. - Zwei Beigaben. - Zus. in 10 Bänden.

CHF 400.- / 600.-
(€ 330.- / 500.-)



178

179*

- Weller, Jacob. Chur-Sächsische Ehren-Trauer-Crone Das ist Drey Christliche Klag- und Trost-Predigten/ ... über den ... Hochbetrübten Abschied/ des ... Herrn Johann Georgen Des Ersten/ Hertzogen zu Sachsen ... und Chur-Fürsten ... / Zu Dreßden in der Schloß- wie auch Creutz-Kirchen. Mit gest. Titel. Dresden, 1657. 4°. Mod. HPgt. mit Rückenschild.

Vgl. VD17 14:009770E. - Gebräunt.

CHF 140.- / 200.-
(€ 120.- / 170.-)

180*

Vauban, Sébastien Le Prestre de. Projet d'une dixme royale qui supprimant la taille, les aydes, les doïanes d'une province à l'autre, les décimes du Clergé, les affaires extraordinaires ; & tous autres impôts onereux & non volontaires: et diminuant le prix du sel de moitié & plus, produiroit au Roy un revenu certain et suffisant, sans frais; & sans être à charge à l'un de ses sujets plus qu'à l'autre, qui s'augmenteroit considerablement par la meilleure culture des terres. Mit 4 gefalt. Tabellen. O. O., 1707. [1] Bl., XII (I-II weiss), 268 S. Lederband d. Z.

INED II, 4397 - Carpenter X (5). - Einer von 6 Oktavdrucken im Jahr der ersten, in nur 276 Exemplaren gedruckten und sofort konfiszierten Quartausgabe. Für eine Aufstellung und genaue Unterscheidung der verschiedenen, in der Reihenfolge ihres Erscheinens nicht festlegbaren Nachdrucke s. Carpenter. - „Nationalökonomische Arbeit, welche ein neues Steuersystem vorschlägt, da das bisherige des Volk zu Grunde richte“ (Jähns 1438). - Rücken restauriert. Wenig gebräunt.

CHF 400.- / 600.-
(€ 330.- / 500.-)

182

181

Vauban, [Sébastien Le Prestre] de. Projet d'une dixme royale. Mit gest. Portrait-Frontispiz u. 4 gefalt. Tabellen. O.O. u. Dr., 1708. 8°. Frontisp., [7] Bll., 272 S. Ldr. d. Z. (Rückentitel u. -vergoldung oxydiert, Ecken etw. bestossen).

Vgl. Kress 2606. - Grundlegende Abhandlung zur Reform des französischen Steuersystems, die der Festungsbauer Vauban gemeinsam mit seinem Sekretär Vincent Ragot de Beaumont verfasste; erstmals im Vorjahr erschienen (vgl. Lot 180). - Etw. gebräunt u. stockfleckig.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

182

WESTFÄLISCHER FRIEDE - Memoires et negociations secretes de la Cour de France touchant la Paix de Munster. 4 in 2 Bdn. Amsterdam, Freres Chatelain, 1710. 8°. [12] Bll., 435 S., [9] Bll.; 432 S., [8] Bll., 366 S., [7] Bll.; 270 S., [9] Bll. Marmor. Ganzleder d. Z. mit 2 goldgepr. Rückensch. und Fleuronné-Rückenverg. (kl. Fehlstelle am Kapital, Ecken leicht berieben, leicht beschabt),

Barbier III, 222. - Titel etwas fleckig, insgesamt sauberes Expl.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)



188



183



190

183
Fuller, Alfred (Hg.) In Storyland. A volume of original pictures, stories, and verses. Written by G. A. Henty, L. T. Meade, G. Manville Fenn u.a. And illustrated by Ada Dennis, E. Stuart Hardy... and others. Mit 12 chromolithogr. Tafeln u. zahlr. Textabb. London, Nister, [1900]. 4°. 143 S. Farb. ill. OHLwd.

Seltenes, reich illustriertes Kinderbuch, laut Druckvermerk „printed in Bavaria“. - Block gebrochen, Lagen u. Tafeln teils lose, kl. Randläsuren u. schwache Fingerflecke, ansonsten recht sauber.

CHF 140.- / 200.-
(€ 120.- / 170.-)

184
[Grimm, Gebrüder.]. Das deutsche Bilderbuch. Serie A: Märchen. Nr. 2. Marienkind. Mit farb. Illustrationen von H. Lesler nach J. Urban. Mainz, J. Scholz, o. J. [1913]. Quer-Gr.-8°. [8] Bl. OHLn. mit Deckelillustration (Rücken angeplatzt, bestossen u. fleckig).

Papierbedingt gebräunt, in den Rändern stockfleckig, leichte Eselsohren. - BEIGELEGT: 1. Dass. Nr. 3 u. 4. Aschenputtel u. Rotkäppchen. 2 Bde. Mit farb. Illustrationen von A. Münzer u. A. Schmidhammer. Ebd. wie oben (fleckig, Ecken berieben u. bestossen). - Nr. 4 mit Bleistift bemalt, HSpiegel gelöst, innen gebräunt und stockfleckig, Nr. 3 am ob. Rand angefranst. - 2. Scholz, B. Kindersang-Heimatklang. Deutsche Kinderlieder. 4 in 2 Bdn. Mit farb. Illustrationen von E. Liebermann. Mainz, J. Scholz, o. J. (um 1906). Qu.-8°. OHLn. mit Deckelillustr. (fleckig, berieben u. bestossen, Gelenke mit Tesa fixiert oder gelöst). - Es fehlt der Titel vom 2. Teil. Kl. Randeinrisse, papierbedingt gebräunt u. stockfleckig. - Zus. 5 Bde.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

185
Kreidolf, Ernst. Alpenblumenmärchen. Mit Titelillustration und 18 farbigen Illustrationen von Ernst Kreidolf. Erlenbach-Zürich, Rotapfel, [1922]. Quer-4°. [20] Bl. Illustr. OHLwd.

Doderer II 256 - Seebass II, 1064 - Klotz 3698. - Erste Ausgabe. - „Kreidolfs Bedeutung für das moderne Bilderbuch beruht in der Geschlossenheit der künstlerischen Aussage, der bildlichen Überzeugungskraft von vermenschlichten Blumen und Tieren, Pflanzen und niederen Wesen.“ (Doderer). - Sehr gutes, bemerkenswert frisches Exemplar.

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)

186
Kreidolf, Ernst. Grashupfer. Mit 12 farb. Illustr. von Kreidolf. Erlenbach-Zürich u. Leipzig, Rotapfelverlag, [1931]. Quer-4°. [14] Bl. Illustr. OHLwd.

Klotz 3698.9 - Erste Ausgabe. - Ungewöhnlich frisches Exemplar, praktisch unberührt.

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)



187

187

Löffler, Bertold. Die sieben Zwerge Sneewittchens. Mit farbig illustr. Titel u. 8 ganzs. Original-Farblithographien von Löffler. Wien u. Leipzig, Brüder Rosenbaum o. J. [1912]. 4°. [18] Bll. OHLwd. (leicht angestaubt u. fleckig).

Schug 548 - NDB 15, S. 32. - Erste Ausgabe. - Gesuchtes Kinderbuch des Wiener Malers, Graphikers und Designers (1874-1960), der vor allem als Keramiker bekannt wurde. „Das grosszünftig gestaltete Buch charakterisiert die Spätzeit der Wiener Stilkunst. Die Darstellung der 7 Zwerge ... ist in ihrer farbenprächtigen, zugleich klobigen wie verspielten Manier ganz deutlich von kunstgewerblichen Intentionen geprägt: sie erinnert an keramische Figuren, die Löffler für die von ihm mit Michael Powolny 1905 gegründete Werkstätte ‚Wiener Keramik‘ entwarf“ (Schug). - Durchgehend leicht finger- bzw. feuchtfleckig, zumeist im Unterrand. - Schönes Exemplar, von grosser Seltenheit.

CHF 3 000.- / 4 000.-
(€ 2 500.- / 3 330.-)

188

Meggendorfer, Lothar. Auf dem Lande. Ein Bilderbuch. Achte Auflage. Mit 12 kolor. lithogr. Tafeln. München, Braun & Schneider [um 1890]. Quer-4°. OHLwd. als Leporello mit mont. kolor. VDeckelillustration (Etw. fleckig u. berieben, Ecken leicht gestaucht).

Vgl. Krahe 12 - Krahe, Spielwelt 11 - Ries S. 711, 26 und S. 274 (frühere Aufl.). - Die mont. Illustrationen teils mit kl. Absplitterungen in den Falzen bzw. Aussenkanten, im Unterrand stellenweise etw. fleckig.

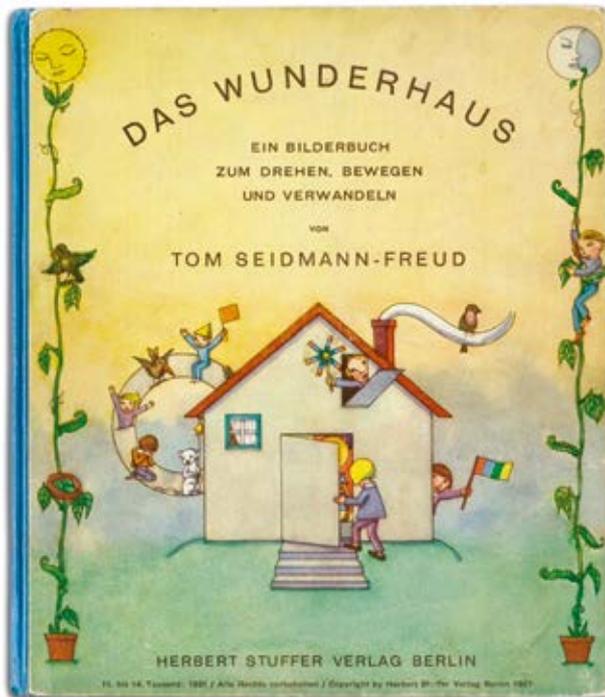
CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

189

Meggendorfer, Lothar. Die Wichtel-Männchen. Ein lustiges Bilderbuch für Gross und Klein. Mit 31 kolor. lithogr. Illustrationen. 6. Auflage. München, Braun & Schneider, ca. 1890. Quer-4°. 32 S. OHLwd. mit mont. Deckelillustration (Ecken leicht bestossen).

Vgl. Krahe 141 - Krahe, Spielwelt 134. - Erstmals 1883 veröffentlichtes Werk. - Vord. Innengelenk gebrochen, Lagen lose. Kl. Stauchspur im ob. Eck, ansonsten sehr sauber und gut erhalten.

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)



192

190
Meggendorfer, Lothar. Im Sommer. Mit 12 kolor. lithogr. Tafeln. 18. Auflage. München, Braun & Schneider, ca. 1890. Quer-4°. Als Leporello gebunden. Farb. ill. OHLwd. (leicht berieben u. fleckig).

Seltenes, erstmals 1883 erschienenes Werk. - Falze teils mit kl. Pflastern fixiert, leicht fleckig.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

191
Ostini, Fritz v. Der kleine König. Ein Märchen zu zwölf Bildern. Mit 12 farb. u. goldgehöhten Steinlithographien von Hanns Pellar. München, Dietrich, um 1909. Qu.-Gr.-4°. [2] Bll., 24 S. OHLwd. mit illustriertem Deckel (leicht bestossen, etwas gebräunt u. leicht fleckig).

Seebass II, 1424. - Liebert D 8 - Schug 476: „Das in München entstandene, ungewöhnlich farbintensive Bilderbuch des Wieners Hanns Pellar (1886-1971) verrät den Einfluss Gustav Klimts sowie den von Pellars Lehrern Lefler und Stuck... Die sorgfältig gedruckten Steindruckbilder .. bilden in ihrem komplizierten, flimmernden Tonreichtum das Gegenteil zur Formenklarheit der flachenkünstlerischen Bestrebungen des Jugendstils“. - Text papierbedingt gebräunt, erste Tafel im weissen Rand leicht angerissen.

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)



193

192*
Seidmann-Freud, Tom. Das Wunderhaus. Ein Bilderbuch zum Drehen, Bewegen und Verwandeln. 11.-14. Tsd. Mit zahlr. farb. Abb., 1 losen Farbtafel, 1 Drehscheibe und 2 losen Schablonen in Buchtasche am Ende. Berlin, Stuffer, 1931. 4°. [6] Bll. Illustr. OHLwd.

Murken 8 - Schug 659 - Stuck Villa II, 309 - Slg. Hobrecker 7194. - Tom (eigentl. Martha Gertrud) Seidmann-Freud (1892-1930), Nichte Sigmund Freuds, studierte an der Berliner Akademie der Bildenden Künste. „Das Wunderhaus ist ihr erstes Spiel- und Verwandlungsbuch, in dem sie neben den gut bekannten Ziehbildern neue und verblüffende Methoden anwendet, die eine ungeahnte Fülle und Variabilität in die Bücher bringen: sie entwirft eine raffinierte Schablonteknik. Diese ermöglicht dem Kind, aus der verwirrenden Fülle z. B. von 16 Szenen aus vier verschiedenen Märchen mit Hilfe der Maske die zusammengehörigen vier Abbildungen herauszufinden“ (Murken). Als jüdische Autorin wurden ihre Bücher 1937 in Deutschland verboten. - Mit allen Klappen und der beweglichen Drehscheibe. - Wohlerhaltenes, komplettes Exemplar.

CHF 1 000.- / 1 500.-
(€ 830.- / 1 250.-)

193*
SPIELE -Belagerungs-Spiel. Jeu de siège. Mit Spielplan in kolor. Federlithographie. In 4 Segmente faltbar, auf Karton aufgezogen. Gesamtgrösse: 31,5 x 31,5 cm. Ferner 25 (statt 26) gedrechselte u. bemalte Holz-Spielsteine in Bombé-Form. Lose eingelegt in kolor. lithogr. Karton mit goldgepr. Deckelbordüre. Um 1850. 17,5 x 17,5 x 2,8 cm.

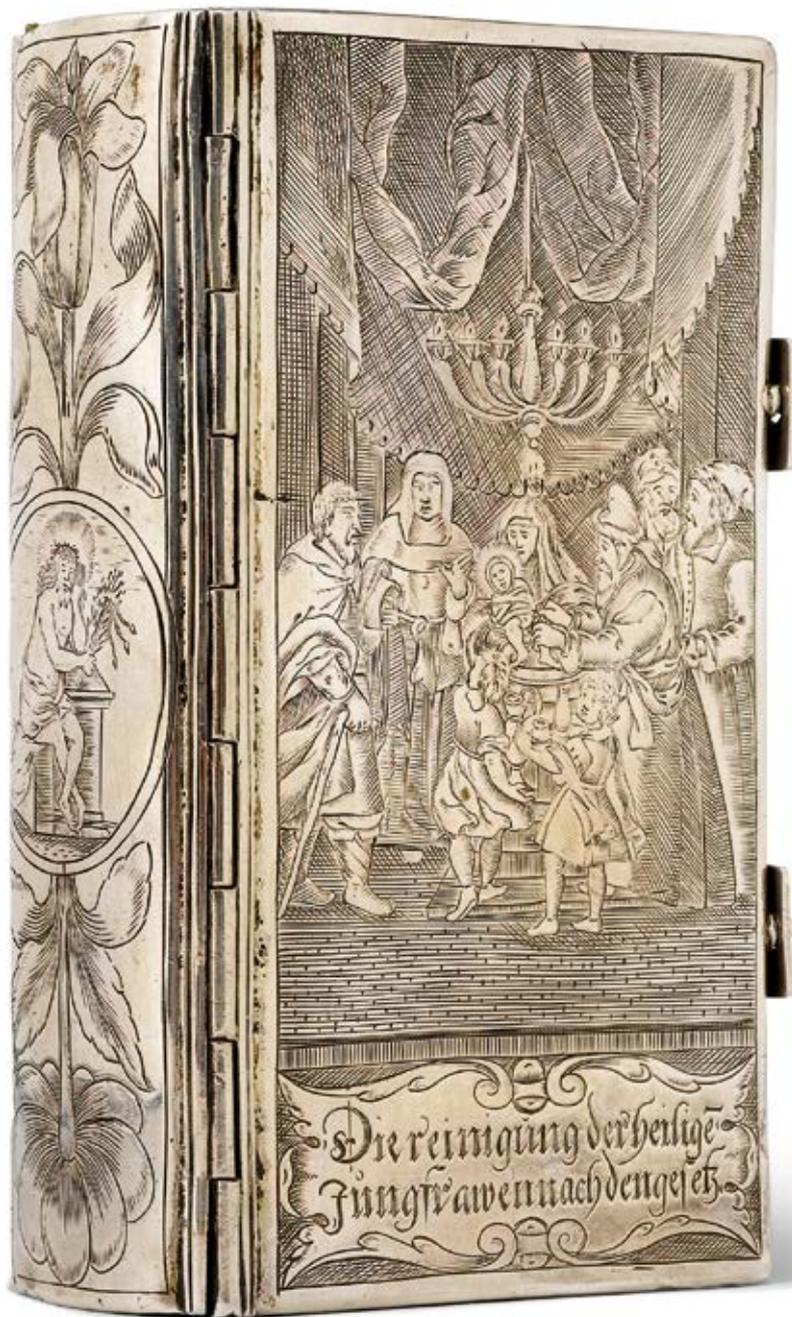
Schönes Biedermeier-Brettspiel, dessen Sinn in der Eroberung einer Festung besteht, deren Grundriss mit Bastionen auf dem Spielplan markiert ist. - „Nur mit geschickter, umsichtiger Taktik war das ähnlichen Brettspielen wie Mühle, Dame... vergleichbare Festungs- oder Belagerungsspiel zu gewinnen, bei dem zwei Verteidigern der Festung 24 Angreifer gegenüberstehen“ (H. Vogel). - Sehr gut erhalten.

CHF 1 000.- / 1 500.-
(€ 830.- / 1 250.-)

194*
- Europäisches Reisespiel. European travelling game. Jeu de voyage en Europe. Ein neues geographisches Gesellschaftspiel für die reifere Jugend. Brettspiel mit einer grenzkolorierten, gefalteten Europakarte, einer zweisprachigen, lithographierten Spielanleitung, drei (unterschiedlichen) Würfeln und vier farbig bemalten Zinnfiguren. O. O., [um 1860]. 23,8 x 26,5 cm. Im originalen Holzkasten mit handkolorierter, lithographierter Deckelillustration (eine Holzleiste gelöst).

Schön gestaltetes frühes Reisespiel. - Deckelbild u. Spielanleitung leicht braunfleckig, sonst gut erhalten.

CHF 1 000.- / 1 500.-
(€ 830.- / 1 250.-)



Silbereinbände aus der Abbey Collection

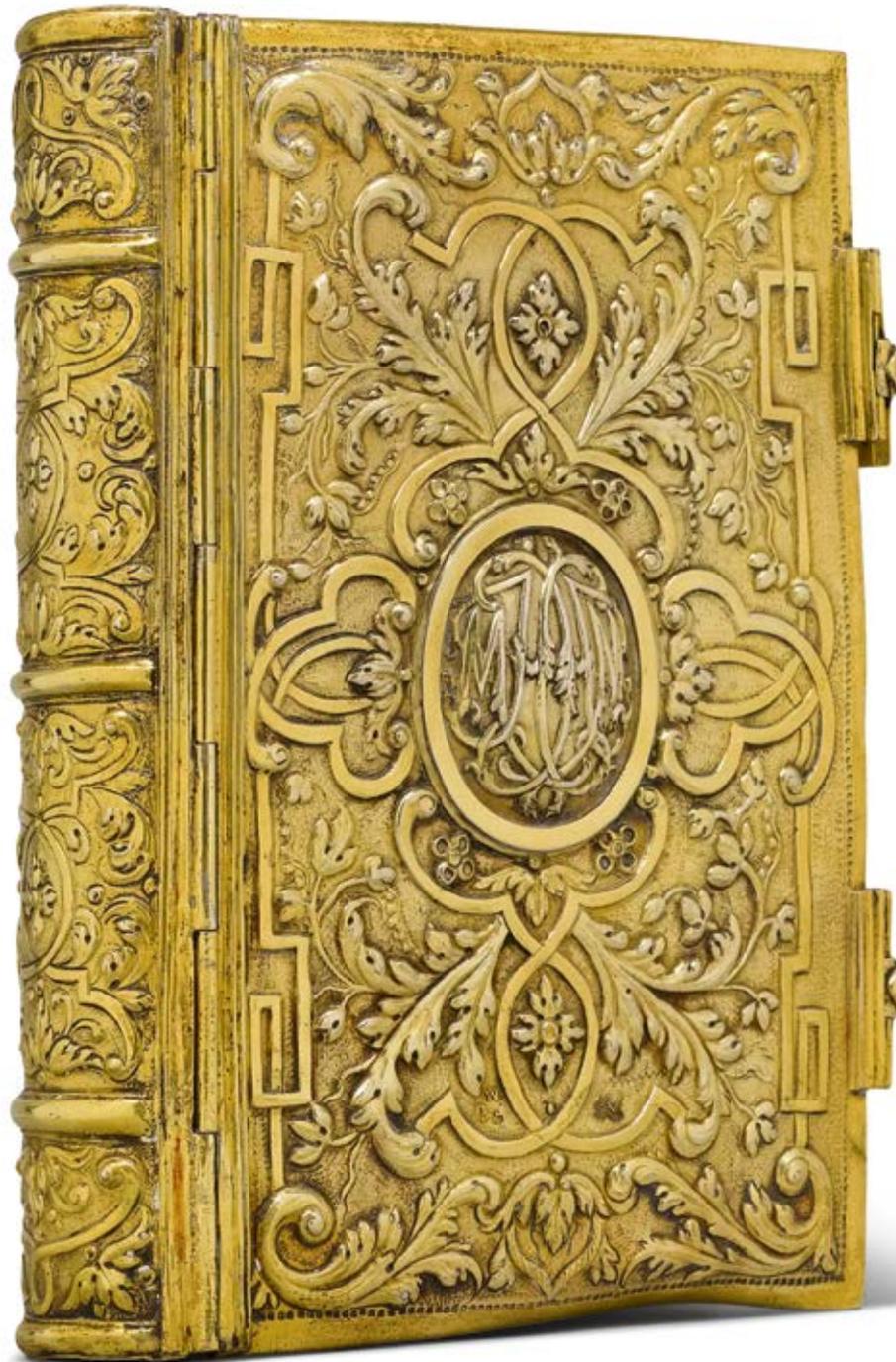
195*

Ziselierter Silbereinband über Holzdeckeln, mit prachtvoller figürlicher Gravur und 2 ziselierten späteren Silberschliessen. Vorderdeckel: „Die reinigung der heiligen Jungfrawen nach den gesetz“; Rücken: Medaillon mit floraler Ornamentik: Christus als Büsser; Hinterdeckel: „Und gehe in das Land Israel (Flucht von Ägypten)“. Goldschnitt, Spiegel mit Gold bemalt. Nicht signiert. Wohl Sachsen, 3. Viertel 17. Jahrhundert. 11 x 6,5 cm. 430 gr. (Stellenweise leicht angerostet, Goldschnitt etwas verblasst). In: Privater Leinen-Kassette mit goldgepr. Rücken-u. Deckelschildchen (minimale Gebrauchsspuren).

Inhalt: Liskow, Salomon. Geistliche Lebens-Quelle voll Göttl. Erquickung entsprungen In dem Paradiese der heiligen Schrift, eröffnet von dem heil. Geiste, Und Allen Heilbegierigen und Gnaden-dürftigen Herten... Mit gest. Frontispiz, gest. Titel u. 2 rad. Tafeln. Angebunden: Ders. Christliches Gesang-Buch voll Geistlicher Lieder und Psalmen... Leipzig, Chr. Klinger, 1705. [11] Bll., 402 S.; 279 S., [4] Bll. - VInnengelenk angeplatzt, papierbedingt minimal gebräunt. - 1 S. hs. Notizen auf

Vorsatzblatt von alter Hand. - Provenienz: Abbey Collection 5806. - Kat. Sotheby's 1985, Nr. 14. - Hayward 23.

CHF 4 000.- / 6 000.-
(€ 3 330.- / 5 000.-)



196*

Getriebener, vergoldeter Silbereinband. Auf den Deckeln mit reicher Band-, Ranken- und Blattwerkverzierung, ovales Spiegelmonogramm „CLW“ in Hochrelief auf beiden Deckeln und 2 vergoldeten, getriebenen Silberschliessen. Rücken unterteilt in 4 floral ornamentierte Flächen. Auf VDeckel sign.: Friedrich Julius Meinecke, Halberstadt 1722. 21 x 15 cm. 585 gr. (an der unt. Kante leicht bestossen, stellenweise minimal angerostet, unt. Schliesse etwas gelockert) In: Privater Leinen-Kassette mit goldgepr. Rücken-u. Deckelschildchen (bestossen, unt. Kapital leicht angerissen).

Ohne Inhalt. - Vgl. Scheffler, Goldschmiede Mittel- und Norost-Deutschlands, 1980, S. 106-107 u. 111. - Friedrich Julius Meinecke war ein kunsterfahrener Gold- und Silberarbeiter. Mit Beschauzeichen der Stadt Halberstadt, Meisterzeichen „FIM“ u. Jahresbuchstaben Q (=1722) auf Vorderdeckel. - Provenienz: Abbey Collection 7233. - Kat. Sotheby's 1985, Nr. 16.

CHF 8 000.- / 12 000.-
(€ 6 670.- / 10 000.-)



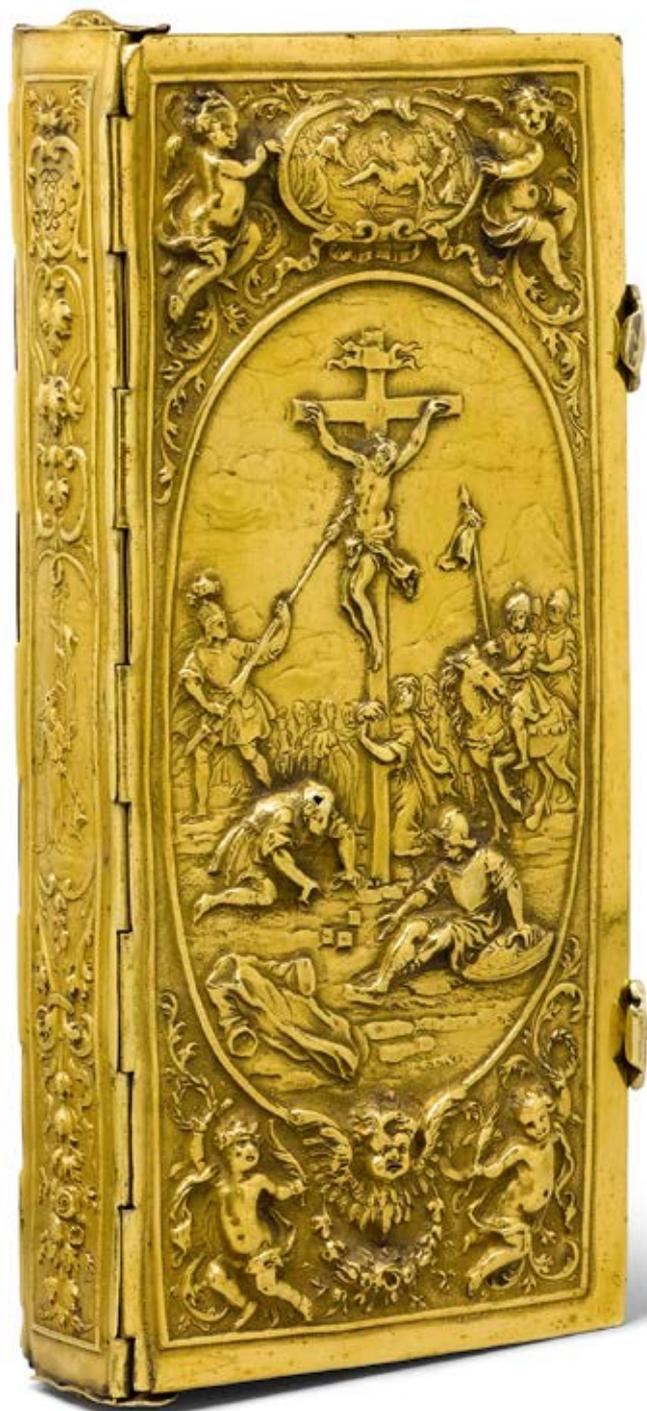
197*

Silbereinband über Holzdeckeln. Massives, getriebenes Silberblech in Hochrelief mit 2 Schliessen. Vorderseite: Verkündigung; Rücken: Engel erscheint dem Hirten; Hinterseite: Anbetung der Hirten. Die Schliessen und Kapitale mit Engelsdarstellungen. Goldschnitt, Vorsätze mit marmoriertem Papier bezogen. Wohl Süddeutschland, um 1725. 15,7 x 7,7 cm. 342 gr. (Scharnier der ob. Schliesse gelöst, Goldschnitt etwas verblasst). In: Privater Leinen-Kassette mit goldgepr. Rücken- u. Deckelschildchen (Ecken minimal berieben, etwas aufgellt).

Sehr schöne Arbeit eines bedeutenden Silberschmids, nicht sign. - Inhalt: **Beyschlag, J. B.** Bussfertiges Beicht-Kind, wie es mit Christlichen Buss-Beicht- und Communion-Gebetern sein Herz vor Gott andächtig ausschüttet: Nebst einem heilsamen Unterricht, und nöthiger Gewissens-Prüfung, auch hierzu dienlichem Gesang-Buch, Auf Begehren unter Göttlichem Beystand, vorgestellt. 2 in 1 Bd. Schwäbisch Hall, J. C. Messerer, 1760. [4] Bll., 140 S., [2] Bll.; 163 S., [2] Bll. - VInnengelenk

angeplatzt, erste Lage gelockert, an den Kanten knapp beschnitten. - Der Einband ist früher zu datieren als der Inhalt. Provenienz: Abbey Collection 1598. - Kat. Sotheby's 1985, Nr. 25. - Hayward 18.

CHF 5 500.- / 8 000.-
(€ 4 580.- / 6 670.-)



198*

Silbereinband über Holzdeckeln. Starkes, getriebenes u. vergoldetes Silberblech in Hochrelief mit 2 Schliessen. Vorderseite: Kreuzigung, gerahmt von vier Putti und einer kl. Vignette mit der Grablegung Christi; Rücken: Moses mit der ehernen Schlange und in einer kleinen Kartusche monogrammiert „CC“; Hinterseite: Auferstehung und Auffahrt Christi, gerahmt von vier Putti und einer Vignette mit dem letzten Abendmahl. Punzierter Goldschnitt, Spiegel mit Seide ausgestattet. Die Kapitale mit Engelsdarstellungen. Nicht signiert (wohl Augsburg, 1. Viertel 18. Jahrhundert). 15,2 x 7 cm. 310 gr. (kl. Fehlstelle im Blech am unteren Kapital, Vergoldung erneuert, jedoch teils etwas verblasst oder leicht

berieben). In: Privater Leinen-Kassette mit goldgepr. Rücken- u. Deckelschildchen (leicht aufgelgt).

Meisterhafte Arbeit eines bedeutenden Silberschmieds. - Inhalt: **Das Leben der Heiligen**. Serie von 144 mont. Kupferstichen. - VInnengelenk angeplatzt, nur gelegentlich leicht fleckig. - Der Einband ist früher zu datieren als der Inhalt. Provenienz: Abbey Collection 2680. - Kat. Sotheby's 1985, Nr. 26. - Hayward 17.

CHF 6 000.- / 9 000.-
(€ 5 000.- / 7 500.-)



199*

Silbereinband über Holzdeckeln. Getriebenes, ziselirtes Silberblech mit 2 Schliessen in durchbrochener Auflage auf schwarzem Maroquinrund. Mit figürlicher Darstellung der 6 Tugenden und reicher floraler Ornamentik. An den Kanten punzierter Goldschnitt, bemalte Spiegel. Nicht signiert (wohl Süddeutschland, um 1750). Ca. 16 x 9 cm. 374 gr. (Blech stellenweise leicht verbogen, ob. Schliesse etwas gelockert, Goldschnitt leicht berieben). In: Privater Leinen-Kassette mit goldgepr. Rücken-u. Deckelschildchen (minimale Gebrauchsspuren).

Inhalt: **Kleinknecht, Conrad Daniel.** Des himmlischen Salomons erquickliches Liebes-Mahl; oder: heilige Vorbereitung zum Tische des Herrn... Mit gest. Frontispiz u. 4 Kupfertafeln. Ulm, Daniel Bartholomäus und Sohn, 1754. Titel in Rot u. Schwarz, [17] Bll., 407 S., [4] Bll. - Innengelenke angeplatzt, erste u. letzte Lage gelockert, in den Rändern minimal gebräunt. - Zahlr. alte hs. Besitzvermerke

auf Vorsatzbl. Provenienz: Abbey Collection 7343. - Kat. Sotheby's 1985, Nr. 27. - Charles Butler mit Ausstellungs-Etikett, Leeds 1868.

CHF 2 500.- / 4 000.-
(€ 2 080.- / 3 330.-)



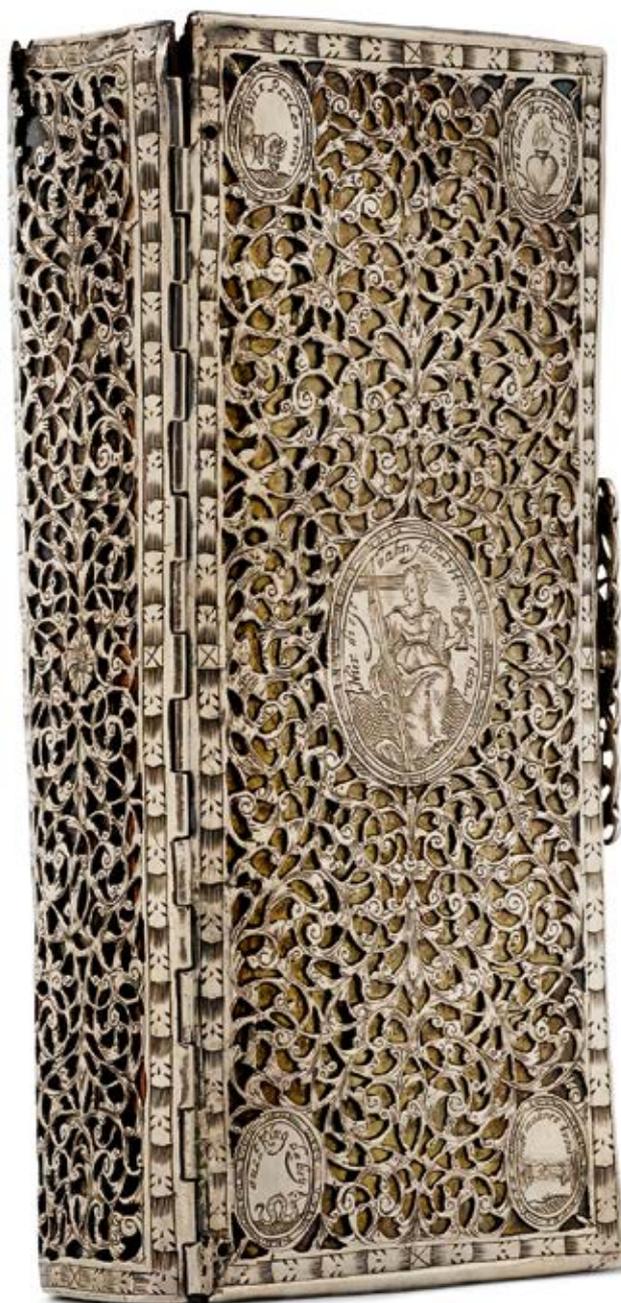
200*

Silbereinband über Holzdeckeln. Starkes, getriebenes Silberblech in plastischer Auflage mit 3 figürlichen Medaillons u. 2 getriebenen Schliessen. Vorderseite: Taufe Christi, geschmückt mit reicher floraler und figürlicher Ornamentik; Rücken: Allegorische Darstellung der Hoffnung; Hinterseite: Christus und 2 Jüngern auf dem Weg nach Emmaus. Ornamental gepunzter Goldschnitt, Spiegel mit violetterm Samt und weisser Seide bezogen. Nicht signiert (wohl Süddeutschland, 1. Viertel 18. Jahrhundert). 335 gr. (Vergoldung teils u. Goldschnitt ganz verblasst, Spiegel feuchtfleckig u. etwas berieben). In: Privater Leinen-Kassette mit goldgepr. Rücken- u. Deckelschildchen (minimale Gebrauchsspuren).

Inhalt: **The Book of Common Prayer**, and administration of the Sacraments, and other Rites and Ceremonies of the Church, according to the Use of the united Church of England and Ireland: Together with the Psalter or PSalms of David.... Oxford, University Press, 1856. N.p. (ca. 900 S.). - VInnengelenk angeplatzt, erstes Vorsatzblatt gelockert, Innen leicht gebräunt. - Auf Vorsatz mont. Original-Porträt-Photographie einer Frau. Silbergelatine-Abzug. Vintage. Ca. 1,5 x 1,1 cm. O.O.u. J. (wohl

England um 1860). - Möglicherweise eine Vorbesitzerin(?). - Goldgepr. Exlibris auf Spiegel (nicht identifizierbar). - Provenienz: Abbey Collection 7344. - Kat. Sotheby's 1985, Nr. 32.

CHF 6 000.- / 9 000.-
(€ 5 000.- / 7 500.-)



201*

Silbereinband über Holzdeckeln. Ziselirtes Silberblech in durchbrochener Auflage auf vergoldetem Silbergrund, durchbrochene Schliesse. Mit 10 figürlichen Medaillons mit allegorischen Darstellungen mit Sinnessprüchen und reicher floraler Ornamentik. Goldschnitt an den Kanten punziert, bemalte Spiegel. Am unt. Kapital signiert: Philipp Jakob Holeisen d. J., Augsburg, 1705. 15,5 x 7 cm. 358 gr. (am ob. Kapital leicht angebrochen, Blech stellenweise leicht verbogen, Vergoldung der Unterlage verblasst oder angelaufen/Vinnengelenk gebrochen). In: Privater Leinen-Kassette mit goldgepr. Rücken-u. Deckelschildchen (minimale Gebrauchsspuren, etwas aufgellt).

Philipp Jakob Holeisen (1666-1742) wird 1698 Meister, vgl. Selting Nr. 1897. - Inhalt: **Moerl, Gustav Philipp.** Neu-verbessertes Buss-Beicht- und Communion-Buch, In welchem gute Anleitung zu finden...Mit anmuthigen Kupfern gezieret, Und durch Zusatz verschiedener nöthiger Gebete...vermehret... Mit doppels. Frontispiz u. 4 Kupfertafeln. - **Angebunden:** Vorrath Der meisten allhier üblichen Buss und Abendmahl-Lieder, nebst der Nürnbergischen Communion-Ordnung. 2 in 1 Bd. Nürnberg, J.A. Endter, 1781. [23] Bll., 480 S.; 147 S., [4] Bll. - Erste Lage gelockert, Vorsätze u. verein-

zelte Blätter farbfleckig, VSpiegel mit Fragment eines gest. Exlibris. - Provenienz: Abbey Collection 1595. - Kat. Sotheby's 1985, Nr. 40. - Hayward Nr. 16.

CHF 8 000.- / 12 000.-
(€ 6 670.- / 10 000.-)



202*

Silbereinband über Holzdeckeln. Starkes, getriebenes u. ziselirtes Silberblech in plastischer Auflage mit 3 figürlichen Medaillons u. 2 getriebenen Schliessen. Vorderseite: Eucharistie. Medaillon: Ein Engel erscheint einem Heiligen und zeigt auf eine gefallene Wache nach der Auferstehung. Rücken: Leeres Medaillon, Engel, Cherubim und Biber. Hinterseite: Christus und Maria umgeben von Engeln erscheinen einem Heiligen, der vor einem Schreibtisch mit Bücher sitzt, mit Gesetzestafeln auf dem Boden. Medaillon: Christus und die Frau von Samaria. Schliessen: Allegorische Darstellungen des Glaubens und der Hoffnung. Nicht signiert (Süddeutschland, wohl Augsburg, um 1730-1740). 15, 5 x 9,5 cm. 397 gr. (stellenweise minimal angelaufen, unt.

Schliesse angelockert)). In: Privater Leinen-Kassette mit goldgepr. Rücken- u. Deckelschildchen (minimale Gebrauchsspuren, etwas aufgelgt).

Provenienz: Abbey Collection 6194. - Kat. Sotheby's 1985, Nr. 41.

CHF 6 000.- / 9 000.-
(€ 5 000.- / 7 500.-)



203*

Silbereinband über Holzdeckeln. Starkes, getriebenes Silberblech in plastischer Auflage mit 2 ziselierten vergoldeten Schliessen und vergoldetem Deckelrahmen. Vorderseite: Kreuzigung mit Centurio Longinus vor jerusalemmer Stadtvedute, sowie reiches figürl. u. attributives Beiwerk (Totenschädel, Krug, etc.). Rücken: Jonas mit Walfisch und Mosestab, sowie Samson mit Löwe. Hinterseite: Auffahrt Christi mit geöffnetem Sarg und schlafenden Wachen. Goldschnitt, Vorsätze mit Samt bezogen. Nicht signiert (wohl Deutsch, um 1725). 14 x 8 cm. 402 gr. (Vergoldung leicht angelaufen, unt. Kante auf VDeckel leicht angehoben, unt. Kapital leicht verbogen). In: Privater Leinen-Kassette mit goldgepr. Rücken- u. Deckelschildchen (Kanten leicht berieben, etwas aufgellt).

Sehr schöne Arbeit eines bedeutenden Silberschmids, nicht sign. - Inhalt: **Neues Gesang-Buch**, alte und Neue mit allem Fleiss gesammlete geistliche und liebliche Lieder. In sich haltend... Mit doppels. gest. Frontispiz v. Weis. - Beigebunden: Christliches Gebet-Büchlein, darinnen Morgen- und Abend-Buss-Beicht-Communion- und andere schöne Gebet... Mit gest. Titelvign. Strassburg, J. Beck, 1739. [3] Bll., 595 S., [9] Bll.; 48 S. - Vinnengelenk angeplatzt, Frontispiz neu eingebunden, stellenweise leichte Stockflecken. - Der Einband ist früher zu datieren als der Inhalt. Provenienz: Abbey Collection 6678. - Kat. Sotheby's 1985, Nr. 43.

CHF 4 000.- / 6 000.-
(€ 3 330.- / 5 000.-)



204*

Silbereinband über Holzdeckeln. Starkes, getriebenes vergoldetes Silberblech in durchbrochener Auflage mit getriebenem und ziseliertem Wappensupralibros („F.M.C.A.1710“) auf schwarzem Chagrinleder mit 2 durchbrochenen Schliessen. Reiche figürliche u. florale Ornamentik (Cherubine, Blumengirlanden und Frauenbüsten in Wiederholung). Mit 10 (st. 11) kl. floralen Beschlägen. Goldschnitt, Spiegel mit marmor. Papier bezogen. Nicht signiert (wohl Zürich, frühes 18. Jahrhundert). 16,2 x 11 cm. 398 gr. (Vergoldung verblasst, teils leicht verbogen, Rücken berieben). In: Privater Leinen-Kassette mit goldgepr. Rücken-u. Deckelschildchen (bestossen, etwas aufgeheilt).

Inhalt: **Nacethen, Wilhelm**, S. J. Catholisches Gebet-Büchlein. Deutsche Handschrift auf Papier. Wohl Ostschweiz, um 1731. Titel, [121] Bl. - In den Rändern etwas stockfleckig. - Auf Vorsatz 1 S. hs. Notiz über den Besuch des Churer Bischofs Joseph Benedikt von Rost (1696 1754) in Mels (St. Gallen) im Jahr 1732. Provenienz: Abbey Collection 7347.- Kat. Sotheby's 1985, Nr. 47. - Viscount Lymington mit gest. Wappen-Exlibris auf Spiegel.

CHF 4 000.- / 6 000.-
(€ 3 330.- / 5 000.-)



205*

Ziselierter Silbereinband über Holzdeckeln, mit prachtvoller ornamentaler Gravur, 2 Silberschliessen. Mit reicher floraler Ornamentik u. 2 gravierten Kartuschen: "Die Geburt Christi" (auf dem Vorderdeckel) u. "Die Anbetung der Könige" (auf dem Hinterdeckel). Goldschnitt, Vorsätze mit Buntpapier bezogen. Wohl Nürnberg, um 1719. 16,4 x 7,5 cm. 445 gr. (Silber etwas angelaufen, HDeckel minimal verzogen, Scharniere neu fixiert). In: Privater Ln.-Kassette mit goldgepr. Rückensch., Innen mit Samtbezügen (minimale Gebrauchsspuren).

Prachtvolle Arbeit eines bedeutenden Silberschmieds, nicht sign. Inhalt: **Marperger, B.W.** Neues Communion-Buechlein für die Liebhaber des rechtschaffenen Wesens in Christo Jesu. Mit gest. Frontispiz u. 5 Kupfertafeln. Nürnberg, J. M. Spoerlin, 1719. [10] Bll., 736 S., [4] Bll., 94 S., [1] Bl. - Innengelenke angeplatzt, Frontispiz vom Vorsatzbl. abgelöst, Registerblatt gelockert, eine

Tafel lose. - Provenienz: Abbey Collection. - Kat. Sotheby's 1985, Nr. 54.

CHF 4 500.- / 6 000.-
(€ 3 750.- / 5 000.-)



206



207

206*

Silbereinband über Holzdeckeln. Rücken und ziselerte Deckelkanten aus Silberblech mit 3 Verschluss-Ösen und Stift, Deckelbezüge aus geometrisch gewebten Seidenfäden in roter Farbe. Die Silberkanten mit floraler Ornamentik. Spiegel mit türkisfarb. Seidenbezug. Wohl Frankreich, 1. H. 19. Jh.(?). 12,8 x 9,2 cm. 143 gr. (Kanten an 2 Ecken gebrochen, Seidenfäden u. Innenbezüge teils gelöst, gebräunt u. fleckig).

Inhalt: [Lefuel, Valentin]. Les Roses Maternelles. Mit gest. Hinweis u. Titel, sowie 6 lithogr. Tafeln v. Claude-Joseph Pomel. Paris, Lefuel, o. J. [1814]. 12°. [2] Bll., 144 S., [4] Bll. OKart. mit Seidenbezug d. Z., Goldschnitt (leicht angerissen, leicht fleckig u. gebräunt). - Nicht bei Barbier. - In den Rändern minimal gebräunt u. leicht stockfleckig. - Spezielle Silberarbeit mit kaum je gehandeltem Werk. Kein Abbey-Exemplar.

CHF 2 000.- / 3 000.-
(€ 1 670.- / 2 500.-)

207*

Silbereinband über Holzdeckeln. Getriebenes, vergoldetes Silberblech mit 2 Schliessen in durchbrochener, sehr plastischer Auflage auf gelbem Samtgrund mit floraler Ornamentik. Goldschnitt (etwas kratzspurig), Vorsätze mit Buntpapier bezogen. Zürich, ca. 1730. 16 x 10 cm. 526 gr. (Rücken leicht angelaufen).

Vgl. Eva Maria Lösel, Zürcher Goldschmiedekunst, Zürich, 1983, S. 257. - Sehr feine Arbeit eines bedeutenden Silberschmieds, nicht sign. - Die Gestaltung auf dem Deckel ist horizontal gespiegelt und wiederholt sich auf der Rückseite. - Inhalt: **Biblia Anglica** - The Daily Service-Book of the Church of England. Containing the Book of common Prayer. London, Frowde, 1922. [1250] S. - In den Rändern minimal gebräunt. Kein Abbey-Exemplar.

CHF 1 400.- / 2 000.-
(€ 1 170.- / 1 670.-)



209

Literatur des 17. - 19. Jhs.

208

ALMANACHE - Almanach der Mode und des Geschmacks, für Damen, auf das Jahr 1802. Mit gest. Titelvignette u. 5 Kupfertafeln. Berlin, Oehmigke d. J., 1802. Kl.-8°. Titel, XII, 308 S., [4] Bil., 2 S. (Anzeigen). Farbige illustr. Opp. mit VGoldschnitt in Schuber (dieser mit kl. Bestossungen u. Schabspuren).

Köhring 14 - Hayn/G. VII, 532 (Unter Tanz) - nicht bei Lanckoronska/R. - Einziger Jahrgang. - Seltener Almanach „zur Kunde eleganter Gegenstände, und zur Beurtheilung des Schönen in der Tanzkunst, Schauspielkunst, Musik ... usw.“ - In Sachen Warenkunde informiert das Werk über „Die Straussfedern“, „den Sapphir“ oder auch „die Perle“. - Schönes Exemplar auf stärkerem Papier.

CHF 700.- / 900.-
(€ 580.- / 750.-)

209

- Konvolut von 36 Almanachen. Mit zahlr. (teilw. kol.) Kupferstichen. Leipzig, Frankfurt/M., u.a., 1780-1840. 12°. OKart., teilw. mit OSchuber.

Enthält: **1. Historisch-genealogischer Kalender.** 2 Bde. 1784, 1791. - **2. Taschenbuch der Liebe und Freundschaft gewidmet.** Hrsg. v. Schütze. 5 Bde. 1812, 1815, 1817, 1818, 1823. - **3. Taschenbuch zum geselligen Vergnügen.** 1823. - **4. Königl. Grosbr. genealogischer Kalender.** 2 Bde. 1782-1783. - **5. Almanac généalogique.** 3 Bde. 1779, 1781, 1784. - **6. Goettinger Taschen Kalender.** 4 Bde. 1785, 1789, 1791, 1794. - **7. Almanac de Goettingue.** 2 Bde. 1784, 1787. - **8. Almanac de Gotha.** 1792. - **9. Genealogisches Taschenbuch der deutschen gräflichen Häuser.** 1839. - **10. Heldmann.** Akazienblüthen aus der Schweiz. 1819. - **11. Gothaischer (genealogischer) Hof-Kalender.** 2 Bde. 1781, 1839. - **12. Genealogischer Kalender.** 2 Bde. 1788-1789. - **13. L'Echo des Bardes ou Le Ménestrel dédié aux dames.** O. J. - **14. De la Motte Fouqué.** Frauentaschenbuch. 1819. - **15. Alpenrose** ein Schweizer Almanach. Hrsg. v. Kuhn Meissner. 8 Bde. 1812-1815, 1817, 1826-1828. - **16. Taschenkalender.** 1816. - **17. Historischer Kalender für Damen.** 1792. - Aussen zumeist berieben u. leicht bestossen, zum Teil etwas fleckig, innen teilweise etwas angestaubt, leicht stockfleckig oder gebräunt. Insgesamt in guter Erhaltung. - Nicht eingehend kollationiert. - Beigelegt: Bertuch, F. J. u. G. M. Kraus. Pandora oder Kalender des Luxus und der Moden. Reprint der Jgge. 1787-1789. Leipzig, 1979. - Insgesamt 39 Bde.

CHF 800.- / 1 200.-
(€ 670.- / 1 000.-)

210

BAROCK-LITERATUR - Böhme, Jakob. Morgenröte im Aufgang, das ist: die Wurzel oder Mutter der Philosophiae, Astrologiae und Theologiae, aus rechtem Grunde. Mit gest. Frontispiz. Neue Auflage. Berlin u. Leipzig, Ringmacher, 1780. Kl.-8°. XXVI, 360 S., [2] Bil. Neuer roter Maroquin-Einband.

Buddecke 118 - Wiederabdruck der „Aurora“ nach der Ausgabe von 1682, „der sich so genau an die Vorlage hält, dass fast auf jeder Seite Anfang u. Ende des Textes mit ihr übereinstimmen; nur die Rechtschreibung ist modernisiert worden“ (B.). - Titelei alt gestempelt (recto u. verso).

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)



211

211*

- Emblemata - [Hohberg, Wolfgang H. v.]. Lust- und Artzeney-Garten des Königlichen Propheten Davids. Das ist Der ganze Psalter in teutsche Verse übersetzt, sam[m]t anhangenden kurtzen Christlichen Gebetlein. Da zugleich jedem Psalm eine besondere neue Melodey, mit dem Basso Continuo, auch ein in Kupffer gestochenes Emblema, so wol eine liebliche Blumen oder Gewächse, sam[m]t deren Erklärung und Erläuterung beygefügt worden. Neben Herren D. Johann Gerharden täglicher Übung der Gottseligkeit ... , in Druck gegeben Durch ein Mitglide der Hochlöbl. Fruchtbringenden Gesellschaft. 2 Teile in 1 Band. Mit gest. Titel, 150 beidseitig bedruckten Kupfertafeln und zahlr. Musiknoten im Text. Regensburg, Fischer (und Hanckwitz) für Freysinger und Emmerich, 1675. [8] Bll., 526 (recte 516) S., [2] Bll., 338 S., [8] Bll. Lederband d. Z. auf 4 Bänden mit umlaufendem ziseliertem Goldschnitt (Rückenleder etwas rissig und mit kl. Fehlstellen durch Wurmfrass, es fehlen die Schliessen).

VD17 23:235722K u. 23:235724Z - Graesse III, 57 - BM STC B 1150 - Dünnhaupt 9.I.1 und 9. II: „Die Tafeln zeigen jeweils in recto ein ovales Emblem sowie in verso ein Pflanzenkupfer mit gestochenen deutschen Versen. - Mit 150 Melodien für Singstimme und Basso continuo,

gesetzt von Hieronymus Gradenthaler (1637-1700).“ - Wolfgang Helmhard von Hohberg (1612-1688) wurde besonders durch sein Hausvaterbuch bekannt. Seit 1652 war er unter dem Namen „Der Sinnreiche“ Mitglied in der Fruchtbringenden Gesellschaft. - Vorderes Innengelenk leicht angebrochen, Kupfertitel etwas gelockert und unten mit ca. 1 cm Einriss. Teils gering fleckig. Insgesamt recht gutes und komplettes Exemplar.

CHF 4 000.- / 6 000.-
(€ 3 330.- / 5 000.-)

Das einzige jemals von einer Frau geschriebene Emblembuch

212

- Emblemata - Montanay, Georgette de. Emblemes, ou devises chrestiennes. Mit 100 Emblem-Kupfern von Pierre Woeiriot. La Rochelle, Jean Dinot, 1620. Kl.-4°. [7] Bll., [1] w. Bl., 100 S., [8] Bll. Flex. Pgt. d. Z. (stärker fleckig, ob. Kapital u. Kanten mit Nagerspuren).

Landwehr, French 533 - Praz 431. - Erstmals 1567-1571 in Lyon erschienen, erfuhr mehrere Übersetzungen. - Das erste protestantische



212

Emblembuch „and the only emblem book written in any language by a woman (Larsen/Winn, Writings by Pre-Revolutionary French Women, S. 125). - Georgette de Montanay wurde von der Forschung lange Zeit für eine Hofdame der Königin von Navarra gehalten, zumal das Werk der Jeanne d'Albret gewidmet ist. Heute sieht man sie eher in Distanz zum Hof, nicht zuletzt aufgrund ihrer Ehe mit dem Katholiken Guyon du Gout. Die Kupferstiche des lothringischen Hofkünstlers Pierre Woeiriot für die Erstaussgabe sind wahrscheinlich die frühesten Embleme in dieser Technik. Sie wurden auch für die vorliegende Ausgabe verwendet, ganz offenbar wurden zu diesem Zweck Woeiriots Kupferstiche nicht kopiert, sondern dessen Originalplatten herangezogen. - Etw. gebräunt u. wellig, in den Rändern leicht angestaubt bzw. feuchtfleckig. Die schönen Kupfer in kräftigen Abdrucken. - Alter hs. Besitzvermerk auf Spiegel.

CHF 2 500.- / 4 000.-
(€ 2 080.- / 3 330.-)



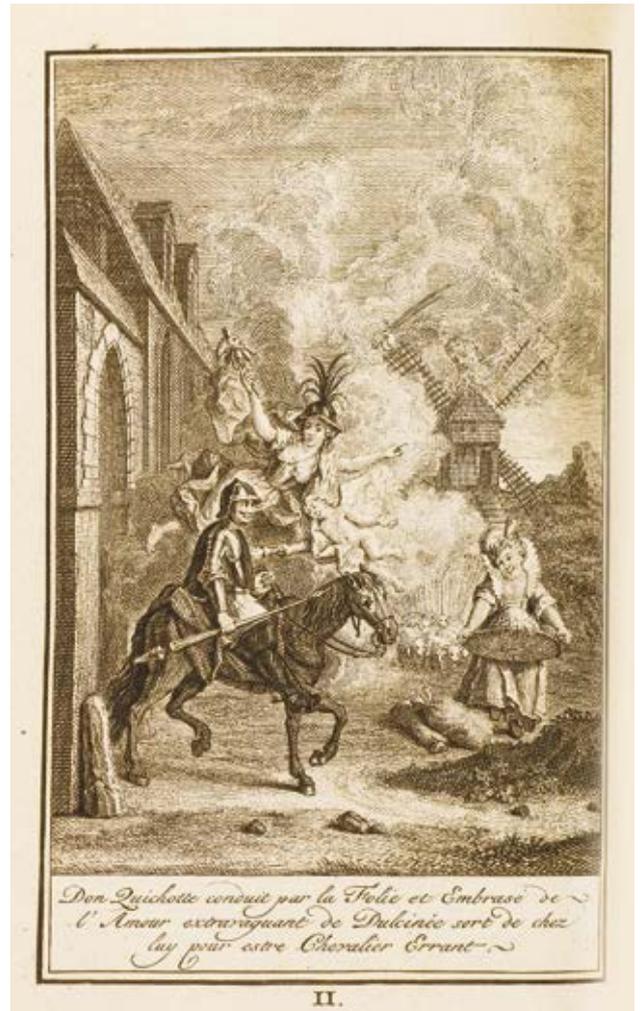
208

213

- Rhetorik - Recueil choisy, de Harangues, Remonstrance, Panegyriques, Oraisons funebres, Plaidoyers; et autres Actions. Publiques les plus curieuses de ce Temps. 5 in 1 Bd. Paris, Lyone, 1657. Gr.-8°. [10] Bll., 246; 136; 80; 172; 76 S. Flexibles Pgt. d. Z. mit hs. Rückentitel (letzterer verbleicht, Bezug etwas gewellt, leicht bestossen u. fleckig).

Vgl. Barbier IV, 49 - Cat. de la bibliothèque d'Amiens, B. L. 912 (EA 1656). - Wohl zweite Ausgabe. - Am unt. Rand durchgängiger Feuchtfleck (ca. letzte 100 S. auch am ob.), Titel etwas angestaubt, leicht stockfleckig. - Alte hs. Besitzvermerke auf Titel.

CHF 150.- / 250.-
(€ 130.- / 210.-)



217

215*

Baxter, Richard. Weg-Weiser zur Christlichen Tugend- und Sitten-Lehre, Darinnen der Tugenden Lob und der Laster Schande deutlich für Augen gestellt wird. Deutsch von Johann Nicolai. Mit gest. Titel. Frankfurt a. M., Andrea, 1693. Kl.-4°. [6] Bll., 952 S., [32] Bll. Pgt. d. Z. mit hs. Rückentitel (etw. fleckig, Rücken mit kl. Fehlstelle am Fuss).

VD17 39:134382V - Einzige deutsche Ausgabe der puritanischen Tugendlehre des Predigers Richard Baxter (1615-1691). In seiner „Protestantischen Ethik und der Geist des Kapitalismus“ zog Max Weber dessen „Christian Directory“ - in Webers Augen ein „Kompendium der puritanischen Moralthologie“ - als Beleg für den Zusammenhang von asketischem Protestantismus und dem „Geist des Kapitalismus“ heran. - Einige Lagen stark gebräunt und mässig stockfleckig. Der Kupertitel mit kl. Eckabriss u. kl. Textverlust. - Ohne das Portrait. - Hs. Besitzvermerk „Abraham Gonzenbach“ auf Vorsatz.

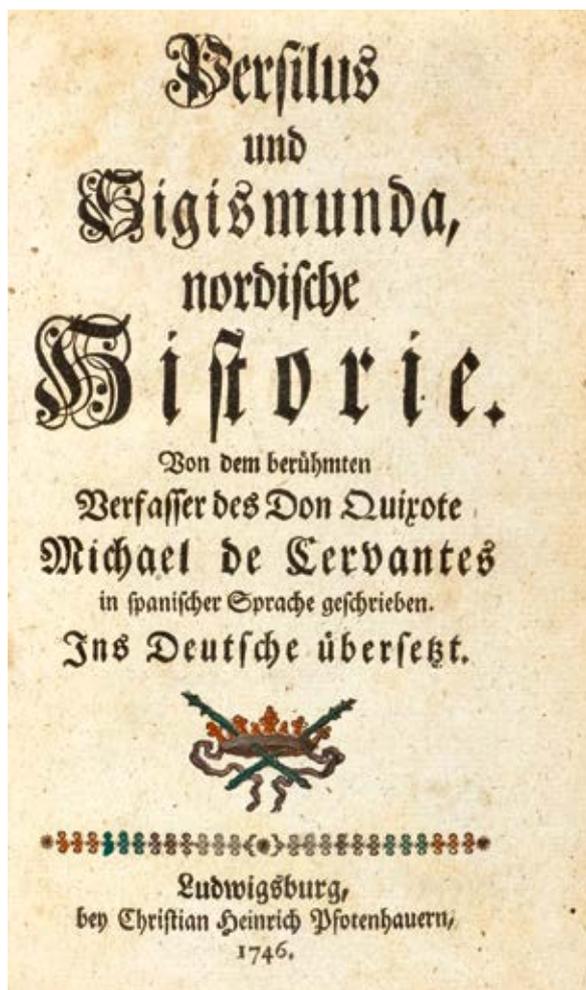
CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)

214

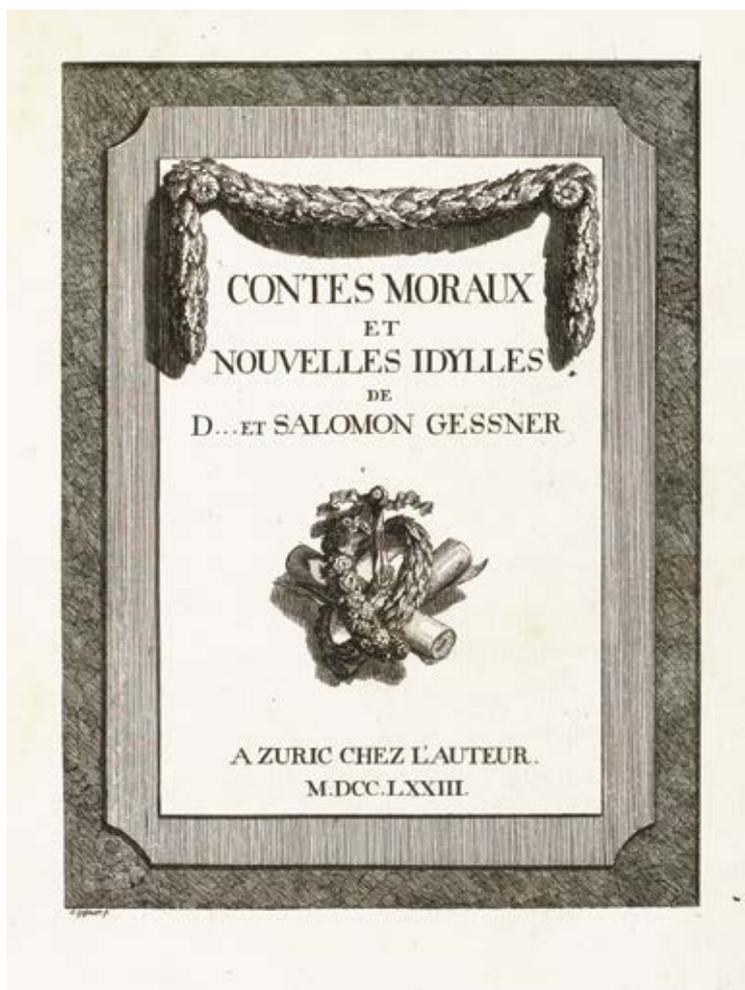
Bascapè, Girolamo. Sacre metamorfosi, ovvero conversioni segnalate d'Idolatri, Turchi, Ebrei, & Eretici, convertiti alla Fede Cattolica. Centuria quarta. Neapel, de Bonis, 1684. 8°. [10] Bll., 478 S., [5] Bll. Pgt. d. Z. (Rücken lädiert u. mit Fehlstellen, etw. fleckig).

Seltener, separat erschienener vierter Teil dieses wichtigen Kompendiums der Konversionen zur katholischen Kirche, eine Art Leistungsschau der katholischen Konfessionalisierung. - Teils stärker gebräunt, Titel mit hs. Besitzvermerk von alter Hand.

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)



218



222

216*

Carus, Carl Gustav. Drei Werke, davon zwei in Erstaussagen.

1. Zwölf Briefe über das Erdleben. Stuttgart, 1841. Marmor. Pp. d. Z. mit Rückenschild (Gelenke etw. beschabt). - Eine Marginalie in Tinte von alter Hand. - 2. Mnemosyne. Blätter aus Gedenk- und Tagebüchern. Pforzheim, 1848. HLdr. d. Z. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. - 3. Symbolik der menschlichen Gestalt. Ein Handbuch zur Menschenkenntnis. Zweite vielfach verm. Aufl. Leipzig, 1858. HLwd. d. Z. - Mehrfach gestempelt.

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)

217

Cervantes Saavedra, Miguel de. Histoire de l'admirable Don Quichotte de la Manche. Traduite de l'Espagnol. 6 Bde. UND: Ders. Nouvelles. 2 Bde. Mit zus. 8 (teils wiederholt.) gest. Titelvignetten, 32 Kupfertafeln von Folkema u. Fokke nach Coypel (in I-VI) u. 13 Kupfertafeln von u. nach Folkema (in VII u. VIII). Amsterdam u. Leipzig, Arkstée & Merkus, 1768. 8°. Rote Maroquinbände mit goldgepr. Rückentiteln, Innenkantenbordüren u. VGoldschnitt (sign. Duru 1859; Rücken teils minimal fleckig).

Bonsoms 268 u. 269 - Sander 319 (Anm.) - Cohen/R. 217f. - Vereinzelt ganz leicht stockfleckig. - Schönes Exemplar.

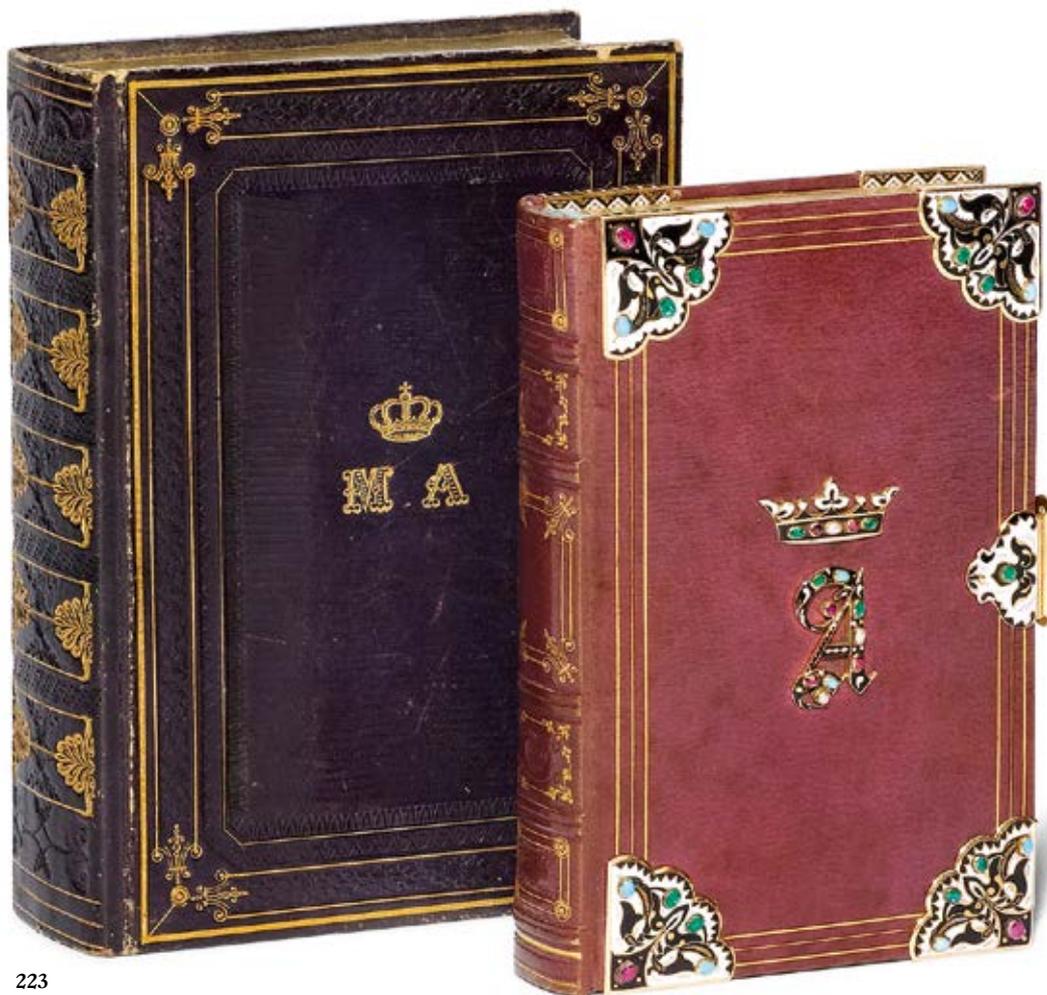
CHF 800.- / 1 200.-
(€ 670.- / 1 000.-)

218*

Cervantes Saavedra, Miguel de. Persilus und Sigismunda, nordische Historie. Von dem berühmten Verfasser des Don Quixote Michael de Cervantes in spanischer Sprache geschrieben. Ins Deutsche übersetzt. Ludwigsburg, Christian Heinrich Pfotenhauer 1746. [1] Bl., 989 S. HPgt. d. Zt. (Decken und Kanten berieben, etw. staubfleckig).

VD18 10849726 - Fitzmaurice/Kelly 364 - Palau 53941- Rius 1016; nicht bei Rio y Rico. - Erste deutsche Ausgabe. - Nach einer französischen Ausgabe von 1738 übersetzt, erschien erstmals 1617 in Madrid unter dem Titel „Los trabajos de Persiles y Sigismunda, historia setentrional“. - Eine zeitlich verschachtelte Erzählung mit „dem typischen Aufgebot an Irrfahrten, Räuberüberfällen, Entführungen, Schiffbruch, Gefangenschaft, Verstellungs- und Verkleidungskünsten, Liebe, Tod u. heldischer Tugend...“ (KLL VI, 2862ff). - Die kleine Holzschnitt-Titelvignette, Anfangsvignette am ersten Textblatt und kleiner figürlicher Textholzschnitt dort jeweils koloriert. Teils etwas fleckig. - Besitzvermerke u. kindliche Bleistiftzeichnung auf Vorsätzen.

CHF 800.- / 1 200.-
(€ 670.- / 1 000.-)



223

219

[Charrière, I. de]. *Lettres écrites de Lausanne*. Genf u. Paris, Buisson, 1786. 8°. 116 S. Neues Ln. mit goldgepr. Rückensch.

Vgl. Cioranescu 16920 (Ausg. Genf, Toulouse, 1785) - Barbier II, 1266 - Escoffier 20 (Ausg. Prault, 1788). - Erstes Drittel feuchtrandig am ob. Rand, leicht gebräunt. Insgesamt in guter Erhaltung.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

220

Crusenstolpe, M. J. von. *Russische Hofgeschichten*. Unter Benutzung zeitgenössischer Originaldokumente. Bearbeitet... von Joachim Delbrück. 4 Bde. Mit 144 Porträttafeln. München, Georg Müller, 1914-1919. 8°. Grüne OHLdr. mit reicher RVerg. u. RS. (Rücken aufgehellt).

Hayn-G. IX, 512. - *Intime russische Hofgeschichten* in dekorativen Einbänden.

CHF 140.- / 200.-
(€ 120.- / 170.-)

222

D[iderot, D.] u. S. Gessner. *Contes Moraux et Nouvelles Idylles*. Mit gest. Titel, 10 Radierungen u. 15 rad. Vign. v. S. Gessner. Zürich, chez l'auteur (Gessner), 1773. 4°. [2] Bll., 184 S., [6] Bll. (Subskribenten-Verzeichnis). Roter HMaroquin d. Z. mit reicher Rückenverg. (leicht berieben, Ecken etwas bestossen, minimal fleckig).

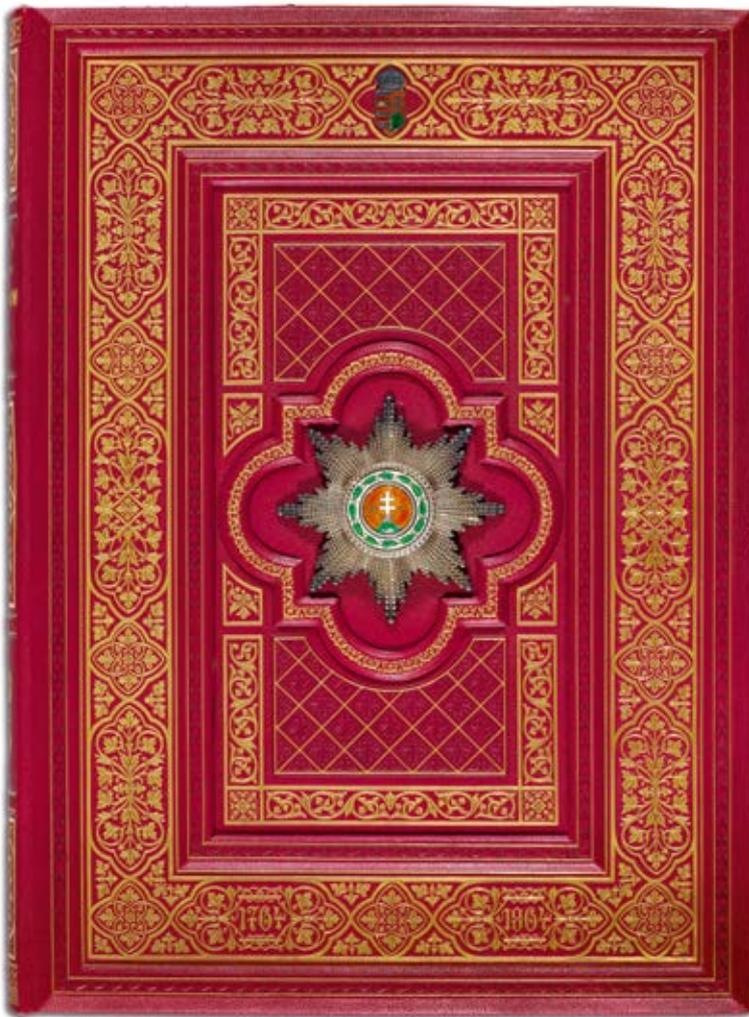
Cohen-R. 432 - Sander 329 - Tchemerzine 463 - Leemann-van Elck 526: „Die Übersetzung besorgte Michael Huber, Henri Meister hat sie nochmals durchgegangen und unter Beihilfe seiner Pariser Freunde Diderot, Watelet und Turgot sozusagen vollständig umgearbeitet“. - Erste franz. und zugleich erste Quartausgabe. Ein 2. Bd. erschien 1777. - Stellenweise etwas stockfleckig, insgesamt sauberes Expl. - Hs. Notizen von alter Hand auf Vorsatz. - Gest. Exlibris „Dr. Heinrich Schwarz“.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

223

EINBÄNDE - Brauner Maroquineinband mit emaillierten Eckfleurons, Mittelstück (Hinterdeckel) und Schliesse, jeweils mit Schmucksteinbesatz, sowie zentraler emaillierter u. bekrönter Initiale „A“ (Vorderdeckel). Rückenvergoldung, Deckelfiletten u. VGoldschnitt. Grüne Maroquin-Spiegel mit reicher ornamentaler Goldprägung und farb. intarsierten Leder. In passender Leder-Kassette.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)



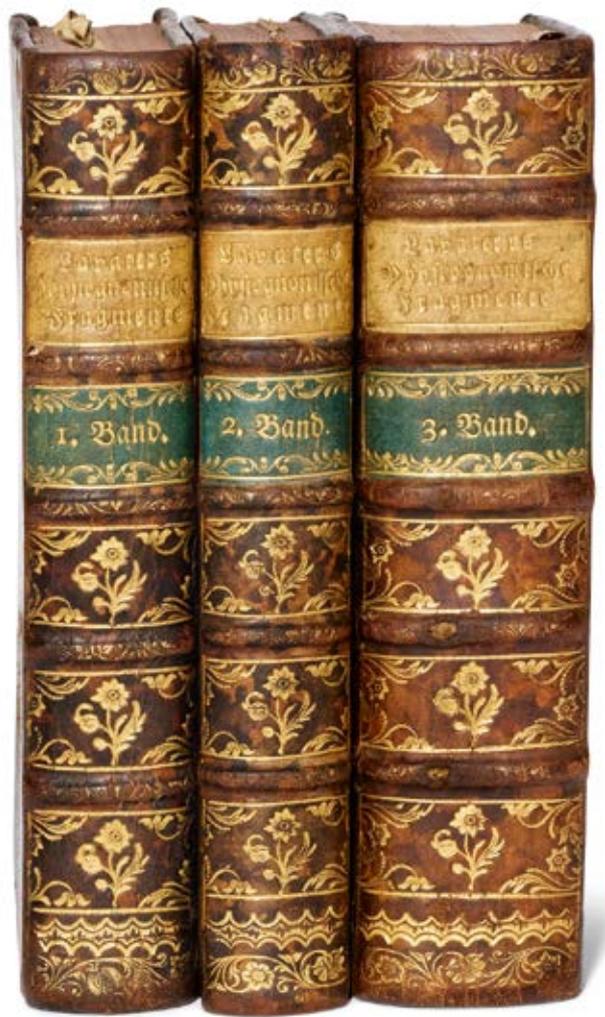
224

224*

- Memoria Insignis Ordinis S. Stephani Hung. Regis APost. Secularis. Mit gest. Porträt als Frontispiz nach J. Sonnenleiter u. 3 (davon 1 in plastischer Auflage) Farblithographien. Wien, typis status procusa, 1864. Gr.-4°. 136 S. Roter Maroquin-Einband d. Z. mit goldgepr. Rückentitel u. Wappen, sowie floraler Rückenverg, auf dem VDeckel mont. email. Stephans-Orden, Goldschnitt, Spiegel mit reicher ornamentaler Verg. u. Seidenmoirée-Bezug (Kante d. VDeckel kaum störend berieben), in Kassette d. Z. mit Leinen über Holz, blindgeprägter Orden auf dem VDeckel, innen mit Wildleder ausgestattet (Kanten leicht berieben, kl. Schabspuren).

Gourdon de Genouillac, Nouveau dict. des ordres de chevalerie, 1861, S. 253. - Erste Ausgabe. - Gewidmet dem 100-jährigen Bestehen des Stephansordens, der im Jahre 1764 von Maria-Theresia gegründet wurde und dessen Grossmeister der König von Ungarn war. - Die Lithographien mit der Plakette, der Ordenskette, der Kordel und den Medaillen des Ordens. - Titel u. Frontispiz leicht stockfleckig, ansonsten sauberes Expl.

CHF 1 800.- / 2 400.-
(€ 1 500.- / 2 000.-)



228

225*

[Hermes, Johann Timotheus]. Sophiens Reise von Memel nach Sachsen. Rechtmässige dritte, vom Verfasser durchgesehene und vermehrte Ausgabe. 6 Bde. Mit 1 gest. Frontispiz, 6 gest. Titelvignetten u. 11 (statt 12) Kupfertafeln von Geyser nach Chodowiecki. Leipzig, Junius, 1778. 8°. Schmuckl. HLdr. d. Z. (bestossen u. beschabt, Bd. 5 leicht verzogen).

Goedeke IV/1, 585, 2 - Rümman 426 - Lanckoronska/Oe. II, 96. - Ausgabe letzter Hand dieses Bestsellers der Empfindsamkeit, wegen seiner endlosen Dialoge durchaus gefürchtet. Mit den schönen Kupfern nach Chodowiecki, die der vorliegenden Ausgabe erstmals beigegeben wurden. - Bd. 5 mit Wasserschaden und entsprechend fleckig, ansonsten nur in den Rändern mit Braun- bzw. Staubflecken. - Unbeschnitten.

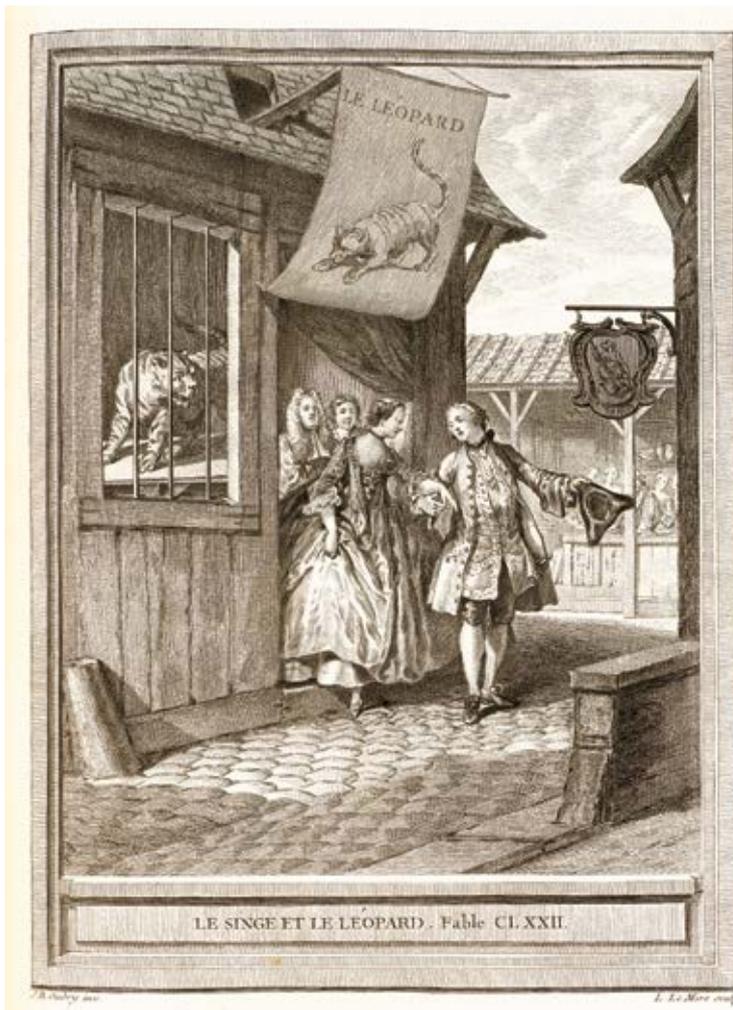
CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

226*

Karschin, Anna Louisa. Auserlesene Gedichte. [Hg. v. J. W. L. Gleim]. Berlin, Winter, 1764 [recte 1763]. 8°. XL, 363 S. HLdr. um 1900 im Stil d. Z. mit Rückenschild u. Rückenverg.

Goed. IV/1, 295, 5. - Erste Ausgabe. - Die erste publizierte Gedichtsammlung der aus einfachsten Verhältnissen stammenden „Deutschen Sappho“, die als literarische Sensation in den Salons der Berliner Aufklärung verkehrte, schon bald nach ihrem Tod aber in Vergessenheit geriet. Ihre Grabstätte an der Berliner Sophienkirche trägt die Inschrift: „Kennst Du, Wanderer, sie nicht/ so gehe und lerne sie kennen.“ - Leicht gebräunt, ansonsten hübsches Exemplar der Normalausgabe. - Exlibris Franz Pollack-Parnau.

CHF 240.- / 360.-
(€ 200.- / 300.-)



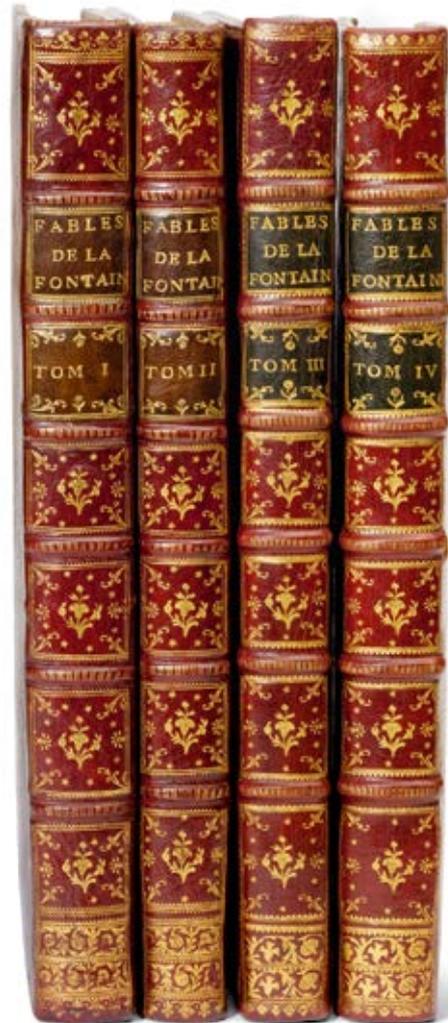
227

227

La Fontaine, Jean de. Fables choisies, mises en vers. 4 Bände. Mit gest. Frontispiz, 1 gest. Portrait und 275 Kupfertafeln nach J. B. Oudry, gestochen von C. N. Cochin, Aubert, Aveline, Bacquoy, Beauvais u. a. Paris, Jombert für Desaint, Saillant und Durand 1755-59. Folio. Rote Maroquinbände der Zeit mit je 2 goldgepr. Rückenschildern, reicher floraler Rückenvergoldung, dreifachen DFileten, Eckfleurons, Innenkantenbordüren u. KGoldschnitt.

Cohen/R. 548f - Sander 1065 - Lewine 274. - Fürstenberg Kat. 19 - Rochambeau 86 - Lebaudy I, 183 - Beraldi II, 134 - Tchemezine III, 874-875. - Erste Ausgabe der klassischen Oudry-Ausgabe mit dem Spruchband mit der Schrift „Le Léopard“ auf der Tafel „Le Singe et le Léopard“, Bd. III, S. 113. - „Die von Oudry illustrierte Ausgabe der ‚Fables‘ rechtfertigt ihren Ruf als das Hauptwerk aus der Mitte der Louis XV-Zeit [...] Die Grösse des Wurfes, die Sicherheit des Könnens, die Vielseitigkeit trotz mancher durch den Gegenstand bedingter Wiederholung sichern diesem Werk für alle Zeiten seine besondere Stellung.“ (Fürstenberg, S. 75). - Sehr schönes Exemplar von ausgezeichnete Erhaltung.

CHF 4 000.- / 6 000.-
(€ 3 330.- / 5 000.-)



227

228*

Lavater, Johann Caspar. Physiognomische Fragmente zur Beförderung der Menschenkenntniss und Menschenliebe. Verkürzt hg. von J. M. Armbruster. 3 Bde. Mit 360 Kupfertafeln u. 6 (4 mont.) Textkupfern. Winterthur, Steiner u. Comp., 1783-87. 8°. Marmor. Ldr. d. Z. mit je 2 farb. Rückenschildern u. floraler Rückenverg. (gering berieben).

Goedeke IV/1, 263, 31b - Schulte-Str. 77b - Rümänn 603. - Erste Ausgabe der gekürzten Fassung, ohne den erst 1830 erschienenen Ergänzungsband. - „Die Ausgabe erschien unter der Aufsicht Lavaters, die Beurteilungen der Beilagen des dritten Bandes sind ganz von ihm. Die Kupfer wurden fast durchweg neu gestochen, zum Teil wurden die bei der Quartausgabe verworfenen Platten verwendet“ (Schulte-Str.). - Titel mit hs. Besitzvermerk von alter Hand. - Hübsches Exemplar.

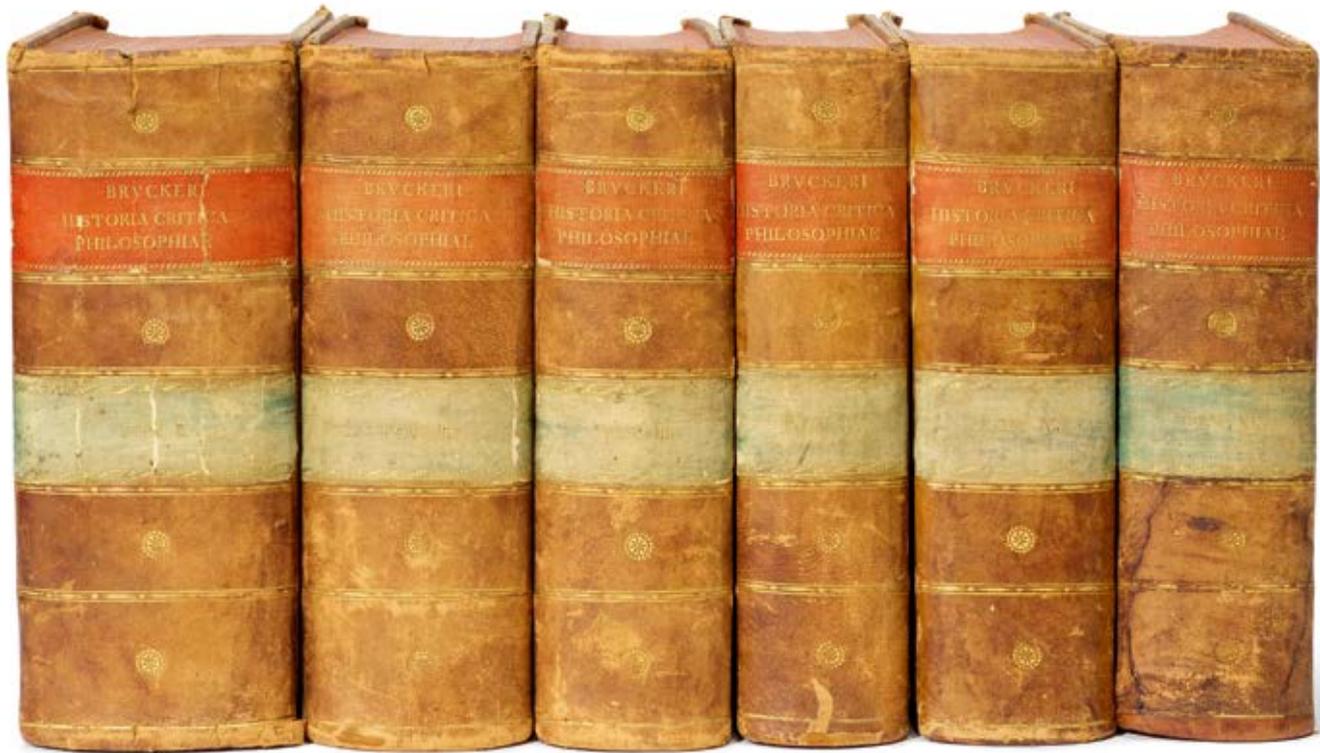
CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

229

PHILOSOPHIE - Bisterfeld, J. H. Philosophiae primae seminarium ita traditum, ut omnium disciplinarum fontes aperiat, earumque clavem porrigat: editum ab Adriano Heereboord. Leiden, Gaasbeeck, 1657. 12°. [12] Bll., 252 S. Flexibles Pgt. d. Z. mit hs. Rückentitel (ob. Kapitalbändchen mit Leim fixiert, VDeckel leicht verzogen, etwas gebräunt und fleckig).

Johann Heinrich Bisterfeld (1605-1655) war ein deutscher evangelischer Theologe, Philosoph, Logiker und Polyhistor. Er besass eine grosse Bibliothek, die heute in Siegen erforscht wird. - Dedicatio mit einigen Unterstreichungen. Etwas stockfleckig, altersbedingt sauberes Exemplar. - Auf Nachsätzen 2 S. Inhaltsverzeichnis von alter Hand.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)



230

230*

- Brucker, Johann Jakob. *Historia critica philosophia*. 5 Teile in 6 Bänden. Leipzig, Weidmann u. Reich, 1766-67. 4°. Halblederbände d. Z. mit je 2 farb. Rückenschildern u. etw. Rückenvergoldung (etw. berieben, Bd. 1 mit kl. Einriss am ob. Kapital, Rücken von Bd. 6 fleckig).

Brunet I, 1284: „Ouvrage très-estimé“ - Ebert 3023 - vgl. Ziegenfuss I, 150 (EA 1742-44). - Band 1 in zweiter, veränderter Ausgabe, Bände 2, 3, 4/1 u. 4/2 im Nachdruck der ersten Ausgabe, Band 6 in erster Ausgabe. - Die erste umfassende, in Deutschland verfasste Geschichte der Philosophie, die von Diderot mehrfach in der *Encyclopédie* zitiert wurde, ist das Werk des evangelischen Theologen und Direktors der Lateinschule von Kaufbeuren, Johann Jakob Brucker (1696-1770). Sie liegt hier in der massgeblichen, um den letzten Band erweiterten Fassung vor und gehört zu den wichtigsten Schriften der deutschen Aufklärung. - Durchgehend mässig gebräunt und stellenweise stärker stockfleckig.

CHF 800.- / 1 200.-
(€ 670.- / 1 000.-)

231*

- Hegel, G. W. F. *Grundlinien der Philosophie des Rechts*. Berlin, Nicolai, 1821. [1] Bl., XXVI, 355 S. HLwd. d. Z. mit Rückentitel (Rücken etwas verblasst, Kanten etwas berieben, untere Ecke des Vorderdeckels mit schwacher Knickspur).

PMM 283 - Goed. V, 11, 25, 7 - Borst 1361. - Erste Ausgabe. - Mit dem zweiten Titel: *Naturrecht und Staatswissenschaft im Grundrisse*. „Das Recht verwirkliche, sagte Hegel in diesem Entwurf einer sittlichen Gesellschaft, die Freiheit. Sie ist 'das lebendige Gute, das an dem sittlichen Sein seinen bewegenden Zweck hat'“ (PMM). - Gering stockfleckig.

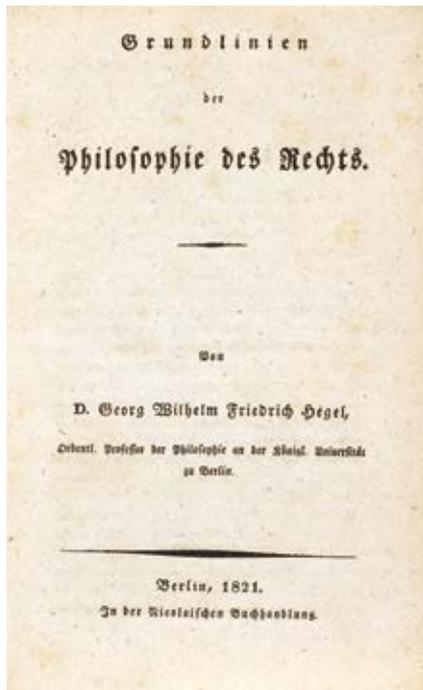
CHF 2 300.- / 3 500.-
(€ 1 920.- / 2 920.-)

232*

- Hegel, Georg Wilhelm Friedrich. *Wissenschaft der Logik*. Hg. von Leopold von Henning. 2 Teile in 3 Bänden. Berlin, Duncker u. Humblot, 1833-34. 8°. Marmor. Pp. d. Z. mit je 2 farb. Rückenschildern (Rückenbezüge mit Fehlstellen, Deckel u. Kanten beschabt).

(=Werke. Freundeskreisausgabe Dritter-Fünfter Band). - Erstmals in Nürnberg 1812-1816 erschienen. - Vorliegend das Handexemplar des Philosophen Eduard von Hartmann (1842-1906) mit zahlreichen hs. An- und Unterstreichungen sowie einigen Marginalien. - Gering gebräunt, Vorsätze leicht stockfleckig.

CHF 1 200.- / 1 800.-
(€ 1 000.- / 1 500.-)



231



235



232

233

- Regis, P. S. Cours entier de Philosophie, ou Système general selon les principes de M. Descartes, contenant la Logique, la Metaphysique, la Physique, et la Morale. Dernière Edition. 3 Bde. Mit gest. Portrait als Frontisp., 3 gest. Titelvign. (in Wiederholung), 1 Kopfvign., 1 mehrfach gefalt. Karte u. 48 Textkupfern sowie zahlr. Textholzschnitten. Amsterdam, Huguetau, 1691. Gr.-8°. HLeder d. Z. mit goldgepr. Rückensch. und Bandzahl (Ecken leicht berieben u. bestossen; Fehlstelle Kapital Bd. 1 restauriert).

Nicht bei Cioranescu. - Zweite verbesserte Ausgabe. Die erste Ausgabe erschien 1690 in Paris unter dem Titel „Système de philosophie contenant la logique, la métaphysique, la physique, la logique et la morale“ (Cioranescu III, 58440). - Die Illustrationen zu den Gebieten Geometrie, Astronomie, Anatomie und Optik sowie einer Weltkarte.- Zum Teil leicht sporr-fleckig im weissen Rand, im Schnitt kaum merklich gebräunt u. feuchtfleckig. Haupttitel etwas angestaubt. - Provenienz: Aus der Bibliothek von Masbou mit gest. Exlibris auf Titel verso Bd. 3.

CHF 600.- / 900.-
(€ 500.- / 750.-)

234*

- Wolff, Christian. Philosophia prima sive Ontologia methodo scientifica pertractata, qua omnis cognitionis humanae principia continentur. Editio tertia latina emendatior. Mit gest. Titelvignette mit Ansicht der Arena von Verona. Verona, Ramanzini, 1736. 4°. [8] Bll., 424 S. Ganzpergament d. Z. mit 2 goldgepr. Rückenschildern sowie gold- u. schwarzgepr. Rückenverzierung (gering fleckig).

Früher Veroneser Nachdruck. - Die klassische Aufklärungsphilosophie Christian Wolffs, von vielen Seiten angegriffen und bekämpft (namentlich von der lutherischen Orthodoxie), entfaltete ausgerechnet im katholischen Italien starke Wirkung und wurde vor allem von Jesuiten und Benediktinern rezipiert. - Dekoratives Exemplar, selten.

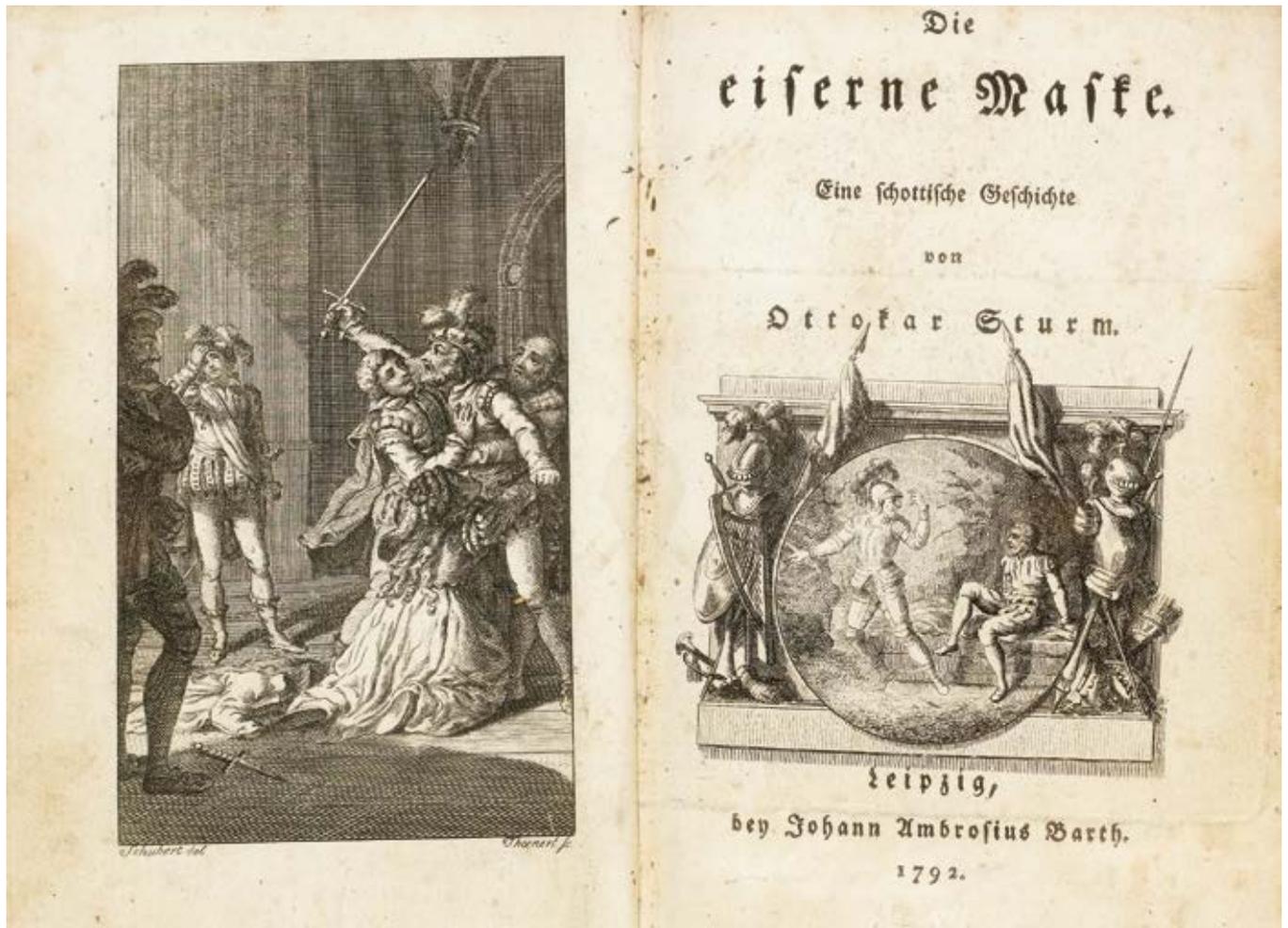
CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)

235*

Poesie d'autori diversi per l'ingresso glorioso di sua eccellenza il Signor Lodovico Manino alla dignità di procuratore di S. Marco per merito. Mit gest. Frontisp., Titelvign. u. 25 Textvignetten v. G. B. Piazzetta, F. Sartori, u.a. Venedig, Albrizzi, 1764. Gr.-4°. CXCI S. Illustr. OKart. mit farb. Papierbezug (Wappensupralibros v. L. Manin vor Sternenhintergrund; kl. Fehlstellen im Bezug).

Morazzoni S. 272. - Wohl in einer sehr kleinen Auflage erschienene Sammlung verschiedener Autoren anlässlich der Wahl von Ludovico Manin (1725-1802) zum Prokurator Venedigs. Er war der 120. und letzte Doge der Republik und regierte von 1789 bis zur Machtübernahme Napoleons 1797. - Breitrandiger Druck, sauberes Expl. - Kaum je gehandelt.

CHF 700.- / 1 000.-
(€ 580.- / 830.-)



236

236

Rambach, Friedrich Eberhard [Pseud. Ottokar Sturm] u. Ludwig Tieck. Die eiserne Maske. Eine schottische Geschichte. 2 Teile in 1 Bd. Mit gest. Frontispiz, gest. Titelvignette u. 1 gefalt. Notentafel. Leipzig, Barth, 1792. 8°. [5] Bll., 558 S., [1] Bl. Ldr. d. Z. mit Rückenschild u. etw. Rückenverg. (Gelenke u. Kapitale mit kl. Läsuren u. Fehlstellen, etw. berieben, leicht verzogen).

Goedeke V, 521, 72, 2 - Recke/Napiersky III, 464. - Erste Ausgabe. - Sehr seltener Schauerroman des zu dieser Zeit in Berlin lehrenden Philologen, zu dessen Schülern auch Ludwig Tieck gehörte. Der junge Tieck war in die literarische Produktion seines Lehrers eingebunden und schrieb u.a. das letzte Kapitel des vorliegenden Werkes (später separat erschienen unter dem Titel „Ryno“). - Stärker gebräunt u. finger- bzw. feuchtfleckig, die Notentafel im Rand hinterlegt.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

237

Stowe, H. B. Le Père Tom ou Vie des Nègres en Amérique. Traduction de la Bédollière. Paris, G. Barba, 1853. 8°. [2] Bll., 324 S. Marmor. Pp. d. Z. mit goldgepr. Rückensch. (Rücken bestossen, etwas berieben u. kratzspurig).

Nicht bei Vicaire. - Franz. erste Ausgabe in der Übersetzung von Emile de la Bedollière. - Zehn Jahre nach der Erscheinung des Romanes, unterschreibt Präsident Lincoln die Emanzipations-Proklamation der Sklaven in den USA. - Stellenweise etwas stockfleckig. - Alter hs. Besitzvermerk der „Mission des chemins de fer Genève“.

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)

238

Tasso, Torquato. Il Goffredo overo la Gerusalemme liberata. Mit gest. Titel von Rousselet nach Stella, 33 gest. Vignetten sowie 21 gest. Initialen. Paris, Stamperia Reale, 1644. Folio. [5] Bll., 502 S., [1] w. Bl. Ldr. d. Z. mit goldgepr. Rückentitel u. reicher Rückenverg. (etw. bestossen, Kapitale mit kl. Fehlstellen).

Goldsmith T 109 - Brunet V, 666 - Exemplar ohne die Kupfertafeln. - Die schöne, grossformatige Tasso-Ausgabe der königlichen Druckerei zu Paris. - Etw. gebräunt u. stockfleckig, teilweise stärker, im letzten Drittel mit Wurmspuren im breiten Rand (gelegentliche Textberührungen). Wenige Marginalien in Bleistift, hs. Besitzvermerk am Kupfertitel, gest. Exlibris verso.

CHF 500.- / 800.-
(€ 420.- / 670.-)



238

239

THEOLOGIE - Bartholin, T. De Latere Christi aperto dissertatio. Accedunt Cl. Salmasii, & aliorum, De Cruce Epistolae. Mit gest. Titelvign. Leiden, J. Maire, 1647. 8°. [8] Bll., 624 S. Pgt. d. Z. mit hs. Rückentitel (ob. Kapital angeplatzt, leicht bestossen, etwas fleckig).

Vgl. Thesaurus 355. - Erste Ausgabe. - Das Werk befasst sich mit der Wunde, die Christus bei der Kreuzigung hinzugefügt wurde. - Hinteres Drittel im Bundsteg leicht feuchtrandig, kl. Wurmlöchlein ab S. 99 im weissen Rand, letzte Bll. im Text (mit minimalem Verlust).

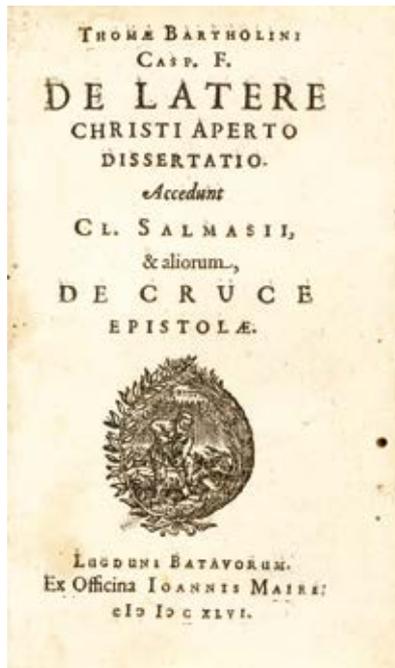
CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

240

- Swedenborg, E. Exposition Sommaire. De la Doctrine de la nouvelle Eglise, qui est entendue dans l'Apocalypse, par la Nouvelle Jérusalem. Traduite du latin sur l'édition d'Amsterdam 1769. Paris, Dupuis, 1797. Gr.-8°. XI, S. 14-201, [1] Bl. Ln. d. Z. mit goldgepr. Rückentitel (VDeckel leicht bestossen u. beschabt).

Frühe französische Übersetzung der pantheistischen und theosophen Doktrine Swedenborgs, auf der seine „neue Kirche“ beruht. - Etwas feucht- u. stockfleckig (erste u. letzte Bll. stärker), stellenweise leicht gebräunt.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)



239

241

- Werenfels, S. Opuscula theologica, philosophica et philologica. Editio altera. 2 Tle. in 1 Bd. Mit gest. Porträt als Frontisp. u. 2 gest. Titelvign. v. Daudet nach J.J. Meyer u. Delamonce. Lausanne u. Genf, M.-M. Bousquet & sociorum, 1739. Gr.-8°. [2] w. Bll., XLIV, 505; XXXII, 579 S. Leder d. Z. mit goldgepr. Rückensch., floraler Rücken- u. Stehkantenverg. (Kapitale lädiert, Bereibungen mit kl. Fehlstellen im Bezug).

Zweite Ausgabe. - Es fehlen [11] Bll. Register im zweiten Teil. Stellenweise ganzs. gebräunt, in den Rändern etwas sporr- u. stockfleckig. - Alte hs. Besitzvermerke auf Vorsätzen.

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)



242

242

TOTENTANZ - [Rantz, Michael Heinrich]. Geistliche Todts-Gedancken Bey allerhand Gemälden und Schildereyen in Vorbildung Unterschiedlichen Geschlechts, Alters, Standes, Und Würdens-Persohnen sich des Todes zu erinnern. Mit gest. Titel u. 51 Kupfertafeln. Passau, Friedrich Gabriel Mangold für Franz Anton Ilger in Linz. 4°. [2] Bll., 182 S., [1] Bl. Schmuckl. Pp. d. Z. (bestossen u. fleckig, Rücken mit Fehlstellen u. Läsuren).

Massmann F 2 - Lanckoronska/O. I, 61 - Oppermann 1196. - Erste Ausgabe. - „Rantz hat aber in seinen Bildern vollständig frei gearbeitet, und weder in der Auffassung noch in der Komposition finden sich Anklänge an Holbein oder andere frühere Meister. Die Darstellungen sind von äusserster Lebendigkeit, und das barocke Element wird mit allen Mitteln angewendet... Eine der schönsten Totentanz-Folgen, die zudem selten und sehr gesucht ist“ (Oppermann). - Gebräunt, in den Rändern auch stock- bzw. fingerfleckig.

CHF 600.- / 900.-
(€ 500.- / 750.-)



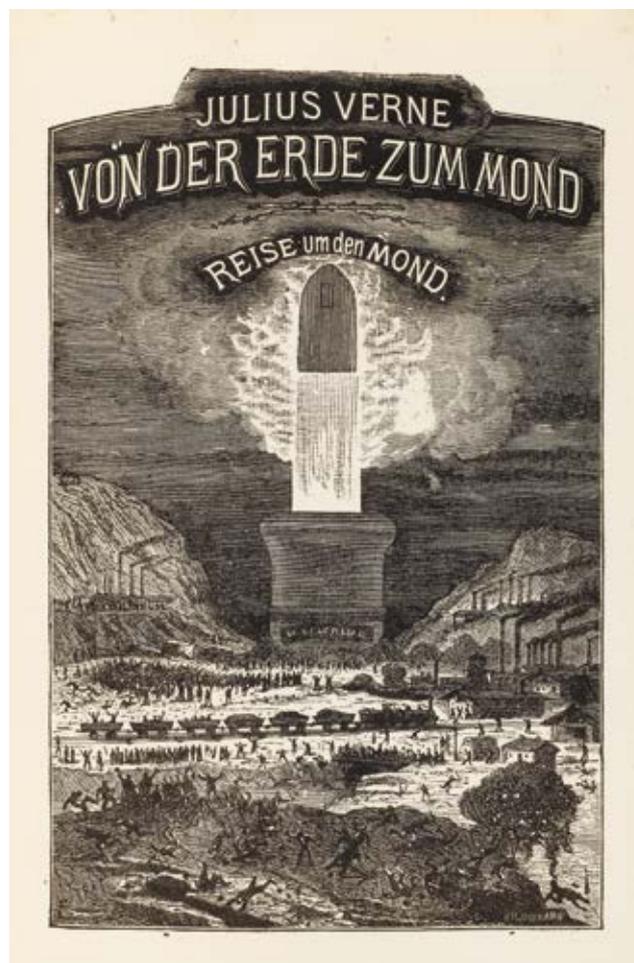
243 Gepflegte Sammlung des utopischen Klassikers in deutschen Erstausgaben

243*

UTOPIE - Verne, Jules. Bekannte und unbekannte Welten. Abenteuerliche Reisen. Komplette Sammlung von 98 Teilen in 62 Bänden. Mit zahlreichen (teils ganzseitigen) Holzstichen von Hildebrand, Schuler, u.a. Wien, Pest u. Leipzig, A. Hartleben, 1873-1911. 4°. Reich illustrierte Original-Leinenbände mit goldgepr. Titel u. Bandzahl auf VDeckel (Tle. LXXI/ LXXII leicht abweichend mit punziertem Goldschnitt; leichte Bereibungen u. Kratzspuren, insgesamt sehr gut erhalten).

Fromm VI, 26376 - Bloch, Bibliographie der Utopie und Phantastik 1650-1950, 3198-3226. - Deutsche Erstausgaben. - Jules-Gabriel Verne (1828-1905) ist der Begründer des klassischen Science-Fiction-Romans. Mit dem erstmals 1864 bei Pierre-Jules Hetzel auf französisch erschienen Werk „Voyage au Centre de la Terre“ (Die Reise zum Mittelpunkt der Erde) wurde der Schriftsteller über Nacht berühmt. Als sein grösster Erfolg gilt der Roman „Tour du monde en 80 jours (Reise um die Erde in 80 Tagen). - Die erste deutsche Übersetzung der Erstlingswerke der Reihe: „Eine Reise nach dem Mond“; „Die Reise um den Mond“ und „Die Reise zum Mittelpunkt der Erde“, sind bereits im Jahr 1873 in Pest (Budapest) bei den Gebrüder Légrady mit abweichenden Titeln erschienen. - Nur vereinzelt, papierbedingt und wenn gleichmässig, gebräunt. Insgesamt aber sehr sauber und in ausserordentlich guter Erhaltung.

CHF 12 000.- / 16 000.-
 (€ 10 000.- / 13 330.-)



243



244

244*

Voltaire, F. M. A. de. Oeuvres completes. 70 Bände. Mit 4 gest. Frontisp. (davon 3 Portraits des Autors u. 1 Plan) u. 14 Kupfertafeln von Tardieu nach Largilliere. Kehl, Société Littéraire-Typographique, 1784-1789. Gr.-8°. Leder d. Z. mit 2 goldgepr. Rückenschildern, Bandzahl u. etwas Rückenverg. (teils Rücken berieben, RS mit kl. Abrieb oder rest., Kapitale zum Teil fehlend, etwas berieben, Ecken zumeist bestossen, Bd. 36 Deckel leicht gewölbt u. fleckig).

Cioranescu 63883 - Cohen/R. 1042-1048 - Sander 2035 - Bengesco IV, 2142 - Fürstenberg 110 - Lewine 564 - Reynaud 558. - Komplette Ausgabe der berühmten Kehler Ausgabe.- Die Ausgabe erschien auf 5 verschiedenen Papieren. Das vorliegende Exemplar auf dem dritten „grand papier dit à l'étoile“ gedruckt. Wie üblich wurde diese Ausgabe mit drei Porträts ausgestattet und enthält keine Suite der Illustrationen. Vorliegendes Exemplar beinhaltet jedoch einen Plan (Frontisp., Bd. 24) u. die 14 physikalische Tafeln in Band 31. - Breitrandiger Druck. Stellenweise in den Rändern etwas stockfleckig oder gebräunt (Bd. 22 stärker), Bd. 36 mit Wasserschaden im Bug, im letzten Viertel sporrffleckig, insgesamt sauberes wohlhaltenes Exemplar. - Provenienz: Hs. Besitzvermerk Ernst Robert Curtius.

CHF 1 400.- / 2 000.-
(€ 1 170.- / 1 670.-)

245*

Wieland, Christoph Martin. Geschichte des Prinzen Biribinker. Ein Comischer Roman, aus den Schriften des berühmten Herrn Wielands gezogen. Ulm, Albrecht Friederich Bartholomäi, 1769. 8°. [2] Bl. 129 S., [1] w. Bl. Hübsche, rotgelb gemusterte Interimskartonage (Kanten minimal berieben).

Günther/Zeilinger 584. - Seit 1950 kein Exemplar im JbdA. - Erste Einzelausgabe des ersten Kunstmärchens in deutscher Sprache, erschien erstmals 1764 in Don Sylvio. - Nur wenig fleckiges, recht gutes Exemplar.

CHF 1 200.- / 1 800.-
(€ 1 000.- / 1 500.-)



245



246



247



248

Erotica aus einer bedeutenden Schweizer Privatsammlung

246

[Andréa de Nerciati, Robert-André]. Les Aphrodites ou Fragments thali-priapiques pour servir a l'histoire du plaisir. 4 Teile in 2 Bänden. Mit rad. Frontispiz von F. Rops u. 8 Radierungen nach der Originalausgabe. [Brüssel, Briard pour Poulet-Malassis], 1864. Kl.-8°. [2] Bll., III, 158 S., [3] Bll., 163 S., [2] Bll., [2] w. Bll.; [2] w. Bll., [2] Bll., 162 S., [3] Bll., 186 S., [1] Bl., [2] w. Bll. Oranges Maroquin d. Z. mit je 2 grünen Rückenschildern, floraler Rückenvergoldung, dreifachen Deckelfiletten, goldgepr. Innenkantenbordüre u. VGoldschnitt (signiert: Brany).

Gay/L. I, 243 - Pia Enfer 77 - Launay 291. - Einer von zwei in Brüssel erschienenen Nachdrucken, hier in der überaus seltenen Luxus-Ausgabe auf China, mit dem Frontispiz von F. Rops und den Tafeln nach der Original-Ausgabe, vorliegend in 2 Zuständen. - Provenienz: Exlibris Gérard Nordmann, Bibliothèque Nordmann. - Christie's 5447, Nr. 16.

CHF 3 000.- / 5 000.-
(€ 2 500.- / 4 170.-)

247

Andréa de Nerciati, Robert-André. Monrose ou le libertin par fatalité. 4 Teile in 2 Bänden. O.O., 1792. 8°. 179, 214 S., [1] Bl. Errata; 205, 200, IV S., [2] Bll. Halbleder d. Z. mit je 2 Rückenschildern u. linear. Rückenvergoldung (Rücken sauber restauriert, Schildchen mit kl. Bereibungen).

Gay/L. III, 268 - Pia Enfer 948. - Erste Ausgabe, von grosser Seltenheit. - Fortsetzung von Nerciatis berühmtem Roman Felicia. „Felicia ist hier Präsidentin einer Art erotischen Gesellschaft geworden, die sich mit Theaterspiel unterhält. Monrose berichtet seine erotischen Abenteuer“ (Bilderlex. IV, 702). - Im zweiten Teil mit Wurmang, die Seiten 159 bis 191 mit kl. Buchstabenverlusten. - Vorsätze u. Titeleien etw. leimschattig, sonst nur gering gebräunt. - Provenienz: Bibliothèque Nordmann. - Christie's 5447, Nr. 26.

CHF 2 500.- / 4 000.-
(€ 1 670.- / 3 330.-)

248

[Anonym] Le Putanisme d'Amsterdam. Livre contenant les tours & les ruses dont se servent les putains & les Maquereles, comme aussi leur maniere de vivre, leurs croyances erronees, & en general toutes les choses qui sont en pratique parmy ces Donzeles. Mit gest. Frontispiz. Amsterdam, Elie Jogchemse de Rhin, 1681. 12°. [4] Bll., 277 S. Schwarzer Maroquin-Einband d. 19. Jhs. (signiert Bernasconi). Mit goldgepr. Rückentitel, Steh- u. Innenkantenvergoldung sowie VGoldschnitt.

Hayn/G. I, 78 - Gay/L. III, 893 - Pia Enfer 1197 (vorliegendes Exemplar) - Brunet, Suppl. II, 336: „Petit volume fort rare“. - Sehr seltene französische Ausgabe des ebenfalls 1681 erstmals auf niederländisch erschienenen Werkes. „C'est là certainement un des plus curieux livres écrits sur les moeurs des prostituées.“ (Gay). Laut Gay muss der Autor ein „Chef de police de Rotterdam“ gewesen sein, der nach Amsterdam geschickt wurde „pour y étudier les établissements“. - Provenienz: Bibliothèque Nordmann. - Christie's 5545, Nr. 335.

CHF 1 200.- / 1 800.-
(€ 1 000.- / 1 500.-)



250



251



251

249

[Anonym]. *Le Taureau bannal de Paris*. Köln [Paris?], Pierre Marteau, 1712. 12°. 160 S. Roter Maroquinband d. 19. Jhs. mit Rückenitel, Rückenvergoldung, Eckfleurons, Innenkantenbordüren u. VGoldschnitt (sign. Trautz-Bauzonnet).

Gay/L. III, 1182 - Pia Enfer 1401 - Nicht bei Barbier. - Erstmals 1689 erschienene satirische Schilderung der Verhältnisse am Hof Ludwigs XIV. - Priv. Sammlungsstempel auf Vorsatz. - Sehr sauberes und dekorativ gebundenes Exemplar.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

250

Apollinaire, Guillaume. *Les Onze mille verges* ou *Les Amours d'un Hospodar*. Mit 14 ganzseitigen Original-Aquarellen [von Jean Auscher]. Monte Carlo, Les Ygrées, [di. i. Paris: René Bonnel], 1930. 8°. Dunkelroter Maroquin-Handeinband (signiert Bianchi, Nizza) mit goldgepr. Rückentitel und Kopfgoldschnitt, Original-Broschur eingebunden. In Schubert.

Pia Enfer 1053 - Dutel II, 2107: „Première édition bibliophilique“, das vorliegende Exemplar. - Erste Ausgabe der Bonnel-Edition, das anonyme Vorwort stammt von Louis Aragon. - Eines von nur 3 (GA 130) num. Exemplaren auf „Japon impérial“, vorliegend als Unikat mit den Jean Auscher (siehe Dutel) zugeschriebenen Original-Zeichnungen. - Sehr schönes Exemplar.

CHF 1 400.- / 2 000.-
(€ 1 170.- / 1 670.-)

251

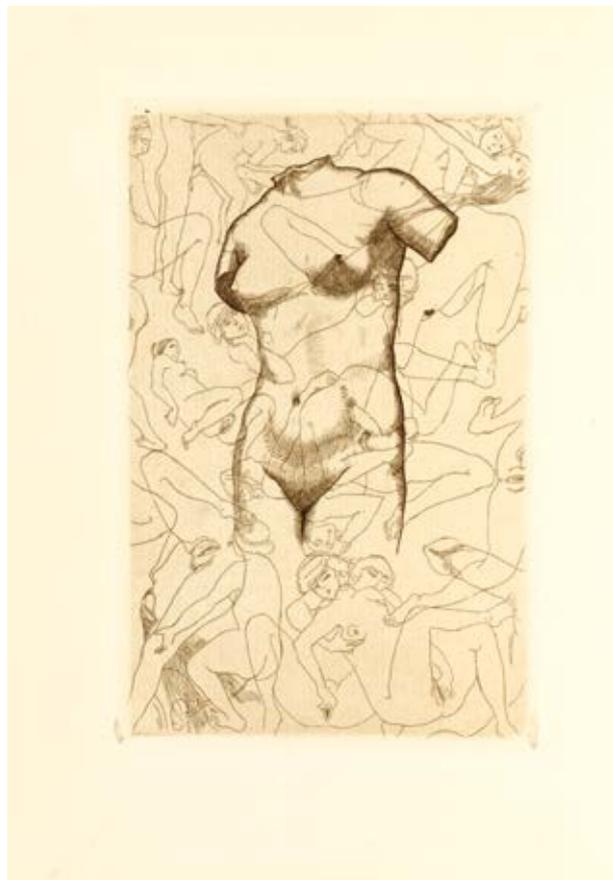
Barbey d'Aurevilly, Jules Amédée. *Les Diaboliques*. Mit 18 Radierungen im Text und 20 auf Tafeln von Alméry Lobel-Riche sowie 3 Extra-Suiten derselben. Ferner mit einer sign. Original-Zeichnung. Text u. Suiten in 2 Bänden. Paris, Collection des Dix, 1910. Gr.-4°. Schwarze Halbmaroquin-Einbände mit goldgepr. Rückentiteln, Steh- und Innenkantenvergoldung (sign. Carayon). In Schubert.

Monod 946 - Carteret IV, 57. - Eines von 120 Exemplaren der Ausgabe „sur Japon ou Vélín contenant un triple suite de toutes les illustrations“. Davon eine koloriert mit Remarques, eine in Schwarz, ebenfalls mit Remarques, schliesslich eine „avant la lettre pour les hors texte“. Eingebunden sind am Schluss des Bandes die mit eigenem Titel versehenen 5 ebenfalls kolorierten „Planches inutilisées non mises dans le commerce“, von denen drei noch in zwei weiteren Zuständen vorliegen. - Sehr gutes Exemplar.

CHF 2 000.- / 3 000.-
(€ 1 670.- / 2 500.-)



254



256

252*

Bayros, Franz von. Ex-Libris. Folge von 12 Exlibris in Heliogravüre unter Passepartouts. Wien, Ludwig, 1911. 4°. Lose in OHPgt.-Mappe (etw. staubfleckig, Gelenke mit Einrissen).

Eines von 250 num. Exemplaren. - Innen tadellos.

CHF 500.- / 750.-
(€ 420.- / 630.-)

253

[Borde, Charles]. Parapilla et autres oeuvres libres, et galantes. Edition considérablement augmentée & faite sur les manuscrits de l'auteur. Mit gest. Portrait-Frontispiz u. 1 Kupfertafel. Florenz, 1784. 12°. [3] Bll., 164 S. Grüner Maroquin-Einband d. 19. Jhs. mit goldgepr. Rückentitel, reicher floraler Rückenvergoldung auf 5 Feldern, jeweils mit eingelegetem roten Mittelstück; goldgepr. Deckel- u. Innenkantenbordüren, Stehkantenvergoldung sowie VGoldschnitt (signiert: Bozerian).

Gay/L. III, 630 - Pia Enfer 1077. - Wunderschön gebundene Ausgabe, enthält neben dem „Lobgedicht auf den Phallus“ diverse andere Werke von Charles Borde (1711-1781), dem Verfasser zahlreicher galanter Texte und Gegner Rousseaus. - Provenienz: Exlibris „Bibliothèque Mirault“ auf Vorsatz. - Bibliothèque Nordmann, Christie's 5445, Nr. 66.

CHF 1 000.- / 1 500.-
(€ 830.- / 1 250.-)

254

Collot, André - Séduction, jeunes amours. Mit 13 kolor. Original-Radierungen von A. Collot. Paris, Aux dépens d'un amateur, 1935. 4°. 142 S., [1] Bl. Lose Lagen in neuer Halbleder-Decke und Schubler.

Dutel 2376. - Eines von 200 (GA 365) num. Exemplaren „sur grand vélin d'Arches“. - Die recht drastisch-idyllischen Illustrationen werden auch Charles-Auguste Edelmann zugeschrieben. - Sehr gutes Exemplar.

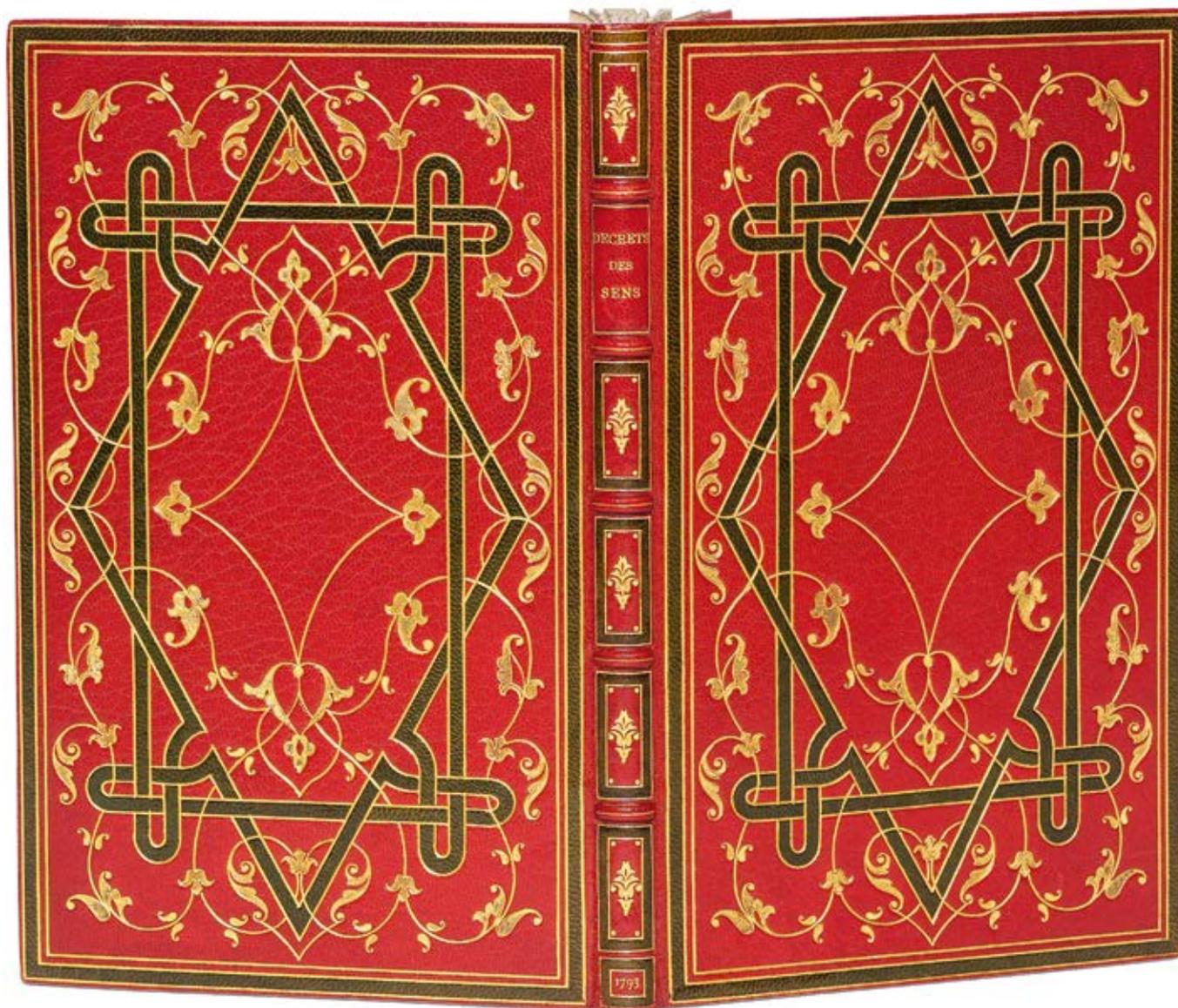
CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

255

Crébillon fils. Le Sopha. Mit 23 Original-Farbradierungen und 1 Extrasuite in Schwarz von Louis Icart. Paris, Le Vasseur et Cie, 1935. Gr.-8°. [2] Bll., 341 S., [1] Bll. OKart. mit illustr. OU in privatem HMarroquin-Mappe mit goldgepr. Rückentitel u. Schubler. (OU leicht fleckig, Rücken leicht gebrauchsspurig).

Monod 3304 - Carteret IV, 127. - Eines von 35 num. Expl. auf Holland van Gelder mit einer Extrasuite in Schwarz in Kaltnadel-Radierungen (GA 517). Vom Künstler im Impressum eigenh. gewidmet an Bürgermeister Maurin mit Namenszug, dat. Paris, 20.1.1936. - Zweiseitig unbeschnitten. Papierbedingt etwas gebräunt.

CHF 4 000.- / 6 000.-
(€ 3 330.- / 5 000.-)



256A

256

Czerefkov, Serge - Louys, Pierre. Aphrodite. Moeurs antiques. 2 Teile u. „Notes“ in 3 Bänden. Mit 15 (statt 16) Original-Radierungen von Czerefkov u. 4 (3 gefalt.) Faksimile-Tafeln. Tiflis, Bagration Davidoff, [d . i. Paris, R. Bonnel], 1928. 8°. OBroschuren in Kart.-Decke (diese minimal fleckig u. berieben) u. Schuber.

Pia Enfer 70 - Dutel II, 1028. - Eines von 150 (GA 166) num. Exemplaren „sur vergé de Hollande Pannekoek“. - Es fehlt offenbar eine Radierung im zweiten Teil.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

256A

Décrets des Sens sanctionnés par la volupté. Ouvrage nouveau enrichi de gravures anglaise. Mit gest. Frontispiz u. 6 Kupfertafeln. Rom, de l'imprimerie du Saint Père, 1793. 8°. 128 S. Meistereinband des späten 19. Jhs.: Rotes Maroquin mit eingelegten geometrischen Ornamenten und Deckel- bzw. Rückefeldrahmen in Dunkelgrün; Dreifache Deckelfiletten u. reiche florale Goldprägung, Steh- u. Innenkantenvergoldung. Vorsätze mit roten Seidenbezügen, Kopfgoldschnitt.

Gay/L. I, 835 - Cohen/R. 275 - Pia Enfer 305 - Galitzin 462. - Sehr seltenes Erotikum der französischen Revolutionszeit in einem fabelhaften Einband. - „Les vignettes sont curieuses et ont dû servir à illustrer un ouvrage anglais“ (Cohen). Die Kupfertafeln jeweils mit bildlicher Darstellung im oberen Drittel, darunter gest. Text. - Minimal gebräunt und anfangs leicht fingerfleckig. - Provenienz: Exlibris D. L. Salomons. - Bibliothèque Nordmann. - Christie's 5447, Nr. 158.

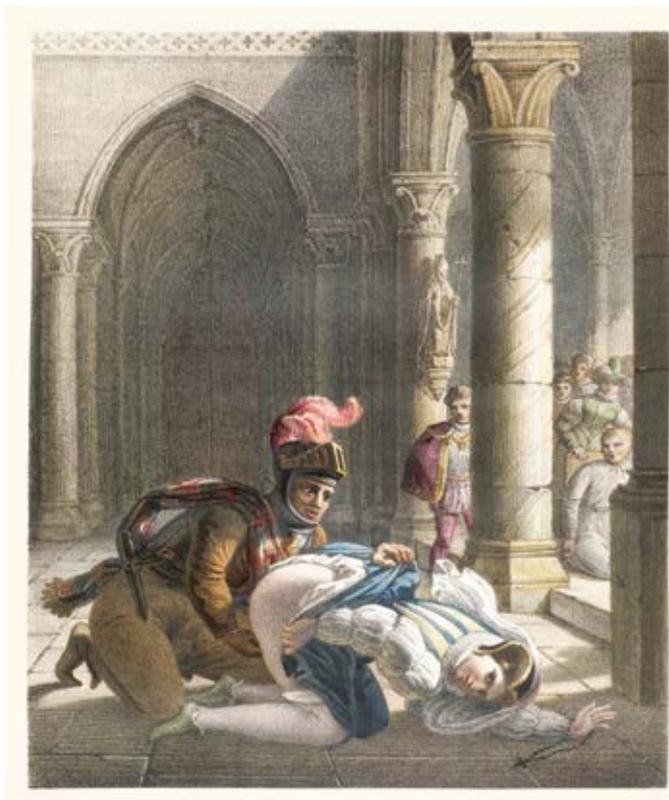
CHF 3 000.- / 5 000.-
(€ 2 500.- / 4 170.-)

257

Derambure - Ovidius Naso, Publius. L'art d'aimer les amours. Traduction de Georges Vertut. Mit 10 pochoirkolorierten Original-Lithographien von Derambure. Paris, Éditions Athéna, 1948. 4°. 282 S., [1] Bl. In losen Lagen, mit Original-Umschlag in Papp-Decken u. Schuber.

Monod 8799. - Eines von nur 20 röm. nummerierten Exemplaren einer der Vorzugsausgaben (GA 895). - Wohlerhalten.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)



258



258

258

Devéria, Achille - Voltaire, F. M. A. de. La pucelle, Poeme, suivi des contes et satires. Mit 24 ganzseitigen Original-Lithographien von Devéria, jeweils in 2 Zuständen. [Kehl], Société Littéraire-Typographique, 1789. 4°. [2] Bll., 688 S. Roter HMaroquin um 1840, mit goldgepr. Rückentitel, reicher Rückenvergoldung sowie goldgepr. Deckelbordüren (Bezüge an Ecken u. Kanten etw. beschabt).

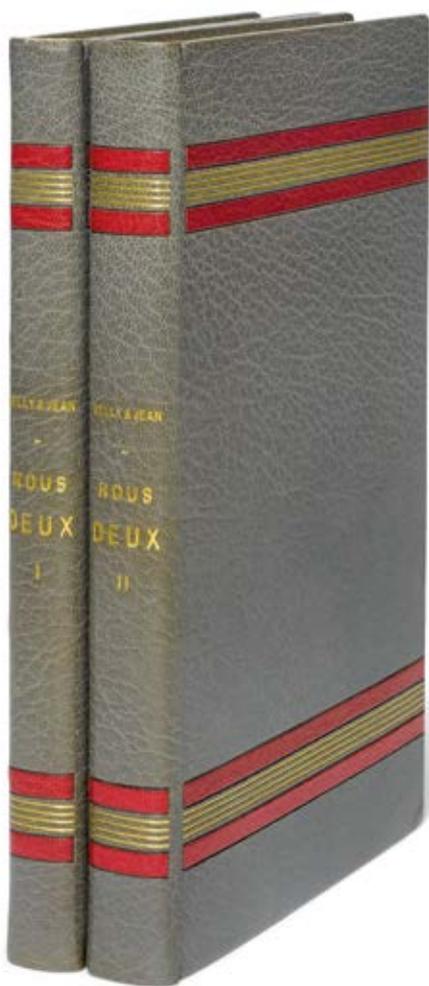
Cohen/ R. 1033 - Gay/ L. III. 889 - Galitzin Supplément iconographique, 167 - Kat. Éros Invaincu, 34. - Einzigartiges Exemplar der Kehler Gesamtausgabe der Werke Voltaires, bei dem die ursprünglichen, von Moreau le Jeune stammenden Illustrationen durch die überaus seltene und gesuchte, etwa um 1840 entstandene Suite von Achille Devéria (1800-1857) ersetzt wurden - und zwar in 2 Zuständen, koloriert u. unkoloriert. „Ce volume magnifique illustre assez l'attrait puissant qu'exerçait le texte mythique de Voltaire sur tous les bibliophiles depuis sa publication.“ (F. Bléchet, in: Éros invaincu). - Die ungewöhnlich grossformatigen, feurig-pornographischen, dabei zugleich romantisch historisierenden Arbeiten Devérias begründen ein ganz eigenes Genre, mit dem sich in der Geschichte der Buchillustration wohl nichts wirklich vergleichen lässt. - Die Tafeln der kolorierten Suite jeweils ausgeschnitten und montiert. - Durchgehend etwas stockfleckig in den Rändern, anfangs auch Fingerspuren; einige wenige, jeweils sauber geschlossene Randeinrisse. - Provenienz: Bibliothèque Nordmann. - Christie's 5447, Nr. 562. - Seither Schweizer Privatbesitz.



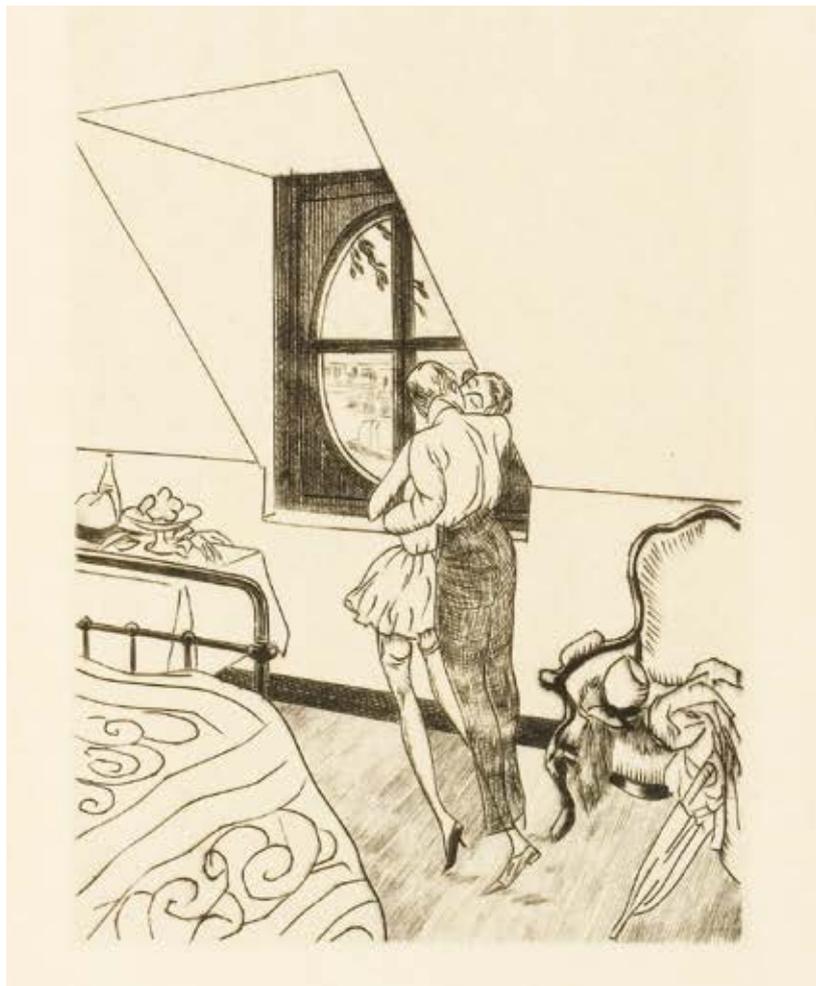
CHF 14 000.- / 20 000.-
 (€ 11 670.- / 16 670.-)



258



261



261

Eines von nur 12 Exemplaren auf Japon impérial

259

Du Puy [la Chapelle, N. D.]. Dialogues sur les plaisirs, sur les passions et sur le mérite des femmes, et sur leur sensibilité pour l'honneur. 2 Teile in 1 Band. Paris, J. Estienne, 1717. Kl.-8°. Kl.-8°. [10] Bll., 269 S., [1] Bl. Nachtblauer Maroquinband mit goldgepr. Rückentitel, reicher Rückenvergoldung, dreifachen Deckelfiletten, Innenkantenbordüre u. VGoldschnitt (signiert Duru, 1861).

Cioranescu 26965. - Erste Ausgabe. - Erotisches Exlibris „Bosc En Rit“ für Henri Bosc von Martin van Maele.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

260

Dulac, Jean - Diderot, Denis. Les Bijoux indiscrets. 2 Bde. Mit 2 kolor. Titelvignetten u. 36 halbseitigen, kolor. Kupfern von J. Dulac. Ferner mit einer Original-Zeichnung, einer Extra-Suite der Kupfer mit Remarken, 2 „planches refusées“ sowie einer Original-Kupferplatte. Paris, Val de Loire, 1947. Gr.-8°. 167; 163 S., [3] Bll. Lose Lagen in Umschlägen, HLdr.-Mappen mit goldgepr. Rückentiteln u. Schuber.

Monod 3772. - Eines von nur 30 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe (GA 318) mit der Originalzeichnung und der Kupferplatte. - Tadellos.

CHF 600.- / 900.-
(€ 500.- / 750.-)

261

- [Valotaire, Marcel]. Nelly et Jean. Nous deux. Simples papiers du tiroir secret. Gravé et imprimé pour les auteurs et leurs amis. 2 Bände. Mit zus. 46 farb. Original-Radierungen von Dulac. [Paris, Coulouma et Vernant pour les auteurs, 1929]. 4°. Graue Maroquin-Meistereinbände im Stil des Art Déco (sign. Louise Pinard). Mit goldgepr. horizontalen Linien und eingelegten roten Maroquinbändern. Zus. in Halblederdecke mit goldgepr. Rückentitel u. Schuber.

Dutel 2054 - Pia Enfer 983 - Nicht bei Monod. - Eines von nur 12 Exemplaren „sur Japon Impérial“. Mit zwei zusätzlichen Radierungen und zwei Extra-Suiten: „Une suite des premiers états des burins, une suite en noir des états définitifs“ sowie „divers essais de l'artiste“. - „Cette édition était la plus chère des éditions clandestines de l'époque“ (Dutel). - Erlesene bibliophile Kostbarkeit von exzellenter Erhaltung. - Provenienz: Árpád Plesch (Stempel mit chinesischem Ideogramm seines Namens auf Vorsatz). - Bibliothèque La Leonina, Monte-Carlo, 1955, Nr. 63.

CHF 3 000.- / 5 000.-
(€ 2 500.- / 4 170.-)



262



264

262

Edelmann, Charles-Auguste - Le Roman de Violette. Mit Frontispiz, Titelvignette u. 37 Illustrationen in Pochoirkolorit sowie einer weissgehöhten Original-Zeichnung von Chéripoulos [d. i. Ch.-A. Edelmann]. Sodom [Paris], A la Royné de Cythère, 1920. 8°. VI S., [1] Bl., 196 S., [1] Bl. Halbmaroquin d. Z. mit goldgepr. Rückentitel, Rückenvergoldung, Deckelfiletten u. eingeb. Interimsbroschur.

Nicht bei Monod. - Eines von 25 (GA 300) num. Exemplaren auf Japan, mit dem Original-Aquarell. - Tadellos.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

263

Fougeret de Monbron. Le Canapé. Mit 11 Original-Radierungen von Paul-Émile Bécát und einer Extra-Suite mit Tonplatte und Remarques. Paris, Éditions Eryx, 1955. 8°. 159 S., [1] Bl. Lose Lagen in OUMschlag, neuen marmor. Halbleder-Decken u. Schuber.

Monod 4829. - Eines von 195 (GA 488) Exemplaren mit der Extra-Suite der galanten, fein ausgeführten Radierungen. - 2 Bl. mit leichter Knickspur, ansonsten wohlerhalten.

CHF 400.- / 600.-
(€ 330.- / 500.-)

264

[Gavarni, Paul]. De la vie privée - Scènes de la vie intime. Folge von 12 Original-Lithographien. [Paris, Auber?, um 1837]. Folio. Mit eingeb. mont. VDeckel der Original-Broschur. Mod. HLdr. mit goldgepr. Rückentitel im Stil d. Z.

Beraldi 65 - Mahéault/ Bocher 2001-13. - Das einzige erotische Werk von Gavarni, vorliegend in einem ungewöhnlich frischen und breitrandigen Exemplar. - Sehr selten.

CHF 2 000.- / 3 000.-
(€ 1 670.- / 2 500.-)



265

265

[Lambert, André.] Dix sujets aimables dans le goût antique [...] enrichis d'une savante préface par le chevalier Rémy. Se trouve à Cythère et ne se vend nulle part. Exemplar des Künstlers: Radiertes Titel mit Verfasserwidmung u. 11 kolor. Original-Radierungen (die letzte signiert „Remigius Eques“, verso mit hs. Tafelverzeichnis. Ferner mit 8 ebenso signierten „epreuves d'artiste“. [Paris], 1917. 4°. Titel, 3 Bll. rad. Text, Tafeln. Brauner Halbmaroquin-Meistereinband mit goldgepr. Rückentitel u. farb. intarsiertem Blumendekor (signiert Yseux, succ. de Simier).

Monod 3816 - Pia, Enfer 373. - Schön ausgestattetes Exemplar, von der Gesamtauflage von 110 Exemplaren waren 10 für Lambert reserviert. Die Widmung am Titel dat. 1949. - Provenienz: Bibliothèque Nordmann, Christie's 5447, Nr. 289.

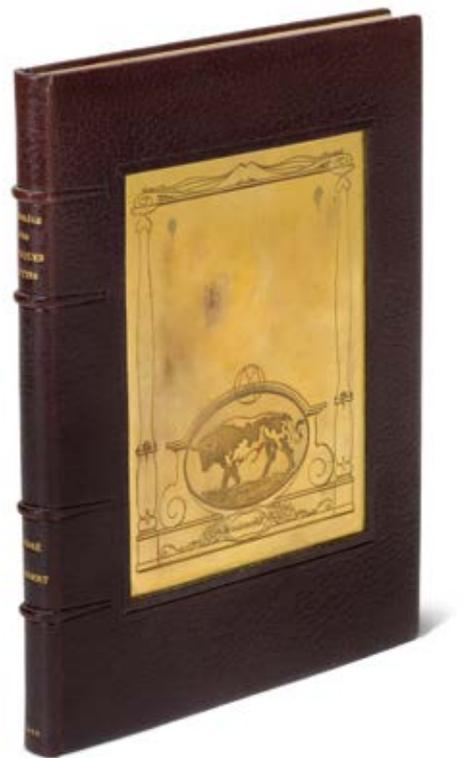
CHF 1 500.- / 2 200.-
(€ 1 250.- / 1 830.-)

266

Lambert, André. Veterum latinorum poematum lyricorum Florilegium - Florilège des lyriques latins. Mit 2 Original-Aquarellen u. 53 Original-Radierungen auf Tafeln und im (ebenfalls komplett radierten) Text. Paris, L'Estampe moderne, 1920. 4°. [60] Bll. Dunkelroter Maroquin-Meistereinband unter Verwendung von zwei Original-Kupferplatten, diese jeweils in die Deckel eingelegt (signiert Conti-Septier).

Monod 4764 - Carteret IV, 163. - Eines von 20 num. Exemplaren auf Japan (GA 377), davon eines von nur 7 „sur Japon ancien, blanc“ mit den Original-Aquarellen und den Kupferplatten. Im Druckvermerk von Lambert signiert. Der Text in Rot gedruckt, jede Seite mit architektonischem Rahmen. Die eher dezent als erotisch ausgeführten Radierungen sind noch sehr dem Jugendstil verpflichtet. - Sehr schönes, prachtvoll gebundenes Exemplar.

CHF 1 500.- / 2 200.-
(€ 1 250.- / 1 830.-)



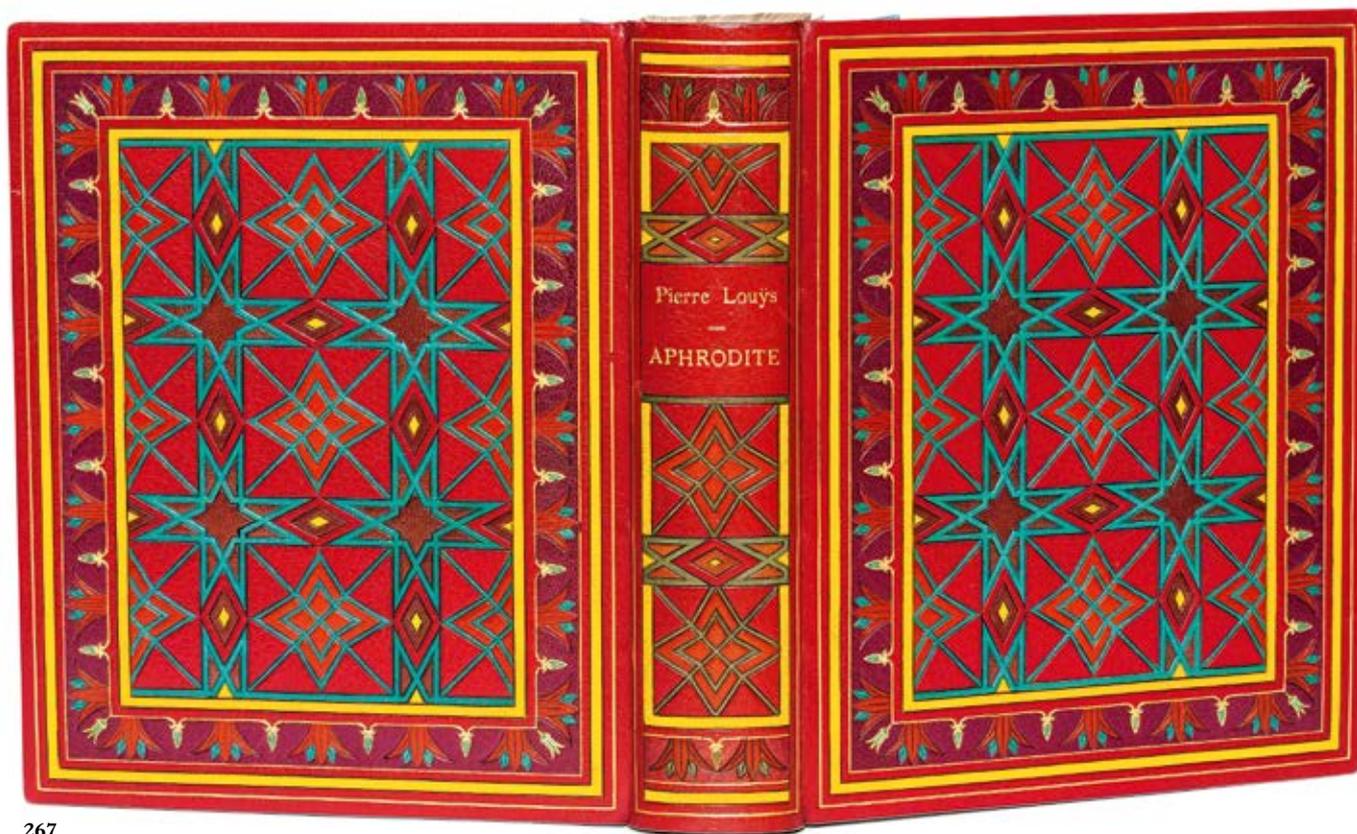
266

267

Louys, Pierre. Aphrodite. Illustrations en couleurs de Paul Gervais gravées en fac-similés d'aquarelles par Louis Maccard. Paris, Pour la Société Association et Cercle Grolier, 1932. Gr.-4°. [4] Bll., V, 274 S., [2] Bll. Prachtvoller Meistereinband im Stil des Art Déco (sign. Esther Founés). Rotes Maroquin mit filigran eingelegten geometrischen und floralen Ornamenten in Gelb, Gold, Dunkelrot und Türkis. Spiegel u. Vorsätze mit türkisfarbenen Seidenbezügen. VGoldschnitt.

Monod 7361 - Carteret IV, 249. - Eines von 125 (GA 200) num. Exemplaren für die „Association Grolier“. - Mit eigenh. Widmung von Louys für Charles Meunier auf Vortitel sowie eigenh. Brief von Louys, auf Vorsatz montiert. - Die 33 Tafeln jeweils in zwei Zuständen. Wunderschönes Exemplar ohne jeglichen Makel.

CHF 2 000.- / 3 000.-
(€ 1 670.- / 2 500.-)



267

268

Louys, Pierre. Douze douzains de dialogues ou petites scènes amoureuses. Mit 12 kolorierten Original-Radierungen (inkl. Titel-Illustration). O. O. u. J. [Paris, R. Telin 1927]. 4°. [3] Bll., 139 S., [3] Bll. HLdr. d. Z. mit goldgepr. Rückentitel u. eingeb. Original-Broschur (Gelenke u. Bünde leicht berieben, Kanten etw. beschabt).

Pia Enfer 358. - Eines von 100 num. Exemplaren, der Text wurde nach dem Manuskript faksimiliert. Die ebenso drastisch wie elegant entworfenen Darstellungen werden André Collot oder Louis Berthomé-St.-André zugeschrieben. - Eingebunden ein eigenh. Brief von Louys mit Unterschrift „Pierre“ und adress. Umschlag. Undat.

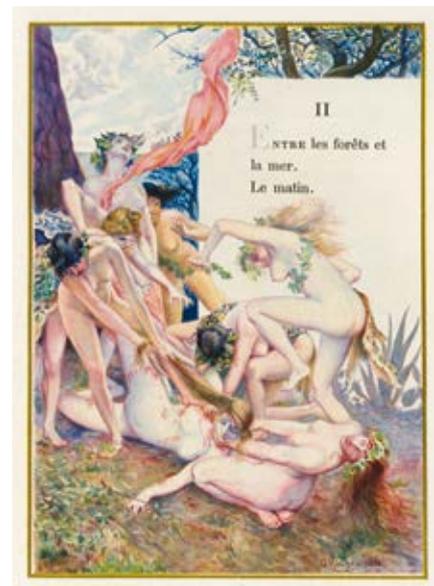
CHF 500.- / 800.-
(€ 420.- / 670.-)

269

Louys, Pierre. La Maison sur le Nil ou les apparences de la vertu. Illustrations de Paul Gervais. UND: Ders. Ariane ou le chemin de la paix éternelle. Illustrations de Georges Rochegrosse. 2 Bände. Paris, P. Renouard für Charles Meunier, 1904. 4°. 27 S., [1] Bl.; [2] Bll., 28 S. Hellbraune Maroquin-Meistereibände mit reicher Goldprägung und floralen Leder-Intarsien im Stil des Art Nouveau (sign. J. Weckesser 1919). Original-Broschuren eingebunden. Zus. in Schubert

Carteret IV, 249. - Jeweils eines von 125 (GA 140) num. Exemplaren auf weissem Vélin. Die Illustrationsfolgen liegen ausserdem jeweils noch in zwei unkolorierten, beigebundenen Extra-Suiten auf China vor. - Prachtvolle Exemplare.

CHF 1 400.- / 2 000.-
(€ 1 170.- / 1 670.-)



269



272



273



275



273

270

Louys, Pierre. Zwei Widmungsexemplare seiner Werke aus der „Collection Lotus Alba“. Jeweils Schmal-12°. Original-Lederbände mit goldgepr. Rückentiteln, goldgepr. floraler DVignette, Innenkantenbordüren u. VGoldschnitt. Zus. in priv. Schuber (dieser etw. bestossen).

I. Byblis. Pari, Borel, 1898. - II. Une volupté nouvelle. Ebd., 1899. - Jeweils auf Vorsatz von Louys gewidmet u. signiert „A Madame la Comtesse Gilbert de Voisins“. - Hübsche Exemplare.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

271

Marino, G. [Pseud.]. Il libro del Perché, la Pastorella del Marino, la Novella dell' Angelo Gabriello, coll' Aggiunta della membrianeide, ed altre cose piacevoli . O.O., „Nullibi et Ubique, nel XVIII secolo [um 1780]. Kl.-8°. [2] Bll., 118 S., [1] Bl. (Errata). Dunkelroter Maroquinband d. 19. Jhs. mit goldgepr. Rückentitel, floraler Rückenvergoldung, dreifachen Deckelfiletten, Steh- u. Innenkantenvergoldung sowie VGoldschnitt.

Pia Enfer 398 - Gay/L. II, 859 - Brunet IV, 88. - Seltene Sammlung von phallischen Dichtungen, enthält eine Nachdichtung der „Cazzaria“ von Antonio Vignale (1501-1559) sowie zwei weitere Dichtungen des 18. Jahrhunderts. - Provenienz: Exlibris des Bibliophilen Louis Thompson Rowe (1855-1927), London. - Hübsches Exemplar.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

272*

Milewsky [d. i. Gerhard Windisch]. Konvolut von 21 flagellantischen Szenen. 12 Original-Radierungen, 3 Original-Bleistiftzeichnungen u. 5 kolorierte Originalzeichnungen. Um 1930. Verschiedene Formate, jeweils unter Passepartout.

Teilweise signiert, teilweise mit Titel u. Legende. Gerhard Windisch (1895-1961, deutsch-österreichischer Maler, Graphiker und Fotograf, in den 1920er und 1930er Jahren in Leipzig tätig. Zeitweise in Paris, ab 1950 in Wien. - Wohlerhalten.

CHF 1 000.- / 1 500.-
(€ 830.- / 1 250.-)

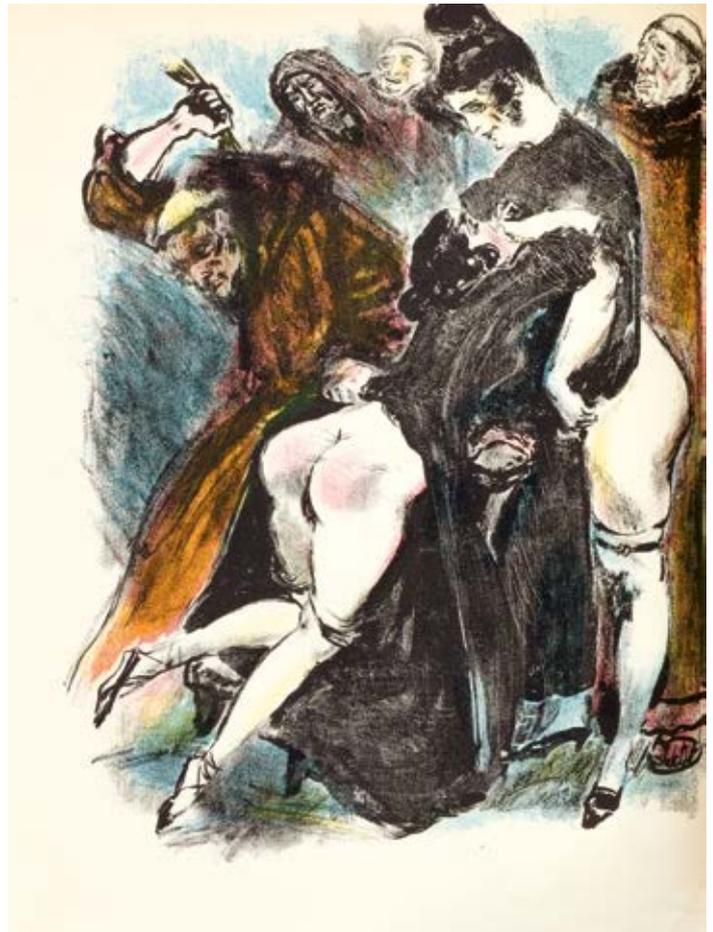


273

273
[Musset, Alfred de]. Gamiani ou deux nuits d'excès. Illustré de duze eaux-fortes par une femme [May den Engelsen]. Mit 12 Originalradierungen. Ferner die komplette Folge in 4 weiteren Zuständen, sowie mit 12 Original-Aquarellen, davon 3 mit Bleistift-Skizzen auf der Rückseite. Brüssel, aux dépens d'un amateur, [Paris, 1927]. 4°. [1] Bl., 87 S., [1] Bl. Beigefarener Maroquinband mit Rückentitel u. Kopfgoldschnitt sowie eingebundener Original-Broschur.

Pia Enfer 574 - Dutel 1641. - Nr. 1 von nur 2(!) Exemplaren "sur japon impérial" (GA 150). - Eindrucksvolle Arbeiten der Künstlerin MAY den Engelsen, über deren Leben wenig bekannt ist - ausser, dass sie mit dem Maler Frans de Geetere in Paris lebte. - Sehr gutes Exemplar. - Provenien: Bibliothèque Nordmann. - Christie's 5447, Nr. 392.

CHF 4000.- / 6000.-
(€ 3300.- / 5000.-)



274

274
[Musset, Alfred de]. Gamiani ou deux nuits d'excès. Édition réalisée par les soins et au profit exclusif des „Vrais Amateurs Romantiques“ (Groupement de bibliophiles). Mit 34 Original-Lithographien von Berthommé Saint-André, davon 20 auf Tafeln u. 14 im Text, jeweils in 2 Zuständen, sowie einer Extra-Suite auf Japan, lose beigelegt in Buchtasche. [Paris, Henri Pasquinelli, um 1940]. Gr.-4°. 100 S., [2] Bll. Text u. Tafeln in unterschiedlichen Formaten. Zus. eingeb. in rotem Maroquinband mit goldgepr. Rückentitel.

Pia Enfer 575 - Dutel, 1650 - Nicht bei Monod. - Eines von 100 num. Exemplaren (GA 672) „a messieurs les membres d'honneur sur papier chiffon de Rives, avec toutes les suits sur papier teinté, filigrané Japon' de même format.“ - Seltene klandestine Ausgabe des Klassikers der erotischen Literatur, der Alfred de Musset zugeschrieben wird. Als Inspirationsquelle für die Hauptfigur, die Gräfin Gamiani, wird Mussets zeitweilige Geliebte George Sand vermutet. Der Text soll aus einer Wette heraus entstanden sein, in der der Autor sich brüstete, innerhalb von drei Tagen einen solch erotisch-pornographischen Erguss produzieren zu können, ohne auf das dazu passende obszöne Vokabular zurückzugreifen.

CHF 1 000.- / 1 500.-
(€ 830.- / 1 250.-)

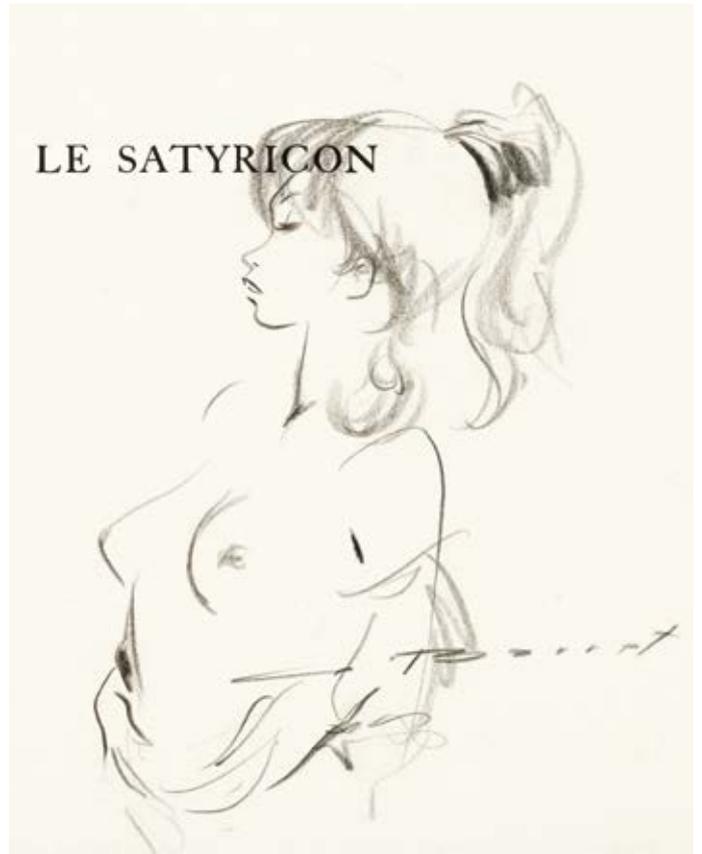
275*
Palais Royal - Les Confessions délicates des véritables nymphes du Palais-Royal, écrites par elles-mêmes. Mit kolor. gest. Faltkupfer als Frontispiz. Paris, Therry 1820. Kl.-8°. 151 S. Dekorativer roter Halbmaroquin im Stil d. Z. (um 1900 gefertigt), mit reicher Rückenverg. (Kanten etwas berieben).

Gay/L. I, 660 - Private Case, Kearny 469 - Rose 1004. - Amüsantes Werk über Prostitution und im Speziellen über die Damen des Palais-Royal. Das hübsche gefaltete Kupfer zeigt eine junge Frau, deren Ehemann ihren Keuschheitsgürtel abschließt, während im Hintergrund schon der Liebhaber mit Ersatzschlüssel wartet. Das Kupfer trägt den Titel „Le cadenas parisien, ou la précaution inutile“ (das Pariser Vorhängeschloss oder die zwecklose Vorsicht). Als Beichte getarnt, schildern die käuflichen Damen in dem kleinen Werk ihre Vorzüge, Qualitäten und Spezialitäten. Ebenso werden bestimmte Pariser Strafen mit ihrem „Angebot“ vorgestellt und kleine Anekdoten erzählt. - Mit Exlibris „K. O.“ und Motto „Endurer pour durer“, wohl ein Mitglied der flämischen Adelsfamilie Kerchove, eventuell Edgard de Kerchove d'Ousselghem (1846-1926). - Stellenweise etwas stock- und fingerfleckig, 3 Bll. mit kl. Fehlstellen am oberen Blattrand.

CHF 500.- / 800.-
(€ 420.- / 670.-)



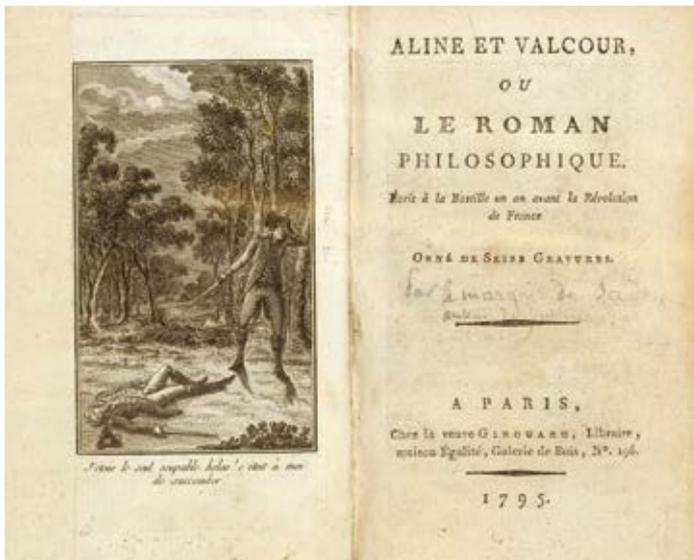
278



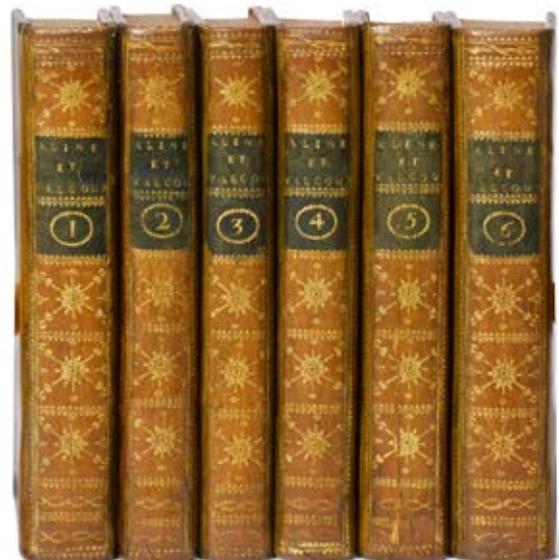
276



279



280



280

276

Petronius Arbiter, Titus. Le Satyricon. Traduit du latin par M. Baillard. Mit 15 Original-Kaltnadelradierungen von G. Barret und einer zusätzlichen, signierten Bleistift-Zeichnung des Künstlers auf Vortitel. Paris, Éditions du Baniyan, 1960. 4°. 220 S., [2] Bll. Lose Lagen in HLdr.-Mappe mit goldgepr. Rückentitel und Schuber.

Monod 9050. - Eines von 250 num. Exemplaren (GA 500) auf Rives. - Tadellos.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

277

PHOTOGRAPHIE - Agélou, Jean (1878-1921). 15 Original-Photographien. Getönte Silbergelatine-Abzüge. Vintages. Teils mit eingekratzter Negativnummer. O.O. u. J. (Paris, um 1900). Ca. 22 x 16 cm (Hoch- und Querformate).

La Beauté Plastique. Ouvrage Artistique Illustré par le Nu Photographique d'après nature. Paris ca. 1910. - Jean Agélou war ein französischer Porträt- und Erotikfotograf, der in den 1900-1920er Jahren in Paris tätig war. - Die überaus kunstvollen Aktaufnahmen zeigen verschiedene Frauen in erotischen Posen im Studio des Photographens. - Etwas aufgehehlt, teils kl. Randläsuren wie Eckverlust, kl. Papierabrieb oder Randeinrissen (ca. 1 cm). Kaum merklich gewellt. Insgesamt in guter Erhaltung. - BEIGELEGT: Ders. Serie 037. 3 Original-Photographien. Silbergelatine-Abzüge auf festem Karton. Vintages. O.O. u. J. (Paris, um 1910). Ca. 13,5 x 8,6 cm. - Zus. 18 Abzüge.

CHF 1 500.- / 2 000.-
(€ 1 250.- / 1 670.-)

278

Rojan - Béranger, Jean-Pierre. Chansons galantes. Mit aquarellierten Illustrationen im Text u. auf Tafeln sowie 10 ganz. Original-Aquarellen von Feodor Rojankovsky, genannt Rojan. Ferner mit 56 aquarellierten Randzeichnungen zu den gedruckten Tafeln und 59 kleinen Aquarellen als Vignetten im Text. Paris, Éditions de la Belle Étoile (Paul Cotinaud), 1937. 4°. 157 S., [1] Bl. Blauer Maroquineinband mit goldgepr. Rückentitel (Rücken gering aufgehehlt).

Eines von 1500 Exemplaren, vorliegend als Unikat mit umfangreichen Original-Illustrationen von Rojanovsky (1891-1970). - Auf dem Vortitel mit eigenh. Widmung: „À mon cher Robert, en souvenir de moments plus ou moins bestial (sic) de notre vie commune F. Rojan“ und zwei weiteren aquarellierten Original-Zeichnungen. - Der Künstler, zunächst in Moskau ausgebildet, widmete sich im Pariser Exil vor allem erotischen Illustrationsfolgen, bevor er nach dem Krieg in den USA zum vielfach ausgezeichneten Kinderbuch-Illustrator wurde. - Provenienz: Bibliothèque Nordmann. - Christie's 5447, Nr. 85.

CHF 2 500.- / 4 000.-
(€ 2 080.- / 3 330.-)

279

Rojan [d.i. Feodor Rojankovsky]. Privates Skizzenbuch mit 82 Original-Aquarellen. Jeweils Vorlagen für die Illustrationen von: Béranger: Chansons galantes, Paris 1937. Quer-8°. Brauner Lederband um 1850 mit Gold- u. Blindprägung

Die fein ausgeführten Arbeiten dienten als Vorlage für die Randzeichnungen zu den ganzseitigen Illustrationen, die wir in Katalognummer 278 anbieten. Sie sind handschriftlich nummeriert. - Provenienz: Bibliothèque Nordmann. - Christie's 5447, Nr. 86.

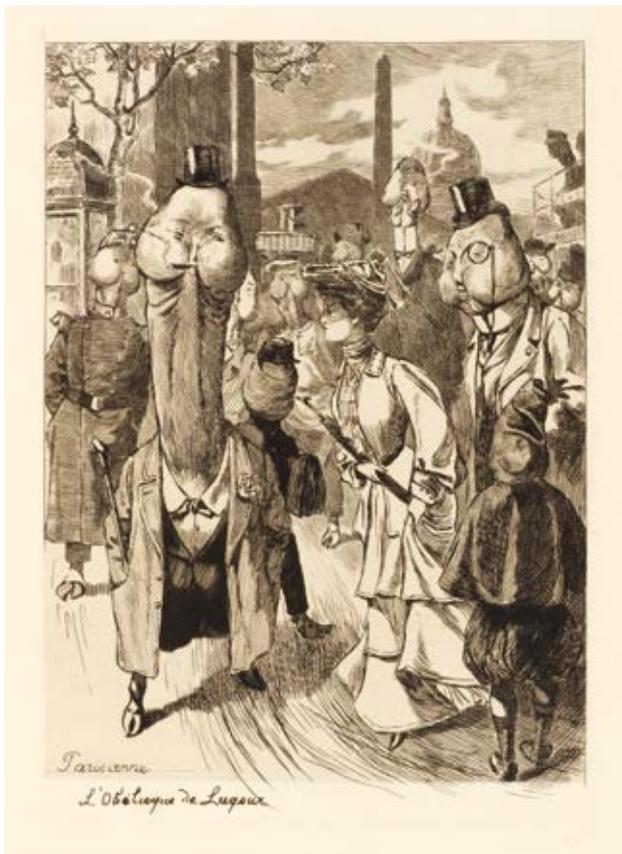
CHF 3 000.- / 5 000.-
(€ 2 500.- / 4 170.-)

280

[Sade, Donatien Alphonse Francois, Marquis de.] Aline et Valcour ou le roman philosophique. Ecrit à la Bastille un an avant la Révolution de France. 8 Teile in 6 Bänden. Mit 15 (statt 16) Kupfertafeln. Paris, Veuve Girouard, 1795. Kl.-8°. Lederbände d. Z. mit goldgepr. Rückenschildchen u. hübscher Rücken- und Stehkantenvergoldung.

Pia Enfer 27 - Forgeot 39 - Rose 4071 - Cohen/R. 919 - Englisch 476 - Gay/L. I, 48. - Dritte und letzte Titelfassung der ersten Ausgabe. - Der Druck wurde 1791 begonnen, 1794 auf Grund des Todes des Verlegers Girouard jedoch unterbrochen und 1795 von dessen Witwe fortgesetzt und abgeschlossen. - Exemplar der Ausgabe „C“ nach Lely: „Il en existe théoriquement trois éditions, mais qui proviennent du même tirage, commencé en 1791, interrompu en 1794 par le meurtre légal de Girouard, repris et achevé en 1795. Ces trois éditions ne diffèrent entre elles que par le contenu des pages de titre, et par le nombre des eaux-fortes qui, de quatorze dans les éditions A et B, passent à seize dans l'édition C“ (Lely, p. 589). - Der überaus seltene, in der Bastille geschriebene Briefroman ist eine Art Kompendium aufklärerischer Themen und Erzählformen, besonders bekannt ist der darin enthaltene Entwurf eines utopischen Staates: Die Südseeinsel Tamoe. - Wie meist ohne das freizügige Kupfer im dritten Teil, das erste Kupfer im Rand sauber hinterlegt. Minimale Bräunungen. Provenienz: Gest. Wappen-Exlibris Charles, Comte de La Vault, Baron de Vreccourt (Colin 1752). - Bibliothèque Nordmann, Christie's 5447, Nr. 474. Third and final issue of the extremely rare first edition of Sade's most moralistic novel, which was not reprinted until the 20th century.

CHF 14 000.- / 20 000.-
(€ 11 670.- / 16 670.-)



282



283

281

Sauvage, Silvain - Gandon, Yves. Le pavillon des délices regrettées. Traduit du chinois. Paris, Lubineau, 1946. 8°. 162 S. Maroquin-Meistereinband (signiert Jean Lambert). Mit goldgepr. Rückentitel in Schubert.

CHF 1 000.- / 1 500.-
(€ 830.- / 1 250.-)

282

Van Maele, Martin. Suite complète de dix eaux fortes inspirées de la „Legende des Sexes“. Folge von 10 (1 sign.) Original-Radierungen. O.O. u. J. [Um 1890]. 4°. Mont. VDeckel der Lieferungsbroschur eingebunden. Spät. Halbmaroquinband mit goldgepr. Rückentitel (sign. Mativet).

Sehr seltene Suite grotesk-erotischer Radierungen von van Maele (eigentlich Maurice François Alfred Martin; 1863-1926), inspiriert von Edmond Haraucourts gleichnamigen „poèmes hystériques“ und auf den Surrealismus vorausweisend. - Provenienz: Bibliothèque Jean-Pierre Dutel. - Bibliothèque Nordmann, Christie's 5445, Nr. 411. - Sehr schönes Exemplar.

CHF 2 000.- / 3 000.-
(€ 1 670.- / 2 500.-)

283

Wegener, Gerda - Véryneau, Alexandre de [d. i. Louis Perceau]. Douze Sonnets lascifs pour accompagner la suite d'aquarelles intitulée Les Délassements d'Éros. Mit 12 pochoirkolor. Tafeln von Gerda Wegener. Érotopolis, A l'enseigne du faune [d.i. Paris, Maurice Dufloy], 1925. 4°. 37 S. OBroschur in neuer Halblederdecke u. Schubert.

Monod 11060 - Pia Enfer, 312 u. 389 - Dutel II, 1356 u. 1434. - Gesuchte Ausgabe mit den schönen Art Deco-Illustrationen der dänischen Künstlerin Gerda Wegener (1886-1940), berühmt für Ihre Arbeiten ebenso wie für Ihre Ehe mit Einar Wegener bzw. Lili Elbe, der als einer der ersten Transsexuellen 1930 eine Geschlechtsumwandlung vornehmen liess. - Sehr gutes Exemplar.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

284

Verlaine, Paul. La Trilogie Érotique. Amies. - Femmes. - Hommes. Mit 11 Original-Bleistiftzeichnungen u. 15 Radierungen von Martin van Maele. Paris u. London, [d.i. Paris, J. Chevre], 1907. 8°. 134 S., [2] Bll. Roter Maroquin-Meistereinband mit goldgepr. Rückentitel u. Blindprägung sowie KGoldschnitt. Original-Broschur eingebunden.

Dutel I, 856. - Eines von 215 nummerierten Exemplaren auf Bütteln (GA 235). Vorliegend als Unikat mit den Original-Zeichnungen.

CHF 3 000.- / 5 000.-
(€ 2 500.- / 4 170.-)



286

285

Vertès, Marcel - Louys, Pierre. Les Aventures du roi Pausole. Mit 74 Original-Kaltnadelradierungen von Marcel Vertès sowie einer separaten Suite der Radierungen auf Bütten mit Remarques und zusätzlichen 15 „Planches refusees“. Ferner mit einer von Vertès gewidmeten Original-Federzeichnung. Paris, aux dépens d'un amateur, 1930. UND: Ders. Au Pays du Roi Pausole. Quinze cuivres graves par un artiste inconnu de la suite du Roi. 15 Original-Kaltnadelradierungen von Vertès, jeweils in 2 Zuständen. [Paris, L. Givaudan, 1930]. Text und Suiten in zwei Bänden. Folio. 488 S., [2] Bll.; Tafeln. Gebunden in zwei Art Déco-Meistereinbände d. Z.: Hellrotes Maroquin mit intars. geometrischen Ornamenten in Beige, Schwarz und Gold. Spiegel mit geometr. und figürl. Intarsien. In passenden Halbmaroquin-Umschlägen und Schubern.

I. Vollmer V, 27 - Monod 7370. - Eines von 99 num. Exemplaren. - II. Eines von 25 num. Exemplaren. - In prachtvollen Einbänden und in bestem Zustand.

CHF 5 000.- / 8 000.-
(€ 4 170.- / 6 670.-)



285

286

Vertès, Marcel - [Louys, Pierre]. Pybrac. Illustré de trente pointes sèches d'un artiste inconnu. Mit 2 (1 sign.) Original-Aquarellen, 1 gewidmeten Zeichnung auf Vortitel, 5 mont. Entwurfskizzen, den 30 Original-Radierungen in 3 Extra-Suiten und einer mont. Kupferplatte. Paris, Aux dépens d'un amateur [Marcel Vertès], 1928. 4°. 78 S., [2] Bll., Tafeln. Roter Halbmaroquin-Handeinband d. Z. (signiert Jeanne Gazel). Mit goldgepr. Rückentitel, Deckelfiletten u. Kopfgoldschnitt (kl. Gelenkeinriss am ob. Kapital).

Pia, Enfer 1207 - Dutel, II, 334. - Eines von 29 (GA 30) num. Exemplaren „sur grand papier de Hollande van Gelder“. Mit einer Extra-Suite „en couleur à la main“, einer Suite in Schwarz „premier état“ sowie einer Suite auf Japan. Ferner mit 5 „planches refusees“. - Eines der Meisterwerke von Vertès in einem imposant getrüffelten Exemplar. - Wohlerhalten. - Provenienz: Bibliothèque Nordmann, Christies 5445, Nr. 235.

CHF 3 000.- / 5 000.-
(€ 2 500.- / 4 170.-)

287

Verville, Beroalde de (d.i. Fr. Brouart). Le Moyen de parvenir. Oeuvre contenant la raison de ce qui a esté, est et sera. Nouvelle édition... par un bibliophile campagnard. Mit 40 Original-Farbaquarellen, 139 Textholzschnitten und 1 farb. Extrassuite der Holzschnitte in Bd. 3. 3 Bände. Paris, L. Willem, 1870-1874. 8°. Schöne gelbe Ziegenleder-Einbände mit 2 goldgepr. Rückensch., florale, u. figürl. Supralibros (mit dem Teufel) in Goldprägung auf Deckeln, sowie Innen-, Steh- und Aussenkantenvergoldung, Goldschnitt (sign. „Cuzin“; Ecken kaum merklich bestossen).

Gay-L. III, 287. - Einzige Ausgabe auf China mit 40 zusätzlichen nicht signierten Original-Aquarellen in einem Meistereinband von Cuzin, aus einer unbekanntenen Auflage. - Die Aquarelle (11,5 x 7,3) mit erotischen, flaggelantischen und pornographischen Darstellungen. - Text papierbedingt leicht und gleichmässig gebräunt, nur vereinzelt Stockflecken. - Insgesamt in sehr guter Erhaltung.

CHF 6 000.- / 9 000.-
(€ 5 000.- / 7 500.-)



287

Kunst & Architektur

288*

ARCHÄOLOGIE - Hammer[-Purgstall], Joseph von. Mémoire sur le culte de Mithra, son origine, sa nature et ses mystères. Hg. v. John Spencer Smith. Text u. Tafeln in 2 Bänden. Mit 24 Umrissradierungen von Boutilly auf 21 Tafeln. Paris, Pinard, 1833. 8° u. 4°. 196 S.; Tafeln. Maroquinbände d. Z. mit Gold- u. Blindprägung (Tafelband farblich leicht abweichend; Ecken beStossen, Textband mit kl. Fehstelle am ob. Kapital).

Goedeke VII, 766, 83 - Caillet 4954: „Travail de la plus haute importance pour l'étude des anciens mythes et de la symbolique“. - Eine von zwei in Französisch verfassten archäologischen Schriften von Hammer-Purgstall, geschrieben für den Wettbewerb der „Académie Royale des inscriptions et belles-lettres de Paris“ von 1825. Es existieren zwei Titelvarianten. Neben der vorliegenden wurde das Buch auch in abwei-

chendem Titel und Satz des ersten Bogens und mit anders datierter Vorrede (hier 31 mars 1833, dort „avril 1833“ veröffentlicht. - Hammer-Purgstall (1774-1856) gilt als einer der Begründer der Orientalistik, er erschloss diesen Kulturraum vor allem für das deutschsprachige Europa und regte etwa Goethe ganz wesentlich zum „West-Östlichen Diwan“ an. Der Herausgeber war der Sohn des englischen Admirals William Sidney Smith, mit dem Hammer-Purgstall das Mittelmeer bereist hatte. - Exemplar aus dem Besitz des Herausgebers, mit dessen handschriftlich bezeichneten Exlibris im Textband und gest. Exlibris im Tafelband.

CHF 700.- / 1 000.-
(€ 580.- / 830.-)

289

ARCHITEKTUR - Bretez, Louis. La perspective pratique de l'architecture. Contenant par leçons une manière nouvelle, courte et aisée pour représenter en perspective les ordonnances d'architecture & les places fortifiées. Mit gest. Frontispiz, 2 Blatt gest. Text u. 57 Kupfertafeln. Paris, Jombert, 1751. Folio. Kalbsleder d. Z. (Ecken u. Kapitale etw. bestossen, Kanten beschabt).

Cicognara 822. - Erstmals 1706 erschienenes Werk des bedeutenden Architekten u. Kartographen, der vor allem wegen des von ihm ausgeführten Turgot-Planes von Paris berühmt wurde. - Gering gebräunt, in den den Rändern teils leicht stock- bzw. fingerfleckig.

CHF 1 200.- / 1 800.-
(€ 1 000.- / 1 500.-)

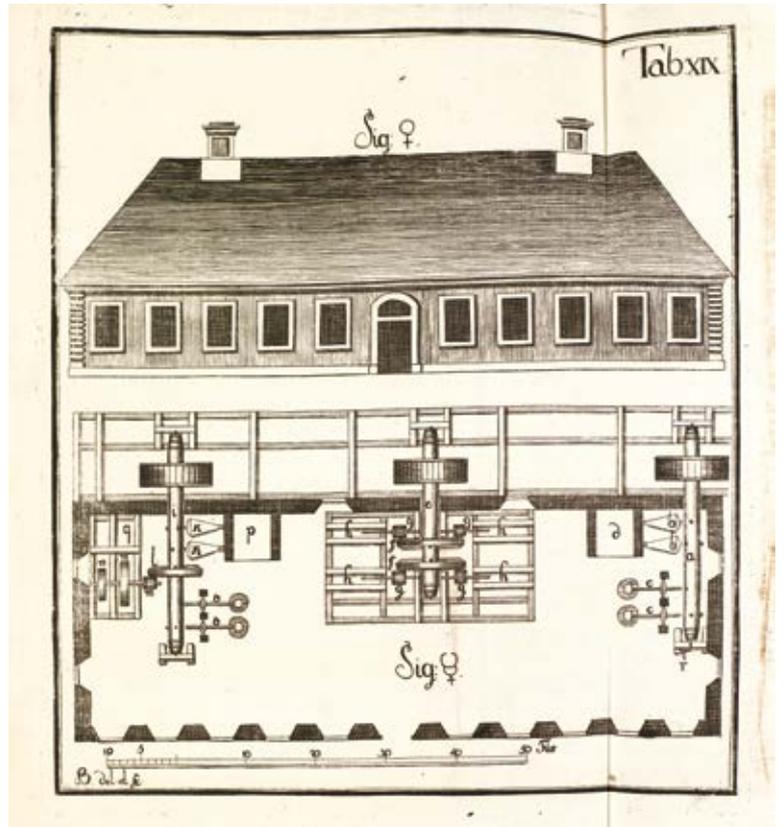


289

290*

- Semper, Gottfried. Das Königliche Hoftheater zu Dresden. Mit 12 Kupfertafeln und eigenh. Verfasserwidmung auf Vortitel. Braunschweig, Vieweg, 1849. Folio. [2] Bll., 20 S., Tafeln. OBroschur (etw. angestaubt u. fleckig, kl. Knickspuren u. Randläsuren, Fehlstellen am Rücken alt hinterlegt, kl. Stempel auf VDeckel). In mod. HLdr.-Flügelmappe.

Mit Widmung Sempers aus der Zeit seines Londoner Exils, dat. 22. Januar 1852: „To C. D. Archibald Esquire R. S. F. respectfully presented by the author“. Wahrscheinlich für Charles Dickson Archibald (1802-1868), einen aus Kanada stammenden Anwalt und Unternehmer. - Sehr seltene Dokumentation zu Sempers erstem Dresdner Hoftheater, das seinen Ruhm als Architekt begründete und bereits 1869 einem Brand zum Opfer fiel. Daraufhin entwarf Semper als Nachfolgebau die heutige „Semperoper“. Im Erscheinungsjahr des vorlie-



291

291

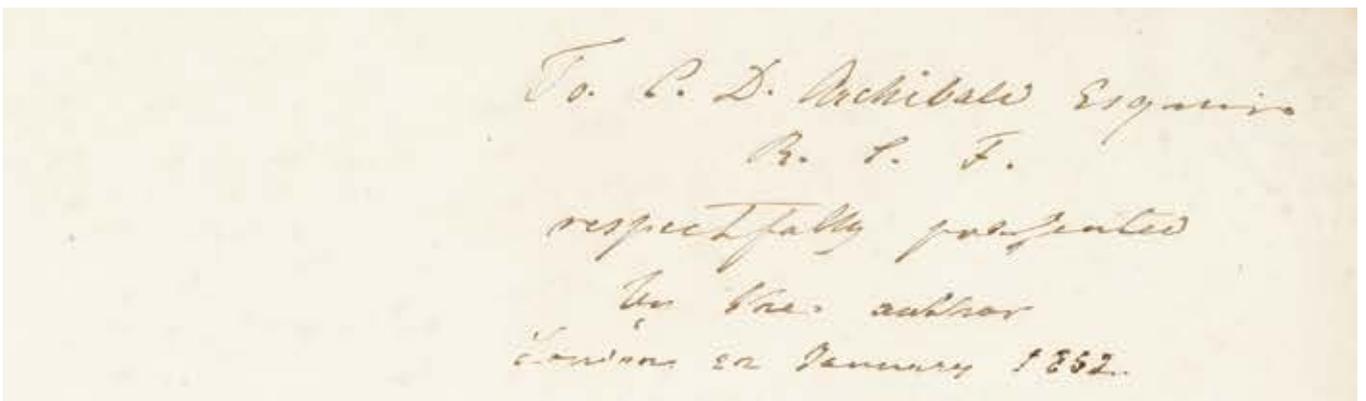
- Wasserbau - Behrens, E. Chr. A. Die praktische Mühlen-Baukunst oder gründliche und vollständige Anweisung zum Mühlen- und Mühlen-Grundwerks-Baue mit den Haupt- und Specialrissen zum gemeinnützigen Gebrauche für Bauliebhaber, Müller und Zimmerleute ausgearbeitet. Mit 31 teils gefalt. Kupfertafeln. Schwerin, Bärensprung, 1789. 4°. XI S., [2] Bll., 260 S., [2] Bll. HLdr. d. Z. mit Rückenschild u. floraler Rückenverg.

Engelmann S. 7 - Heess 6521. - Erste Ausgabe. - Behandelt den Bau von Wind- und Wassermühlen, die Kupfer zeigen Aufrisse verschiedener Mühlentypen sowie technische und konstruktive Details. - Das letzte Textbl. mit kl. Eckabriss, ansonsten nur minimal gebräuntes, sehr gutes Exemplar.

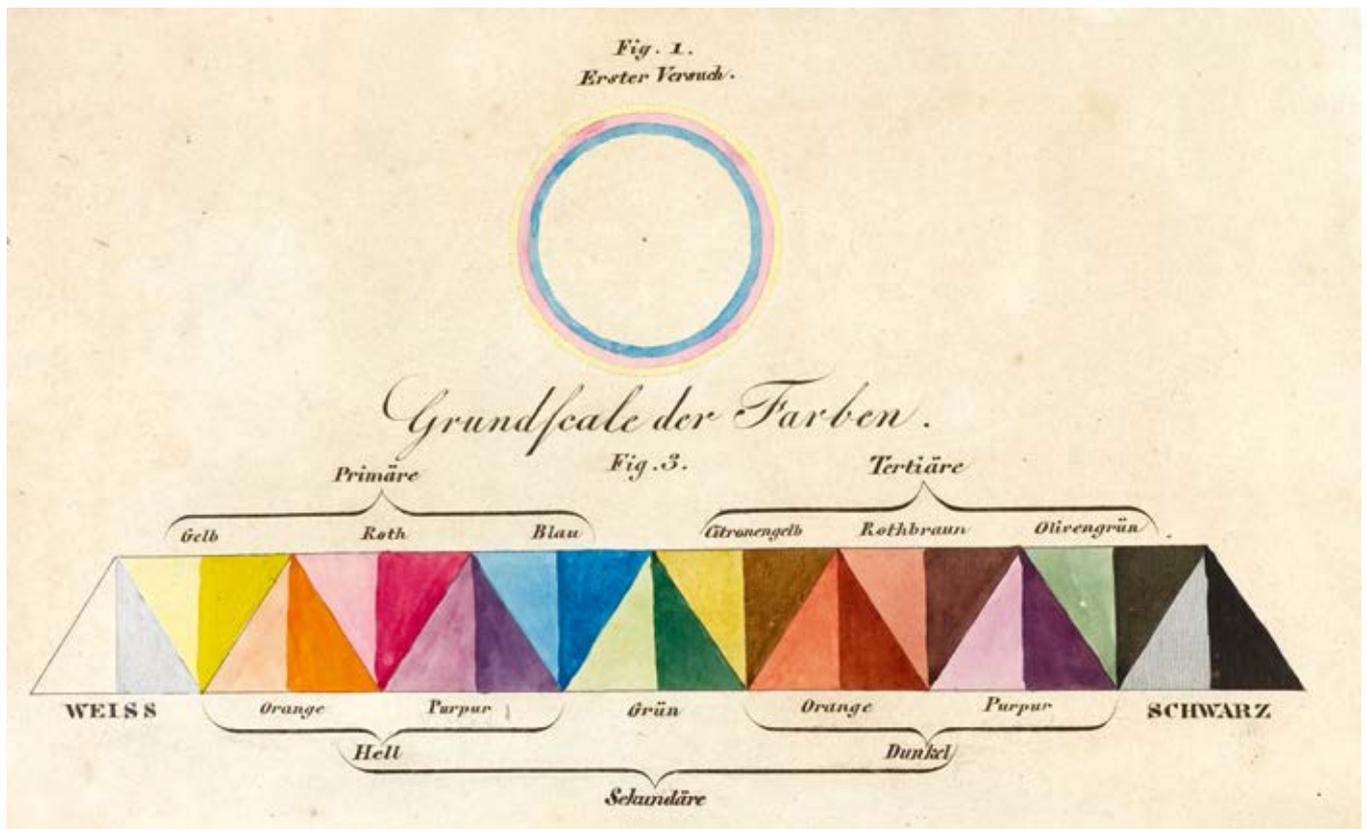
CHF 1 000.- / 1 500.-
(€ 830.- / 1 250.-)

genden Werkes nahm der Architekt (gemeinsam mit Richard Wagner) am Dresdner Maiaufstand teil, weshalb er Sachsen fluchtartig verlassen musste und über Umwege nach London gelangte. Hier hielt er sich mit kleineren Arbeiten über Wasser, zu denen auch die Einrichtung der Kanada-Abteilung im Kristallpalast der Weltausstellung von 1851 gehörte. Die vorliegende Widmung steht möglicherweise im Kontext dieses Auftrages. - In den Rändern leicht knittrig bzw. stockfleckig, kl. Wurmspur im Text alt geschlossen (stellenweise minimale Buchstabenverluste); ordentliches Exemplar.

CHF 800.- / 1 200.-
(€ 670.- / 1 000.-)



290



292

292*

Field, George. Chromatographie. Eine Abhandlung über Farben und Pigmente, so wie deren Anwendung in der Malerkunst etc. Aus dem Englischen. Mit 4 (1 kolor.) Kupfertafeln. Weimar, Industrie-Comptoir, 1836. 8°. XVI, 290 S. Marmor. Pp. d. Z. mit Rückenschild u. linear. Rückenverg.

Erste deutsche Ausgabe. - Der Chemiker und Farbenfabrikant George Field (1777-1854) beschäftigte sich nicht nur praktisch mit Farben, sondern auch theoretisch mit ihren harmonischen Beziehungen. - Die erste Tafel „Chromatische Aequivalente“ mit den sechs Kreisfarben nicht koloriert. - Die ersten 10 Bll. und die Tafeln mit einem schmalen u. schwachen Feuchtrand.

CHF 400.- / 600.-
(€ 330.- / 500.-)

293

GEMMEN UND KAMEEN - Gaurico, Pomponio. De sculptura liber. UND: Montjousieu, L. de. De veterum sculptura, caelatura, gemmarum sculptura, & pictura libri duo. - Gorlaeus, A., Dactyliotheca. Omnia accuratius edita. 3 Teile in 1 Band. Mit 2 gest. Titeln, 1 gest. Portrait von Jacob de Gheyn und 150 Kupfertafeln. O.O. u. Dr. [Antwerpen?], 1609. Kl.-4°. [4] Bll., 174 S., [1] Bl., [2] Bll., 16 S., [18] Bll., Tafeln. Pgt. d. Z. (stärker fleckig).

Cicognara 279 - Schlosser 218 - Brunet II, 1505. - Erste Ausgabe dieser Zusammenstellung verschiedener Schriften über antike Plastik, Malerei, Gemmen und Siegelringe. Der Hauptteil widmet sich der berühmten Sammlung von Abraham Gorlaeus (1549-1608) und dokumentiert insgesamt 196 antike Siegelringe auf 392 gez. Abbildungen. „Sein berühmtes Cabinet kam nach seinem Tode an Prinz Henry von Wales, Sohn König Jakobs I. von England“ (ADB 9, 376). - Unter seinem Portrait findet sich ein gest. achtzeiliges Widmungsgedicht von Hugo Grotius (vgl. Ter-Meulen-D. 247). - Gebräunt, der Text stärker. Schmale Feuchtränder, im Tafelteil auch kl. Wurmgänge, jeweils ausserhalb des Bildbereiches. - Provenienz: Exlibris des Malers Otto Vautier (1863-1919).

CHF 1 400.- / 2 000.-
(€ 1 170.- / 1 670.-)

294

- Ogle, G. Antiques Explained. Being a collection of figured Gems. Illustrated by similiar descriptions taken from the Classics. Mit gest. Frontisp., Titel, Titelvign., 87 (st. 50; davon 26 mont.) Kupferstichtafeln u. 5 (davon 1 mont.) Textvign. v. J. Chapmann nach Denon. London, J. Bettenham für Cl. Du Bosc, 1737. 4°. XLVIII, 188 S., [6] Bll. Kalbsleder d. Z. mit goldgepr. Rückensch. (Verg. verblasst, Deckel lose, un schön mit Klebeband fixiert, leichte Schabspuren, Ecken bestossen).

ESTC T134046. - Breitrandiger Druck. - Die Kupferstiche mit Darstellungen von antiken griechischen Göttern und Helden. - Stellenweise leicht stockfleckig u. gebräunt. Altersbedingt sauberes Exemplar.

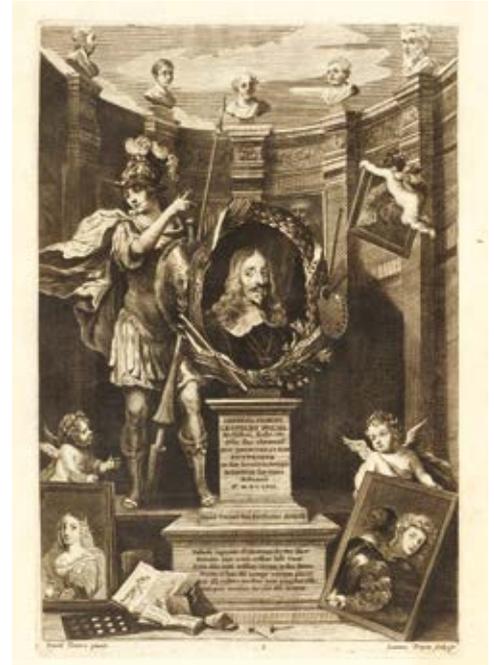
CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)



293



295



297

295

MALEREI - Werner, Georg Heinrich. Nützlicher Unterricht zu den Landschaft-Zeichnen, wie solche nach bestimmten Geometrischen und Perspectivischen Regeln auf angenehme Art nachzuzeichnen und zu erfinden sind. Mit gest. Titel u. 9 Kupfern auf 8 Falttafeln. Erfurt, Straube, 1767. 8°. [8] Bll., 124 S., [2] Bll. Ldr. d. Z. mit Rückenschild u. floraler Rückenvergoldung (leicht berieben). Erste Ausgabe, anonym erschienen. - Nicht bei Holzmann/B. - **VORGEBUNDEN:** I. Schöber, D. G. Albrecht Dürers, eines der grössten Meister und Künstler seiner Zeit, Leben, Schriften u. Kunstwerke, aufs neue und viel vollständiger, als von andern ehemals geschehen, beschrieben. Leipzig u. Schleiz, J. G. Mauke, 1769. [6] Bll., 164 S. - Singer 44. - Die früheste bei Singer verzeichnete Dürer-Monographie. - II. [Anonym.] Anweisung zum Mignaturmahlen. Dritte Aufl. Leipzig, Junius, 1766. [4] Bll., 112 S., [4] Bll. - III. [Wichmannshausen, J. G. v.] Theoretische Abhandlungen über die Malerey und Zeichnung darinnen die Grundsätze zu Bildung eines guten Geschmacks in dieser Kunst leicht und deutlich vorgetragen werden. Frankfurt u. Leipzig, A. L. Stettin, 1769. [2] Bll., 92 S. - Leicht gebräunt, wohlhaltener Sammelband mit 4 seltenen Werken.

CHF 800.- / 1 200.-
(€ 670.- / 1 000.-)

296

MUSTERBÜCHER - Recueil des dessins d'ornemens d'architecture de la manufacture de J. J. Heiligenthal à Strasbourg, successeur de M. Beunat. Mit 103 Kupfertafeln (inkl. Titel, davon 4 ankolor.). Strassburg, ca. 1833. Folio. Pp. d. Z. (Gelenke mit kl. Absplitterungen im Bezug).

Ornamentstichslg. Berlin 1388. - Schönes Musterbuch für Wandschmuck und Möbelbeschläge des Empire, die letzte Tafel dat. 1833. - **BEILIEGEND: Tarif des ornemens d'architecture de la manufacture de J. Jos. Heiligenthal.** Strassburg, Levrault, 1832. Folio. 17 S. OHeft. - Gering staubfleckig.

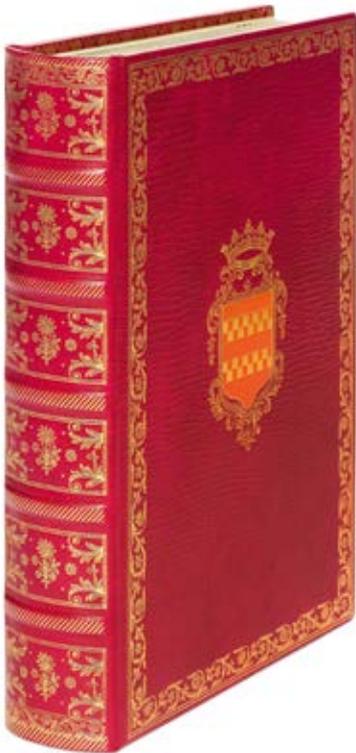
CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

297

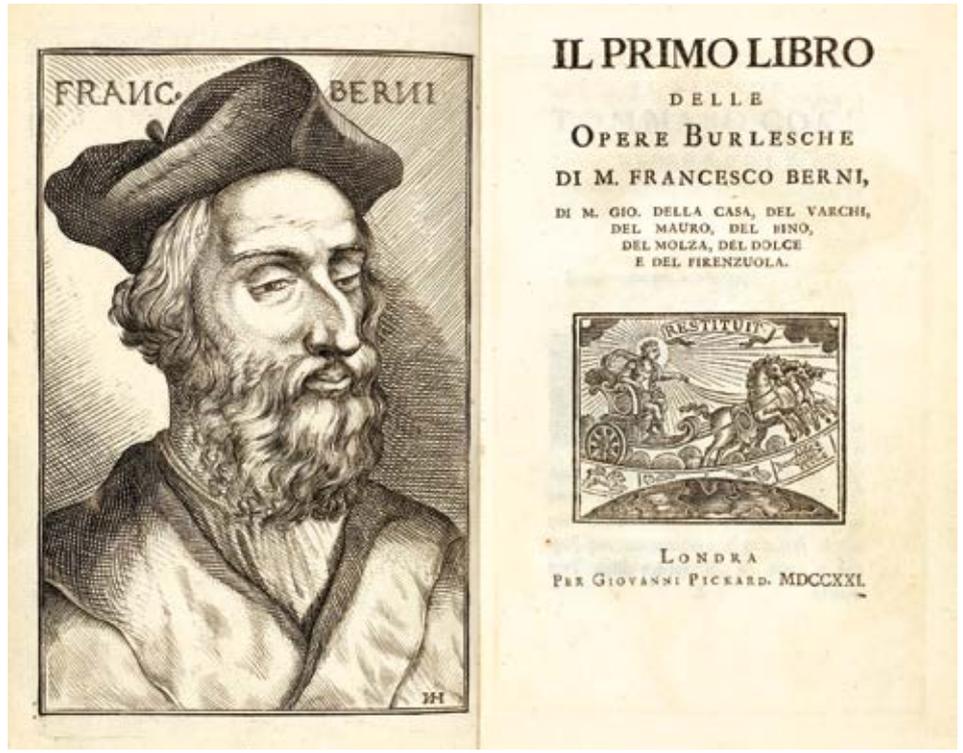
Teniers, David. *Theatrum pictorium...in quo exhibentur ipsius manu delineatae eiusque cura in aes incisae picturae archetypae italicae.* Opus omnibus Artis Pictoria Amatoribus perutile. Mit gest. Titel, Titelvign., Porträt u. 230 (st. 245; davon 7 doppelblattgr.) Kupferstichen von P. Lisetibus, I. Troyen, T. van Kessel, L. Vorsterman nach Tintoretto, Tizian, Giorgione, u.a. Antwerpen, H. & C. Verdussen, o. J. (1684). Titel in Rot u. Schwarz; Tafeln. Etwas späteres Ganzleder mit goldgepr. Rückensch. u. floraler Rückenverg. (ob. Kapital mit Fehlstelle, Ecken bestossen, etwas berieben, kl. Fehlstellen im Bezug, Vinnengelenk angelockert).

Brunet V, 697 - Graesse VII, 50. - 4. Ausgabe (EA erschien 1660 in Brüssel). - Frühes Tafelwerk des schon zu Lebzeiten berühmten Künstlers. Wichtiger Katalog der italienischen Gemälde aus der Sammlung des Erzherzogs Leopold Wilhelm von Brüssel. - Die Tafeln in kräftigen breitrandigen Abdrucken. - Es fehlen die Tafeln 4, 23-24, 59, 74, 174, 193, 207, 225, 227, 228 u. 233. - Gutes, nahezu fleckenfreies Exemplar. Stellenweise gleichmässig gebräunt. Tafel 199 mit kl. Eckfehltelle (ohne Bildverlust). Tafel 229 hs. num.

CHF 1 000.- / 1 500.-
(€ 830.- / 1 250.-)



299



300

Varia

298

BUCHWESEN - Platter, Thomas u. Felix.
Konvolut von 5 Werken.

ENTHÄLT: 1. Thomas Platter und Felix Platter zwei Autobiographien. Ein Beitrag zur Sittengeschichte des XVI. Jahrhunderts herausgegeben von Dr. D. A. Fechter. Basel, Seul und Mast, 1840. 208 S. Neues HLeder. - Barth 159195. - EA.- S. 23-30 mit Tintenfleck. - Ausgeschiedenes Exemplar der Bibliothek des städt. Gymnasiums Bern. - **2. Boos, H. Thomas und Felix Platter.** Zur Sittengeschichte des XVI. Jahrhunderts. Leipzig, S. Hirzel, 1878. XVI, 372 S., [2] Bll. HPgt. d. Z. mit hs. Rückentitel. - **3. [Fick, E.] La Vie de Thomas Platter écrite par lui-même.** Mit gest. Titelbordüre, 6 rad. Tafeln v. A. Gandon u. 1 ganzs. Holzstich. Genf, J.-G.- Fick, 1862. XXXI, 141 S. Pgt. d. Z. mit blind- u. goldgepr. figürl. Platte (Buchdrucker bei der Arbeit) u. blindgepr. Ornamentik auf Deckeln. - Barth 15196 - Lonchamp 2327. - Vom Verfasser an einen „G. P. Vieusseur“ hs. gewidmet. - **4. Félix et Thomas Platter à Montpellier 1552-1559-1595-1599.** Mit 2 gest. Portraits. Montpellier, Coulet, 1892. [7] Bll., 505 S. OBrosch. eingebunden in etwas spät. HLwd. mit goldgepr. Rückensch. (sign. „Pierre André“, Montpellier). - Eines v. 155 num. Expl. (GA 190). - **5. Lötscher, V. Felix Platter und seine Familie.** Basel, Helbing & Lichtenhahn, 1975. 182 S. Illustr. OKart. - Mit Widmung des Verfassers. - Aussen Rücken aufgehellt oder gebräunt, leichte Bestossungen, Innen zumeist papierbedingt leicht gebräunt u. stockfleckig, insgesamt in guter Erhaltung.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

299

FAKSIMILE - Les Très Riches Heures du Duc de Berry. Vollfaksimile der Handschrift Nr. 65 im Musée Condé in Chantilly bei Paris, entstanden um 1485. Faksimile und Kommentarband in 2 Bdn. Luzern, Faksimile-Verlag, 1984. 49,5 x 39,5 cm. Rotes OMaroquin mit Fleuronné-Rückenvergoldung und Wappen-Supralibros auf Deckeln und HLeder mit goldgepr. Rückentitel in Acrylglass-Kassette.

Rathofer 48. - Eines von 980 (GA 1060) Exemplaren. - Sehr aufwändig hergestelltes Vollfaksimile des wohl berühmtesten und schönsten Stundenbuches der Welt. - Wissenschaftlicher Kommentarband von R. Cazelles und J. Rathofer. - Verlagsfrisch. - **BEIGELEGT: 1 Beiheft; 1 separater Faksimile-Druck der Folios 43-44 auf Doppelblatt.**

CHF 2 400.- / 3 600.-
(€ 2 000.- / 3 000.-)

300*

MUSIK - Berni, Francesco. Primo Libro [-il Secondo Libro] delle Opere Burlesche di M. Francesco Berni, di Gio. Della Casa, del Varchi, del Mauro, del Bino, del Molza, del Dolce e del Firenzuola. 2 in 1 Band. Mit 2 Frontispices in Holzschnitt und wiederholter Holzschnitt-Titelvignette. London, Giovanni Pickard, 1721-1724. [14] Bll., 549 S., [4] Bll., [4] Bll., 472 S. (recte 502 S.), [3] Bll. Roter englischer Maroquin-Handeinband d. 19. Jhs. mit goldgepr. Rückentitel, Innenkantenverg. und VGoldschnitt, sign. von Zaehnsdorf (gering bestossen).

Brunet I, 801: „édition recherchée et peu commune“. - Nur wenig fleckiges, insgesamt recht sauberes Exemplar.

CHF 500.- / 800.-
(€ 420.- / 670.-)



302

301*

- Dauscher, Andreas. Kleines Handbuch der Musiklehre und vorzüglich der Querflöte. Aus den besten Quellen geschöpft. Mit einer mehrfach gefalteten Holzschnitt-Tafel und 2 gefalteten Tabellen mit den Tonarten und der Flöten-Tablatur. [Ulm oder Kempten, In der Stettinischen Buchhandlung, oder in Kommission bei Thomas Brack, 1801]. 8°. [6] Bll., 148 S. HLdr. d. Z. mit goldgepr. Rückenschild u. linear. Rückenverg. (gering berieben).

Becker, Systematisch-chronologische Darstellung der musikalischen Literatur, Sp. 350. - Seltene allgemeine Musiklehre, verbunden mit einer Flötenlehre nach Quantz und Tromlitz sowie Sulzers „Allgemeiner Theorie der Schönen Künste“. Laut Becker war der Verfasser ein in Isny geborener, in Kempten lebender Dilettant. Er veröffentlichte u.a. auch ein Handbuch der Lohgerberei. - Unser Exemplar mit radierter Verlagsangabe und dem Erscheinungsjahr. Es scheint, dass die meisten Exemplare mit der Verlagsangabe Kempten, Brack zu einem späteren Zeitpunkt mit der Korrektur „Ulm, In der Stettinischen Buchhandlung“ überklebt wurden. - Durchgehend, stellenweise stärker gebräunt. Die Tafel mit der Darstellung von 32 Instrumenten des Altertums, etwas angeändert. Die Tabulatur Tabelle mit Falzeinriss. Hinterdeckel mit schwachem Wasserrand. - Selten.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

302*

- Dretzel, C. H. Des evangelischen Zions musicalische Harmonie, Oder: Evangelisches Choral-Buch, worinnen die wahre Melodien, derer so wohl in denen beeden Marggraffthümern Bayreuth und Onoltzbach, als auch in der Stadt Nürnberg .. üblichen Kirchen-Lieder .. zusammengetragen. 2 Bände. Mit gest. Titelvignette und zahlr. Noten. Nürnberg, W. M. Endter Erben, 1731. Quer-4°. [31] Bll., 366 S.; [1] Bl., S. 367-880. Dekorative HLdr. d. Z. mit je 2 Rückenschildern und Rückenvergoldung (leicht berieben)

MGG III, 814 - Eitner III, 253 (nur 800 S., Exemplar ohne den sehr oft fehlenden Anhang, der hier vorliegt) - Kat. Wolffheim I, 1307 - NDB IV, 114. - Das umfassende Werk des Nürnberger Organisten und vermutlichen Bachschülers Cornelius Heinrich Dretzel (1695-1775) verzeichnet 652 Melodien mit Bassbegleitung und war somit das bis dahin umfangreichste Choralbuch. Es galt für das gesamte evangelische Franken und war neben der Kirche auch für die seinerzeit noch üblichen Hausandachten vorgesehen. Die aus verschiedenen gedruckten Quellen (darunter H. L. Hassler und Joh. und Sigm. Th. Staden) zusammengetragene Sammlung enthält ferner eigene Kompositionen Dretzels sowie Melodien aus hs. Choralbüchern Nürnbergs und der Umgebung, die hier erstmals in Druck gebracht wurden. In typographischer Hinsicht ist „das Choralbuch der letzte Endterische Musikdruck und der letzte Nürnberger Notendruck überhaupt, an des-



303

sen Stelle der Kupferstich trat“ (MGG). - Die „Historische Vorrede von Ursprung, Alterthum, und sonders Merckwürdigkeiten des Chorals“ stammt nicht von Dretzel, sondern von dem Nürnberger Spitalgeistlichen Wilhelm Schmidt. - Mit gest. Exlibris Georg Adam Schaumann, Nürnberg (Wamecke 1873). - Schönes und frisches Exemplar in ansprechenden Einbänden.

CHF 1 500.- / 2 200.-
(€ 1 250.- / 1 830.-)

303

- Himmel, Friedrich Heinrich. Vater unser von A. Mahlmann, in Musik gesetzt von F. H. Himmel [Partitur]. Mit gest. Titel mit Vignette von F. A. Brückner u. gest. Noten. Leipzig, A. Kühnel, [um 1810]. 4°. 67 S. Roter Pp. d. Z. mit dezenter Goldprägung (Kapitale mit winzigen Fehlstellen).

Erste Ausgabe. - Seltene geistliches Chorwerk F. H. Himmels (1765-1814), der als Hofkapellmeister in Berlin seit 1795 in der Nachfolge von J. F. Reichardt wirkte und vor allem als Liedkomponist hervortrat. Das vorliegende Stück ist dem Prinzen Friedrich von Sachsen-Gotha gewidmet. - Gering gebräuntes, gutes Exemplar.

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)



304



305



307

304

- [Sachs, Curt]. 2000 Jahre Musik auf der Schallplatte. Mit 12 doppels. beschriebenen Original-Schallplatten. Berlin, Carl Lindström AG, 1936. Qu.-4°. 26 S., [1] w. B!; Schallplatten. OHLwd. mit Rücken- u. Deckeltitel (Gelenke angelockert, Deckel leicht verzogen, stockfleckig).

Von griechischer Musik, gregorianischem Gesang, Minnesang, jiddischer Musik, kirchlicher Polyphonie des 16. Jahrhunderts, Opern, Kammermusik, Rokoko u.v.m. mit Tonbeispielen. Interessante Musikdokumentation des deutschen Musikethnologen und Begründers der wissenschaftlichen Musikinstrumentenkunde Curt Sachs (1881-1959). - Text kaum störend stockfleckig.

CHF 500.- / 800.-
(€ 420.- / 670.-)

305*

OCCULTA - Hexen - Webster, John. Untersuchung der vermeinten und so genannten Hexereyen. Aus dem Englischen ins Teutsche übersetzt [von Ch. Weissbach], und nebst einer Vorrede des Hrn. Thomasii herausgegeben. Mit gest. Frontispiz. Halle, Neue Buchhandlung, 1719. Kl.-4°. Titel, 56 [recte 60], 116 [recte 61] S. HLdr. d. Z. mit goldgepr. Rückenschild u. reicher Rückenvergoldung (Bünde u. Kapitale etw. bestossen, Deckelbezüge beschabt).

Graesse (BMP) 60 - Rosenthal 4153 - Hayn/G. III, 253 - Vgl. Caillet 11366 u. Ferguson II, 532. - Erste deutsche Ausgabe. - „This work is an attack on the credulous views of Joseph Glanvill and Henry More. John Webster is among the enlightened of his age on the subject of witchcraft“ (Mellon Coll. zur engl. Ausg. 1677). - Die Vorrede stammt aus der Feder des Hexenwahn-Gegners Christian Thomasius. - Wenig gebräuntes, gutes Exemplar.

CHF 1 200.- / 1 800.-
(€ 1 000.- / 1 500.-)

306

- [Montfaucon de Villars, Nicolas-Pierre-Henri]. Comte de Gabalis, ou entretiens sur les sciences secretes. Renouvelé & augmenté d'une lettre sur ce sujet. Köln, Paul de la Tenaille (d.i. Paris ?), 1693. Kl.-8°. 155 S. Ldr. d. Z. mit Rückenverg. (kl. Fehlstelle am unt. Kapital).

So nicht im VD 17 - Vgl. Brüning 2218 - Duveen 411f.: „An interesting work, largely satirical, on the Rosicrucians and other secret societies. It is said that the author's mysterious death was due this work ...“ - Offenbar der zweite Druck mit diesem fingierten Druckort, erschien so bereits 1684. - Alter Namenszug auf Titel.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)



308

307*

PÄPSTE - Scènes de la Vie du Pape Pie VI. Folge von 19 (st. 20) Kupferstichen von P. Bonato, N. Aureli, G. Calestra, P. Fontana, D. Marcchetti u.a. nach nach L. Agricola, G. Beys, L. Scotti, Mocchetti u. F. Cecchi. O.O. u. J. (Rom um 1803-1805). Qu.-Gr.-Fol. HLdr. d. Z. mit goldgepr. Rückensch. u. etwas Rückenverg. sowie goldgepr. Deckelfiletten (altes Bibliotheks-Etikett auf VDeckel, fleckig, Kanten berieben, Ecken leicht bestossen).

Die Stiche (Plattengrösse 8 bis 40,5 x 47,5 bis 50,5 cm) mit Darstellungen aus dem Leben Papst Pius VI. (1717-1799), von der Krönung 1775 in der Basilica Vaticana, seinen politischen Errungenschaften während des 24-jährigen Pontifikats, bis zu seinem Tod. - Es fehlt die Tafel Nr. 19 mit dem grossen Begräbniszug in Gegenwart Napoleons. In den Rändern etwas stockfleckig, teils leichte Fingerflecken. Insgesamt wohl erhalten. - Provenienz: Aus dem ehemaligen Besitz König Friedrich Augusts II. mit gest. Wappenexlibris auf Tafel 1 verso „K. F. Sammlung F.A. II“.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

308

PFERDE - Pluvinel, Antoine de. L'instruction du Roy, en l'exercice de monter a cheval. Neuaufgerichtete Reut-Kunst, Von der rechten und aller-gewissesten Art und Weise, Pferde abzurichten... Wobey noch angehencket dess Herrn Du Breuil Pompee... Kurtzer Unterricht... wie ein Reuter zierlich und geschickt zu Pferde sitzen soll. Mit gest. Titel u. 57 doppelblattgr. Kupfertafeln. Frankfurt a. M., J. Görlin für Merians Erben, 1670. 4°. [6] Bll., 201 S., [1] Bl. Ldr. d. Z. mit spät. Rückenschild (Kaptiale bestossen u. mit kl. Fehlstellen, Deckel mit Schabspuren sowie etw. fleckig).

VD17 3:315724V - Mennessier de la Lance II, 331 - Nissen, ZBI 3201 - Wüthrich 43b, Anm. - Dritte und letzte Frankfurter Ausgabe mit deutsch-französischem Paralleltex. Berühmtes Lehrwerk, das die Reitkunst als Dialog zwischen seinem Verfasser und dem König von Frankreich behandelt. Die sehr reizvollen Kupfer wurden nach der französischen Original-Ausgabe von Merian nachgestochen und zeigen diverse Übungen und Turnierformen, teils vor architektonischer (Paris) Kulisse. - Etw. gebräunt u. in den Rändern leicht stockfleckig, 2 Tafeln mit hinterlegten Randausschnitten (ausserhalb der Darstellung).

CHF 1 500.- / 2 200.-
(€ 1 250.- / 1 830.-)

309*

SCHRIFT - Schreibemeisterbücher - Roschi, Johann Jakob. Vorschrift zum Nutzen der Bernischen Jugend verfertigt durch Johann Jakob Roschi, Schreibemeister an der Kunstschule in Bern. Gegraben durch Heinrich Brupbacher in Wädenschwyl. Mit gest. illustr. Titel, 41 Kupfertafeln und 1 Textkupfer. Wädenschwil, beim Verfasser, 1789-[95]. Quer-Folio. Titel, [2] Bll., Tafeln. HLdr. d. Z. (etw. bestossen u. fleckig).

Doede 227 - Ornamentstichslg. Berlin 4936 (ohne die letzten 2 Bll.). - Erste Ausgabe. - Mit den häufig fehlenden Textblättern und noch ohne die spätere Anfügung von C. A. Jenni als Verleger auf dem Titelblatt. Die letzten beiden Tafeln stammen von Roschis Sohn Jakob Emanuel, die zweite davon ist datiert 1795. - Eine Tafel mit repar. Einriss, teils leicht finger- oder stockfleckig.

CHF 700.- / 1 000.-
(€ 580.- / 830.-)



311

310

SPIELE - Teyssède, [A.]. L'Art de Jouer et de Gagner à l'écarté, enseigné en 8 Leçons. Paris, Audin, 1826. 12°. [2] Bll., 173 S., [1] Bl. Illustr. OBrosch. (Rücken angeplatzt, etwas gebräunt, kl. Randläsuren).

Einzigste Ausgabe. - Einseitig unbeschnitten. Stellenweise stockfleckig (Vortitel u. Titel stärker), erste u. letzte Bll. etwas feuchtrandig, im Schnitt leicht gebräunt. - Kaum je gehandelt.

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)



309

311*

SPORT - Thevenot, [Melchisedec Lassberg von]. L'art de nager avec des avis pour se baigner utilement, précédé d'une dissertation, où l'on développe la science des Anciens dans l'art de nager, l'importance de cet exercice et l'utilité du bain, soit en santé, soit en maladie. Mit 23 radierten Tafeln von Charles Moette. Paris, Lamy 1782. Kl.-8°. [2] Bll., 363, 12 S. (Supplément). Gesprenkelter Lederband d. Z. mit Rückenverg. (etw. bestossen).

Poggendorff II, 1092 - Brunet V, 183 - vgl. Thomas, Swimming 181. - Dieses erste französische Schwimmbuch erschien in der ersten Ausgabe bereits 1696, eine englische Übersetzung 1699. Thevenot bezieht sich im Vorwort lobend auf die ersten Schwimmlehrbücher von N. Wijnmann (1538) sowie den Engländer E. Digby (1587). In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts wurde das Buch, nicht zuletzt durch die von Rousseau ausgelöste Naturbegeisterung, zum Standardlehrbuch des Schwimmens. Auch Benjamin Franklin soll es als Anleitung benutzt haben. - Exemplar auf blauem Schreibpapier.

CHF 800.- / 1 200.-
(€ 670.- / 1 000.-)

312

TRACHTEN UND KOSTÜME - Keim, Aline. Les costumes du pays de France. Texte par Line Coline. Paris, Nilsson, (1930). 4°. 2 Doppelblatt und 60 Tafeln in Pochoirkolorit. Lose Tafeln in OHalbleinen-Mappe mit rotgepr. Deckeltitel (leicht berieben).

Colas 1598 - Nicht bei Lipperheide. - Nach Regionen geordnetes Kostümwerk (Lothringen, Elsass, Provence, Bretagne, Normandie, Artois, Anjou, Languedoc, Bourgogne usw.). - Titel leicht stockfleckig, die Tafeln sauber.

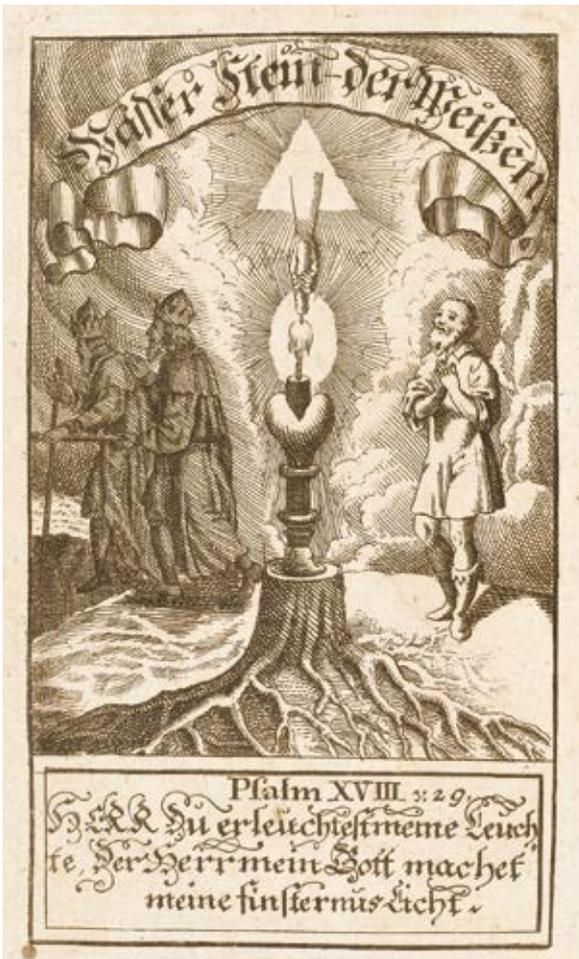
CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

313*

WÖRTERBÜCHER - Faber, B. Thesaurus eruditionis scholasticae. Mit Holzschnitt-Druckermarken am Titel. Leipzig, 1710. Folio. [3] Bll., 2650 Sp., [91] Bll. Schweinsleder d. Z. mit Blindprägung (fleckig, etw. berieben u. sperrig).

ADB VI, 489. - Erstmals 1571 erschienen. „Nicht bloss ein Lexikon der lateinischen Sprache, sondern recht eigentlich eine Schatzkammer, die durch reiche Phraseologie, sowie durch Aufnahme von Sentenzen, Sprüchen, Geschichten etc. zu freierer Bewegung und Gebrauche des Lateinischen anleiten und nebenbei auch sonst bildende Elemente darbieten sollte.“ (ADB). - Etw. gebräunt, alter hs. Besitzvermerk am Titel ausgeschnitten.

CHF 140.- / 200.-
(€ 120.- / 170.-)



315



316

Technik & Naturwissenschaften

314*

ALCHEMIE - Ali Puli. Centrum Naturae Concentratum. Oder: Ein Tractat. Von dem Wiedergebohrnen Saltz. Insemeim und eigendlich genandt: Der Weisen Stein... ins Hochteutsche versetzt, und herausgeben von Johann Otto Helbig Ritter. O.O. 1682 [d. i. Hamburg, Liebezeit 1705]. 12°. [36] S. Schlichtes Karton d. 19. Jhdts. mit altem Bibliothekeismärkchen (Rücken lädiert, leckig).

Ferguson I, 24 u. II, 231 - vgl. Brüning 2499 u. 3193. - Einzeldruck aus der 1705 erschienenen Sammlung „Quadratum Alchymisticum“, das insgesamt vier Traktate umfasste. Ali Puli ist das Pseudonym eines zum Christentum konvertierten arabischen Alchemisten. - Es fehlen 2 Bll. der Vorrede. Zwei Lagen lose. Titel u. erste zwei Bll. mit rest. Papierfehlstelle aufgrund Neubindung im 19. Jh. (kleiner Textverlust). Am ob. Rand knapp beschnitten.

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)

315

- [Siebmacher, Johann Ambrosius]. Wasserstein der Weisen, oder Chymisches Tractätlein. Vormahlen durch Lucas Jennis ausgebeben; Nunmehr aber wiederum neu aufgelegt, und noch dabey gefüget zwey Responsa von dem F. R. C. Mit gest. Frontispiz. Frankfurt u. Leipzig, auf Kosten guter Freunde, 1743. 8°. 197 S. HPgt. d. Z. (stärker fleckig u. bestossen, etw. verzogen).

Vgl. Rosenthal 793 - Späte Ausgabe des erstmals 1619 bei Lucas Jennis erschienenen Werkes über das Geheimnis der „Universal-Tinctur“. - Durchgehend gebräunt u. etw. fleckig, alt montierte Blattweiser.

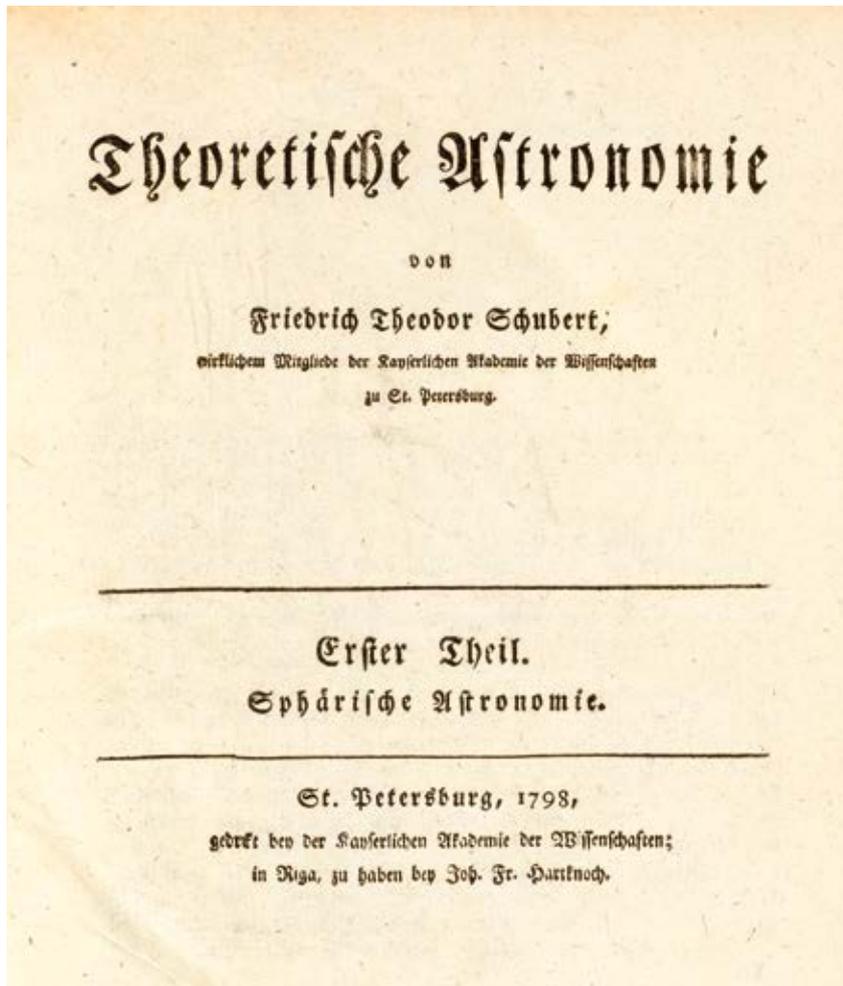
CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)

316*

ASTRONOMIE - Bachmeyer, Wolfgang. Calender-Vereinigung. Wolmeinend und unvergreifliches Bedenken und Gutachten, wie beede, Alte und Neue Clender zuverbessern, miteinander zuvereinigen, und in eine richtige und beständige Form zu bringen. Mit gest. Titel. Ulm, Balthasar Kühne, 1661. Kl.-4°. [20] Bll., 174 S., [21] Bll. Weisser Lederband d. Z. mit goldgepr. Wappen-Supralibros bzw. Exlibris-Vignette Joachim Graf von Windhag (Gelenke angeplatzt, Rückenbezug berieben, leicht fleckig).

VD17 39:119205A - Houzeau/L. 13873 - BEIGEBUNDEN: Ellrod, Jacob. Calendarium praeter Iulianum & Gregorianum tertium sive intermedium. Das ist: Mittel-Calender, In welchem einige, jedoch unvergreifliche Mittel vorgeschlagen werden, wie nach Inhalt des jüngst anno 1654 zu Regensburg publicirten Reichs-Abschieds [...] Alt- und Neue Calender, näher zusammen gebracht [...] werden können. Hof, Mintzels Wittve für Johann Brendel, 1661. [4] Bll., 182 S., [1] Bl. - VD17 12:626664E. - Zweite Ausgabe, erschien erstmals 1659. - Zwei seltene Schriften zur Kalenderreform im Zeichen der Konfessionsspaltung im Alten Reich. - Leicht gebräuntes, sauberes Exemplar. - Exlibris auf Spiegel.

CHF 400.- / 600.-
(€ 330.- / 500.-)



318

317
 - Derham, William. Astrotheologie, oder Himmlisches Vergnügen in Gott, Bey aufmerksamen Anschauen des Himmels, und genauerer Betrachtung der Himmlischen Körper ... In die Deutsche Sprache übersetzt ... von J. A. Fabricius. Mit 3 gefalt. Kupferstichen. Hamburg, Felginers Wittwe, 1728. 8°. CXLIV, 256 S. Ldr. d. Z. mit Rückenschild (etw. berieben, Kapitale leicht bestossen).

Vgl. Poggendorff I, 553 - DSB IV, 41 - (englische EA 1714). - Erste deutsche Ausgabe. - Hauptwerk Derhams (1657-1735), der in seiner Forschung nach einer Verbindung zwischen Theologie und exakter Naturwissenschaft suchte. Er gilt als der erste Forscher, der die Schallgeschwindigkeit messen konnte und wurde 1703 in die Royal Society aufgenommen. - Etw. gebräunt. - Kl. Marginalien von alter Hand auf Vorsatz u. Titel.

CHF 200.- / 300.-
 (€ 170.- / 250.-)

318*
 - Schubert, Friedrich Theodor. Theoretische Astronomie. 3 Teile in 1 Bd. Mit 8 gefalt. Kupfertafeln. St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften für Hartknoch in Riga, 1798. 4°. XIV, 184 S., Titel, VIII, 367 S., Titel, VI S., [1] Bl., 338 S. Halbleder d. Z. mit Rückenschild u. linear.Rückenvergoldung (gering berieben, Kanten- u. Deckelbezüge etw. beschabt).

Poggendorff II, 850f. - Houzeau/L. I, 11811 - Roller/G. II, 414. - Erste deutsche Ausgabe. - Enthält: I. Sphärische Astronomie. - II. Theoretische Astronomie. - III. Physische Astronomie. - Schubert (1758-1825) erhielt 1785 einen Ruf an die St. Petersburger Akademie der Wissenschaften, zunächst um den berühmten Gottorfer Riesenglobus auszubessern; 1789 wurde er wirkliches Mitglied der Akademie für Mathematik und übernahm 1803 die Leitung der akademischen Sternwarte, deren Einrichtung er deutlich verbesserte. „Er verstand es, wie nur wenige Gelehrte, die Resultate der Wissenschaft auch den nicht fachmännisch Gebildeten in entsprechender Weise mitzutheilen, und zwar tat er dies in vortrefflicher Form“ (ADB 32, 628). - Namenszug von alter Hand auf Vorsatz. - Sauberes Exemplar.

CHF 600.- / 900.-
 (€ 500.- / 750.-)

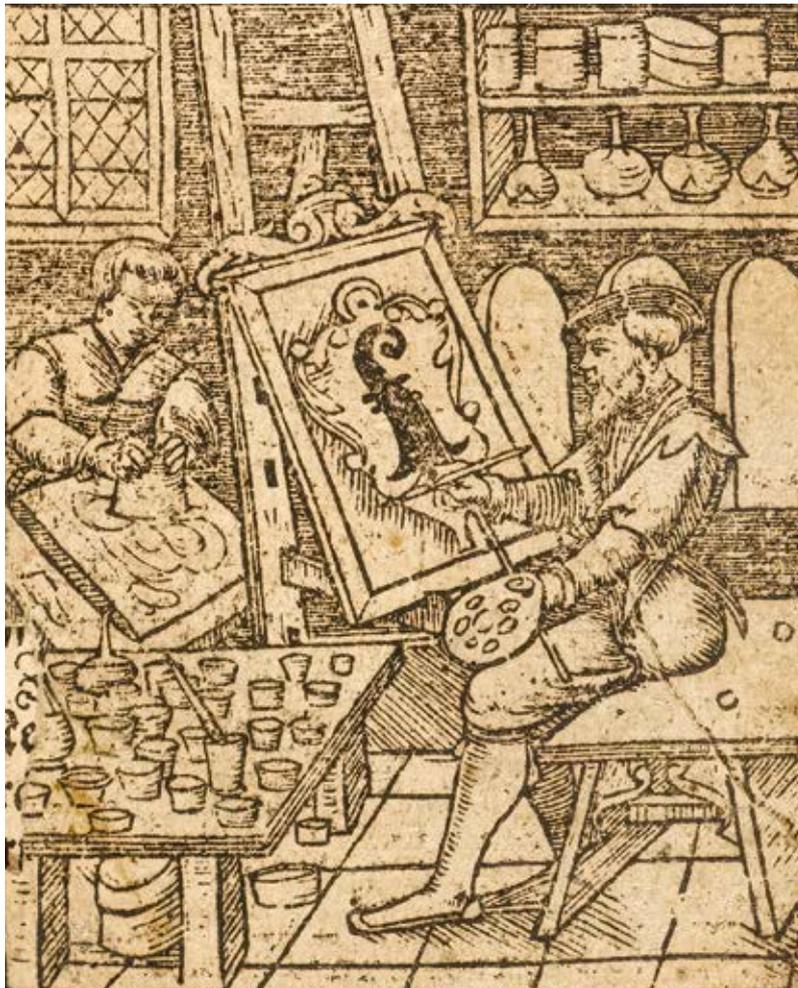


319

319*
 BALNEOLOGIE - [Cottereau] du Clos, [Samuel]. Observations sur les eaux minerales de plusieurs provinces de France, faites en l'Academie Royale des Sciences en l'année 1670. & 1671. Mit gest. Titel-, Kopf- und Schlussvignette. [Paris], Imprimerie Royale, 1675. Kl.-8°. 203 S., [4], [2] w. Bll. Dekorativer Lederband d. Z. mit reicher Rückenvergoldung (gering berieben und bestossen).

Duveen S. 183 und Suppl., Balneology 501 - Poggendorff I, 610. - Erste Ausgabe. - „This work contains many interesting details referring to the chemistry of the waters of various places which are listed and described“ (Duveen). - Samuel Cottereau du Clos war Leibarzt Ludwigs XIV. und Mitglied der Akademie der Wissenschaften. - Wenig gebräunt. - Altes Exemplar der Library of the Medical and Chirurgical Faculty of Maryland.

CHF 300.- / 500.-
 (€ 250.- / 420.-)



322

320

BERGBAU UND HÜTTENWESEN - Barba, Alvaro Alonso. Berg-Büchlein, Darinnen von der Metallen und Mineralien Generation und Ursprung, wie auch von derselben Natur und Eigenschafft, Mannigfaltigkeit, Scheidung und Feinmachung ... ausführlich und nutzbarlich gehandelt wird. Ins Teutsche übersetzt von J[ohann] L[ange]. 2 Teile in 1 Bd. Mit 5 kl. Textholzschnitten auf S. 196. Frankfurt a. M., Fleischer, 1739. 8°. [2] Bll., 128 S., [1] Bl., S. 129-198, [1] Bl. HPgt. d. Z. (etw. fleckig).

Ferguson I, 70 - Sabin 3255b - Ferchl 21 - Hoover Collection 85 - Caillet I, 705 Anm. - Schuh, Bibl. of Mineralogy, Barba 15: „Scarce“. - Vierte deutsche Ausgabe der erstmals 1640 in Madrid erschienenen „Arte de los metales“. Der Verfasser, ein katholischer Geistlicher, lebte in Potosi (heute Bolivien) und nutzte die dortigen Silberminen für seine Forschungen. Die vorliegende Übersetzung von Lange erschien erstmals 1726. - S. 142 doppelt paginiert. - Etwas gebräunt u. stellenweise gering stockfleckig, die ersten 7 Bll. mit kl. Wurmspur u. minimalem Buchstabenverlust.

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)

321

BIOLOGIE - Kutorga, S. Naturgeschichte der Infusionsthier. Text u. Atlas in 2 Bdn. Mit 7 (5 kolor.) lithogr. Tafeln. Karlsruhe, Groos, 1841. Textbd.: 8°. VIII, 143 S. Grünes HLdr. d. Z. mit Rückentitel, Rückenverg. u. goldgepr. DBordüre (Sign.-Märkchen am Rücken); Atlas: 4°. 18 S., Tafeln. Grünes HLdr. d. Z. mit goldgepr. DTitel, Rückenverg. u. DBordüre.

Erste dt. Ausgabe, die russische Originalausgabe erschien 1839 in St. Petersburg. - Atlas mit schönem gest. Exlibris mit dem russischen Doppeladler. Aus der Bibliothek von Herzog Maximilian von Leuchtenberg (1817-1852), Sohn von Eugene de Beauharnais und Gemahl der Maria Nikolajewna Romanowa, Grossfürstin von Russland und Tochter des Zaren Nikolaus I. - Dekoratives Exemplar

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

322

Boltz, Valentien. Illuminierbuch, künstlich alle Farben zu machen unnd bereyten, allen Schreibern, Brieffmalern, unnd andern solcher künsten liebhabern, gantz lustig und fruchtbar zu wissen, sampt etlichen newen zugesetzten Kunststücklein, vormaln in Truck nie aussgangen. Mit Titelholzschnitt. O.O., 1615. Kl.-8°. [2], 55, [6] Bll. Läd. Ldr. d. Z. (stärker bestossen, fleckig, Rücken defekt).

Vgl. VD17 1:078750L (Ausgabe 1613) - NDB 2, 435: „Er schrieb auch ein Buch über die Kunst, Farben herzustellen, das erste Werk dieser Art seit Erfindung des Buchdrucks.“ - Erstmals 1550 erschienenes Werk des aus Rufach im Elsass stammenden und auch als Dramatiker hervorgetretenen Boltz, der als Geistlicher in verschiedenen Schweizer Gemeinden tätig war. Die vorliegende Ausgabe für uns bibliographisch nicht nachweisbar, über KVK kein Exemplar zu ermitteln. - Titel mit kl. Einriss im Bug u. etw. Bildverlust, gebräunt. - VORGEBUNDEN: [Ryff, W. H., Pseud.:] Apollinaris, Q. Kurtzes Hand-Büchlein, und Experiment, vieler Artzneyen, durch den gantzen Körper des Menschens, von dem Haupt biss auff die Füß ... Sampt dem Experimentbüchlein von Zwanzig Pestilentz Wurtzlen des Tarquinii Ocyori [d. i. T. Schnellenberg]. Mit zahlr. botanischen Textholzschnitten (davon einige altkoloriert). Strassburg, Mülbe, 1651. [2], CCXII, [17] Bll. - VD17 23:296321D - Vgl. Nissen, BBI 1708. - Populäres, häufig aufgelegtes kleines Kräuter- und Arzneibuch, erstmals 1549 erschienen. - Stärker gebräunt bzw. fingerfleckig, anfangs kl. Wurmspur im Text, 1 Registerblatt mit Einriss u. Randläsur (kl. Textverlust).

CHF 1 200.- / 1 800.-
(€ 1 000.- / 1 500.-)



323



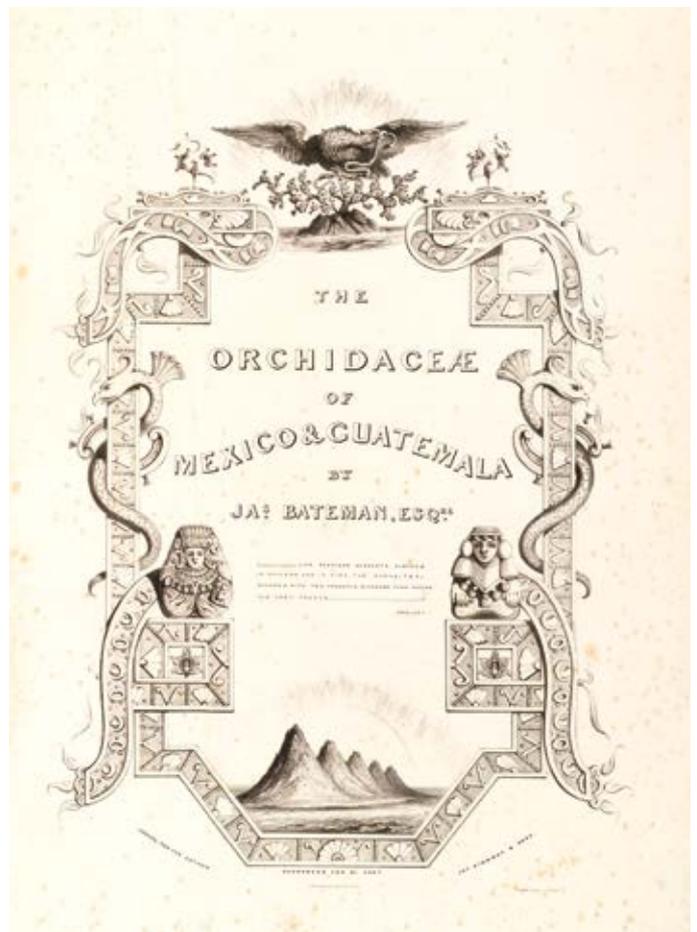
323

323*

BOTANIK - Batemann, James. The Orchidaceae of Mexico and Guatemala. Mit 40 handkolorierten Original-Lithographien nach „Miss S. A. Drake, Miss Jane Edwards, Samuel Holden u. Mrs. Augusta Withers“, einem Plan des „Epiphyte-houses“ u. 38 Holzschnitt-Vignetten, davon 2 von George Cruikshank. London, J. Ridgway & Sons for the author, [1837]-1843. Royal-Folio. [6] Bll., 12 S., 40 Tafeln, jeweils mit einem weissen Schutzblatt u. 1 Bl. Erläuterungen. Prachtvoller schwarzer Maroquinband d. Z. mit goldgepr. Rückentitel, reicher Rückenvergoldung und Deckelbordüren (Ecken etw. bestossen, kl. Bereibungen).

Nissen BBI 89 - Pritzel 470 - Stafleu/C. I, 342. - Eines von nur 125 Exemplaren eines der schönsten botanischen Bücher und des berühmtesten Orchideen-Buches überhaupt. - „In this book, the great orchids of Central America live for us in all their glory [...]. Probably the finest, and certainly the largest, botanical book ever produced with lithographic plates... In size and in splendour, Bateman's giant folio eclipses the works of all who went before or came after him. Maxim Gauci, who was born in Malta, executed the forty lithographs [...] a master of the process, he ranged his tone from the palest of silvery greys to the richest velvet black; his outline is never mechanical or obtrusive; and the hand-colouring - whoever may be responsible for it - is executed with consummate skill“ (W. Blunt, The Art of Botanical Illustration, 1994, S. 249-251). - Mit dem Subskribenten-Verzeichnis, an dessen Spitze Queen Adelaide steht, das auch Alexander von Humboldt verzeichnet und aus dem hervorgeht, dass lediglich 17 Exemplare der Auflage an insgesamt 5 Buchhändler gingen. - Titelei etw. stockfleckig, der Textteil mit schwacher Knickfalte, stellenweise leicht fingerfleckig, die Tafeln in den Rändern stellenweise leicht stockfleckig. - Insgesamt sehr gut erhaltenes Exemplar mit den überaus eindrucksvollen Tafeln in leuchtendem Kolorit. - Provenienz: Aus der Sammlung John Roland Abbey (1894-1969), mit dessen Exlibris auf Spiegel. - Privatbesitz Deutschland.

CHF 40 000.- / 60 000.-
 (€ 33 330.- / 50 000.-)



323



S O B R A L I A M A C R A N T H A .

Painted by J. Salter, & Engraved by J. Smith, 1828.



325

324*

- Flora Brasílica. Plançjade i Eniciada por F. C. Hoehne. Fasc. 1-10 in 10 Bänden. Mit sehr zahlr. teils farb. Tafeln. São Paulo, 1940-1953. 4°. Priv. HLdr. mit je 2 Rückenschildern.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

325

- Franck von Franckenau, Georg. Flora Franca aucta, oder vollständiges Kräuter-Lexikon. Fünfte Auflage. Mit gest. Portrait als Frontispiz. Leipzig, Gross, 1753. 8°. 712, 136 S. Pgt. d. Z. mit hs. Rückentitel (gering fleckig).

Vgl. Pritzel 3359 - Wellcome III, 59 - Hirsch-Hubotta II, 595 - Zuerst 1672 in lateinischer Sprache erschienenes Verzeichnis der fränkischen Flora, vorliegend in der 5. deutschen Ausgabe von J. G. Thilo. Enthält am Schluss ein deutsches botanisches Wörterbuch. - Titel mit hinterlegter Fehlstelle an der unt. Ecke, die ersten Lagen dort mit Wurmang (ohne Buchstabenverluste), wenige Marginalien von alter Hand.

CHF 800.- / 1 200.-
(€ 670.- / 1 000.-)



327

326*

- The Gardeners' Chronicle. Jgge. 1841-1883, 1897-1938 in 102 Bdn. Mit zahlr. (in den spät. Jggn. teils auch farb.) Abb. London, Published for the proprietors, 1841-1938. Gr.-4°. Verschiedene teils rest. Bibliothekseinbände.

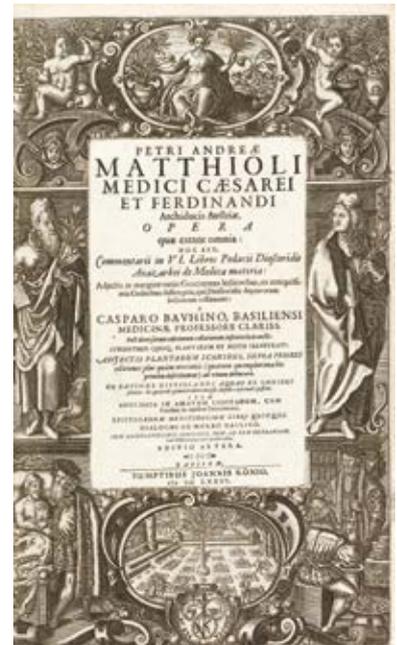
Nicht bei Nissen. - Umfangreiche Folge der bedeutenden englischen Zeitung über alle Bereiche der Botanik und der Landwirtschaft. Hrsg. waren u.a. J. Lindley, W. Paxton u. W. Bradbury. Eine Fundgrube für die Gartenkultur des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. - Die späteren Jahrgänge sind teils mit dekorativen Blumentafeln in Chromolithographie illustriert. - 1937 in losen Lagen. Etwas angestaubt, teilweise leicht stockfleckig. - Nicht eingehend kollationiert, augenscheinlich komplett, ohne Rückgaberecht.

CHF 3 000.- / 5 000.-
(€ 2 500.- / 4 170.-)

327

- Juch, Karl Wilhelm. Abbildung und populäre Beschreibung von acht und vierzig Giftpflanzen, für jedermann, der nicht Botaniker ist. Mit 48 kolor. Tafeln in Lithographie u. Kupferstich sowie 3 zusätzlichen kolor. Kupfertafeln u. 1 unkolor. Schema-Tafel. Augsburg, A. Geiger, 1819. 4°. [4], 44 Bll, S. 45-48, [4] Bll. Schmuckl. HLwd. um 1900 mit hs. Rückenschild.

Nissen BBI 1011 - Pritzel 4510 - Stafleu/C. 3422. - Zweite Ausgabe. - Mit den schönen Darstellungen von Fingerhut, Stechapfel, Schierling, Tollkirsche, diversen Pilzsorten u.a.m. - Vorliegend eines jener Exemplare,



328

denen bei der 2. Aufl. noch 3-4 Tafeln mit Tierdarstellungen beigegeben wurden, davon hier vorhanden: Tollwütiger Hund, Kreuznatter u. Tarantel. - Stellenweise, anfangs stärkerer Feuchtfleck im oberen Seitenrand, Block vor der ersten Tafel angeplatzt, teils leicht finger- bzw. stockfleckig.

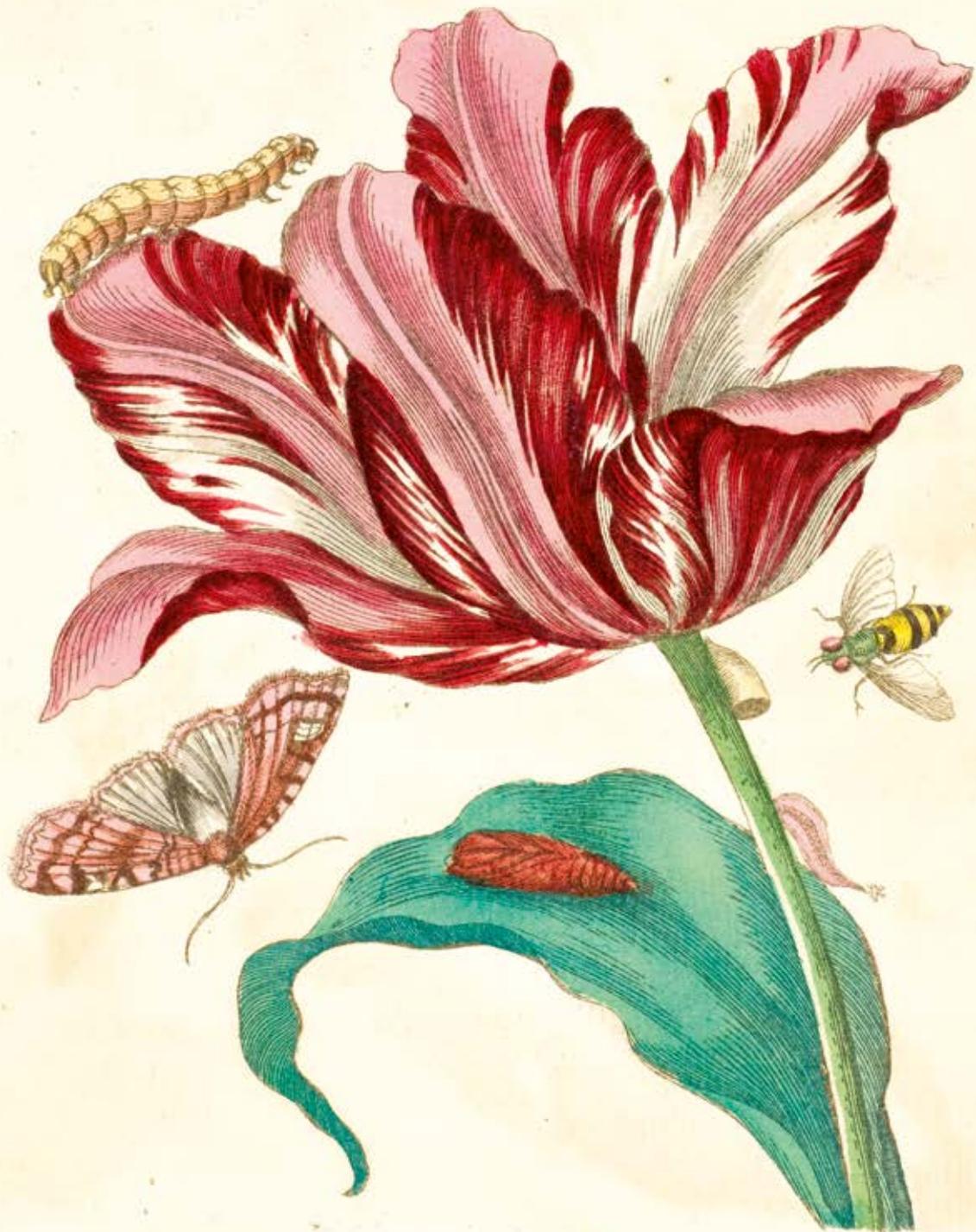
CHF 400.- / 600.-
(€ 330.- / 500.-)

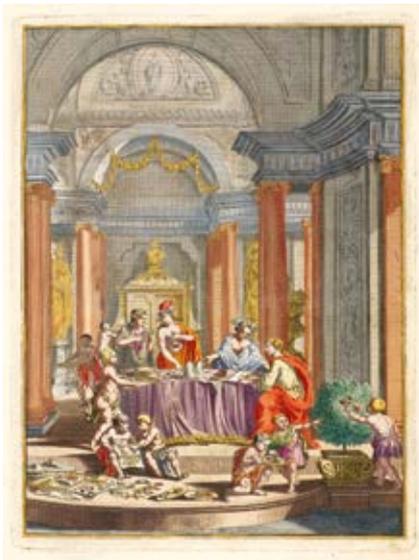
328*

- Mattioli, Pietro Andrea. Opera quae extant omnia: hoc est, commentarii in VI. libros Pedacii Dioscoridis Anazarbei de medica materia. Editio altera. Mit gest. Titel, gest. Portrait und über 1000 Holzschnitten im Text. Basel, Johann König, 1674. Folio. [60] Bll., 1027 [recte: 1029] S., [11] Bll., 236 S., [3] Bll. Pgt. d. Z. mit Rückenschild.

Nissen BBI 1309 - Hunt 332 - Wellcome IV, 81. - Zweite, von Caspar Bauhin 1598 erstmals herausgegebene und kommentierte Sammlung der Schriften Mattioli. Die vollständigste Ausgabe. - Enthält neben seinen medizinischen Werken den Kommentar zum Dioscorides und den hübsch illustrierten Aufsatz über das Destillieren. Die Holzschnitte wurden nach venezianischen Ausgaben des 16. Jahrhunderts nachgeschnitten und liegen in kräftigen Abdrucken vor. - Sehr schönes, fleckenfreies Exemplar.

CHF 1 700.- / 2 500.-
(€ 1 420.- / 2 080.-)





329



329



329

Das bedeutende, auf exakter Naturbeobachtung beruhende und wissenschaftlich epochale Werk

329

- Merian, Maria Sibylla. *Der Rupsen Begin, voedzel en Wonderbaare Verandering*. 3 Teile in 1 Band. Mit 1 gestochenen, kolorierten und goldgehöhten Frontispiz, 1 Portrait, 3 Titeln und 150 handkolorierten Kupfertafeln in Gegendruck (Contre-Épreuve). Amsterdam, Gerard Valk (Teile I u. II) [sowie Johann Oosterwijk (Teil III)] für die Autorin, [1713-1714-1717]. 4°. 30 S.; [2] Bll., 30 S., [1] w. Bl.; 24 S. Rest. Ganzleder d. Z. mit goldgeprägtem Rückenschildchen, floraler Rücken- und Stehkantenvergoldung, vierfachen Deckelfiletten mit Eckfleurons und Mittelstück auf beiden Deckeln, VGoldschnitt (Rücken behutsam erneuert, rest. Fehlstellen im Bezug, etwas beschabt, gebräunt und fleckig, Ecken leicht bestossen, Innengelenke angeplatzt). In neuer Lederkassette im Stil des Original-Einbandes (27 x 22,5 cm).

Nissen BBI 1342 - Landwehr 133, 134 - Wettengl, Ausstellungskat. Merian 151-152. - Erste komplette Ausgabe, erste Ausgabe von Teil 3 und zugleich erste holländische Ausgabe des Raupenbuches. - Eines der wenigen Deluxe-Exemplare mit den handkolorierten Stichen im Gegendruck-Verfahren und speziell angefertigtem Einband aus dem Umfeld von Oosterwijk. Ein Gegendruck entsteht, wenn das noch feuchte Papierblatt des Probedrucks auf einen zweiten Bogen gelegt und dann mit Hilfe der Druckerpresse noch einmal abgezogen wird. Das so entstandene Contre-Épreuve entspricht dann dem Bild auf der Original-Druckplatte, ist also nicht seitenverkehrt, wie die Originalgraphik. -

Maria Sibylla Merian (1647–1717) war die Tochter des berühmten Kupferstechers und Verlegers Matthäus Merian d.Ä. (1593–1650). Ihr leidenschaftliches Interesse für Insekten und deren Entwicklung wurde unter anderem durch die Werke des niederländischen Malers und Naturforschers Johannes Goedaert (1617-1668) inspiriert. Ab 1674 sammelte sie in der Natur rundum Nürnberg Insekten und versuchte, durch systematische Beobachtung etwas über

deren Lebensumstände herauszufinden. Dazu studierte sie pedantisch die Metamorphosen und zeichnete sie in lebensgrossen Darstellungen ab, vom Ei zur Raupe sowie vom Kokon zum Schmetterling.

„Der Raupen wunderbare Verwandlung und sonderbare Blumennahrung“ wurde 1679 und 1683 in Frankfurt am Main und Leipzig erstmals in zwei Bänden im Verlag ihres damaligen Mannes Johann Andreas Graff in deutscher Sprache verlegt. Das Werk war ihre erste Veröffentlichung mit naturwissenschaftlichem Anspruch. 1717 kam postum in Amsterdam bei Johann Oosterwijk der in unserem Exemplar ebenfalls enthaltene dritte Teil in holländischer Sprache heraus. „Die posthume Ausgabe des dritten ‘Raupenbuchs’ besorgte die jüngere Tochter Dorothea Maria in zwei Varianten im Todesjahr Merians. Beide Töchter Merians waren vielleicht an der Ausführung der Kupferstiche beteiligt.“ (Kat. 152). Die gleichermassen naturwissenschaftlichen wie künstlerischen Ausführungen der Tafeln zeigen einheimische Schmetterlinge in allen Entwicklungsstadien auf blühenden Pflanzen und Früchten, zumeist in Lebensgrösse, ergänzt um einige verkleinerte Pflanzen, die diesen durch die gezielte Ablage der Eier als Lebensgrundlage dienen. Die Beziehung zwischen den einzelnen Raupenarten und ihren Futterpflanzen werden durch Merian anhand von Bissstellen in den Blättern geschickt illustriert. Im Gegensatz zu ihren bisherigen, rein künstlerischen Blumenbildern, die sie mit Vögeln, Echsen und Insekten anreichterte, stellen die vorliegenden Illustrationen eine neuartige Sichtweise mit Bezug zur realen Darstellungsform dar. Im Vergleich zu den früheren Tafeln „verstärkt sich gelegentlich der barocke Schwung in den Pflanzendarstellungen“ (Pfister-Burkhalter 1980, S. 39).

Das vorliegende Werk ist das beste Zeugnis ihrer immensen systematischen Pionierleistung in der Darstellung von Pflanzen und Tieren. Nicht zuletzt die Tatsache, dass insgesamt zwei Käfer, neun Schmetterlinge und sechs Pflanzen

nach Maria Sibylla Merian benannt wurden, erhellt ihre Bedeutung als wichtige Wegbereiterin der modernen Insektenkunde. Das Frontispiz mit einer allegorischen Szene, das Portrait der Autorin, die Titel kalligraphisch gestaltet mit floraler und figürlicher Gestaltung, die Tafeln alle von Hand in feinsten Aquarellfarben koloriert (wohl im ersten und zweiten Teil von Merian selbst und im dritten Teil von der Tochter Dorothea Maria Gsell). „The work was published uncoloured as appears from the introduction to Part II, but upon request from the buyer Madam Merian would colour the copy“. (L.).

Vorsatz- und Textblätter stockfleckig. Durchgehend leicht gebräunt mit Beschattung von der vorhergehenden Tafel. Das letzte Blatt der Vorrede mit Farbabklatsch. Nur vereinzelt leichte Fingerflecken. Insgesamt in guter Erhaltung und überaus schönem, kräftigen Kolorit im restaurierten Original-Einband.

With 1 engraved, handcoloured and gilt frontispiece by Simon Schijnvoet before letters, 1 author portrait, 3 titles and 150 handcoloured copper-engravings in counterproof (Contre-Épreuve). Amsterdam, Gerard Valk (part I and II) [and Johann Oosterwijk (part III)] for the author, [1713-1714-1717]. Contemporary calf with gilt spine and red leather lettering-piece, gilt edges (discreet repairs at joints, some abrasions and staining); in modern box in style of the original binding. - First complete edition, first edition of part III and also first Dutch edition of the Raupenbuch. The present copy is one of the few de luxe copies, with the plates printed in counterproof and coloured by hand.

Fly-leaves and text with minor foxing, throughout decent browning. The last page of preface with tiny dabber. Excellent copy.

CHF 120 000.- / 160 000.-
(€ 100 000.- / 133 330.-)



330

- Redouté, P. J. - L'Heritier de Brutelle, C. L. *Stirpes novae, aut minus congitae, quas descriptionibus et iconibus illustravit. Fasciculus 1-6 in 1 Bd.* Mit 43 (st. 91; davon 2 gefalt.) Kupferstich-Tafeln von Prevost, Fossier, J. Sowerby, Aubriet, Bruguiere, Jossigny und H. J. Redouté nach P. J. Redouté u. L. Freret. Paris, P.-D. Pierres, 1784-85 (recte 1785-86). Folio. [7] Bll., XVI, 184 S. Lose Lagen, einer alten Bindung entnommen, in neuer Lwd.-Kassette mit Rückentitel.

Cat. Redouteana 1 - Dunthorne 246 - Great Flower Books S. 64 u. 113 - Nissen BBI, 1190 - Stafleu-C. 4484 - Pritzel 5268. - De Belder 216 - Hunt 673: „This is one of the more delightful flower books of the eighteenth century. L'Heritier de Brutelle was an amateur botanist of unusual abilities and resources. Luckily, he persuaded the young Redoute to make fifty-four drawings for his 'magnum opus'. The book is splendid in its spacious descriptions, its charming engraved plates, its implications for taxonomic history; and fascinating as an imposing piece of eighteenth-century bookmaking, with its series of fascicles printed on broadsheets, its bibliographical algebra. It is in 'Stirpes novae' that Luxemburg-born Pierre Joseph Redoute (1759-1840) emerges as an extraordinary botanical artist. He had the great good luck to have the very fine Dutch artist Gerrit van Spaendonck (1746-1822) as his master in drawing, and L'Heritier de Brutelle as his instructor in 'choses botaniques'. - Erste Ausgabe. - 1805 erschienen posthum noch drei weitere Lieferungen mit Tafeln aus dem Nachlass von L'Heritier. - S. 29-36 fehlen, Fasciculus 5 vor 4 eingebunden, ab S. 75 Seitenzahl verdruckt. Breitrandiges, unbeschnittenes Exemplar auf festem Papier. Fingerfleckig (Titel stärker) und leicht angestaubt, teilweise kl. Randeindrücke (max. 3 cm, ausserhalb des Textes/ der Darstellung).

CHF 5 000.- / 8 000.-
(€ 4 170.- / 6 670.-)

331

- Redouté, Pierre Joseph. *Les roses, décrites et classées par C.A. Thory. Troisième édition.* 3 Bände. Mit 183 Farbstichtafeln mit Retusche (inkl. Frontispiz) u. 2 lithogr. Portraits. Paris, Dufart, 1828-29. 4°. HLdr. d. Z. (Rücken sorgfältig restauriert).

Dunthorne 233 - Nissen, BBI 1599 - Stafleu/C. 8751 - MacPhail 22 - Great Flower Books, S. 128: "Most complete edition which contains a new methodical classification of roses" - De Belder 291 (nennt 182 Tafeln): "This edition is the first to contain the 21 additional plates, the portraits and wreath, the biographical note on Thory, and additional text". - Wergler-B. 921 - Plesch 376. - Zweite Oktav-Ausgabe. - Pierre Joseph Redouté (1759-1840), auch der "Blumen-Raffael" genannt, entstammt einer flämischen Künstlerfamilie. Schon früh entwickelt sich sein Interesse an der Natur, die er studiert und vor Ort abzeichnet. Als er 1782 nach Paris geht, ist er in seiner Freizeit viel im Jardin du Roi anzutreffen, wo er viele botanische Studien anfertigt. Bald darauf werden der französische Botaniker Charles Louis L'Heritier (1746-1800)

**331**

und der flämische Blumenmaler Gérard von Spaendock (1746-1822) auf ihn aufmerksam. Sie ermuntern ihn zu anatomischen Studien, zeigen ihm die Technik des Präparierens und Aquarellierens, und verhelfen ihm zu Projekten mit anderen Künstlern. Königin Marie Antoinette fördert Redouté und ernennt ihn zu ihrem Hofmaler. Im letzten Jahrzehnt des 18. Jahrhunderts wird der Künstler zu einem der angesagtesten Blumenmaler Frankreichs. Auf einem Aufenthalt in London kann er seine Maltechnik weiterbilden und perfektionieren. Auch den Farbdruck nutzt er in seinen Werken umfassend aus. Zwischen 1802 und 1816 veröffentlicht Redouté nebst dem vorliegenden Titel das Hauptwerk "Les Liliacées": The highest peak of Redouté's artistic and botanical achievement... Among the most important monuments of botanical illustration ever to be published." (Stafleu, "Redouté - peintre des fleurs" in Cat. Redouteana). Sein Können als Maler bleibt von der französischen Königsfamilie weiterhin nicht unbeachtet. Von der Kaiserin Joséphine wird Redouté ebenso zu ihrem Hof- und Blumenmaler ernannt. "Es war so recht ein Modewerk, das in allen schöngestigten Salons aufhängen musste und deshalb auch als einziges unter Redoutés Prachtwerken mehrere Neudrucke erfuhr" (Nissen, BBI, S. 141). Sein Meisterwerk und wohl das berühmteste Werk der botanischen Literatur überhaupt "Les Roses" erschien erstmals 1817-1824 bei Firmin Didot in Folio. Jede Lieferung war mit Farbkupfern ausgestattet, die der Künstler mit einer akribischen Genauigkeit der Darstellung anfertigte. Für ihn war wichtig, dass die wissenschaftliche Detailgenauigkeit über der künstlerischen Leistung mit Komposition und Farbeffekten stand.

Unbeschnittenes Exemplar der vollständigsten Oktav-Ausgabe mit den prächtigen Rosendarstellungen in tadelloser Erhaltung und leuchtendem Kolorit.

CHF 20 000.- / 30 000.-
(€ 16 670.- / 25 000.-)

332*

- Sander, Henry Frederick Conrad. *Reichenbachia, Orchids illustrated and described.* 47 Lieferungen in 5 Bänden. Mit 192 chromolithographierten Tafeln von J. Mansell, G. Leutsch und J.L. Macfarlane nach H. Moon, W.H. Fitch, A.H. Loch und C. Storer, sowie zahlr. Textholzstichen. London u.a., J. French for Henry Sotherton & Co. and F. Sander & Co. of St. Albans, 1886-1895. Bedruckte OBroschuren in dunkelgrünen Halbleder-Kassetten d. Z. (Broschuren teils mit restaurierten Einrissen, Randläsuren oder etwas fleckig)

Nissen BBI 1722 - Stafleu-Cowan TL2 10.219 - Great Flower Books S. 75: „important and authoritative work for orchid growers“. - Erste Ausgabe. - Eines von 100 hs. num. Exemplaren, vom Verfasser signiert. - Das Werk trägt den Namen des berühmten Botanikers und Orchideen-Forschers Heinrich Gustav Reichenbach (1824-1889). Henry Frederick Conrad Sander, meist Frederick Sander, (1847-1920) war ein deutsch-englischer Gärtner und Orchideenzüchter. 1874 eröffnete er in St. Albans (England) sein eigenes Geschäft und expandierte später nach Belgien u. Amerika. Das vorliegende Werk zeigt wunderschöne Orchideen-Darstellungen zumeist aus Lateinamerika (Mexiko, Kolumbien, Ecuador, Peru und Brasilien), Südost-Asien (Malaysia, Burma und Papa-Neuguinea) und Madagaskar. - In den Rändern minimal fleckig u. gebräunt. Passepartout Tafel 89 angerissen. - Insgesamt in sehr guter Erhaltung, die Tafeln farbfrisch.

CHF 15 000.- / 20 000.-
(€ 12 500.- / 16 670.-)



ROSA CENTIFOLIA.

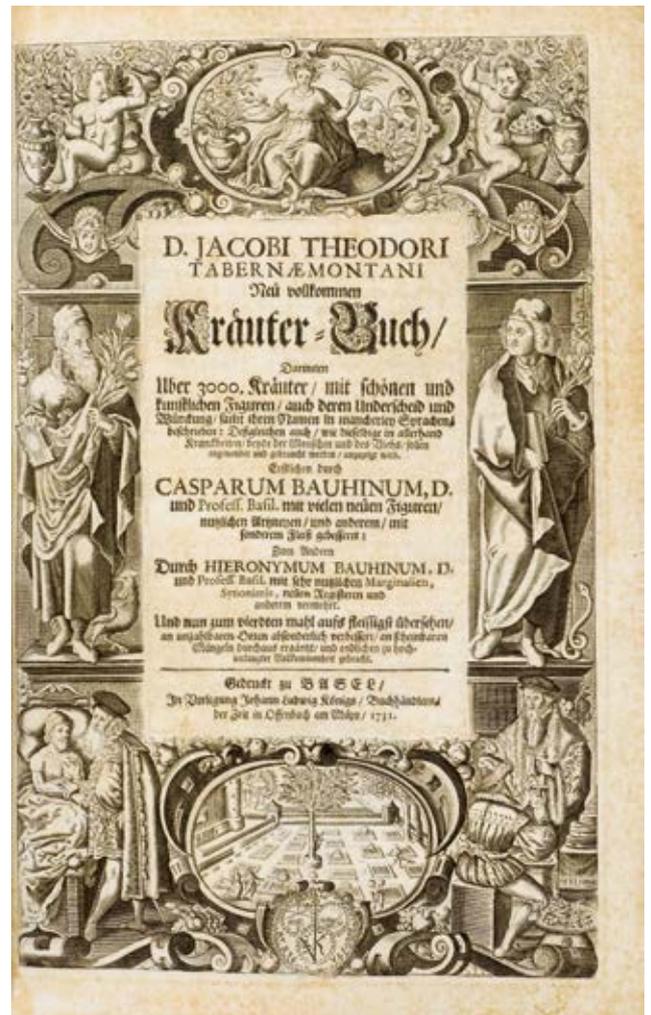
P.J.R.

ROSIER A CENT FEUILLES.

Cherrier



330



333

333
 - Tabernaemontanus, Jacob Theodor. Neu vollkommen Kräuter-Buch, darinnen über 3000 Kräuter, mit schönen und künstlichen Figuren, auch deren Unterschied und Würckung, samt deren Namen in mancherley Sprachen beschrieben. Erstlich durch C. Bauhinum... zum andern durch H. Bauhinum... vermehret. 3 Teile in 2 Bänden. Mit Kupferstich-Titelbordüre und über 2400 Holzschnitten im Text. Basel & Offenbach, J. L. König, 1731. Folio. [6] Bll., 663 S.; [2] Bll., S. 665-1529, [48] Bll. (Register). Pergamentbände der Zeit auf 6 Bündeln mit goldgepr. Rückentitel und blindgeprägten Deckeln.

Nissen BBI 1931 - Pritzel 9093 - Lonchamp 2850 - Heilmann S. 228-29 - Ispording 117. - Letzte Ausgabe des monumentalen Kräuterbuches in einem sehr schönen Exemplar. - Tabernaemontanus (1522-90) war u.a. Leibarzt von Phillip III. von Nassau-Saarbrücken und von Kurfürst Johann Casimir, davor Schüler von Brunfels und Bock. Er hatte lange Jahre seines Lebens an dem umfangreichen Kräuterbuch gearbeitet, sein ganzes Vermögen in die

Drucklegung investiert und doch von der ersten Ausgabe nur den Druck des ersten Bands miterleben können (1588). Der zweite Band erschien dann 1591. Die Holzschnitte gehen auf die bis dahin schon veröffentlichten, bekannten Kräuterbücher zurück (z.B. Fuchs, Bock, Matthioli). Erst mit der Bearbeitung durch Caspar Bauhin wurde das Werk ein verlegerischer Erfolg. Zuerst 1613 gedruckt, liegt hier die vierte und letzte Auflage dieser Bearbeitung vor. Mithin diente das Werk 150 Jahre als Einführung in die europäische Flora mit dem deutlichen Schwerpunkt auf medizinischem Nutzen und Anwendung der Pflanzen. - - Papierbedingt lagenweise etw. gebräunt oder vereinzelt minimal stockfleckig.

CHF 2 000.- / 3 000.-
 (€ 1 670.- / 2 500.-)

334*
 - Watson, W. Orchids, their Culture and Management, with descriptions of all the kinds in general cultivation, second edition, revised. Mit 16 chromolithogr. Tafeln u. einigen Holzschnitt-Illustrationen im Text u. auf (teils gefalt.) Tafeln. London, Upcott Gill, 1893. 8°. XI, 554 S., [1] Bl., 13 S., [1] Bl. Illustr. OLwd. mit VGoldschnitt (etw. berieben, Block leicht verzogen).

Leicht stockfleckig. - **BEIGE GEBEN:**
 Anderson, J. *The New Practical Gardener and Modern Horticulturist*. Mit zahlr. (davon 25 chromolith. u. teils doppelblattgr.) Tafeln u. Abb. London, Mackenzie [1872-74]. Gr.-8°. [2] Bll., 988 S. Halbleder d. Z. mit goldgepr. Rückentitel (etw. berieben).

CHF 120.- / 180.-
 (€ 100.- / 150.-)



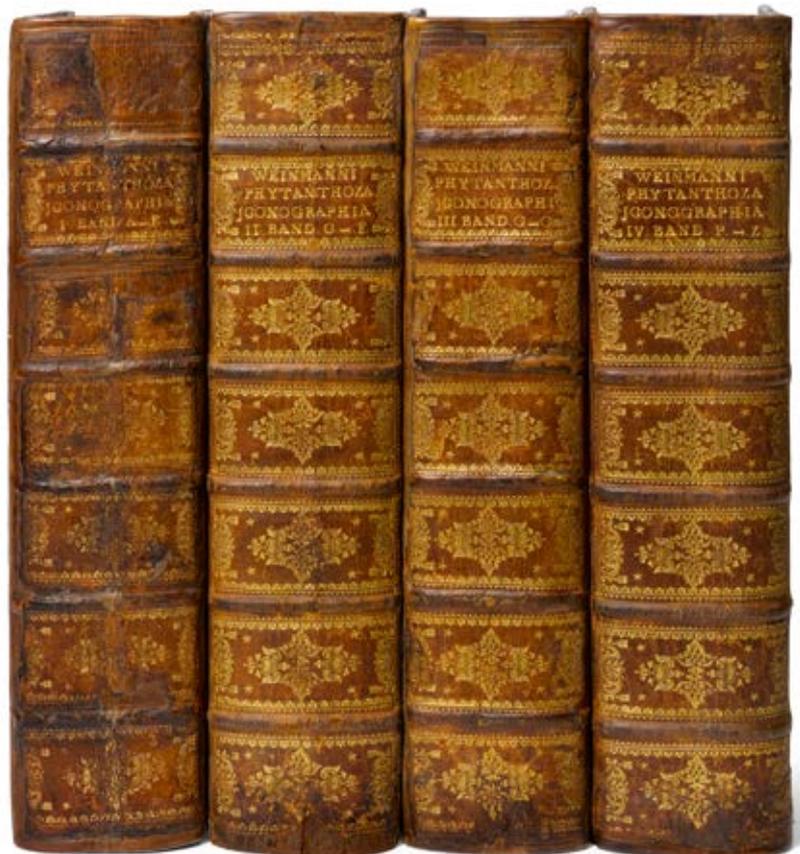
Cattleya Bowringiana, Cambridge.

Cattleya Bowringiana.

CATTELEYA BOWRINGIANA.



335



335

335

- Weinmann, Johann Wilhelm. Phytanthoza-Iconographia, oder eigentliche Vorstellung etlicher tausend, so wohl einheimisch- als ausländischer, aus allen vier Welt-Theilen... in Regensburg gesammelter Pflanzen, Bäume, Stauden, Kräuter, Blumen, Früchten und Schwämme ec... in anmuthigsten Abbildungen herausgegeben und verlegt von Bartholomä Seuter, Johann Elia Ridinger, und Joh. Jacob Said... in lateinisch- und deutscher Sprache richtig und deutlich beschrieben worden von D. Ambrosio Carolo Bieler. 4 Bände. Mit 4 gest. Titeln, 1 gest. Frontispiz, 2 gest. Portraits u. 1025 (davon 12 doppelblattgr. u. 3 gefalt.) Farbstichtafeln v. J. J. Haid, J. E. Ridinger u. B. Seutter nach Baumgartner, M. C. Hirschmann. Ferner mit der gefalt. farb. Zusatztafel „Aloe Americanum“. Regensburg, Hieronymus Lentz u. Heinrich Georg Neubauer, 1737-1742-1745. Folio. Sauber restaurierte Lederbände d. Z. mit Rückenschildern, reicher Rückenvergoldung u. Blindprägung auf Deckeln (Gelenke unauffällig erneuert, kl. Fehlstellen sauber ergänzt, 1 Bd. mit kl. Rückeneinriss am Fuss).

Nissen 2126 - Pritzel 10140 - Stafleu-C. TL2 17050 - Plesch Coll. 806 - De Belder 392 - Dunthorne 327 - Sitwell/B. S. 151 - Arnold Arboretum S. 738 - Brunet II, 704 (unter Dietrichs) - Great Flower Books S. 80 - Johnston Cleveland Collections 388 - Hunt II, 494: „The work may be called the first successful botanical book using color-printed mezzotint“. - Erste Ausgabe. - Botanisches Meisterwerk des Barock mit prachtvollen, farbfrischen Pflanzen-Tafeln und gleichzeitig das erste dieser Art, in welchem der später sogenannte englische Farbstich, eine Verbindung von Radierung u. Schabkunst, angewandt wurde. „Eine seltsame Verquickung des alten Kräuterbuchtyps mit den barocken Blumenbüchern von der Art des Eichstätter Gartens. In der Meissner Porzellanmanufaktur wurde es alsbald nach Erscheinen als Vorlage benutzt“ (Nissen). Den Grundstock dieses Werkes bildete die umfangreiche Sammlung von Pflanzendarstellungen des Regensburger Apothekers Johann Wilhelm Weinmann (1683-1741). - „Wie hoch damals selbst in Botanikerkreisen dieses Werk geschätzt wurde, dessen über mehr als 10 Jahre sich erstreckendes regelmäßiges Fortschreiten von halbjährlich 50 Tafeln allein schon eine Seltenheit in der botanischen Literatur darstellt, davon zeugt, daß Burmann nicht nur mancherlei Bilder zugesteuert hat, sondern auch dessen Übersetzung ins Holländische auf sich nahm ... (Nissen S. 165f.). Zweispaltiger Text in Latein und Deutsch. Tafeln in der Platte durchnummeriert. Das gest. Frontisp. u. die Portrait in Mezzotint und Blaudruck. - Paginierung in Bd. 4 springt. Provenienz: Schweizer Privatbesitz.

CHF 40 000.- / 60 000.-
 (€ 33 330.- / 50 000.-)



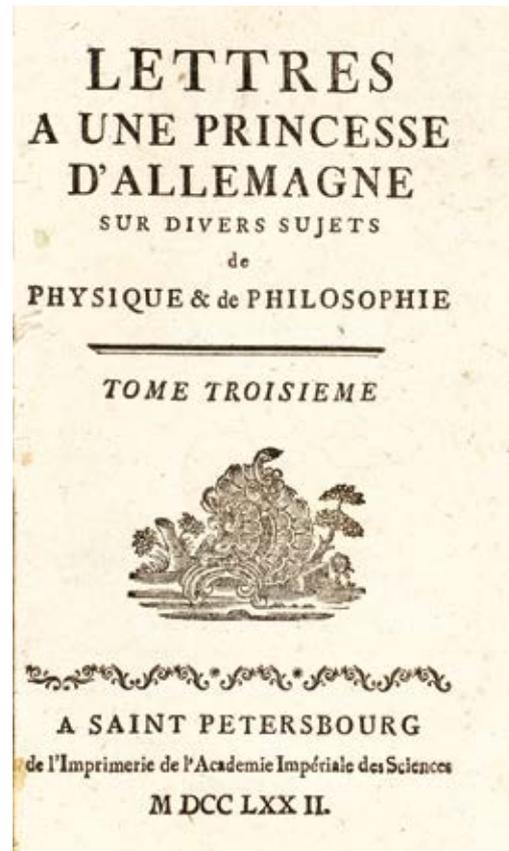
335

N. 371.





336



337

336

- Zwinger, Theodor. *Theatrum Botanicum*. Das ist: Neu Vollkommenes Kräuter-Buch, worinnen Allerhand Erdgewächse der Bäumen, Stauden und Kräutern, welche allen vier Theilen der Welt, sonderlich aber in Europa herfür kommen... 5 Tle. in 1 Bd. Mit gest. Frontispiz, 1 doppelblattgr. Kupferstich-Portrait des Autors v. Seiller nach Brandmüller u. über 1200 Textholzschnitten. Basel, Bertsche, 1696. Fol. [4] Bll., 995 S., [26] Bll. Ldr. d. Z. (stärker berieben, Kapitale mit Einrissen u. Fehlstellen, Ecken bestossen, kl. Fehlstellen im Bezug).

Nissen BBI, 1311. - Erste Basler Ausgabe dieses überaus reich illustrierten, ursprünglich auf dem Werk von Pier Andrea Mattioli fussenden, erstmals 1586 aufgelegten Kräuterbuchs. - Gebräunt, in den Rändern stockfleckig, teilweise mit Tintendurchschlag. Titel u. 1. Blatt mit kl. Randeinriss (ca. 3 cm). - Zahlr. hs. Notizen von alter Hand auf Vorsätzen und im Text (teils auch auf losen Bll.). Alter hs. Besitzvermerk auf Titel.

CHF 600.- / 900.-
(€ 500.- / 750.-)

337

Euler, Leonhard. *Lettres à une princesse d'Allemagne sur divers sujets de physique et de philosophie*. 3 Bände. Mit 12 gefalt. Holzschnitt-Tafeln. St. Petersburg, Académie Impériale des Sciences, 1768-72. Gr.-8°. XII, 314; XVI (2 w.), 340; XVI, 404 S. Interimsbroschuren d. Z. in Leinen-Kassette.

Eneström 343, 344 u. 417 - Houzeau/L. 8897 - PMM 196 (Anm.) - Honeyman Collection II, 1074 - DSB IV, 483. - Erste Ausgabe von Eulers berühmten Werk. - An die Nichte Friedrichs des Grossen, die Tochter des Markgrafen von Brandenburg-Schwedt, gerichtete Lehrbriefe, "eine der ersten ernstzunehmenden Publikationen der populärwissenschaftlichen Literatur" (KLL V, 299). "E. wendet sich in diesen Briefen gegen die zeitgenössische, in Leibniztradition stehende Philosophie C. Wolffs, greift besonders die Monaden-Theorie an und verteidigt die materialistischen Prinzipien der Cartesischen Physik;... Wie einflussreich E.s Auffassungen für den jungen Kant waren, ist erst in neuerer Zeit erkannt worden" (Mittelstrass I, 608). - Bemerkenswert frisches Exemplar, unbeschnitten und in den Original-Lieferungsbroschuren.

CHF 14 000.- / 20 000.-
(€ 11 670.- / 16 670.-)

338

GEOLOGIE - Agassiz, L. *Système glaciaire ou sur les Glaciers leur mécanisme, leur ancienne extension et le role qu'ils ont joué dans l'histoire de la terre*. Nur Atlas. Mit 9 (davon 1 gefalt. u. 1 farb.) lithogr. Tafeln u. 3 gest. Karten (davon 2 auf je 2 gefalt. Segmenten) v. A. Sourel u. Ch. Gruaz nach J. Wild, H. Nicolet u. G. Castan. Paris, Masson, 1847. Folio. Lose Tafeln in OHLn.-Mappe mit illustr. Deckeln (leicht stockfleckig).

Graesse I, S. 41. - Einzige Ausgabe. - Die Karten mit Ansichten rundum den Aare-Gletscher. - Teilweise stockfleckig.

CHF 600.- / 900.-
(€ 500.- / 750.-)

339

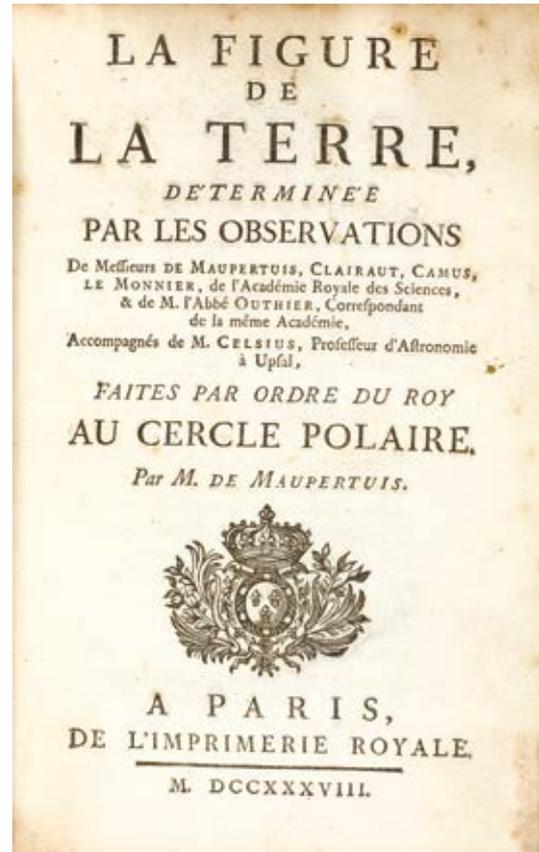
GEOMETRIE UND MESSKUNST - Castelli, Benedetto. *Della Misura dell'Acque correnti*. Mit gest. Titel als Frontisp. u. einigen Textholzschnitten. Rom, F. Cavalli, 1639. 8°. [2] Bll., 72 S. Neues HSaffianleder mit goldgepr. Rückentitel.

Bibliotheca Mechanica, S. 66-67 - Riccardi I, 290. - Zweite Ausgabe. - Zwischentitel nach S. 56 eingebunden, S. 37 verdruckt. - Leicht gebräunt (erste 2 Bll. stärker), etwas feuchträndig. Insgesamt in guter Erhaltung.

CHF 500.- / 800.-
(€ 420.- / 670.-)



339



340

340

- Maupertuis, Pierre-Louis Moreau de. La figure de la terre, déterminée par les observations de Messieurs de Maupertuis, Clairaut, Camus, Le Monnier & Outhier, accompagnés par M. Celsius. Mit 1 gest. Kopfvgnette, 1 gefalt. Kupferkarte u. 9 gefalt. Kupfertafeln. Paris, Imprimerie Royale, 1738. 8°. XXIV S., [2] Bll., 184 S. HLdr. d. Z. mit goldgepr. Rückenschild.

Poggendorff II, 84 - Roller/G. II, 173 - Polak 6540. - Erste Ausgabe. - Berühmter Bericht über die 1736 in Lappland vorgenommenen Meridianmessungen, die zu einer Bestätigung von Newtons These über die Erdgestalt führten. Maupertuis war auf diese wissenschaftliche Leistung überaus stolz und dokumentierte das bevorzugt dadurch, dass er öffentlich in der Tracht der Lappen auftrat. - Teils leicht stockfleckig, wenig gebräunt. - Gest. Exlibris Jean Louis Buisson (Genf). - Lieber, Les Ex-Libris Genevois, 58.

CHF 700.- / 1 000.-
(€ 580.- / 830.-)

341*

- Uhren - Alexandre, J. Traité général des Horloges. Mit 27 gefalt. Kupfertafeln u. 4 gefalt. Tabellen. Paris, Guerin, 1734. 8°. VIII, 387 S., [4] Bll. Kallsleder d. Z. mit goldgepr. Rückensch. u. Fleuroné-Rückenverg. (kl. Fehlstellen im Bezug, berieben, Ecken etwas bestossen).

Baillie S.180 - Clockmakers' 10 - Tardy S.10. - EA. - Leicht gebräunt, vereinzelte Blätter leicht fleckig, die Tafeln leicht angerändert, die Tafeln III, XIII u. XXI mit Einriss. - Alter hs. Besitzvermerk auf Titel, wenige Marginalien.

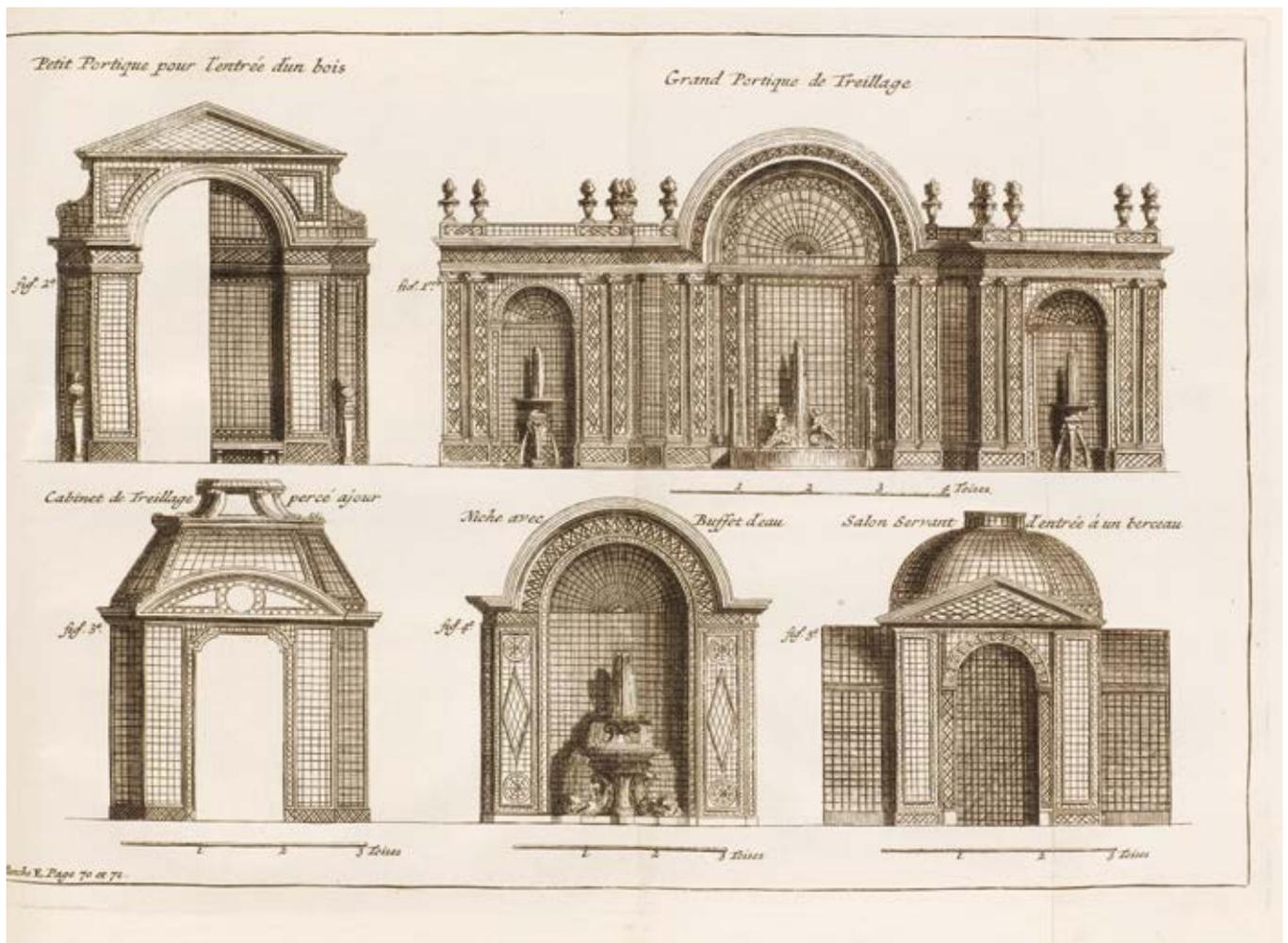
CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

342

LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU - Coler, Johannes. Oeconomia ruralis et domestica. Darinn das gantz Ampt aller trewer Hauss-Väter, Hauss-Mütter, beständiges und allgemeines Hauss-Buch, vom Haushalten, Wein- Acker- Gärten- Blumen und Feld-Baw begriffen, Auch Wild- und Vögelfang, Weidwerck, Fischereyen, Viehzucht, Holtzfällungen, und sonsten was [...] nützlich und vonnöthen seyn möchte. 2 Teile in 1 Bd. Mit 24 Textkupfern u. zahlr. Textholzschnitten. Mainz, Heyl, 1656 u. 1645. Folio. [3] Bll., 128 S., [6] Bll., 732 S., [18] Bll., 358 S., [4] Bll., 59 S., [1] Bl. Blindgepr. Schweinsleder d. Z. über Holzdeckeln (Kaptiale bestossen u. mit Fehlstellen, stärker gedunkelt, Schliess-Spangen entfernt).

VD17 12:631044R und 3:606863B - Vgl. Krivatsy 2572 - Kress 1152. - Es fehlt der Kupfertitel. - Klassisches Werk der Hausväterliteratur, erstmals 1593-1605 erschienen. Wie bei den Vergleichsexemplaren wurde auch unserem der zweite Teil aus der Ausgabe von 1645 beigegeben. - Der sep. zweite Teil mit einer ausführlichen Destillier- und Arzneikunde. - Enthält im Anhang des zweiten Teils: Traumbuch Apomasaris, Das ist: Kurtze Auflegung und Bedeutung der Träume, nach der Lehr der Indianer, Persianer, Egypter und Araber. Frankfurt, Kämpffer, 1645. - Papierbedingt gebräunt, stellenweise auch stärker stockfleckig, gelegentliche Feuchtränder.

CHF 800.- / 1 200.-
(€ 670.- / 1 000.-)



343

343*

- [Dezallier d'Argenville, Antoine Joseph.] La théorie et la pratique du jardinage. Ou l'on traite à fond des beaux jardins appellés communément les jardins de propreté. Mit 32 gefalt. Kupfertafeln. Den Haag, Pierre Husson, 1711. 4°. [6] Bll., [1] w. Bl., 208 S. Ldr. d. Z. mit Rückenverg. (Rückenschild entfernt, Gelenke mit kl. Einrissen, Deckel berieben).

Vgl. Hunt 421 (EA. Paris 1709) - Barbier IV, 706. - Erste Haager Ausgabe dieses Klassikers der barocken Gartenkunst. Die Kupfer mit diversen Garten-Grundrissen, Landschaftsprofilen, Gewächshausern u.a.m. - Im letzten Drittel mit Feuchtfleck im Seitenrand, sonst nur gering gebräunt, die Kupfer teils mit kl. Knickspuren in den Rändern.

CHF 1 000.- / 1 500.-
(€ 830.- / 1 250.-)

344

- Müller, Johann Georg. Deliciae hortenses. Das ist: Blumen-Artzney-Küchen- und Baum-Gartens-Lust. 2 Teile in 1 Bd. 6. Auflage. Mit gefalt. Titel in Rot u. Schwarz sowie 8 eingefalt. Kupfertafeln. Stuttgart, Metzler u. Erhardt, 1728. 8°. [7] Bll., 496 S., [8] Bll. Ldr. d. Z. (Gelenke u. Kapitale farblich nicht ganz passend restauriert).

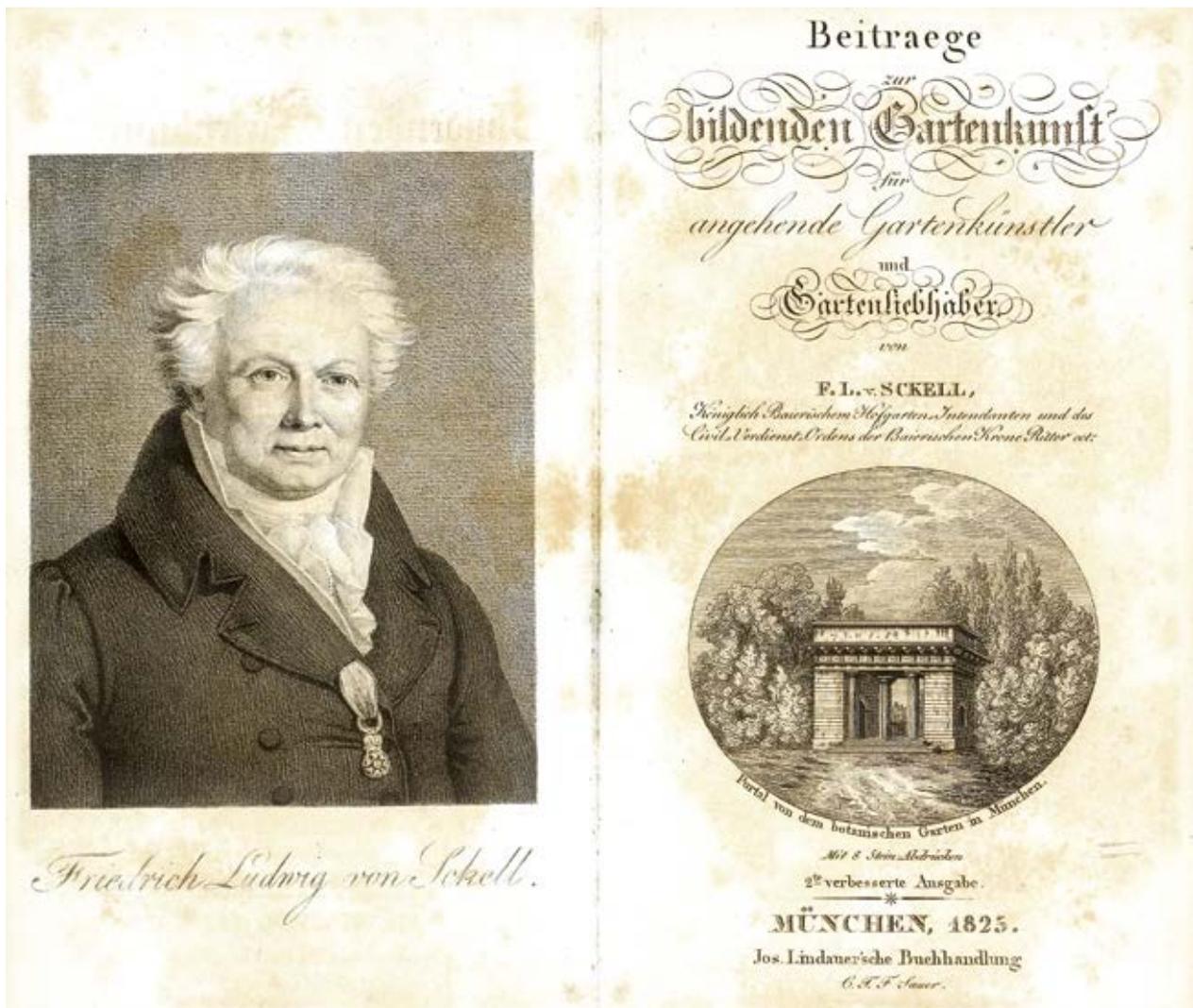
Wimmer/Lauterbach 130 - Häufig aufgelegtes, erstmals 1676 erschienenes Standardwerk für das Anlegen von Gärten. Der erste Teil behandelt Blumen-, Arznei- und Küchen-Gärten, der zweite Teil liefert eine Baum-Schule. Die Kupfer zeigen Grundrisse der unterschiedlichen Gartentypen. - Wenig gebräunt, die Tafeln jeweils sauber aufgezo-gen, 1 Kupfer mit hinterlegtem Randausschnitt u. etw. 1/4 Bildverlust.

CHF 250.- / 360.-
(€ 210.- / 300.-)

345*

- Sckell, F[riedrich] L[udwig] v[on]. Beiträge zur bildenden Gartenkunst für angehende Gartenkünstler und Gartenliebhaber. Zweite verb. Auflage. Mit lithogr. Portrait, gest. Titel mit Vignette und 8 (3 mehrfach gefalt.) lithogr. Tafeln. München, Joseph Lindauer, 1825. 8°. XXVIII, 280 S. Marmor. Pp. d. Z. mit Rückenschild u. eingeb. lithograph. OKarton (gering berieben).

Dochnahl 146. - Zweite Ausgabe vom Hauptwerk Friedrich Ludwig von Sckells (1750-1823), der den Englischen Garten in München schuf, den Garten von Schloss Nymphenburg umwandelte und zahlreiche Gärten und Parks anlegte. Er gilt als Begründer des „englischen Stils“ in der deutschen Landschaftsgärtnerei. „Mit seinen Beiträgen zur bildenden Gartenkunst für angehende Gartenkünstler und Gartenliebhaber“ (1818, mehrere Aufl.) verfasste Sckell das erste Lehrbuch eines in der Anlage von Landschaftsgärten erfahrenen Gartenarchitekten in deutscher Sprache. Auf der Grundlage seiner eigenen internationalen Ausbildung und grossen theoretischen wie praktischen Erfahrung stellte Sckell die Gartenkunst in einen Kontext mit Malerei, Architektur und Städtebau und entwickelte frühe Konzepte zum Denkmalschutz. Die Modernität seiner



345

Verbindung von Garten- und Stadtbaukunst zeigt sich in deren bis ins 20. Jahrhundert reichenden Reflexen“ (NDB, XXII, 145). - Mit interessanter Provenienz: Das unbezeichnete gest. Exlibris mit Motto „Nil desperandum“ lässt sich mit Warnecke 735 dem Georg Adolph von Hake, 1779-1840, zuordnen; Hake wurde 1798 von König Georg III. von Hannover zum Hofjunker berufen. Später war er im Dienst von Ernst August von Hannover. Bei Auslandsaufenthalten in der Schweiz und in England von 1802 bis 1812 lernte er die aktuelle Gartenkunst seiner Zeit mit dem parkartigen englischen Landschaftsgarten kennen. Nachdem sein Vater verstorben war, lebte er ab 1818 auf dem Rittergut Ohr beim Hameln. Er verfasste das Buch „Über höhere Gartenkunst - Fragmente aus dem Tagebuch eines alten Gärtners.“ - Der fliegende Vorsatz desweiteren mit handschriftl. Namenszug Adolph Hake und einem neuzeitlichen Adelsexlibris. - Teils gebräunt bzw. braunfleckig.

CHF 1 700.- / 2 500.-
(€ 1 420.- / 2 080.-)

346

- Serres, Olivier de. Le Théâtre d'agriculture et mesnage des champs. Troisième Edition, revue et augmentée par l'Auteur. Mit gest. Titel, 1 gefalt. u. 12 ganzs. Holzschnitten sowie einigen Holzschnitten im Text. Paris, Abraham Saugrain, 1605. Gr.-8°. [7 (statt 8)] Bll., 997 S., [5 (statt 13)] Bll. Pgt. d. Z. (stärker fleckig, Rücken mit Einriss u. Wumpspuren).

Vgl. Graesse VI, 372 - Pritzel 8630. - Frühe Ausgabe des erstmals 1600 erschienenen, später noch häufig aufgelegten Hausväterbuches. - Ohne den Drucktitel u. 8 Bll. Register am Schluss. - Die ganzseitigen Holzschnitte mit Garten-Grundrissen. - Stärker gebräunt, Block angeplatzt, einige Lagen lose und in den Rändern teils gestaucht. Kupfertitel alt aufgezo-gen u. mit hs. Besitzvermerken, flieg. Vors. ent-fert. - Trotz der stärkeren Gebrauchsspuren insgesamt durchaus brauchbares Exemplar.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

347*

MATHEMATIK - [Sternberg, Daniel]. Lebensgeschichte des berühmten Mathematikers und Künstlers Peter Anichs eines Tyrolerbauers. Verfasset von einer patriotischen Feder. Mit gest. Portrait-Frontispiz u. gest. Titelvignette. München, Crätz, 1767. Kl.-4°. [5] Bll., 64 S., [2] Bll. Pp. d. Z. (etw. fleckig).

ADB I, 465 - Wurzbach I, 42. - Die erste Biographie Anichs, im Jahr nach seinem Tode erschienen. Anich war Bauernsohn und arbeitete bis zum 28. Lebensjahr in der Landwirtschaft, bevor er bei den Jesuiten in Innsbruck Mathematik und Astronomie studierte. Er fertigte einen Himmels- und einen Erdglobus an, die heute im Tiroler Landesmuseum stehen. Auch erstellte er eine Karte der Umgebung von Innsbruck und schuf gemeinsam mit Blasius Hueber das 20 Blätter umfassende Kartenwerk von Tirol. - Das schöne Frontispiz zeigt ihn mit seinen beiden Globen. - Die ersten 4 Bll. mit kleiner Wurmspur, etw. gebräunt.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)



346

348*

MECHANIK - Uhren - Lepaute, Jean-André. *Traité d'Horlogerie, contenant tout ce qui est nécessaire pour bien connoître et pour régler les pendules et les montres.* Mit 17 gest. Faltafeln. Paris, Samson, 1767. 4°. [2] Bll., XXVIII, 308, XXXV, 12, 4 S. Ldr. d. Z. (Gelenke angeplatzt, Kapitale mit Fehlstellen, stärker bestossen).

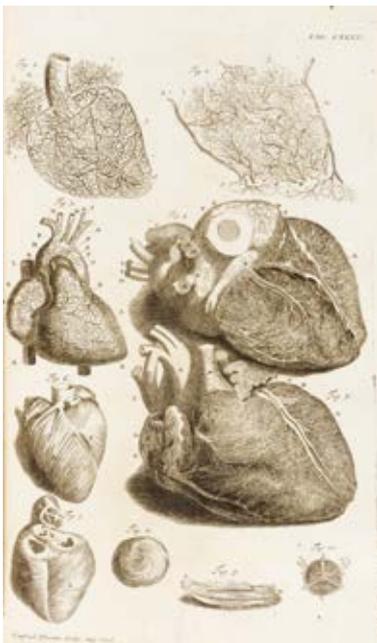
Graesse IV, 168 - vgl. Baille 244 - Tardy S.159 - Clockmakers' 531 (Ausg. 1760). - Dritte, um 2 Anhänge erweiterte Ausgabe. - Lepaute, geb. 1720 und Ende der 1780er Jahre verstorben, eröffnete 1748 mit seinem Bruder ein erfolgreiches Uhrenatelier, das auch das französische Königshaus belieferte. - Ohne die fliegenden Vorsätze. Titel leicht fingerfleckig, ansonsten sehr sauber und breitrandig.

CHF 800.- / 1 200.-
(€ 670.- / 1 000.-)

349

MEDIZIN - Anatomie - Mangetus, Johann Jacob. *Theatrum anatomicum, quo, non tantum integra totius corporis humani in suas partes... quaestiones difficiliores in arte prosectoria subinde enatae.. adiectae sunt ad calcem operis celeberr. Barth. Eustachii... cum indicibus necessariis.* 2 Bde. Mit gest. Porträt, 3 (wiederh.) gest. Titelvign. u. 136 Kupfertafeln von G. Pfautz u. J. G. Seiler. Genf, Carmer & Perachon, 1717. Folio. [10] Bll., 434 S.; [2] Bll., 452 S.; [6] Bll., XVI, 34 S., [5] Bll. Ganzleder d. Z. mit goldgepr. Rückensch. u. Bandzahl sowie floraler Rückenverg. (unt. Kapitale lädiert, Ecken etwas bestossen, Kanten leicht berieben, etwas fleckig, kl. Fehlstellen im Bezug).

Blake, S. 285 - Wellcome IV, S. 43 - Waller 6215 - Goldschmid S. 58. - Hirsch/H. IV, 115. - Erste Ausgabe. - Anatomisches Hauptwerk des in Genf wirkenden Arztes Jean Jacques Manget



349

(1652-1742), der eine Reihe umfangreicher medizinischer Sammelwerke herausbrachte. Er war ausserdem der persönliche Arzt von Friedrich dem III. Einige Exemplare tragen im Band I als Druckjahr „MDCCXVI“, obschon alle Bibliographien 1717 angeben. Am Schluss von Bd. II sind 21 Tafeln nach Euchstachius eingebunden. - Vollständiges Exemplar. - Gebräunt, stellenweise leicht stock- oder fingerfleckig (zumeist in den Rändern), vereinzelt etwas feuchtrandig. Tafel XXVII lose, IV der ausserordentlichen Tafeln feuchtfleckig.

CHF 800.- / 1 200.-
(€ 670.- / 1 000.-)

350*

- Gynäkologie - Mercurio, Scipiono. [La Commare O Riccoglitrice divisa in tre libri]. Mit 31 teils ganzs. Textholzschnitten. Venedig, Ciotti, 1621. [17 (statt 18)] Bll., 363 (recte 367) S. Pgt. d. Z. mit hs. Rückentitel (Rücken mit kl. Absplitterung im Bezug, etw. fleckig).

Krivatsy 7809 - Waller 6495 - Wellcome I, 4621 - Garrison/M. 6144: „First Italian book on obstetrics. It is a work of importance for the study of the history of Caesarean section; in it Mercurio advocated the Caesarean operation in cases of contracted pelvis.“ - Das erste italienische Geburtshilfebuch, erstmals 1596 erschienen. - Die Textholzschnitte mit Darstellungen des Foetus in verschiedenen Positionen, chirurgischen Instrumenten, praktischer Geburtshilfe etc. - Es fehlt das Titelblatt, 2 Zwischentitel vorhanden. - Vors. erneuert, das erste Textblatt mit Ausrissen u. Textverlust. Etwas gebräunt, anfangs u. am Schluss stärker feuchtfleckig, durchgehend etw. wellig, einige Marginalien und Krakeleien.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)



350

351

- Tissot, [S. A.]. *L'onanisme. Dissertation sur les maladies produites par la masturbation.* Troisième édition. Lausanne, Chapuis, 1764. Kl.-8°. XXII S., [1] Bl., 264 S. Ldr. d. Z. mit Rückenschild u. Rückenverg. (Kapitale u. Ecken etw. bestossen).

Blake 453 - Frühe Ausgabe des häufig aufgelegten u. medizingeschichtlich folgenreichen Werkes, das die Masturbation als Ursache verschiedener Krankheiten zu bestimmen suchte. - Etw. gebräunt u. stockfleckig.

CHF 160.- / 240.-
(€ 130.- / 200.-)

352

MINERALOGIE - Razoumowsky, G. de. *Voyages minéralogiques dans la Gouvernament d'Aigle et une partie du Valais. Suivis de la relation d'une excursion sur le Lac de Lucerne, ou Lac des Quatre Cantons.* 2 Teile in 1 Bd. Mit 2 (1 gefalt.) Kupfertafeln. Lausanne, Mourer, 1784. 8°. IV, 183 S., [1] Bl. Marmor. Kalbbsleder d. 19. Jhs. mit 2 Rückenschildern u. Goldprägung (VGelenk angeplatzt).

Besitzvermerk von alter Hand am Titel, Exlibris auf Vorsatz. - Schönes Exemplar.

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)

PHILOSOPHIÆ
NATURALIS
PRINCIPIA
MATHEMATICA.

Autore *J. S. NEWTON*, *Trin. Coll. Cantab. Soc. Matheseos*
Professore Lucasiano, & Societatis Regalis Sodali.

IMPRIMATUR.
S. PEPYS, *Reg. Soc. PRÆSES.*
Julii 5. 1686.



LONDINI,

Jussu Societatis Regiæ ac Typis Josephi Streater. Prostat apud
plures Bibliopolas. Anno MDCLXXXVII.

353

Newton, Isaac. *Philosophiae naturalis principia mathematica*. [Herausgegeben von Edmond Halley]. Mit zahlreichen Holzschnitt-Figuren im Text u. 1 gefalt. Kupfertafel. London, Joseph Streater für die Royal Society, „Prostat apud plures Bibliopolas“, 1687. Kl.-4°. [4] Bll., 510 (recte 496, Paginierungssprung von 383 auf 400) S., [1] Bl. (Errata als Ersatz für das w. Bl. Ooo4). Halbleder des 19. Jahrhunderts mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenvergoldung. In neuer Leinen-Kassette.

Babson 10 - Dibner 11 - Grolier Science 78 - Evans 19 - Horblit, 100 Books famous in Science 78 - Norman 1586 - Osler 1024 - PMM 161 - Sparrow 151 - Todd E1 - Waller 12159 - Wing N-1048. - Erste Ausgabe. - Eines der bedeutendsten wissenschaftlichen Bücher aller Zeiten mit einer faszinierenden Schweizer Biographie. - „The most influential scientific publication of the seventeenth century“ (Horblit). Kein Werk hat das naturwissenschaftliche Weltbild der Neuzeit bis zu Einsteins Relativitätstheorie so sehr geprägt wie Newtons Grundlegung der Gravitationstheorie und der klassischen Mechanik. Der Kosmos wurde durch diesen grossen Wurf zur beschreibbaren und berechenbaren Grösse. „Mit ihm verschwand die Unterscheidung zwischen natürlichen und übernatürlichen, zwischen irdischen und überirdischen Welten. Überall gelten die gleichen Bewegungsprinzipien und das gleiche Gravitationsgesetz. Zum ersten Mal konnte ein einfaches mathematisches Gesetz ebensogut die Bewegungen auf der Erde wie die Himmelserscheinungen erklären.“ (Carter/Muir, *Bücher die die Welt verändern*, S. 304). - Der Astronom Edmond Halley (1656-1742), Sekretär der Royal Society, war der Initiator des Werkes. Er suchte nach einem Beweis für die Keplerschen Gesetze und wandte sich deshalb im August 1684 an Newton in Cambridge, der ebendiese Beweise in der Schublade liegen hatte. Halley konnte ihn überzeugen, sein Werk zu vollenden und streckte auch die Druckkosten für die *Principia* vor. Dies brachte ihn in erhebliche finanzielle Schwierigkeiten, zumal die Royal Society nicht nur nichts beitrug, sondern auch sein Gehalt nicht in bar, sondern in Form von Büchern auszahlte. - Es existieren zwei Titelfassungen der Erstausgabe: Vorliegend der erste Zustand mit dem zweizeiligen Druckvermerk, ausserdem erschien noch eine Fassung mit dreizeiligem Vermerk und Nennung des Buchhändlers Samuel Smith. Die Auflagenhöhe des rein privat finanzierten Unternehmens ist nicht genau bekannt, dürfte aber insgesamt nur wenige hundert Exemplare umfasst haben.

Zustand: Minimal gebräuntes, in den Rändern bisweilen gering stockfleckiges Exemplar, S. 134 mit winzigem Ausriss im weissen Unterrand. Kl. verwischter Tintenfleck auf dem Errata-Blatt. - Stempel der Eidgen. Sternwarte Zürich auf Vorsatz u. Titel (zweifach), der Bibliothek Basel auf Titel verso (mit Entwidmungsstempel).

Provenienz: Unser Exemplar weist eine, insbesondere für die Wissenschaftsgeschichte der Schweiz bedeutende Provenienz auf: Es gehörte einstmals der Basler Universitätsbibliothek und enthält wissenschaftsgeschichtlich hochinteressante Annotationen, die offenbar aus dem

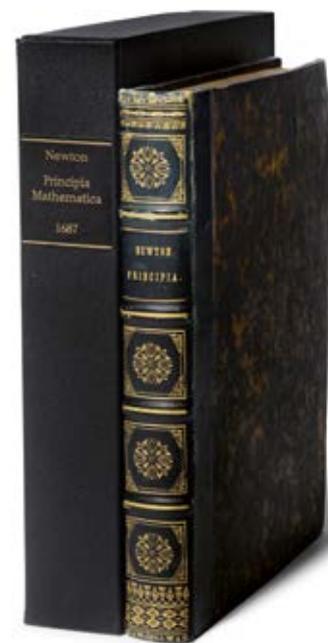


353

„Perhaps the greatest intellectual stride that it has ever been granted to any man to make“ (Einstein).

Umfeld der Basler Mathematiker-Dynastie der Bernoulli stammen: „Was dieses Exemplar zusätzlich interessant macht, sind die zahlreichen Korrekturvermerke und Randnotizen im Text. Eine genaue Untersuchung ergab, dass der Schreiber vor allem die Druckfehlerkorrekturen bei Buchstaben in mathematischen Formeln und geometrischen Figuren der zweiten Auflage in sein Exemplar der ersten Auflage übertragen hat. Auch hat er zum Beispiel einen Hinweis Newtons auf eine Stelle bei Apollonius am Rande bibliografisch verifiziert. Schließlich hat er an einigen Textstellen der ‚Principia‘ zusätzlich am Rand kurze mathematische Beweise niedergeschrieben, die von Newton im Text nur angedeutet oder ganz ausgelassen worden sind. Da nur wenige Zeitgenossen Newtons seine *Principia* gelesen oder gar im Detail durchgearbeitet haben, muss es sich bei dem Schreiber der Noten um einen überdurchschnittlich begabten Mathematiker gehandelt haben. An erster Stelle würde sich hier Johann Bernoulli aufdrängen, dessen Schrift tatsächlich gewisse Gemeinsamkeiten mit den Randnoten unseres Exemplars aufweist. Doch auch Jacob Hermann käme als Vorbesitzer und Annotator in Frage. Andererseits könnte es sich beim Schreiber auch um einen anderen gewandten Mathematiker aus dem Bernoulli-Kreis gehandelt haben, der sich - vielleicht im Auftrag seines Lehrers - der undankbaren Arbeit des Vergleichs der Texte der zweiten und der ersten Auflage der *Principia* unterzog.“ (Fritz Nagel: *Habent sua fata Principia / Newton in Basel*. In: *LIBRARIVM* 53, H. 2, Sept. 2010, S. 99-110, Zitat S. 103).

Im 19. Jahrhundert verkaufte die Basler Bibliothek das vorliegende Exemplar als Dublette. Später gelangte es in den Besitz der Eidgenössischen Sternwarte Zürich und von dort - offenbar nach Abwicklung derselben, über einen Tausch der ETH Zürich mit einem



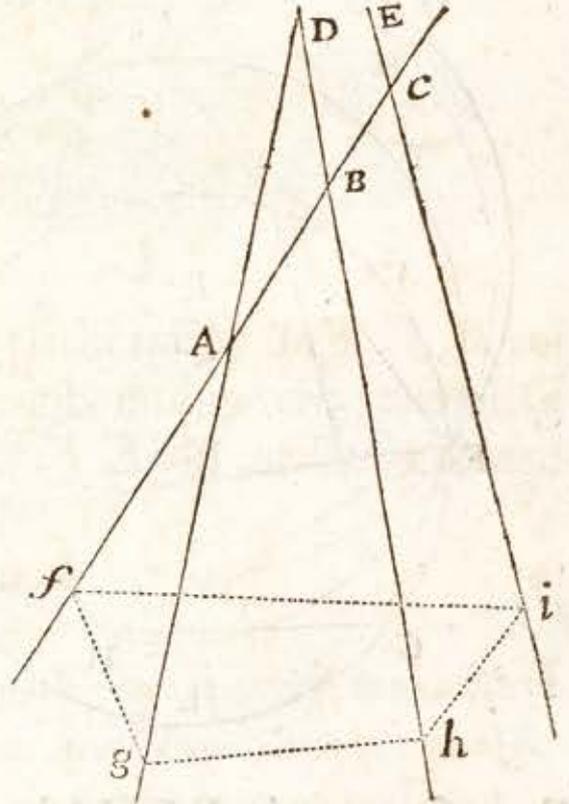
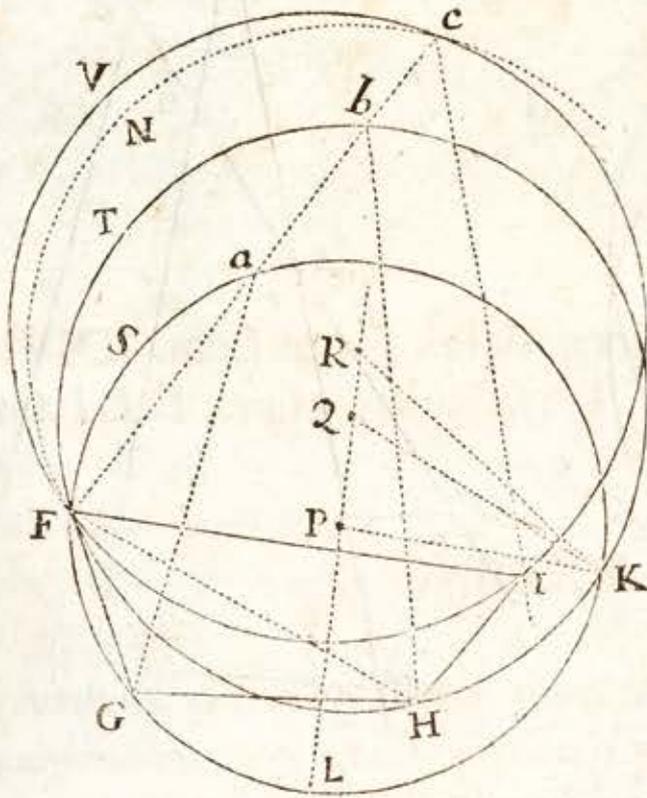
353

anderen bedeutenden Objekt in den Handel und schliesslich in Schweizer Privatbesitz, aus dem es nunmehr eingeliefert wird.

First Edition, with two-line imprint. Errata inserted at end. With numerous woodcuts and 1 folded engraving. Half leather-binding of the 19th century with gilt spine. - Minor browning, occasional foxing to margins, p. 134 with a small tear (not affecting the text). Tiny ink-spotting on errata-leaf. - Provenance: Outstanding copy, once belonging to the Basel Library, with some handwritten annotations from a member of the Bernoulli-circle.

CHF 350 000.- / 550 000.-
(€ 291 670.- / 458 330.-)

E. Describi autem debent segmenta ad eas partes linearum FG , FH , FI , ut literarum $FSGF$ idem sit ordo circularis qui literarum $BADB$, utq; literæ $FTHF$ eodem ordine cum literis $CBE C$, & literæ $FVIF$ eodem cum literis $ACEA$ in orbem redeant. Compleantur segmenta in circulos, sitq; P centrum circuli primi FSG , & Q centrum secundi FTH . Jungatur & utrinq;



producatur PQ , & in ea capiatur QR in ea ratione ad PQ quam habet BC ad AB . Capiatur autem QR ad eas partes puncti Q ut literarum P, Q, R idem sit ordo circularis atq; literarum A, B, C : centroq; R & intervallo RF describatur circulus quartus FNc secans circulum tertium FVI in c . Jungatur Fc secans circulum primum in a & secundum in b . Agantur aG, bH, cI , & figuræ $abcFGHI$ similis constituatur figura $ABCfghi$: Eritq; Trapezium $fghi$ illud ipsum quod constituere oportuit.

Secent enim circuli duo primi FSG, FTH se mutuo in K . Jungantur PK, QK, RK, aK, bK, cK & producatur QP ad



358



359

354
 PHARMAZIE - Pharmacopoea Borussica oder Preußische Pharmacopoe. Aus dem Lateinischen übersetzt, und mit Anmerkungen und Zusätzen begleitet von Carl Wilhelm Juch. - UND: Neue Arznei-Taxe zur Pharmacopöa Borussica [!] oder dem preussischen Apotheckerbuche. Neue Auflage. 3. umgearbeitete Auflage. Nürnberg, Stein, 1817. 4°. [1] Bl., VIII, 410, 23 S. Pp. d. Z. mit hs. RSchild (bestossen, Gelenkbezüge abgesplittert, fleckig).

CHF 140.- / 200.-
 (€ 120.- / 170.-)

355
 - Schröder, Johann. Vollständige und nützliche Apotheke, oder ... Artzney-Schatz. Dritte Ausgabe. Mit gest. Titel u. 49 gefalt. Kupfertafeln. Frankfurt u. Leipzig, Hoffmanns Erben, 1718. Folio. [5] Bl., 1324, 120 S., [30] Bl. Restaur. Pgt. d. Z. (stärker fleckig, Kanten u. Kapitale alt ergänzt).

Schelenz 495 - Vgl. Nissen BBI 1809 - Blake 409 - Ferchl 487. - Es fehlt das Portrait. - „Das beste und meistgebrauchte Apothekerhandbuch des 17. und 18. Jahrhunderts. Es gibt völlige und erschöpfende Auskunft über alle Tätigkeit des Apothekers in diesem Zeitalter“ (Ferchl). - Die Kupfer mit Darstellung zahlreicher Heilkräuter.

CHF 1 200.- / 1 800.-
 (€ 1 000.- / 1 500.-)

356*
 PHYSIK - Annalen der Physik. Vierte Folge. Hg. von Max Planck u.a. Bde 1-16, 18-48, 50-85 in 83 Bänden. Mit zwei Registern zus. 85 Bde. Leipzig, Barth, 1900-1928. Gr.-8°. Verschiedene HLdr. u. HLwd. d. Z. (teils etw. berieben).

Das wohl bedeutendste Forum zur Entstehung der modernen Physik. - Vorliegendes Exemplar ohne die Beiträge von Albert Einstein in den Bdn. 17 u. 49 („Die Grundlage der allgemeinen Relativitätstheorie, 1916). - Dafür mit einigen anderen einschlägigen Arbeiten von Einstein, etwa „Eine Theorie der Grundlagen der Thermodynamik“ (1903). - Ferner zahlr. andere prominente Autoren: Max Planck, E. Warburg, L. Boltzmann, E. Pringsheim, P. Epstein u.v.a. - Vereinzelt minimale Lagerspuren, teils gestempelt, ansonsten sehr gut erhaltene Reihe, augenscheinlich komplett, oRR.

CHF 2 000.- / 3 000.-
 (€ 1 670.- / 2 500.-)



359

357

Ryff, W. H. [Pseud.: Q. Apollinaris]. Kurtzes Hand-Büchlein, und Experiment vieler Artzeyen, durch den ganzen Körper des Menschen, von dem Haupt bis auf die Füß ... Sampt dem Experimentbüchlein von Zwanzig Pestilenz Wurtzlen des Tarquinii Ocyori [d. i. T. Schnellenberg]. Mit zahlr. botan. Textholzschnitten. Strassburg, J. P. Mülbe u. J. Städel, 1651. Kl.-8°. [2], 212, [17] Bll. Pgt. d. Z. mit Rückenbezug unter Verwendung einer alten Handschrift (etw. fleckig, HDeckel mit Wurm Spuren im Bezug).

VD17 23:296321D - Nissen, BBI 1708 - Pritzel 205 - Benzing, Ryff 69. - Seltener Strassburger Druck des beliebten und häufig (erstmal 1549) aufgelegten Werkes über die Wirkung der Heilkräuter und ihrer Destillate. - Etwas gebräunt, in den Rändern stellenweise leicht fleckig.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

358

Schwenter, Daniel. Deliciae Physico-Mathematicae. Oder Mathemat[ische] und Philosophische Erquickstunden. Mit gest. Titel u. zahlr. Textholzschnitten. Nürnberg, Dümler, 1636. Kl.-4°. [6] Bll., 574 S. HPgt. d. 18. Jhs. (etw. berieben, Deckelbezüge leicht beschabt).

VD17 12:196878Q - Dünnhaupt 1972, 2.I.1 - Jantz 2299 - Zollinger 283 - Poggendorff II, 878. - „Erstausgabe des nachgelassenen Werks von H[arsdörffer]s großem Lehrer Daniel Schwenter (1585-1636), in S's Todesjahr erschienen und von H. in 2 weiteren Bdn. fortgesetzt. H's Anteil an der posthumen Veröffentlichung von Bd.I ist nicht erwiesen“ (Dünnhaupt). Enthält eine Vielzahl von Rätselaufgaben und Tricks verschiedenster Gebiete, darunter Astronomie, Geometrie, Hydraulik, Optik, Musik u.a.m. Unter der Vielzahl von Apparaten und kuriosen Erfindungen findet sich auch die erste Darstellung und Abbildung eines Füllfederhalters (S. 520). - Vorliegend in der Druckvariante mit den beiden in gleicher Größe gedruckten Kopfzeilen auf S. 17. - Minimal gebräunt, sehr gutes Exemplar.

CHF 3 000.- / 3 500.-
(€ 2 500.- / 2 920.-)

359

Valentini, Michael Bernhard. Museum Museorum, Oder Vollständige Schau Bühne aller Materialien und Specereyen [...] Aus andern Material- Kunst- und Naturalien-Kammern, Oost- und West-Indischen Reiss-Beschreibungen [...] also verfasst. 3 Teile u. 4 Anhänge in 1 Bd. Mit zus. 2 Kupfertiteln, 92 (3 gefalt. u. 29 doppelblattgr.) Kupfertafeln, 284 Textkupfern sowie einigen (1 blattgr.) Textholzschnitten. Frankfurt a. M. Zunner, 1704-1714. Folio. [13] Bll., 520 S., [2] Bll., 76 S., [2] Bll., 119 S., [6] Bll., [11] Bll., 196 S., 116 S., [4] Bll., 228 [recte: 236] S., [6] Bll. Schweinsleder d. Z. über Holzdeckeln, mit 2 intakten Messing-Schliessen (etw. fleckig u. berieben, Ecken mit kl. Absplitterungen im Bezug).

Nissen BBI 2035 u. ZBI 4217 - Pritzel 9663 - Ferguson II, 493f. - Sabin 98357. - Erste Ausgabe. - Vollständiges Exemplar des grossartigen barocken Repertoriums. - Unterschiedlich gebräunt und in den Rändern etw. stockfleckig, die ersten Bll. im Seitenrand mit kl. Knitterspuren u. Läsuren; eine doppelblattgrosse Tafel stärker fleckig. Insgesamt gutes Exemplar.

CHF 2 500.- / 4 000.-
(€ 2 080.- / 3 330.-)



360

360
VERKEHR - Schifffahrt - Yk, Cornelis van. De
 Nederlandsche Scheeps-Bouw-Konst open gestelt. Mit Kupfertitel von J. Luyken und 21 (12 doppelblattgr.) Kupfertafeln. Delft, A. Voorstadt für J. ten Hooft in Amsterdam, 1697. 4°. [7] Bll., 354 [recte: 364] S., [4] Bll. Kalbsleder d. Z. mit Rückenschild u. reicher Rückenvergoldung (Gelenke angeplatzt, kl. Fehlstelle am ob. Kapital, Rücken am Fuss sauber restauriert).

Nederl. Scheepvaart Mus. II, 745. - Erste und einzige Ausgabe. - Umfassende Schiffbaukunde mit detaillierten Angaben zu Art und Umfang der für verschiedene Typen benötigten Materialien (einschliesslich der Ausrüstung). Die schönen Kupfer zeigen historische Schiffsarten, von der Arche Noah über chinesische Dschunken und spanische Galeonen bis hin zu holländischen Dreimastern und liefern darüber hinaus konstruktive Details zum Bau, zur Takelage, Bewaffnung usw. - Kupfertitel alt aufgezogen, Drucktitel mit hinterlegtem Randeinriss, leicht gebräunt und stellenweise minimal fingerfleckig im Unterrand. - Sehr gutes Exemplar.

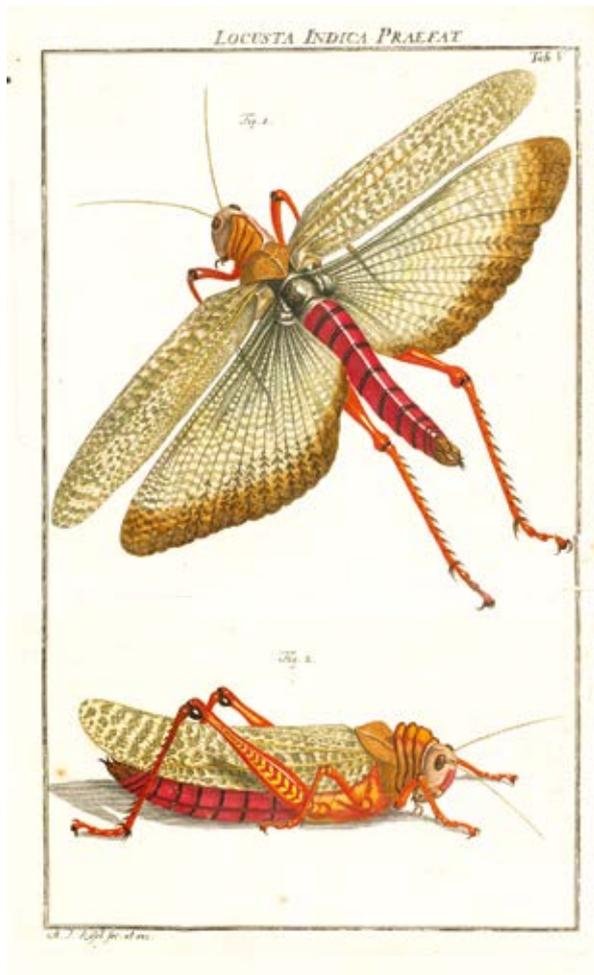
CHF 6 000.- / 9 000.-
 (€ 5 000.- / 7 500.-)

361
ZOOLOGIE - Buffon, Georges Louis Leclerc de. Histoire naturelle, classée par ordres, genres et espèces, d'après le système de Linné, avec les caractères génériques et la nomenclature Linéenne. Par René-Richard Castel. 80 Bde.
 Mit ca. 780 Kupfertafeln in 2 Zuständen (darunter im 2. Zustand zahlr. kolor.) und 5 Falttabellen. Paris, Crapelet für Deterville, an VII [1799 (- an XI 1803)]. 12°. Rote Maroquin-Einbände des 19. Jhs. mit goldgepr. Rückentiteln, reicher Rückenvergoldung, Deckelbordüren, Steh- u. Innenkantenvergoldung sowie VGoldschnitt (letzterer leicht berieben).

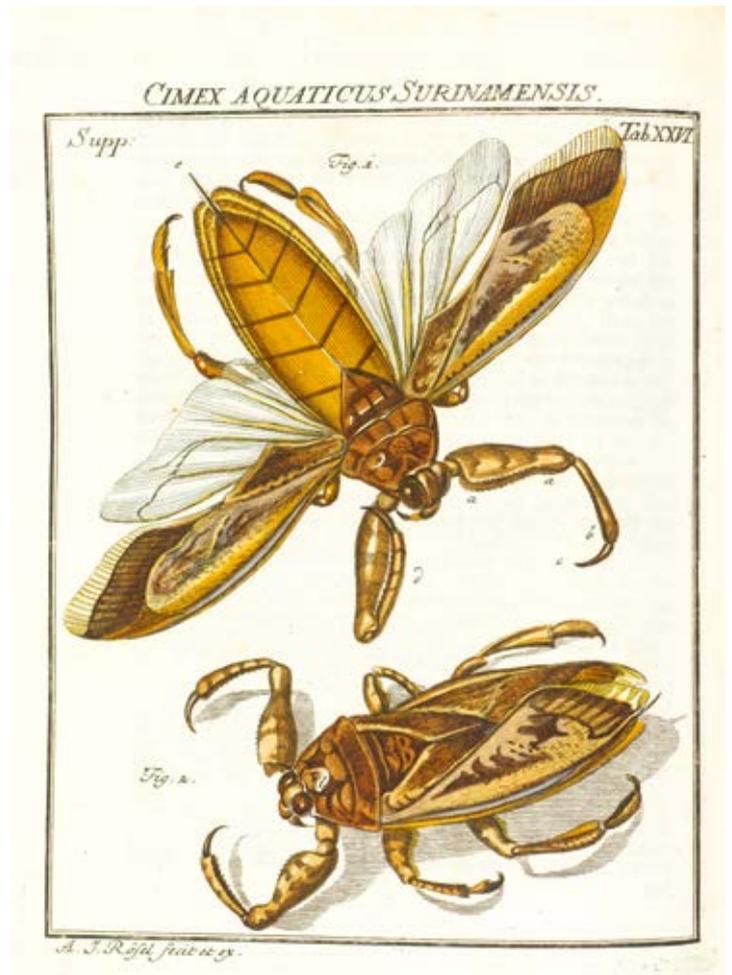
Nissen, ZBI, 681 - Graesse I, 566 - Monglond IV, 1154 - Anker 80. - Posthum erschienene, kleinformatige Vorzugsausgabe des berühmten Werkes von dem französischen Naturforscher Georges Louis Leclerc de Buffon (1707-1788). Mit zahlreichen, sehr dekorativen Tafeln in 2 Zuständen, diese zumeist handkoloriert. Mit naturwissenschaftlichen Darstellungen aus den Bereichen Geographie, Mineralogie, Anatomie, Zoologie, Ornithologie, etc. Das Frontispiz mit einem Portrait des Autors. „Die Ausgabe bildet mit den folgenden 'Suites' einen 'Cours complet d'histoire naturelle'“ (N.). Enthält: Théorie

de la terre (2 Bde.). - Discours généraux (1 Bd.). - Quadrupèdes (7 Bde.). - Oiseaux (16 Bde.). - Minéraux (5 Bde.). - Poissons (10 Bde.). - Reptiles (4 Bde.). - Insectes (10 Bde.). - Crustacés (2 Bde.). - Coquilles (5 Bde.). - Vers (3 Bde.). - Botanique (15 Bde.). - In den Rändern leicht gebräunt, zumeist stockfleckig. Insgesamt aber in guter Erhaltung.

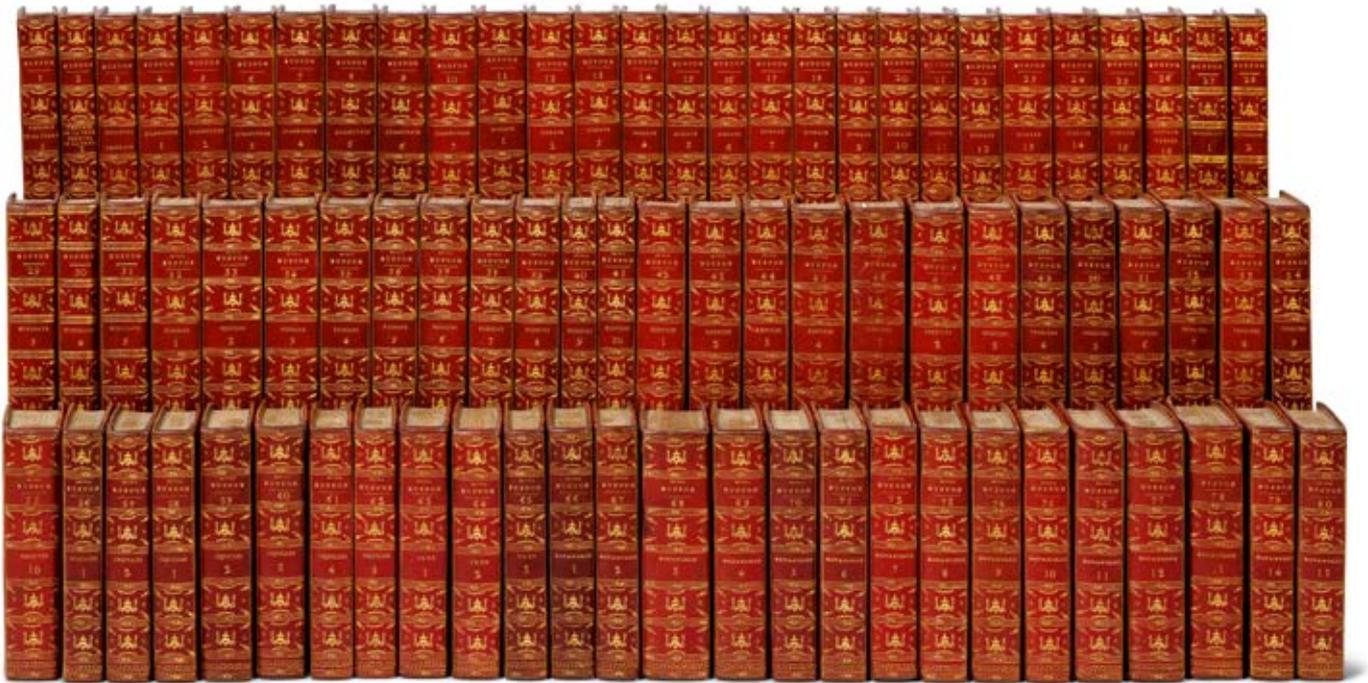
CHF 12 000.- / 18 000.-
 (€ 10 000.- / 15 000.-)



362



362



361

362

ZOOLOGIE - Entomologie - Rösel von Rosenhof, A. J. Der monatlich-herausgegebene Insecten-Belustigung Erster (- vierter) Theil. 4 Bde. Mit gest. Portrait, gest. kolor. Frontispiz, 2 gest. kolor. Titeln und 357 kolor. Kupfern auf 287 (4 gefalt.) Tafeln. Nürnberg, Fleischmann für den Verfasser und seine Erben, 1746-61. UND: [Kleemann, C. F. Beiträge zur Natur- und Insecten-Geschichte erster Theil. Nürnberg, 1776]. Mit 44 (von 48) kolor. Kupfertafeln. Kl.-4°. Einheitlich gebundene Pp. d. Z. mit je 2 farb. Rückenschildern u. etw. Rückenvergoldung (Kapitale, Kanten u. Gelenke etw. bestossen u. teils mit kl. Absplitterungen im Bezug).

Nissen ZBI 3466 - Horn/Sch. 18267 - Hagen II, 83-84 - Junk, Rara, 159 - DSB XI, 503: „Outstanding illustrations.“ - Erste Ausgabe, mit der ersten Fortsetzung von Rösels Schwiegersohn Christian Friedrich Kleemann. - Nissen zählt die Kupfer zu den „Kostbarkeiten der entomologischen Literatur“, sie gehören zu den qualitativsten Arbeiten auf diesem Gebiet überhaupt. Die Kollation weicht bei den Bibliographen leicht voneinander ab, unser Exemplar aber offenbar so komplett. - Gering gebräunt u. vereinzelt leicht finger- oder stockfleckig im Rand. Die Tafeln von ausgezeichneter Erhaltung und im schönen Original-Kolorit. - Die Fortsetzung von Kleemann ohne Gesamttitel. - Zus. 5 Bde.

CHF 5 000.- / 8 000.-
(€ 4 170.- / 6 670.-)

363

- Ichthyologie - Gessner, C. Gesnerus redivivus auctus & emendatus. Oder: Vollkommenes Fisch-Buch, darstellend eine warhafftige und nach dem Leben vorgerissene Abbildung aller, so wol in dem grossen Mittelländischen Meer, als andern kleinern Meeren, Seen, Flüssen, und Wassern...Fische und seltsamer Meerwunder. Sammt einer umständlichen Beschreibung Ihrer äusserlichen Gestalt.. gezieret und vermehret durch Georgium Horstium. 2 Tle. in 1 Bd. Mit über 800 Holzschnitten. Frankfurt/M., W. Gerlin, 1670. Folio. [2] Bll., 199 S., [4] Bll.; [2] Bll., 98 S. Gesprenkelter Pp. d. 19. Jhs. mit hs. Rückensch. (Kapitale lädiert, Kanten berieben, HDeckel leicht beschabt).

Nissen ZBI 1559 - Nissen, Fischbücher 59 - Graesse III, 68. - Die zwei Fischbuch-Teile aus dem *Historiae animalium* (EA Zürich 1551-1587) in späteren Ausgaben. - Im 2. Teil fehlen 2 Bll. Register und das weisse Bl. Haupttitel leicht knittrig und rückseitig hinterlegt, durchgängig kl. Wurmsspuren u. stellenweise minimal feucht- u. fingerfleckig im weissen Rand, kl. Blattfehlstellen oder Knitterspuren, S. 173/ 174 mit unschön rest. Einriss, insgesamt jedoch sauberes und ordentliches Exemplar. - Hs. Notizen von alter Hand. - Gest. Exlibris „Rud. Maurer“.

CHF 400.- / 600.-
(€ 330.- / 500.-)

364

- Insekten - Labram, J. D. Insekten der Schweiz, die vorzüglichsten Gattungen je durch eine Art bildlich dargestellt. Nach Anleitung und mit Text von Dr. Ludwig Imhoff. Mit 468 kol. Lithographien von J. D. Abram. 6 in 4 Bdn. Mit Basel, beim Verfasser und in Kommission bei C. F. Spitteller u. J. S. Bahnmaier, 1836-1842. Priv. HLn. d. Z. mit hs. Rückenschild (etwas berieben, Ecken bestossen, unt. Kapital von Bd. 4 lädiert).

Nissen, ZBI, 2336 - Horn/Sch. 12581 - Lonchamp 1723. - Einzige Ausgabe. - Sehr seltenes und kaum vollständig auffindbares entomologisches Werk. - Gem. Nissen sind 456 Tafeln erschienen, abweichende Kollation auch bei Vergleichsexemplaren (Kollation mit Horn-Sch. übereinstimmend bis auf Bd. 6, dem die letzte Tafel zu fehlen scheint). - Bd. 6 blieb unvollendet. - Papierbedingt etwas gebräunt, stellenweise leicht stockfleckig (Text stärker), Tafel „*Xyclocopa vilacea*“ u. eine weitere mit neuem Aufkleber. - Gest. Exlibris „Rud. Maurer“, hs. Notizen u. Tafelverzeichnis.

CHF 1 400.- / 2 000.-
(€ 1 170.- / 1 670.-)

365

- [Lacépède, B. G. E. u. G. Cuvier. *La ménagerie du Muséum nationale d'histoire naturelle*]. 2 Tafelbände. Mit zus. 28 (von 41) Kupfertafeln von Miger nach Maréchal. [Paris, 1801]. Folio bzw. Quer-Folio. HLwd. d. Z.

Nissen ZBI 2353. - Unter den Tafeln prachtvolle Darstellungen von Mandrill, Zebra, Delphin, Vogel Strauss, Hyäne, Dromedar, verschiedenen Affenarten u.a.m. - In den Rändern stellenweise minime stockfleckig. - Provenienz: Beide Innendeckel mit hs. Besitzvermerk „Ludwig von Gleichen von Grosstante Wozogen bekommen“. - Der Landschaftsmaler Ludwig von Gleichen-Russwurm (1836-1901) war der Sohn von Schillers Tochter Emilie (1804-1872), Karoline von Wolzogen (1763-1847) war Schillers Schwägerin.

CHF 2 400.- / 3 600.-
(€ 2 000.- / 3 000.-)

366

- Nissen, Claus. Tierbücher aus fünf Jahrhunderten. 60 Originalblätter aus Werken deutscher, englischer, französischer, italienischer, niederländischer und Schweizer Offizinen des 15.-19. Jahrhunderts. Text- u. Tafelbd. Mit 62 (davon 1 doppelblattgr.) gest. Tafeln. Zürich, Olten und München, L'art Ancien SA, ua., 1969. Folio. [2] Bll. OKart. (Textbd.) u. lose Bll. in OLwd.-Kassette mit Rückenschild (etwas fleckig).

Eines von 100 num. Expl. der dt. Ausgabe (GA 200). - „Wo die grösste Mühe der Herausgeber lag, liegt auch der besondere Reiz des Werkes: jedes Exemplar is individuell zusammengestellt, keines gleicht dem anderen“ (Vorwort). Mit Originalblättern aus bedeutenden Tierbüchern des 15.-19. Jahrhunderts, von Bock, Münster, Gessner, Ridinger, Buffon, Schinz, Cuvier, uvm. Die Tafel 28 auf 2 Einzelbll., enthält ausserdem ein reproduziertes Doppelblatt aus der Faksimile-Ausgabe des „Wiener Dioskurides“ (Konstantinopel ca. 512 n. Chr.). - Gelegentlich leicht stock- oder braunfleckig, insgesamt sehr gutes Exemplar.

CHF 500.- / 800.-
(€ 420.- / 670.-)

367

- Ornithologie - Schinz, Heinrich Rudolf, Naturgeschichte der Vögel. Neue Ausgabe der zweiten, umgearbeiteten Ausgabe. Mit 125 (statt 126, davon 122 kolor. u. 1 getönt.) lithogr. Tafeln. Gera, Griesbach, [ca. 1860]. Gr.-4°. [2] Bll., XXV, 253 S. Grüne OLwd. mit Gold- u. Schwarzprägung (etw. bestossen u. gelockert, Nässespur am VDeckel).

Schlenker 316.7 - vgl. Nissen IVB 825. - Von den Tafeln zeigen 6 anatomische Details u. diverse Nestformen, eine Tafel mit einer Ansicht von den Orkney-Inseln, die übrigen mit den leuchtend kolorierten Vogeldarstellungen. - Es fehlt die Tafel 101. - Anfangs etwas angerändert, Text etwas stockfleckig, Tafeln sauber.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

368

- Ornithologie - Schinz, H. R. Naturgeschichte und Abbildungen der Vögel. Mit lithogr. Titel u. 144 kol. lithogr. Tafeln von K. J. Brodtmann. Zürich, Brodtmann's lithographische Kunstanstalt, o. J. [1819-1830]. 4°. HLn. d. Z. mit goldgepr. Rückentitel (VDeckel verzogen, berieben, Ecken bestossen, VEcke unschön restauriert).

Vgl. Nissen IVB 825 (abweichender Verlag Orell u. Füßli) - Zimmer II, 552 (kennt nur die 2. Ausg.). - Erste Ausgabe. - Es fehlt der Textband. Die Tafeln minimal gebräunt und nur stellenweise leicht fingerfleckig, im Übrigen in sehr schönem Kolorit. - Die Legenden teils mit hs. Ergänzungen. Alter Besitzerstempel auf flieg. Vorsatz „R. Maurer Walchwyll“.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)



369



370

Topographie & Reisen

369

ASIEN - China - Nieuhof, Johann. An Embassy from the East-India Company of the United Provinces, to the Grand Tartar Cham Emperor of China. With an appendix of several remarks taken out of father Athanasius Kircher. Translated by John Ogilby. The second edition. Mit gest. Titel nach Wenzel Hollar, 1 doppelblattgr. Kupferkarte, 19 (1 doppelblattgr.) Tafeln u. 94 Textkupfern. London, For the author, 1673. Folio. Titel in Rot u. Schwarz, jede Textseite mit roten linierten Doppelrahmen. 431 S. Restaur. Leder d. Z. Rücken stilgerecht erneuert, mit 2 farb. Rückenschildern u. linear. Goldprägung. Alte Deckel mit goldgepr. Bordüren u. Eckfleurons sauber ergänzt (alte Schabstellen im Bezug).

Cordier Sinica 2347 - Wing N1153 - Landwehr VOC 543. - Zweite englische Ausgabe in der Übersetzung von Ogilby. - Eines der wichtigsten Reisebücher über China überhaupt, das bis weit ins 18. Jahrhundert hinein immer wieder nachgedruckt wurde und das Bild des Landes in Europa lange Zeit prägte. Johann Nieuhoff (oder Neuhof, 1618-1672) stammte aus Uelsen in Niedersachsen. Schon in jungen Jahren in Diensten der Westindischen Kompagnie tätig, bereiste er zunächst Brasilien. „1653 reiste er nach Batavia, wo er 1655 die zweijährige Gesandtschaftsreise von Kakob de Keyzer und Pieter de Goijer mitmachte und dann nach Holland zurückkehrte, wo er die Beschreibung seiner Reise abschloss“. (Kat. China illustrata, S. 144). - Während sein Bruder Hendrik für die

Drucklegung des China-Berichtes verantwortlich war, der erstmals 1665 auf Niederländisch in Leiden erschien, ging Nieuhof selbst erneut auf Reisen, bis er schliesslich 1672, auf dem Weg nach Batavia, mit einem Landungstrupp auf Madagaskar verschollen blieb. - Ogilbys Übersetzung, die erstmals 1669 erschien, wurde oftmals zusammen mit dessen „Atlas Chinensis“ ausgegeben, weshalb unser Exemplar am Rücken die Bandzählung „I“ trägt. - Breitrandiges Exemplar, der Kupfertitel etw. knittig und mit Eckabriss unten rechts (ausserhalb des Bildbereiches). Etwas gebräunt u. in den Rändern stellenweise leicht staubfleckig, anfangs (bis S. 47) kl. Wurmspur im weissen Unterrand. Eine Kupfertafel mit kl. Löchlein und etw. Bildverlust. - Gest. Exlibris auf Spiegel.

CHF 1 400.- / 2 000.-
(€ 1 170.- / 1 670.-)

370

- Francisci, Erasmus. Ost- und West-Indischer wie auch Sinesischer Lust- und Stats-Garten ... 3 Teile in 2 Bänden. Mit 1 ganzs. Wappenkupfer, 1 Textkupfer u. 65 Kupfertafeln. Nürnberg, Endters Erben, 1668. Folio. [18] Bll., 912 S.; S. 913-1762 S., [18] Bll. Register. Pgt. d. Z. mit hs. Rückentiteln (fleckig).

VD17 23:231724G - Sabin 25463 - Borba de Moraes I, 323 - Dünnhaupt 1525.15 - Faber du Faur, 736a. - Erste Ausgabe. - Es fehlt der Kupfertitel. - Barocke Materialsammlung über Ost- und Westindien, Amerika, China und Japan aus der Feder des deutschen Polygraphen Erasmus Finx (1627-1694). Wegen seiner zahlreichen populären Werke gilt er als der erste „vollberuflich“ arbeitende deutsche Autor und wichtiger Vorläufer des modernen Journalisten. Der dritte Teil des vorliegenden Kompendiums handelt ausführlich über Sitten und Gebräuche der Amerikaner, ihre Regierungsform, Institutionen und nicht zuletzt kuriose Details. „He knew how to awaken the readers to moods of meditation and repentance with mighty and ponderous volumes, over a thousand pages strong, attractively illustrated, [...] and spiced with anecdotes. His is a world saturated with wonders“ (F.d.F.). - Die schönen Kupfer zeigen Tiere und Pflanzen, Monumente und Kostüme, Gebräuche u.a.m. - Etwas gebräunt, anfangs jeweils leicht knittig in den Rändern. Flieg. Vorsätze entfernt, private Stempel u. hs. Besitzvermerke; Exlibris. - Gutes Exemplar.

CHF 2 000.- / 3 000.-
(€ 1 670.- / 2 500.-)



371

371*

ATLANTEN - Maclot, Jean Charles.
Description Générale de l'Europe, de l'Asie, de l'Afrique, et de l'Amérique, précédée de discours pour l'intelligence des spheres armillaires de Ptolémée, & de Copernic, & des globes céleste & terrestre. Mit gest. doppelblattgr. Titel, 7 doppelblattgr. kolor. Tafeln mit Spähren und Globen u. 59 doppelblattgr. kolor. Kupferkarten. Paris, Desnos, 1768. Gr.-Folio. Drucktitel, 6 S., Tafeln. HLdr. d. Z. (Rücken mit Fehlstellen a. d. Kapitalen, Deckel beschabt, Ecken u. Kanten bestossen).

Philips 645. - Erste Ausgabe, wesentlich seltener als die zweite von 1770. - Jedes Doppelblatt mit seitlich montierten, gedruckten Textspalten sowie gest. allegorischen Bordüren. Enthält 3 Weltkarten, Afrika (3), Amerika (4), Asien (4) u. Europa (45). - Ca. 10 Karten mit Bugeinrissen. Alle Blätter im oberen Rand knapp, teilweise bis in die Umrandung beschnitten. Etwas stockfleckig in den Rändern, Drucktitel knittig.

CHF 4 000.- / 6 000.-
(€ 3 330.- / 5 000.-)

372

- Reilly, F. J. J. von. Atlas universae rei veredariae bilinguis, omnes cursus publicos. / Allgemeiner Postatlas von der ganzen Welt, in so ferne Posten darauf bestehen, aus vierzig Lateinisch und Deutsch beschriebenen Landkarten zusammen gesetzt, nach den neuesten in den verschienden Staaten im Postwesen gemachten Verordnungen und Einrichtungen ausgearbeitet, und mit einem vollständigen Register versehen. Mit gest. Titel, Anzeiger u. 40 teilkolor. Kupferkarten (jeweils doppelblattgr.) sowie 10 statt 11 S. gest. Ortsregister auf 5 Falttafeln. Wien, 1799. Folio. Mod. HPgt.

Engelmann I, 87 - Phillips/Le Gear 2851 - LGK II, 656. - Erste Ausgabe. - Kompletter Postatlas mit Karten der Routen „auf denen die regelmässig befahrenen Postkutschen-Linien Europas und des westlichen Sibiriens (mit Entfernungsangaben) eingezeichnet sind“ (LGK). - Die Karten von Europa, Schweiz, Deutschland (Gesamt u. Reichskreise), Preussen (2), Italien (5), Frankreich (6), Österreich, Spanien, Grossbritannien (4), Ungarn, Galizien, Russland (3) u.a.m. gestochen von J. W. Engelmann, I. Kühn, K. Ponheimer, F. Müller, A. Benedict u. J. Stenger. - Titel u. „Anzeiger“ in den Rändern hinterlegt. Etwas fingerfleckig, anfangs stärker, wenig gebräunt, das Register etw. angeschmutzt u. stellenweise hinterlegt. - Es fehlt die letzte Registerseite.

CHF 2 500.- / 4 000.-
(€ 2 080.- / 3 330.-)

373*

BALKAN - Hacquet, Balthasar. Abbildung und Beschreibung der südwest- und östlichen Wenden, Illyrer und Slaven, deren geographische Ausbreitung von dem adriatischen Meere bis an den Ponto, deren Sitten, Gebräuche, Handthierung, Gewerbe, Religion u. s.w. nach einer zehnjährigen Reise und vierzigjährigem Aufenthalte in jenen Gegenden. Teil 1, Heft 1-5 (alles Erschienene). Mit 36 (34 kolor.) Kupfertafeln. Leipzig, Industrie-Comptoir (1802). 4°. XII S., [1] Bl., 246 S., [1] Bl. Dekorativer HLdr. im Stil d. Z.

Lipperheide Ebe3 - Colas 1370 - Atabey 149 Anm. - Der Naturwissenschaftler und Ethnologe Balthasar Hacquet (1739-1815) beschreibt in seinem Werk mit den schönen kolor. Kostümtafeln die südosteuropäische Kultur im 17. Jahrhundert. Enthält 5 Frontispices, 28 der Tafeln als Kostümtafeln, 2 Tafeln als Musikstücke sowie 1 Tafel mit religiösem Motiv. - Vereinzelt gering stockfleckig, Frontispiz zu Heft 1 mit Namenszug verso.

CHF 2 500.- / 4 000.-
(€ 2 080.- / 3 330.-)

374*

Cook - [Rickman, John]. Tagebuch einer Entdeckungsreise nach der Südsee in den Jahren 1776 bis 1780 unter Anführung der Capitains Cook, Clerke, Gore u. King. Eine Uebersetzung nebst Anmerkungen von Johan Reinhold Forster. Mit gest. Frontispiz und gefalt. Kupferkarte. Berlin, Haude und Spener, 1781. [8] Bll., 357 S. Dekorativer Lederband d. Z. mit goldgepr. rotem Rückenschild, reicher Rückenvergl., Deckelfiletten und VGoldschnitt (gering bestossen und berieben).

Beddie 1609 - Cox I, 62 - Du Rietz 1079 - Engelmann 99 - Holmes 38 - Mitchell 67 - Howego, C 176 - Sabin 25142 - nicht im Cat. Nederland. Scheepvaart Mus., im Nat. Maritime Mus. Cat., bei Henze, Hocken u. Politzer. - Erste deutsche Ausgabe des inoffiziellen Berichts über Cooks dritte Reise, aus dem Jahr der englischen Erstausgabe; die offizielle Version erschien erst 1784. „Previously attributed to John Ledyard, and to William Ellis. A surreptitious and anonymous publication anticipating the authorised account by more than two years“ (Beddie). „The fact that the actual author of this work was Lieut. John Rickham has been proved beyond any reasonable doubt“ (Holmes). „Forster... has added a preface, a dedication, and numerous notes. The map has been revised by Forster. There is only one other illustration in this ed., viz. the Unalaskan chief on the frontispiece page“ (Du Rietz). - Teils minimal braunfleckig, alter Namenszug auf Titel. - Insgesamt sehr gutes und frisches Exemplar in dekorativem Einband.

CHF 2 000.- / 3 000.-
(€ 1 670.- / 2 500.-)

Komplette Reihe der berühmten Entdeckungsreisen

375

Cook, James. Three Voyages round the World. 8 Textbände und 1 Atlas. Mit 2 Porträts als Frontispizen, 148 (davon 62 doppelblattgr., 14 teils mehrfach gefalt. Kupfertafeln (davon 31 Porträts) und 51 (davon 13 doppelblattgr., 24 teils mehrfach gefalt.) Karten von E. Rooken, J. Hall, T. Bonven, F. Bartolozzi uvm. nach J.B. Cipriani u. W. Hodges, sowie 2 Falt-Tabellen. London, W. Strahan u. T. Cadell, 1773-1784. 4^o (Text) u. Folio (Atlas). Moderne Halb-Leder-Einbände mit goldgepr. Rückentitel u. Bandzahl.

ENTHÄLT: 1. Hawkesworth, John. An Account of the Voyages undertaken by the order of his present Majesty for making Discoveries in the Southern Hemisphere, and successively performed by... 3 Bde. - Beddie 648 - Sabin 30934 - Borba de M. 2, 394 - Du Rietz 535 - Hill. Coll. I, 139 - Hocken - Tooley, Maps of Australia 321-27 - Nat. Maritime Mus. Cat. London 565 - Mitchell 31 - Holmes 5 - Henze I, 713. - Hawkesworth wrote the official account of... Cook's first voyage... In his hands were placed all the journals of Byron, Wallis, Carteret, Cook, and Banks; he received some

personal contributions from Dr. Solander and had access to the Admiralty records. Being a literateur he was expected to grace the narratives with sentiments and remarks of his own appropriate to the moment... He wrote the journals in the first person and so put sentiments into the mouths of the captains suited to the refinements of the age of the Noble Savage. Consequently the unique personal element of each commander is totally wanting. However, the work was one of the literary triumphs of the day“ (Cox). - **2. Cook, James. A Voyage towards the South Pole, and round the World.** 2 Bde. - Holmes 24 - Henze I, 713 - Sabin 16245 - Cox I, 59 - Holmes 24 - Mitchell 51 - Nat. Maritime Mus. Cat. London 577. - „Damit ist der Kreis seiner antarktischen Fahrten geschlossen, zugleich damit auch der erste grosse einleitende Abschnitt in der Geschichte der Südpolarforschung beendet, eine der beherrschtesten Leistungen in der Entdeckungsgeschichte überhaupt“ (Henze) - Der hier fehlende Kupferstich wurde offenbar in der ersten Reihe angebunden. -

3. Cook, J. u. J. King. A Voyage to the Pacific Ocean. Undertaken, by the Command of his Majesty, for making Discoveries in the Northern Hemisphere. 3 Textbde. u. 1 Atlas. - Beddie 1543 - Cox I, 63 - Henze I, 713 - Holmes 47 - Mitchell 63 - Nat. Maritime Mus. Cat. London 586. - „This third voyage differed from the other two in that the scene of discovery shifted from the South Seas to the North Pacific and the west coast of North America, and had as one of the objectives the attempt at a Northwest Passage to Europe. On the way to the North Pacific the voyagers touched at the Sandwich Islands, ... later called the Hawaiian Islands, where Cook met his death on his return from the North“ (Cox). - Da die Atlanten kein Titelblatt enthalten, ist es unmöglich zu sagen, zu welcher Ausgabe sie gehören (vgl. Beddie 1543).

Vgl. Enze I, S. 643-715 (allgemein zu Cook). - Erste Ausgabe (2. u. 3.) u. 2. Ausgabe (1.; mit dem Vorwort zur zweiten Ausgabe). - Komplet mit allen Tafeln. - James Cook (1728-1779) war einer der bedeutendsten Entdecker der See und Erschliesser des Pazifischen Ozeans. Das vorliegende Werk beschreibt seine Reiseerfahrungen in Wort und Bild. Die Tafeln zeigen nebst zwei Porträts des Seefahrers, ethnologische Studien der Ureinwohner der Osterinseln, Neuseelands und vielen anderen Inseln, sowie deren Utensilien, Kleider, Pflanzen, Tiere, etc. -Breitrandiger Druck. Die Tafeln teils auf dickem Papier. - Stellenweise leicht feuchtrandig oder stockfleckig im weissen Rand. Band I. der zweiten Reise gleichmässig gebräunt u. etwas stärker stockfleckig. Titel zumeist angestaubt und fleckig. Bände der dritten Reise zumeist sauber. - Insgesamt in guter Erhaltung. - Alter hs. Besitzvermerk in Bd. I der 3. Reise „James Lloyd“ u. „Charles Lloyd“. Im Zuge der Neubindung überklebtes gest. Exlibris von einem William Rynold Lloyd.

CHF 8 000.- / 12 000.-
(€ 6 670.- / 10 000.-)

376

DEUTSCHLAND - Schwaben - [Röder, P. L. H.]. Geographisches Statistisch-Topographisches Lexikon von Schwaben oder Beschreibung aller im ganzen Schwäbischen Kreis liegenden Städte, Klöster, Schösser, Dörfer [...] u.s.w. 2 Bde. Mit 1 gest. Frontispiz. Ulm, Stettin, 1791-92. 8^o. [3] Bll., VIII S., 988 Sp., [1] Bll.; [4] Bll., 1270 Sp. Ldr. d. Z. mit je 2 Rückenschildern (bestossen, Gelenke angeplatzt).

Engelmann 906 - Lentner 4151. - Erste Ausgabe. - Ohne den erst 1797 erschienenen Supplement-Band. - Umfassendes landeskundliches Lexikon, dass neben Württemberg auch Baden u. Bayrisch Schwaben umfasst. Das Frontispiz von Reichenbach mit der Ansicht der „Gegend zwischen Tennenbronn und Weiler im Wirtenbergschen Amte Hornberg“. - Etw. gebräunt, in den Rändern stockfleckig, das letzte Bl. in Bd. 1 (Verlagsverzeichnis) mit geschlossenem Einriss; in Bd. 2 fehlt der flieg. Vors. - Exlibris.

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)

377*

EUROPA - Prag-Dresdner Panorama für Touristen der Eisenbahn und Dampfschiffahrt. Nach der Natur gezeichnet von Karl Brantl. In Stahl gest. von Jos. Rybicka. Stahlstich-Leporello mit je 2 Ansichten von Prag u. Dresden sowie 69 kl. Randansichten. Ca. 240 x 19 cm. Zusätzliche lithogr. Übersichtskarte auf Innendeckel montiert. Zweite Auflage. Prag, Karl André, ca. 1858. Gr.-8^o. 64 S. (Textheft mit Rückenheftung). Zus. in OHLwd.-Mappe mit mont. Deckelabb. (angestaubt, etw. berieben).

Vgl. Nebelhay/W. 468. - Schönes Panorama, dem Verlauf von Moldau und Elbe folgend. Mit dem meist fehlenden Begleittext. - Etw. staub- bzw. stockfleckig in den Rändern.

CHF 240.- / 360.-
(€ 200.- / 300.-)

378

GRIECHENLAND - Athen - Guillet de Saint-George, Georges. Athenes ancienne et nouvelle, et l'estat present de l'empire des Turcs, contenant la vie du Sultan Mahomet IV. Mit 2 gefalt. Kupfertafeln. Paris, Michallet 1675. Kl-8^o. [12] Bll., 446 S., [16] Bll. Ldr. d. Z. mit goldgepr. Rückentitel u. etw. Rückenvergl. (diese verblasst, etw. berieben).

Blackmer 766 - Atabey 539 - Weber 364 - Cioranescu 34491. - Erste Ausgabe. - Mit einer grossen Ansicht von Athen und Umgebung sowie einem Querschnitt des Theaters. - Beide Tafeln jeweils mit grösserem Einriss, sonst nur gering gebräunt. Alter Namensstempel auf Vors.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)



373



372



375



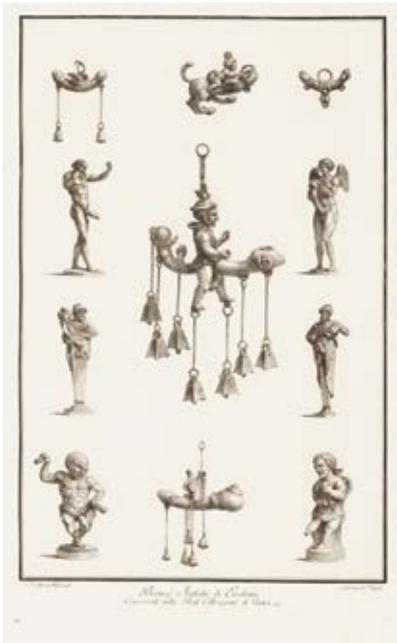
375



375



374



380



380

Erste Ausgabe der monumentalen Reisebeschreibung

379

ITALIEN - Florenz - [Marenigh, Jean]. Guide de Florence et d'autres villes principales de Toscane. 2 Bde. Mit 1 gest. Faltkarte, 4 gest. (1 gefalt., 3 doppelblattgr.) Plänen u. 83 Kupfertafeln. Florenz, Marenigh, 1822. Kl.-8°. [3] Bll., 284 S., [2] Bll.; [1] Bl., 352 S., [4] Bll. Priv. Pp. um 1920 mit Rückensch. u. eingeb. OBroschuren.

Seltener, ungewöhnlich reich illustrierter Florenz- u. Toskana-Führer mit hübschen Ansichten von Dom, Baptisterium, S. Lorenzo, S. Marco, Palazzo Pitti etc., ferner von und aus Prato, Pistoia, Lucca, Pisa u.a. sowie den Plänen von Florenz, Pisa, Livorno u. Siena. - In Bd. 2 teils mit kl. Feuchträndern, am Schluss mit grösserem Feuchtfleck i. d. ob. Ecke, ansonsten wohlherhalten.

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)

380

- Sizilien - [Saint-Non, Jean-Claude-Richard und D. Vivant Denon]. Voyage pittoresque ou Description des Royaumes de Naples et de Sicile. Mit 5 gest. Titelvign., 1 doppels. Dedicatio an Marie-Antoinette, 114 (davon 25 kol., teilweise in Wiederholung) Vign., 15 (davon 9 doppelblattgr.) Karten und 430 Kupfern (auf 160 Tafeln; davon 21 Pläne) von C.-A. Duflos, Le Roy, Prévost, Saint-Non, u.a. nach J.-H. Fragonard, J.-P.-L.-L. Houel, H. Robert und Saint-Non. 4 in 5 Bdn. Paris, Clousier, 1781-86. Gr.-Folio. Läderte Ganzkalbs-Leder-Einbände d. Z. mit 2 goldgepr. Rückenschildchen u. reicher Innen-, Steh- und Aussenkantenvergoldung, Goldschnitt (Bde I-IV: VDeckel lose, HDeckel gelockert;

Fehlstellen im Bezug, zumeist am Rücken, berieben, beschabt u. kratzspurig, zu restaurieren).

Cohen/ R. 928-930: „On rejettera la mediocre reimpression de cet ouvrage publiee en 1829“ - Kat. Ornamentstichslg. Berlin 1904 - Ray French 34“ This is one of the most ambitious and successfull of travel books“ - Blackmer 1473: „the first work of its type to appear in France and it created a vogue for the ‘voyage pittoresque““ - Brunet V, 55: „Ce livre est un des premiers beaux ouvrages de ce genre qui ait paru en France, et il a beaucoup de succes“ - Cicognara 2708 - Cioranescu III, 58676 - Millard French 148: „the completed work is one of the most beautiful that a private person has ever produced, and it is unparalleled among the sumptuous voyage pittoresque publications“. - Fürstenberg 95 - Cox I, 159 - Guimbaud 74 - Sander 1786: „Le Ier tirage des pl. se reconnait aux pl. 84, 85, 86, 87, 88 du tome III, qui portent 24, 11, 12, 24bis, 13“. - Erste Ausgabe mit den Tafeln 87 u. 88 bzw. 13 u. 24bis., den 14 numismatischen Tafeln in Bd. V u. der „Phallustafel“ in Bd. II, S. 52. - Komplettes Exemplar. -

Jean-Baptiste-Claude-Richard de Saint-Non (1727-1791) war ein talentierter Grafiker und Zeichner. In den Jahren 1759-1761 gab er sich zusammen mit Jean-Honoré Fragonard (1732-1806) und Hubert Robert (1733-1808) auf eine lange Reise nach Italien. „Hubert Roberts Tätigkeit als Illustrator hat sich im wesentlichen auf die Mitarbeit in Saint Nons grossen Reisewerk beschränkt. Er hat es verstanden, der süditalienischen Ruinenlandschaft ebensoviel Reize abzugewinnen, wie seiner geliebten römischen Campagna“ (Fürstenberg 97). Saint-Non beauftragte ebenfalls Dominique-Vivant Baron

Denon (1747-1825) Künstler zu finden, die Stiche für das monumentale Werk liefern würden. Obschon die Reihe durch Donationen finanziert war, hatte sich der Autor aufgrund der enormen Kosten geschäftlich wie auch privat finanziell ruiniert. -

Die prächtigen Kupfer (in Hoch- und Querformaten) zeigen Veduten von Landschaften mit Seen, Vulkanausbrüchen, Städteansichten mit Plätzen, Monumenten, Theatern, Tempeln, Kirchen, antike Reliquien, wie Münzen u. Musikinstrumente, u.v.m. Band II enthält 25 kolorierte Vignetten mit griechischen Vasen und die vom König von Neapel verbotene Tafel mit Phallusdarstellungen aus dem Herkulaneum. Die durchaus komplizierte Kollation weicht von Exemplar zu Exemplar ab: „Il existe donc certainement - ou il a existe des exemplaires enrichis d'une ou plusieurs planches en couleurs“ (Guimbaud). -

Breitrandiges Exemplar mit Kupferstichen in Kräftigen Abdrucken. In den Rändern und wenn ganzseitig dann gleichmässig gebräunt, stellenweise Stockflecken (teilweise stärker zumeist aber in den Rändern), nur vereinzelt kleine Feuchtflecken, leicht fingerfleckig. Einzelne Blätter mit kl. Randläsuren wie kl. Einrissen oder minimale Papierfehlstellen (jedoch ohne Text- oder Bildverlust). Insgesamt aber durchaus sauberes und bis auf die zu restaurierenden Einbände gutes Exemplar. - **BEIGELEGT:** [8] lose Bll. hs. Kollation der Tafeln von alter Hand (um 1800).

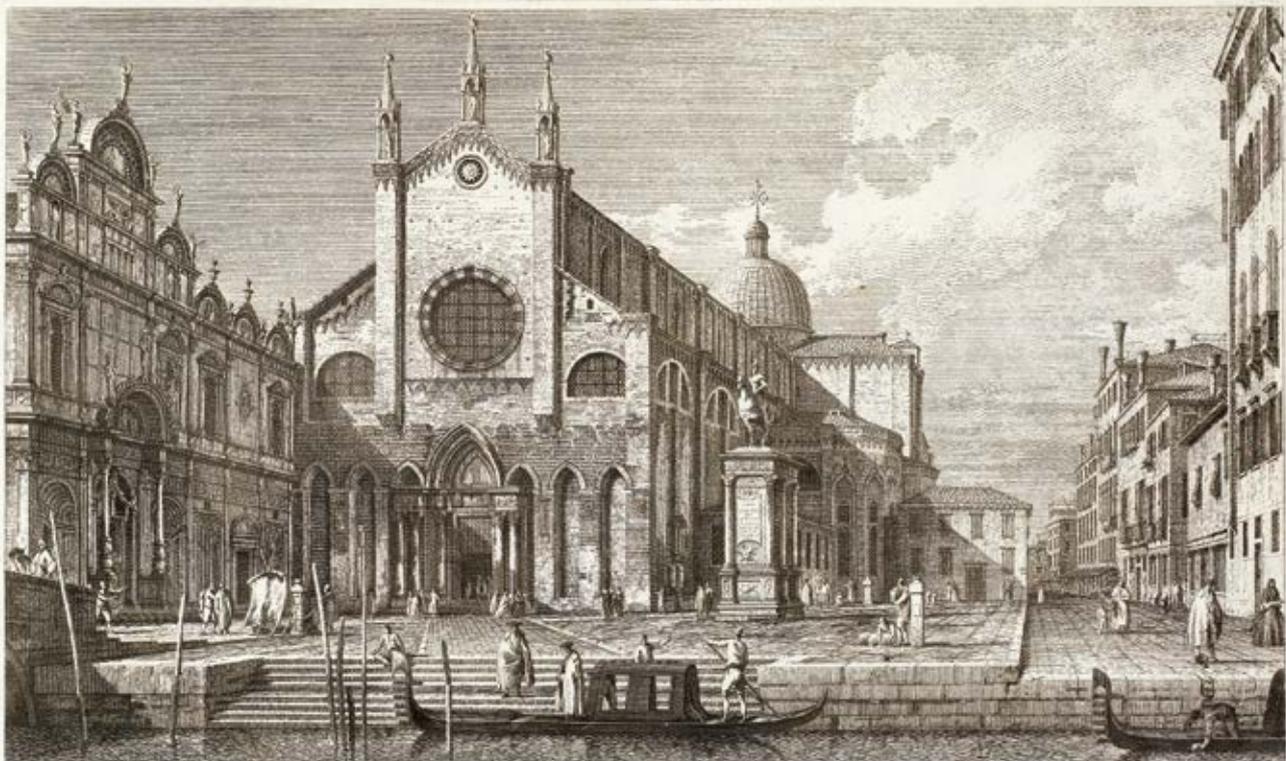
CHF 5 000.- / 8 000.-
(€ 4 170.- / 6 670.-)



*Elevation d'un Temple que l'on pense avoir été dédié à Jupiter Scarpus à Paestum près de Naples.
 Dessiné et gravé par Robert Poirer du Roi d'après les débris et restes existants d'un Monument
 et suivant le Plan architectural qui se a de lui sur les lieux tel qu'il est gravé planche 7*

J. P. R.

380



Platea S. S. Johannis et Pauli, eorum Templum et Schola D. Marci.

J.

381



381

381
 - Venedig - Canaletto - Visentini, Antonio.
 Urbis Venetiarum prospectus celebriores, ex
 Antonii Canal tabulis XXXVIII. 3 Teile in 1
 Band. Mit 3 gest. Titelvignetten, 1 gest. Titel
 (der Ausgabe 1742), 1 gest. Doppel-Portrait u.
 38 Kupfertich-Veduten nach Canaletto.
 Venedig, Giovanni Battista Pasquali, 1751.
 Quer-Folio. HLdr. d. Z. (Rücken lädiert, mit
 Einrissen, Deckel beschabt).

Constable E II (S. 605 ff.). - UCBA I, 218 -
 Ornamentstichslg. Berlin 2695 - Thieme/B. V,
 486 (Canaletto) und XXXIX, 419 (Visentini). -
 Vgl. Cicognara 4113. - Vollständiges Exemplar
 der zweiten Ausgabe. -

Giovanni Antonio Canal (auch Giannantonio;
 1697-1768), besser bekannt unter Canaletto, war
 ein berühmter italienischer Veduten- und
 Landschaftsmale, und ebenso wichtiger
 Kupferstecher. Sein Handwerk erlernte er in der
 Werkstatt seines Vaters, Bernardo Canal, der
 Maler für Theaterszenen war. Canaletto, dessen
 Cousin, Bernardo Bellotto, ebenfalls dasselbe
 Künstlerpseudonym verwendete, wurde insbe-
 sonders durch die römischen Veduten Giovanni
 Paolo Panninnis (1691-1765) inspiriert. Ein
 bedeutender Mäzen Canalettos war Joseph
 Smith (wohl 1674-1682), englischer Konsul in
 Venedig, der unter anderem auch das vorliegen-
 de Werk in Auftrag gab: "In 1742 he (Joseph
 Smith) published a new edition of Prospectus.
 This contained engravings of the twelve Grand

Canal views and two festival paintings, all still in
 his collection, to which were added twenty-four
 views, including ten of churches and cami." (J.
 G. Links nach Kat. MoMa, New York, 1989, S.
 10). Das klassische Ansichtenwerk, das erstmals
 komplett 1742 erschien, sorgte unter den auf der
 Grand Tour reisenden englischen Adligen für
 eine schnelle Verbreitung und erlangte somit
 Bekanntheit in ganz Europa.

"Mehr als alles andere ein Zeichner, fand
 Canaletto im Stich ein direktes und besonders
 glückliches Ausdrucksmittel für seine heildun-
 keln Visionen, und wir wagen zu behaupten,
 dass seine Malereien unter diesem
 Gesichtspunkt weniger wertvoll sind als seine
 Stiche. In der Tat bleiben die Leitlinien in den
 Architekturen etwas hart unter der Farbe der
 gemalten Bilder, verschmelzen aber völlig in
 natürlicher Weise zwischen den für seine
 Drucke gestochenen Strichen." (A. Calabi nach
 Klassiker der Kunst, Canaletto, 1968, S. 10).

Klassisches Ansichtenwerk in einem vollstän-
 digen Exemplar, erstmals komplett 1742 erschie-
 nen. - Mit den bekannten Veduten in kräftigen
 und breitrandigen Abdrucken. In den weissen
 Rändern stellenweise minimal fingerfleckig. -
 Provenienz: Hs. Besitzvermerk eines „Richard
 Ford, Venice, Dec. 1817“ auf Vorsatz.

CHF 20 000.- / 30 000.-
 (€ 16 670.- / 25 000.-)

382
 - - Contarini, Gasparo. De republica Venetorum
 libri quinque. Mit gest. Titel. Leiden, Elzevier,
 1626. 12°. 335 S. Pgt. d. Z. mit hs. Rückenitel
 (Rücken mit kl. Fehlstellen im Bezug).

Willems 250. - Erste Elzevier-Ausgabe. - Der
 Titel mit einer hübschen Vogelschau-Vignette. -
 Etw. gebräunt, Besitzvermerke.

CHF 250.- / 400.-
 (€ 210.- / 330.-)



384

383

- Zach, Anton von. Das Herzogthum Venedig. / Il Ducato die Venezia. In den Jahren 1801 bis 1805 astronomisch trigonometrisch aufgenommen. Kupferstichkarte von 4 Platten. Gest. von H. Benedicti. Hg. J. M. von Liechtenstern. [Wien, 1806]. In jeweils 4 aufgezogenen Segmenten. Gesamtgrösse: Ca. 90 x 120 cm. Zus. gefalt. in marmor. Schuber d. Z. (dieser etw. berieben).

Ein Hauptwerk der österreichischen Militärkartographie zu Beginn des 19. Jahrhunderts, entstanden nach dem Frieden von Campo Formido. Die Genehmigung zum Druck einer verkleinerten Karte wurde aufgrund des Krieges gegen Frankreich 1805 erteilt, die einzelnen Blätter erschienen 1806 im Eigenverlag von Liechtenstern.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

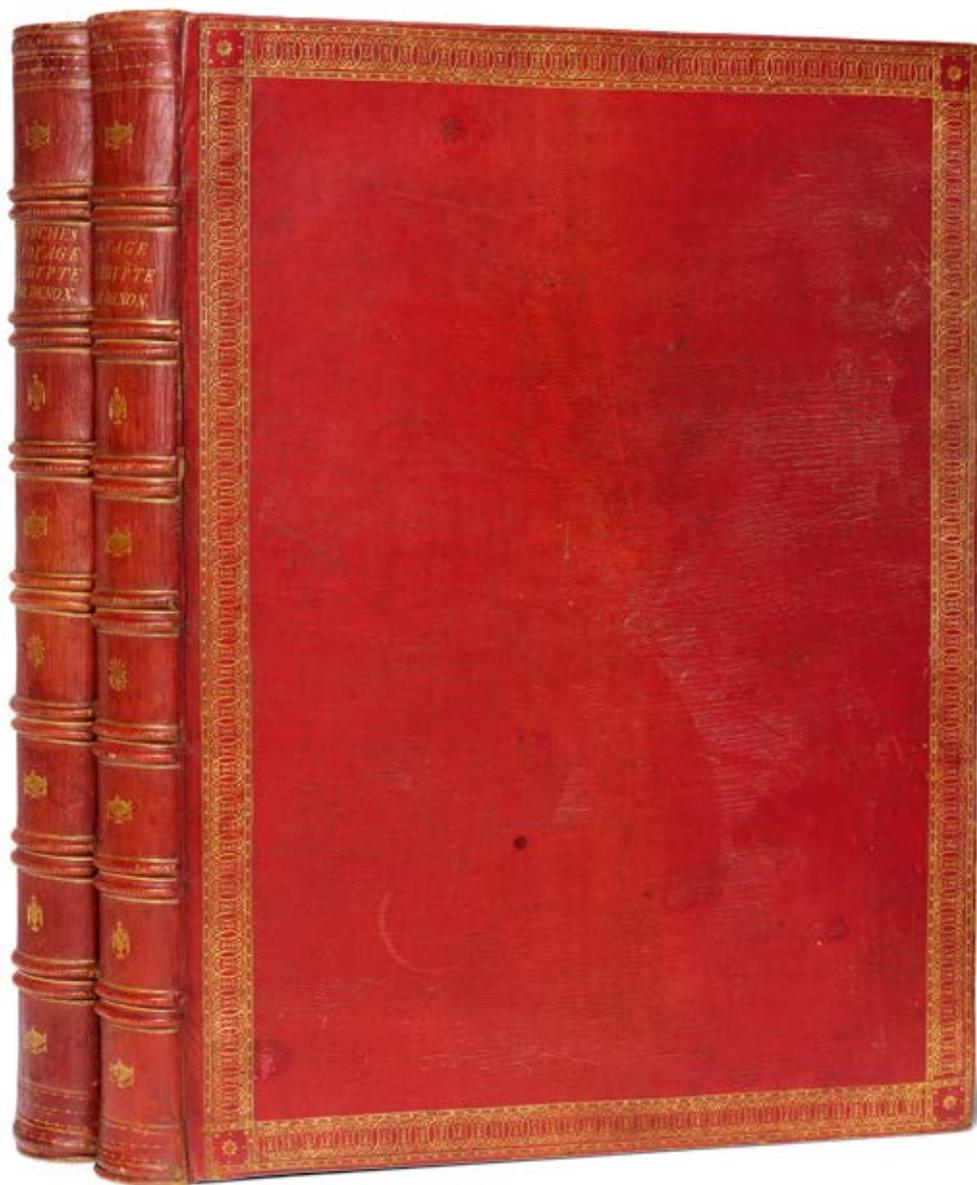
384

-- Zanutto, Francesco. Das malerische, monumentale, historische und artistische Venedig. Eine Darstellung seiner Haupt-Ansichten und alten Gebräuche in 60 [altkolorierten] Steindruck-Tafeln, gezeichnet von Marco Moro und Josef Rebellato. Aus dem Italienischen von Adalbert Müller. Mit 60 prachtvoll kolorierten lithogr. Tafeln. Venedig, Johann Brizeghel, 1857[-59]. Quer-Gr.-Folio. [4] Bll. Titelei sowie jeweils 1-4 Bll. Tafelerklärungen, zus. 84 Bll. lose in mod. Leinen-Chemise, diese in Leinen-Kassette mit Deckeltitel (Kassette mit Gelenkeinriss).

Wurzbach LIX, 172. - Nicht bei Lipperheide u. Colas. - Ein Ausnahme-Exemplar eines der schönsten Ansichtenwerke des 19. Jahrhunderts überhaupt. Ungebunden vorliegend und deshalb mit ungewöhnlich breiten Rändern. Während gebundene Exemplare über ein Papierformat von ca 33.5 x 46.5 cm verfügen, weisst unser Exemplar ein Format von 35.5 x 51.5 cm auf. Die Textblätter sind teils noch unaufgeschnitten. Darüber hinaus mit der Subskribentenliste, die in allen Vergleichsexemplaren fehlt, mit Ausnahme des Exemplars in der Österreichischen Nationalbibliothek. Aus dieser Liste geht hervor, dass das Werk 1858 in Wien bei R. Lechner in Kommission vertrieben wurde. Die 60 prächtigen Tafeln wurden mit einem sorgfältigen, leuchtenden Gouachekolorit

versehen, darüber hinaus mit Eiweiss oder Gummi arabicum, vereinzelt auch mit Goldfarbe gehöht. Die Unterschriften und teils auch die ornamentalen Ränder in Golddruck. Die Tafeln zeigen 36 Ansichten der Stadt und ihrer Inseln (z.B. Markusplatz, Piazzetta, Dogenpalast, Seufzer- und Rialto-Brücke, Arsenal, versch. Kirchen und Palazzi), 20 Darstellungen der venezianischen Tracht vom Dogen bis zum einfachen Bürger und 4 Darstellungen der grössten Festlichkeiten Venedigs, nämlich der Regatta, der Vermählung mit dem Meer (mit Bucintoro), dem Karneval mit Volksfest und die herkulischen Krafstücke. - Das auf dem Titel genannte Panorama der Stadt Venedig aus der Vogelschau wurde offenbar erst nach der Fertigstellung gedruckt, es fehlt beinahe allen Vergleichsexemplaren. - Insgesamt sehr gut erhaltenes und sauberes Exemplar, papierbedingt vereinzelt minimal stockfleckig, die Darstellungen durchgehend sauber und farbfriech. Einige Blätter mit leichten Knickspuren, kleinen Einrissen oder winzigen Läsuren im äussersten Rand. 4 Tafeln mit schwachen Lichträndern von Passepartouts. Die letzten beiden Blätter mit Rand- bzw. Eckhinterlegung. 3 Blatt Text und zwei Tafeln mit kleinem Wasserfleck im Rand.

CHF 14 000.- / 20 000.-
(€ 11 670.- / 16 670.-)



Prachtvolles Repräsentationswerk des Napoleonischen Kaiserreichs

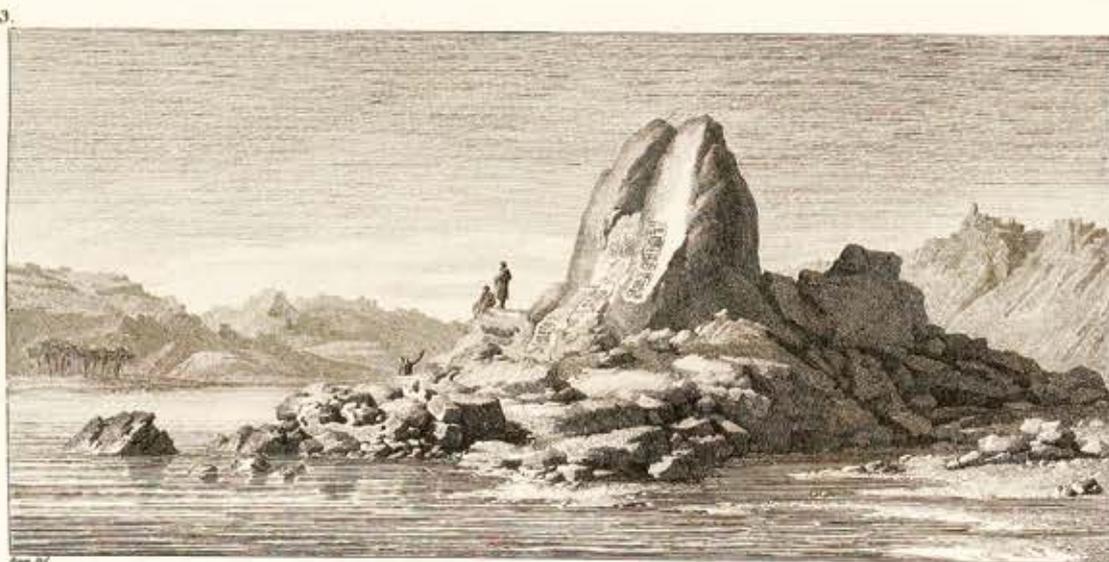
385
ORIENT - Ägypten - Denon, Dominique-Vivant. Voyage dans la Basse et la Haute Égypte, pendant les campagnes du général Bonaparte. 2 Bände. Mit 143 auf 142 (8 doppelblattgrossen) Kupfertafeln [gezählt 1-141 sowie 20bis u. 54bis]. Paris, P. Didot l'aîné, 1802. Royal-Folio. [3] Bl., 265, LIII S.; Titel u. Tafeln. Roter Ganzmaroquinband d. Z. über 7 erhabenen Doppelbünden, mit breiter Deckelbordüre u. Eckfleurons, Rücken mit Goldfileten in Felder unterteilt und mit antiken Urnen, Pokalen und einem Ährenbündel geziert, Innen- u. Stehkantenvergoldung, hellblaue Seidenvorsätze, Goldschnitt.

Ibrahim-Hilmy 172 - RIBA 841 - Graesse II, 362 - Erste Ausgabe. - Aussergewöhnliches Exemplar der Vorzugsausgabe auf grossem Vélinpapier mit napoleonischer Provenienz. - Denons Monumentalwerk über die Altertümer Ober- und Unterägyptens markiert den Beginn der europäischen wissenschaftlichen Aneignung

dieses Kulturerbes. Im Gefolge von Napoleons Truppen bei dessen Ägypten-Expedition reisend, dokumentierte Denon 13 Monate lang nahezu alle erhaltenen Baudenkmäler nilaufwärts bis Assuan. „Die Denon'schen Bewertungen der ägyptischen Baukunst blieben in Zukunft verbindlich. Autoren und Architekten rezipierten Inhalt und Wesen seiner Texte, die auch als Anregungen zum Studium und zur Nachahmung ägyptischer Baukunst dienten.“ (F. Werner, Ägypten als Inbegriff des Erhabenen in der Baukunst, in: Seipel, Ägyptomanie, Wien 2000, S. 90). - Für die Publikation seiner Forschungen stand ihm die führende Druckerei seiner Zeit, das Pariser Haus von Pierre Didot zur Verfügung. Dieser stellte insgesamt 550 Exemplare her, von denen lediglich 150 auf Vélinpapier gedruckt wurden. Von dieser Vorzugsausgabe wiederum subskribierte Napoleon selbst 26 Exemplare (sowie 20 weitere der Normalausgabe). - Die Tafeln nach Vorlagen Denons - lediglich vier Tafeln gehen auf Napoleons Porträtmaler Michel Rigo

zurück - wurden von Réville, Le Gouaz, Perrier, Berthault, Dufrène u.a. gestochen. - Der prachtvolle zeitgenössische Einband wurde wahrscheinlich von Lefebvre, einem Neffen Jean Claude Bozérians d. Ä. gebunden, in dessen Stil er auch arbeitete. - Vgl. Culot, J., C. Bozérien Nr. 25 u. Devauchelle, La Reliure en France, Nr. 37. - Zustand: Vereinzelt Tafeln minimal gebräunt oder stockfleckig, die Tafel Nr. 30 mit alt hinterlegtem kl. Randeinriss. - Provenienz: Gemäss Auskunft des Vorbesitzers wurde das Exemplar 1809 von Napoleon dem bayerischen Generalfeldmarschall Carl Philipp von Wrede (1767-1838) geschenkt, der es auf seinem, ebenfalls von Napoleon zum Geschenk gemachten Schloss Mondsee im Salzkammergut aufbewahrte. Es gehörte also zu jenen 26 Exemplaren, die Napoleon für solche Zwecke erworben hatte. - Es verblieb bis zum Verkauf des Schlosses 1985 in Familienbesitz. - Heute Schweizer Privatbesitz.

CHF 20 000.- / 30 000.-
 (€ 16 670.- / 25 000.-)



1 Temple près l'isle de Philæ.

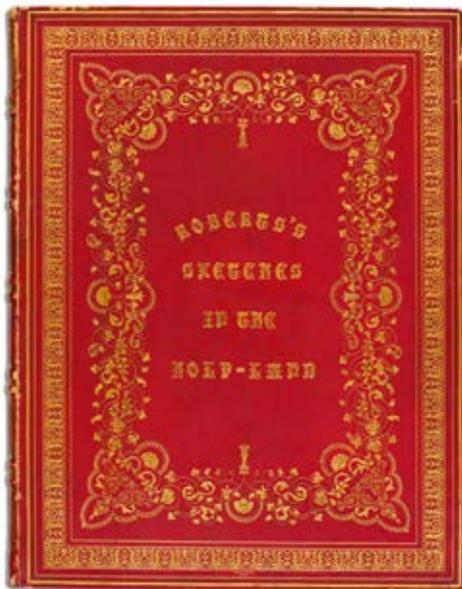
2 Vue des temples de l'isle de Philæ.

3 Rochers de granit près l'isle de Philæ.





Amos, K. de S. - 1850

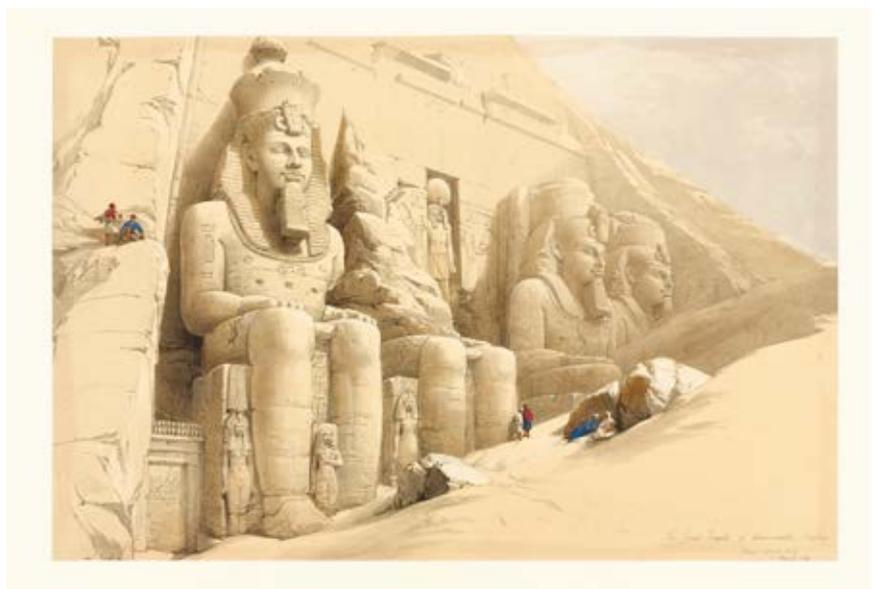


386

386

- Roberts, David. The Holy Land, Syria, Idumea, Arabia, Egypt, & Nubia. From Drawings made on the spot by David Roberts, R.A. With historical Descriptions by the Revd. George Croly. L.L.D. Lithographed by Louis Haghe. 6 Bände. Mit 4 gest. Frontispizen (davon 1 Porträt), 6 gest. Titelblättern, 238 kol. Original-Lithographien, alle auf Trägerkarton mont., sowie 2 gest. Karten von L. Haghe nach D. Roberts u. C. Baugnet. London, F. G. Moon, 1842-1849. Imperial-Folio. 6 monumentale Maroquin-Bände mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, Bandzahl und Wappen-Supralibros auf HDeckel, floraler Innen-, Steh- und Aussenkantenvergoldung, Goldschnitt (sign: „Pilkington, Dublin“; Kanten leicht berieben, teils minimal fleckig, leicht kratzspurig) in: **BIBLIOTHEKSMÖBEL**, spätes Art Déco. Tropenholz. Rechteckiger Korpus mit leicht schräg gestelltem Blatt auf eingezogenem Sockel. Offene Front mit 6 ausziehbaren, mit grünem Filz belegten Tablaren. Metallgriffe. 81x52x106 cm (das Blatt mit Kratzern, Furnierfehlstellen).

Blackmer 1432 - Tooley 401-2 - Hiler 205 - Wilbour S. 626 - Ibrahim-H. II, S. 176-177 - Tobler S. 299 - Röhricht S. 403-5 - Gay 25 - Graesse VI, 137 - Lipperheide Lc 12 - Abbey Travel 272 u. 385: „Robert's Holy Land was one of the most elaborate ventures of nineteenth-century publishing, and it was the apotheosis of the tinted lithograph“ - Benezit: „Peu d'artistes on plus que Roberts affirmer leur gout des voyages. Il visita à l'Europe, la Syrie, l'Égypte, puisant partout des sujets pour l'expression de son talent, qu'il traduisit aussi bien à l'huile qu'à l'aquarelle“ - Ray 88: „The most ambitious and impressive of English books illustrated with lithographs“ - Thieme-B. 28, 428: „... gehört zu den geschätztesten Architekturmalern ...“ - Newton S. 114: „It was issued in parts, but is now often found in a set of six folio volumes consisting of 248 lithographs with descriptive text. Roberts praised the lithographer Louis Haghe for the faithful and artistic interpretation of his drawings, and he shares the credit for the



386

great success of this publication...“.
 - Erste Ausgabe. - Komplet mit allen Stichen.
 - 2. Titel: Egypt and Nubia. From Drawings made on the spot by David Roberts, R.A. With historical Descriptions by William Brockedon, F.R.S. Lithographed by Louis Haghe“. - Enthält: 1. The Holy Land: I: Jerusalem & Galilee, II: The Verdan & Bethlehem, III: Idumea & Petra; 2. Egypt & Nubia: I & II: Ägypten, III: Nubien. - David Roberts (1796-1864) war ein schottischer Maler, der vor allem für seine Aquarelle des Mittleren- u. Nahen Osten bekannt ist. 1830 verlässt er Grossbritannien für eine Expedition nach Nordafrika, die ihn sukzessive nach Alexandria, Kairo, Abou Simbel, Nubien, ins Heilige Land u.a. bringt. Auf dieser Reise fertigte er zahlreiche Zeichnungen und Aquarelle an. Nach seiner Rückkehr in die Heimat vertraute er Louis Haghe die Vervielfältigung seiner Werke auf Lithographien an. „His early work as a theatrical scene painter enabled him to choose the best viewpoint and subtly exaggerate the proportions and the panoramic vistas of the massive structures he found. In his drawings, he even restored to some extent the original colouring of the sculpture, of which there were still substantial traces visible in the nineteenth century.“ (Newton) - „Plains so vast... that, until you come near them, you have no idea of their magnificence...I may not have done them justice but few artists of my standing could afford more time, and I daresay few could have produced more in the same number of days“ (Vorwort Roberts)“. - Die Lithographien (diverse Hoch- und Querformate:) in farbkünftigem Kolorit und starken Abdrucken, allesamt auf Trägerkarton mont. und unter Schutzblatt zeigen Personenstudien, Strassenszenen, monumentale Veduten mit Pyramiden, Sphinxen, Statuen, Tempel, Wüstenlandschaften, u.v.m. Die Karten vom Heiligen Land, Petra & Syrien sowie Ägypten & Nubien. Titeleien jeweils etwas angestaubt und gebräunt. Die Tafeln vereinzelt leicht stockfleckig und leimschattig. Text in den Rändern

leicht angestaubt und gebräunt, sowie stellenweise leicht fingerfleckig, gelegentlich leichte Stockflecken, jedoch kaum störend. Die Tafel „Shrine of the Annunciation“ in Band I stark beschnitten, die Tafel „Cairo looking West“ mit leichten Tintenkleksen bzw. Farbtupfern. Insgesamt in sehr guter Erhaltung. Provenienz: Mit dem Exlibris u. den Wappen-Supralibros des Earls of Portarlington auf Schloss Emo Court (Irland). Westschweizer Privatbesitz.

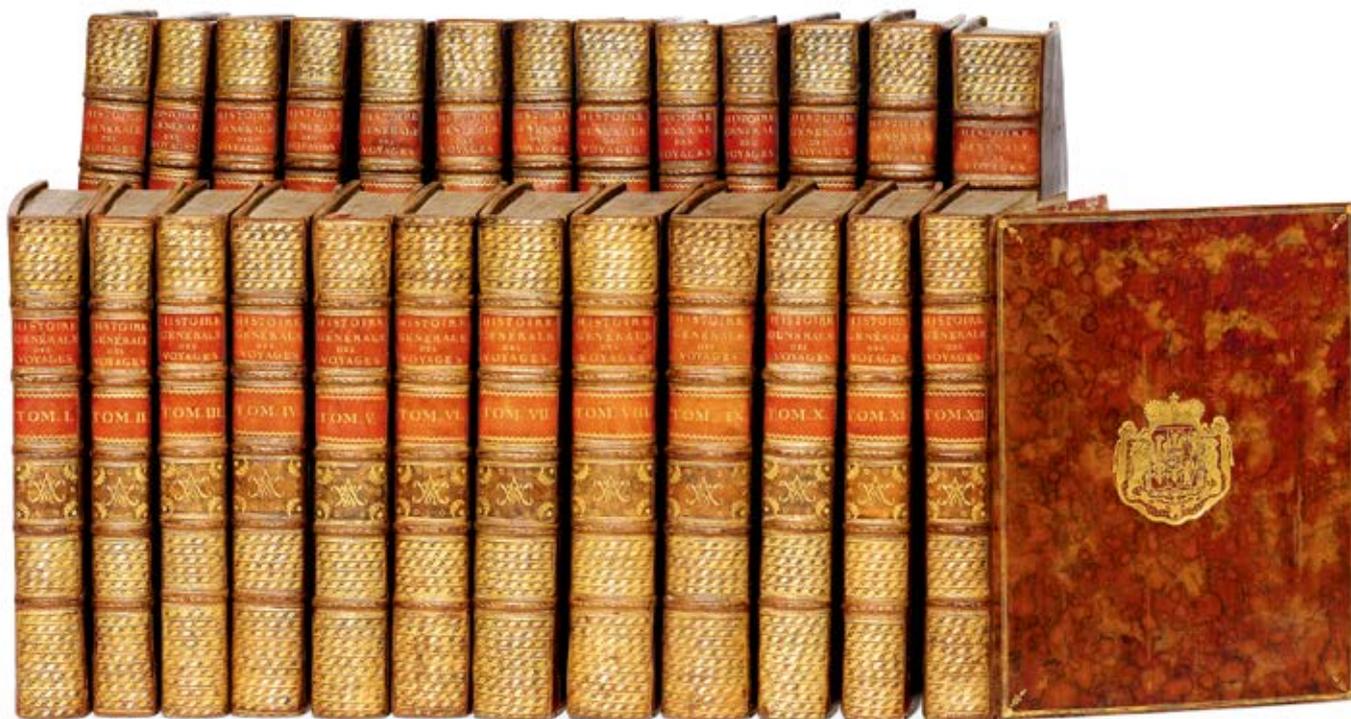
With 4 engraved frontispieces (thereunder 1 portrait of the author), 6 engraved titles, 238 coloured original-lithographs, all mounted on card, as well as 2 engraved maps by L. Haghe after D. Roberts and C. Baugnet.

6 monumental maroquin-bindings with gilt spine and covers, coat-of-arms, gilt edges (sign: „Pilkington, Dublin“; borders a little rubbed, some slight spottings). In late Art Déco book-rack. Rectangular corpus with diagonal leaf on the mounted base. Open front with 6 extensible shelf boards. Metal holders. 81x52x106 cm (the leaf with scratchings and missings in the inlay). - First edition, complete with all engravings. - Titles and text with minor browning. Few plates a little foxing. Occasional fingerspots.

Excellent copy. - Provenance: Earls of Portarlington on Emo Court (Ireland). -

**CHF 140 000.- / 200 000.-
 (€ 116 670.- / 166 670.-)**





387

387

Prévost d'Exiles, Antoine François. Histoire générale des voyages, ou nouvelle collection de toutes les relations de voyages par mer et par terre. Nouvelle édition. 25 Bde. Mit 1 gest. Portrait-Frontispiz, 282 (205 gefalt.) Kupferkarten und -Plänen sowie 461 (133 gefalt.) Kupfertafeln. Ferner 1 gefalt. Noten- u. 4 gest. Schrifttafeln. Den Haag, Pierre de Hondt [ab Bd. 19: Amsterdam, van Harrevelt u. Changuion], 1747-1780. 4°. Marmor. Kalbsleder d. Z. mit je 2 roten Rückenschildern, reicher Rückenvergoldung, dreifachen goldgepr. Deckelfiletten, Eckfleurons u. Wappensupralibros auf beiden Deckeln (vereinzelt minimale Bereibungen).

Sabin 65404 - Cat. Nederl. Scheepvaart Museum I, 37 - Landwehr VOC 266 - „Mainly a reprint of the Paris edition, but with many corrections and additions, especially in the later volumes. The maps and plates were finely engraved by J. van der Schley“ (Sabin). - Enthält: Bde. 1-2: Afrika u. Ostindien. - Bde. 3-6: Afrika. - Bde. 7-9: China u. Zentralasien. - Bde. 10-15: Ostindien. - Bd. 16: Australien, Antarktis, Mittelamerika. - Bd. 17: „Vues des gouverneurs généraux aux Indes Orientales; Histoire naturelle des Indes Orientales.“ - Bde. 18-21: Amerika. - Bde. 22 u. 24: Arktis, Island, nördl. Europa, Sibirien, nördl. Kanada. - Bd. 23: Antillen. - Bd. 25: Asien u. Grönland. - Prachtvoll gebundenes, ungewöhnlich frisches Exemplar des monumentalen und überaus reich illustrierten Werkes.

CHF 8 000.- / 12 000.-
(€ 6 670.- / 10 000.-)

388*

RHEIN - Gerding, Johann Isaak von. A picturesque tour along the Rhine, from Mentz to Cologne: With illustrations of the scenes of remarkable events, and of popular traditions. Translated from the German by John Black. Mit einer grenzkolorierten Faltparte und 24 kolorierten Aquatinta-Tafeln von Havell, Sutherland u.a. nach C.G. Schütz. London, R. Ackermann, 1820. Folio. XIV S., [1] Bl., 178 S. HLdr. d. Z. mit Rückentitel u. Rückenvergoldung (Kanten etw. berieben).

Schmitt 84 - Abbey 217 - Tooley 234 - Erste englische Ausgabe. - „Die schönste Folge englischer Rheinstitute“ (P.O. Rave, Rheinbilder der Romantik, 1924). - Die prachtvollen Aquatintatafeln in leuchtendem Kolorit zeigen Ansichten von Mainz, Bingen, Bacharach, Oberwesel, Liebenstein, Rheinfels, Koblenz, Andernach, Drachenfels, Köln u.a. - Breitrandiges, nur gering gebräuntes und in den Rändern stellenweise leicht stock- oder fingerfleckiges Exemplar. - Exlibris Philip M. Chancellor.

CHF 1 200.- / 1 800.-
(€ 1 000.- / 1 500.-)

389*

SACHSEN - Dresden - Becker, Wilhelm Gottlieb. Der Plauische Grund bei Dresden, mit Hinsicht auf Naturgeschichte und schöne Gartenkunst. 2 Teile in 1 Bd. Mit 1 gefalt. Kupferkarte u. 24 (8 kolor., 1 doppelblattgr.) Kupfertafeln v. J. A. Darnstedt. Nürnberg, Frauenholz, 1799. Gr.-4°. XII, 128 S., [2] Bll., 120 S. Ganzleiderband um 1900 mit goldgepr. Rückentitel, Rückenverg. u. DFileten (Kapitale u. Gelenke minimal berieben).

Lanckoronska/Oe. III, 49 - Stafleu/C. 8403 - Dochnahl 13. - Erste Ausgabe. - „Meisterwerk der Dresdner Landschaftskunst des späten 18. Jahrhunderts“ (L./Oe.). Der erste Teil enthält die Geschichte und Beschreibung des Plauischen Grundes mit 16 Ansichten, der zweite Teil die naturwissenschaftlichen Abhandlungen von Andreas Tauber (Mineralogie), Fr. Tr. Pursch (Botanik) sowie L. H. v. Block (Entomologie). - In den breiten Rändern etwas stockfleckiges, ansonsten gutes Exemplar.

CHF 700.- / 1 000.-
(€ 580.- / 830.-)



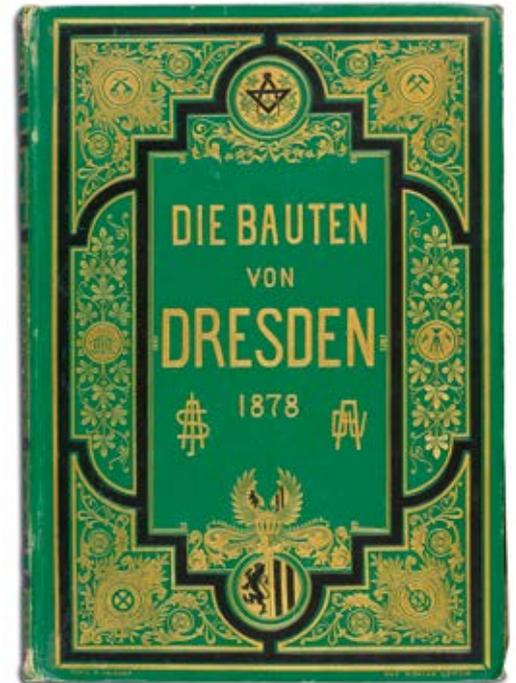
388

390*

- - Dassdorf, Carl Wilhelm. Beschreibung der vorzüglichsten Merkwürdigkeiten der Churfürstlichen Residenzstadt Dresden und einiger umliegenden Gegenden. 2 Teile in 1 Bd. Mit gest. Frontispiz, gest. Titelvignette u. 1 gest. Faltplan. Dresden, Walther, 1782. [17] Bll., 327 S., [1] Bl., S. 329-812, [2] Bll. Marmor. Pp. mit Rückenschild im Stil d. Z.

Holzmann/B. I, 5821 - Engelmann I, 464. - Einzige Ausgabe, anonym erschienen. Vorliegend ohne die zusätzlichen Kupferstiche, die manchen Exemplaren beigegeben wurden. - Etwas gebräunt, in den Rändern leicht stockfleckig, der schöne Stadtplan im Rand hinterlegt u. mit kl. Einriss. - **BEIGEGEBEN: Plan von der Stadt Dresden und ihrer Umgebungen. Kupferstich von Bach nach Kühleman u. Pröwig.** Dresden, 1820. In Segmenten auf Leinen aufgezogen u. gefaltet. 66 x 43 cm. In marmor. Pp.-Schuber d. Z. (dieser etw. lädiert).

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)



391

391*

- - Konvolut von vier Werken zur Architekturgeschichte der Stadt Dresden. Mit zahlr. Abb. Dresden, 1878-1926.

1. **Die Bauten, technischen und industriellen Anlagen von Dresden.** Mit 358 Textabb. u. 10 lithogr. Tafeln. Dresden, 1878. 4°. OLwd. (Gelenke mit kl. Einrissen). - EA. - 2. **Dresdens Entwicklung in den Jahren 1903 bis 1909. Festschrift zur Einweihung des neuen Rathauses.** Mit 22 Lichtdruck-Tafeln. Dresden, 1910. 4°. OLwd. - 3. **Dresdens Festungswerke im Jahre 1811.** Mit 90 mont. Lichtdrucktafeln. [Dresden, 1890]. Jeweils auf Trägerkartons montiert, zus. in OKart.-Schuber. - Ohne Textheft u. die 2 Pläne, Trägerkartons in den Rändern vereinzelt leicht brüchig, 1 Tafel mit kl. Randabriss. - 4. **Von Sachsens Bauschaffen und Technischer Wirtschaft. Architekten- und Ingenieur-Tag** Dresden 1926. 4°. OKart. (etw. fleckig).

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)

392*

SACHSEN - Dresden - Konvolut von 7 Werken zur Geschichte der Stadt Dresden. Zus. in 8 Bänden.

1. Taggesell, D. A. **Tagebuch eines Dresdner Bürgers; oder Niederschreibung der Ereignisse eines jeden Tages, soweit solche vom Jahre 1806 bis 1851 für Dresden ... von Interesse waren.** 18 Lfg. in 2 Bdn. Dresden, Selbstvlg., o.J. Mod. HLwd. mit eingeb. Original-Lieferungsbroschuren. - Teils fleckig. - 2. [Dassdorf] **Beschreibung der vorzüglichsten Merkwürdigkeiten der Churfürstlichen Residenzstadt Dresden.** Bd. 1 (v. 2). Mit gest. Frontispiz u. gest. Titelvign. Dresden, 1782. Mod. Lwd. - 3. [Lindau, W. A.] **Neues Gemälde von Dresden in Hinsicht auf Geschichte, Oertlichkeit, Kultur, Kunst und Gewerbe.** Dresden, 1817. Mod. Lwd. - 4. **Montbé, A. v. Der Mai-Aufstand in Dresden.** Mit 1 lithogr. Faltplan. Dresden, 1850. HLdr. d. Z. - 5. **Pfeilschmidt, E. Die Johanneskirche und Johannesgemeinde in Dresden.** Mit Holzstich-Frontispiz. Dresden, 1879. Schmuckl. HLdr. d. Z. - In den Rändern anfangs leicht brüchig, papierbedingt gebräunt. - 6. **Die Hof-Silberkammer und die Hof-Kellerei zu Dresden.** Dresden, 1880. OLwd. - 7. **Lindau, M. B. Geschichte der königlichen Haupt- und Residenzstadt Dresden.** 2. verb. Aufl. Dresden, 1885. Farb. ill. OLwd. - Teils leichte Gebrauchss- u. Lagerspuren, durchweg ordentliche Exemplare.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

393*

SACHSEN - Dresden - Sammlung von über 750 Postkarten mit Ansichten u. Motiven aus Dresden und Umgebung. Ca. 1900-1930. Lose eingesteckt in 7 Alben d. Z.

Zahlreiche farbig, teils gelaufen. - Reichhaltige Sammlung mit seltenen Motiven u. einigen Original-Photos. Dokumentiert neben den üblichen Sehenswürdigkeiten auch zahlreiche Gaststätten, Ausflugslokale, Sanatorien, Ausstellungen, Privathäuser, moderne Architektur usw.

CHF 400.- / 600.-
(€ 330.- / 500.-)

394*

- - Weisse, Richard. Dresdner alte Schmiedearbeiten des Barock und Rococo. Zeichnerische und Photographische Aufnahmen. Mit 30 Lichtdruck-Tafeln. Dresden, Bleyl, [ca. 1891-92]. Folio. OHLwd. mit goldgepr. Rücken- u. DTitel (Kanten bestossen, Deckel alt restauriert, staubfleckig).

Seltene Dokumentation zum Dresdner Kunsthandwerk mit detaillierten Abbildungen von - wohl sämtlich verlorenen - Toren, Treppen- u. Balkongittern, Brüstungen, Beschlägen, Türklopfen usw. - Mehrfach gestempelt, stellenweise leicht randfleckig.

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)

395*

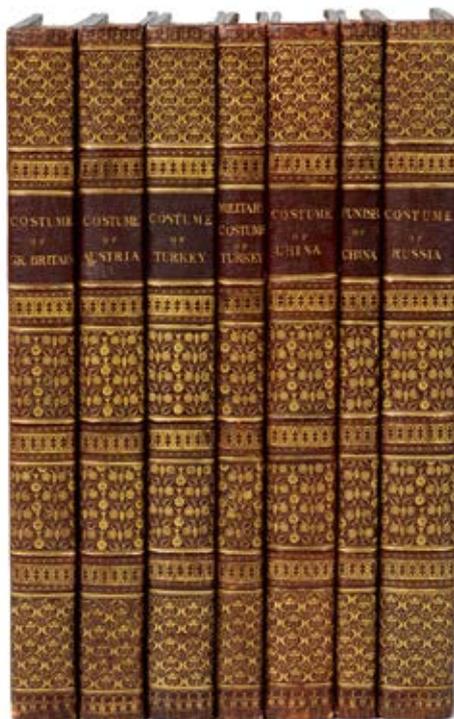
- Göttinger, Wilhelm Lebrecht. Schandau und seine Umgebungen, oder Beschreibung der sogenannten sächsischen Schweiz. Mit 8 Kupfertafeln u. 1 gest. Faltkarte. Bautzen, Monse, 1804. XXXII, 398 S., [2] Bll. HLdr. d. Z. mit Rückenschild u. Rückenverg. (Rückenbezug leicht beschabt).

Engelmann 893. - Erste Ausgabe. - Mit den hübschen Ansichten von Lichtenhain, Prebischkegel, Ostra, Hirschmühle u.a. - Gering gebräunt. - BEIGEGERBEN: 1. [Philippi, F.]. Wanderungen durch das Sächsische Erzgebirge. Ein Wegweiser in das obere, mittlere und niedere Gebirge, für Fußwanderer und Gebirgsfreunde. Mit 8 lithogr. Tafeln. Grimma, 1840. 8°. Spät. HLdr. mit goldgepr. Rückentitel. - EA. - Engelmann 487. - 2. Sporschil, J. Leipzig, Meissen, Dresden und die sächsische Schweiz. Mit 15 Stahlstichen. Leipzig, [1840]. Gr.-8°. HLwd. d. Z. mit Goldprägung u. VGoldschnitt (VGelenk angeplatzt).

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)

396*

- Lindau, W. A. Vergissmeinnicht. Ein Taschenbuch für den Besuch der sächsischen Schweiz und der angränzenden Theile Böhmens. UND: 30 An- und Aussichten. Text u. Tafeln in 2 Bdn. Mit rad. Frontispiz u. 30 Original-Radierungen von Ludwig Richter.



397

Dresden, Arnold, 1823. VI, 170 S., [1] Bl.; Titel, [1] w. Bl., Tafeln. Schmuckl. Pp. d. Z. Zus. in mod. HLdr.-Schuber.

Lanckoronska/ R. 150 - Hoff/ B. A 145-175. - Erste Ausgabe. - Die seltene und frühe Ansichtenfolge Richters mit dem Stichfehler (H./B. 155) und vor der Nummer. - Ohne die Karte im Textband. - Eine Radierung mit kl. Druckspur, ansonsten wohl erhalten.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

397

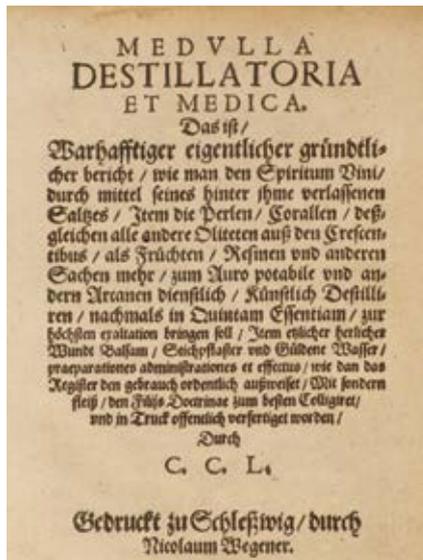
TRACHTEN UND KOSTÜME - Miller, William und Thomas McLean (Hrsg.). [Costumes of the Various Countries.] Komplette Serie des Trachten- und Uniformwerkes in 7 Bänden. Mit 3 gest., kolorierten Titel vignetten und 355 kolorierten Punktierstich- und Aquatinta-Tafeln. London, W. Miller & T. McLean, 1800-18. Folio. Weinrote, quergenarbte Maroquinbände der Zeit auf 4 Doppelbänden, mit reicher Rückenvergoldung, breiter gold- und blindgepr. Rollenbordüre auf den Deckeln, Steh- und Innenkantenvergoldung sowie VGoldschnitt.

Wunderschönes Exemplar der kompletten Reihe. Sechs der sowohl unabhängig voneinander, wie auch in Subskription erschienenen Titel wurden bereits von William Miller zwischen 1801 und 1805 herausgegeben. 1812 verkaufte Miller seinen Betrieb and John Murray, von dem Thomas McLean um 1817 die verbleibenden Exemplare, Rohbögen und Platten der Kostümbücher erwarb. Er erweiterte die Reihe um „Military Costumes of Turkey“ und veröffentlichte die Bände mit unveränderten Titelseiten. Nach den Wasserzeichen der Tafeln gehört dieses Exemplar zu den ersten, die von McLean herausgegeben wurden. - Enthält im

Einzelnen: I. Mason, H. G. The Costume of China, W. Miller, 1800 (Wasserzeichen Text und Tafeln 1802, 1811 und 1817). Mit 60 Punktierstichen von J. Dudley nach Pu Qua. Abbey Travel 533, Lipperheide Le 17. II. [Mason, H. G.?] The Punishments of China. W. Miller, 1808 (WZ Text 1807, Tafeln 1817). Mit 22 Punktierstichen von Dudley. - Abbey Travel 532, Lipperheide Le 19. III. [Alexander, W.] The Costume of Turkey. W. Miller 1802 (WZ Text und Tafeln 1811 und 1817). Mit Titel vignette und 60 Punktierstichen von Dudley nach O. Dalvimart. - Abbey Travel 370 - Lipperheide Lb 37. IV. [Anonym]. The Military Costume of Turkey. McLean, 1818 (WZ Text und Tafeln 1817). Mit Titel vignette und 29 Aquatintas von und nach I. H. Clark sowie 1 Punktierstich von T.Ch. Wagenmann. - Abbey Travel 373 - Lipperheide Qp 3. V. [Alexander, W.]. The Costume of the Russian Empire. London, W. Miller 1803 (WZ Text 1796, Tafeln 1817). Mit 73 Punktierstichen von Dudley. - Abbey Travel 244 - Lipperheide Kaa 18. VI. Moleville, A. F. B. de. The Costume of the Hereditary States of the House of Austria. W. Miller, 1804 (WZ 1803 und 1811, Tafeln 1817). Mit 50 Aquatintas von W. Ellis und W. Polle nach V.G. Kieninger. - Abbey Travel 71 - Lipperheide Ea 25. VII. Pyne, W. H. The Costume of Great Britain. W. Miller, 1808 (WZ Text und Tafeln 1802, 1804 und 1817). Mit Titel vignette und 60 Aquatintas von und nach dem Autor. - Abbey Life 430. - Lipperheide Gca 18. - Alle Werke ausser IV und VII mit dem Text in Englisch und Französisch. - Absolut vollständiges, dekoratives Exemplar ohne Erhaltungsmängel. Papierbedingt gleichmässig minimal gebräunt, stellenweise leichter Abklatsch der Tafeln auf den Text. Gest. Exlibris einer Adelsbibliothek auf Spiegeln.

CHF 25 000.- / 40 000.-
(€ 20 830.- / 33 330.-)





399



400



401

Alte Drucke & Bibeln

398

Agrippa von Nettesheim, Heinrich Cornelius. Paradoxe sur l'incertitude, vanité, et abus des sciences. Traduite en françoise [par Louis Turquet de Mayerne]. [Genf?,] 1582. 16°. [8] Bll., 474 S., [3] Bll. Pgt. d. Z. mit spät. hs. Rückentitel (etw. fleckig u. bestossen, Schliessbänder entfernt).

Vgl. Moeckli 103. - Seltene Variante im Jahr der ersten französischen Ausgabe. - Agrippas berühmte Schrift „Von der Ungewissheit und Eitelkeit der Wissenschaften“, verfasst vom „Stammvater aller gehobeneren Schwarzkünstler und Wunderdoktoren des 16. bis 18. Jahrhunderts“ (NDB 1, 105). In Abkehr von seinen früheren, occulten Arbeiten liefert das vorliegende Werk eine Kritik dieser Wissenschaft ebenso wie heftige Angriffe gegen Höfe und Kleriker seiner Zeit. Die schillernde Figur Agrippas fand später Eingang in Goethes Konzeption der Faust-Figur. - Etw. gebräunt u. teils leicht feuchtrandig.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

399*

ALCHEMIE - Khunrath, Conrad. Medulla destillatoria et medica. Das ist, Warhafftiger eigentlicher gründtlicher bericht, wie man den Spiritum Vini, durch mittel seines hinter ihme verlassenen Saltzes, item die Perlen, corallen, desgleichen alle anderen Oliteten auss den Crescentibus, als Früchten, Resinen und anderen Sachen mehr [...] künstlich Destilliren [...] soll. Schleswig, Nicolaus Wegener, [1594]. Kl.-4°. [4], 122, [8] Bll. Pgt. d. 17. Jhs. mit verblaster Deckelprägung (hs. Monogramm HCD u. Jahreszahl 1756 auf VDeckel; etw. angestaubt u. bestossen, kl. Einriss am ob. Kapital).

Vgl. VD16 ZV 8926 (gleiche Kollation, jedoch mit Angabe des Druckjahres 1595). - Ferguson I, 461 - Zacher 5, 198 - Wellcome I, 3553. - Wohl die erste Ausgabe. Die Datierung erfolgt auf Grund der Datumsangabe am Ende des Vorwortes. - Conrad Khunrath, Bruder des bekannten Alchimisten Heinrich, war Arzt und Chemiker in Leipzig u. Schleswig. Als Anhänger von Paracelsus glaubte er an die Transmutation von Mineralien u. Metallen, Lebenselixieren u. a., war stark mystisch-theosophisch beeinflusst und verdiente seinen Lebensunterhalt mit dem Vertrieb spagyrischer Heilmittel. Die Medulla, sein Hauptwerk, entstand wohl in Schleswig und erlebte bis gegen Ende des 17. Jahrhunderts zahlreiche Neuauflagen und Überarbeitungen. Khunrath selbst wirkte ab 1606 als Münzprüfer in Hamburg, wo er 1613 starb. - Durchgehend gebräunt, 7 Blatt mit Hinterlegungen durch Wurmspuren im Text und an den Rändern, mit minimalen Textverlusten. Vorsatz, Titel u. letzte 4 Bll. angeändert.

CHF 1 200.- / 1 800.-
(€ 1 000.- / 1 500.-)

400*

Aldinen - Patrizi da Siena, Francesco. De discorsi sopra alle cose appartenenti ad una citta libera, e famiglia nobile; tradotti in lingua toscana da Giovanni Fabrini Fiorentino. Mit Holzschnitt-Druckermarke auf Titel u. am Schluss. Venedig, Aldus (Paulus Manutius), 1545. 8°. 278 Bll., [4] Bll. Flex. Pgt. d. Z. über 5 durchgez. Bündeln mit hs. Rückentitel (etw. fleckig, Bezüge leicht wellig, kl. Gelenkläsur, Schliessbänder entfernt).

Edit 16 CNCE 26955 - Adams P 443 - Renouard II, 312, 4 - Aldinenslg. Berlin 545 - BMC Italien 493. - Seltenes Werk des Humanisten und Staatsdenkers Francesco

Patrizi (1413–1494). Befreundet mit Enea Silvio Piccolomini, machte ihn dieser nach seiner Wahl zum Papst (als Pius II.) zum Bischof von Gaeta. - Alter hs. Besitzvermerk auf Titel, in den Rändern stellenweise gering feucht- oder staubfleckig.

CHF 600.- / 900.-
(€ 500.- / 750.-)

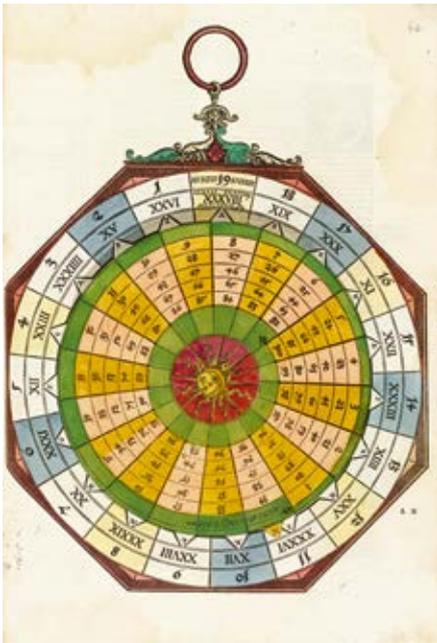
401*

- Strozzi, [Tito Vespasiano] u. [Ercole] Strozzi. Strozzi poetae pater et filius. Mit Holzschnitt-Druckermarke auf Titel u. am Schluss. Venedig, Aldus Manutius, 1513. 8°. [8], 99, [1], 152 Bll. Marmor. Kalbsleder d. 18. Jhs. mit Rückentitel u. Rückenvergoldung (minimal berieben).

Edit 16 CNCE 37457 - Adams S 1956 - Aldinenslg. Berlin 203 - BM Italien 650 - Ebert 21848. - Erste Ausgabe. - Seltene Werksammlung des Humanisten Tito Vespasiano Strozzi (1425-1505) und seines Sohnes Ercole (1473-1508). Beide wirkten am Hof von Ferrara, wobei Ercole zum engsten Kreis um Lucrezia Borgia gehörte - ein Umstand, dem er wohl auch seinen frühen und gewaltsam herbeigeführten Tod verdankte. Das hinderte Aldo Manuzio freilich nicht, die vorliegende Ausgabe ebenjener Lucrezia Borgia zu widmen. - Titelei u. letztes Bl. jeweils mit winziger, sauber hinterlegter Fehlstelle im Rand; flieg. Vors. fehlt vorne. - Schönes Exemplar.

CHF 1 000.- / 1 500.-
(€ 830.- / 1 250.-)



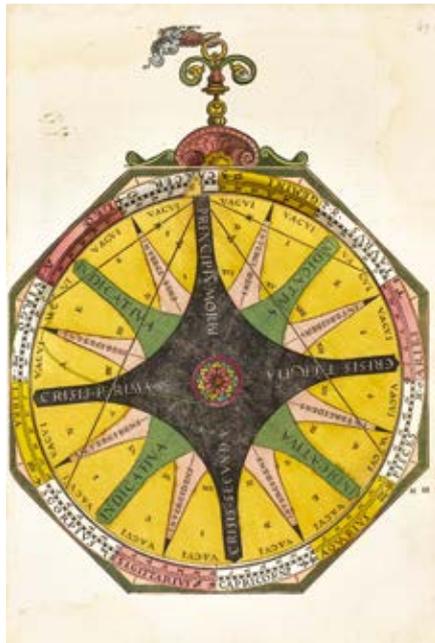


402

402

Apian, Peter. *Astronomicum Caesareum*. Titel mit kolor. Holzschnitt-Bordüre u. grossem kolor. Holzschnitt. Widmungsblatt mit Wappenholzschnitt Kaiser Karls V. und ganzs. kolor. Wappenholzschnitt am Schluss. 36 blatt-grosse kolor. astronomische Holzschnitte, davon 21 mit insgesamt 61 (von bis zu 83) drehbaren Elementen (Volvellen) und 27 farb. Schnüren. Zahlreiche, teils kolor. Textholzschnitte sowie 93 figürliche Holzschnitt-Initialen (davon 53 über 11,5 Zeilen). Ingolstadt, [Kolophon in Spiegelschrift:] In aedibus nostris [Georg und Peter Apian], 1540. Folio. [59] Bl. 2 montierte Textstreifen auf fol. G4 recto, zweizeiliger montierter Korrekturstreifen auf fol. K1 recto. Roter Maroquinband des 19. Jahrhunderts (signiert Belz-Niédrée). Mit goldgepr. Rückentitel, Rückenvergoldung, Deckel- u. Innenkantenbordüre sowie VGoldschnitt.

VD16 A 3074 - Houzeau/Lancaster, I, 567 - Zinner 1734 - Stillwell, Science I, 19 - Schottenloher, Apianus 42 - Van Ortoy, Bibliographie de Pierre Apian, 112 - Owen Gingerich, in: *Journal for the History of Astronomy* 2 (1971), S. 168-77. - Erste Ausgabe, Ausgabe B gemäss Schottenloher: Das letzte Blatt mit dem älteren Wappenholzschnitt: Einköpfiger Adler und Unterschrift „Insignia Petri Apiani“. Unser Exemplar ohne die insgesamt 12 Perlen, die ursprünglich an den Fäden fixiert waren. - Eines der bedeutendsten Bücher des 16. Jahrhunderts und „the most spectacular contribution of the book-maker's art to sixteenth century science“ (Gingerich). - Apian (1495-1571), eigentlich Peter Bennewitz oder auch Bienewitz, studierte zuerst in Leipzig und ging dann nach Wien (bis 1523), um Schüler von Georg Tannstetter zu werden, einem führenden Mathematiker und Astronomen seiner Zeit. 1527 wurde er selbst Professor der Mathematik in Ingolstadt und baute dort eine eigene Druckerei auf - wahrscheinlich nicht



402

zuletzt deshalb, um seine eigenen Werke in angemessener Weise drucken und bei den komplizierten Inhalten seiner Forschung mögliche Fehlerquellen durch fremde Druckereien ausschliessen zu können. Zur Seite stand ihm dabei sein Bruder Georg, der wohl zunächst der eigentliche Werkstattleiter des Unternehmens gewesen sein dürfte. Apian sammelte ausgedehnte Beobachtungsdaten zu Planetenbewegungen und entwickelte wissenschaftliche Instrumente, die dazu dienten, diese Planetenbewegungen am mechanischen Modell vorherzusagen. Das vorliegende Werk stellt die Summe seiner Bemühungen um eine - im wahrsten Sinne des Wortes - anschauliche Astronomie dar. „Apian beschrieb zunächst 48 Sternbilder, welche 1022 sichtbare Sterne - die nebligen und dunklen eingerechnet - in der achten Sphäre enthalten sollen. Eine Himmelskarte, die Apian schon 1536 für seinen Unterricht in Ingolstadt entwickelt hatte, wurde auch mit abgedruckt.“ Zentrales Element des Buches aber sind die drehbaren Scheiben, welche die Planetenbewegungen veranschaulichen und ablesbar machen. „Somit ist das *Astronomicum Caesareum* nicht nur ein Astronomiebuch, sondern ein dem Planispherium ähnliches wissenschaftliches Instrument, das also die Positionen von Sonne, Mond und Planeten (die Ephemeriden) angibt; und zwar bei Apian auf ein Grad genau innerhalb des alten ptolemäischen Systems.“ (G. Wolfschmidt, Peter Apian als Astronom u. Instrumentenbauer, in: K. Röttel: Peter Apian 1995, S. 96). - Laut Gingerich enthalten komplette Exemplare bis zu 83 bewegliche Elemente, wobei die Anzahl bei autopsierten Exemplaren offenbar erheblich abweichen kann. Unsere Zählung von 61 deckt sich mit Vergleichsexemplaren in Bibliotheken und in älteren Auktionskatalogen und zählt die jeweils fixierten Kopfstücke nicht mit. - Die Holzschnitte wurden sämtlich in Apians

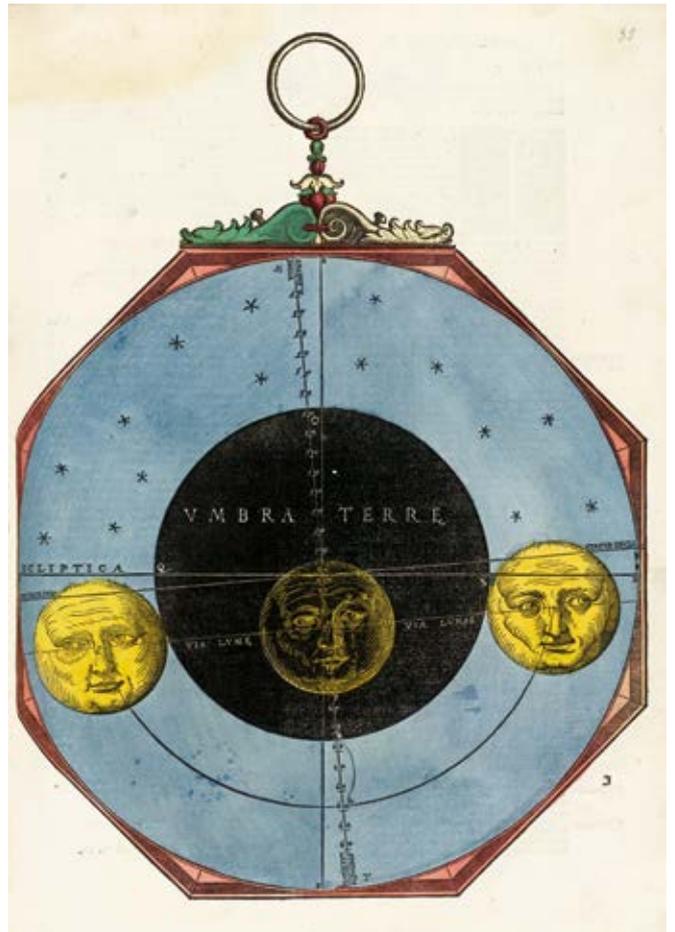
Druckerei koloriert. „In fact, the sheets were colored before (!) they were cut, as is revealed by the reverse of a volvelle in some copies.“ (O. Gingerich, A Survey of Apian's *Astronomicum Caesareum*, in: Röttel 1995, S. 114). Die unmittelbaren Reaktionen auf Apians Werk waren durchaus zwiespältig. Rein wissenschaftlich gesehen war das geozentrische Weltbild nicht mehr zu halten, weshalb sich Nicolaus Kopernikus nicht sehr freundlich über Apians Leistung geäussert hat. Der eigentliche Zweck des Unternehmens, eine luxuriöse astronomische Handreichung in praktischer Absicht für den Kaiser selbst zu schaffen, erwies sich dagegen als vollaufgeglückt. Karl V., dem das Werk schliesslich gewidmet ist, erhob Peter Apian und seine Brüder (Georg, Gregor und Niclas) am 20. Juli 1541 auf dem Reichstag zu Regensburg durch Ernennung zu „rittermässigen Edelleuten“ (Reichsritterstand). Nur wenig später wurde Apian sogar zum Hopfzalgrafen ernannt. Zustand: Durchgehend schwache Feuchtspur im Oberrand, anfangs stärker und auf den ersten drei Bl. mit kl. Hinterlegungen durch Randausbrüche (ausserhalb des Textes). Im letzten Drittel auch im Seitenrand etw. feuchtfleckig, ansonsten nur gering gebräunt und von ausgezeichneter Erhaltung. Provenienz: Alte Buchhändlermarke Erasmushaus Basel. - Schweizer Privatbesitz.

Title-page with woodcut title-frame and large woodcut vignette, woodcut arms of the dedicatee, Charles V. 36 full-page woodcut astronomical figures, of which 21 have a total of 61 (of up to 83) volvelle-discs and 27 colour silk threads (lacking the pearls as sliding indicators). Full-page woodcut arms of the author. Contemporary hand-colouring. Huge number of - partly coloured - woodcuts in the text and 93 figural woodcut-initials (therof 53 eleven-line). [59] leaves. 2 letterpress text slips on G4r, letterpress cancel slip on K1r. Red maroquin-binding of the 19th century (signed Belz-Niédrée). - First Edition, issue "B" according to Schottenloher. - Some waterstaining to upper borders, first leaves a little stronger, first three leaves with small marginal paper repairs (not affecting the text). Some further staining to margins (last third of the book affected), apart from that just a little browning and otherwise in an exceptionally good condition.

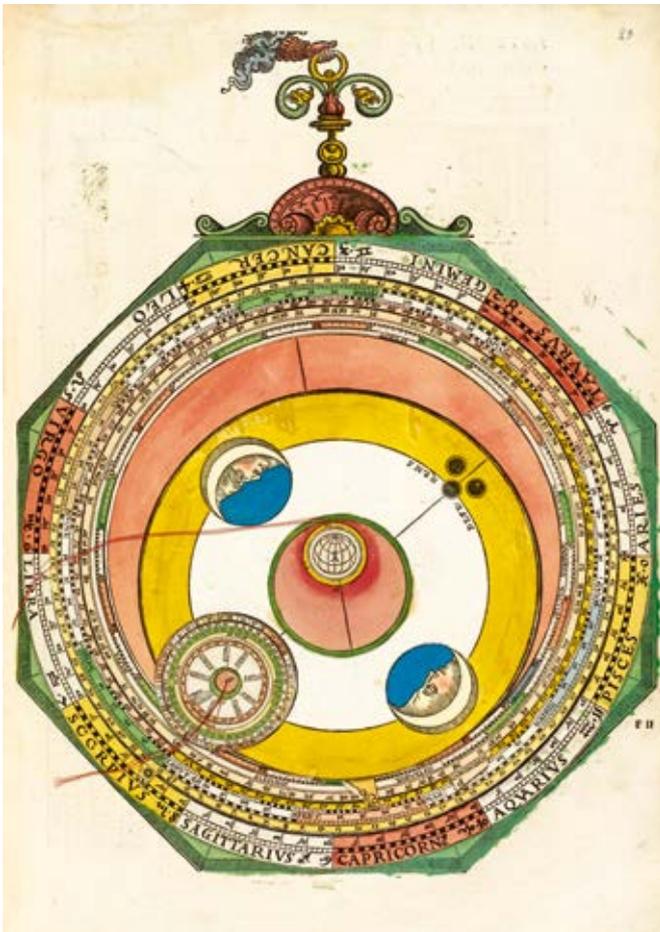
CHF 600 000.- / 800 000.-
(€ 500 000.- / 666 670.-)



402



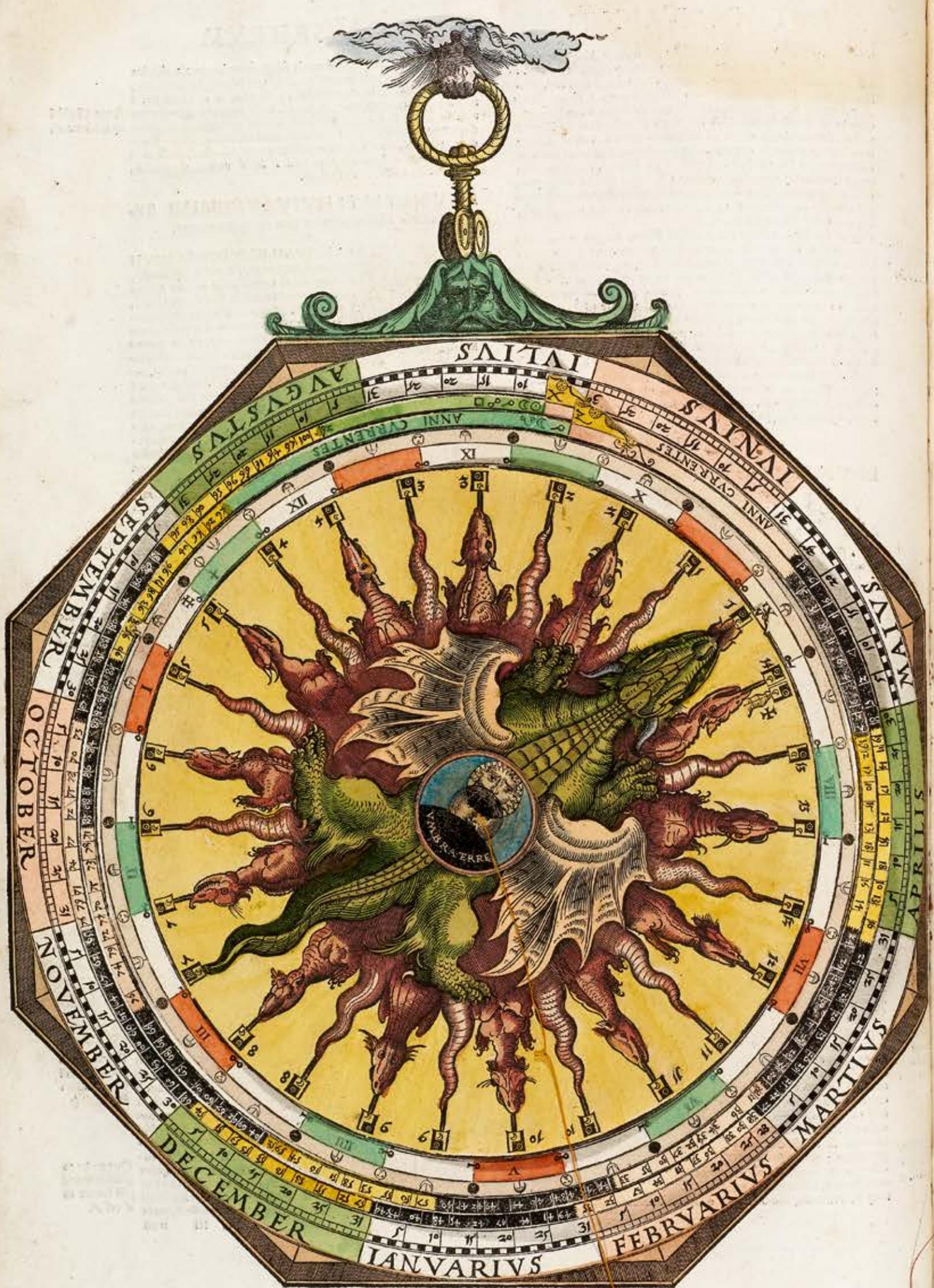
402



402



402





¶ Cantela obseruanda in dispositione totarum,

Operandi modus huius secundi instrumenti verus gdem & certus est, quoties annus currens siue propositus in arcu limbi inferioris rotæ ab indice XY procedendo secundum diem ordinem, usq; ad 29 diem Ianuarii, horam 72, 31. 44 siue stellam lunæ sic depictam *D reperitur. Annus ille cum filo (vt prius dictum est) signatur, eidemq; denuo index XY adducitur, qui inuariatus ad operationis finem sic perdurabit. Si uero post primam siue radicalem indicis locationem annus propositus à stella prædicta

(supputatione secundum diem ordinem facta) usq; ad indicem XY occurrat, iam dictæ stellæ centrum inspicie, p huncq; filū tende, cui subducis indicem T: Mox deinceps filum ducatur per ppositum siue currentem annum, ubi ino terfectio fili cum circulo T diem tantū, aut diem horamq; dabit. Dies ille tandem in limbo Ianuarii requisitus, cum filo signatur, eidemq; denuo ostensor XY subiungitur, ita autem rota illa ultimum sui locum sortita est. Atqui nunc nūhi uideor satis superq; positionem rotæ XY declarasse, admonens interim, ut similia de rota Z V intelligantur, qualia de rota XY prodita sunt, interesse tamen hoc vnum quod hic considerandus erit index Z V, & centrum stellæ iuxta 27 Ian; diem signatæ cū caractere draconis sic *D





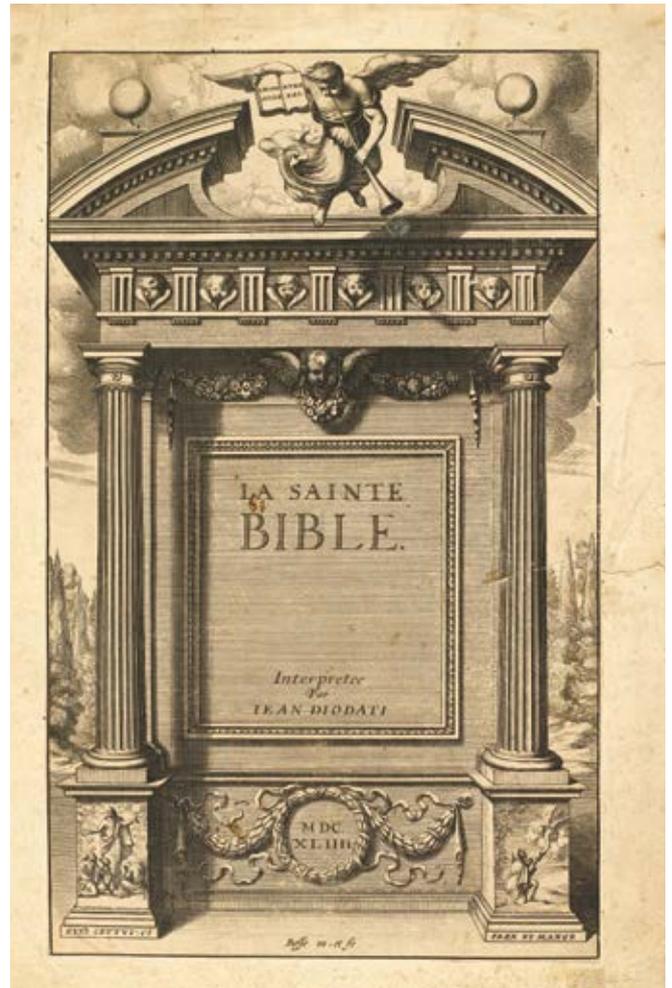
403

402A

Augustinus, Aurelius. [Opera]. Sexta pars librorum. Basel, Johannes Amerbach, 1506. Folio. [205 (statt 206)] Bll. Blindgepr. Schweinslederband d. Z. mit fragmentar. hs. Deckelschild u. 4 Eckbeschlägen am HDeckel (Eckbeschläge u. Mittelstück auf VDeckel entfernt, ebenso die Schliessen; etw. fleckig u. bestossen, kl. Brandloch am HDeckel, kl. Ablösungen im Bezug).

VD 16 A 4147 - IA 110.079. - Adams A 2156 (teils abw. Bogensign.). - Der sechste Band der ersten Gesamtausgabe, die 1505-17 in Basel bei Amerbach, Petri u. Froben in 11 Teilen erschien. - Enthält u. a.: Contra litteras petiliani donatiste, Contra cresconium grammaticum donatistam, De diuinatione demonum; De sex questionibus contra paganos ad deo gratias, De natura et gratia contra pelaginos. - Zweispartiger Druck. - Vorsätze entfernt, Titellei stärker feuchtfleckig, ansonsten durchgehend schwache Feuchtränder, 1 Blatt lose, stellenweise kl. Wurmsspuren ausserhalb des Textes.

CHF 600.- / 900.-
(€ 500.- / 750.-)



404

404

- La Sainte Bible interpretee par Jean Diodati. Mit gest. Titel von Abraham Bosse u. Holzschnitt-Druckermarke. Genf, [Pierre Chouet,] 1644. Folio. [3] Bll., 754, 302, 176, 401 [recte: 405] S. Lederband d. 18. Jhs. mit Rückenschild u. reicher Rückenverg. (gering berieben, VGelenk mit Einriss am Fuss).

Darlow/Moule 3750. - Erste französische Ausgabe der von Diodati 1641 publizierten italienischen Bibel-Übersetzung, „dank der sprachlichen Präzision und des nüchternen Stils von den italienischen ref. Kirchen bis in die 2. Hälfte des 20. Jh. benutzt. Die franz. Übersetzung des Werks von 1644 wurde trotz dem verleger. Erfolg von den Genfer Pfarrern bekämpft.“ (HLS). - Kupfertitel stärker gebräunt, in den Rändern alt hinterlegt, ansonsten papierbedingt gleichmässig gebräunt, stellenweise etw. fleckig, einige hinterlegte Randläsuren. Ein Blatt mit hintelegtem Eckabriss u. etw. Textverlust.

CHF 400.- / 600.-
(€ 330.- / 500.-)

403

Biblia gallica - Basnage, [Jacques]. Histoire du vieux et du nouveau testament.; Représentée en Tailles douces. 2 in 1 Bd. Mit 2 gest. Titeln, 2 gest. Titel- u. 2 Kopfvign., 1 Porträt, 5 doppelblattgr. Karten, 2 doppelblattgr. Kupfertafeln (davon 1 Plan) u. 140 Kupferstichen v. I. Lindenberg nach Romein de Hoogue. Amsterdam, Lindenberg, 1704. Folio. [16], 116 Bll.; [10] Bll., 45 S., [1] Bl. Ganzleder d. Z. mit figürl. Goldprägung auf Deckeln (Christus und Mose mit Engeln über die Welt richtend; ob. Kapital mit Fehlstelle, etwas berieben, Rücken stärker, VDeckel leicht verzogen, Ecken bestossen, Bindung angeplatzt).

Graesse I, 307 - Brunet I, 691. - Erste Ausgabe. - Komplett mit allen Kupfern. - Das Porträt vom Autor, die Karten aus dem Heiligen Land, die Kupfer mit biblischen Darstellungen. - Auf der Kupfertafel mit dem Tempel von Jerusalem, Text verso mont. Die doppelblattgrosse Tafeln zumeist im Falz angerissen. Im zweiten Teil Sprünge in der Paginierung der Tafeln. 3 Bll. lose, einige angelockert aufgrund angeplatzter Bindung. Gest. Hauptitel etwas angestaubt und stockfleckig. Im Falz zumeist feuchtrandig, erste u. letzte Bll. stärker. Insgesamt wohl erhalten. - Mit gest. Exlibris auf Spiegel. - Mit dem meist fehlenden Plan von Jerusalem.

CHF 400.- / 700.-
(€ 330.- / 580.-)



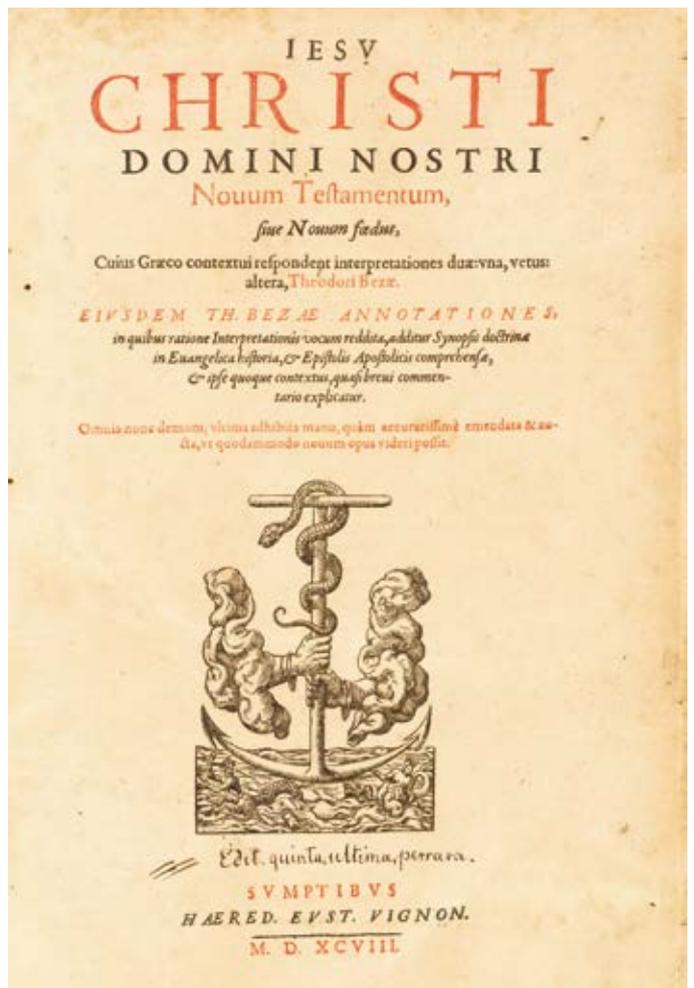
406

405

Biblia germanica - Biblia, Das ist: Die gantze heilige Schrift: Darinn begriffen alle Bucher des Alten und Neuen Testaments...aufs neue, und mit fleiss widerum uberschen. 3 Teile in 1 Band. Mit gest. Titel von C. Meyer. Zürich, Bodmer, 1665-7. Folio. [28] Bll., 876; 208; 280 S. Schweinsleder d. Z. über Holz-Deckeln auf 6 Bündeln mit reicher, flächendeckender Rollbandornamentik und Streicheisen-Verzierung, sowie 10 punzierten Messing-Buckelbeschlagen und 2 Messing-Schliessen (unt. Kapital angerissen, Rücken berieben, grosse Fehlstelle im Bezug auf HDeckel, kl. Wurmlöchlein, fleckig u. gebräunt, VInnengelenk angeplatzt).

VD17 23:713852E. - Die berühmte Zürcher Bibel der Gebrüder Bodmer mit einem zeitgenössischen Einband. Das Neue Testament sowie die Apokryphen mit eigenem Zwischentitel, datiert auf das Jahr 1665. - Gest. Titel u. erste Bll. mit Spuren von Nagefrass in den Rändern, zudem feuchtränig und mit kl. Wurmlöchlein am ob. Rand. Erste u. letzte Bll. etwas angestaubt, nur vereinzelt leichte Stock- u. Feuchtflecken, in den Rändern leicht gebräunt. Bl. 3 stark eingerissen. Insgesamt sauberes, wohlherhaltenes Exemplar.

CHF 1 200.- / 1 800.-
(€ 1 000.- / 1 500.-)



408

407

Biblia latina - Jansenius, C. Pentateuchus sive commentarius in quinque libros Moysis. Mit gest. Titelvign. Louvain, J. Zeger, 1641. 8°. [6] Bll., 625 S., [14] Bll. Flexibler Pgt. d. Z. (VGelenk angeplatzt, Deckel leicht gewellt, fleckig).

Erste Ausgabe. - Exegetischer Text des berühmten Bischofs von Ypres (1585-1638). Postum erschienene Ausgabe des Kommentars zum Alten Testament. - Titel u. erste Bll. etwas fleckig, gleichmässig gebräunt, letzte 3 Bll. mit kl. Nagefrass am ob. Schnitt (ohne Verlust).

CHF 150.- / 250.-
(€ 130.- / 210.-)

406*

Biblia graeca - He kaine diatheke apanta (griech). Novi Testamenti omnia. Mit 4 kl. Holzschnitten von Urs Graf auf dem Titel, einigen figürl. Initialen und Zierleisten, 1 ganzs. Holzschnitt von Hans Holbein d. J. und ganzs. Verlegermarke am Schluss. Basel, Thomas Platter (für Johann Wattinschnee), September 1540. 8°. [7], 382, [2] Bll. Gefleckter Kalbslederband um 1800 mit reicher Rückenverg., Rückenschild und marmor. Vorsätzen (gering bestossen, oberes Kapital mit Ausbesserung).

VD16 B 4182 - Bibelslg. WLB, C 32f. - Adams B 1655 - Darlow/M. 4611, Anm. - Heckethorn 176, 10, Anm. - Katalog d. Holbein-Ausstellung 1960, Nr. 436 (mit Abb.) - BM STC 107. - Hübsche und seltene Ausgabe des griechischen Neuen Testaments, auf dem Titel die vier Evangelistensymbole von Urs Graf, am Schluss der schöne ganzseitige Holzschnitt nach Holbein mit dem Apostel Paulus in der Nische. - Kaum gebräunt oder stockfleckig, ohne das weiße 8. Bl., Titel mit getilgtem altem Besitzvermerk, Vorsätze alt erneuert.

CHF 1 400.- / 2 000.-
(€ 1 170.- / 1 670.-)



410

408
Biblia latina - Jesu Chriſti Domini noſtri Novum Teſtamentum ſive Novum ſoedus, cuius Graeco contextui reſpondent interpretationes duae, una, vetus: altera, Theodori Bezae. Mit geſt. Titelvign. u. Titel in Rot u. Schwarz. Genf, Vignon, 1598. Folio. [3], [1] w. Bll., 577; 563 S., 22 Bll. Pgt. d. Z. mit hs. Rückentitel (Beſtoſſungen, kl. Fehlſtellen im Bezug, etwas fleckig u. leicht kratzſpurig).

Moeckli S. 151 - Heitz 68 - vgl. Renouard S. 158 - nicht bei Cartier. - Erſte Ausgabe. - Titel angeſtaubt, etwas ſtockfleckig u. relativ gleichmäſſig gebräunt. Stellenweiſe im weiſſen Rand kl. Tintenflecke. S. 331/332 mit kl. Fehlſtelle im Papier aufgrund Tintenkleks (mit leichtem Textverlust). S. 539-S. 20 Teil 2 mit kl. Nagefraſſ im Schnitt. - Alte hs. Beſitzvermerke auf Vorſatzblatt. - Kaum je gehandelt.

CHF 500.- / 800.-
(€ 420.- / 670.-)



411

409
- Pexenfelder, Michael. Florus biblicus sive narrationes ex historia sacra testamente veteres selectae et doctrina morali illustratae. Straubing, Haan, 1672. Folio. [6] (statt 7) Bll., 675 S. Blindgepr. Schweinsleder d. Z. mit Rückenschild u. 2 intakten Messingschliessen (wenige kl. Wurmſpuren).

VD17 12:648155U - De Backer/S. VI, 642, 3. - Erſte Ausgabe. - Pexenfelder (1613-1685), ein bayriſcher Jeſuit, lehrte in Landshut. - Ohne den Kupfertitel, anfangs wurmſpurig in den Rändern, anſonſten gutes Exemplar. - Diverſe hs. Beſitzvermerke.

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)

410
Biblia ruffica - Ctractik. Evangelium. Mit geſt. Titel in Rot u. Schwarz mit figürl. Bordüre, 1 ganzs. Holzschnitt u. 5 geſt. Kopfvignette v. Peter T. (?). Ivanovo, 1804 (?). Gr.-4°. [110] Bll. Leder d. Z. mit blindgepr. Rollbandornamentik auf Deckeln u. figürl. Darſtellung der Verkündigung) auf Holz über 4 Bündeln mit 2 Schliessen (fehlen; Kapitale lädiert, Fehlſtellen im Bezug, VGelenk angeplatzt, VDeckel gelockert, fleckig).

Komplett in der Paginierung. - Die Holzschnitte mit Darſtellungen aus der Paſſion Chriſti. - An den Ecken durchgehend fingerfleckig, wachs- u. ſporthfleckig, in den Rändern leicht feuchtfleckig, vereinzelt Blätter mit kl. Blattläſuren (zum Teil leichter Textverlust, teils restauriert), erſte Lage gelockert.

CHF 400.- / 600.-
(€ 330.- / 500.-)

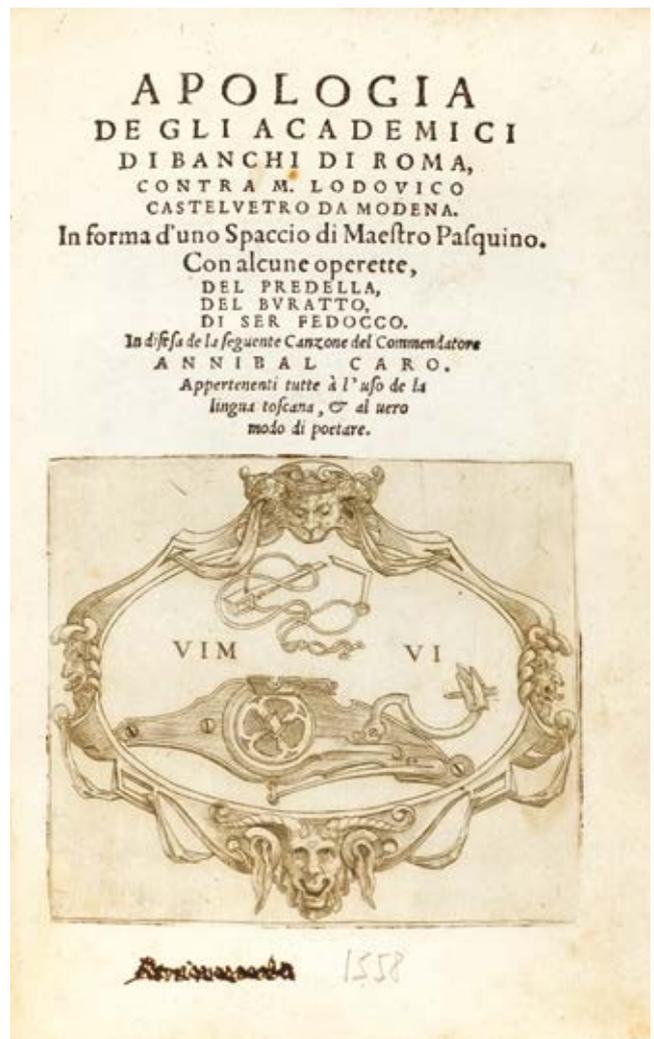


412

411
Boccaccio, Giovanni. [Amorosa visione].
Apologia di H. Claricio immol. contro detrattori della poesia. 2 Teile in 1 Bd. Mailand, A. Calvi, 1521. Gr.-8°. [109 statt 110] Bl. [d.l.w.]. Pgt. d. 18. Jhs. mit hs. Rückentitel (kl. Sign.-Märkchen am Rücken, gering fleckig).

Edit 16 CNCE 6257 - Brunet, I, 994. - Erste Ausgabe. - Ohne Titelei, diese durch hs. Titelei des frühen 18. Jhs. ersetzt. Mit kl. gouachierter Vignette u. hübscher, goldgehöhter Bordüre. - Provenienz: Exlibris-Stempel des Kardinals Giuseppe Renato Imperiali (1651-1737) auf Manuskript-Titel.

CHF 500.- / 800.-
(€ 420.- / 670.-)



413

412
Boccaccio, G. Il Decameron... di nuovo ristampato, e riscontrato in Firenze con testi antichi, & alla sua vera lezione ridotto dal Lionardo Salviati. Seconda editione. Mit Holzschnitt-Druckermarken am Titel sowie am Schluss u. zahlr. figürl. Holzschnitt-Initialen. Venedig, Giunta, 1582. Gr.-8°. [16] Bl., 585 S., [1] Bl., [38] Bl. Pgt. mit goldgepr. Rückentitel u. etw. Rückenverg. (Gelenke an den Kapitalen angeplatzt u. mit kl. Absplitterungen im Bezug).

Edit 16 CNCE 6373 - Gamba 41. - In den Rändern durchgehend etw. stockfleckig; wenige Unterstreichungen u. Marginalien von alter Hand. - Exlibris.

CHF 400.- / 600.-
(€ 330.- / 500.-)

413*
Caro, Annibale. Apologia de gli Academici di Bianchi di Roma, contra M. Lodovico Castelvetro da Modena. Mit gest. Titelvignette u. Holzschnitt-Druckermarke am Schluss. Parma, Viotto, 1558. Kl.-4°. 268 S., [8] Bl. Leder d. 17. Jhs. mit Rückenschild u. floraler Rückenvergoldung. Spiegel mit schönem Brokatpapier bezogen (Gelenke angeplatzt, Rücken mit Wurmpuren, Rückenschild mit Fehlstellen).

Edit 16 CNCE 9646 - IA. 132.465 - Graesse II, 51 - Adams C 739. - Erste Ausgabe, hier in der Titelvariante mit der kuriosen Titelvignette: Ein Gewehrverschluss umrankt von Narrenfratzen. - Caro (1507-1566) wirkte als Sekretär verschiedener Mitglieder der Familie Farnese u.a. in Rom. Seine Leidenschaft galt der Literatur und der literarischen Fehde. Die vorliegende Schrift ist eine Antwort auf Kritik seines Kontrahenten Castelvetro, dem er nun vorwirft, protestantische Texte und insbesondere Melanchthon übersetzt zu haben. Die Titelvignette weist auf die Schärfe der Auseinandersetzung hin: Hier wird scharf geschossen! - Stellenweise leicht fingerfleckig bzw. mit schwachem Wasserrand.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

414

Casmann, O. *Biographia et commentatio methodica, prior de hominis Vita Naturali, Morali et Oeconomica. Indeque deducta Ethica et Oeconomica theosophica.* - BEIGEBUNDEN: Ders. *Philosophiae et Christianae et verae adversus insanos hostium eius, & nonnullorum Hierophantarum morsus & calumnias modesta assertio.* Mit 7 Falttabellen. Frankfurt, 1601-2. 8°. [8] Bl., 495 S.; [8] Bl., 350 S. Etwas spät. Pgt. (etwas fleckig).

Vgl. ADB, IV, S. 54. - Otto Casmann (1562-1607) war ein deutscher Humanist. Er schrieb eine Vielzahl von wissenschaftlichen und philosophische Texte und war als Lehrer in Steinfurt und Stade tätig. - [3] Bl. zu Beginn mit rest. Papierfleckstelle am Rand. Papierbedingt etwas gebräunt, insgesamt und altersbedingt in guter Erhaltung.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

415

Estienne, Henri. *L'Introduction au traite de la conformite des merveilles anciennes avec les modernes. Ou, traite preparatif a l'Apologie pour Herodote.* Mit Holzschnitt-Druckermarken auf Titel. [Genf.] 1579. [32] Bl., 572 S. Pgt. d. Z. (stärker fleckig, Rücken mit Fehlstelle am ob. Kapital).

CHF 400.- / 600.-
(€ 330.- / 500.-)

416*

Euripides. *Tragicorum princeps, in Latinum sermonem conversus, adiuncto e regione textu Graeco: Cum annotationibus et praefationibus in omnes eius Tragoedias: autore Gasparo Stibolino. Accesserunt Iacobi Micylli De Euripidis vita... prolegomena quaedam. Item Ioannis Brodae Turonensis Annotationes.* Basel, Johannes Oporin, 1562. 4°. 667 S., Sp. 668-845, [12] Bl. Lederband d. 17. Jhs. mit verblasster Rückenvergoldung (Gelenke angeplatzt, Kapitale u. Ecken stärker bestossen, Bereibungen).

VD16 E 4217 - Adams E 1036 - Hieronymus 220 - Graesse II, 519. - Frühe Parallelausgabe mit dem Griechischen und Lateinischen Text sämtlicher Dramen. „Um 1558 war, ohne Angabe von Druckort, Drucker und Jahr, in Frankfurt bei Peter Braubach eine griechische Ausgabe der Tragödien des Euripides erschienen, die als erste die erst 1545 in Rom erschienene Elektra mitenthalt. Sie erscheint auch als letzte in unserer Ausgabe. Diese bringt als erste eine lateinische Übersetzung sämtlicher nun bekannter Stücke, aus der Feder des Schlettstädters Gaspar Stiblinus, der in seinen Geleitworten von Schlettstadt Oktober 1558 und 1559 darauf hinweist, welchen Nutzen er aus der Bibliothek des Rhenanus, die ihm der Rat zu benützen erlaubt habe, und aus den Vorlesungen seines Freiburger Lehrers Johannes Hartung gezogen habe. Oporin, dem er noch einen griechischen Widmungsbrief beigibt,

nennt er im Geleitbrief an den Leser einen zweiten Aldus unseres Deutschlands, ja einen Wiederhersteller und Erretter der Respublica literaria, dem man zu Dank verpflichtet sei. [...] Weiter enthält unsere Ausgabe zwei kürzere Texte des 1558 gestorbenen Heidelberger Gräzisten Jacobus Micyllus (Molsheim) zur Biographie des Euripides und zur Tragödie allgemein, sowie einen Kommentar (Annotationes) zu elf Stücken von Johannes Brodaeus (Brodeau) aus Tours mit Widmungsbrief von Baptiste Sapin, Königlichem Rat in Paris, vom 1. Dezember 1561, der u.a. auch auf die schon früher in Basel erschienenen gelehrten Annotationes des Brodaeus zu den Epigrammata und zu Oppian hinweist.“ (Hieronymus). - Es fehlt da letzte weisse Blatt. - Leicht gebräunt und stellenweise mit schwachem Wasserrand, durchgehend kl. Wurmspur im weissen Unterrand. Etwa 100 Seiten mit Unterstreichungen von alter Hand.

CHF 500.- / 800.-
(€ 420.- / 670.-)

417*

Fludd, Robert. *Utriusque Cosmi Maioris scilicet et Minoris Metaphysica, Physica Atque Technica Historia. In duo Volumina secundum Cosmi differentiam diuisa.* 3 Teile in 1 Band. Mit 2 gest. Titel, 4 gest. Titelvignetten, 270 (davon 9 gefalt. u. 64 nahezu ganzs.) Kupferstichen von M. Merian u. zahlr. Textholzschnitten. ANGEBUNDEN: Ders. *Tractatus secundus, de naturae simia seu Technica macrocosmi historia in partes undecim divisa.* Oppenheim, H. Galler für J. T. de Bry, 1617 (I) u. Frankfurt/M., C. Rötel für J. T. Bry Erben, 1621 (II). Frankfurt/M., E. Kempfer, 1624 (III). 4°. [1] Bl., 204 (st. 206) S., [2] (st. 5) Bl.; 788 S., [5], [1] w.; [6] Bl., 199 S. Leder d. Z. mit goldgepr. Rückentitel u. floraler Rückenvergoldung. (Kapitale lädiert, Gelenke angeplatzt, Fehlstellen im Bezug, berieben u. bestossen).

VD 17,12:637305Q - 1:045380L (II.) u. 23:233309U (III.) - Krivatsy 4144 - Caillet 4042 - Mellon 74 - Wüthrich II, 66 - Graesse II, 607 - Wellcome I, 2324a und 2325 - Ferguson I, 283 - Houzeau/L. I, 2925 und 2966 - RISM Ecrits S.319-320 - Duveen 222: „A most curious work of an encyclopedical character by the famous Rosicrucian, adorned by remarkable engravings“. - Erste Ausgabe der ersten 2 Teile, Teil 3 in 2. Ausgabe. - Robert Fludd (1574-1637) war einer der bedeutendsten Gelehrten seiner Zeit. Auf Paracelsus basierend, aber auch von der Kabbala und den Spätplatonikern stark beeinflusst, schuf er ein naturphilosophisches, anti- aristotelisches System, das in okkulten Kreisen höchstes Ansehen genoss. - Das Universalwerk behandelt Arithmetik, Musik, Geometrie, Perspektive, Malerei, Festungsbau, Zeitrechnung, Kosmographie, Astrologie, Geomantik, mit speziellem Fokus auf Schöpfung der Erde. - Teil. III. Titel u. Tafeln mitpaginiert, Lage S. 763-774 falsch eingebunden, S. 767-770 doppelt vorhanden, S. 183/184 (III) falsch paginiert. Es fehlen 2 S. Text u. [3]

Bl. Index in Teil I. Erstes u. letztes Viertel stark feuchtrandig, stellenweise stark gebräunt, altersbedingt wohl erhalten. Erste u. letzte Blätter gelöst. - Provenienz: 2 Gest. Exlibris des Herzogs Ludwig Rudolph von Braunschweig-Lüneburg (1671-1735) und „Fausto Venezian“.

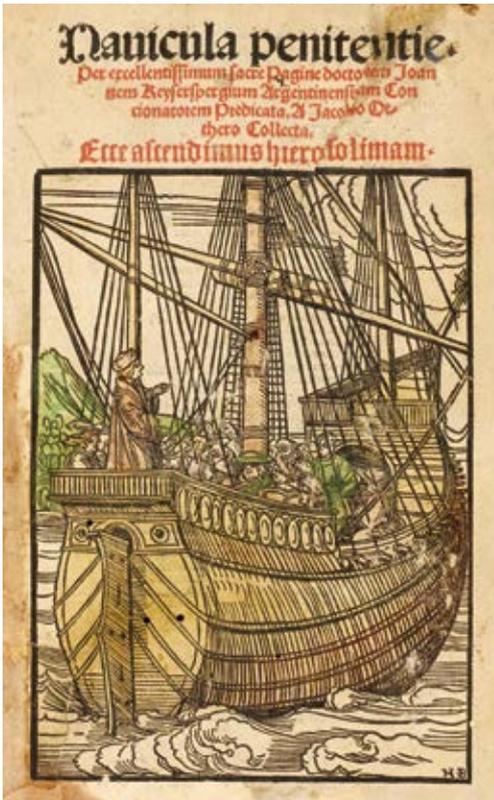
CHF 5 000.- / 8 000.-
(€ 4 170.- / 6 670.-)

418*

Franck, Sebastian. *Die Guldin Arch darein der Kern unnd die besten hauptsprüch, der Heyligen schrift, alten Leerer und Väter der Kirchen, Auch der erleuchten Heyden und Philophen, für und uber die gmeyn stell der schrift [...] getragen, verfasst und eingeleibt seind.* Mit halbseitigem Titelholzschnitt. Bern, Samuel Apiarius für David Zöpfel in Frankfurt, 1557. Folio. [6], CCLXIII Bl., [10] S. hs. Index. Schweinsleder d. Z. über Holzdeckeln mit Rollstempelverzierung (etw. berieben u. fleckig, Schliessbänder entfernt).

VD16 F 2102 - Kaczerowsky A 122. - Vierte Ausgabe des erstmals 1538 erschienenen Werkes, einer spiritualistisch gefärbten Auseinandersetzung mit verschiedenen Bibelstellen, die ihrem Verfasser die Feindschaft der lutherischen Orthodoxie einbrachte und seine Ausweisung aus Ulm zufolge hatte. - Der Berner Buchdrucker Samuel Apiarius übernahm 1554, nach dem Tode seines Vaters, dem Berner Erstdrucker Matthias A., dessen Werkstatt. Im Gegensatz zu seinem Vater druckte er umfangreichere Werke, wie im vorliegenden Fall, im Auftrag für andere Drucker. „Unglückliche Familienverhältnisse, wozu sich noch periodische Anfälle von Tobsucht gestellten, brachten ihn in allerlei Konflikte.“ (HBL 1, 392,). - Der Titelholzschnitt mit einer schematisierten Darstellung der Arche Noah, umrahmt von den Portraits der Kirchenväter und griechischer bzw. römischer Klassiker. - Durchgehend etw. gebräunt, Titel fingerfleckig, vereinzelt alte Marginalien. - Gest. Exlibris auf Spiegel.

CHF 1 000.- / 1 500.-
(€ 830.- / 1 250.-)



420

419*

Galenus, Claudius. Opera quae ad nos extant omnia, partim iam pridem, partim penitus recens, a viris doctissimis in Latinam linguam conversa... per Janum Cornarium... argumetna per Conradum Gesnerum. Teile 1-2 (v. 9) in 1 Band. Mit 5 gest. Druckermarken (in Wiederholung) u. einigen Holzschnitt-Initialen. Basel, H. Froben u. N. Episcopius. 1549. Folio. [11] Bll., Sp. 5-280; [6] Bll., 1316 Sp., [1]; [1] Bl., Sp. 5-430. Schweinsleder d. Z. über Holz-Deckeln auf 5 Bündeln, mit reicher Rollband-Ornamentik und Streicheisen-Verzierung, hs. Rückentitel, sowie 2 Messing-Schliessen, (VDeckel stärker berieben, kratzspurig, etwas fleckig, Ecken bestossen, wurmstichig).

VD16 G128 - Adams G 36 - Wellcome 2514. - Gegenüber den Ausgaben von 1529, 1536 u. 1542 erweiterte Ausgabe mit den ersten zwei Teilen des Werks von Galenus. In der Übersetzung von Janus Cornarius (i.e. Johann Hainpol, 1500-1558) und kommentiert von Conrad Gesner (1516-1565). Im Vorwort von Cornarius Moritz von Sachsen gewidmet. Zweispaltiger, breitrandiger Druck. Erste Hälfte im weissen Rand etwas wurmstichig (minimaler Textverlust), in den Rändern gebräunt und leicht stockfleckig, stellenweise etwas finger- u. tintenfleckig. Haupttitel etwas angestaubt. Insgesamt aber sauber. - Zahlreiche Marginalien von alter Hand im hinteren Teil. - Alter hs. Besitzvermerk eines Justus Lerber und eines Georg Bartholomäus Seitz.

CHF 800.- / 1 200.-
(€ 670.- / 1 000.-)



422

420

Geiler von Kaisersberg, Johann. Nauicula penitentie per excellentissimum sacre pagine doctorem Joannem Keyserpergium Argentinensium Concianotorem Predicata. A. A Jacobo Otthero Collecta. Ecce ascendimus hierosolimam. Mit altkol. Titelholzschnitt v. Hans Burgkmair. Augsburg, J. Otmar für G. Diemar, 1511. Fol. [6], 80 Bll. HLn. des 19. Jhdts. mit goldgepr. Rückentitel (sign. „H. Tenhaeff Berlin“; Kanten etwas berieben, leicht kratzspurig).

VD16 G 772 - Adams G 318 - Dacheux 52 - Dodgson II, 61, 11 - Goed. I, 401, 18 - Muther 133, 863 - Panzer VI, 139, 58 - Proctor 10687 - Zapf II, 51 - Burgkmair, Kat. d. Ausstellung Ausb. 1973, 68 u. Abb. 61. - Erste Ausgabe des berühmten Predigtzyklus' in der Nachfolge von Brants Narrenschiff. Gesammelt u. hrsg. v. J. Otho. Der Titelholzschnitt (monogr. „H. B.“) mit der Darstellung eines Busserschliffes, an dessen Heck Geiler den Busswilligen predigt. - Am ob. Rand durchgängig feuchtfleckig, zumeist im weissen Rand wurmstichig (mit minimalem Textverlust); Titel fleckig u. stark angestaubt, neu hinterlegt; Titel u. 1. Bl. fachmännisch restauriert, letztes Bl. neu aufgezogen. Altersbedingt sauber und in guter Erhaltung. - Alte hs. Notizen auf Vorsatz u. Titel.

CHF 1 000.- / 1 500.-
(€ 830.- / 1 250.-)

421*

Homer - Homerou Exegetes. Homeri Interpres. Cum indice locupletissimo. Teil 1 (von 3). Mit Druckermarken auf Titel u. (abweichend) am Schluss. Strassburg, Wendelin Rihel, 1539. Kl.-8°. [8] Bll., 563 S. Blindgepr. Schweinsleder d. Z. mit Portraits auf Deckeln (Justitia recto, Kurfürst? verso; etw. gedunkelt, Schliessen entfernt).

VD16 ZV 1202 - IA 153.026 - Adams D 442. - Griechischer Homer-Kommentar, die Vorreden von Bedrotus, Sturm und Melanchthon Lateinisch. - Gest. Exlibris „Bibliothek Oberherrlingen“, hs. Besitzvermerk des 18. Jhs. auf Titel.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

422

INKUNABELN - Angelus, Johannes. Astrolabium planu[m] in tabulis Ascendens co[n]tinens qualibet hora atq[ue] mi[nu]to. Equationes domorum celi. Mora[m] nati in utero matris cum quoda[m] tractatu natiuitatu[m] utili ac ornato. Nec no[n] horas inequales p[ro] quolibet climate mundi. Mit 427 figürlichen Holzschnitten, einigen Diagrammen und zahlreichen Metallschnitt-Initialen. Augsburg, Erhard Ratdold, 6(?) .X.1488. Kl.-4°.



424

425*

- Petrus Lombardus. *Textus sententiarum cum conclusio[n]ibus articulis [...]*. Mit zahlr. Initialspatien. Basel, Nicolaus Kesler, 1492. Folio. Got. Typ. 2 Sp., 55-57 bzw. 70 Zeilen. [265] (statt 266, mit dem w. Bl. 125, ohne das letzte w.) Bll. Restaur. Einband unter Verwendung eines blindgepr. Schweinsleder-Rückens mit hs. Rückenschildern (Kapitale bestossen, kl. Fehlstellen, etw. fleckig, Gelenke mit kl. Wurmsspuren).

Vgl. GW M32486 - Hain/C. 10197 - Kaufmann/N. 571 - IBS 954 - BSB-Ink P-389 - BMC III 770.IB 37633 - IStC ip00495000 - Van der Haeghen 18.28. - Mit dieser Titelvariante für uns bibliographisch nicht nachweisbar. - Kräftiger Druck auf festem Papier. Titelei etw. staubfleckig u. mit Marginalien von alter Hand sowie Besitzvermerk, dat. 1598. Sonst nur stellenweise mit Annotationen u. Feder-Markierungen, das letzte Bl. mit kl. Einriss. - Ohne das letzte weisse Blatt.

CHF 2 500.- / 4 000.-
(€ 2 080.- / 3 330.-)

426

Isocrates. *Scripta, quae quidem nunc extant, omnia, Graecolatina, postremo recognita H. Wolfio*. Mit kl. Holzschnitt-Druckermarken am Titel. Basel, C. Waldkirch, 1602. 8°. [8] Bll., 927 [recte 917] S., [29] Bll. Pgt. d. Z. mit hs. Rückentitel (angestaubt u. fleckig, Deckel aufgebogen, Schliessbänder defekt).

VD17 39:137366A - Ebert 10590 - Vgl. Hieronymus GG 218. - Griechisch-lateinische Parallelausgabe, herausgegeben durch den Humanisten u. Altphilologen Hieronymus Wolf (1516-1580) und 1553 erstmals erschienen. Die Paginierung springt von S. 879 auf 890. - Etwas gebräunt, alter Namenszug „Thomas Hendelius“ am Titel.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

427

ITALIEN - Venedig - Bembo, Pietro. *Rerum Venetarum historiae libri XII*. Paris, M. Vascosanus, 1551. Gr.-8°. [20] Bll. (davon 2 w.), 311 Bll. HLdr. um 1800 mit 2 Rückenschildern (etw. berieben u. beschabt).

Adams B 593 - Graesse I, 333. - Zweite Ausgabe des im selben Jahr bei Aldus erschienenen Werkes. Bereits 1529 wurde Bembo Historiograph der Republik Venedig und Bibliothekar an der Markusbibliothek. - „La reimpression ... est aussi bien imprimée et accompagnée d'un index“ (Graesse). - Namenszug auf Titel, etw. finger- bzw. feuchtfleckig im Rand.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)



425

428 Iuvenalis, Iunius. Satyrae Sexdecim, cum veteris scholiastae et Ioan. Britannici commentariis... Additus est index geminorum rerum & verborum omnium absolutissimus. Paris, C. Morellum, 1613. ANGEBUNDEN: 1. Flaccus, P. Satyrae. Paris, Morellum, 1613. - 2. Annaei, L. Cornuti Grammatici. Paris, Morellum, 1613. - 3. Britannicus, J. Interpretatio Sayrarum Persii. Ohne Verlagsangaben. - 4. Flaccus, P. Satyrarum Liber. Paris, J. Orry, 1613. Gr.-8°. [8] Bil., 724 S., [1] w., 46 Bil.; 50 S.; [4] Bil., 95 S.; 142 S.; [6] Bil., 188 S., [4] Bil. Pgt. d. Z. auf Karton mit hs. Rückentitel (etwas fleckig u. kratzspurig, Ecken bestossen, Vinnengelenk angeplatzt).

Vgl. Schweiger II, 503 - Ebert 11235 - Nicht bei Quillet. - Papierbedingt etwas gebräunt, nur stellenweise Tintenflecken. Insgesamt in sehr guter Erhaltung. - Einige Marginalien u. Unterstreichungen von alter Hand, sowie hs. Besitzvermerk „W. Henderson(?)“.

CHF 500.- / 800.- (€ 420.- / 670.-)



429

429 Josephus, Flavius. Opera ... quae ad nostram aetatem pervenerunt, omnia, nimirum: De antiquitatibus Iudaicis libri XX. Mit Holzschnitt-Druckermarke am Schluss. Frankfurt a. M., Feyerabend, 1588. 8°. [4], 481, [34] Bil. Pgt. d. Z. über 6 durchgez. Bünden mit hs. Rückentitel (stärker fleckig).

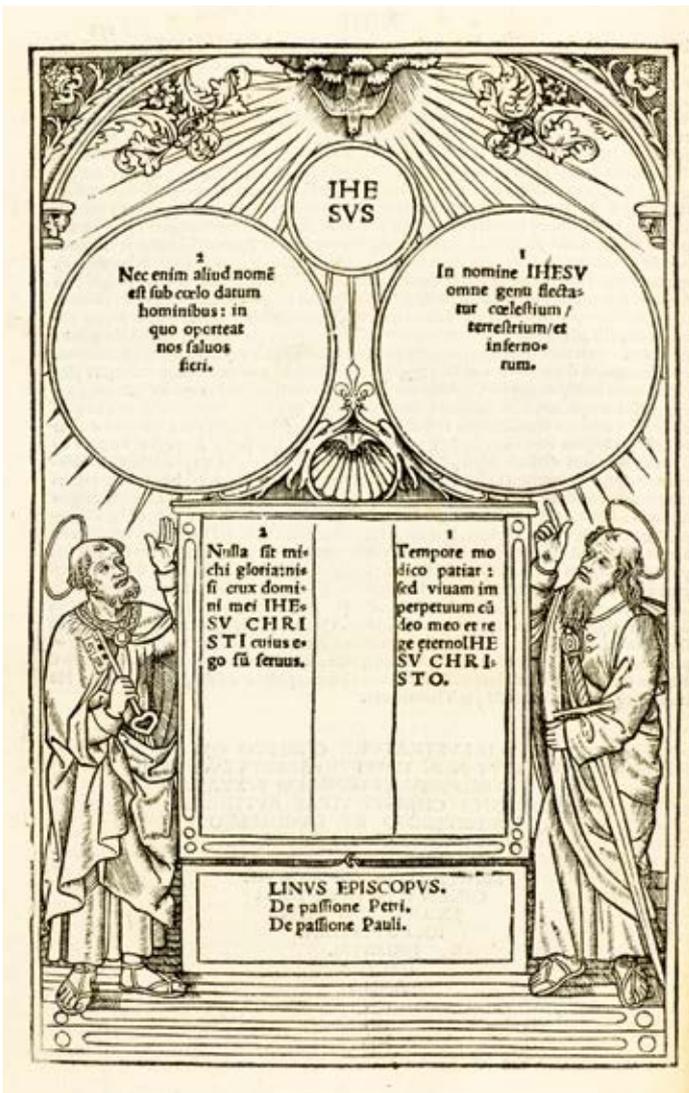
VD 16 J 966 - Adams I 370 - Fürst II, 121. - Erster Druck der Oktav-Ausgabe bei Feyerabend mit „verbesselter Uebersetzung nach dem griech. Texte und mit Beigebung einer Chronologie nebst Randscholien“ (Fürst). - Gebräunt, anfangs schwacher Tintenfleck im Seitenschnitt, alter Namenszug auf Titel.

CHF 250.- / 400.- (€ 210.- / 330.-)

430 Lapidè, C. Commentaria in omnes D. Pauli epistolas. Ultima editio, aucta & recognita. Mit gest. Titel. Antwerpen, Nutius, 1621. Folio. [6] Bil., 1056 S., [54] Bil. Blindgepr. Schweinsleder d. Z. über Holzdeckeln (dat. 1625; eine v. 2 Messing-Schliessen entfernt, Gelenkbezug am ob. Kapital teils abgelöst, etw. fleckig).

Vgl. de Backer/S. IV, 1512. - Monumentaler Paulus-Kommentar des bedeutenden Jesuiten und vielschreibenden Exegeten (1567-1637). - Anfangs starker Feuchtfleck, sonst nur in den Rändern teils etw. feuchtfleckig, papierbedingt gebräunt. Hs. Besitzvermerk auf Titel.

CHF 200.- / 300.- (€ 170.- / 250.-)



431

431
Lefèvre d'Étaples, Jacques. Contenta ... 1 Epistola ad Rhomanos ... 2 Epistola prima ad Corinthios ... 3 Epistola secu[n]da ad Corinthios ... Ad has 14: adiecta intelligentia ex graeco. Epistola ad Laodicenses. Epistolae ad Senecam sex. Co[m]mentarioru[m] libri quatuordecim. Lin[us] de passio[n]e Petri & Pauli. Mit figürl. Titelbordüre in Holzschnitt (im Text wiederholt), 1 gr. Textholzschnitt u. zahlr. Holzschnitt-Initialen. [Paris] Stephanus, 1515. Folio. [22], Bll. (davon 31 S. mit architektonischer Holzschnitt-Bordüre), 264 Bll. Holzdeckelband d. Z. mit blindgepr. Schweinsleder-Bezug am Rücken (stärker fleckig u. gedunkelt, Deckel mit Wurmsspuren, Schliessen entfernt, Kaptiale u. Bünde etw. bestossen).

Renouard 16, 1 - Schreiber 22 - Darlow/M. II, 918 - Mortimer 61 Anm. - Zweite Ausgabe der bedeutenden textkritischen Edition der Paulus-Briefe durch Lefèvre d'Étaples (1450 oder 1455-1536). Sein Name verbindet sich vor allem mit der ersten vollständigen französischen Übersetzung der Bibel (1523-1530). Enthält neben dem Kommentar und dem Vulgatatext auch Lefèvres eigene Übersetzung des griechischen Textes. „This version, or paraphrase, is noteworthy as having been made four years

before 1516, when the first edition of the Greek N. T. was published" (D.-M.). Enthält zudem die in der Ausgabe von 1512 erstmals gedruckten apokryphen Briefe an die Laodicener und an Seneca sowie die ebenfalls apokryphe Beschreibung der Martyrien von Petrus und Paulus. Die schöne, eigens für dieses Werk geschaffene Titelbordüre (Abb. bei Mortimer u. Schreiber) zeigt Petrus und Paulus in ganzer Figur. - Titel mit Bugeinriss. in den Rändern etw. feucht- bzw. fingerfleckig. - Provenienz: Hs. Besitzvermerk des Jesuitenkollegs zu Fribourg, dat. 1581. - BEIGEBUNDEN: Clichtove, Josse. Elucidarium ecclesiasticum, ad officium ecclesiae pertinentia planius exponens. Ebd., [1516]. 224 (statt 227) Bll. - Feuchtrandig, die letzten 4 Bll. lädiert u. mit Textverlusten. - Am Schluss hs. Register auf 5 Bll.

CHF 1 400.- / 2 000.-
(€ 1 170.- / 1 670.-)



432

432
Lonicer, Adam. Kreuterbuch, Kunstliche Conterfeytunge der Bäume, Stauden, Hecken, Kreuter, Getreyde, Gewürtze. Mit Holzschnitt-Titelvignette, Portrait, Druckermarke am Schluss u. ca. 800 figürl. u. Pflanzenholzschnitten, alles in Altkolorit. Frankfurt a. M., Egenolff Erben, 1587. Folio. [12 (statt 14), 382, [3] Bll. Blindgepr. Schweinsleder d. Z. mit ziselierten Eckbeschlägen (stark fleckig u. gedunkelt, VGelenk gebrochen und alt restauriert, unsachgemässe Leimung ausgetreten).

VD16 L 2424 - Nissen BBI 1228. - Stärker gebrauchtes und nicht ganz sachgemäss repariertes Exemplar: Stark gebräunt, durchgehend fingerfleckig, einige Randausrisse, teils unschön hinterlegt (stellenweise leichte Textverluste). Die ersten Bll. im Bug verklebt u. etw. knapp neu eingehängt u. hinterlegt. - Trotz der erheblichen Mängel noch brauchbares und komplett koloriertes Exemplar. - Provenienz: Hs. Besitzvermerk 1776 u. aquarelliertes Wappen auf Spiegel.

CHF 1 000.- / 1 500.-
(€ 830.- / 1 250.-)



433

433*

Luther, Martin. De votis monasticis, Martini Lutheri iudicium. Mit Holzschnitt-Titelbordüre. Basel, [Adam Petri], 1522. Kl.-4°. [68] (l. w.) Bl. - ANGEBUNDEN: Ders. Von denn geystlichen und kloster gelubden Martini Luthers urteyll. [Am Schluss:] ... verdeutscht durch den ehrwürdigen Doctor Just Jona Probst zu Wittenberg. Mit Holzschnitt-Titeleinfassung. Wittenberg, [Schirlentz] 1522. [108] Schmuckl. Pappband d. 18. Jhs (berieben und beschabt).

I.: VD16 L 7323 - Benzing 1009. - Die erste Ausgabe erschien 1521 in Wittenberg. - Wichtige Schrift Luthers, in der er die Gründe für das Verlassen seines Mönchsordens darlegt und rechtfertigt. - II. VD16 L 7327 - Benzing 1011. - Deutsche Übersetzung in der ersten Ausgabe des vorgebundenen Werkes. Die Bordüre (Luther 22) in der frühen Fassung mit den ausgefüllten Wappenschildern. - Exemplar mit zwei sehr interessanten Provenienzen: Beide Titelblätter am unteren Rand mit Besitzeintrag: „Ex libris Joh. Nicol. Weisinger SS. Theol. Polem. cultor 1720“, beim zweiten Titel mit zusätzl. Angabe „Püttlingensis Germano-Lotharingi“. Der aus dem heute saarländischen Püttlingen stammende Johann Nikolaus Weisinger (1691-1755) war einer der scharfzün-

gigsten und derbsten Kritiker Luthers, bekannt sind seine teils unflätigen Schriften „Friß Vogel oder stirb“ und die „Ausferlesenen Merckwürdigkeiten von ... falschen Propheten“. Bekannt ist er aber durchaus auch als Bibliophiler und Besitzer einer bedeutenden Bibliothek. Die Sammlung wurde 1750 vom pfälzischen Kurfürsten Karl Theodor angekauft und Teil der Bibliotheca Palatina (vorderer Spiegel mit entsprechendem gest. Exlibris und Monogramm C T; Warnecke 1762). - Vorderer fl. Vorsatz mit alten Notizen zu den beiden Werken, evtl. aus Weisingers Hand. - Unterer weisser Rand tls. wurmspurig, zum Schluss einige Blätter mit geringem Buchstabenverlust betroffen. Insgesamt recht sauber, nur selten und wenig fleckiges Exemplar.

CHF 1 700.- / 2 500.-
(€ 1 420.- / 2 080.-)



434

434

Machiavelli, N. Tutte le opere. Divide in V. parti. 5 Teile in 1 Bd. Mit Holzschnitt-Portrait des Autors als Titelvignette u. 1 doppelblattgr. Holzschnitt-Plan. O. O. u. Dr., 1550 [d. i. wohl Genf, um 1610]. Kl.-4°. [2] Bl., 8, 351, 14 S., [1] w. Bl., 304, 168, 170 S., [1] w. Bl., [2] Bl., 116 S. Pgt. d. Z. über 4 durchgez. Bündel (etw. fleckig, Schliessbänder entfernt).

EDIT 16 CNCE 49094 - BM STC Italian, S. 399 - Adams M 7 - Ebert 12633. - Der erste von insgesamt 5 Drucken der sog. „Testina-Ausgabe“, die jeweils mit dem fiktiven Erscheinungsjahr 1550 erschienen sind. Bei unserem Exemplar ist der „Principe“ abweichend am Schluss eingebunden. - Die ersten 6 Bl. mit kl. Wurmsspuren (ohne Buchstabenverluste). In den Rändern etw. gebräunt bzw. stockfleckig, insgesamt gutes Exemplar.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)



437



437A

435
 MEDIZIN - Varandaeus, J. Posthumus...in lucem editus De morbis et affectibus mulierum. Opera Petri Mylaei... Huic accessit... epilepsiae, podagrae, hydrop. & leprae curatio. Tle. 1 u. 2 (v. 3) in 1 Bd. Lyon, B. Vinconti, 1619. 8°. [3] Bll., 228 S.; 176 S. Flexibles Pgt. mit hs. Rückentitel (fleckig u. gebräunt).

Krivatsy 12154. - Erste Lyoner Ausgabe. - Varandaeus (eigentlich Jean Varandal) war „einer der hervorragendsten Lehrer der Med. in Montpellier zu Ende des 16. u. Anfang des 17. Jahrh.“ (Hirsch/H. V, 706f.). - Gleichmässig gebräunt, durchgängig Feuchtränder. - Alte hs. (teilw. gelöschte) Besitzvermerke auf Vorsatz. Vereinzelt Marginalien von alter Hand. - Kaum je gehandelt.

CHF 200.- / 300.-
 (€ 170.- / 250.-)

436
 [Morsheim, Johann von. Aulica Vita. Hoffleben. Und sunst der gantzen welt händel]. Mit 24 kleinen Textholzschnitten und Druckermarken am Schluss. Strassburg, Cammerlander, 1539. 8°. [19] Bll. (statt 20). Mod. Pp. unter Verwendung eines alten Druckes in Rot u. Schwarz (Ecken beschabt).

VD 16 M 6392 - Vierter Druck von Morsheims „Spiegel des Regiments“, einer „Mischung aus allegorischem Fürstenspiegel und Moralsatire“ (vgl. NDB 18, 158f.).

CHF 300.- / 500.-
 (€ 250.- / 420.-)

437
 Pape, Guy. Consilia singularia et quarum materiae quotidie in practica in omnibus curijs tam ecclesiasticis quam secularibus versat. 3 Teile in 1 Bd. Titel in Rot u. Schwarz mit figürl. Holzschnitt-Bordüre. Zahlr. Holzschnitt-Initialen. Lyon, Baland, 13. Januar 1515. 4°. [26], LXVI, LXXVIII Bll., [1] w. Bl., LIX Bll. Läd. Pgt. d. Z. (Bezug stark beschabt bzw. fragmentarisch, grössere Fehlstelle am ob. Kapital).

Baudrier XI, S. 19 - Gültlingen II, S. 90 - Pettigree 81556. - Der Verfasser (ca. 1402-1477) wirkte als Jurist in Lyon und Richter am Parlament von Grenoble. - Alter hs. Besitzvermerk am Titel, Vors. mit Marginalien, stellenweise leicht fingerfleckig bzw. feuchtrandig, ansonsten innen gutes Exemplar.

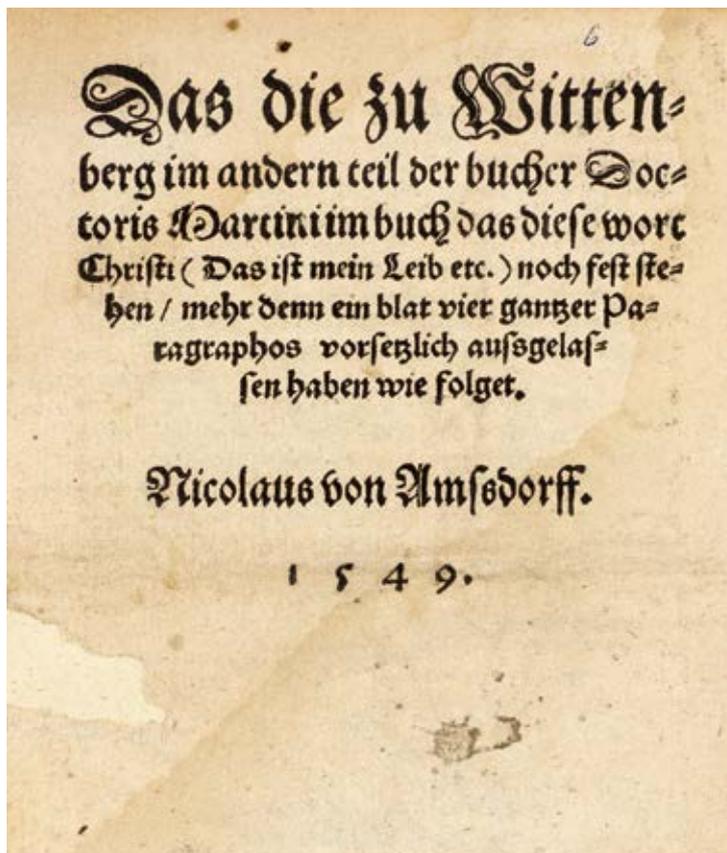
CHF 1 000.- / 1 500.-
 (€ 830.- / 1 250.-)

437A*
 PHILOSOPHIE - Buscher, Heizo, Jodokus Willich u. Hippolyt von Colli. Sammelband mit 4 Schriften. 1595-1668. 8°. Pgt. d. Z. mit hs. Rückenschild (etw. fleckig, VDeckel leicht verzogen, Schliessbänder entfernt).

I. Buscher, H. Harmoniae logicae Philipporameae libri duo ... Frankfurt a. M., Palthenina, 1601. [7] Bll., 302 S., [1] w. Bl. VD

17 1:04814Z. - Dritte Ausgabe. - II. Ders. De ratione solvendi sophismata solide et perspicue, ex P. Rami logica deducta & explicata. Ebd., 1600. 15, 69 S., [1] w. Bl. - VD 16 ZV 2750. - III. Willich, J. Erotematum dialectices libri III. Mit 4 gefalt. Tabellen. Basel, Gurarinus, 1668. [11] Bll., [1] w. Bl., 285 S., [1] w. Bl. - VD 16 W 3247 - IV. Colli, H. v. De nobilitate positiones LXXII. Editio altera, priore emendtio, auctior. Hanau, Wilhelm Anton, 1595. [4] Bll., 209 (recte 207) S., [7] Bll., 61 S. - VD 16 C 4588. - Interessanter Sammelband mit 4 Schriften von drei Autoren der deutschen Renaissance. - Zu Buscher vgl. ADB 3, 643. - Jodok Willich (1501-1552), Polyhistor, Mediziner u. Philosoph aus Ostpreussen, wurde 1524 Professor in Frankfurt (Oder). Er wr mit Melanchthon befreundet und Verfasser zahlr. Schriften aus verschiedensten Wissenschaftsgebieten. Die vorliegende übe die Notwendigkeit der Dialekte. - Hippolyt von Colli (1561-1612) wurde als Sohn eines italienischen Protestanten in Zürich geboren. Nach Studien der Rechte wurde er Professor in Basel und 1586 in Heidelberg, wr zudem als diplomatischer Gesandter der Pfalz in Frankreich, England und der Schweiz tätig. - Papier stellenweise stark gebräunt, einige Wurmsspuren in den Rändern (nur ganz vereinzelt Buchstabenverluste).

CHF 500.- / 800.-
 (€ 420.- / 670.-)



440

438

Primaudaye, Pietro della. *Academia francese*, nella quale si tratta della Institution de' costumi,... novamente trasportata dalla lingua Francese nella Italiana per Alessandro Raverij da Ceserna. Et in questa seconda impressione revisa, & da molti errori, emendata. Mit reicher gest. Titel-Bordüre. 2 in 1 Bd. Venedig, Guerigli, 1601. 8°. [8] Bl., 567 S.; [6] Bl., 314 [recte 414] S., [1] w. Bl. Flexibles Pgt. d. Z. mit hs. Rückentitel (rest. Fehlstelle im Bezug, etwas bestossen, berieben und fleckig).

Vgl. Brunet III, 837, Cioranescio 12586ff. u. Graesse IV, 106. - Die „Académie française“, erstmals 1577 erschienen, „obtint dans son temps un très-grand succès“ (Brunet). - Titel u. ca. erste 20 Bl. mit kl. Nagefrass an der ob. Ecke. S. 335/336 ausgerissen. Stellenweise stark feuchtfleckig, kl. Wurmang im weissen Rand, teils stärker beschnitten. Insgesamt wohl erhalten. - Mehrere alte teils gelöschte hs. Besitzvermerke.

CHF 150.- / 250.-
(€ 130.- / 210.-)



441

439*

Ramus, Petrus. *Dialecticae Libri Duo, Scholiis Guillelmi Tempelli Cantabrigensis illustrati; Quibus Accessit, Eodem auctore, De Porphyrianis Praedicabilibus Disputatio. Item Epistolae de P. Rami Dialectica contra Ioannis Piscatoris Responzionem Defensio, in capita viginti nouem redacta. Editio tertia.* 2 in 1 Bd. Mit wiederholt. Druckermarke auf Titel. Frankfurt a.M., Peter Fischer, 1595. 8°. 152, 108 S. Pgt. d. Z. (Deckel etwas aufgebogen, es fehlen die Bindebänder).

VD 16 L 495 u. L 2150. - Eine der zahlreichen Ausgaben der *Dialectica* des in der Bartholomäusnacht 1572 ermordeten französischen Philosophen und Humanisten Pierre Ramus. - Titel mit zeitgen. Besitzeintrag. - ANGEBUNDEN: Livius, Titus: *Orationes ex Tito Livio selectae*. Mit Druckermarke auf Titel. Ingolstadt, Sartorius 1596. [1] Bl., 124 S.

CHF 400.- / 600.-
(€ 330.- / 500.-)

440*

REFORMATION - Amsdorf, Nicolaus von. *Das die zu Wittenberg im andern teil der bucher Doctoris Martini im buch das diese wort Christi (Das ist mein Leib etc.) noch fest stehen, mehr denn ein blat vier ganzer Paragraphos vorsezlich aussgelassen haben wie folget.* [Magdeburg, Michael Lotter], 1549. 8°. [6] Bl. Rückenbroschur.

VD16 L 4281 - Kolb 46 - Kuczynski 70 - Ströhlin 18. - Seltenes Werk zu Luthers Schrift *De transsubstantiatione* von 1527. - Wasserrandig und am Kopf knapp beschnitten. Titel mit ergänztem Randausschnitt ohne Textverlust.

CHF 400.- / 600.-
(€ 330.- / 500.-)



442

441*
REFORMATION - Luther, Martin. Der Hundert und eilffte Psalm. Mit großer Holzschnitt-Titelbordüre und 2 Holzschnitt-Initialen. Wittenberg, [Hans Weiß] 1530. 8°. [32] Bll. Rückenbrochure.

VD16 L 4948 - Benzing 2895 - Kuczynski 3351 - Knaake I, 610. - Durchgängig unterschiedlich gebräunt und fleckig, kleine Randeinrisse und Randausrisse, Wurmspuren und zeitgenössische Kritzeleien.

CHF 800.- / 1 200.-
 (€ 670.- / 1 000.-)

442
 - Politi, [Lancellotto]. Compendio d'errori, et inganni Luterani, contenuti in un Libretto, senza nome de l'autore, intitolato, Trattato utilissimo del beneficio di Christo crucifisso. Resolutione sommaria contra le conclusioni Luterane. 4 Teile in 1 Bd. Rom, Pellegrino, 1544. Kl.-8°. Spät. HPgt. mit hs. Rückentitel (stärker beschabt, Rückenbezug mit Wurmspuren, etw. gewellt).

Edit16 CNCE 23839 - Seltene Sammlung von antilutherischen Traktaten aus der Feder des Lancellotto Politi (1483–1553), eines Dominikaners (Ordensname Ambrosius Catharinus) und Kirchenrechtlers aus Siena. Von Savonarola inspiriert und antihumanistisch geprägt, gehörte er zu den vehementesten katholischen Gegnern der Reformation und nahm erheblichen Einfluss auf das Konzil von Trient. - Etw. gebräunt bzw. stockfleckig, der erste Titel mit hs. Besitzvermerk von 1867.

CHF 400.- / 600.-
 (€ 330.- / 500.-)



444

443
Sansovino, Francesco. Cento novelle scelte da piu nobili scrittori della lingua volgare. Mit Holzschnitt-Druckermarke am Titel, 100 Textholzschnitten u. zahlr. Holzschnitt-Initialen. Venedig, [F. Rampazetto,] 1566. Kl.-4°. [4], 238, [2] Bll. Flex. Pgt. d. Z. mit hs. Rückentitel (stärker fleckig, etw. Kanten u. Kapitale mit kl. Läsuren, Schliessbänder entfernt).

Edit 16 CNCE 37523 - BM Italien Books, S. 606 - Ebert 20306: „Obgleich nicht die beste Ausgabe, wofür sie die französischen Bibliographen gewöhnlich ausgeben, doch wegen der saubern Holzschnitte gesucht.“ - Erste vollständig illustrierte Ausgabe. - Beliebte Novellensammlung in der Tradition des Decamerone, die der Polygraph und Drucker Francesco Sansovino, ein Sohn des Architekten Jacopo Sansovino, erstmals 1561 herausgab. - Mit den schönen Holzschnitten in kräftigen Abdrucken. - Vord. Innengelenk angeplatzt, wenige Lagen etw. gelockert, flieg. Vors. fehlt hinten, kl. Wurmspuren im Bug, leicht gebräunt. Titel mit altem Wappenstempel.

CHF 600.- / 900.-
 (€ 500.- / 750.-)

444
Stumpf, Johannes. Des grossen gemeinen Conciliums zu Costentz gehalten, kurtze, doch gründlichere und vollkommnere dann vor nie in Teutsch gesähen, beschreibung, was täglich von einer Session zu der andern, in geistlichen und weltlichen sachen, darinn und darneben handt gehalten ist. [Zürich, C. Froshauer, 1541]. Folio. [12], CLXXIV num. Bll. Kalbsleder d. 18. Jhs. mit Rückenschild u. reicher Rückenvergoldung (winzige Fehlstelle am ob. Kapital, Gelenke leicht berieben).

VD 16 S 9868 - Rudolphi 281 - Vischer C 300 - Feller/B. I, 151. - Erste Ausgabe. - Eine der kleineren Arbeiten des Schweizer Historikers



445

Johannes Stumpff (1500-n. 1574). „Hier wollte er dartun, dass eine Versammlung von päpstlichen Kirchenfürsten nicht imstande ist, die religiöse Wahrheit zu finden und über den Glauben zu entscheiden. Damit begründete er theologisch und historisch die Fragwürdigkeit des Tridentinums“ (F./B.). - Durchgehend grössere Feuchtränder, im Unterrand auch etw. fingerfleckig, hs. Besitzvermerk am Titel (dat. 1719). - Radiertes Exlibris auf Vors. montiert.

CHF 800.- / 1 200.-
 (€ 670.- / 1 000.-)

445
Vasari, Giorgio. Ragionamenti. Sopra le inuentioni da lui dipinte in Firenze nel Palazzo di loro Altezze Serenissime. Con lo Illustriss. & Excellentiss. Signor Don Francesco Medici allora Principe di Firenze. Insieme con la inuentione della Pittura da lui cominciata nella Cvpola. Mit Holzschnitt-Portrait, 2 Druckermarken u. zahlr. Initialen. Florenz, Filippo Giunti, 1588. Kl.-4°. [4] Bll., 186 S., [9] Bll. Flex. Pgt. d. Z. mit hs. Rückentitel (fleckig, etw. gedunkelt).

Edit16 CNCE 28801 - Brunet V, 1097 - Cicognara 225 - Ebert 23411 - Gamba 1457 - Schlosser 293f. u. 303f. - Erste Ausgabe. - Die aus dem Nachlass Vasaris von dessen Neffen herausgegebenen Dialoge über die von ihm ausgeführten Malereien im Palazzo Vecchio in Florenz wurden lange Zeit als Nebenwerk betrachtet. „Diese Dialoge, sieben an der Zahl (den einzelnen Sälen entsprechend), geführt zwischen dem Principe (Francesco Medici) und dem Autor selbst, sind freilich äusserst bezeichnend für die Zeit Vasaris und enthalten eine Fülle von Belehrung über die Ikonographie der Manieristenzeit.“ (Schlosser). - Wenig gebräunt, in den Rändern bisweilen gering stockfleckig.

CHF 2 000.- / 3 000.-
 (€ 1 670.- / 2 500.-)



446



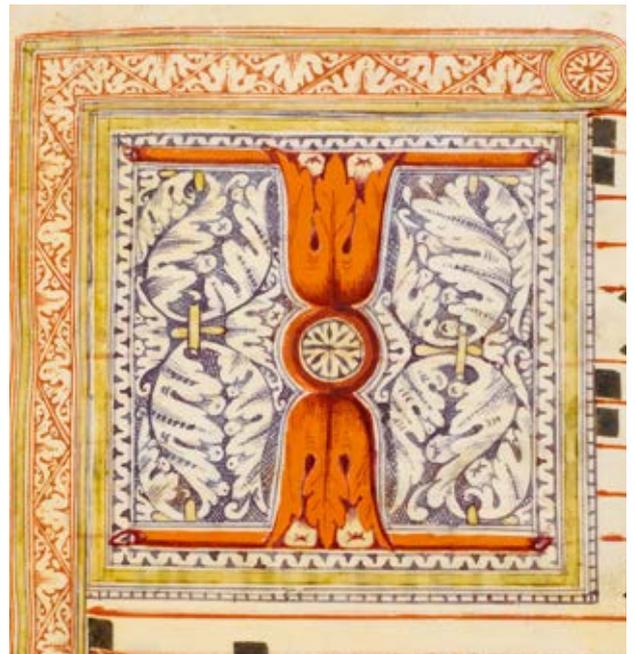
446

Manuskripte

446

ANTIPHONARIUM - Officium Hebdomadae Sanctae. Vollständiges Chorbuch für die Karwoche. Lateinische Handschrift auf Pergament. Mit 1 kl. farb. Vign., 1 Zierseite mit mehrfarb. Init. mit figürl. Füllung aus Blumen, Krone u. Palmwedel (17 x 17 cm) u. farb. Leistenrahmen mit floraler Füllung sowie 3 farb. Init. mit vegetabler Ornamentik (je 18 x 18 cm) u. ebensolcher Eckzierleiste, 85 Initialen in Blau u. Rot mit Federwerk in der Gegenfarbe sowie gelb schattierte Cadellen in Schwarz. 5 gr. Zeilen Text u. Noten. Textura in schwarzbrauner Tinte, schwarze Quadratnoten auf 5 roten Linien, Rubriken in Rot. Spanien, dat. 5. Jan. 1618. Gr.-Folio. Blattgrösse 57 x 40 cm. Schriftspiegel 47 x 25 cm. 105 Bll., [1] Bl. Kalbslederband d. Z. mit blindgepr., floraler Streicheisen- und Rollbandornamentik und Christusmonogramm 'IHS' über Holzdeckeln, auf 5 Bündeln, 10 Messing-Buckel- u. gepunzten Kantenbeschlägen, 2 Schliessen (fehlen, leicht berieben, VDeckelbezug eingerrissen, Beschläge teils neu aufgenagelt, Rücken mit breitem neueren Lwd.-Bezug, Innengelenke mit Textilstreifen verstärkt).

- Im Auftrag von Kardinal Francisco Toledo (1532 Spanien 1596). Insgesamt gut erhaltene und lesbare Handschrift auf starkem Pergament. Vorsätze mit Pergament ausgestattet (vorne in der unt. Ecke leicht gelöst). Von alter Hand durchnummeriert. Zwischen Bll. 5/ 6 ein unnum. Blatt von anderer Hand später eingebunden. Einige Bll. ganzseitig gebräunt, stellenweise etwas braunfleckig. Minime Bereibungen teils mit durchbrochenem Pgt. oder von alter Hand hs. ergänzt. Gelegentlich Farbdurch- und abdruck der Bemalungen. Teilw. Anstreichungen oder Notenergänzungen. - Wenige Marginalien.



446

CHF 8 000.- / 12 000.-
(€ 6 670.- / 10 000.-)



447

447
Breviarium - Lateinische Handschrift des 14. Jahrhunderts auf Pergament. Mit einer zehnzeiligen Initiale in Gold und Farben, den Hl. Saturninus darstellend. Italienische (lombardische) Rotunda, zahlreiche zweizeilige rote und blaue Initialen. Schriftraum: 17 x 12 cm. Blattgröße: 24 x 17,5 cm. [110] Bll. 39 Z. Zweispaltiger Text in roter und schwarzer Schrift. Moderner Pergament-Einband über 5 durchgez. Bündeln.

Umfangreiches Breviarium mit Heiligenviten. - Beginnt mit: „Incipiunt festivitates per totum annum...“. - Saubere, gut lesbare Handschrift. Textura des ersten Blattes teils gelöscht und leicht verwischt. Durchgängig leichter Feuchtfleck am ob. Rand. Die Miniatur minimal berieben, die Goldhörung weist leichte Krakeelen auf. Ungewöhnlich breitrandiges Manuskript von sehr guter Erhaltung.

CHF 14 000.- / 18 000.-
(€ 11 670.- / 15 000.-)

448*

Livre d'Heures. Horae B. M. V. Lateinische Handschrift auf geglättetem Pergament. Mit 1 gouache. Porträt von Franz von Assisi, 7 floralen Farbinitialen auf Goldgrund und zahlr. kleineren Fleuronné-Initialen, sowie blau und rot alternierenden Lombarden. Schrift in halbgotischer Textura. Satzspiegel 5x3,5 cm. Norditalien (wohl Toskana), Mitte 15. Jh. 8,6 x 6,2 cm. [223] Bll. Kalbsleder d. 18. Jhds. mit goldgepr. Fleuronné-Rücken u. Deckelbordüren (ob. Kapital angerissen, VGelenk angeplatzt, Fehlstellen im Bezug, kl. Würmlöchlein, etwas berieben u. bestossen).

Inhalt: Kalendarium - kleines Marienoffizium - Matutin - Stundengebete - Kreuz-Offizien, Allerheiligenlitanei, Heiligensuffragien. - Die spätere (wohl 17. Jh.) Miniatur im Stil d. Z. auf Fol. 17r zeigt ein Schulterportrait von Franz von



447

Assisi, umgeben von altem floralem Rankenmotiv. Rückseitig mit einer „S“-Initiale verziert, die stilistisch von den übrigen Illuminationen abweicht. Die Darstellung auf Papier wurde in einen Blattausschnitt eingefügt. - Vereinzelte Blätter stärker fleckig (erste u. letzte zwei Bll. vor allem feuchtfleckig, in den Rändern stellenweise etw. fleckig von verlaufenem Rotschnitt, einige Bll. mit sauberen Einschnitten. - Insgesamt sauber erhaltene u. gut lesbare Handschrift.

CHF 2 000.- / 3 000.-
(€ 1 670.- / 2 500.-)

449

ASIATICA - Thailand - Leporello-Handschrift mit Sammlung buddhistischer Texte und zahlr. figürl. Darstellungen. Pali- u. Thai-Handschrift auf geglättetem Papier. Mit 20 doppels., teils goldgehöht, farb. Zeichnungen in Aquarell, Feder u. Bleistift auf insgesamt 98 (10 vakat) beidseitig beschrifteten Segmenten (Blattgr. 14,5 x 68 cm, total ca. 1421 x 6664 cm). 4-5 Zeilen Textura Khmer-Schrift in schwarzer Tinte. Wohl Thailand, frühes 19. Jh. Qu.-Folio. Ldr. d. Z. (Ecken leicht berieben, Deckel etwas gewellt).

Vgl. Henry Ginsburg, Thai Manuscript Painting u. Kat. BSB, Das Buch im Orient, 199. - Grossformatige, reich illustrierte Thai-Handschrift, sehr sauber und gut lesbar. Die doppelseitigen Zeichnungen am Rand mit Darstellungen von Göttern und buddhistischen Mönchen, Jagd- u. Verstümmelungsszenen. - Erste u. letzte Segmente stärker feuchtfleckig, stellenweise kl. Tinten- u. Farbverwischungen, die Segmente teils im Falz verstärkt. Einige Zeichnungen mit kl. Farbabrieb. Insgesamt in sehr guter Erhaltung.

CHF 1 400.- / 2 000.-
(€ 1 170.- / 1 670.-)



450

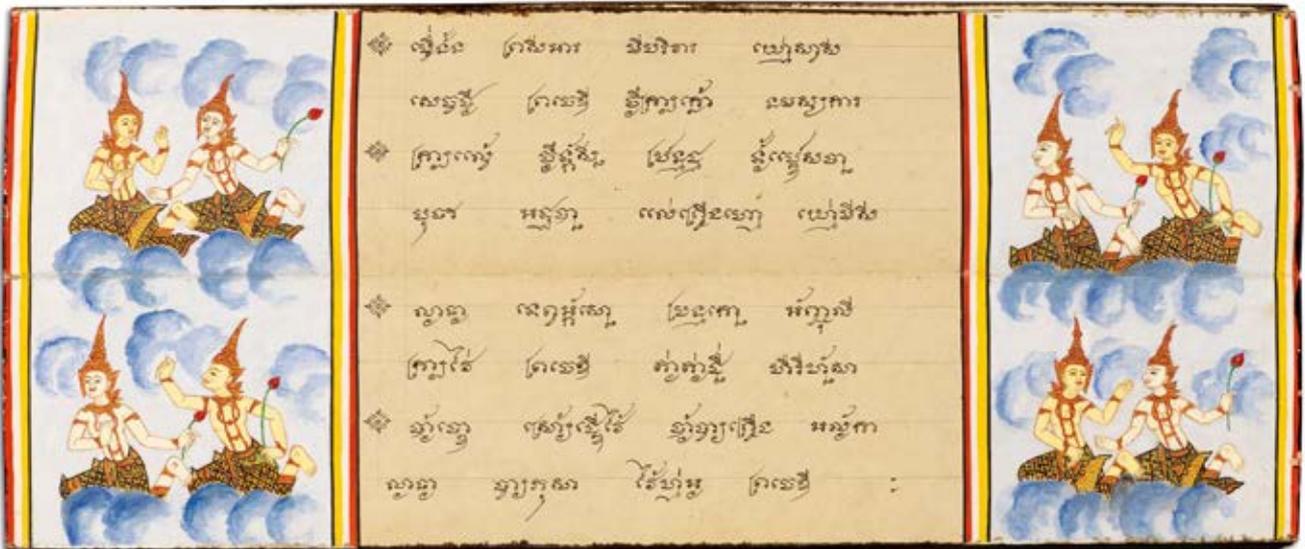
- - Leporello-Handschrift mit Sammlung buddhistischer Texte und zahlr. figürl. Darstellungen. Pali- u. Thai-Handschrift auf geglättetem Papier. Mit 25 (davon 3 ganzseitigen) teils goldgehöhten Farb-Zeichnungen in Aquarell, Feder u. Bleistift auf insgesamt 98 (16 einseitig vakat) beidseitig beschrifteten Segmenten (Blattgr. 14,1 x 67 cm, total ca. 1382 x 6566 cm). 5 Zeilen Textura Khmer-Schrift in schwarzer Tinte. Wohl Thailand, frühes 19. Jh. Qu.-Folio. Ldr. d. Z. (leicht berieben, Deckel leicht gewellt).

Vgl. Henry Ginsburg, Thai Manuscript Painting u. Kat. BSB, Das Buch im Orient, 199. - Grossformatige, saubere und gut lesbare Thai-Handschrift mit prächtigen und qualitätsvollen Illustrationen eines talentierten Künstlers. Die ganzseitigen Zeichnungen mit Darstellungen von Göttern in den Wolken und um Bäume tanzende, leicht entblöste Frauen, die von Männern umgeben werden. Die doppelseitigen Zeichnungen am Rand mit Darstellungen von Göttern und buddhistischen Mönchen, Kampf- u. Verstümmelungsszenen. - Erste u. letzte Segmente stärker feuchtrandig, stellenweise kl. Tinten- u. Farbverwischungen, die Segmente teils im Falz verstärkt. Einige Zeichnungen mit leichte, Farbabrieb. Insgesamt in sehr guter Erhaltung.

CHF 2 000.- / 3 000.-
(€ 1 670.- / 2 500.-)



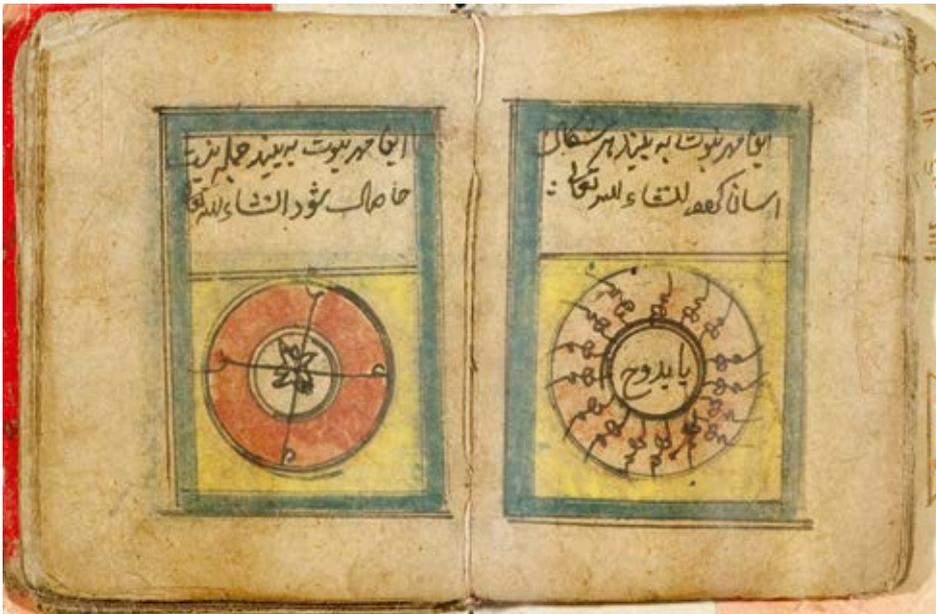
448



449



450



453

451

- - Fragmente diverser Leporello-Handschriften mit buddhistischen Texten und figürl. Darstellungen. Pali- u. Thai-Handschrift auf geglättetem Papier. Mit 11 doppels., teils goldgehöhten Farb-Zeichnungen in Aquarell, Feder u. Bleistift auf 7 Fragmenten. Ingesamt 18 beidseitig beschrifteten Segmenten (diverse Formate; Blattgr. ca. 14,3 x 64 - 12,8 x 22,5 cm). 4-5 Zeilen Textura Khmer-Schrift in schwarzer Tinte. Wohl Thailand, frühes 19. Jh. Qu.-Folio.

Die Darstellungen von Göttern und Mönchen, teils mit Landschaft. - Teils etwas feuchtrandig, angestaubt und stärkere Textverwischungen. Einige Zeichnungen mit kl. Farbabrieb. Insgesamt in guter Erhaltung.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

452

ORIENTALIA - [Anonym]. Islamisches Recht. Arabische Handschrift auf geglättetem Papier. 28 Zeilen Textura in Schwarz, teils Rot rubriziert. Maghreb, dat. 4. Muharram 1112h. [=21.6.1700]. 4°. [278] Bll. Rest. Ganzleder-Band d. Z. unter Verwendung der alten Deckeln, diese mit blindgepr. Mittelarabesken, Deckelklappe (letztere in der Bindung abweichend, Rücken unschön erneuert, Fehlstellen im Bezug, berieben u. bestossen).

Sorgfältiges aber flüssiges Maghribi mit zahlreichen Randglossen. Das Kolophon enthält Datierung und verweist zugleich darauf, dass es sich um ein mehrbändiges Werk handeln muss: „Ende von Band 1“. - Erste u. letzte Bll. leicht angerändert, an der unt. Ecke fingerfleckig, in den Rändern leicht feuchtfleckig u. gebräunt. - Vorsätze u. Spiegel mit zahlr. hs. Notizen.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

453*

- [Anonym]. Manuskript zur Volksreligion. Persische kalligraphische Handschrift auf Papier. Mit 43 Farbzeichnungen u. 18 gez. Tabellen. Farblich gehöhter Leistenrahmen mit 8 Zeilen Textura in Schwarz. Persien, um 1900. 12°. [33] Bll. HLwd.-Broschur d. Z. mit illustr. Kart.-Umschlag (letzter leicht berieben u. gebrauchsspurig, Rückenbindung mit Klebestreifen fixiert).

Reich illustriertes Büchlein mit Darstellungen aus dem Bereich der Volksreligiösität, darunter Abbildungen mit den Siegel des Propheten sowie anderen Reliquien des Propheten Mohammed und der Prophetengefährten. Die Tabellen mit kalendarischen Daten. - Gebräunt u. fleckig, stellenweise kl. Farbabkleckse, ein Blatt lose, teilweise restaurierte Randläsuren. - 1 S. Notizen von anderer Hand auf Vorsatz.

CHF 800.- / 1 200.-
(€ 670.- / 1 000.-)

454

- As-sahifat al-kamil (dt. Die vollkommene Schrift). Arabische kalligraphische Handschrift auf geglättetem Papier. Mit goldgehöhtem und farb. illuminiertem Titelblatt u. zahlr. goldumfassten Randglossen. Goldener Leistenrahmen mit 14 Zeilen Textura in schwarz, gold und rot rubriziert. Ohne Ort und Jahr (Iran, Anfang 19. Jh.). Gr.-8°. [102], [8] Bll. Ganzleder d. Z. mit je 3 floralen Mittelarabesken auf Deckeln und blindgepr. Deckelbordüren, sowie Deckelklappe (Kapitale mit Stoff verstärkt, fleckig, Klappe am Gelenk angerissen, leicht berieben mit kl. Fehlstellen im Bezug).

Berühmte schiitische Anthologie von 70 Gebeten aller Art. Flüssige Handschrift von kalligraphisch geübtem Schreiber. Zahlreiche textkritischen Anmerkungen als Randglossen. Die Bleistiftnotizen auf Blatt 1 recto geben die



455

Jahreszahl „1714“, die aber wohl nicht haltbar ist. - Orientalischer Einband, der Buchblock wurde bei einer späteren Restauration falsch eingebunden. Feuchtrandig, stellenweise Leimrückständige. Bindung gebrochen, Buchblock gelockert. Teils mit kl. Randläsuren (gelegentlich mit Tesa verstärkt), Titel rückseitig verstärkt Randeinrisse mit Tesa unschön verklebt. - Spiegel mit hs. Notizen. Alte Besitzerstempel auf letztem Bl.

CHF 400.- / 700.-
(€ 330.- / 580.-)

455

- Diwan. Arabische kalligraphische Handschrift auf geglättetem Papier. Mit 3 farbig u. gold illuminierten Titelbll. u. 1 Schlussvign. Farbiger Leistenrahmen mit 15 Zeilen Textura in Schwarz. Persien, Kopist Muhammad Wali Molla Ali, dat. 1286h [=1869/1870]. 4°. [193] Bll. Illustr. Holzdeckel-Lackalbum mit 3 blindgepr. Mittelarabesken u. bemalten Spiegeln (Rücken u. Kanten berieben, Deckelklappe fehlt, Innengelenke angeplatzt, HDeckel gelockert) in neuem Stoff-Buchbeutel mit floralen Stickereien (wohl Buchara/ Samarkand (Usbekistan) 20. Jh.; etwas fleckig).

Diwan (Gedichtensammlung) eines nicht identifizierten persischen Dichters. Nasta'liq eines nicht professionell ausgebildeten Kopisten. - Unten feuchtrandig u. Ecke etwas abgegriffen, stellenweise fleckig u. Textverwischungen. Teilweise ganzseitig gebräunt. - Vorsatzbll. mit Notizen von anderer Hand.

CHF 500.- / 800.-
(€ 420.- / 670.-)





456

456

- Nur ad-Din Abdur Rahman Dschami, persischer Dichter (1414-1492). Tuhfat al-ahrar [Das Geschenk der Freien]. Persische kalligraphische Handschrift auf geglättetem Papier. Reich illustrierter doppelblattgr. Titel u. 1 Kapitel-Überschrift in Gold u. Farbe. Goldgehöhter Leistenrahmen mit 2 Spalten, je 15 Zeilen Textura in Schwarz, Gold, Blau u. Rot (Schriftspiegel 14,8 x 7 cm). Kopist Muhammad Qasim b. Schadischah, ohne Ort u. Jahr [wohl Buchara (Usbekistan), ca. 1540]. Gr.-8°. [1] w., [62], [3] w. Bl. Maroquin um 1800 mit goldgepr. Bordüre, Deckelklappe (Deckel leicht verzogen, etwas fleckig, minimal berieben).

Sehr saubere Handschrift in einem meisterhaften Nastaliq auf orientalischem Papier geschrieben.
- Die ersten 20 Bl. mit späteren Randlossen in sorgfältigem Naschi. - Nur ad-Din Abdur Rahman Dschami (auch Jami) war ein persischer Mystiker des Sufismus und gilt als der letzte Dichter des klassischen Persien. Er gehörte der Naschbandi-Tariqa an, die seinerzeit in Zentralasien politisch und kulturell eine wichtige Rolle spielte. - Titel auf festem Papier. Erste 3 Lagen gelockert (neu fixiert im Bug), Bindung gebrochen, kl. Wurmgänge (mit leichtem Textverlust, teilw. restauriert), papierbedingt etwas gebräunt, Vorsatz- u. letzte Bl. etwas feuchtrandig, nur gelegentlich leichte Textverwischung, Titel u. erste Bl. stärker fingerfleckig, Vorsatzbl. mit kl. Papierrestauration. Altersbedingt sauber und in guter Erhaltung. - Provenienz: Neben Kolophon Besitzerstempel des Schah Safi Quli (1647-1694), 1080h. [=1669/1670]. Vorsatzbl. mit diversen

Besitzerstempeln, hauptsächlich des 18. Jh. Darunter befindet sich eine ausführliche Notiz zu Besitzverhältnissen und Niederschrift von Randglossen zwischen 1046h. [=1636/1637] und 1105h. [=1693/1694]. Hier deutet die Schrift auf einen Iranischen Kontext hin. Weitere Besitzvermerke finden sich auf fol. 5a, Eriwan (Armenien) 1086h. [=1675/1676] u. Safi Quli 1115h. [=1703/1704]. Darüberhinaus findet sich ein Stiftungsstempel einer Bibliothek eines Dervisch-Konvents, Naqschbandi, dat. wohl 1228h. [=1813/1814] und lokalisiert (unleserlich).

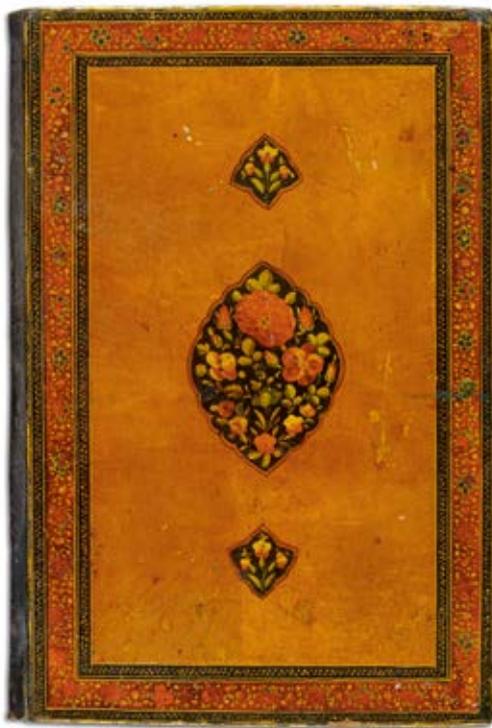
CHF 14 000.- / 20 000.-
(€ 11 670.- / 16 670.-)

457

- Fragment einer Sammlung von Prophetenüberlieferungen. Arabische kalligraphische Handschrift auf geglättetem Papier. 31 Zeilen Textura in brauner, roter, blauer und gelber Tinte. Ohne Ort u. Datum (Nordafrika, wohl Anfang 18. Jh.). 4°. [61] Bl. Ganzledereinband d. Z. mit je 3-teiliger floraler Mittelarabeske auf Deckeln und blindgepr. Deckelbordüren u. floraler Rollbandornamentik, sowie Deckelklappe (Rücken erneuert, Deckelkl. rückseitig mit Ldr. verstärkt, wurmstichig, etwas berieben, Fehlstellen im Bezug, HDeckel beschabt).

Elegantes maghribi eines kalligraphisch geschulten Schreibers. Die Überschriften der Kapitel und Abschnitte in diversen Farben geschrieben. Teil eines mehrbändigen Werkes. - Bindung gebrochen, letztes Drittel gelöst. Durchgängig wurmstichig (meist im weissen Rand), letztes Drittel stärker, letzte 9 Bl. mit stärker wasserwandig (teils mit Verwischungen u. leichte Textverlust). In den Rändern gebräunt. - Mit zahlr. Randglossen. Interessantes Manuskript in orientalischem Einband.

CHF 500.- / 800.-
(€ 420.- / 670.-)



458

458

- Kashifi, Husayn Waiz. Kalila wa Dimna und Kitab-i Anwâr-i Suhayfi. 2 Tle. in 1 Bd. Sign. von Muhammed Ibrahim el-Isfahâni. Persische kalligraphische Handschrift auf geglättetem Papier. Mit 2 gouach. Bildminiaturen. 21 Zeilen Textura in schwarz, rot rubriziert. Iran, 1219h-1220h [= 1804-1806]. 4°. 30, 2 x 20, 8 cm. [206] Bll. Lackiertes Holz-Deckel-Album d. Z. mit reicher polychromer floraler Ornamentik, bemalene Spiegel (restauriert, leicht berieben, minimal kratzspurig, Innengelenke angeplatzt).

Elegantes, flüssiges ta'liq von kalligraphisch geübtem Schreiber. Die zwei zeitgenössischen Miniaturen (5,5 x 8,7 u. 5 x 6,6 cm) sorgfältig ausgeführt und in kräftigem Kolorit zeigen 1. Der Prinz flieht, als seine Geliebte - eine untreue Bauersfrau - von einem Löwen angefallen wird; 2. ein Asket/Derwisch in der Wildnis und ein Reiter (Bildinhalt geht nicht aus Text hervor). - Auf Bl. 1 recto Datum des Beginns der Abschrift 8. Hamid-Î Saai 1219. - Etwas fingerfleckig, nur gelegentlich leichte Braunflecken, vereinzelt kl. Textverwischungen, insgesamt sehr sauber. Die Blätter mit den Miniaturen mit Tesa-Kleberückständen der Schutzfolien. 3 Bll. mit Papierrestauration am Rand. Hs. Notizen auf Vorsätzen von anderer Hand.

CHF 2 000.- / 3 000.-
(€ 1 670.- / 2 500.-)



460

459

- Koran. Arabische kalligraphische Handschrift auf Papier. 17 Zeilen Textura in Schwarz-Braun u. Gelb, Rot rubriziert und mit farb. Vokalzeichen. O.O. u. J. (Maghreb, wohl Marokko, 19. Jh.). 4°. [206] Bll. H.Leder d. Z. mit Deckelklappe (letzte lose, Block gebrochen, stark berieben mit Fehlstellen im Bezug).

Sorgfältiges Maghribi, vokalisiert. Randglossen in Blau, Rot u. Gelb. - Lose Bll. aufgrund gebrochener Bindung, in den Rändern fleckig, leicht angerändert, erste Bll. angestaubt und gebräunt. - Zu restaurieren.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

460

- Koran. Arabische kalligraphische Handschrift auf geglättetem Papier. Reich illuminiertes Titelbl. (auf Doppelbl.) u. zahlr. Illuminationen in Gold u. Farbe. Goldgehöhter Leistenrahmen mit 13 Zeilen Textura in Schwarz. O.O. u. J. (Iran/ Zentralasien, 19. Jh.). 12°. [403] Bll. Rest. Ganzleder-Band d. Z. unter Verwendung der alten Deckeln (Rücken erneuert, kl. Fehlstellen im Bezug, leicht berieben) in: neuem Stofftuch mit floralen Stickereien (wohl Buchara/Samarkand (Usbekistan) 20. Jh.; etwas fleckig).

Sorgfältiges naskhî, vokalisiert. Randglosse mit rosa Tinte in Sure 39 (Sad). Bogen 3 Sure Nr. 38 (as-Saffat) mit floralen Illuminationen, Sure Nr. 59 (Qaf) mit Weintrauben als Randilluminationen. - Am ob. Rand und im Bundsteg durchgängig feuchtfleckig, papierbedingt etwas gebräunt, Blätter an der unt. Ecke abgegriffen (teils leichter Papierverlust). Titel u. erste 50 Bl. mit Wurmgang u. (teilw. rest.) Randläsuren (ohne Textverlust). 1 Bl. bis zur Umfangsline beschnitten. Nur gelegentlich leichte Textverwischungen, insgesamt wohlerhaltene, saubere Handschrift.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

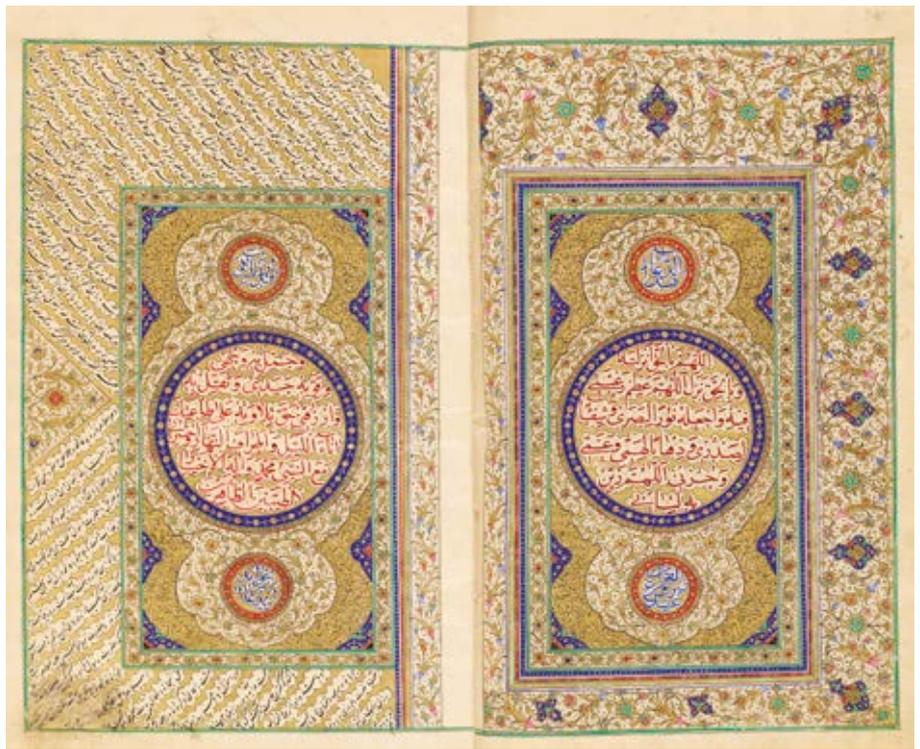


462

461
- Koran. Prachtvolle arabische kalligraphische Handschrift auf geglättetem Papier. Reich illuminierte Titel (auf Doppelbl.) u. zahlr. Illuminationen in Gold u. Farbe. Farb- u. goldgehöhter Leistenrahmen mit 17 Zeilen Textura in Schwarz u. Rot. Iran, dat. 1208h. [=1793/1794]. Gr.-4° (ca. 31,5 x 20 cm). [244], [1] w. Bll. Meisterhaft ausgeführtes, lackiertes Holz-Deckel-Album d. Z. mit reicher polychromer floraler u. figürlicher Ornamentik, bemalte Spiegel (Rücken rest.) in Lwd.-Kassette.

Duktus in vokalisiertem Nashi, Randglossen in elegantem Taliq zum Thema „asab an-Nuzul“ (historischer Kontext der Offenbarung). Die ersten sieben Blätter enthalten Anweisungen zu Gebeten bei Koranrezitationen, das Inhaltsverzeichnis mit einer Liste der Suren, zu Riten und zum Entstehungskontext. - Namen des Schreibers nicht zu eruieren. - Die Deckel-Illustrationen zeigen Amseln auf einer Blumenlandschaft (in Wiederholung). - Erstes Bl. hinterlegt, Papier kaum störend gewellt, in aussergewöhnlich guter Erhaltung. So schön selten. - BEIGELEGT: Koranständer, Nordafrika, 19./ 20. Jh. Exotisches Hartholz mit Mirab und stilisierten Blütenfriesen. Aufklappbares X-Gestell mit ausgeschnittenen Füßen. Offen 38 x 19 x 24 cm. Provenienz: Aus Schweizer Privatbesitz.

CHF 12 000.- / 18 000.-
(€ 10 000.- / 15 000.-)



461

462
- Sa'di Saadi, Sheikh Muslihu'd-din. Kulliyat (Gulistân, Bustân, Divân). Persische und arabische kalligraphische Handschrift auf geglättetem Papier. Mit 4 in Farben und Gold illuminierten floralen Titelblätter. Silberner Leistenrahmen mit 25 Zeilen meist 4-spaltige Textura in schwarz u. rot. Persien, 1245h. [= 1829]. 4°. 29, 5 x 19,7 cm. [212] Bll. Lackiertes Holz-Deckel-Album d. Z. mit goldgepr. Fleuronné-Deckelbordüren, bemalte Spiegel (restauriert, leicht berieben, minimal kratzspurig, vord. Innengelenk angeplatzt).

Vgl. Bayerische Staatsbibliothek, Das Buch im Orient: S. 191: „Saadi (nach 1213-1292), der auch ehrerbietig Scheich Saadi genannt wird, hat nach Jahren ausgedehnter Reisen...den grössten Teil seines Lebens in seiner Heimatstadt Schiras zugebracht, wo er das Leben eines Sufi führte. Unter seinen zahlreichen Dichtungen sind der 'Obstgarten' (Bustan) und der 'Rosengarten' (Gulistan) die berühmtesten. In Persien gehörten sie über Jahrhunderte zum Allgemeingut der Gebildeten.“ - Schöne Handschrift eines unbekanntenen Schreibers, in einem Zug entstanden. Sorgfältiges nast'liq und flüssiges kalligraphisches naskhî. Datierungen finden sich auf hs. S. 225 verso: 3. Rabi' al-awwal 1245h [= 4.08.1829] und S. 404 recto: Donnerstag in der ersten Dekade Rabi' as-Sâni(?), Monatsname nicht lesbar) 1245h [= 3.09.1829]. Die Datierung in Bleistift auf Bl. 1 recto ist nicht plausibel. Der ausserdem auf Bl. 1 recto erwähnte Schriftwechsel ist durch die literarische Gattung bedingt. - Gelegentlich leichte Textverwischungen (Bll. 3 verso stärker). Erstes

und letztes Bl. mit kl. Randläsuren sowie etwas feuchtrandig, im weissen Rand leichte Finger- u. Stockflecken, insgesamt sauber.

CHF 2 500.- / 4 000.-
(€ 2 080.- / 3 330.-)

463
- Malikite Rechtsschule. Sammlung von Hadithe (Propheten-Traditionen). Arabische kalligraphische Handschrift auf geglättetem Papier. 13 Zeilen Textura in Schwarz u. Rot, Rot rubriziert. O.O. (Maghreb), letzte Dekade des Rajab 1058h. [=August 1648]. 8°. [163] Bll. Rest. HLeder d. 19. Jhdts. mit Deckelklappe (letztere im Gelenk angerissen, Rücken erneuert, Bereibungen mit kl. Fehlstellen im Bezug, leicht kratzspurig).

Duktus in sorgfältigem Maghribi mit farb. Kapitelüberschriften. Mehrere Hände. Datierung im Kolophon vermerkt. Nach dem Kolophon weitere Blätter mit verschiedenen kurzen Texten u. Notizen zu hadith-Literatur sowie islamisches Recht. - Erstes Blatt neu aufgezogen. Buchblock geplatzt. Etwas wurmspurig im weissen Rand, Fehlstellen im Papier teils restauriert. Erstes Drittel stark angestaubt und gebräunt, stellenweise feuchtflechtig (hinten stärker). Ca. 8 Bll. im hinteren Teil mit starken Falzen. Altersbedingt wohl erhalten.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

Kalligraphisches Meisterwerk in prachtvollem Lack-Album





465

464

ARCHITEKTUR - Voiges, Wilhelm.
„Baukunst 1ter Cours nach dem Vortrage des
Herrn Kriegsbauiuspektors Ebeling, Lehrer zu
der polytechnischen Schule zu Hannover, auf-
gearbeitet von W. Voiges 1849/50.“. Deutsche
Handschrift auf Papier mit zahlr. geometrischen
Zeichnungen. Deutschland, um 1850. 4° [123],
[2] w., [37] Bll. Rest. Ln. d. Z. mit blingep.
Deckeln (unter Verwendung der alten Deckeln,
etwas berieben, leicht fleckig, Ecken bestossen,
Innengelenke geplätzt).

Die Zeichnungen (diverse Formate; je ca. 6 x 5
cm) mit geometrischen und architektonischen
Darstellungen zum textspezifischen Kontext
meistens an den Rändern, in Bleistift, Bister u.
Feder. - Ernst Ebeling (1804-1851) war ein dt.
Architekt und arbeitete als Bauinspektor und
Kriegsbaumeister in Hannover. Der Schreiber
Wilhelm Voiges ist Verfasser verschiedener
Architektur-Schriften um die
Jahrhundertwende, wie z. B. „Handbuch der
Architektur. Entwerfen, Anlage und
Einrichtung der Gebäude. Des Handbuches der
Architektur vierter Teil.“ Stuttgart, 1903. -
Papierbedingt und v.a. in den Rändern
gebräunt, etwas angestaubt, an der unt. Ecke
durchgängig feuchtfleckig. Insgesamt jedoch
sauber.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

465

Auberjonois, René, Maler (1872-1957). „Album“
(Deckeltitel). Mit 29 (teils bez. u. kol.) Feder- u.
Bleistift-Zeichnungen. Dat. „Beau-Site,
Lausanne, 1886“. Qu.-8°. [37] Bll. (teils vakat).
Ln. d. Z. mit goldgepr. Deckeltitel (Ecken
bestossen, Kanten berieben) in privater Lwd.-
Kassette mit blindgepr. Rückentitel.

Schönes Skizzenbuch aus dem Frühwerk des
westschweizer Malers. Das Werk ist auf dem
ersten Blatt vom Künstler signiert u. dat. - Die
Zeichnungen (diverse Formate; Hoch- und
Querformate) mit karikaturesken Zeichnungen
von Soldaten, Hunden, Pferden, Schiffen, bür-
gerlichen Personen, u.a. - In den Rändern etwas
gebräunt, stellenweise leichte Fingerflecken. Ein
Blatt gelockert, im hint. Teil Bindung ange-
platzt. - Provenienz: Provenienz: Gest. Exlibris
Julien Bogousslavsky.

CHF 1 400.- / 2 000.-
(€ 1 170.- / 1 670.-)

466*

Bullinger, Heinrich. von den Tigurineren u. der
Stadt Zürich Sachen. Sammlung von
Abschriften in 4 Bänden. Deutsche Handschrift
auf Papier. Dat. 1771-1776. Folio. Zus. über 2800
beschr. Seiten. Mod. Kunstleder mit
Rückenschildern.

Umfangreiche, saubere Abschrift der Zürcher
Chronik des Heinrich Bullinger. Die ersten bei-
den Bände beinhalten die Geschichte Zürichs
bis auf das Jahr 1516, die beiden letzten stellen
die eigentliche Reformationschronik dar und
behandeln den Zeitraum von 1519-1532. -
Jeweils über ausführliche Register erschlossen. -
Wohlerhalten.

CHF 1 200.- / 1 800.-
(€ 1 000.- / 1 500.-)

467

GE'EZ - 6 Äthiopische Gebetsrollen. Ge'ez-
Handschrift auf geglättetem Pergament. Mit 12
figürl. u. ornamentalen Farbzeichnungen.
Äthiopien, wohl Wollo frühes 19. Jh. Diverse

Formate. Auf mehreren zusammengefügteten
Segmenten. Textura in schwarzer, brauner und
roter Tinte. Gerollt, teils mit Lederschliesse, ein
Exemplar über Lederkern.

In grossem, quadratischem Duktus von mehre-
ren Händen geschrieben, mit roten
Hervorhebungen. Die Zeichnungen (diverse
Grössen) zeigen Engel, Gesichter in verzierten
Quadraten und andere, weltliche Figuren. Die
Kanten mit ornamentaler Verzierung. -
Gebräunt u. fleckig, teilweise kl. Fehlstellen
ausserhalb der Schrift, vereinzelt leicht wurms-
tichig. - **BEIGELEGT: 1. 1 S. handschriftliche
Gutachten eines Antiquars vom 4.10.1997. -
2. Beidseitig beschriebenes Doppelblatt aus
einem Äthiopischen Gebetsbuch.**

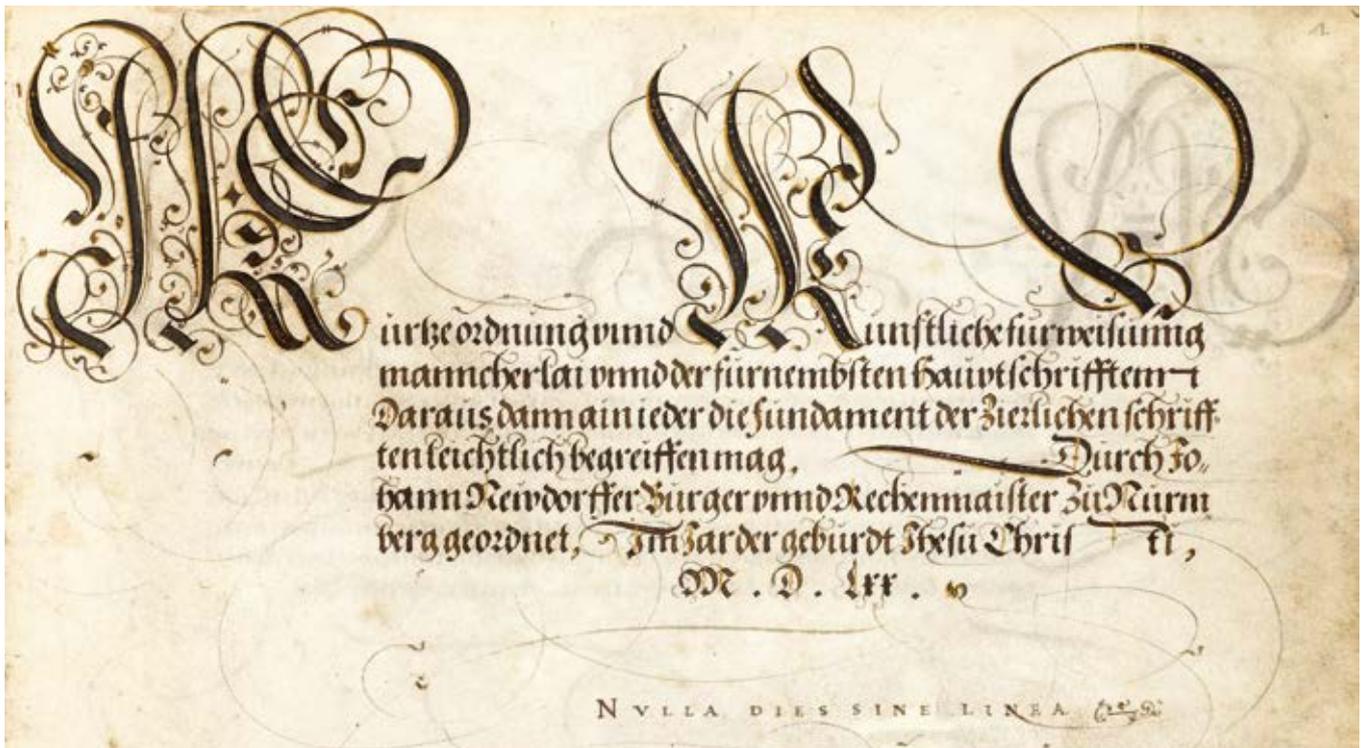
CHF 1 200.- / 1 800.-
(€ 1 000.- / 1 500.-)

468

NUMISMATIK - Französische Handschrift auf
Papier. Mit 260 (davon 1 gefalt. u. 3 teilkol.)
teilweise mont. Kupferstichen von Johann Jacob
Luck. O.O. u. J. (wohl Frankreich, frühes 18.
Jahrhundert). 8°. [155] Bll. Pgt. d. Z. mit hs.
Rückentitel (Fehlstellen an den Kapitalen und
im Bezug am Rücken, leicht bestossen, etwas
fleckig).

Mit Verweisen zu Johann Jacob Luck (1574?-
1653). Sylloge numismatum elegantiorum quae
diuersi Impm. reges, principes, comites, respubli-
cae diuersas ob causas ab anno 1500 ab annum
vsq[ue] 1600 cudi fecerunt. Strasburg, Typis
Reppianis, 1620. - Saubere Handschrift in sehr
gut lesbarer Kursive. - Papierbedingt schwach
gebräunt. - Am Schluss [2] Bll. hs.
Abkürzungsverzeichnis von anderer Hand der
Medaillen aus Charles Patins, Histoire des
Medailles, Paris 1695. Provenienz: Aus de

CHF 1 000.- / 1 500.-
(€ 830.- / 1 250.-)



469

469*

SCHREIBMEISTERBÜCHER - Neudörffer, J. [d. J.] u.a. Kurtze ordnung vnd Kunstliche furweisung mancherlai vnd der furnembsten Hauptschriftten. Daraus dann ain ieder die fundament der Zierlichen schriftten leichtlich begreifen mag. Deutsche Handschriften auf Pergament. 3 Bände. Von mehreren Händen mit dunkelbraunen u. schwarzen Tinten (1 Seite in Rot) in verschiedenen Schriften kalligraphiert u. teilw. goldgehört, 5 Bll. mit später aufmontierter farb. Initiale. Nürnberg 1570[-1637]. Quer-kl.-4° (17 x 24 cm). [10]; [8]; [6] Bll., [2] Bll. Papier angebunden. Moderne Maroquinbände mit blindgepr. Rückentiteln.

Vgl. Linke-Sauer 14 & 154 - Ornamentstichkat. Bln. 5223-58. u. Thieme-B. XXV, 405. - Schönes Schreibvorlagenbuch von Johann Neudörffers gleichnamigen Sohn (1543-1581), der die Schreib- und Rechenmeistertradition seines Vaters fortsetzte und ebenfalls ein herausragender Kalligraph war. Die 3 Bände bildeten ursprünglich ein zusammenhängendes Werk und wurden offenbar erst in neuerer Zeit getrennt. Es enthält Schriftmuster für Fraktur, Kanzlei, Kurrent, Kursive, Versalien etc., als Texte fanden Auszüge aus Briefen, Urkunden und Erlassen sowie aus biblischen, historischen und moralischen Büchern Verwendung. Während die Schreibvorlagen des ersten Bandes (bis auf die letzte Seite) wohl alle von Neudörffer selbst stammen, rühren die späteren Kalligraphien von anderen Schreibmeistern her. Mehrere Blätter sind signiert, darunter die Einträge von Christoph Baltzer (Balthasar), Jacob Hafemann, Cornelis de Meyer, Paul Rentorff und Johann Silvius. Ein mit roter Tinte kalligraphiertes Blatt trägt das Monogramm „AGN“, das wohl für Andreas Gundelfinger, Nürnberg, steht. Der aus Ulm stammende

Gundelfinger (?-1605) ist als Architekt, Schreib- und Rechenmeister nachweisbar, im August 1569 wurde er Bürger der Stadt Nürnberg. - Zwei Blätter sind mit „Georgius Peschelius“ signiert. Der Kalligraph Georg Peschel aus Dresden war bisher nur durch zwei handschriftliche Schreibmeisterbücher von 1571 bekannt. „Besondere Erwähnung verdient noch die ober-sächs. Schreibmeisterschule. Einer ihrer bedeutendsten Meister, wahrscheinlich der früheste, (war) Georg Peschel“ (LGB III, 235). Der letzte datierte Eintrag („1637“) trägt die Signatur „Ryverding“. Das Schlussblatt und auch die beiden angebundenen Papierblätter sind mit Federproben von Rentorff beschrieben. - Etwas fingerfleckig, teilw. leicht geknittert, stellenw. etwas braunfleckig. Ein beigegebundenes Vorsatzblatt aus dem ursprünglichen Einband trägt den Besitzvermerk „Daniel Helbich von Würzburg Ao. 1578“.

CHF 8 000.- / 12 000.-
(€ 6 670.- / 10 000.-)

470*

Schreibmeister-Bücher - Sulzer, Johann Conrad. Probschrift Geschrieben durch Johann Conrad Sulzer, auf das Oster Examen 1789. Koloriertes Titelblatt mit 2 Initialen und floraler Bordüre, 6 aquarellierte Sinnsprüche mit aufwendigen Initialen, 19 Blätter mit kalligr. Schriftenproben, 1 mathematisches Blatt, 1 Blatt mit Sinnspruch in ornamental fortlaufender Form. Lederband um 1900 mit goldgepr. DTitel.

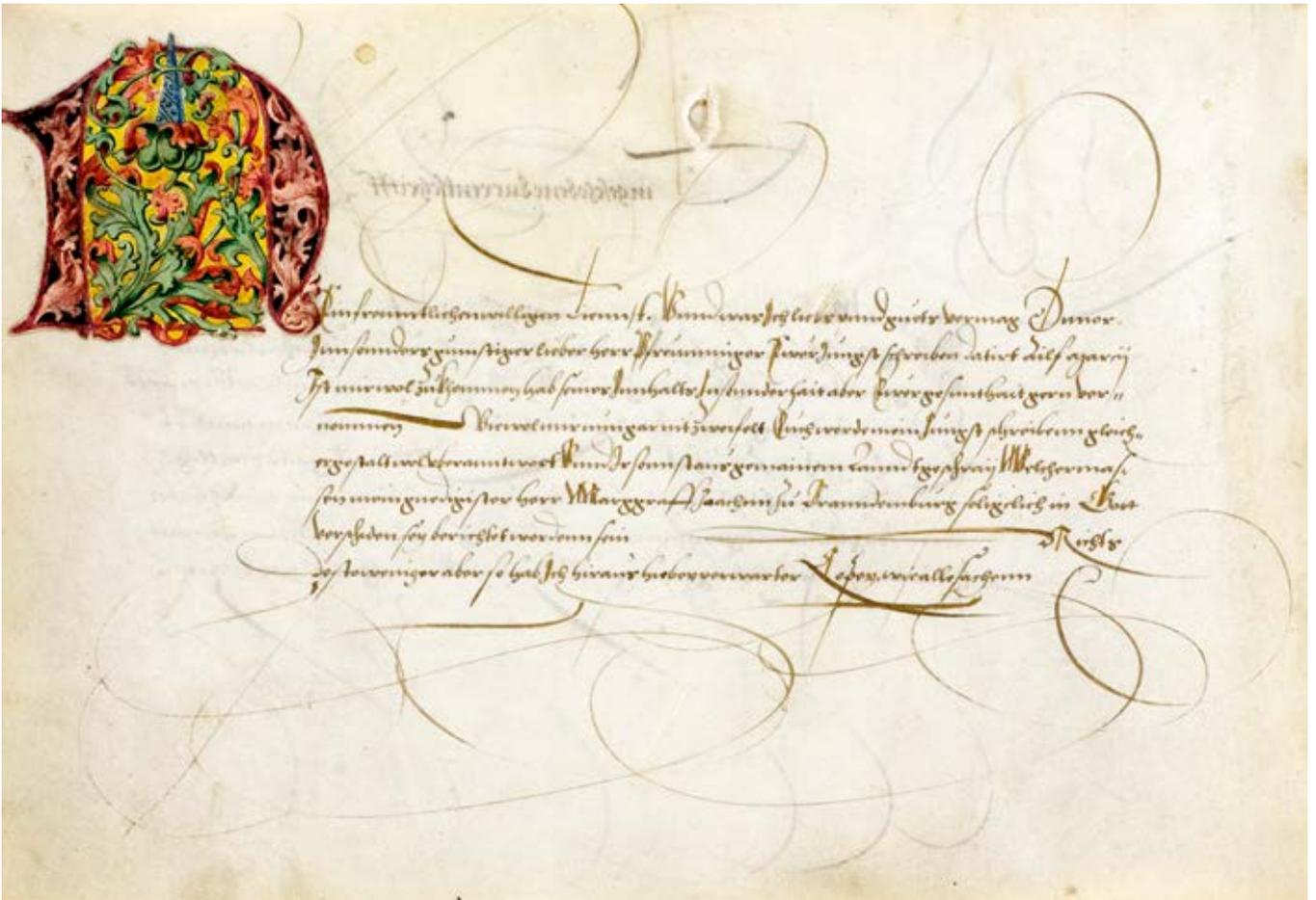
CHF 1 400.- / 2 000.-
(€ 1 170.- / 1 670.-)

471

URKUNDEN - Lehrbrief der Wundärzte und Barbieri der Stadt Zürich für einen Sebastian Bär. Deutsche Handschrift auf Pergament. Mit schöner kalligraphischer Kopfzeile, Plica und an Seidenbändern (blau und weiss) anhängendem Siegel in Holzkapsel. Zürich, 17. November 1768. 31 x 43,5 cm. (gefaltet).

Der Lehrling wurde bei einem Johann Conrad Vögeli in Hüttlingen im Thurgau ausgebildet. - Schönes Dokument zur Medizingeschichte des Kantons Zürichs. - Von sehr guter Erhaltung.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)



469



469



470



471

Autographen

472

Agassiz, Louis, Naturforscher (1807-1873).
Eig. Brief mit Unterschrift, Cambridge (Massachusetts), 1. Juni 1851. Kl.-8°. 2 S. auf Doppelblatt (stärkere Knickspuren, kl. Läsuren u. Falzeinrisse).

An den Geologen Jules Favre in Genf. - Agassiz, bekannt für seine bahnbrechenden Arbeiten zur Eiszeitforschung, lehrte seit 1847 als Professor für Zoologie und Geologie an der Harvard University und hatte grossen Einfluss auf die Entwicklung dieser Fächer in den USA. - Beiliegend eine Ausleihkarte des „Museum of Comparative Zoology“ mit Unterschrift (wohl nicht von der Hand von) „Agassi“.

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)

473*

Bernoulli, Johann II., Mathematiker (1710-1790).
Eig. Brief mit Unterschrift. Basel, 15. April 1751. 4°. 2 1/2 S. auf Doppelblatt (kl. Falzläsuren).

Interessanter Brief über die Anfänge der Glaziologie in der Schweiz: „Un professeur de Berne vient de publier une description historique et physique des montagnes, de glace de la Suisse; ce livre, à la vérité, est écrit en allemand et en après - mauvais allemand“. Gemeint ist Johann Georg Altmanns „Versuch einer historischen und physischen Beschreibung der Helvetischen Eisbergen“, die in jenem Jahr in Zürich erschien. - Johann II. Bernoulli war der dritte von fünf Söhnen von Johann Bernoulli. 1724 erhielt er mit Leonhard Euler den Magister-Titel und studierte dann wie auch Maupertuis, dessen enger Freund er wurde, bei seinem Vater, dessen Nachfolger als Professor der Mathematik in Basel er 1748 wurde.

CHF 800.- / 1 200.-
(€ 670.- / 1 000.-)

474

Bloch, Ernest, Komponist (1880-1959).
Eig. Brief mit Unterschrift. Satigny, 27. Febr. 1914. 8°. 1 1/2 S. auf Doppelblatt (kl. Randeinrisse).

In französischer Sprache an eine „Madame“. - BEIGEgeben: Dekobra, Maurice, Schriftsteller (1885-1973). Visitenkarte mit eig. Mitteilung u. Unterschrift.

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)

475

Bloomsbury-Kreis - Kleines Konvolut von Widmungsexemplaren.

1. Eliot, T. S. Four Quartets. London, 1944. OLwd. mit O Umschlag. - Widmung von Eliot auf Titel, dat. 1.VIII.[19]52. - 2. Olivia [d. i. Dorothy Bussy]. Olivia. London, Hogarth Press, 1950. OLwd. mit O Umschlag. - EA. - Auf Vortitel mit Verfasserwidmung, dat. Mai 1950. - 3. Bell, Clive. Old Friends. London, 1956. OLwd. mit OU. - Auf Vortitel mit eig. Signatur von Bell u. Widmung von Jamie Bell, dat. 1957. - Eingelegt ein Brief der Malerin Barbara Bagenal (1891-1984), dat. 21. Dec. 1966. - Das Kuvert auf Spiegel montiert. - 4. Ders. Art. Second impression. New York, Capricorn, 1958. Mit siebenzeiliger Widmung von Bell, dat. April 1963. - Die Widmungen jeweils für T. Wilen, Monaco. - Die Umschläge teils mit kl. Läsuren bzw. Fehlstellen, insgesamt ordentliche Exemplare. - Zwei Beigaben.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

476

Brailowsky, Alexander, Pianist (1896-1976).
Eig. Brief in französischer Sprache mit Unterschrift. Paris, 6.2.1921. 8°. 3 1/2 S. auf Doppelblatt.

BEIGEgeben: Ders. Eig. Widmung auf Portrait-Photo. New York, März 1957. 23,5 x 20,5 cm.

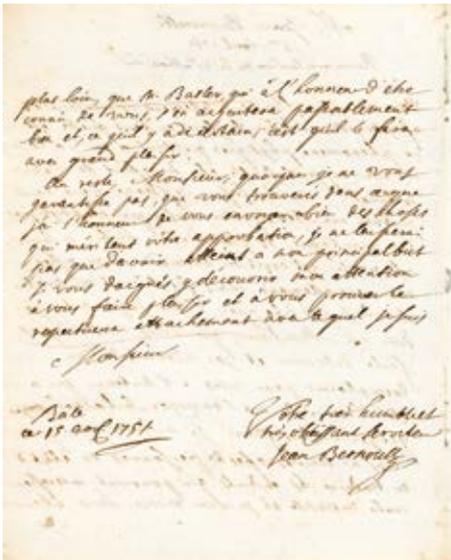
CHF 140.- / 200.-
(€ 120.- / 170.-)

477

Breton, André, Schriftsteller (1896-1966).
Typoskript-Durchschlag mit eig. Grussformel, Unterschrift u. Adresse. [Paris, 1937]. 4°. 1 S.

Der Text mit der Überschrift „Invocation a l'homme“ aus Anlass der Ermordung von Carlo und Nello Rosselli durch rechtsextreme „Cagoullards“.

CHF 800.- / 1 200.-
(€ 670.- / 1 000.-)



473

478

Bretton, André, Schriftsteller (1896-1966).
Eigenth. Widmung für Consuelo de Saint-Exupéry, In: Ders. Point du jour. Paris, Gallimard, 1934. 8°. OBroschur (etw. fleckig).

Auf Vortitel: „A Consuelo / avec la plus grand tendresse / André Bretton“. - **BEIGEGEBEN:** Zwei eigenth. Kohlezeichnungen von Consuelo, jeweils mit eigenth. Widmung für July du Tremblay, dat. 1950. Jeweils 26 x 36,5 cm. (gelocht). Ferner eine mit Farbmalerien gestaltete Weihnachtskarte, ebenfalls signiert u. dat. 1969.

CHF 800.- / 1 200.-
(€ 670.- / 1 000.-)

479

Carmen Sylva (d.i. Elisabeth, Königin von Rumänien). 1 eigenth. Brief u. 1 eigenth. Karte mit Unterschrift. 1903 u. 1905.

Die Karte an den Philosophen Ernest Naville in Genf.

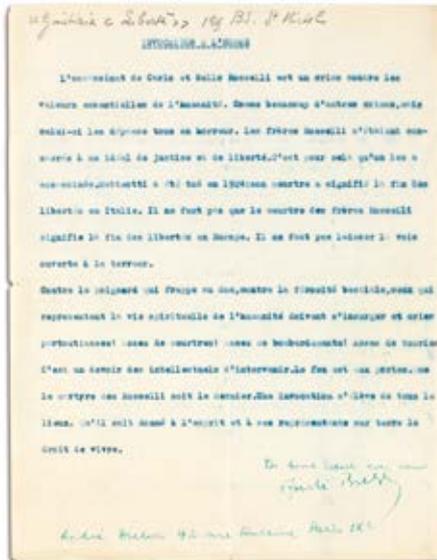
CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)

480

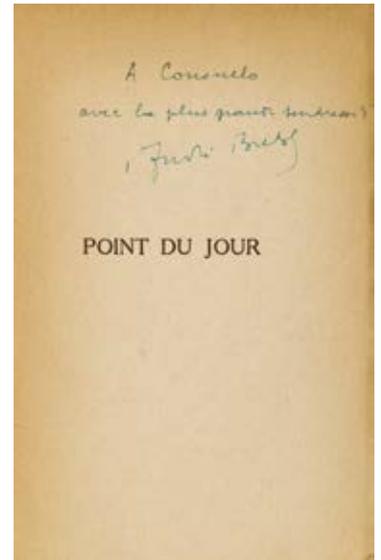
Chagall, Marc, Maler und Graphiker (1887-1985). Eigenth. Namenszug, dat. Zürich 6.5.1967, in: Ders. Bible. Mit 18 (inklusive Einbandillustration) farb. und 12 schwarz-weißen Original-Lithographien von M. Chagall sowie 105 Tafeln. Paris, Éditions de la Revue Verve, 1956. Folio. Unpaginiert. Illustr. Opp. (Kanten leicht berieben, minimal bestossen).

= Verve 33-34. - Mourlot 117-146 - Cramer 25 - Sorlier 61). - Auf dem Vortitel vom Künstler eigenhändig signiert. Der Druck der Farblithographien bei Mourlot. - In den Rändern kaum merklich gebräunt. Bindung leicht gelockert.

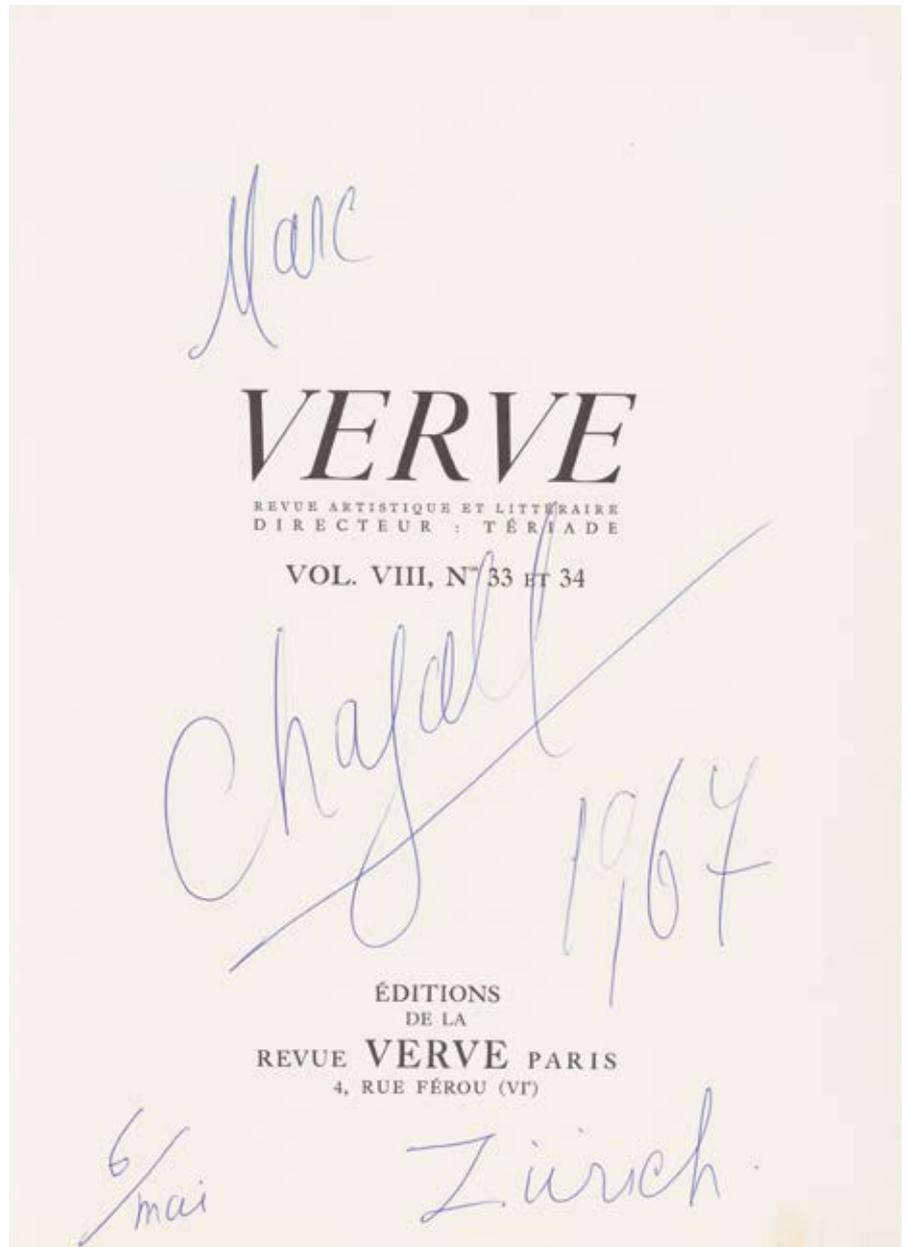
CHF 4 000.- / 6 000.-
(€ 3 330.- / 5 000.-)



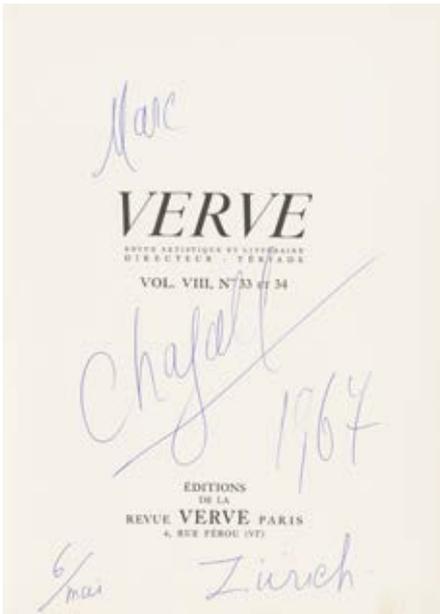
477



478



480



480

481
Chagall, Marc, Maler und Graphiker (1887-1985). Eigenh. Namenszug, dat. Zürich 6.5.1967, in: Ders. Dessins pour la Bible. Mit 25 (inklusive Einbandillustration) farb. und 23 schwarz-weißen Original-Lithographien von M. Chagall sowie 96 Tafeln. Paris, Éditions de la Revue Verve, 1960. Folio. Unpaginiert. Illustr. OPP. (Fehlstelle am unt. Kapital).

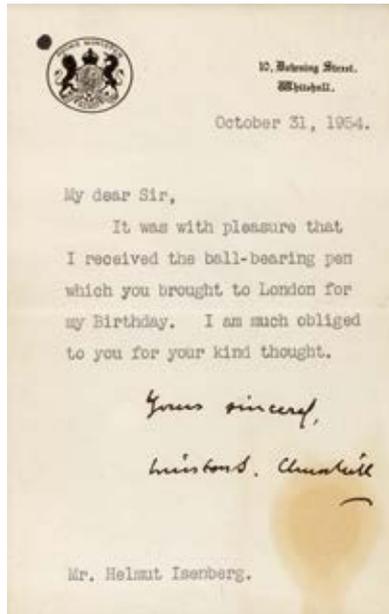
= Verve 37-38. - Mourlot 230-277 - Cramer 42. - Auf dem Vortitel vom Künstler eigenhändig signiert. Der Druck der Farblithographien bei Mourlot. - In den Rändern kaum merklich gebräunt.

CHF 4 000.- / 6 000.-
(€ 3 330.- / 5 000.-)

482
Churchill, Winston, Staatsmann (1874-1965). Maschinenschr. Brief mit eigenh. Grussformel u. Unterschrift. London, 31. Oktober 1954. 1 S. Gerahmt. (Einfache Lochung oben links, Feuchtfleck).

Dankesschreiben an Helmut Isenberg, Vorsitzender der Öffentlichkeitsarbeit für die „American Legion Paris Post“. - Mit mont. OPhotographie verso (7,8 x 12 cm) in Silbergelatine-Abzug zeigt Churchill bei seiner Rede in Zürich am 19.11.1946. Rücks. gestempelt „Ganz & Co.“.

CHF 500.- / 800.-
(€ 420.- / 670.-)



482

483*
Cramer, Gabriel, Mathematiker (1704-1752). Eigenh. Brief mit Unterschrift. Genf, Juni 1743. 4°. 4 beschr. S. auf Doppelblatt.

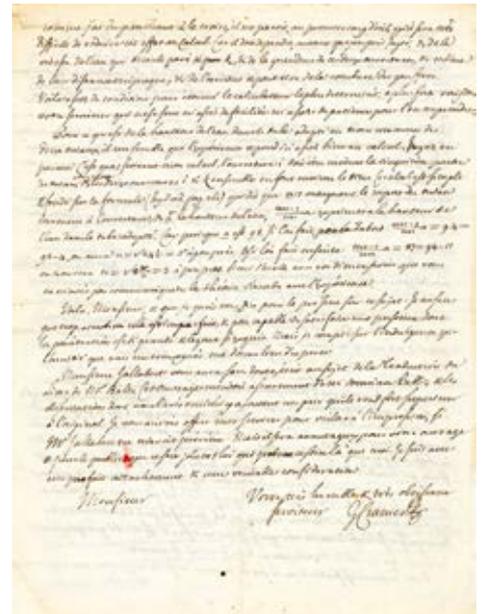
Inhaltsreicher wissenschaftlicher Brief in französischer Sprache an einen Kollegen, mit einigen mathematischen Berechnungen und einer kleinen Skizze. - Cramer war Professor in Genf, sein Hauptwerk ist die 1750 erschienene „Introduction à l'analyse des lignes courbes algébriques“. Er liefert hier eine Formel zur Lösung linearer Gleichungssysteme, die als cramerische Regel bekannt und wichtig für die Entwicklung der Determinantentheorie geworden ist.

CHF 4 000.- / 6 000.-
(€ 3 330.- / 5 000.-)

484*
Dali, Salvador, Maler (1904-1989). Eigenh. Widmung mit sign. Federzeichnung, dat. 1952, in: Del Arco, [M.]. Dalí al Desnudo. Mit zahlr. Abb. Barcelona 1952. Gr.-8°. 149 S., [9] Bll. OLwd. mit goldgepr. Deckelillustration u. Rückentitel (etwas stockfleckig), sowie illustr. OU (Randeinrisse u. starke Gebrauchsspuren).

Die Zeichnung (23 x 16,5 cm) auf dem Vortitel mit kalligraphisch gestalteter Widmung und surrealer Szenerie mit Figuren, Totenschädel und Landschaft. - In den Rändern minimal gebräunt, insgesamt gutes Expl. - Provenienz: Aus der Sammlung Rafael Gorgot Ribas, enger Freund von Dali. Beiliegendes Bestätigungsschreiben Figueres, 28.2.1982.

CHF 2 000.- / 3 000.-
(€ 1 670.- / 2 500.-)



483

485
Devrient, Eduard, Schauspieler und Theaterleiter (1801-1877). Eigenh. Brief mit Unterschrift, Poststempel u. Adresszeile verso. Datiert 29. April 1851. 8°. 2 S. auf Doppelblatt. (Faltpuren, Papierfleckstelle in der Ecke, kl. Restauration, Tesa-Kleber, leicht stockfleckig).

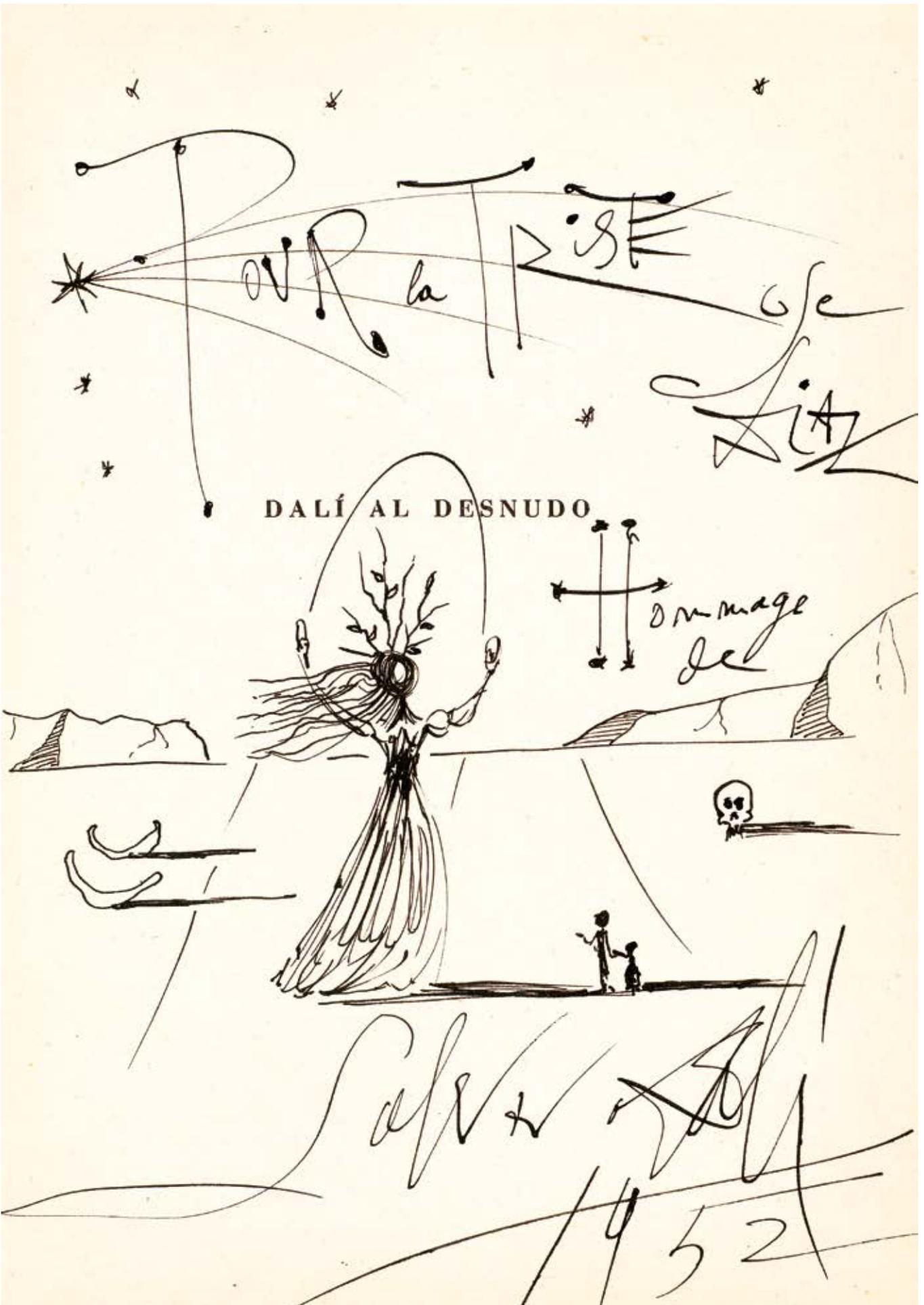
An einen Corrector, dem er für die Beantwortung einer Frage dankt.

CHF 140.- / 200.-
(€ 120.- / 170.-)

486*
Disler, Martin, Maler, Bildhauer u. Schriftsteller (1949-1996). Original-Manuskript „Invasion durch eine falsche Sprache“. Mit 1 hs. Textblatt u. 46 (davon 1 auf dem Umschl.) Original-Zeichnungen von M. Disler. Zürich, 1979. 4°. Lose Bll. in eigenh. illustr. Umschl. in OU (leicht gebrauchsspurig).

Die Originalzeichnungen zur gleichnamigen Publikation bei der Galerie und Verlag Pablo Stähli in Zürich veröffentlicht. Die Stadt Zürich stellte Disler 1978 ein Atelier in der Roten Fabrik zur Verfügung. Hier entstand die vorliegenden Zeichnungen, die ein Höhepunkt in seinem zeichnerischen Schaffen bilden. Eine Reihe der Bilder wurde in der Halle für Internationale Kunst in Zürich und von J.C. Ammann in der Kunsthalle Basel ausgestellt. - Die meist blattgrossen (29,5 x 20,9) in aquarell. Filz- u. Federzeichnungen mit teils figurlichen u. abstrakten Darstellungen. In den Rändern kaum merklich gebräunt, verzezelte Bll. leicht knittzig, insgesamt in sehr guter Erhaltung. Umschlag mit hs. Illustrationsanweisungen des Künstlers. - **BEIGELEGT: Ders. Invasion durch eine falsche Sprache.** Mit [1] Text u. 44 (davon 1 auf dem OU) lithogr. Tafeln. Zürich, Galerie & Edition Staehli, 1979. 4°. OHLwd. mit illustr. OU. - Normalausgabe. - Wie neu.

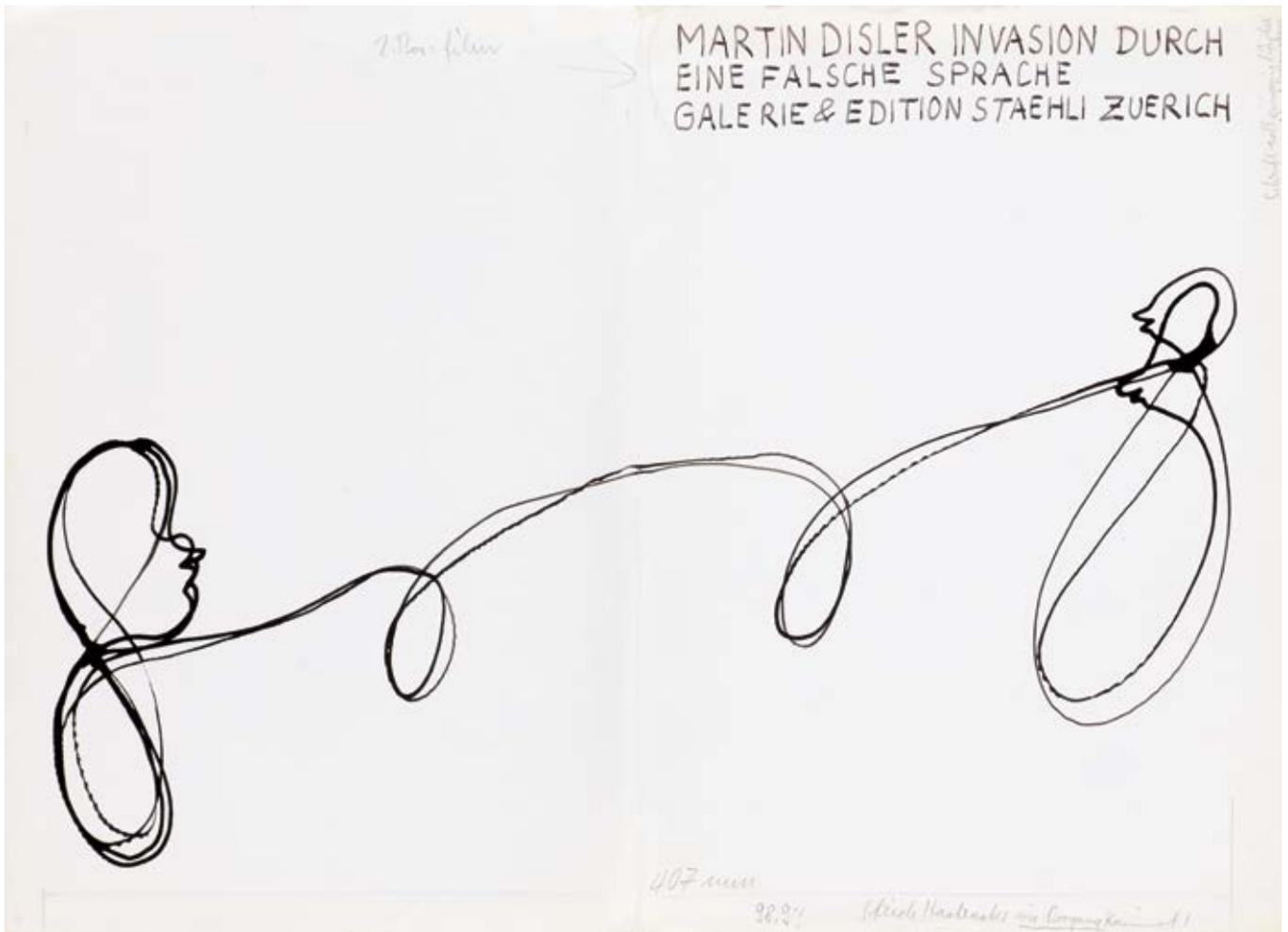
CHF 10 000.- / 15 000.-
(€ 8 330.- / 12 500.-)



DALÍ AL DESNUDO

Om-mage de

Salvador Dalí
452



486

487

Edison, Thomas Alva, Erfinder (1847-1931).
Eigenh. Unterschrift auf photogr. Portrait
(Lichtdruck). Um 1920. 16 x 10,5 cm.

CHF 500.- / 800.-
(€ 420.- / 670.-)

488*

Ferdinand I., Zar von Bulgarien (1861-1948).
Konvolut von 8 maschinenschr. Briefen u. 1
Karte mit eigenh. Grussformeln u. Unterschrift
*Ferdinand R." Coberg, Augustenpalais, 1920-
1940- Ferner ein sign. Portrait. Mont. Original-
Photo. 28,5 x 15 cm.

Aus dem Coburger Exil nach der Abdankung
an den Oberst, später Generalmajor a. D. Ernst
Gruson, 1. Vorsitzender des "Vereins der
Offiziere des ehem. Kgl. Preuss. 4.
Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 72".
Der von Gruson geleitete Offiziersverein mit
Sitz in Quedlingburg sandte dem Ex-König
regelmässig zum Jahreswechsel und zum
Geburtstag Gruss- und Ergebnis-Adressen
mit Berichten über das Offizierskorps sowie
andere Veröffentlichungen. Ferdinand geht
jeweils inhaltlich auf die Briefe Grusons ein,

häufig von einer Spende für das
Nachrichtenblatt des Vereins begleitet. - Das
Photo signiert "Prof. E. Uhlenhuth, Coburg"
(leicht stockfleckig). - **BEILIEGEND: 10
maschinenschr. Briefe von Ferdinands
Generaladjutant Pfantschew u.a. Personen
aus seinem Umfeld.** - Jeweils mit den meist
gesiegelten Briefumschlägen.

CHF 600.- / 900.-
(€ 500.- / 750.-)

489

Friedrich V., König von Dänemark (1723-1766).
Brief mit eigenh. Unterschrift „Friderich R.“.
Friderichsberg (Frederiksborg), 9. August 1746.
4°. 1 S. auf Doppelblatt mit schwarz eingefärb-
tem Trauerrand (Faltspuren, kl. Falzeinriss).

An den „Prince de Galles“ (Prinzen von Wales),
seinen Cousin Friedrich Ludwig von Hannover
(1707-1751), dem er den Tod seines Vaters, des
dänischen Königs Christian VI. (gest. 6. August
1746) mitteilt - „après quelque temps de mala-
die“.

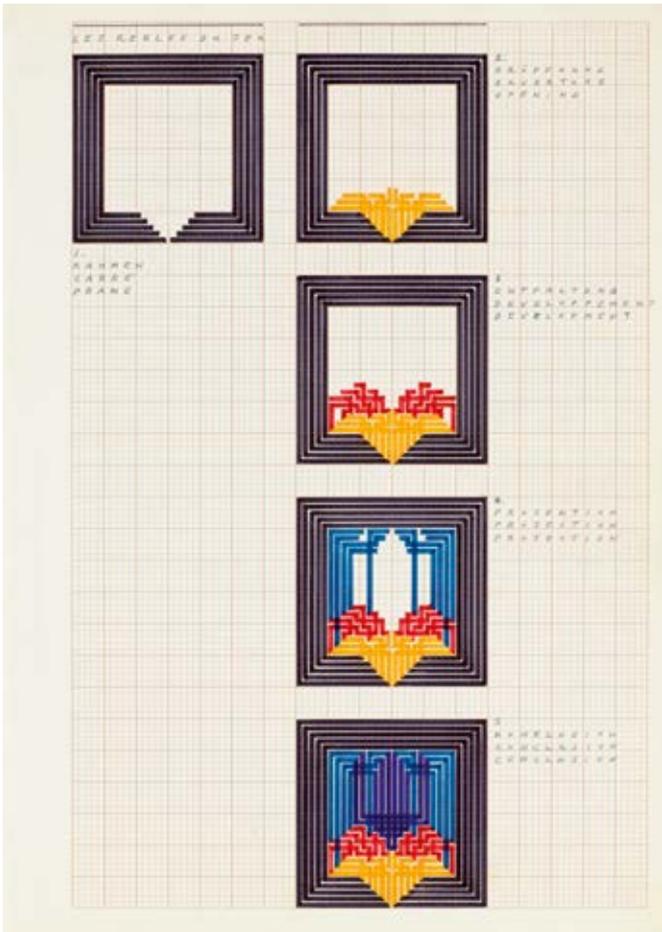
CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)

490*

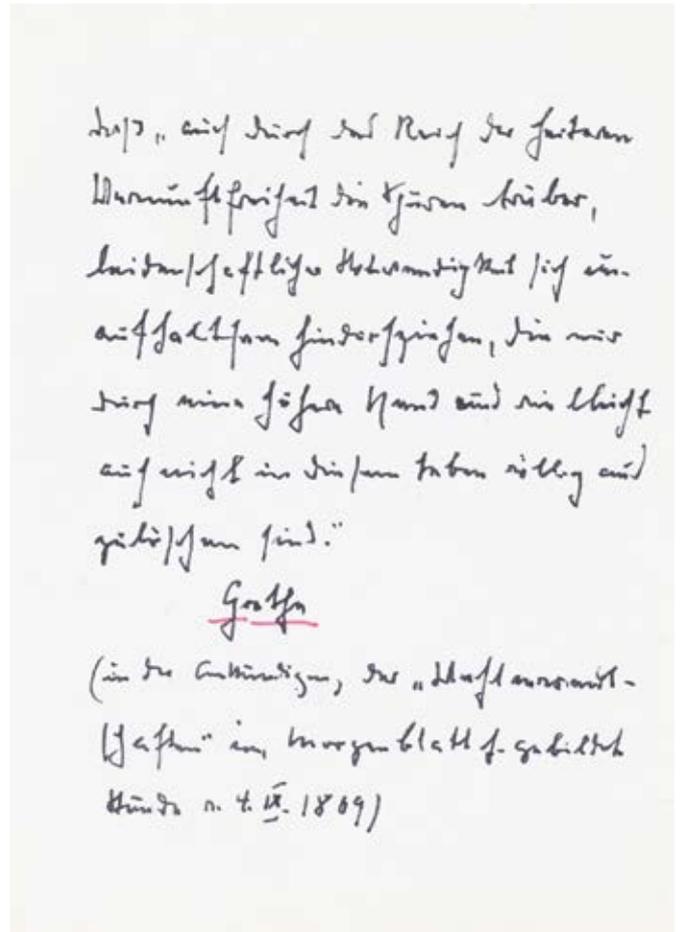
Gerstner, Karl, Grafikdesigner (1930-). 166
(davon 5 bez.) farb. Original-Zeichnungen zu
„Color Lines“-Blätter aus dem Skizzenbuch,
1976/77. O.O. u. J. (Basel, 1976-1977). [24] lose
Bll.

Die Originalvorlagenblätter zu gleichnamigen,
1978 bei Pablo Stähli in Zürich erschienen
Publikation. Karl Gerstner zählt zu den wich-
tigsten Vertretern der Konkreten Kunst der
Gegenwart und ist einer der bedeutendsten
Vertreter der Schweizer Typografie. - Die
Zeichnungen (je ca. 6 x 6 cm) mit Farbfilzstift auf
gehäuseltem Papier. - Teils kl. Verwischungen,
insgesamt in sehr guter Erhaltung. -
**BEIGELEGT: Ders. „Color Lines“ Blätter
aus dem Skizzenbuch, 1976/1977.** Mit zahlr.
Illustrationen v. K. Gerstner. Zürich, Stähli,
1978. 4°. [11] Bll.; Tafeln. OLwd. mit
Deckellillustr. in OSchuber (leicht gebrauchsspu-
rig). - Eines von nur 20 num. Expl. mit einer
OZeichnung v. K. Gerstner (diese fehlt; GA
500). Im Schlusswort u. auf vorletzter Tafel vom
Künstler sign. - Deutsch-Englischer Paralleltext.
- Gutes Expl.

CHF 1 800.- / 2 400.-
(€ 1 500.- / 2 000.-)



490



491

491*

Heidegger, Martin, Philosoph (1889-1976).
Eigenhändige Notiz. Undat. Kl.-8°. 1 S.

Siebenzeiliges Goethe-Zitat mit Quellenangabe.

CHF 450.- / 700.-
(€ 380.- / 580.-)

492

Hensel, Georg, Theaterkritiker (1923-1996).
Konvolut von Korrespondenzen aus dem
Nachlass. Ca. 1954-1958.

Enthält einen maschinenschr. Brief mit
Unterschrift des Verlegers Henry Goverts
(1958) sowie 6 masch. Briefe des Schriftstellers
Horst Krüger (1954-1956, als Mitarbeiter des
Südwestfunks). Ferner Durchschläge von
Briefen Hensels, Honorar-Quittungen u.a.m. -
Jeweils gelocht.

CHF 160.- / 240.-
(€ 130.- / 200.-)

493

Hoffmann-Krayer, Eduard, Volkskundler (1864-
1936). Drei eigenh. Briefe und 1 eigenh.
Postkarte an den Naturforscher Eberhard
Dennert in Godesberg. 1911-1914.

Interessante Briefe des bedeutenden Schweizer
Volkskundlers an den Darwin- und Haeckel-
Gegner sowie Begründer des Kepler-Bundes
Dennert. „Man könnte überhaupt bei Goethe
sprechen, und ich habe mich immer fragen müs-
sen, ob es Unverschämtheit oder Unbelesenheit
war, was H. bewogen hat, Goethe als Zeugen
aufzurufen.“ - Eduard Hoffmann-Krayer hatte
1896 die Schweizer Gesellschaft für Volkskunde
gegründet, betreute das „Handwörterbuch des
deutschen Aberglaubens“ (10 Bde., 1927-41)
und ermöglichte aus seinen Sammlungen den
Ausbau des Schweizerischen Museums für
Volkskunde in Basel.

CHF 160.- / 240.-
(€ 130.- / 200.-)

494

Humboldt, Alexander von, Naturforscher (1769-
1859). Eigenhändiger Brief mit Unterschrift.
Poststempel unleserlich [1824?]. Gr.-8°. 2 S. auf
Doppelblatt. Mit Tesa fixiert auf Trägerkarton.
(Faltpuren, leichte Stockflecken, rest.
Papierfahle)

An den Drucker Gide in Paris mit der
Bestellung eines Druckes (seines
Manuskriptes?).

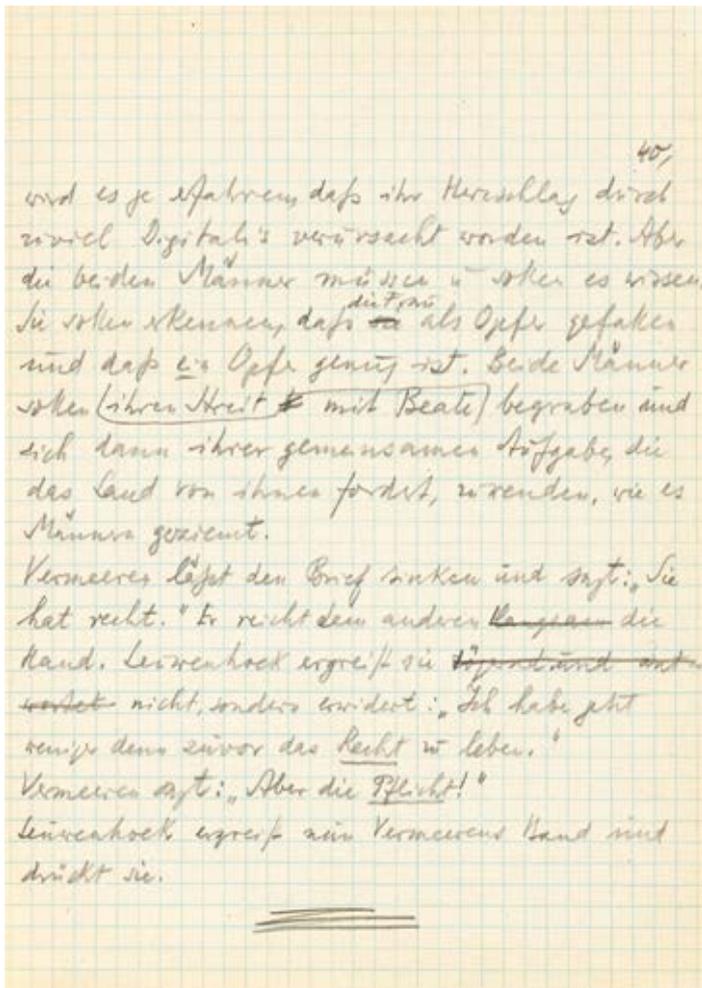
CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

495

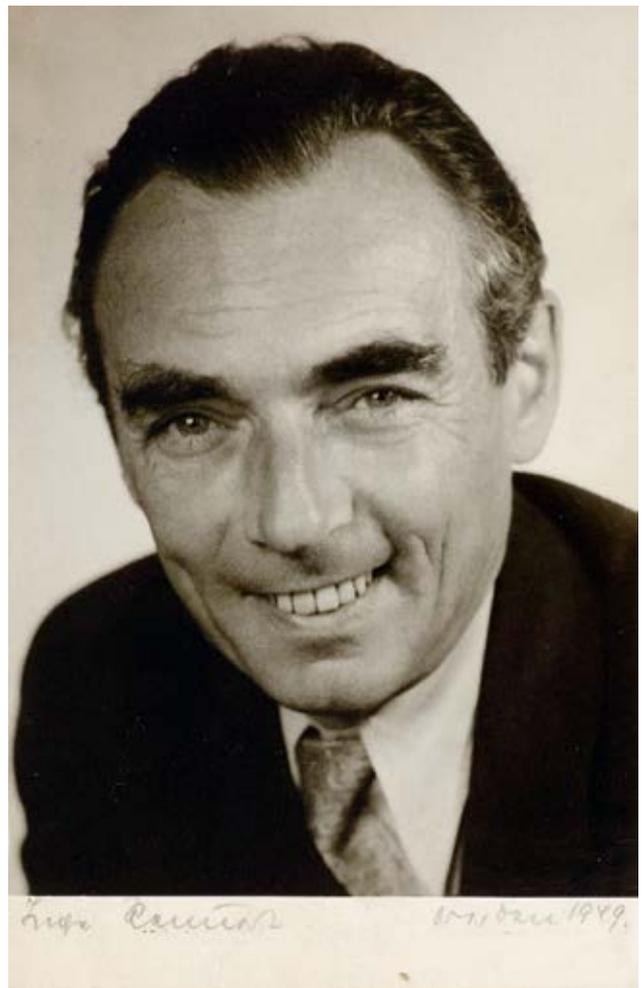
Joseph II., römisch-deutscher Kaiser (1741-
1790). Urkunde mit eigenh. Unterschrift.
Deutsche Handschrift auf Pergament. Wien, 16.
Januar 1767. Mit kalligr. Kopfzeile u. grossem
anhängendem Siegel in Holzkapsel an gelb-
schwarzer Kordel. 41 x 68 cm. (gefaltet).

Erneuerung einer Belehnung mit einem offenbar
reichsunmittelbaren Hofgut im fränkischen
Arzlohe, „bey dem heyligen Baum“, ausgestellt
für einen Philipp Conrad Wacker zu
Gräfenberg. - In den Rändern leicht staubfle-
ckig, insgesamt wohlerhalten.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)



499



498

496

Jung, Carl Gustav, Psychiater (1875-1961).
Eigenh. Widmung mit Namenszug. Dat. „Oct. 1951“. In: Ders. AION. Untersuchungen zur Symbolgeschichte mit einem Beitrag von Dr. phil. Marie-Louise von Franz. Mit 2 farbigen und 5 schwarzen Tafeln. Zürich, Rascher, 1951. 8°. 561 S., [1] Bl. OLwd. mit illustr. OU (letzterer eingerissen, VInnengelenk angeplatzt).

Gewidmet an seinen Übersetzer Doktor Roland Cahen- Salabelle, Facharzt für Neuropsychiatrie und psychosomatische Psychoanalysen, und zugleich Handexemplar desselben mit zahlreichen Notizen und Anstreichungen auf den ersten 97 Seiten. - Erste Ausgabe. - Im Schnitt minimal fleckig, in den Rändern leicht gebräunt. - Beigelegt ist ein loses Blatt mit Kopf und einigen hs. Notizen von Cahen. Provenienz: Aus dem Besitz des Arztes und Herausgebers Julien Bogousslavsky mit Stempel.

CHF 500.- / 800.-
(€ 420.- / 670.-)

497*

Kästner, Erich, Schriftsteller (1899-1974).
Eigenh. Postkarte mit Unterschrift. Losone bei Ascona, 1.7.1964. Grossformat 14,5 x 21 cm.

Urlaubsgrüsse an seine Berliner Sekretärin Elfriede Mechnig („& Co.“). Mit eigenh. Grussformel von Friedel Siebert. - Etw. fleckig. - Beiliegend eine Kleinbild-Gruppenaufnahme mit Kästner, verso beschriftet: „Winterthur, Lindengut. 1.12.1964“. Mit priv. Stempel Kästners.

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)

498*

Kästner, Erich, Schriftsteller (1899-1974).
Portrait-Photo. Vintage. Silbergelatine-Abzug. Sign. Inge Reunert, Dresden 1949. Verso mit Studio-Stempel u. Kästners priv. Archiv-Stempel. 13 x 8,5 cm.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

499*

Kästner, Erich, Schriftsteller (1899-1974).
Szenarium für ein Filmprojekt. Eigenhändiges Manuskript in Bleistift auf kariertem Papier. Undat. (um 1940?). 8°. 38 (von 40) Blatt, jeweils eins. beschrieben.

Nicht identifiziertes Projekt, ohne das erste (und fünfte) Blatt mit möglichen Angaben zum Titel. - Ungewöhnliche Dreiecks-Geschichte, die unter niederländischen Farmern auf Borneo spielt, mit einem Nebenschauplatz im Kolonialamt von Den Haag. Die Protagonisten hören auf sorgfältig ausgedachte Namen wie Leuwenhoek, de Gruyter, van Eyck, Soest und Vermeeren. Beiliegend ein hs. Zettel mit der Aufschrift „Sudermann? Marian“, wohl von der Hand Elfriede Mechnigs, der in keinen erkennbaren Zusammenhang mit dem Manuskript zu bringen ist. - Offenbar eine Brotarbeit Kästners, der unter wechselnden Pseudonymen an diversen Filmprojekten verdeckt beteiligt war, um die Einschränkung seiner Publikationsmöglichkeiten (und schliesslich das komplette Schreibverbot 1942) zu umgehen. - Exemplar aus der Sammlung Mechnig, zu deren Lebzeiten dem heutigen Besitzer geschenkt.

CHF 4 000.- / 6 000.-
(€ 3 330.- / 5 000.-)



of Lichtenstein 123

500

500

Lichtenstein, Roy, Maler (1923-1997). Eigenh. Namenszug auf einem Kunstdruck von „Woman with flowered Hat“. 4°. Um 1980. Einem Buch entnommen, Text verso.

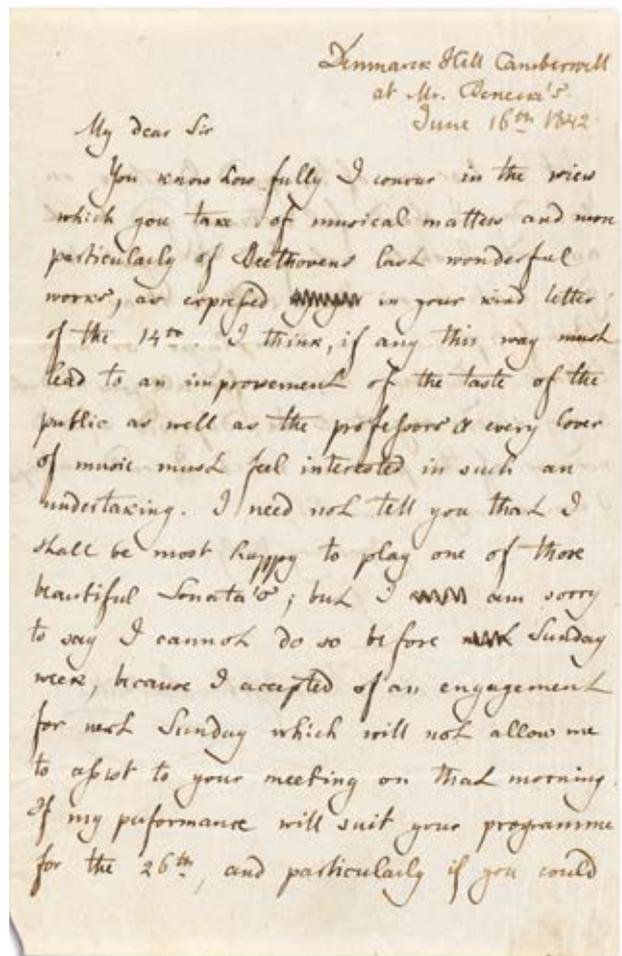
CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

501

Mann, Thomas, Schriftsteller (1875-1955). Maschinenschr. Brief mit eigenh. Unterschrift. Erlenbach, 7. März 1953. 8°. 1 S.

An [William] Matheson: „Die Bögen liegen bereit, und ich erwarte Sie Samstag nachmittag gegen Abend.“

CHF 400.- / 600.-
(€ 330.- / 500.-)



502

502

Mendelssohn-Bartholdy, Felix, Komponist (1809-1847). Eigenhändiger Brief in englischer Sprache, mit Unterschrift. Denmark Hill Camberwell, 16. Juni 1842. 8°. 2 S. auf Doppelblatt (eigenh. Adresse verso; kl. Siegelaustrisse ausserhalb des Textes).

An den Journalisten, Kritiker und Mitbesitzer der „Times“, T[homas] M[assa] Alsager in Bloomsbury, der ihn zu einem seiner Hauskonzerte eingeladen hatte: „You know how fully I concur in the view which you take of musical matters and more particularly of Beethovens last wonderful works, as expressed in your kind letter of the 14th. I think, if any this way must lead to an improvement of the taste of the public as well as the professors a[nd] every lover of music must feel interested in such an undertaking. I need not tell you that I shall be most happy to play one of those beautiful Sonata's; but I am sorry to say I cannot do so before Sunday week, because I accepted of an engagement for next Sunday which will not allow me to assist to your meeting on that morning. If my performance will suit your programme for the 26th, and particularly if you could

allow me to assist to your meeting on that morning.“ - Mendelssohns Aufenthalte in London sind reich dokumentiert, das gilt gerade auch für seine Zeit im Hause Benteke in Denmark Hill. Ausführlich hierzu etwa Günther Roth: Max Webers deutsch-englische Familiengeschichte 1800-1950 (2001), S. 140 ff. - T. M. Alsager (1779-1846) gehörte zu den wichtigsten Popularisierern Beethovens in England, namentlich des Spätwerks. - Zu Mendelssohns Beziehungen zu Alsager siehe C. T. Eatock: Mendelssohn and Victorian England (2009), S. 77.

CHF 5 000.- / 8 000.-
(€ 4 170.- / 6 670.-)



503

503

Mendelssohn-Bartholdy, Felix, Komponist (1809-1847). Handzeichnung (zugeschrieben): Ansicht der Leipziger Thomaskirche und Thomasschule. [Leipzig, nach 1843] Ca. 14,8 x 18,2 cm. Bleistift, weiss gehöht. Montiert auf ein Vorsatzblatt von „Joh. Seb. Bach's Clavierwerke. Erster Band“, hrsg. Von der Bach-Gesellschaft zu Leipzig, [1853]. Gr.-Folio. XIV, 341 und VII Seiten. Schwarzer Pappband der Zeit (etwas bestossen) mit goldgeprägtem Rückentitel, marmorierten Vorsätzen und dreiseitigem Goldschnitt.

Darstellung der Leipziger Thomaskirche und der Thomasschule mit dem davor liegenden Park und mit dem darin aufgestellten, von Mendelssohn gestifteten und 1843 eingeweihten Bach-Denkmal; im Vordergrund sieht man 5 Spaziergänger.

Mendelssohn wohnte von 1837 bis 1844 in Lurgensteins Gartenquartier, von wo aus er wiederholt die Ansicht der Thomaskirche mit der Thomasschule zeichnete. Das vorliegende Blatt ist mit einer Bleistift-Zeichnung vergleichbar,

die sich im Bestand des Mendelssohn -Archivs der Staatsbibliothek zu Berlin befindet (MA BA 163)

Provenienz: Aus dem Besitz des Advokaten Friedrich Schlemmer (1803-1890) aus Frankfurt a.M., eines engen Freundes von Mendelssohn. Mit 2 Exlibris von Schlemmer auf dem vorderen Innendeckel und auf dem Titel.

Schlemmers Name findet sich auch in dem Subskribentenverzeichnis zu Beginn des Bandes.

Auf einem Vortitel ein Besitzstempel des Organisten, Komponisten und Musikwissenschaftlers Ivor Keyes (1919-1995).

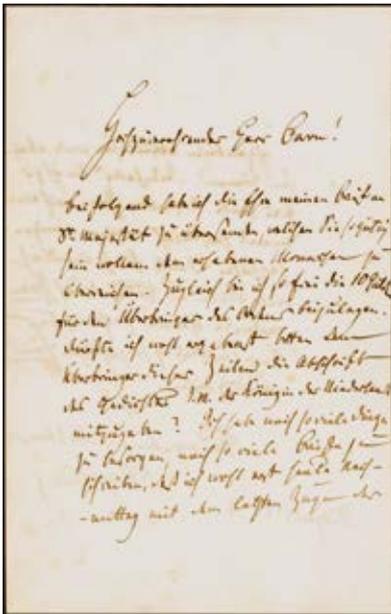
CHF 35 000.- / 55 000.-
(€ 29 170.- / 45 830.-)

504*

Meyerbeer, Giacomo, Komponist (1791-1864). Eigenh. Brief mit Unterschrift. Stuttgart, 1854. 8°. 2 S. auf Doppelblatt.

An einen Baron: „Beifolgend habe ich die Ehre meinen Brief an Se. Majestät zu übersenden, welchen Sie so gütig sein wollen, dem erhabenen Monarchen zu überreichen.“ - Meyerbeer hielt sich am Ende des Jahres in Stuttgart auf, wo seine Oper „L'Étoile du Nord“ erstmals in Deutschland auf die Bühne kam. - Mit schwarzem Trauerrand, minimal stockfleckig. - **BEIGE GEBEN: Ders. Eigenh. Brief mit Unterschrift.** Undat. 8°. 1 S. - Über die Prüfung eines Manuskriptes.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)



504

505*

Neutra, Richard, Architekt (1892-1970).
Konvolut von 7 Durchschlägen bzw. vervielfältigten Vortrags-Typoskripten. Ca. 1957-1960.

Der früheste Beitrag unter dem Titel „Turn to a Humanistic Renaissance in Architecture“ vom 12. August 1957. - **BEILIEGEND:** Verschiedene deutschsprachige Exzerpte zu Vorträgen von Neutra, darunter eine vom September 1959 datierte Notiz: „Der beste Kunde des Architekten ist der, welcher aus Vertrauen kommt, das er aus Publikationen usw. gewonnen hat. / Der schlechteste ist der, welcher entweder verwandt ist oder in der gleichen Strasse wohnt.“ - Ferner beiliegend ein Brief des Sekretariats von Neutra (1959) sowie 3 Original-Photos von Dion Neutra bzw. einer Gebäude-Ansicht (jeweils verso datiert 2007).

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

506

Offenbach, Jacques, Komponist (1819-1880).
Eigenh. Musikmanuskript. Undatiert. Folio. 3 S. auf Doppelblatt.

Laut einer beigegeführten, auf den Cellisten August Wenzinger zurückgehenden Mitteilung, handelt es sich um Skizzen zu mindestens zwei Cellosolaten, wobei die Cellostimme jeweils deutlicher, die Klavierstimme nur andeutungsweise ausgeführt ist. Auf der untersten Zeile der 1. Seite ein „Nachspiel“ für Klavier im Entwurf. Die 2. Seite enthält 7 1/2 Zeilen deutlich geschriebener Noten für Cello (A dur), darunter drei Zeilen Skizzen für die Begleitung. Der letzte Satz flüchtig geschrieben mit Bezeichnung: „e mol“, „a mol“, „majeur“. - 2 kl. Randeintrisse.

CHF 500.- / 800.-
(€ 420.- / 670.-)



506

507

Panizza, Oskar, Schriftsteller (1853-1921).
Eigenh. Postkarte mit Unterschrift. Paris, 7.04.1899 (gelaufen).

An das Antiquariat Wilhelm Jacobsohn in Breslau mit einer Buchbestellung. - Seltene Dokument aus dem Pariser Exil, wohin Panizza nach seiner Ausweisung aus der Schweiz im Herbst 1898 gezogen war. Hier erschien 1899 noch der Lyrikband „Parisjana“, seine schärfste Abrechnung mit dem Wilhelmismus in Deutschland, die von den Rezensenten jedoch vor allem als Zeugnis zunehmender Geisteskrankheit gedeutet wurde.

CHF 160.- / 240.-
(€ 130.- / 200.-)

508

Righini, Sigismund, Maler (1870-1937).
Sammlung von eigenh. Exzerpten und Aufzeichnungen mit zahlr. kl. Handzeichnungen und Skizzen. Jeweils auf den Rückseiten an ihn adress. Briefumschlägen. Über 40 Bil. Dat. 1936-1937. Diverse Formate. (in den Rändern etwas angefranst, gebrauchsspurig u. leicht gebräunt).

Der Zürcher Maler, Zeichner und Kunstpolitiker Sigismund Righini gehörte zu den einflussreichsten Figuren der Schweizer Kunst im frühen 20. Jahrhundert. Die vorliegenden, kurz vor seinem Tod entstandenen Aufzeichnungen dokumentieren Galerie- und Museumsbesuche und sind mit zahlreichen Skizzen nach Gemälden von Rubens, van Dyck, Rembrandt, uvm. versehen. Diese virtuoson Fingerübungen sind charakteristisch für Righinis rastlose und unermüdete Arbeitsweise bis ins hohe Alter. - Interessantes Quellenmaterial zur Zürcher Kunstszene der 1930er Jahre. - **BEIGELEGT: 1. Ders. Eigenh.**



509

Expertise einer Bildersammlung mit U.
Doppels. beschrieben. Dat. 15.5.1923. 4°. (Falzspur, Tintenverwischungen). - 2. 3 weitere an den Maler adr. Korrespondenzen.

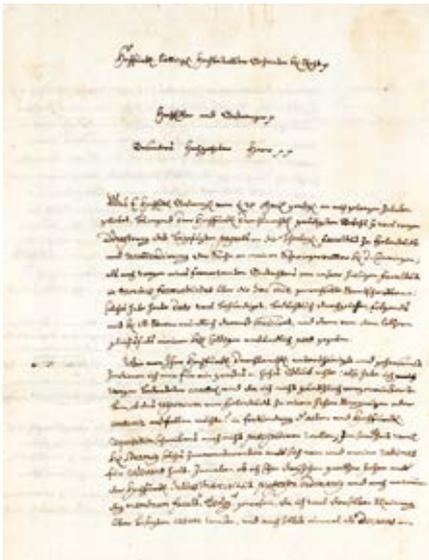
CHF 1 000.- / 1 500.-
(€ 830.- / 1 250.-)

509

Ringelnatz, Joachim, Dichter (1883-1934).
Eigenh. Postkarte mit Unterschrift „Specht“ und vollständiger Signatur „Joachim Ringelnatz“ auf der Bildseite. [Kassel-]Wilhelmshöhe, 2. Sept. 1922. (eine Ecke mit kl. Abriss, die übrigen mit Knickspuren).

An den als „Herr Pampig“ bezeichneten Freund Fritz Otto in Hersfeld. Die Bildseite nach einer Karikatur des Künstlers: Selbstbildnis mit Weinglas zwischen zwei Vögeln. - **BEIGE GEBEN: Ders. Portraitpostkarte mit eigenh. Unterschrift.** Phot. Ignaz Gidal, München.

CHF 600.- / 900.-
(€ 500.- / 750.-)



510
510*
 Saubertus, Johannes d. J., Theologe u. Orientalist (1638-1688). Eigenh. Brief mit Unterschrift. Aldorf, 27. April 1681. 4°. 2 1/4 S. auf Doppelblatt, Adresse verso (Faltspuren).

An den Juristen und späteren Reichshofrat Jacob Bernhard Multz (1637-1711), hier noch in Diensten des Hauses Oettingen. In einer offenbar recht komplizierten Angelegenheit, in der Saubertus seine frühere theologische Fakultät in Helmstädt sowie seinen Schwiegervater Hermann Conring kontaktieren sollte. Er verspricht nun unter anderem, seinem ehemaligen Kollegen und Freund in Helmstädt, Johann Friedrich Calixt, schreiben zu wollen.

CHF 1 000.- / 1 500.-
 (€ 830.- / 1 250.-)

511
 Schneider, Sascha, Bildhauer u. Maler (1870-1927). Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. Hellerau, 30. Januar 1915. 4°. 2 S. (Faltspuren, im Mittelfalz rückseitig mit Tesa unschön verklebt).

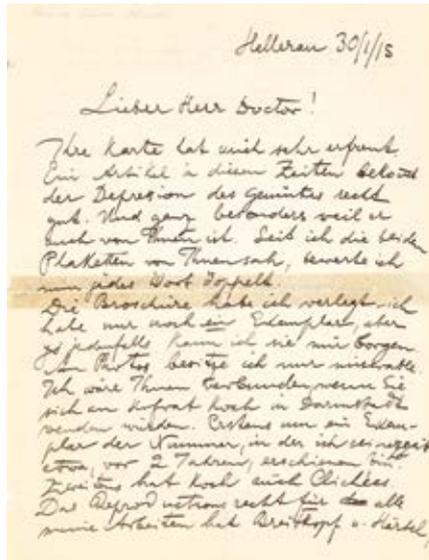
Dankesbrief an einen „Herr Doctor“, der offensichtlich einen Artikel über ihn verfasst hat, mit Sendung der „Sportgestalten“.

CHF 250.- / 400.-
 (€ 210.- / 330.-)

512
 Schumann, Clara, Pianistin u. Komponistin (1819-1896). Eigenh. Brief mit Unterschrift. London, 15.2.1873. 8°. 2 S. auf Doppelblatt.

Mitteilung an einen Herrn Thomas: „...Es bleibt nun doch beim Quartett v. Brahms - die Bücher waren schon gedruckt...“. Erwähnt auch eine Fahrt nach Manchester. - Gedr. Briefkopf „14. Hyde Park Gate.“

CHF 300.- / 400.-
 (€ 250.- / 330.-)



511
513
 SCHWEIZER KUNST - Fünf signierte Kunstpostkarten der 1980er u. 1990er Jahre.

Eigenh. Signaturen von Bernhard Lunginbühl, Hans Erni, Daniel Spoerri, Max Bill und Franz Gertsch. - Wohlerhalten.

CHF 300.- / 500.-
 (€ 250.- / 420.-)

514
 Tyndall, John, Physiker (1820-1893). Eigenh. Brief mit Unterschrift. 21.6.1884. 8°. 2 S. auf Doppelblatt.

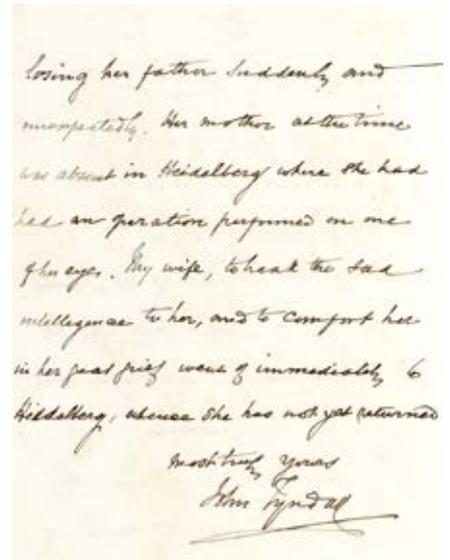
An Emma Sarasin (1865-1929): „I have read with the greatest pleasure your beautiful translation. It is excellent.“ - Der bedeutende Physiker John Tyndall gehörte auch zu den Pionieren der Gletscherkunde und Alpinistik. Er unternahm mehrere Versuche zur Besteigung des Matterhorns. - Schwach braunfleckig.

CHF 250.- / 400.-
 (€ 210.- / 330.-)

515
 Vulpius, Christian August, Schriftsteller, Goethes Schwager. (1762-1827). Eigenh. Brief mit Unterschrift. Jena, 23. Juni 1806. 8°. 1 S. mit Adresszeile verso. (Faltspur, etwas stockfleckig).

An Heinrich Karl Eichstädt, den Redakteur der „Neuen Jenaischen allgemeinen Literaturzeitung“. Vulpius verabschiedet sich „auf 3-4 Wochen“ nach Weimar. „Im August, spätestens, komme ich aber nach Jena wieder zurück“. Goethe selbst hatte Vulpius als Rezensenten für die Zeitschrift vermittelt. - Seltenes Autograph aus der unmittelbaren Vorzeit der Schlacht bei Jena und Auerstaedt, die auch in die Lebensplanung von Vulpius entscheidend eingreifen sollte.

CHF 200.- / 300.-
 (€ 170.- / 250.-)



514
516
 Wagner, Richard, Komponist (1813-1883). Brieffragment mit eigenh. Unterschrift. O.O. u. J. [wohl Luzern, um 1859]. 12°. 2 S. auf Doppelblatt. Mit Tesa fixiert auf Trägerkarton (minimal stockfleckig, zweiseitig beschnitten).

An seine ältere Schwester „Klärchen“ Klara Wagner, (1807-1875): „Jetzt schwanke ich immer noch, und möglich ist es, dass ich mich mit der Frau bald u. schnell aufmache. Willst du mir aber schreiben, so adressiere immer nur nach Zürich, die Briefe würden mir dann nachgeschickt. - Jetzt bin ich wieder an der Arbeit, und ich hoffe [fehlt] ...kommt es dazu,.... [viel] leicht in Weimar - einmal wieder, da ein Besuch bei uns, den deine Tante Kläre vorigen Sommer recht gut auszuführen wusste, meinen andren Verwandten doch für ganz unausführbar gelten muss. - Also - bis dahin! Behalte mich lieb, gutes Klärchen, grüsse deinen Bräutigam, und sage Mutter, Vater u. Schwestern alles Herzliche u. Theilnahmvolle von mir. Leb'wohl, und lass recht bald hören!“

CHF 2 000.- / 3 000.-
 (€ 1 670.- / 2 500.-)

517
 Wagner, Richard, Komponist (1813-1883). Tristan und Isolde, Vollständige Partitur, Leipzig, Breitkopf & Härtel, ohne Datum [13.1.1860], Stahlstich, in-Folio von (1) Titelblatt und 441 S., grüne Halb-Perkal-Bradel-Bindung, blau bedrucktes Titelblatt (Verlagseinband), an einigen Stellen leichte Stockflecken, kleiner Einriss beim Kapital, ein Bund teilweise gelöst. Erstausgabe der gestochenen Orchesterpartitur, Auflage 50 Exemplare, selten. Aussergewöhnlich interessante signierte Widmung: A son cher ami Gounod, l'auteur RW. Paris 18 mars 1861

CHF 40 000.- / 60 000.-
 (€ 33 330.- / 50 000.-)

à Son cher ami Gounod.

L'auteur

Wey

Paris 18 Mars 1863

TRISTAN UND ISOLDE

VON

Richard Wagner.

Vollständige Partitur.

Der Besitz dieses Exemplares giebt nur dann ein Recht zur öffentlichen Aufführung des Werkes selbst, wenn der Besitzer durch eine nachweisliche Einigung mit dem Autor oder dessen Verlegern dieses Recht mit erworben hat.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

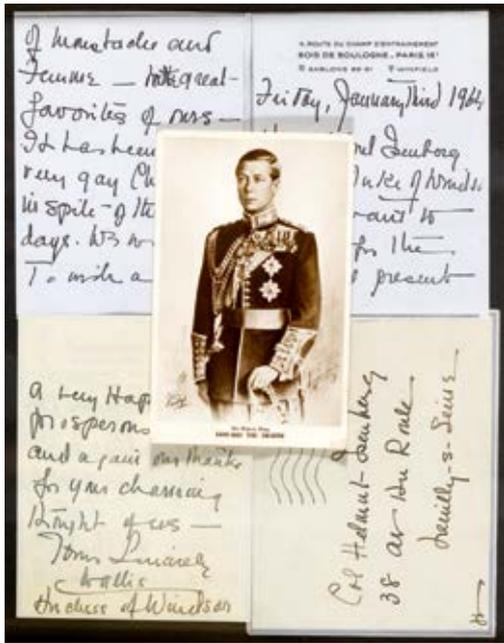
Leipzig: Breitkopf & Härtel.

Pr. 36 Thlr. netto.

Eingetragen in das Verzeichniss

des Sta. Gall.

10000.



518

518
Wallis Simpson, Herzogin von Windsor (1896-1986). Eigenh. Brief mit Unterschrift.
Gedruckte Kopfzeile. Paris, 3. Januar 1964. 4 S.
Adressiertes Couvert. Gerahmt.

Dankeschreiben und Neujahrsgüsse an
Colonel Deuberg.

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)

519*
Warhol, Andy, amerik. Maler u. Graphiker
(1928-1987). Eigenh. U. in Filzstift. O.O. u. J.
Auf: Titelblatt des Printmagazins Interior. New
York, Januar/Februar 1983. Folio. 166 S.
OBroschur (etwas gebräunt, kl. Randläsuren,
Ecke angefalzt).

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)



522

520
Wilhelm II., Deutscher Kaiser (1859-1941).
Urkunde mit gedr. kalligr. Kopf u. eigenh.
Unterschrift. Jagdhaus Rominten, 2. Oktober
1908. 4°. 1 S. (Faltspuren).

Verleihung des Königlichen Kronen-Ordens
dritter Klasse an den sächsischen Major Carl
Freiherr von Friesen.

CHF 140.- / 200.-
(€ 120.- / 170.-)

521*
Wilhelm II., Deutscher Kaiser (1859-1941).
Maschinenschr. Brief mit eigenh. Unterschrift.
Doorn, 3. Febr. 1930. Dazu 1 eigenh. u. 2
maschinenschr. Brief mit Unterschrift der
Kaiserin Hermine. 1926-1934. Ferner ein
Portrait-Photo Wilhelms mit hs. Zusatz von
Hermine: "Der Kaiser in Doorn".

Jeweils Danksagungen an einen Pfarrer in
Berlin, dem "treues Gedenken" in warmen
Worten versichert wird.

CHF 400.- / 600.-
(€ 330.- / 500.-)

522*
Wyrsch, Franz Anton, Landammann von
Unterwalden (1737-1814). Schriftstück mit
Lacksiegel u. eigenh. Unterschrift. Buochs, 8.
Juli 1788. Quer-4°. 1 S. auf Doppelblatt
(Falzeinrisse hinterlegt).

Attestat in französischer Sprache für einen
Kaupziner, der als Lehrer und Katechet in
Büren und Stans gewirkt hatte. - Verso beglau-
bigt von der Nuntiaturn in Luzern. - „W. war
der Anführer der Altgesinnten, arrangierte sich
aber leidlich mit der Helvet. Republik“ (HLdS).
- **BEIGEGEBEN: 2 Reisepässe des Kantons
Graubünden.** Ausgefüllte Vordrucke in frz.
Sprache. Jeweils mit papiergedr. Siegeln. Chur,
1830 u. 1831. Folio.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)



523



524



526

Moderne Literatur

523*

ARCHITEKTUR UND RAUMKUNST - Behrendt, Walter Curt. Städtebau und Wohnungswesen in den Vereinigten Staaten. Bericht über eine Studienreise. Zweite, durchgesehene u. erw. Auflage. Mit 98 Abb. u. 3 (2 gefalt.) Tafeln. Berlin, Hackebeil, 1927. 4°. 85 S., [1] Bll. OKart. mit O Umschlag (Entwurf Werner Gräff; dieser leicht berieben, kl. Fehlstelle am ob. Kapital bzw. VDeckel).

Jaeger 491 u. Abb. 294. - Behrendt (1884-1945), Mitglied des Werkbundes und preussischer Ministerialrat, gehört zu den wichtigsten Architekturpublizisten des Neuen Bauens. Er musste 1934 in die USA emigrieren und war in seinen letzten Lebensjahren Professor für Städte- und Wohnungsbau an der Universität Buffalo. - Die erste Falttafel mit hinterlegtem Einriss u. kl. Fehlstelle im weissen Rand. - Schönes Exemplar.

CHF 240.- / 360.-
(€ 200.- / 300.-)

524

- Fillia [d. i. Luigi Colombo]. La nuova architettura. Mit zahlr. Abb. im Text u. auf Tafeln. Turin, Unione Tipografico-Editrice, 1931. 4°. Ill. OPp. (Rücken unter Verwendung des Original-Bezuges restauriert, etw. angestaubt u. berieben, kl. Absplitterungen an den Gelenken).

Erste Ausgabe. - Seltene Anthologie zum Neuen Bauen, enthält Texte von Marinetti, Sartoris, Le Corbusier, Gropius, Lurcat u.v.a. sowie Bildbeispiele aus ganz Europa. - Widmung auf Vorsatz.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

525

Auberjonois, René - Roud, Gustave. Feuilletts. Mit eigenh. Widmung u. Namenszug, sowie 1 OLithographie von R. Auberjonois. Lausanne, Mermod, 1929. 54 S., [2] Bll. OKart. mit OU (letzterer etw. fleckig).

Auf Vorsatz gewidmet an einen Freund. - Eines von 300 num. Expl. auf „Montval à la main“ (GA 310). - Teils unbeschnitten. In den Rändern gebräunt. Provenienz: Aus dem Besitz des Verlegers Julien Bogousslavsky.

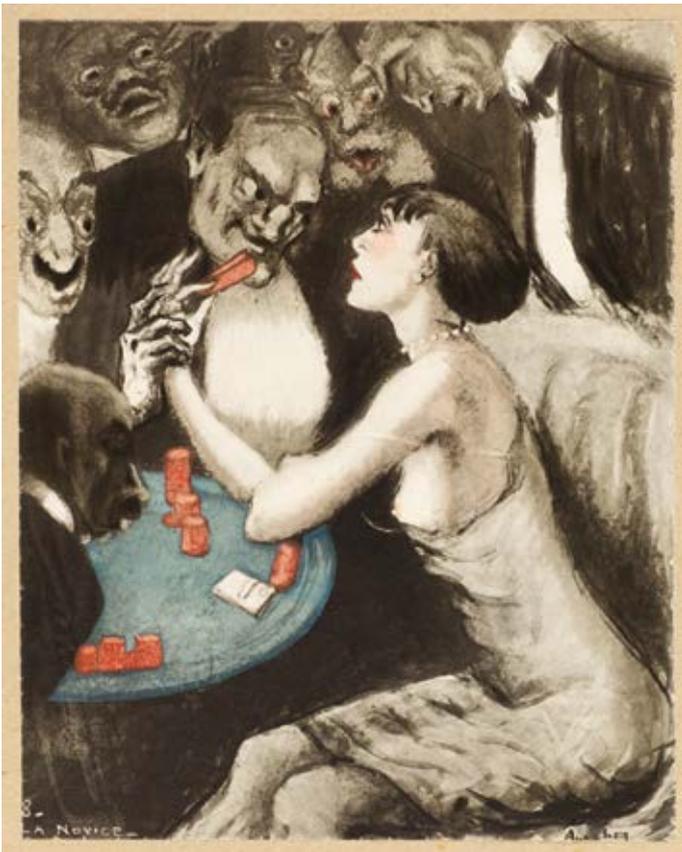
CHF 400.- / 600.-
(€ 330.- / 500.-)

526*

AUKTIONSKATALOGE - „Entartete Kunst“ - Gemälde und Plastiken moderner Meister aus deutschen Museen. Mit 60 Abb. Luzern, Auktion 60 der Galerie Fischer, 30. Juni 1939. 4°. 67 S. OBrosch. (Rücken leicht bestossen, etwas fleckig u. gebräunt).

Vgl. Buomberger, Th. Raubkunst-Kunstraub. Zürich 1998, S. 55-64. - Der legendäre, seltene und ausserordentlich gesuchte Katalog sogenannte „entarteter Kunst“ inklusive der meist fehlenden (gefalt.) Ergebnisliste, jedoch ohne die eingehafteten „Freikarte der Persönlichen Einladung zur Besichtigung der Auktions-Ausstellung“. Der Katalog, ein wichtiges Zeitdokument, enthält Werke von Barlach, Beckmann, Chagall, Corinth, Derain, Dix, Ensor, Feininger, Grosz, Gauguin, Heckel, Klee, Kirchner, Kokoschka, Lehmbruck, Liebermann, Macke, Marc, Modersohn, Modigliani, Otto Müller, Nolde, Pechstein, Schmidt-Rottluff, Vlaminck u.a. Darunter auch das aus der Münchner Staatsgalerie entfernte Selbstportrait Vincent Van Goghs, das mit 175'000 Franken den höchsten Preis erzielte, gefolgt von Picassos Zwei Harlekine für 80'000 Franken. - Vorsätze (stärker) und in den Rändern stellenweise leicht stockfleckig, insgesamt gutes Expl. Provenienz: Aus dem Besitz von Hans Fehr (1874-1961), Schweizer Rechtshistoriker, mit hs. Vermerk „Entartete Kunst“ auf VDeckel.

CHF 800.- / 1 200.-
(€ 670.- / 1 000.-)



527

527

Auscher, Jean - Le Baccara. Dix lavis rehausses d'aquarelle, avec un préface de Jules Romains. Komplette Folge von 10 mont., aquarell. Lithographien. Paris, beim Künstler, 1926. Quer-Gr.-4°. [4] Bll.; Tafeln. HMaroquin d. Z. mit goldgepr. Rückentitel (leicht berieben u. kratzspurig).

Monod 649. - Eines von 100 num. Expl. auf „vergé Holland, Van Gelder Zonen“ (GA 1178). - Mit eigenh. Widmung an Charles de Menasee u. Namenszug des Künstler. - Text einseitig unbeschnitten, leicht stockfleckig u. im Schnitt gebräunt.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

528

Barraud, Maurice - D'Ariadne à Zoé. Alphabet galant et sentimental agrémenté de vers. De proses et de lithographies. Par vingt-six écrivains et autant d'artistes. Mit 2 (davon 1 monogrammiert) Original-Zeichnungen v. Maurice Barraud. u. 26 ganzs. Original-Lithographien sowie 2 Suiten. Paris, Librairie de France, 1930. 4°. [4] Bll., 192 S., [2], [2] w. Bll.; [2] Bll. Justification. Lose Bogen u. illustriert OU, zus.



528

in privatem OHLwd.-Mappe u. Schuber (Umschl. etwas gebräunt, Mappe Rücken aufgehellt, Schuber leichte Gebrauchsspuren).

Monod 449. - Eines von 20 röm. num. Exemplaren auf Japon nacré mit einer Suite auf China und einer Suite auf Japan (GA 220). - Sehr aufwendig gestaltetes Alphabet Galant berühmter Frauennamen von A-Z. Mit Illustrationen von Yves Alix, Mariano Andreu, Valdo Barbey, Maurice Barraud, Jean Berque, R.Th. Bosshard, J.-L. Boussingault, P.-E. Clairin, J.-G. Daragnes, Raoul Dufy, Dunoyer de Segonzac, W. Gimmi, Kiyoshi Hasegawa, Chas Laborde, Jean Launois, Edy Legrand, Alfred Lombard, Berthold Mahn, Andre Mare, Luc-Albert Moreau, Rene Piot, Paul Vera, Odette des Garets, Raymonde Heudebert, Marie Laurencin und Mariette Lydis. Die Zeichnungen (21 x 15,5 u. ca. 26 x 18 cm) mit je einem Porträt, davon 1 unten re. monogrammiert und mit Atelierstempel „M. Barraud“. - Papierbedingt leicht gebräunt. - Provenienz: Aus dem Besitz des Verlegers Julien Bogousslavsky mit gest. Exlibris.

CHF 1 000.- / 1 500.-
(€ 830.- / 1 250.-)

529

BAUHAUS - Moholy-Nagy, L. und W. Gropius (Hrsg.). Die Bühne im Bauhaus. Mit 1 farb. Falttafel u. 59 Abb. München, A. Langen Verlag, (1924). Gr.-8°. 84 S., [2] Bll. OLwd. mit Deckelillustr. (Rücken aufgehellt, OU u. Schuber fehlen).

= Bauhausbücher 4. - Wingler 563,4. - Erste Ausgabe. - Das grundlegende Werk zu neuzeitlich-progressiven Formen des Theaters. Mit Beiträgen von L. Moholy-Nagy, F. Molnár, M. Breuer, K. Schmidt, ua. - Gutes Exemplar.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)



531

530*

Bayros, Franz von. *Dulces Umbras*. Novellen und 12 Bildbeigaben. Mit gest. Titel, Portrait als Frontisp. u. 11 Kupferradierungen (jeweils mit betitelttem Hemdchen) von F. von Bayros. Wien, Wolf, 1913. Gr.-8°. [2] Bll., XI, 71 S. Schöner Jugendstil-Einband mit goldgepr. Rückentitel u. reicher Rückenverg., Kopfgoldschnitt sowie Vorsätzen in Grün, Gold und Schwarz (sign. „F.Lysakowski, Wien“; leicht fleckig, Kanten berieben).

Brettschneider 14 - nicht bei Hain/G. - Eines von 950 Exemplaren auf unbeschnittenem van-Gelder-Bütten (GA 1000). - Erste Ausgabe. - Vorne eingebunden [2] Bll. Verlagswerbung mit Bestellschein. Leicht stockfleckig. - Provenienz: Gest. Exlibris des englischen Buchillustrators Pickford Waller (1873-1927).

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)



532

531

Behmer, Marcus - Wilde, Oscar. *Salome*. Tragoedie in einem Akt. Mit gest. Titel u. 10 Original-Holzstiche v. M. Behmer. Leipzig, Insel, 1903. 8°. [40] Bll. Illustr. OPgt. mit illustr. Spiegeln (Deckel leicht verzogen, leicht fleckig).

Eines von 50 num. Expl. der VA auf kaiserlichem Japanbütten und in Pgt.-Ebd. nach Entwürfen v. M. Behmer. (GA). - Sarkowski 1913VA. - Schauer II, 47. - vgl. Halbey 1 (VA). - Erste dt. Ausgabe. - Einseitig unbeschnitten. In den Rändern leicht gebräunt, stellenweise minimal stockfleckig. - **BEIGELEGT:** **Grimmelshausen, H. J. Chr. von. Der abenteuerliche Simplicissimus.** Mit 4 Tafeln. 3 Bde. Leipzig, Insel, 1908. 8°. Flexibles OPgt. mit goldgepr. RTitel u. Kopfgoldschnitt (etwas angestaubt u. fleckig). - Sarkowski 632. - Einseitig unbeschnitten. Etwas angestaubt. - Zus. 4 Bde.

CHF 700.- / 1 000.-
(€ 580.- / 830.-)

532

Bosson, Netton. *Le Jardin d'Été*. Mit 5 sign., num. u. bez. OLithographien von N. Bosson. (Lausanne, Prolitho, 1974). Gr.-Folio. [16] (davon 8 w.) Bll. Lose Bogen und Tafeln in OLwd. mit Deckel-Etikette (Kanten beschabt, leicht fleckig).

Eines von 50 num. Expl. auf Vélín d'Arches. - Die Lithographien (diverse Formate) mit figürlichen, surrealistischen Darstellungen. Netton Bosson (1927-1991) war ein westschweizer Künstler, Zeichner, Graphiker und Schriftsteller. - Unbeschnittenes, frisches Exemplar.

CHF 500.- / 800.-
(€ 420.- / 670.-)

533

Brecht, Bertold. *Versuche 1-16*. Hefte 1-7 (v. 15) in 1 Bd. Mit 25 (davon 16 ganzs.) Holzstichen von G. Grosz u. 13 Illustrationen. Berlin, Kiepenheuer, 1930-33. Gr.-8°. 459, 59, 81 S. Ln. d. Z. mit goldgepr. Rückentitel (sign. „Löffler A.“; Kanten berieben, leicht kratzspurig, Innenglenke angeplatzt).

Nubel 169-175 - Doderer I 202 - Lang 62 - Seidel 6.1-6.7. - Erste Ausgabe. - In den Rändern etwas gebräunt. Ordentliches Exemplar. - Alter hs. Besitzvermerk auf Vorsatz.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

534*

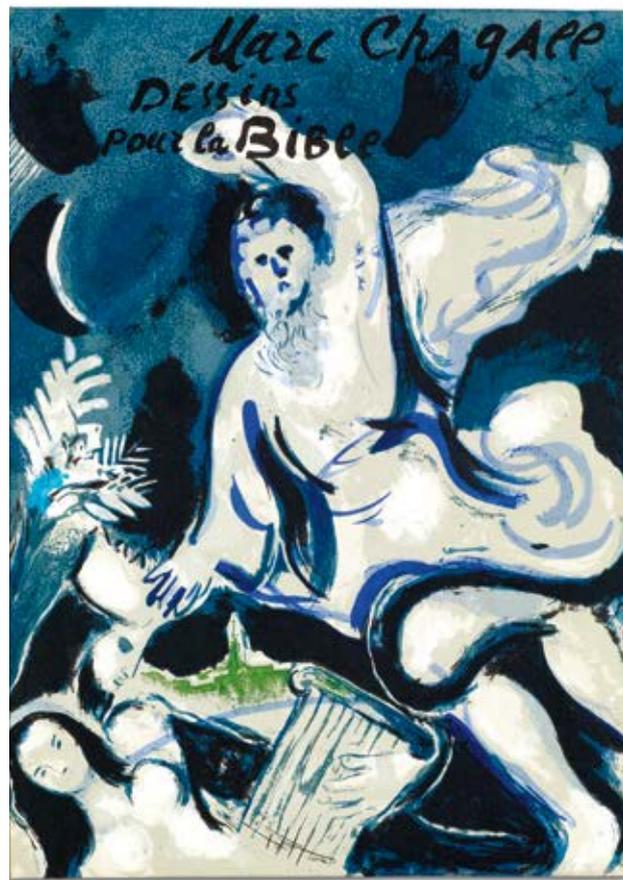
Breton, A. *Anthologie de l'Humour noir*. Mit 20 Portrait-Tafeln u. illustr. OU v. Oscar Dominguez. Paris, Editions du Sagittaire, 1940. Gr.-8°. 262 S. OKart. mit OU.

Eines von 35 num. Expl. auf „pur fil“ (GA 57). - Der Umschlag wird im Buch Marcel Duchamp zugeschrieben. Das kl. Korrekturblatt, das oftmals fehlt, gibt jedoch Dominguez als Illustrator an: „M. Marcel Duchamp étant acutellement en Amérique, la couverture des exemplaires de lue est de M. Dominguez“. - Vortitel unaufgeschnitten. Am ob. Rand minimal gebräunt, ansonsten zweiseitig unbeschnittenes, sauberes Expl.

CHF 2500.- / 4000.-
(€ 2100.- / 3300.-)



536



537

535

Chagall, Marc - Bible. Mit 18 (inklusive Einbandillustration) farb. und 12 schwarz-weißen Original-Lithographien von M. Chagall sowie 105 Tafeln. Paris, Éditions de la Revue Verve, 1956. Folio. Unpaginiert. Illustr. OPP. (kaum störende Gebrauchsspuren).

= Verve 33-34. - Cramer 25 - Sorlier 61 - Mourlot 117-146. - Die Lithographien gedruckt bei Mourlot. Sehr gutes Exemplar.

CHF 1 000.- / 1 500.-
(€ 830.- / 1 250.-)

536

Chagall, Marc - Chagall. Kunsthaus Zürich 6. Mai bis 30. Juli 1967. Mit eigenh. Namenszug und 45 (davon 4 farb.) Abb. Zürich, Kunsthaus Zürich, 1967. Gr.-8°. 48 S., [4] Bll.; Abb. Illust. OKart. (leichte Gebrauchsspuren).

Die Signatur auf dem Vorsatzblatt. - **BEIGELEGT:** Gedruckte Original-Einladung zur Vernissage vom 6.5.1967.

CHF 1 500.- / 2 500.-
(€ 1 250.- / 2 080.-)

537

Chagall, Marc. Dessins pour la Bible. Mit 25 (inklusive Einbandillustration) farb. u. 23 schwarz-weißen Original-Lithographien von M. Chagall sowie 96 Tafeln. Paris, Éditions de la Revue Verve, 1960. Folio. Unpaginiert. Illustr. OPP. (Kanten minimal berieben).

= Verve 37-38. - Mourlot 230-277 - Cramer 42. - Der Druck der Farblithographien bei Mourlot. - Am ob. Rand minimal gebräunt. Schönes Exemplar.

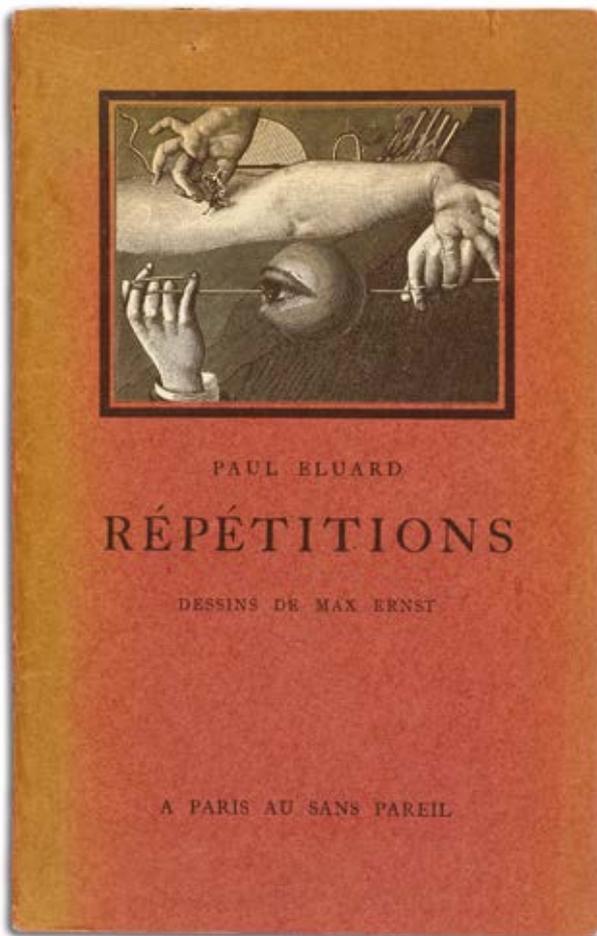
CHF 2 000.- / 3 000.-
(€ 1 670.- / 2 500.-)

538

Chagall, Marc. Glasmalereien für Jerusalem. Text von Jean Leymarie. Mit 2 OFarblithographien von Chagall sowie zahlr. teils farb. Abb. Monte Carlo, Sauret, 1962. Gr.-4°. 211 S., [2] Bll. OLwd. mit blindgepr. Rücken- u. Deckeltitel, illustr. OU (letzterer minimal gebrauchsspurig).

Cramer 49 - Mourlot 365-66 - Sorlier 78. - Deutsche EA aus dem Französischen von U. R. Hemmerich. Druck der Lithographien bei Mourlot. - Im Schnitt kaum merklich gebräunt. - **BEIGELEGT: Derrière le Miroir. Chagall.** Nr. 198. Mit 3 (davon 1 doppels. u. 1 auf dem OU) Original-Farblithographien v. Chagall. Paris, Maeght, 1972. Folio. Illustr. OBrosch. (Rücken gebräunt, HDeckel leicht betossen). - EA. - Cramer 91 - Text von Louis Aragon "Chagall l'admirable". Zus. 2 Bde.

CHF 400.- / 600.-
(€ 330.- / 500.-)



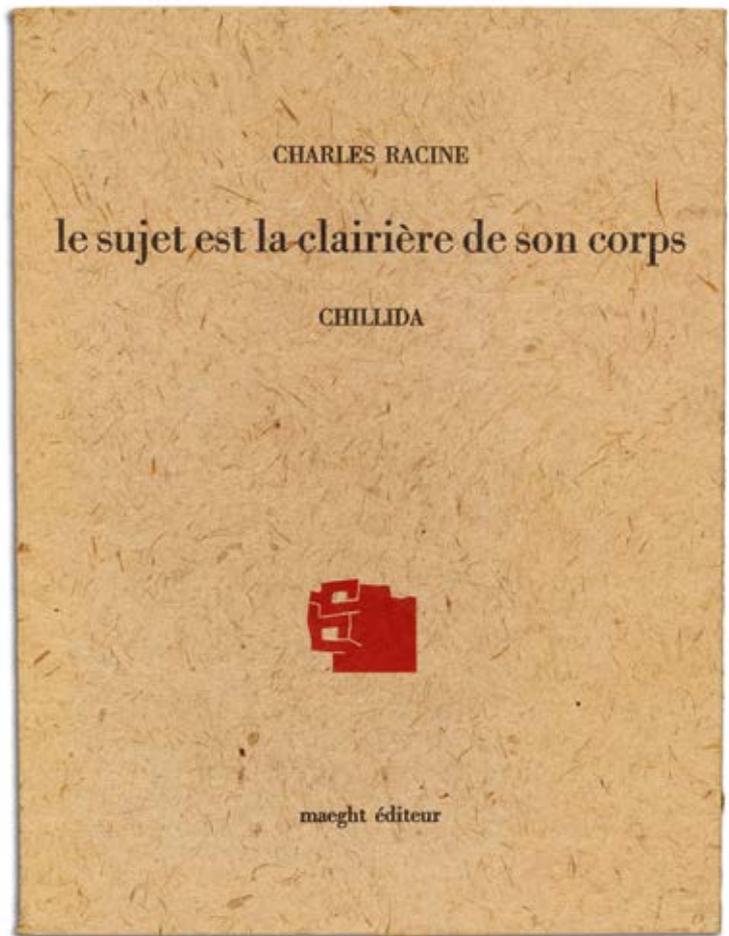
541

539

Chillida - Racine, Charles. Le Sujet est la Clairière de son Corps. Mit eigenh. Widmung u. Unterschrift des Verfassers, dat. Paris, März 1976, sowie 4 (inkl. Umschlag) Original-Lithographien v. Chillida. (Paris, Maeght, 1975). Gr.-8°. [1] w., [25], [2] w. Bl. Bedruckter Büttenumschlag (minim Gebrauchsspurig).

= "troisième volume de la collection Argile". - Eines von 20 nicht für den Handel bestimmten Expl., vorliegendes Expl. nicht num. (GA 870). Druck des Textes bei R. Blanchet, der Radierungen bei Morsang. Gewidmet an Hans Ott von der Fondation Steo in Zürich. - Unaufgeschnittenes, etwas unfrisches Expl.

CHF 1 700.- / 2 500.-
(€ 1 420.- / 2 080.-)



539

540

Da Vaz, Jürg - Van Hals, V. u. U. Davatz. Da Vaz. Psychophères. Drawings. Zeichnungen. 1975-1978. Mit 13 (meist doppels.) Tafeln. Washington, vom Künstler, 1978. Qu.-Folio. [34] Bl. OLwd. mit Rückentitel u. illustr. OU (letzterer mit Wasserschaden u. gebrauchsspurig).

Eines von 300 num. Expl. mit kalligraphisch gestalt. Namenszug des Künstlers (GA). - Kl. Feuchtfleck im Bundsteg, insgesamt sauberes, frisches Expl. - **BEIGE GEBEN: 1. Da Vaz. Drawings.** Mit 12 sign. Tafeln von J. Da Vaz. Rochester, Selbstverlag, 1977. Gr.-4°. Lose Tafeln in OU (leicht feuchtflechtig). - Num. Expl. mit eigenh. Namenszug des Künstlers. - **2. Gantner, J. Da Vaz. Zeichnungen 1973-1974.** Mit 46 Abb. 4°. Illustr. OKart. OU (gebrauchsspurig). - Num. Expl. mit eigenh. Namenszug des Künstlers. - Vorsatzbl. gelockert. - Zus. 3 Bde.

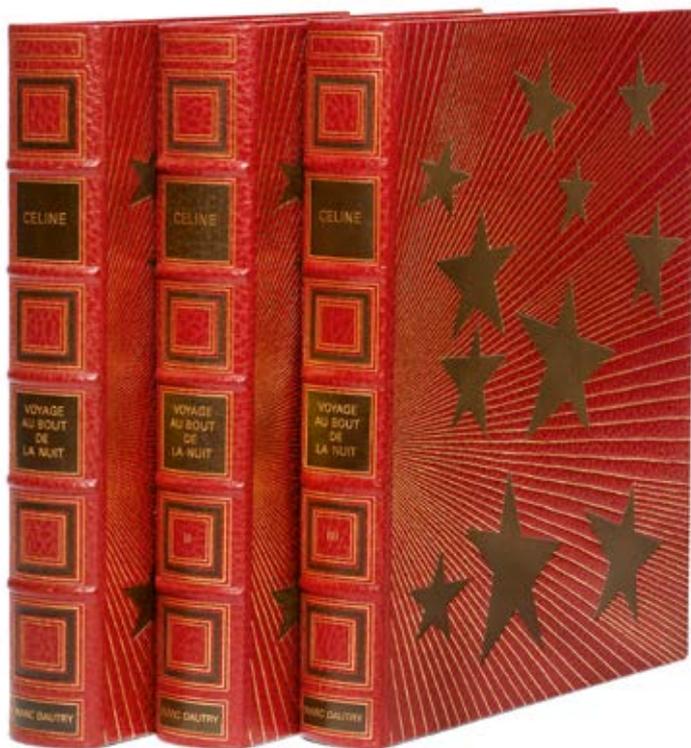
CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)

541*

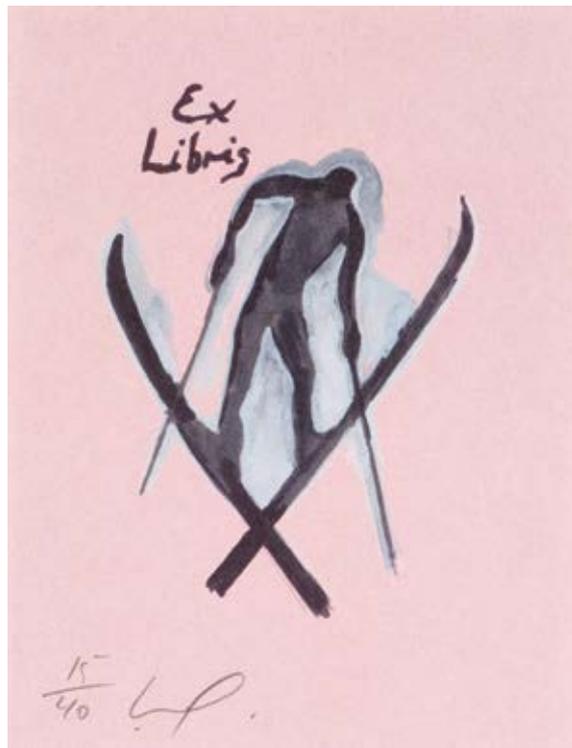
DADA - Ernst, Max - Eluard, Paul. Répétitions. Dessins de Max Ernst. Mit farb. Frontispiz u. 9 Tafeln nach Collagen von Max Ernst. Paris, Au Sans Pareil, 1922. 8°. 51 S., [1] Bl. Original-Broschur mit mont. Deckelillustration (leicht lichtrandig).

Bolliger IV, 192 - Spies, Collagen 120-131 - Dada global 197 - Huber, Surrealism and the book (1988), S. 55ff. - Erste Ausgabe. - Eines von 350 num. Exemplaren. - Das erste gemeinsame Buchprojekt von Ernst und Eluard, dem kurz darauf noch „Les malheurs des immortels“ folgen sollten. - Wohlerhalten und sehr selten.

CHF 2 000.- / 3 000.-
(€ 1 670.- / 2 500.-)



542



543

542

Dautry, Marc - Céline, L. F. Voyage au Bout de la Nuit. Mit 1 gest. Frontisp., 62 OFarblithographien und 1 Extrasuite von M. Dautry. Paris, Editions d'Art les Heures Claires, 1952. 4°. 3 Bde. Dekorative OMaroquin mit je 3 goldgepr. Rückensch. u. Intarsien, Spiegel mit Seidenpapier bezogen, sowie Kopfgoldschnitt in OSchuber.

Nicht bei Monod. - Eines von 200 num. Expl. auf Vélin de Rives mit einer Suite der Lithographien in Farbe (GA 1500). - Einseitig unbeschnitten. Wie neu.

CHF 400.- / 600.-
(€ 330.- / 500.-)

543*

Doig, Peter - Schneider, Hannes u. Arnold Franck. Peter Doig presents the Wonders of Ski-ing. A Method of correct Ski-ing and its applications to Alpine Running. Translated from the German by George Gallowhur. Mit 1 sign., num. Original-Kaltnadel-Radierung, 1 sign., num. gest. Exlibris von P. Doig u. zahlr. Illustration. Köln, Salon, (2007). 4°. 234 S.; Abb. Illustr. OPp. in lose Graphik in OPp.-Kassette.

= Reprint der englischen Originalausgabe New York, Charles Kribner's Son, 1933. - Eines von 40 num. Exemplaren der VA mit einer signierten und numerierten Original-Graphik und dem signierten und numerierten gestochenen Exlibris. - Die Graphik und die das Exlibris je mit einer Darstellung eines Skifahrers. -Tadellos.

CHF 2 000.- / 2 500.-
(€ 1 670.- / 2 100.-)

544*

DRUCKGRAPHIK - Travaux publics. [Public works]. Mit 17 (15 sign., 2 monogr., 1 doppelblattgr.) teils farb. OGraphiken v. R. Barry, S. Benson, Th. A. Clark, D. Coppelmans, R. Devereux, I. H. Hamilton, H. Fulton, D. Gordon, J. Holzer, A. M. Jugnet, J. Kosuth, Th. Locher, R. Long, R. Renno, H. Waanders, L. Weiner u. R. Zaugg. Eindhoven, Peninsula, 1996. 41 x 50 cm. [3] Bll.; Tafeln. Lose in blaugrüner OLwd.-Flügelmappe mit aufgedrucktem Deckeltitel in Rot und Schwarz.

Eines von nur 41 num. Exemplaren der VA. - Die Seriegraphie von R. Barry eigh. num. u. monogramm. am unt. Rand, die übrigen Graphiken verso mit kl. mont. Signet, dort jeweils nummeriert und signiert bzw. monogrammiert. - Tolles Kompendium typographisch gestalteter Kunstwerke der zeitgenössischen Druckgraphik. - Neuwertig.

CHF 3 000.- / 4 000.-
(€ 2 500.- / 3 300.-)

545

Dufy, Raoul - Montfort, Eugène. La Belle-Enfant ou L'Amour à quarante Ans. Mit rad. Vortitel, Titelvign., 16 Zwischentiteln, 18 Tafeln und 58 weiteren Original-Radierungen (darunter der OU) von R. Dufy. Paris, A. Vollard, 1930. Gr.-4°. [2] Bll., 249 S., [4] Bll. OKalbsleder mit figürl. Blindprägung auf Rücken u. Kopfgoldschnitt, OSchuber (Rücken leicht gebräunt, Schuber etwas fleckig und leicht berieben).

Monod 8340 - Johnson 53 - Rauch 47 - Skira 107 - Garvey, The Artist and the Book 93 - Bonet Carnets 207. - Eines von 244 num. Expl. auf Vélin d'Arches. Nach Monod 8340 die erste illustrierte Ausgabe. S. u. R. geben irrtümlich die Gesamtzahl der Radierungen mit 94+16 an. Auf der Presse von Gilbert Peycelon gedruckt. - Einseitig unbeschnitten. Minimal stockfleckig, insgesamt sauberes Exemplar.

CHF 800.- / 1 200.-
(€ 670.- / 1 000.-)

This space may be considered as a glade
or clearing, an area open to a brightness
which may be found again in other spaces.

544

546*

Erni, Hans - Ramuz, Charles Ferdinand.
Histoire du soldat. Mit 75 Original-
Lithographien von H. Erni. Lausanne, Gonin,
[1960]. 4°. 97, [3] Bl. Weinroter Maroquin-
Meistereinband (sign. Thorwald Henningsen)
mit goldgepr. Rückentitel u. goldgepr.
Deckelillustration, Spiegel in hellbraunem
Maroquin. In Halbleder-Decke u. Schuber.

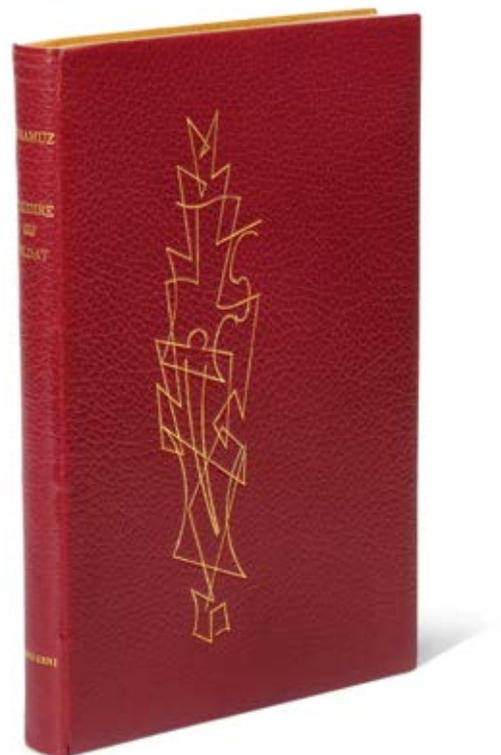
Eines von 240 (GA 326) num. Exemplaren auf
Velin, im Druckvermerk von Ramuz u. Erni sig-
niert. - Sehr schönes, prachtvoll gebundenes
Exemplar.

CHF 1 100.- / 1 600.-
(€ 920.- / 1 330.-)

547

EROTICA - Konvolut von 10 Werken in num.
Ausgaben.

Enthält: **1. Le Cabinet satyrique ou Recueil
parfait des vers piquans et paillards de ce
temps.** O.O. u. J., Aux doux temps. Lose
Bogen in illustr. OBroschur (gebräunt),
OSchuber (leicht berieben). - Eines v. 800 num.
Expl. auf Vélín de Lana (GA 860). - **2.
Besançon, Julien Docteur. Ne pas dételez.** Mit
8 ganzs. Poichoir-Illustr. v. Jean Dratz. O.O. u.
J., Aux Editions Terres Latines. Illustr. OKart. -
Eines v. 1750 num. Expl. auf Alfa (GA 1800). -
**3. [Vinck, J. de u. E.d.B. de Warnaffe]. Le
Cantique de la Vie.** Mit 23 ORadierungen u. 1
sign. losen ORadierung v. M. F. Severin.
Brüssel, Editions „Art et Technique“, o. J.
[1936]. OKart. u. OSchuber (etwas gebräunt u.
fleckig). - Exemplar der Autoren auf Japan vel-
lum kozo (GA 1095). - **4. Arétin, P. Le Premier
Livre des Ragionamenti.** Mit 16 ganzs.
Farbholzschnitten v. B. Saint André. Paris,
Briffaut, o. J. OBrosch. eingebunden in
HMaroquin d. Z. mit 2 goldgepr. RS (leicht
berieben). - Eines von 1500 Expl. auf Vélín bib-
liophile (GA 1750). - **5. Aphrodite. Mit 5
Farbtafeln v. P.-E. Bécat.** Paris, H. Piazza,
(1937). OBrosch. - Eines von 2870 num. Expl.
auf „beau vélín“ (GA 3200). - **6. Les Chansons
de Bilitis.** Mit gest. Frontisp. u. 9 Holzstich-



546

Tafeln v. G. Poilliot nach M. Leroy. (Paris),
Mornay, 1948. OBrosch. - Eines von 2489 num.
Expl. auf „Vélín pur fil“ (GA 2600). - **7. Une
Volupté nouvelle.** Mit gest. Frontisp. u. 3 farb.
Tafeln, sowie einer Extrasuite in anderem
Zustand v. J. Bardey. Paris, Ferroud, 1929.
OBrosch. - Eines von 60 num. Expl. auf „grand
Japon impérial“. - **8. Verlaine, Paul. Männer.**
Deutsche und Französische Ausgabe des
Buches Hombres. (Zürich, Privatdruck, 1920).
OHPgt. mit goldgepr. Rückentitel (bestossen,
etwas fleckig). - Eines von 1000 num. Expl. auf
handgeschöpftem Bütten. der ersten dt.
Ausgabe (GA 1100). - Es fehlt der OSchuber. -
9. Ders. Fêtes Galantes. Mit 48 Farblithos v.
Serge de Solomko. Paris, Ferroud, 1925.
OBroschur eingebunden in privatem
Ganzmarroquin mit goldgepr. Rückentitel
(Rücken leicht aufgehell). - Eines v. 1200 num.
Expl. auf „vélín de Hollande teinté“ (GA 1625).
- **10. Ders. Femmes.** Imprime sous le manteau
et ne se vend nulle part. Ohne Verlagsangaben
(Paris, Gaucher, um 1904). OBroschur
(gebräunt, leichte Gebrauchsspuren). - Eines v.
480 num. Expl. auf Van Gelder, hier ohne
Nummer (GA 500). - Zum Teil unaufgeschnit-
ten und etwas gebräunt, insgesamt sauber.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)



548



547

547A

FLUXUS - „Les Nouveaux Réalistes. Moderne Kunst-Auflagen“. Mappenwerk mit 10 sign., teils num., dat. u. bez. Graphiken, 1 OPlastik und 1 zweiteiligen Plexiglas-Aufstellvorrichtung. O.O. u. J. (Mailand, Ars Viva Edition, 1973). Unterschiedliche Darstellungs- und Blattgrößen, Pappumschläge 50 x 50,5 cm. OKart. u. bedruckte OU in OPP-Schachtel, zus. in Original-Lederkoffer (57,5 x 53 x 14 cm) mit Tragegriff u. 2 Schliessen (Tragegriff abgenutzt, etwas berieben, beschabt und kratzspurig).

Eines von 600 num. Expl. Im Begleittext von Attilio Codognato sign. - Koffer mit 11 Kunstobjekten sowie dem Titelblatt, dem Impressum, einem Einleitungstext und einer Dokumentation zu den Künstlern. Enthält Kunstwerke von Christo (Offset-Print), Pierre Restany (Farbserigrafie), Raymond Hains (Offset-Print), Niki de Saint Phalle (Offset-Print), Jacques Villeglé (Collage), Raoul Deschamps (Spiegelobjekt), Arman (Seriegrafie auf Plexiglas), Daniel Spoerri (Faltobjekt), Mimmo Rotella (Offset-Print), François Dufrené (Offset-Print), César (Plastik). - OU mit kl. Gebrauchsspruen, einer an der Einsteckhülle minimal eingerissen. Vereinzelt winzige Stauchungen an den Ecken durch Einlegen in die Umschläge. Insgesamt in guter Erhaltung.

CHF 1 000.- / 1 500.-
(€ 830.- / 1 250.-)

548

Giacometti, Alberto - Leclercq, Léna. Pomme endormie. Mit 8 Original-Lithographien von A. Giacometti. Paris, Marc Barbezat, 1961. Gr.-4°. 62 S., [4], [1] w. Bll. OKart. mit illustr. OU (etwas gebräunt, ob. leicht bestossen).

Monod 6994 - Lust 128-135. - Eines von 108 num. Expl. auf Velin d'Arches (GA 131). Von der Autorin und dem Künstler im Impressum sign. Die Lithographien gedruckt bei Mourlot. Der kalligraphische Titel nach Entwurf von A. Giacometti. - Am ob. Rand leicht gebräunt.

CHF 3 500.- / 5 000.-
(€ 2 920.- / 4 170.-)

549*

Gide, André. Oedipe. Drame en trois actes. Mit 1 Holzschnitt von D. Galanis als Frontispiz. Paris, Pleiade, 1931. Gr.-8°. 125 S., [1] Bl. Blauer Art-Deco Maroquin-Einband mit typographischer Goldprägung (sign. Thorwald Henningsen). In passender Halbleder-Decke (diese am Rücken minimal aufgehellt) und Schuber.

Nicht bei Monod. - Nr. 1 von nur 5 Exemplaren „sur japon ancien à la forme“. Das Exemplar für Heinrich Stinnes, im Druckvermerk von Gide signiert. - Sehr schönes Exemplar.

CHF 1 000.- / 1 500.-
(€ 830.- / 1 250.-)

550

Goya y Lucientes, Francisco José de. Los Desastres de la Guerra. Hg. von Hugo Kehrer. Mit 82 Faksimile-Wiedergaben in Kupfertiefdruck nach den Vorzugsdrucken des Kupferstichkabinetts in Berlin. München, Hugo Schmidt, 1921. [2] Bll., 13 S. OHPgt. mit goldgepr. Rückentitel (minimal angestaubt).

Eines von 500 nummerierten Exemplaren (GA) der schönen und gesuchten Faksimile-Ausgabe. - Stellenweise gering stockfleckig in den Rändern, ansonsten gutes Exemplar.

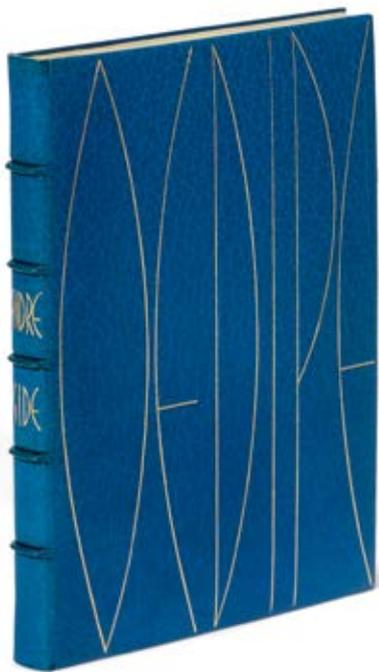
CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)

551

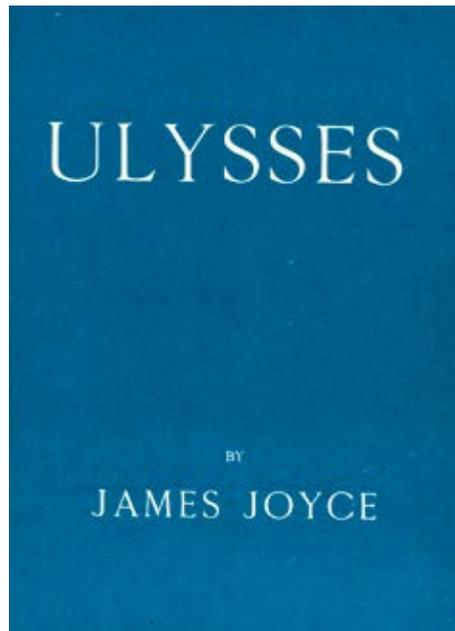
Hundertwasser, Friedensreich - Schmied, Wieland. Hundertwasser. Mit 2 (davon 1 mont. auf dem Deckel) Original-Lichtdruck-Seriegraphien u. 104 (davon 1 doppelblattgr.) Farbabb. Salzburg, Verlag Galerie Welz, (1974). Quer-4°. 320 S. OPersianerlammleder mit rotem Rückentitel und Deckelillustration, OPP-Schuber (minimal berieben).

Eines von 330 num. und vom Künstler sign. u. dat. 30.10.1974, Wien Exemplaren der deutschsprachigen Luxusausgabe (GA 550). - Frisches Exemplar.

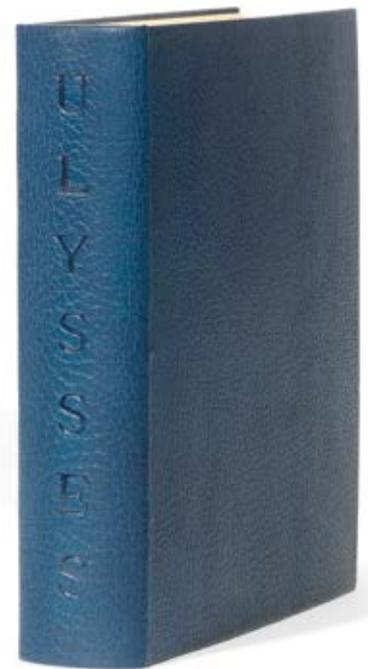
CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)



549



553



554

552

Joyce, James. Ulysse. Traduit de l'anglais par M. Auguste Morel assisté par M. Stuart Gilbert. Traduction entièrement revue par M. Valéry Larbaud avec la collaboration de l'auteur. Paris, La Maison des Amis des Livres, 1929. Gr.-8°. [4] Bl., 870 S., [1] Bl. Bedruckte OBrosch. (leicht stockfleckig u. gebräunt, VInngelenk angeplatzt).

Slocum & Cahoon D17. - Eines von 875 num. Expl. auf Alfa Vergé (GA 1200). - Erste französische Ausgabe. - Teils oben unaufgeschnittenes u. zweiseitig unbeschnittenes Exemplar. Bindung gelockert, am ob. Rand kaum merklich gebräunt u. stockfleckig, im letzten Drittel mit leichtem Feuchtfleck. - Gelöschte Widmung auf Vortitel wohl von Joyce („To...James Joyce, Paris 18.1.1922 [?]). Provenienz: Aus dem Besitz des Schweizer Schriftstellers Charles-Albert Cingria (1883-1954) mit altem hs. Besitzvermerk auf Vorsatzblatt.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

553

Joyce, James. Ulysses. London u. Paris, Egoist Press u. J. Booker, 1922 [d.i. Dijon, Daranière, 1922]. Gr.-8°. [1] w., [4] Bl., 732 S., [1], [1] w. Bl. Illustr. OU in Original-Ganzleder mit Rücken- u. Deckeltitel, Spiegel mit marmor. Papier bezogen (leicht berieben, minimal kratzspurig, Ecken bestossen).

Slocum & Cahoon A18 - Connolly 42. - Eines von 2000 num. Exemplaren auf handgeschöpften Bütten. - Zweite Ausgabe, gedruckt von Maurice Darantiere in Dijon von den Platten der ersten Ausgabe (Shakespeare & Company), als diese ausgeschöpft waren. Angeblich wurden 500 Exemplare dieser Ausgabe vom Amerikanischen Zoll beschlagnahmt und vernichtet. - In den Rändern gebräunt. Insgesamt gutes Exemplar. - Gelöschte Widmung auf Vortitel wohl von Joyce („To...James Joyce, Paris 12.10.1922). Provenienz: Aus dem Besitz des Schweizer Schriftstellers Charles-Albert Cingria (1883-1954) mit altem gelöschtem hs. Besitzvermerk auf Vorsatzblatt.

CHF 1 500.- / 2 500.-
(€ 1 250.- / 2 080.-)

Erste englische Ausgabe des Jahrhundert-Romans.

554

Joyce, James. Ulysses. Paris, Shakespeare and Company, 1922. Gr.-8°. [1] w., [5] Bl., 732 S., [1], [3] w. Bl. OU eingebunden in privatem schönem blauem Saffian-Leder-Einband mit blindgepr. Rückentitel, Vorsatz mit Leder bezogen (sign. „Honegger“; OU mit kl. Randläsuren).

Slocum & Cahoon A17. - Eines von 750 num. Exemplaren auf handgeschöpftem Bütten. - Erste Ausgabe. - „This fortunate combination of printer [Maurice Darantiere] and publisher [Sylvia Beach] resulted in the appearance of 'Ulysses' as a book whose physical aspect is particularly suited to its content. It is a fair and inviting volume, the blue and white of its covers subtly evocative of the Greece whose epic it so closely parallels.“ (S&C.) - Zweiseitig unbeschnitten. - In den Rändern leicht gebräunt, insgesamt in sehr guter Erhaltung. - Gelöschte Widmung auf Vortitel wohl von Joyce („To... James Joyce, Paris 18.1.1922 [?]). Provenienz: Aus dem Besitz des Schweizer Schriftstellers Charles-Albert Cingria (1883-1954) mit altem hs. Besitzvermerk auf Vorsatzblatt.

CHF 5 000.- / 8 000.-
(€ 4 170.- / 6 670.-)



557



556



555

555

Kandinsky, W. - Grohmann, Will. Kandinsky. Mit 1 Original-Farbholzschnitt u. zahlr. Illustrationen von W. Kandinsky. Paris, Editions, Cahiers D'art, 1931. 4°. XXXVII S., [1] Bl., 58 S. (Tafeln), [1] w. Bl., [5] Bll. Bedruckte OBrosch (minimal Gebrauchsspurig).

= Les Grands Peintres d'Aujourd'hui. Teil 6. - Eines von 500 num. Expl. auf „Vélin de Torpes“ (GA 610). - Erste Ausgabe. - Teils ob. unaufgeschnitten. Bindung angeplatzt. Minimal gebräunt. - **BEIGELEGT:** Kandinsky, [W.]. Regard sur le Passé. Traduit par Gabrielle Buffet-Picabia. Mit Illustrationen nach W. Kandinsky. (Paris, Galerie René Drouin, 1946). OBrosch. (leicht gebräunt). - Eines von 700 num. Expl. auf „Vélin du Marais“ (GA). - Katalog zur Ausstellung von Werken Kandinskys in der Galerie René Drouin in Paris vom 13.3. bis 13.4.1946. - Ob. unbeschnitten, papierbedingt kaum merklich gebräunt. - Zus. 2 Bde.

CHF 400.- / 600.-
(€ 330.- / 500.-)

556

Kandinsky, [Wassily]. Über das Geistige in der Kunst. Insbesondere in der Malerei. Mit 11 (davon 1 auf dem Deckel) Original-Holzschnitten von W. Kandinsky, 8 Tafeln sowie 3 Tabellen. München, Piper & Co., 1912. Gr.-8°. [6] Bll., 125 S., [2] Bll. (Verlagswerbung). Ill. OBrosch. der dritten Auflage (gering staubfleckig) eingebunden in priv. HLdr. mit goldgepr. Rückentitel.

Roethel 82-92 - Jentsch 6 - The Artist & the Book 137: „One of the most important manifests of modern art“. - Zweite Ausgabe der grundlegenden und programmatischen Schrift, die 1910 verfasst und Ende 1911 in zunächst 1000 Exemplaren gedruckt wurde. Vorliegendes Exemplar aufgebunden in die Einbanddecke der ebenfalls noch 1912 erschienenen dritten Auflage ansonst mit allen Merkmalen der 2. Ausgabe.. - Papierbedingt kaum merklich gebräunt, wenige Bleistift-Anstreichungen. Insgesamt gutes Exemplar.

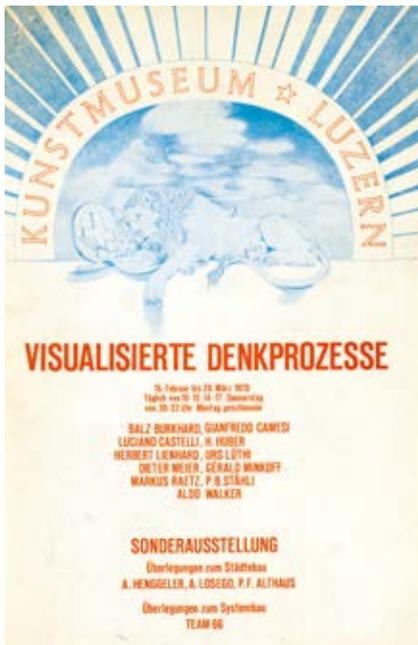
CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

557*

Kirchner, Ernst Ludwig - Bosshart, Jakob. Neben der Heerstrasse. Erzählungen. Mit Titelholzschnitt und 22 Textholzschnitten von E. L. Kirchner. Zürich u. Leipzig, Grethlein, [1923]. 8°. 434 S., [3] Bll. Illustr. OHLwd. mit O Umschlag (dieser mit Original-Holzschnitt; kl. Fehlstellen im Oberrand ausserhalb des Bildbereiches, kl. Einrisse hinterlegt).

Dube 808 IV/3 (Umschlag) sowie 809-31 - Kornfeld 198 - Jentsch 143 - Rifkind Coll. 1478. - Erste Ausgabe. - Der Schutzumschlag ist schwarz und violett auf rotbraunem Papier gedruckt. Für diese letzte Ausgabe wurde der Titel neu geschnitten, er unterscheidet sich durch das „t“ von Bosshart, dessen Querstrich nur noch nach rechts geht. - Papierbedingt leicht gebräunt. - Mit dem Original-Umschlag in der seltensten Variante.

CHF 800.- / 1 200.-
(€ 670.- / 1 000.-)



558

558*

KONZEPTKUNST - Ammann, J.-C.
Kunstmuseum Luzern. Visualisierte Denkprozesse. Ausstellungskatalog zur Schau vom 15.2.-29.3.1970. Text- u. Tafelbd. Mit 12 sign., num. Original-Arbeiten von B. Burkhard, G. Camesi, L. Castelli, H. Huber, H. Lienhard, U. Lüthi, D. Meier, G. Minkoff, M. Raetz, P.B. Stähli, A. Walker u. G. Radonowicz. Luzern, Kunstmuseum Luzern, (1970). Gr.-4°. [125] Bll.; Tafeln. 2 illustr. OKart.-Bde. (etwas gebräunt, Tafel am ob. Rand feuchtfleckig).

Eines von 41 Exemplaren der VA mit Originalen der ausstellenden Künstler. - „Die Ausstellung ‘Visualisierte Denkprozesse’ bildet die Fortsetzung der von P.F. Althaus konzipierten Reihe ‘Junge Kunst’.“ - Eine der ersten Arbeiten der Schweizer Konzeptkunst. - Im Schnitt leicht gebräunt. - **BEIGELEGT:** 4 Bll. Preisliste der ausgestellten Werke.

CHF 800.- / 1 200.-
(€ 670.- / 1 000.-)

559*

Kubin, Alfred - Schmidt, Robert T. Episoden des Untergangs. Mit 1 sign. Original-Lithographie u. 26 Illustrationen von A. Kubin. Heidelberg, Merlin, 1926. 4°. 137 S., [1] Bl. Original-Ganzpergament mit goldgepr. Rückentitel u. DVignette, in Schubert (dieser gering berieben).

(=Kubin-Bücher Bd. 1) - Horodisch 119 - Raabe 302 - Schauer II, 93. - Eines von 50 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Jubal-Bütten, hier vorliegend in der auf 30 Exemplare beschränkten Ganzpergament-Variante. - Ungewöhnlich frisch.

CHF 700.- / 1 000.-
(€ 580.- / 830.-)



559

560

Le Corbusier [d.i. Charles-Edouard Jeanneret]. Entre-deux ou propos toujours reliés. Mit lithogr. Titel u. 17 Original-Lithographien u. lithogr. Text mit einigen Farbflächen von Le Corbusier. (Paris, Editions Forces-vives, o. J. [um 1964]. Folio. [28] Bll., Tafeln, Lose Bogen u. Tafeln in illustr. OU in Lwd.-Mappe.

Monod 7014. - Eines von 250 num. Expl. auf Vélin d'Arches (GA 340). Gedruckt von Michel Cassé, Lausanne. - Schöner breitrandiger Druck auf kräftigem Papier. Zweiseitig unbeschnitten. In den Rändern minimal gebräunt, die Tafel 16 leicht fingerfleckig am unt. Rand.

CHF 1 400.- / 2 000.-
(€ 1 170.- / 1 670.-)

561

Le Corbusier [d.i. Charles-Edouard Jeanneret]. La Mer est toujours présente. 10 lithographies originales aux éditions Force-Vives. Mit 9 (st. 10) Original-Lithographien von Le Corbusier. Editions Forces-Vives, O.O. u. J. [Paris 1962]. Gr.-Folio. Lithogr. Titel u. Tafelverzeichnis; Tafeln. Lose Bll. in grüner OLwd.-Mappe

Nicht bei Monod. - Eines von 120 num. Expl. auf Vélin d'Arches (GA 185). - Grossformatige Graphikfolge, gedruckt bei Michel Cassé in Paris. Die Lithographien (56 x 50 cm) jeweils im Stein monogrammiert, nummeriert und datiert. - Zweiseitig unbeschnitten, in den Rändern minim gebräunt, bis auf die fehlende Tafel 1 „bonsoir“ sehr gutes Expl.

CHF 1 000.- / 1 500.-
(€ 830.- / 1 250.-)



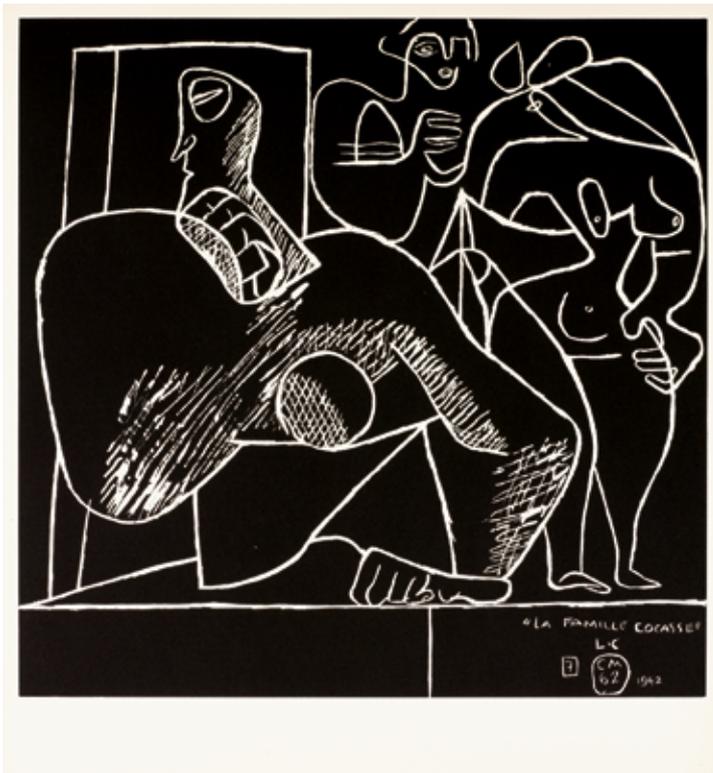
560

562

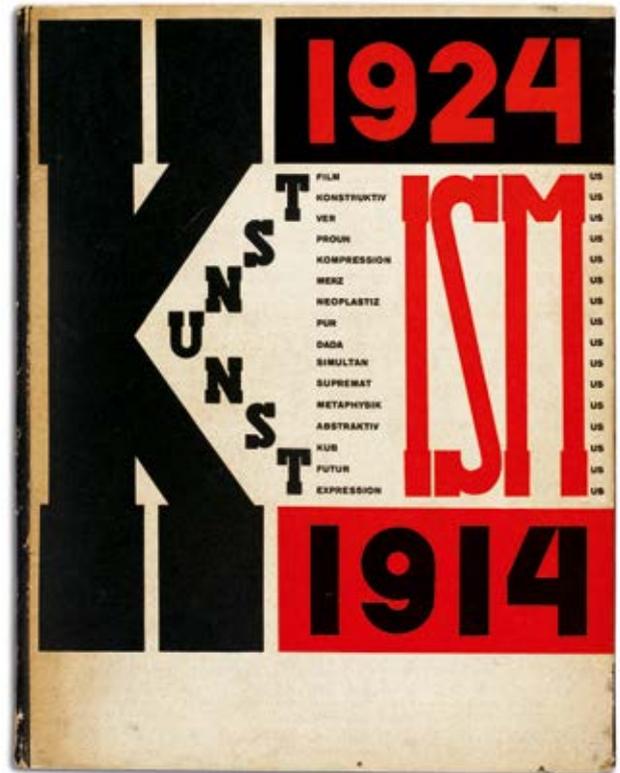
Liebermann, Max - Hancke, Erich. Max Liebermann. Sein Leben und seine Werke. 2. Auflage. Mit 1 sign. Original-Radierung sowie zahlr. Abb. im Text u. auf Tafeln. Berlin, Bruno Cassirer, 1923. VIII, 534 S., [2] Bll. Handgebundener Original-Pergamentband mit goldgepr. Deckelillustration, Fileten und Rückentitel (gering gedunkelt u. leicht berieben).

Eines von 100 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe mit der signierten Radierung „Selbstbildnis“ von 1922. - Schiefler 342. - Die Grapik leicht stockfleckig.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)



561



563

563*

Lissitzky, El u. Hans Arp. Die Kunstisten. - Les Ismes de l'Art. - The Isms of Art. Typographie von El Lissitzky. Mit 76 Abb. Erlenbach-Zürich, München u. Leipzig, Eugen Rentsch Verlag, 1925. 4°. XI, 48 S. Typographisch gestalteter Original-Pappband (kl. Farbabsplitterungen am Rücken). Mit Widmung von Hans Arp für Hans Fehr

Bolliger 9, 793 - Lissitzky/Küppers S. 382 - Rowell/Wye, Russian avant-garde 607. - Erste Ausgabe. - Mit eigenhändiger Widmung von Hans Arp in Bleistift auf dem Vorsatz für Hans Fehr, datiert 20.5.[19]25. - Bedeutendes Widmungsexemplar. Hans Fehr (1874-1961), aus St.Gallen stammender Rechtshistoriker, war Passivmitglied der Künstlervereinigung „Die Brücke“ und seit früherer Jugend der engste Freund Emil Nolde. - Das von Arp geschriebene und von El Lissitzky gestaltete Buch ist ein Meilenstein der Neuen Typographie und die erste Gesamtdarstellung der neuen avantgardistischen Kunstrichtungen des 20. Jahrhunderts, u.a.: Abstrakter Film (Richter), Konstruktivismus (Tatlin), Verismus (Dix), Proun (Lissitzky), Kompressionismus (Baumeister), Merz (Murajama), Neo-Plastizismus (Mondrian), Purismus (Ozenfant), Dada (Hausmann), Simultanismus (Delaunay), Suprematismus (Malewitsch), Metaphysiker (Chirico), Abstraktivismus (Rodschenko), Kubismus (Archipenko), Futurismus (Boccioni) u. Expressionismus (Klee). - Vorsätze u. Text schwach stockfleckig, einige hs. Anstreichungen u. Anmerkungen von Hans Fehr.

CHF 3 000.- / 5 000.-
(€ 2 500.- / 4 170.-)

564

Man Ray - Kiki [de Montparnasse, d. i. Alice Prin]. Souvenirs. Les Souvenirs de Kiki, Préface de Foujita. Mit 39 (davon 13 Photo-Portraits) Illustrationen u. 6 Holzstiche nach Man Ray u. Kiki. Paris, H. Broca, 1929. 4°. 174 (recte 172) S. OKart. mit illustr. OU (dieser etwas fleckig u. gebrauchsspurig).

Eines von 250 num. Expl. auf „papier couché mat des papeteries Breton“ (GA). - Alice Prin (1901-1953) genannt Kiki von Montparnasse, war eine französische Künstlerin, Sängerin, Schauspielerin und Tänzerin, und die Gefährtin von Man Ray. Die Photo-Portraits zeigen die Autorin, 20 Abb. nach Gemälden derselben. - Sprung in der Paginierung ab S. 10. Papierbedingt etwas gebräunt, teils Farbakklatsch auf der gegenüber liegenden Seite von den Illustrationen.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

565

Meyer, Alfred Richard. Munkepunkes neue Lachlichkeit. Chemnitz, Privatdruck, 1928. Gr.-8°. 31 S. Typographisch gestalteter OKart.

Kobbe 76 - Josch A 79. - Erste Ausgabe. - Eines von 150 Exemplaren dieser seltenen Parodie auf die Neue Sachlichkeit und die Bauhaus-Ästhetik. - Sehr gutes Exemplar.

CHF 450.- / 700.-
(€ 380.- / 580.-)

566

Miró, Joan - Leiris, M., F. Mourlot, u. P. Cramer. Joan Miro. Lithographe. Bde. I-VI. Mit 36 (davon 4 auf den OU u. 8 doppelblattgr.) Original-Farblithographien v. J. Miro. Paris, A. C. Mazo & Cie. u. Maeght, 1972-1992. Gr.-4°. OLwd. mit Rückentitel, OU u. Bauchbinde (Rücken gebräunt, minimal gebrauchsspurig, Bauchbinde meist fehlend).

Arntz I, S. 76 - Mourlot 1049 - Cramer books 198. - Französische Ausgabe. - Das komplette Werkverzeichnis der Lithographien von 1930-1981. Mit Texten von R. Queneau, J. Teixidor, N. u. E. Calas und P. Cramer. - Etwas angestaubt, insgesamt in sehr guter Erhaltung.

CHF 1 000.- / 1 500.-
(€ 830.- / 1 250.-)

567*

Moreau, Clément (d. i. Carl Josef Meffert). El Chaco. Grabados de Clément Moreau. Mit 9 (v. 12) sign. u. bez. OLinoschnitte von C. Moreau. Buenos Aires u. Zürich, Galerie Van Riel und Selbstverlag, o. J. (1973). Gr.-Folio (54 x 38). [1] hs., [1] gest. Textbl.; Tafeln. OKart.-Mappe mit mont. gest. Titel-Etikette (letztere mit Fehlstelle, feuchtfleckig u. gebräunt).

Eines von 100 Exemplaren. - „der chacao ist seit 8 jahren eine neue provinz in argentinien mit den gleichen problemen wie überall...diese



566



562

schnitte sind ein versuch den jungen menschen im chaco zu zeigen, ihren alltag grafisch zu gestalten für die schulen und bibliotheken...“ (Vorwort). - Clément Moreau (1903-1988) war ein politisch und sozial engagierter Gebrauchsgrafiker und Künstler, Schüler von Käthe Kollwitz. - Der Linolschnitt auf der Deckel-Etikette auf Japanpapier. - Hs. Text mit Blattabrieb u. Feuchtfleck, gedrucktes Textbl. mit rückseitig verstärktem kl. Randeinriss u. Feuchtfleck.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)



565

568*

Moreau, Clément [d. i. Carl Josef Meffert]. Proletarische Kunst. Sammelmappe 1. 15 Original-Linolschnitte. Basel, Genossenschaftsdruckerei, 1932. 4°. Tafeln lose unter dem illustr. VDeckel der Original-Mappe.

Erste Ausgabe dieser seltenen, frühen Arbeit von Moreau. Sämtliche Linolschnitte von Hand signiert „C. Meffert“ und bezeichnet. Die beiliegende Umschlag-Vorderseite mit zusätzlicher Widmung. - Es fehlt ein Textblatt mit dem Beitrag von Suzanne Engelson, dieses als Kopie beigelegt.

CHF 1 500.- / 2 200.-
(€ 1 250.- / 1 830.-)



569

569

Mourlot - Prints from the Mourlot Press. Exhibition sponsored by the French Embassy. Circulated by the Traveling Exhibition Service of the National Collection of Fine Arts Smithsonian Institution 1964-1965. Mit 20 (davon 18 farb.) OLithographien von Miró, Giacometti, Calder, Chagall, Matisse, Picasso, u. a. Paris, F. Mourlot 1964. Gr.-4°. OKart. mit illustr. OU (etwas gebräunt und angestaubt).

Mourlot 332-33, 400 u. 415 - Goepfert/C.128 - Cramer (Miró) 91 - Cramer (Chagall) 60. - Eines von 2000 Exemplaren auf Vélin d'Arches (GA 2200). Unser Exemplar ohne Nummerierung. - Erste Ausgabe. - Gebräunt etwas stockfleckig.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

570*

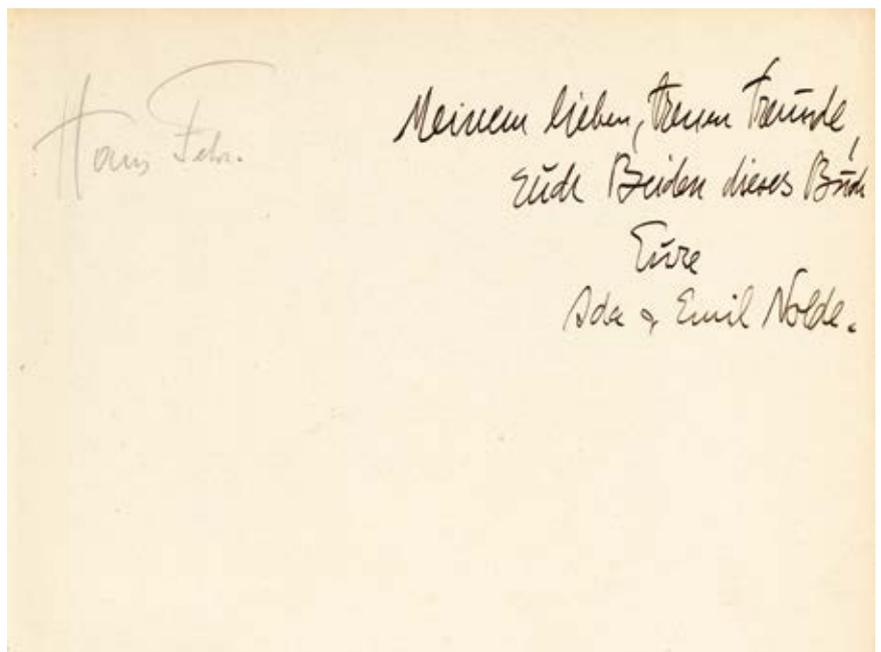
Nolde, Ernst - Schiefler, Gustav. Das graphische Werk Emil Noldes. Band 1: bis 1910. - Band 2: 1910-1925. Berlin, Julius Bard, 1911 u. Euphorion, [1926-27]. 4°. Titel, 139 S.; [1] w. Bl., [2] Bll., S. 7-172, [1] Bl. Original-Pappband u. Original-Leinwand, jeweils mit schwarzgeprägter Deckelvignette.

I. Eines von 400 (GA 425) num. Exemplaren der Normalausgabe. - Mit der Lithographie „Der Pflüger“ (Schiefler-Mosel, Lith. 35) u. dem Holzschnitt „Ägypterin I“ (Schiefler-Mosel, Holzschn. 86 III) als Titelholzschnitt sowie 25 (Druckvermerk irrig: 26) Textholzschnitten (Schiefler-Mosel 41-48, 50, 53-58, 60-62. 66-70, 72, 76). - II. Eines von 445 Exemplaren (GA 520), vorliegend ohne Nummer. Mit den Farblithographien „Ältere Herren“ (Schiefler-Mosel L 71 II) u. „Fabelwesen“ (Sch.-M. L 77 II) auf Japan, gedruckt von A. Westphalen, Flensburg. Ferner mit zwei ganzseitigen u. 32 kleinen Holzschnitten im Text. - Bedeutendes Widmungsexemplar für den langjährigen Freund und frühen Nolde-Sammler, den Schweizer Rechtshistoriker Hans Fehr (1874-1956). Band 1 mit der Widmung: „Meinem lieben, treuen Freunde, Euch Beiden dieses Buch / Eure Ada & Emil Nolde. Berlin, Dec. 1911.“ Band 2: „Diesen Gruss Dir lieber Freund, von uns auf Seebüll Dein EN.“ Beide Bände zusätzlich mit hs. Besitzvermerken von Fehr. - Die umfangreiche, bisher unveröffentlichte Korrespondenz zwischen Nolde und Fehr befindet sich heute zum grössten Teil im Besitz der Nolde-Stiftung. Aus ihr geht hervor, dass Fehr sich 1911 bei Nolde überschwänglich für die Zusendung des vorliegenden ersten Bandes bedankte und Schieflers Werkkatalog als den entscheidenden Schritt für Nolde zum „grossen Künstler“ bezeichnete. - Fehr war der erste Sammler Noldes und kaufte, ursprünglich auch zur finanziellen Unterstützung des Malers, wiederholt bedeutende Gemälde. Bereits in den frühen 20er Jahren jedoch wurden die Preise für den Hallenser Rechtsprofessor zu hoch, und er musste sich auf den Versuch, das Gesamtwerk der Graphik Noldes zu besitzen, beschränken. Einige Bleistiftanstreichungen im ersten Band weisen darauf hin, dass Fehr das Exemplar auch zum Aufbau seiner Sammlung benutzte. - Band 1 leicht gebräunt, Band 2 vereinzelt leicht stockfleckig. Widmungsexemplare von Emil Nolde für Hans Fehr.

CHF 8 000.- / 12 000.-
 (€ 6 670.- / 10 000.-)



570



570

571*

Nolde, Emil. Welt und Heimat. 3. Teil. - [1. Band:] Neuguinea 1913 und 1914. - [2. Band:] Heimkehr, Weltkrieg, Heimat. 1914-1921. 2 Bände. Hektographiertes Typoskript. Teil 1 mit 55 mont. Abbildungen (53 nach Werken Noldes u. 2 Original-Photographien), Teil 2 mit 36 mont. Abbildungen. [Seebüll], 1936. 4°. [1] Bl., [4], 119 Bll.; [1] w. Bl., [3] Bll., S. 120-160, 171-213, 219-230, 230a-241 [recte 225], [1] w. Bl. Original-Kartonage mit Kordelheftung (leichte Randeinrisse).

Als Typoskript 1936 verfasste Beschreibung der 1913-1914 von Nolde und seiner Frau Ada unternommenen Südseereise. Beide waren Mitglieder der vom Reichskolonialamt nach Deutsch-Neuguinea entsandten Expedition zur Erforschung der medizinisch-demographischen Verhältnisse unter den Einwohnern der Kolonie. Der zweite Teil schildert die Rückfahrt, gefolgt von den Kriegs- und Kriesenjahren. „In einfachster Weise, mit viel Liebe und Mühe, sind von meiner Frau einige Exemplare abgezogen.“ Mit der vielfältigsten Widmung „unseren getreuen Freunden Nelly und Hans Fehr“. - Exemplar aus dem Besitz von Hans Fehr, der Nolde zu dieser Reise motiviert und auch einen Teil der Kosten übernommen hatte. Zudem lagerte Fehr Noldes Bilderlager für die Dauer der Reise bei sich ein. - Ganz vereinzelt handschriftliche Korrekturen. - Die Paginationsfehler mit Vergleichsexemplaren abgeglichen, offenbar von Nolde so zusammengestellt. Die Buchausgabe erschien, gekürzt und an einigen Stellen verändert, 1965 bei DuMont in Köln. - Papierbedingt etwas gebräunt, ansonsten sehr gut erhalten.

CHF 5 000.- / 8 000.-
(€ 4 170.- / 6 670.-)

572

Palézieux, Gerard de - Komrij, Gerrit. Gepaard en Ongepaard. Originele prenten van Palézieux. Mit gest. Frontispiz, 14 (davon 1 sign.) Original-Lithographien von G. de Palézieux. UND: Ders. Coquillages. 2 Bde. Amsterdam, Stichting, 2004. Gr.-8°. [2], w. [34], [2] w. Bll.; Tafel; [6] Bll. Lose Bogen u. Bedruckte OKart. in bedrucktem OU in OSchuber (Rücken etwas knitrig).

Tschopp, Les Livres de Palézieux, 79. - Eines von 12 hs. num. Exemplaren mit einem Extradruck mit einem Gedicht u. einer zusätzlichen Graphik (GA 70). - Im Impressum vom Autoren und Künstler sign. - Coquillages mit einer französischen Übersetzung der Gedichte von Paul Gellings. - Zweiseitig unbeschnitten, frisches Exemplar. Provenienz: Aus dem Besitz des Verlegers Julien Bogousslavsky mit gest. Exlibris.

CHF 500.- / 800.-
(€ 420.- / 670.-)

**571****573**

Palézieux, Gérard de - Les livres de Palézieux. Essai de catalogue raisonné précédé par „Le silence d'être par Patrice Tschopp. Text u. Supplément in 2 Bdn. Mit 1 sign., num. OAquatinta von G. de Palézieux. Lausanne, Julien Bogousslavsky, 2007. Gr.-4°. 156 S. OLn. mit illustr. Schutzumschlag u. illustr. OBrosch. in bedrucktem OSchuber.

Eines von 54 num. Expl. (GA 60). Im Impressum vom Künstler, Autoren und Verleger sign. bzw. monogrammiert. - Mit dem 2013 erschienen Supplément-Band. Die Aquatinta (Platte 9,8 x 13,1 cm) mit Stilleben. - Tadellos. Provenienz: Aus dem Besitz des Verlegers Julien Bogousslavsky.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

574

Palézieux, Gérard de - Petraca, [Francesco]. Sonnets. Traduction de Georges Nicole. Gravures originales de Palézieux. Mit 12 Kaltnadel-Radierungen von G. de Palézieux. Lausanne, Gonin, (1977). Gr.-8°. 85 S., [2], [1] w. Bl. Lose Bogen u. bedruckter OU in OHpgt.-Mappe mit goldgepr. Rückentitel u. OSchuber.

Tschopp, Les Livres de Palézieux, 21. - Eines von 98 num. Expl. auf Velin d'Arches (GA 145). - Im Impressum vom Künstler und den Verlegern sign. - Die Radierungen gedruckt von Pietro Sarto in Saint-Prex, der Text bei André Kundig und August Griess, Genf. - Es fehlt ein Bogen mit [4] w. Bll. - Zweiseitig unbeschnittenes frisches Expl.

CHF 1 200.- / 1 800.-
(€ 1 000.- / 1 500.-)



576

575

Palézieux, Gérard de - Roud, Gustave. Le manuscrit retrouvé de Adieu. 2 Bde. Mit 1 sign., num. Aquatinta als Frontispiz von G. Palézieux. Vevey, J. Bogousslavsky, 2008. Folio. 25 Bll. Faksimilie lose in OUm Schlag u. [4] Bll. Beiheft, zus. in bedruckter OKart.-Mappe, Originalverpackung.

Eines von nur 10 num. Exemplaren auf „vélin d'Arches“, im Impressum vom Künstler, Verleger und Autoren des Vorworts (Daniel Maggetti) sign. (GA 20). - Faksimilie des Manuskripts von Adieu. Die Aquatinta (15,2 x 11,4 cm) eines Hauses. - Zweiseitig unbeschnitten, tadelloses Expl.

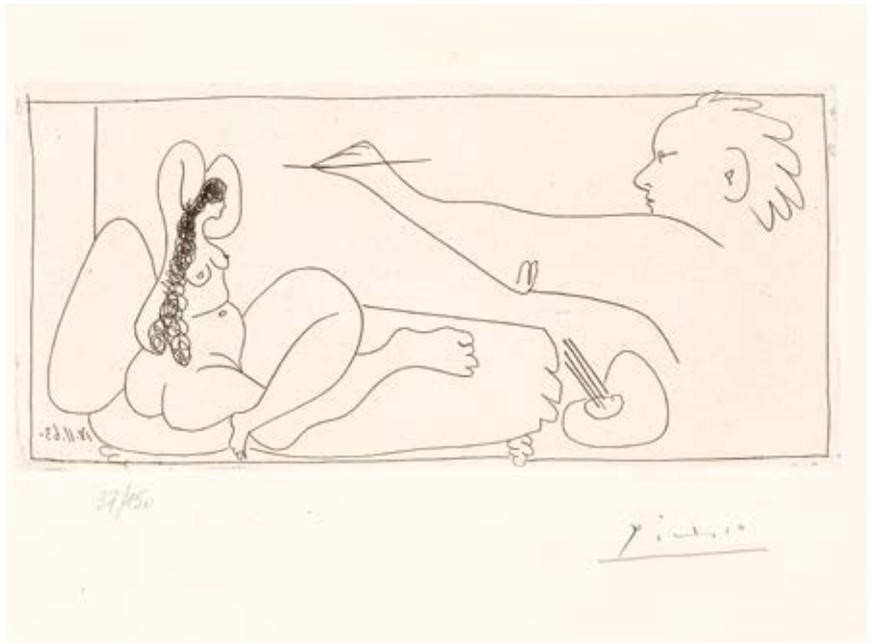
CHF 500.- / 800.-
(€ 420.- / 670.-)

576*

Picasso, Pablo - Czwiklitzer, C. Werkverzeichnis der Picasso-Plakate. Mit 297 mont. farb. Tafeln, sowie zahlr. Abb. (Paris), Art-C.C., 1970. Folio. 15 S., Tafeln, [1] Bl., S. 303-360, [1] w. Bl. OLwd. mit blindgepr. Rückentitel u. illustr. OU (kl. Randläsuren), zus. in Plexiglas-Schuber mit Deckelgestaltung von Picasso (Boden ausgebrochen, Bruchstelle unschön mit Tesa fixiert).

Arntz II, 107. - Eines von 100 num. Expl. der VA mit dem Metallrelief des Plakats Nr. 15 des Katalogs (GA 1000). Vorliegendes Exemplar jedoch ohne die Original-Lithographie „Les salimbanques“. Im Impressum vom Autoren sign. Mit Vorwort von Jean Adhémar, Oberkonservator des Kupferstichkabinetts der Nationalbibliothek, Paris. Der erste Teil enthält die Original-Plakate von 1948-1966, der zweite Teil im Reproduktionsverfahren hergestellte Plakate von 1939-1970. - Trägerkartons der Tafeln 2 u. 3 am unt. Rand leicht angerissen.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)



577

577

Picasso, Pablo - Parmelin, H. Les Dames de Mougins. Mit 1 sign., num. Original-Radierung, 1 Original-Lithographie u. zahlr. Abb. von P. Picasso. Paris, Éditions Cercle d'Art, (1964). 4°. 199 S., [4] Bll. Illustr. OLwd. mit OU (fehlt) u. OLwd.-Mappe (minimal fleckig), zus. in illustr. OHLdr.-Kassette (etwas berieben u. fleckig).

= 1. Teil Secrets d'alcôve. - Bloch 1131 - Bloch, livres, 120 - Gasser, 1972 - Gasser, Roque-Picasso, 1965 - Geiser-Baer 1128 - Parmelin, 1966, 1980. - Eines von 125 num. Expl. der VA mit beigelegter Graphik in separierter, kartonierter Leinenmappe (GA 150). - Die Radierung (11,5 x 23,7 cm) vom 18.11.1963 zum Thema Maler und Modell, die blattgr. Lithographie mit einem Portrait. - Die Graphik papierbedingt etwas gebräunt, ansonsten frisches Expl.

CHF 2 400.- / 3 800.-
(€ 2 000.- / 3 170.-)

578

Picasso, Pablo - Parmelin, H. Notre Dame de Vie. Mit 1 sign., num. Original-Linolschnitt u. zahlr. Abb. von P. Picasso. Paris, Éditions Cercle d'Art, 1966. 4°. 189 S., [5] Bll. Illustr. OLwd. mit OU in illustr. OHLdr.-Kassette (etwas berieben) u. OLwd.-Mappe (minimal fleckig).

= Teil 3 der Reihe „Secrets d'alcôve d'un atelier“. - Bloch 1230 - Gasser, Roque-Picasso, 1965 - Geiser-Baer 1848 - Parmelin, 1966, 1980 - Kibbey 132 - Goepfert 134. - Eines von 125 num. Exemplaren der VA mit beigelegter Graphik in Leinenportefeuille (GA 150). - Der Linolschnitt (34 x 27,6 cm) mit einem Portrait des Malers Edouard Pignon. - Die Graphik papierbedingt etwas gebräunt, ansonsten innen frisches Exemplar.

CHF 2 400.- / 3 800.-
(€ 2 000.- / 3 170.-)

579

Picasso, Pablo - Reventos, Ramon. Deux Contes. Le Centaure Picador. Le Crepuscule d'un Faune. Mit 4 Kaltnadelradierungen von P. Picasso. O.O. [Paris u. Barcelona], Editions Albor, 1947. Gr.-4°. [2] w., [23], [1] w., [1], [2] w. Bll. Lose Bogen in illustr. OKart. zus. in illustr. Holz-Deckel-Album mit Schliessen (etwas gebräunt).

Monod 9670 - Cramer 45 - Rauch 67. - Eines von 230 num. Expl. (GA 250). In der Übersetzung von Jaum Canyamers, illustriert und dekoriert von P. Picasso. Druck der Tafeln bei Roger Lacourière. - Zweiseitig unbeschnitten. Papierbedingt etwas gebräunt. Am unt. Bug kl. Feuchtfleck. Insgesamt gutes Exemplar.

CHF 2 000.- / 3 000.-
(€ 1 670.- / 2 500.-)

580*

Picasso, Pablo. Guernica. Riproduzione intergale in fac-simile, nel formato originale, dei 42 disegni su carta preparatori dell'opera. Textbd. u. Tafeln. Mit 42 faksimil. Abb. unter 31 Passepartouts. Rom, Salerno Editrice, 1990. Gr.-Folio. 30 S. OBrosch. u. lose Bll. zus. in illustr. OLwd.-Kassette mit farb. mont. VDeckel (etwas aufgehellt).

Eines von 999 num. Expl. (GA 1020) der italienischen Ausgabe. Mit allen Vorlagen zu Picassos Meisterwerk. Diese Faksimile-Ausgabe ist eine Internationale Ko-Edition verschiedener Verlage und erschien in verschiedenen Sprachen mit einer Weltauflage von 6000 Expl. - Nahezu tadellos. Beigelegt: Gefalt. Abb. von Guernica.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)



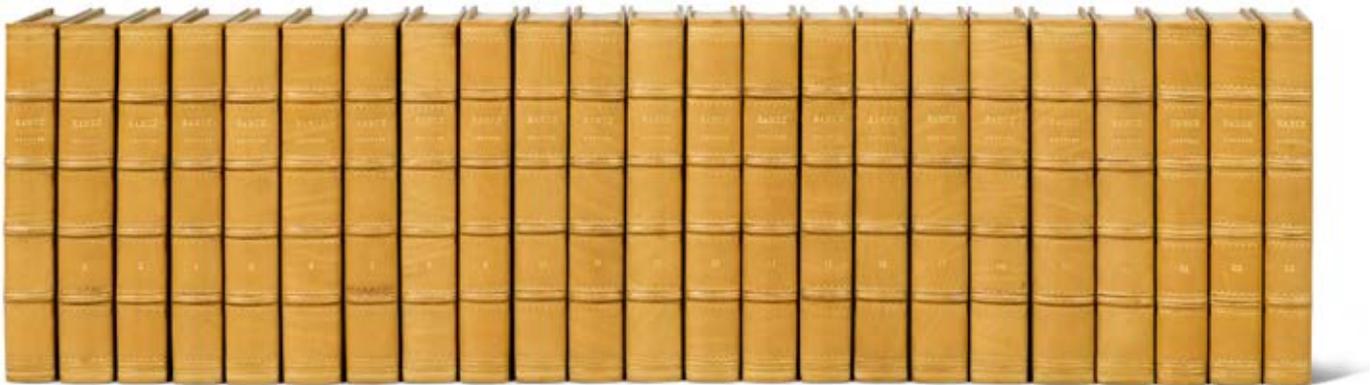
578



579



579



581

581*

Ramuz, Charles Ferdinand. Oeuvres complètes. 23 Bände. Lausanne, Mermod, 1940-1954. 8°. Olivgrünes Leder über vier erhabenen Bündeln, mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenvergoldung.

Eines von 50 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe „sur papier de Hollande van Gelder“. - Die Bde. 1-20 sind von Ramuz im Kolophon signiert, die übrigen erschienen postum. - Sehr schönes Exemplar.

CHF 2 000.- / 3 000.-
(€ 1 670.- / 2 500.-)

582

Rilke, R. M. Les Roses. (Bussum, A.A.M. Stols), 1927. 8°. 34 S., [2], [1] w. Bl. Flexibiler OPgt. mit rotem Rückentitel u. Schliessen

Ritzer E 73 - Mises 110. - Eines von 300 num. Expl. auf „hollande Van Gelder“ (GA 390). - EA. - Der Druck bei J. Enschedé in Zonen/ Harlem für The Halcyon Press. - Breitrandiger Druck, zweiseitig unbeschnitten. - **BEIGELEGT: Ders. Carnet de Poche suivi de Poèmes dédiés aux Amis français.** Mit 1 Faksimile. (Paris), P. Hartmann, 1929. 4°. 55 S. Illustr. OBrosch. in Pgt. d. Z. mit Kopfgoldschnitt mit RTitel (HDeckel verzo-gen). - Ritzer E 71 - Mises 127. - EA. - Teils zweiseitig unbeschnitten, minimal fleckig, im hinteren Drittel im Bug angeplatzt.

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)

583

Ringelnatz, Joachim. Allerdings. Gedichte. Berlin, Rowohlt, 1928. 4°. 172 S., [1] Bl. Halbleder-Handeinband mit Rückenschild u. Rückenvergoldung.

Kayser/ des Coudres 27. - Erste Ausgabe. - „Du altes Schwein im Trüffelbeet/ Weisst du auch stets, wie gut's dir geht?“ - Ansprechend gebundenes Exemplar.

CHF 240.- / 360.-
(€ 200.- / 300.-)

584

Ringelnatz, Joachim. Die gebatikte Schusterpastete. Mit Titelzeichnung von Rudolf Schlichter, diese auf dem Umschlag wiederholt. Berlin, A.R.M., [1921]. 8°. 20 S. OBroschur.

Kayser/ des Coudres 14. - Erste Ausgabe. - Mit eigenh. Signatur des Dichters auf VDeckel. - „Schlafbrüchige Bürger von Eisenach/ Tapsten ans Fenster. Denn draussen gab's Krach.“ - Papierbedingt stärker gebräunt.

CHF 240.- / 360.-
(€ 200.- / 300.-)



585

585
Ringelnatz, Joachim. Geheimes Kinder-Spiel-Buch. Mit 11 ganzseitigen Illustrationen des Autors und 1 signierten Originalzeichnung. Potsdam, Kiepenheuer, 1924. 4°. [3] Bll., 48 S., [1] Bl. Farb. ill. OHPgt. mit goldgepr. Rückentitel in Papp-Schuber.

Kayser/ des Coudres 25 - Schug 674 - Hayn/G. IX, 493. - Erste Ausgabe. - Eines von 50 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf festem Büttchen, hier ohne Nummer, aber mit einer kleinen Bleistiftzeichnung unter dem Kolophon. - Der Titelzusatz auf dem Einband „Für Kinder von 5 bis 15 Jahren“ musste auf Grund einer Verfügung des Berliner Polizeipräsidenten durch den Vermerk „Nur für Erwachsene“ überklebt werden, der im vorliegenden Exemplar noch nicht montiert ist. - Tadellos.

CHF 2 500.- / 4 000.-
(€ 2 080.- / 3 330.-)



584

586
Ringelnatz, Joachim. ...Liner Roma... Mit 10 Bildern von ihm selbst. Mit 1 Farbtafel u. 9 (6 farb.) montierten Bildern von Ringelnatz. Hamburg, J. Asmus, 1924. 53 S., [1] Bl. OPp.

Kayser/ des Coudres 23. - Erste Ausgabe. - Mit der gedruckten Widmung für Karl Huegin in Zürich. - Tadellos.

CHF 140.- / 200.-
(€ 120.- / 170.-)

587
Ringelnatz, Joachim. Nervosipopel. Elf Angelegenheiten. München, G. Langes, [1924]. 8°. 89 S., [1] Bl. Farb. illustr. OBroschur nach Entwurf von Ringelnatz (Fehlstelle am rücken, Kanten berieben u. etw. knittrig).

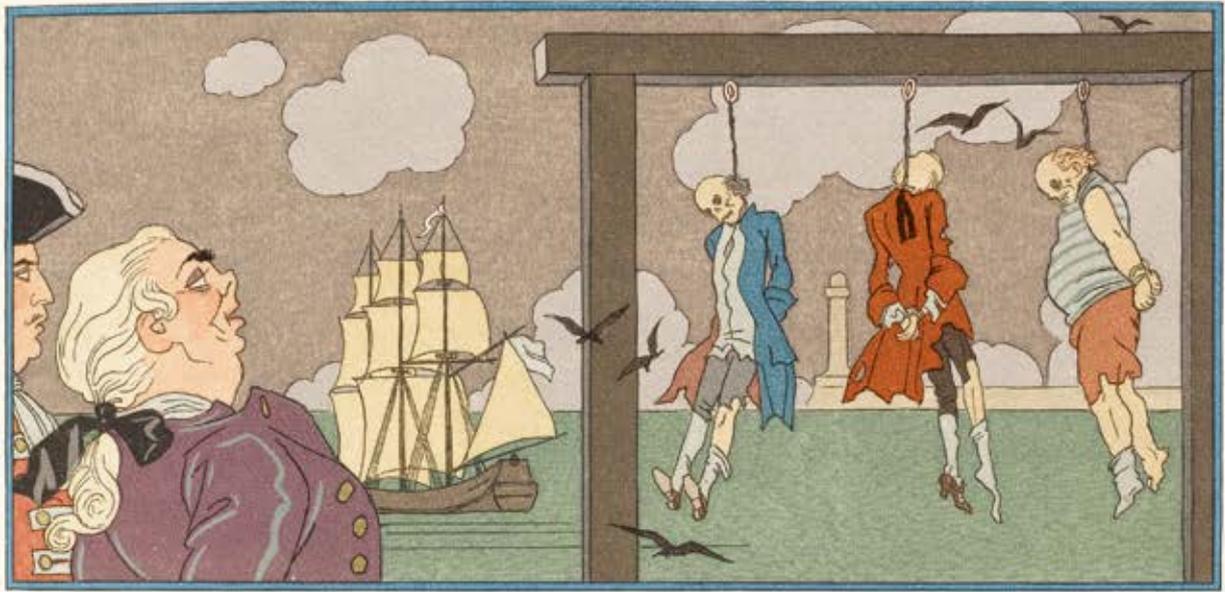
Kayser/ des Coudres 24. - Erste Ausgabe. - Mit eigenh. Signatur von Ringelnatz auf Vortitel. - Unbeschnitten, papierbedingt gebräunt.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

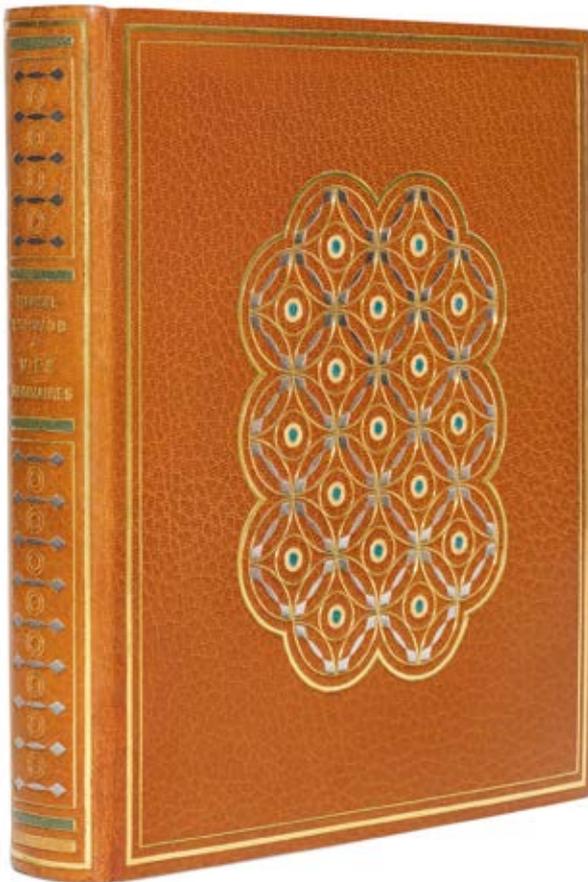
588
Schwob, Marcel. Vies imaginaires. Compositions de George Barbier gravées sur bois par Pierre Bouchet. Mit 13 Original-Farbholzschnitten auf Tafeln und weiteren 87 (inkl. Titel) Farbholzschnitten im Text von P. Bouchet nach G. Barbier. Paris, F.-L. Schmied für „Le Livre Contemporain“, 1929. 4°. Brauner Art Déco-Meistereinband (sign. Semet & Plumelle). Mit goldgepr. Rückentitel, eingelegten ornamentalen Perlmutter- und türkisfarbenen Lederintarsien auf Rücken und beiden Deckeln, von Goldfileten gerahmt und in kreisförmige, goldgepr. Ornamente gefasst. Spiegel in türkisfarbenem Maroquin, gefasst in dreifachen Rahmen aus beigem, hellgrünem und hellgrauem Leder. Ornamentik aus geometrisch angeordneten, goldgepr. Kreisen und Punkten. KGoldschnitt. Die Original-Broschur eingebunden. In Schuber.

Monod 10223 - Carteret IV, 361. - Eines von 120 num. Exemplaren, vorliegendes „à Monsieur G. Canape“. - Gebunden in einem aussergewöhnlich schönen Meistereinband.

CHF 2 500.- / 4 000.-
(€ 2 080.- / 3 330.-)



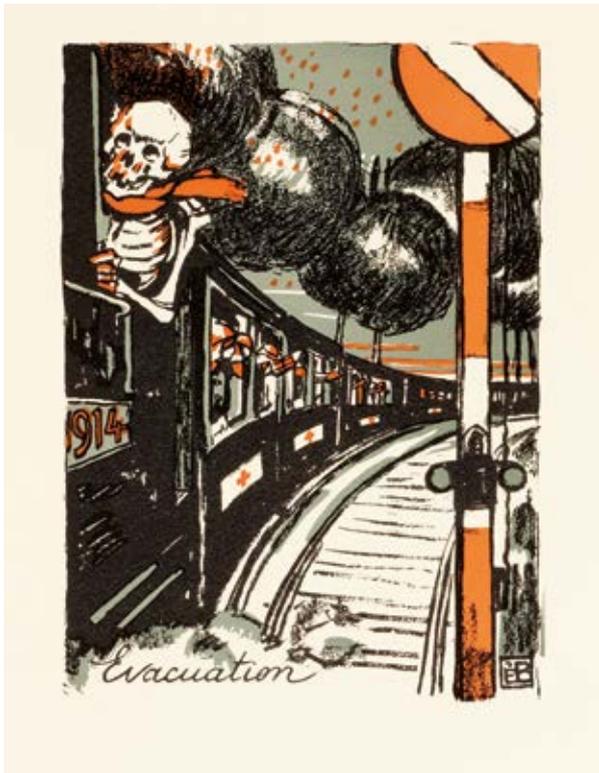
588



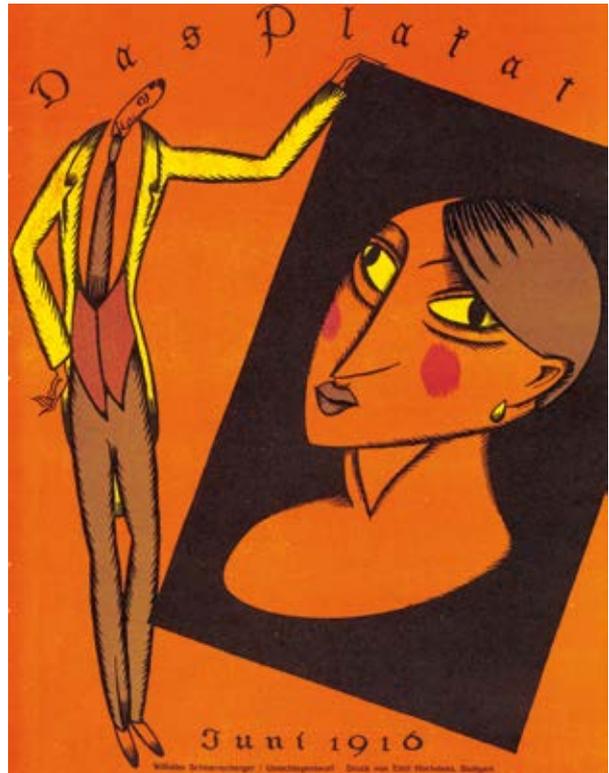
588



588



591



597

589
 Slevogt, Max - Ferry, Gabriel (d.i. E. L. G. de Bellamare). Der Waldläufer. Mit 1 sign. Original-Radierung u. 66, davon 9 ganzseit. Lithographien von Slevogt. Berlin, Propyläen, [1921]. Folio. 358 S., [2] Bl. Hellgrünes Original-Kalbsleder mit goldgepr. Deckelbordüre, Innenkantenverg., goldgepr. Rückentitel u. KGoldschnitt (Rücken leicht aufgehellt, etw. staubrandig u. minim berieben).
 Rümman 20. - Eines von 300 (GA 1500) num. Exemplaren der Vorzugsausgabe. - Die Geschichte von Ferrys Waldläufer lehnt sich thematisch den berühmten Lederstrumpf-Erzählungen von James Fenimore Cooper an. - Papierbedingt minim gebräunt, Exlibris auf Spiegel.

CHF 200.- / 300.-
 (€ 170.- / 250.-)

590
 Steiner-Prag, Hugo - Bibliomanen. Drei Erzählungen von Nodier, Flaubert, Asselineau. Mit 12 (11 ganzs.) Original-Radierungen von Steiner-Prag. Wien u. Leipzig, 1921. 8°. 114 S., [1] Bl. OHLdr. mit Rückenschild u. Rückenverg.

Elfter Avalun-Druck - Rodenberg 332. - Eines von 200 (GA 400) num. Exemplaren, im Druckvermerk von Steiner-Prag signiert. - Exlibris auf Spiegel. - Tadellos.

CHF 140.- / 200.-
 (€ 120.- / 170.-)

591*
 TOTENTANZ - Bille, Edmond. Une Danse macabre. Mit 20 Farbholzschnitten. Lausanne, Editions Spes, 1919. Gr.-Folio. 1 Doppelblatt, Tafeln. Lose in ill. OKart.-Flügelmappe mit Schliessband (etw. angestaubt u. fleckig).

Massmann/ T., S. 184 - Oppermann 1221 - Brun I, 167 - Eines von 500 num. Exemplaren (GA 520), mit einem Vorwort von William Ritter. Eindrucksvolle Totentanz-Folge zum Ersten Weltkrieg. - Leicht gebräunt, wohlhalten.

CHF 600.- / 900.-
 (€ 500.- / 750.-)

592*
 Tuttle, Richard - Guest, Barbara. The altos. Mit 11 handkol. Original-Radierungen v. R. Tuttle. San Francisco, Hine Editions/ Limestone Press, 1991. Folio (44 x 37 cm). [1], [1] w., [10] Bl., [1] w., [1] Bl. Druckvermerk (auf transparentem Papier); Tafeln. Weisser OZiegenlederband (v. K.-U. S. Rötzscher) mit blindgepr. Deckeltitel, in OPP.-Schuber (letzterer mit angeplatzten Kanten, Ebd. leicht kratzspurig u. berieben).

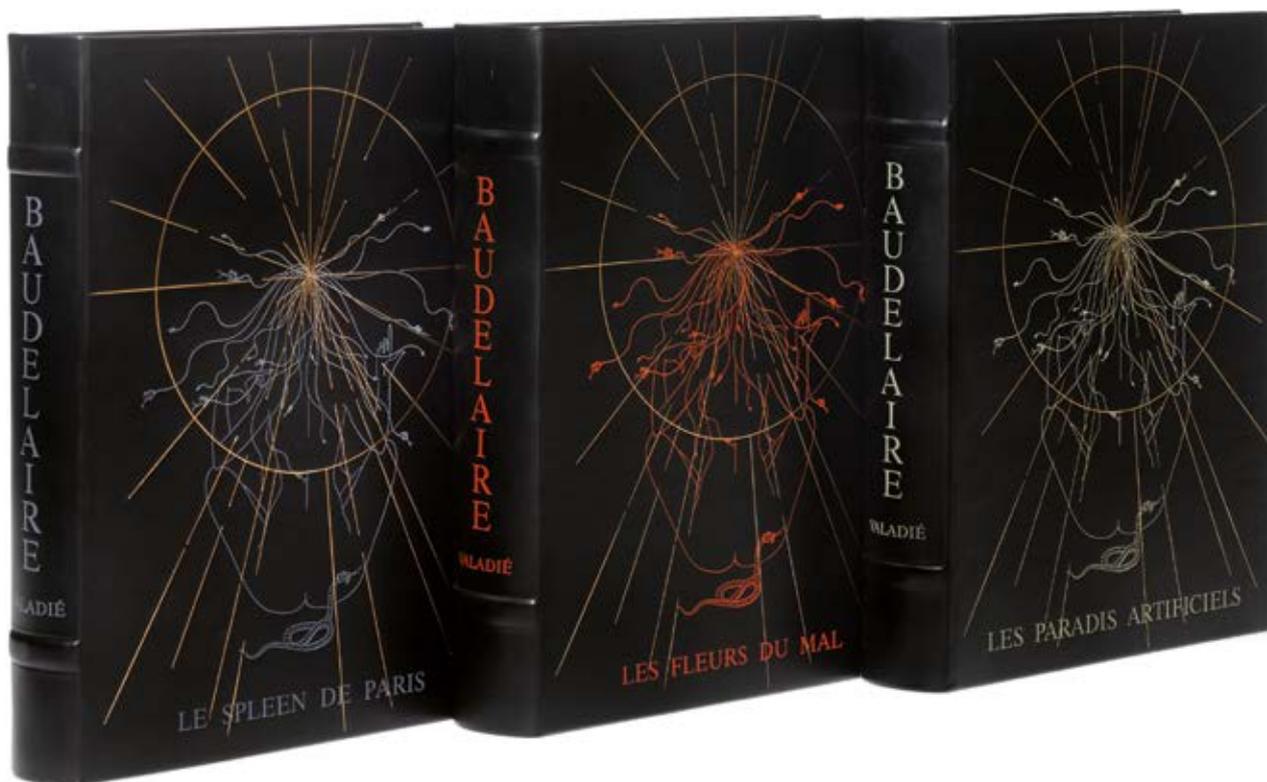
Eines von 80 arab. num. Expl. auf „somerset 300gsm“ - Papier (GA 120). - Von R. Tuttle auf Nachsatzblatt sign. u. num. Dreiseitig unbeschnitten. - Die aquarellierten Graphiken (37,6 x 28 cm) mit abstrakten Darstellungen werden von den assoziativen Gedichten von B. Guest (1920-2001) lyrisch untermalen. - Neuwertiges, frisches Expl.

CHF 3 000.- / 5 000.-
 (€ 2 500.- / 4 170.-)

593
 Valadié - Baudelaire, Ch. Oeuvres Poétiques. 1. Les Fleurs du Mal, 2. Les Paradis artificiels, 3. Le Spleen de Paris. 3 Bde. Mit 34 (davon 13 gefalt.) Illustrationen und 12 gest. Vign. v. Valadié. O.O., Editions de l'Odéon, 1977. 4°. OLeeder mit Rückentitel, figürl. Intarsien, Kopfgoldschnitt u. Schuber (letzterer leichte Gebrauchsspuren).

Eines von 150 num. Expl. auf „Vélin de Malmenayde“ mit einer Extrasuite (fehlt) der Lithographien in Farbe (GA 1170). - Sehr gut erhaltenes Exemplar.

CHF 300.- / 500.-
 (€ 250.- / 420.-)



593

594

Vier Pressendrucke mit Originalgraphiken in 4°.

Enthält: 1. Vielfaure, Jean Pierre - Tarnaud, C. Orpalée. Mit 23 (teils farb.) OLithographien von J.P. Vielfaure. Paris, Casseé, 1965. Lose Bogen in illustr. OU, zus. in OLwd.-Kassette mit blindgepr. Rückentitel. - Eines von 50 num. Expl. (GA 70). - Im Impressum vom Autor und Künstler sign. - 2. Lalau, Maurice - Bédier, J. Le Roman de Tristan et Iseut. Mit 20 polychromen Tafeln und zahlr. Textholzstichen von M. Lalau. Paris, H. Piazza & Cie, o. J. (1908). Illustr. OBroschur eingebunden in HMaroquin d. Z. mit goldgepr. Rückentitel. - Eines von 300 num. Exemplaren (GA). Vom Künstler im Impressum sign. - 3. Denis, Maurice - Launay, Louis de. Orphée. Poème avec une préface par Sully-Prudhomme. Mit 25 (davon 9 ganzs.) OFarbholschnitten von J. Beltrand nach M. Denis. Paris, 1942. OBroschur eingebunden in schönem OMaroquin mit goldgepr. RTitel u. Deckelfilet, Spiegel mit Seide ausgestattet, sign. „Ch. La Brosse“, OHLdr.-Schuber. - Monod 6892 - Carteret IV, S. 233. - Eines von 220 num. Expl. auf „Vélin d'Arches (GA). - Stellenweise etwas fleckig u. feuchtrandig (erste u. letzte Bll. stärker). - 4. Morgenthaler, Ernst - Vergil. Les Bucoliques. Mit 16 OLithographien von E. Morgenthaler. Zürich, L. Grosclaude, (1942). Lose Bogen in bedrucktem OU, HPgt.-Mappe mit goldgepr. RTitel, Schuber. - Eines von 140 num. Expl. auf Japan-Imperial (GA 180). - Aussen minimale Gebrauchspuren, innen zum Teil leicht gebräunt insgesamt saubere Exemplare.

CHF 500.- / 800.-
(€ 420.- / 670.-)

595*

Voltaire, [F. M. Arouet de.] Die Romane und Erzählungen. Vollständige Ausgabe. Hg. und eingeleitet von Ludwig Rubiner. 2 Bde. Mit 14 Tafeln nach Kupferstichen von Moreau le Jeune. Potsdam, Kiepenheuer, 1919. 8°. XIX, 443 S., [1] Bl.; [4] Bll., 391 S., [1] Bl. OPgt. mit Rückentitel, reicher Rücken- u. Deckelvergold., KGoldschnitt (Deckel minimal aufgebogen).

Fromm 26881 - Eines von 150 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Bütteln in franz. Kalbspergament-Einbänden, gebunden in der Buchbinderei Otto Dorfner in Leipzig nach einem Entwurf von W. Tiemann. - Spiegel jeweils mit sign. Exlibris in Original-Radierung von Hans Preisser für Arthur u. Thekla Müller. - Schönes Exemplar.

CHF 140.- / 200.-
(€ 120.- / 170.-)

596

Zarraga, Angel - Cendrars, Blaise. Profond aujourd'hui. Mit 5 (3 ganzseitigen, darunter 1 auf VDeckel) Illustrationen von Zarraga. Paris, La Belle Édition (François Bernouard), 1917. Kl.-4°. [11] Bll. OKart.

Monod 2408. - Exemplar der Normalausgabe von 250 Stück auf Arches (GA 339), vorliegend ohne Nummer. Der Text in Blau gedruckt, die schönen, vom Kubismus beeinflussten ganzseitigen Illustrationen des mexikanischen Künstlers Angel Zarraga (1886-1946) auf gelbem Untergrund. - In den unbeschnittenen Rändern ganz leicht stockfleckig, gutes Exemplar.

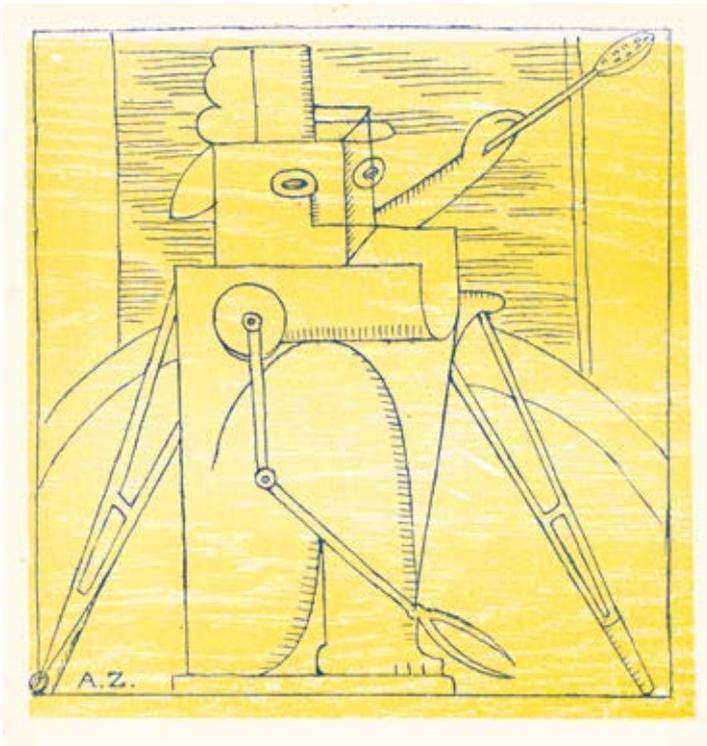
CHF 700.- / 1 000.-
(€ 580.- / 830.-)

597*

ZEITSCHRIFTEN - Das Plakat. Zeitschrift des Vereins der Plakatfreunde e.V. Hrsg. Hans Sachs. Mit Jgge. 7 u. 8 in 2 Bdn. Berlin, Verlag „Das Plakat“, 1916-17. 4°. 282 S., 40 S.; 296 S., 139 S., [2] Bll., 42 S.; Tafeln. Läd. Ln. d.Z. (Rücken lädiert, Ecken u. Kanten etwas berieben u. bestossen) u. OHLwd mit illustr. VDeckel (VGelenk angerissen, angestaubt u. gebräunt, Ecken bestossen).

Erste Ausgabe, 1919 erschien eine 2. Auflage. - Schöne Werbung-, Plakat- u. Verpackungsbeispiele (Manoli). - Es fehlen die S. 35-64 und 268-272 in Jg. 8. Kaum merklich gebräunt.

CHF 800.- / 1 200.-
(€ 670.- / 1 000.-)



596



600

598

ZEITSCHRIFTEN - *Derrière le Miroir*.
Grosse, gepflegte Sammlung von 134 Heften.
Mit rund 676 Original-Graphiken von J. Miro,
A. Giacometti, G. Braque, A. Calder, M.
Chagall, uvm. Paris, Maeght, 1946-1982. Gr.-4°.
Illustr. OBrosch. (leichte Gebrauchsspuren, teils
etwas gebräunt).

Enthält: Nrn.1-7, 9-35, 39-41, 46-59, 62-65,
71-76, 82-89, 92-98, 101-106, 110-114, 116-
117, 119-120, 124, 127, 129, 130-131, 133-
136, 139-167, 169-171, 173-175, 182-184, 186,
188, 190, 193-196, 199-201, 203-204, 206,
210-212, 214, 220-221, 225, 234-235, 242-253.

- Kollationiert nach Hansma, Catalogue raisonné
de *Derrière le Miroir*, 1983: „*Derrière le Miroir*,
tel qu'il est paru pendant plus de 35 ans,
est né de la passion d'Aimé Maeght pour
l'Édition et la Presse.... Aimé Maeght, avait
ouvert sa Galerie à Paris en octobre 1945, et
c'est en octobre 1946 qu'est mis en route le
premier numéro de *Derrière le Miroir*, titre
trouvé par Jacques Kober, alors directeur de
la Galerie... Après Bonnard et Matisse, Braque,
Léger, Steinberg, Chagall, Bazaine, Ubac,
Calder, Palazuelo, Tal-Coat, Kelly, Derain,
Chillida, Fiedler feront tour à tour leur
entrée à la Galerie et illustreront
régulièrement D.L.M. Bien d'autres
artistes y seront exposés et associeront
leur nom à D.L.M. ainsi que les poètes
et écrivains les plus importants de ces
quarante dernières années: Aragon,
Beckett, Char, Eluard, Prévert,
Queneau, Reverdy, Sartre... Sa mort
[Aimé Maeght] retardera la sortie de ce
numéro qui paraîtra après le numéro 253,
et qui deviendra le dernier hommage
rendu par *Derrière le Miroir* à
Marguerite et Aimé Maeght...“
(Vorwort von Adrien Maeght). - In
der Doppelnr. 151/ 152 fehlen 2 Bll. Text. -

Ansonsten komplett mit allen Original-
Graphiken. - Übliche Gebrauchsspuren,
wie leichter Abrieb an den Ecken,
Bräunungsspuren. Insgesamt aber schöne,
gepflegte Sammlung. - Darunter auch
sehr seltene und gesuchte Nummern. -
BEIGELEGT: [5] Bll. Original-Preiliste
des Verlegers. Paris, Maeght, 1988.
OBrosch.

CHF 5 000.- / 8 000.-
(€ 4 170.- / 6 670.-)

599

- *Derrière le Miroir*. Nr. 250. Hommage
à Aimé et Marguerite Maeght. Mit 24
(inkl. OU, davon 12 doppelblattgr.)
Original-Farblithographien von
Chagall, Chillida, Miró, Tàpies, Ubac,
Steinberg, uvm. Paris, Galerie Maeght,
1982. Fol. 111 S., [1] Bl. OKart. mit
farb. ill. Oumschlag (minimal fleckig,
kl. Randeinrisse).

Hansma S. 110. - In den Rändern
minimal gebräunt. - **BEIGELEGT: 1. Dass.**
Nrn. 135-136. Pierre Revery, Georges
Braque. Mit 5 (inkl. OU u. 1
doppelblattgr.) OLithographien v.
P. Revery u. G. Braque. Paris,
Maeght, 1963. Fol. Lose Bogen in
illustr. OBrosch. - Hansma S. 56. -
Minimal gebräunt. - **2. Cahiers d'Art.**
29e année. Nr. 1. Paris, Éditions
„Cahiers d'Art, (Oct.) 1954. Illustr.
OBrosch. (Rücken lädiert, Bindung
gebrochen, leicht gebräunt). -
Innen etwas gebrauchsspurig. - Zus.
3 Bde.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

600

- Parkett. Kunstzeitschrift/ Art Magazine.
Nrn. 1-93. Mit 1 sign. num. Original-
Graphik v. Enzo Cucchi u. zahlr.
Illustrationen. Zürich, Parkett
Verlag AG, 1984-2013. 4°. Illustr.
OKart. (teilw. Rücken leicht
gebräunt, ansonsten minimal
gebrauchsspurig).

Die Original-Graphik (23,6 x 19 cm)
„Elegy and Etching“ eines von 80
num. Expl. (GA 98). - In den
Rändern kaum merklich gebräunt,
insgesamt in sehr guter
Erhaltung.

CHF 2 500.- / 3 000.-
(€ 2 080.- / 2 500.-)

601

- XXème siècle. Nouvelle série.
Cahiers d'Art publiés sous la
direction de Gualtiero di San
Lazzaro. Nrn. 15, 17, 20-22, 24,
30, 36-38, 43, 45, 51-55 in 17
Bdn. Mit 36 (davon 6 gefalt.)
Original-Graphiken von A.
Manessier, S. Poliakoff, M.
Ernst, M. Marini, R. Magritte,
J. Miro, H. Hartung, S. Dali,
uvm. Paris, XXème Siècle,
1960-1980. Gr.-4°. OBrosch. u.
OPp. (teils Kapitale angerissen,
leichte Gebrauchsspuren,
etwas angestaubt).

Sammlung der berühmten
Kunstzeitschrift in der zweiten
Serie, die ursprünglich in den
Jahren 1951 bis 1985 erschien. -
Nr. 54 am ob. feuchtrandig,
ansonsten lediglich leichte
Bräunungsspuren. Insgesamt in
guter Erhaltung.

CHF 400.- / 600.-
(€ 330.- / 500.-)



DERRIÈRE
LE MIROIR

PIERRE
A FEU

DERRIÈRE
LE MIROIR

GALERIE
NACHT

N° 1143, NOVEMBRE-DÉCEMBRE 1968

PIERRE
A FEU



JOAN MIRÓ

HOMMAGE A G

DERRIÈRE
LE MIROIR

DERRIÈRE
LE MIROIR



602



606



603

Photographie & Photoliteratur

602
AFRIKA - Marokko - Besancenot, Jean (1902-1992)/ Gillet, Gabriel (XX) - (Orieux, Jean). Marrakech. Mit 10 Original-Photographien von J. Besancenot und G. Gillet. Rabat, F. Moncho, o. J. [um 1930]. 4°. [1] w., [5] Bll.; Photos. Lose Bogen in bedruckter OBrosch. (gebräunt, leicht gewellt) u. OU (lädiert)

Die Photographien (29,5 x 23,7 cm) mit Darstellungen eines Sonnenuntergangs vor der Stadt, Magie, Architektur, und Portraits. - Text papierbedingt etwas gebräunt. Die Silbergelatine-Abzüge, rückseitig mit Studiostempel „Studio du Souissi“ auf Textilpapier gedruckt. In den Rändern teils ausgesilbert und leicht gewellt.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

603
- Nigeria - [Anonym]. Privates Reisealbum mit 100 (davon 2 losen) Original-Photographien. Nigeria, 1921-1922. Qu.-8°. [50] Bll. HLdr d. Z. (Kapitale angerissen, Ecken berieben u. bestossen).

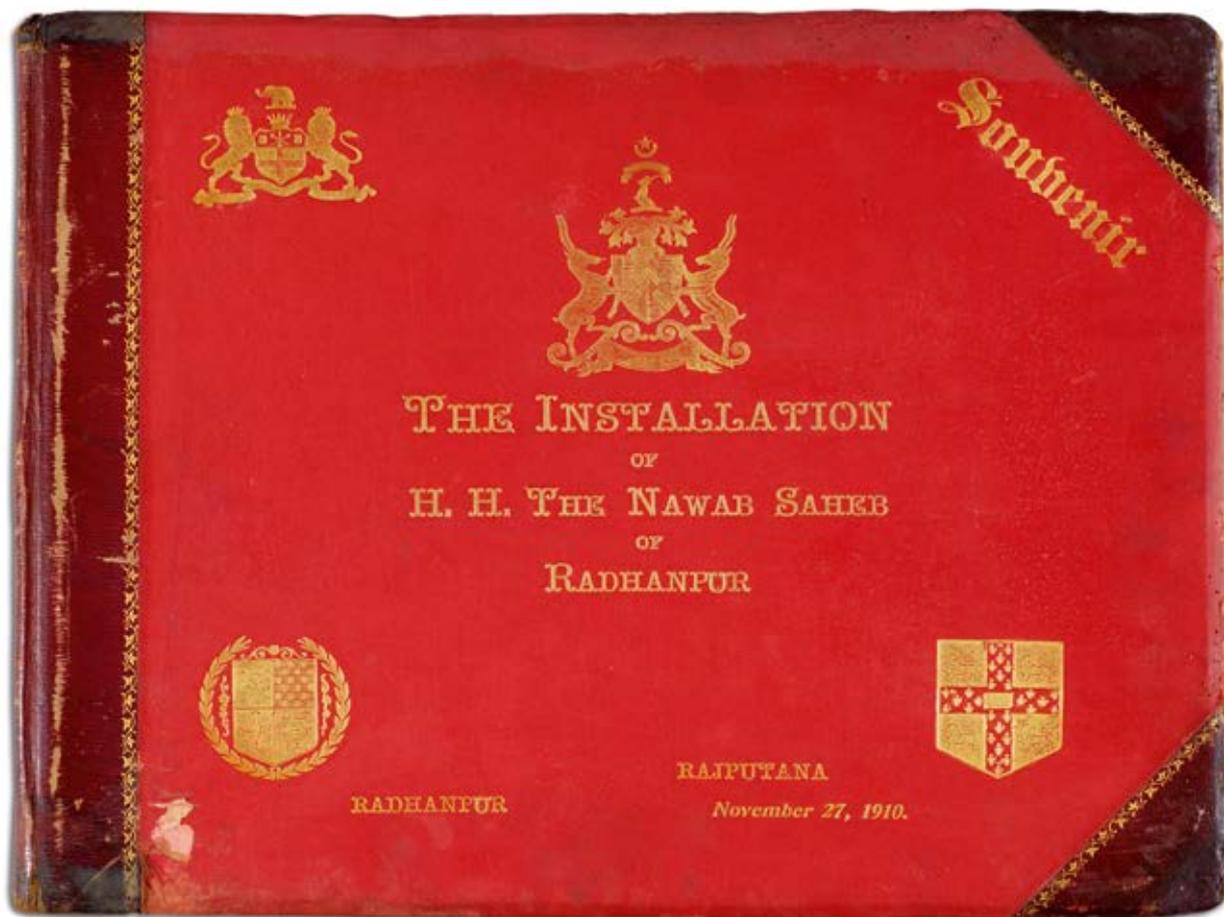
Hochinteressantes Album eines unbekanntes Photographen mit Aufnahmen (in Hoch- und Querformaten) einer französischen Expedition in Agadez, In Gall, Adrar Taguei. Darunter Portraits des Autors(?), eines Lt. Gilbert, Lt. Bristoch, Docteur Boit, Capitaine Fonferrier, Lt. Jullien, Capitaine Bourgés, der Landbevölkerung (darunter auch Tuareg-Karawanen), Tierdarstellungen (Strausse, Affen, Hirschkühe), Architektur (Sultanpalast, Moschee von Agadez), uvm. Die Trägerkartons zumeist mit hs. Legende in Biester, zum Teil auch rücks. beschriftet. Die Albumin-Abzüge (in diversen Formaten (ca. 5 x 5 bis 7 x 9 cm), von Hand zugeschnitten, meist in Sepiatönen auf mattem Papier (die zwei losen auf Hochglanz), jeweils unter Passepartout. - Teils leicht ausgesilbert, etwas fleckig oder berieben. Insgesamt in guter Erhaltung.

CHF 300.- / 400.-
(€ 250.- / 330.-)

604
AMERIKA - Buenos Aires. Fototipias Peuser. 2a. edicion. Mit 99 Lichtdruck-Tafeln v. Jacobo Peuser. Buenos Aires, Peuser, um 1925. Qu.-4°. [6] Bll.; Tafeln. Ill. OPP. (Ecken leicht bestossen, etwas fleckig).

Die Tafeln mit Ansichten von historischen und touristischen Sehenswürdigkeiten Buenos Aires' wie Torre de los ingleses, Jardin Zoologico, Hipodromo Argentino, Plaza Italia, Teatro, Plaza de Mayo- Vereinzelt, jedoch kaum störend stockfleckig, Titel mit kl. Einriss (ca. 1 cm).

CHF 150.- / 250.-
(€ 130.- / 210.-)



605

605*

ASIEN - Indien - „The Installation of H. H. The Nawab Saheb of Radhanpur. November 27, 1910.“ (Deckeltitel). Album mit 38 Original-Photographien. Vintages. Silbergelatine-Abzüge auf Trägerkarton mont. Radhanpur, Vernon & Co., 1910. Qu.-Folio (38 x 50,5 cm). Original-Halb-Leder mit goldgepr. Deckeltitel u. -illustration, Goldschnitt, Spiegel mit Buntpapier bezogen (ob. Kapital leicht angerissen, Kanten berieben, Ecken bestossen, teils etwas wurmspurig u. fleckig).

Das vorliegende Album zeigt Aufnahmen zur Amtseinführung des Nawab Saheb von Radhanpur (d.i. Nawab Sir Muhammad Jalal ud-din Khan Bismillah Khan Babi, 1889-1936; Regierungszeit 1910-1936). Radhanpur war ein Fürstenstaat im heutigen Bundesstaat Gujarat, der von 1813-1947 britisches Protektorat war. - Die Photographien (ca. 11 x 15,5 bis 28 x 34 cm) zeigen hauptsächlich Porträts, darunter der Nawab mit Freunden und Gästen, wie zum Beispiel Colonel Merewether, staatliche Festbankette, die Radhanpur Polo-Mannschaft, Architekturaufnahmen wie das Stadttor, „The Palace“, ein Mausoleum, ein Hindu-Tempel, ein Bazar, ein Wrestling-Kampf, u.a. Das Studio Vernon & Co. war um 1900-1914 in Bombay tätig. - Die meisten Aufnahmen mit gedruckten u. an den Unterrändern montierten Bezeichnungen. Angestaubt und zumeist in den Rändern ausgesilbert, aufgehellte, Trägerkartons fleckig, insgesamt aber in guter Erhaltung.

CHF 1 200.- / 1 800.-
(€ 1 000.- / 1 500.-)

606*

AUSTRALIEN UND OZEANIEN - Papua-Neuguinea - Reiss, J. u. Rudolph Ridker. „Reise-Erinnerungen“ (Deckeltitel). Privates Reisealbum mit 26 Original-Photographien, teilw. rücks. gestempelt oder hs. bez. Albumin-(8) u. Silbergelatine-Abzüge (18) unter Trägerkartons. Vintage. Papua-Neuguinea, um 1919. Diverse Formate. Leder-Album d. Z. mit Deckeltitel u. Messing-Schliesse, Goldschnitt, Spiegel mit Buntpapier bezogen (20,5 x 27 cm: leicht berieben u. kratzspurig).

Mit seltenen privaten Aufnahmen Papua-Neuguineas zur Kolonialzeit. Gezeigt werden Einheimische bei Szenen aus dem täglichen Leben, Paraden, Ackerbewirtschaftung, Fischen, Militärübungen, darunter auch zahlreiche ethnographische Porträt- u. Landschaftsaufnahmen. - Zumeist mit Randläsuren wie kl. Einrissen, Knickspuren, Bestossungen u. zum Teil auch mit Papierfehlstellen, die Albumin-Abzüge (15,6 x 11,8 cm, hoch u. quer) zumeist aufgehellte, die Silbergelatine-Abzüge meist auf Hochglanz-Papier (ca. 10,7 x 15,5 bis 16,4 x 12,2 cm, hoch u. quer) teils etwas kratzspurig. Halterungen der Trägerkartons zumeist eingerissen, in den Rändern gebräunt u. leicht stockfleckig. 1 Trägerkarton sauber entfernt. Insgesamt ordentlich.

CHF 1 500.- / 2 500.-
(€ 1 250.- / 2 080.-)

607*

Dali, Salvador - Archiv von 26 Original-Photographien. Silbergelatine-Abzüge. Vintage. Paris, ca. 1955-1986. Ca. 18 x 26 (hoch und quer). Pressestempel (impress) und maschinengeschriebene mont. Legende rückseitig.

Presse-Photographien mit Erklärungsbeilage. Darunter Porträtaufnahmen mit seiner Frau Gala, Serge Lifar, Mathieu, Antoine, „Dali et La Pain“, bei der Arbeit und mit seinen Werken unter anderem von den Photographen B. Perrine, D. Staquet, Fernandez-Ruiz, M. Ruiz, G. Guy, L. Herrschritt. - Teils leichte Faltung und kaum merkliche Papierabriebe an den Ecken, minimal Kratzspurig, teils Farbabbdruck von der Legende, insgesamt aber in guter Erhaltung.

CHF 1 000.- / 1 500.-
(€ 830.- / 1 250.-)

608*

Dali, Salvador - Botti, Giancarlo (1931-). Original-Photographie. Silbergelatine-Abzug. Paris, 1969. 25,8 x 17,9 cm. Rückseitig mit Pressestempel u. typographiertem Titel u. Photographen.

Dali beim Herrichten eines Aktmodells. - Leicht gewölpt, minimal kratzspurig, unt. kaum merklich bestossen.

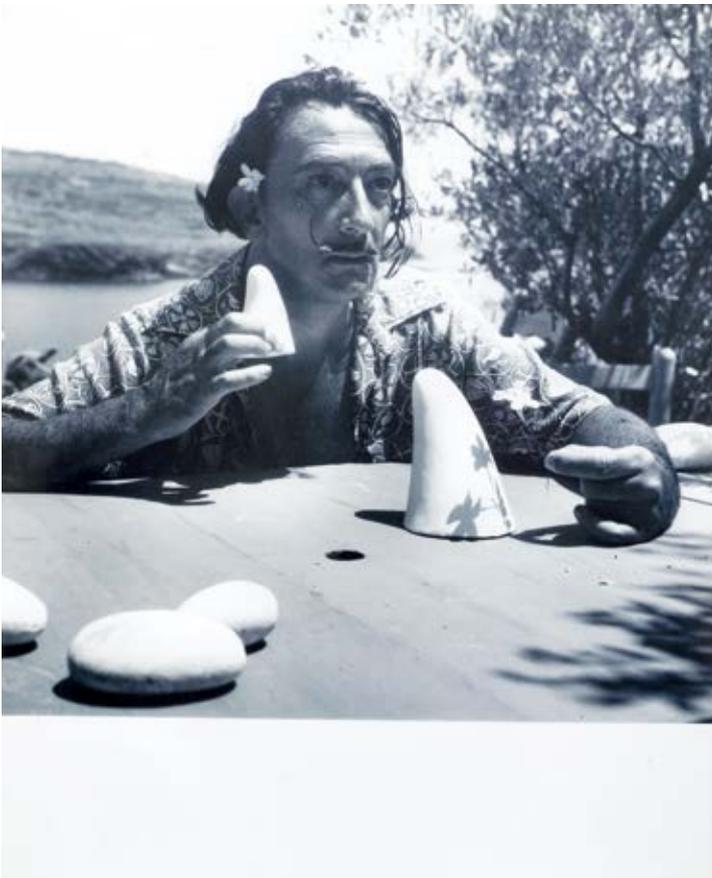
CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)



609



608



611



607



615

612

DEUTSCHLAND - Dresden - Photoalbum mit 12 mont. Original-Photographien v. Emil Römmler. Dresden, E. Müller, um 1865. Qu.-8°. [24] Bll. Leder d. Z. mit goldgepr. Deckeltitel (Kanten etwas berieben u. bestossen).

Der sächsische Hof-Photograph Emil Römmler gründete zusammen mit Leopold Erasmus Jonas 1871 in Dresden das Unternehmen „Kunstdruckanstalt Römmler & Jonas“ und professionalisierte den Lichtdruck. - Die Photographien (je ca. 9,5 x 14,5 cm) auf starken Trägerkartons aufgezogen, etwas stockfleckig u. teilweise leicht kratzspurig.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

613*

Elizabeth II. - Sass, Bert (1908-1988). 10 Original-Photographien, rücks. bedruckt u. hs. num. Etwas spätere Silbergelatine-Abzüge. Berlin, Landesbildstelle, o. J. (um 1970). 13 x 18 cm.

Besuch der Queen Elizabeth II. zusammen mit Prinz Philip am 27. Mai 1965 in Berlin. - Gewellt, an den Ecken minimal berieben, ansonsten in sehr guter Erhaltung. Provenienz: Aus dem Nachlass des Photographen.

CHF 500.- / 800.-
(€ 420.- / 670.-)

614

EROTICA - Meyer, B. Das lebende Modell. Zwanzig Malerische Actstudien. Bd. 1 u. 3 (v. 3). Mit 40 mont. Lichtdruck-Tafeln v. Ludwig von Jan. Leipzig, A. Schumann, 1904. Folio. OKart. mit Kordelheftung (etwas feuchtfleckig, Rücken Bd. I lädiert).

EA. - Text Bd. 1 in den Rändern fingerfleckig, Bd. 2 kaum merkliche Stockflecken. - **BEIGELEGT:** Ders. Weibliche Grazie. Bde. 2 u. 3 (v. 5). Mit mont. 42 Lichtdrucken (davon 2 auf dem Umschl.) v. R. Le Bègue, C. de Clugny, H. L. v. Jan, A. Lemoine u. G. Plüschow. Stuttgart, Klemm & Beckmann, 1904. 4°. OKart mit Kordelheftung (aufgehllt, unt. Kapital Bd. 3 lädiert). - EA. - Dreiseitig unbeschnitten. Titel u. vereinzelte Bll. fingerfleckig, ansonsten sauber. - Zus. 4 Bde.

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)

615*

EUROPA - [Anonym]. 3 dekorative Alben einer Europareise. Mit 111 (davon 11 gouach.) hs. bez. Original-Photographien von Brogi, Bosetti, F. Riva, J. Löwy, u.a., 3 Farblithographien u. 3 gest., aufgezogenen Faltkarten. Silbergelatine- u. Albuminabzüge (Bildgrößen 10 x 14 cm bis 18 x 25 cm). Vintages. Um 1891. 4° (ca. 32,5 x 26,5 cm). Leder d. Z. mit goldgepr. DTitel und Messing-

Schliessen, Goldschnitt, Spiegel mit Buntpapier bezogen (etwas berieben, leicht beschabt).

Schönes Kompendium einer Europareise durch Deutschland, Schweiz, Österreich und Italien. Mit professionell angefertigten Ansichten von Mailand im Panorama, Galleria Vittorio Emanuele, Mailänder Dom (Innen- u. Aussenansichten), Comer-See, Drahtseilbahn von Monte San Salvatore, Lago Maggiore, Arona, Gardasee; Tirol, Bozen, Meran, Brennerbahn, Innsbruck, Bertisau am Achensee, Salzburg, Berchtsgarten, Schloss Herrenchiemsee, München; Wien mit Kahlenberg, Schloss Schönbrunn, Semmering-Bahn, Graz, Adelsberger Grotte, Triest mit Hotel de la ville, Piazza Grande, Hafen, Schloss Miramar; Venedig mit Markusplatz, Rialto-Brücke, Dogenpalast, Canale Grande. Die Karten von Venedig u. Lugano. Eine Porträt-Aufnahme zeigt die Reisenden in einer Studioaufnahme „Auf dem Kahlenberg bei Wien“. Die Datierung schliesst auf die Bezeichnung dieser Photographie „Zur Erinnerung an 1891“. - Einige Abzüge rötlich verfärbt, aufgehellt und leicht kratzspurig. Die Trägerkartons in den Rändern gebräunt. Insgesamt in guter Erhaltung.

CHF 900.- / 1 200.-
(€ 750.- / 1 000.-)



613

616

FILM - Sammlung von 100 Film-Stills bzw. Aushang-Photos von Hollywood-Produktionen. Vintages. Silbergelatine-Abzüge. Jeweils 20,5 x 26,5 cm. Zumeist 1950er u. frühe 1960er Jahre, mit gedr. Titeln u. Besetzung im Unterrand, teils verso mit Studio-Stempeln, Druckanweisungen u.ä.

Dokumentiert zumeist United Artists- aber auch Paramount bzw. Warner-Produktionen. Zu sehen sind: Ava Gardner, Grace Kelly, Errol Flynn, Frank Sinatra, Spencer Tracy, Deborah Kerr, Richard Widmark, Burt Lancaster, Bob Hope u.v.a. - Teils Montierungsspuren (Löchlein) in den Ecken, ansonsten wohlherhalten.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

617

- Sammlung von 100 Film-Stills bzw. Aushang-Photos von Hollywood-Produktionen. Vintages. Silbergelatine-Abzüge. Jeweils 20,5 x 26,5 cm. Zumeist 1950er u. frühe 1960er Jahre, mit gedr. Titeln u. Besetzung im Unterrand, teils verso mit Studio-Stempeln, Druckanweisungen u.ä.

Dokumentiert zumeist Paramount- bzw. UA-Produktionen, einige Abzüge mit Szenen älterer Filme. Zu sehen sind: Greta Garbo, Errol Flynn, Edward G. Robinson, Bette Davis, William Holden u.v.a. - Teils Montierungsspuren (Löchlein) in den Ecken, ansonsten wohlherhalten.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

618

- Sammlung von 82 abfotografierten Druckvorlagen für Filmplakate, Schauspielerportraits u.ä., teils mit Druckanweisungen. Amerikanische Produktionen der 1950er und 1960er Jahre. Jeweils 20,5 x 26,5 cm.

Graphisch interessante Werkstatt-Arbeiten, die Plakatentwürfe teils noch vor der Schrift. Dokumentiert vor allem Produktionen der United Artists Corporation. - Wohlerhalten.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)

619*

ITALIEN - Rom - Anderson, James (Blencarn 1813-1877 Rom). Forum Romanum mit Kapitol. Original-Photographie. Albumin-Abzug mont. auf Trägerkarton. Vintage. Links unten in der Platte num. „26“. Wohl Rom, um 1850-1855. 25,7 x 41,5 cm.

Vgl. Dorothea Ritter, Rom 1846-1870. James Anderson und die Maler-Fotografen, München, Edition Braus, 2005, S. 38 - Ausstellungskatalog Roma 1840-1870. La fotografia, il collezionista e lo storico, hrsg. v. Maria Francesca Bonetti, (Rom), Peliti 2008. - Kaum merkliche Kratzspuren, ob. minimal stock- u. fingerfleckig. Trägerkarton gebräunt und mit Randläsuren (ausserhalb der Darstellung). Altersbedingt in sehr guter Erhaltung. - Kaum je gehandelt. Provenienz: Nachlass Ernst Robert Curtius.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)



614

620*

- - Anderson, James (Blencarn 1813-1877 Rom). Tempel des Antoninus Pius und der Faustina. Original-Photographie. Albumin-Abzug mont. auf Trägerkarton. Vintage. Rechts unten in der Platte num. „56“. Wohl Rom, um 1850-1855. 25,5 x 37,5 cm.

Vgl. Ausstellungskatalog Roma 1840-1870. La fotografia, il collezionista e lo storico, hrsg. v. Maria Francesca Bonetti, (Rom), Peliti 2008. - Kaum merkliche Kratzspuren, minimst angestaubt. Trägerkarton gebräunt, Ecken minimal berieben u. bestossen, verso etwas fleckig. Altersbedingt in sehr guter Erhaltung. - Kaum je gehandelt. Provenienz: Nachlass Ernst Robert Curtius.

CHF 250.- / 400.-
(€ 210.- / 330.-)



617



621 "Ich bin ein Berliner."



622

621*

Kennedy, John F. - Sass, Bert (1908-1988). 26 Original-Photographien, teils rücks. gestempelt u. hs. bez. Etwas spätere Silbergelatine-Abzüge. Berlin, Landesbildstelle, o. J. (um 1970). Meist ca. 12 x 17

Die Aufnahmen zeigen den amerikanischen Präsidenten Kennedy (1917-1963) bei seinem berühmten Staatsbesuch vom 26.6.1963 in Berlin. - Bert Sass war ein bedeutender Presse-Photograph der Berliner Nachkriegsgeschichte. Viele seiner Werke finden sich heute in der Landesbildstelle Berlin. - Leicht gewellt, kaum merkliche Kratzspuren, ansonsten in sehr guter Erhaltung. Provenienz: Aus dem Nachlass des Photographen.

CHF 1 000.- / 1 500.-
(€ 830.- / 1 250.-)

622*

Lüthi, Urs (1947-). Un'isola nell'aria (Deckeltitel). Bd. I (v. IV). Mit 8 (st. 9; v. insgesamt 36) num. u. sign. Original-Photographien unter Passpartout. Silbergelatine-Abzüge. Ohne Verlagsangaben [Napoli, Venedig u. Modena, Studio Mora, Francesco Conz u. Pari/ Dispari, 1975]. Gr.-Folio (66,5 x 51,5 cm). Lose in schwarzer Original-Leinwand-Kassette mit weissem Rücken- u. Deckeltitel u. Bandzahl (leicht berieben).

Mason 63-70. - Eines von 75 num. Expl. - Die Original-Abzüge (18,6 x 45,7 cm zeigen photomontierte Selbstporträts aus Zürcher Bars. „Die fotografischen Selbstporträts der 1970er Jahre sind ein Höhepunkt seines Schaffens. Bilder des Künstlers, der für uns weint, oder der mit einer gestrickten Phalluskappe sich auf einer Freud'schen Couch zurechtlegt, gehören zu den Ikonen der Kunst der Selbstinszenierung, deren Bedeutung als Zeitgenosse und Vorläufer etwa von Künstlerinnen und Künstlern wie Vito Acconci oder Cindy Sherman nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.“ (Christof Lichtin).

CHF 2 000.- / 3 000.-
(€ 1 670.- / 2 500.-)

623

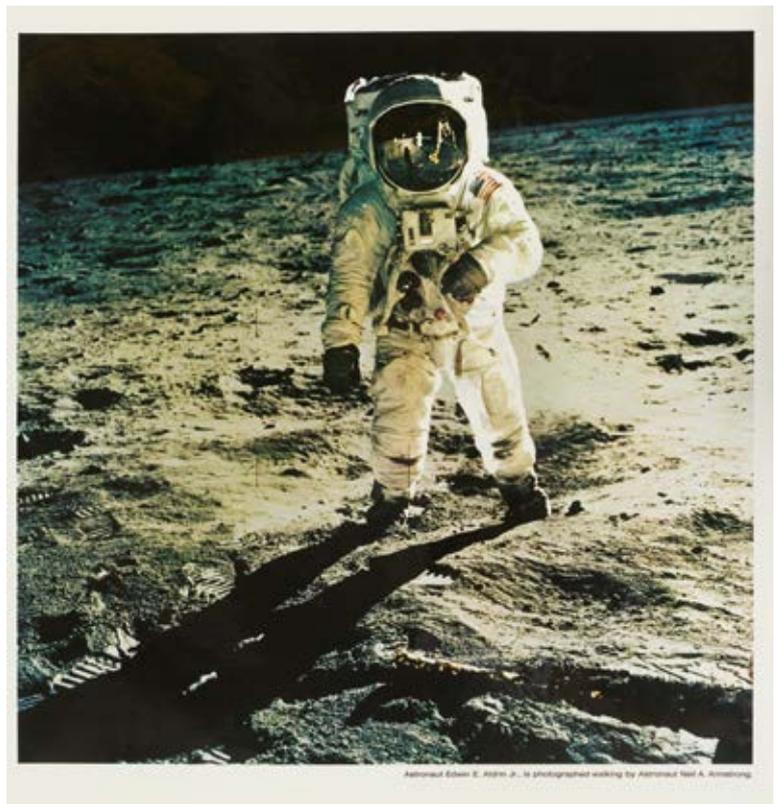
Müllner, Josef - „Meisterschule Prof. Müllner Wien 1925“ (Deckeltitel). Photomappe mit 18 (st. 19) mont. OPhotographien. Wohl Wien 1925. Lose Bll. in Kart.-Mappe d. Z. mit gest. Deckelvign. (ob. Kapital eingerissen, Randläsuren, Vign. stockfleckig).

Der österreichische Bildhauer Josef Müllner (1879-1968) wurde 1910 Professor an der Wiener Akademie, wo er von 1927 bis 1929 Rektor und danach acht Jahre Prorektor war. Die Abzüge eines unbekanntenen Photographens zeigen Skulpturen seiner Schüler, darunter H. Gaertner, O. Hafenrichter, E. Kubierna, A. Schindler, M. Schwedler u. R. Ullmann. - Photolegende auf Spiegel mont. In der ob. Ecke auf dem Passpartout num. - Es fehlt Photo Nr. 19. Die Silbergelatine-Abzüge (ca. 17 x 11,5 cm) zumeist in den Rändern etwas ausgesilbert (Nr. 1 stärker), die Passpartout mit kl. Gebrauchsspuren u. zum Teil leichten Flecken.

CHF 150.- / 250.-
(€ 130.- / 210.-)



625



626

624

Nadar [d.i. Gaspard-Félix Nadar], 1820-1910 - Album de la Galerie Contemporaine. Biographies & Portraits. Mit 15 mont. OPhotographien v. Goupil et Cie nach F. Nadar, Lecadre, E. Courtin, Franck, . Paris, Revue illustrée, o. J. (um 1878). Gr.-4°. [26] Bl.; Tafeln. OLwd. mit Deckelillustration (Kanten leicht berieben, etwas fleckig).

Der vorliegende Titel wurde in verschiedenen Teilen publiziert und ist das berühmteste französische Werk mit Woodburytypen. Die Photographien (diverse Formate, ca. 10,5 x 7,5 bis 23 x 18,5 cm) mit Porträtaufnahmen von F. Sarcey, H. Regnault, De Broglie, Th. Gautier, G. Droz, A.-W. Bouguereau, L. Figuiet, F. Bracquemond, Th. Barrière, Mme Pape-Carpantier, I. Périeire, A. Thiers u. Baron Taylor sowie zwei Darstellungen nach Gemälden. - Trägerkarton und Text etwas stockfleckig, die Abzüge teils leicht kratzspurig oder gewellt. Insgesamt wohlherhalten. - Alter Besitzerstempel auf Vorsatz „P. Chevillotte“.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

625

Nadar [d.i. Gaspard-Félix Nadar], 1820-1910. Original-Photographie. Albumin-Abzug mont. auf starkem Trägerkarton mit Goldschnitt. Vintage. Paris, o. J. (um 1904). 22,5 x 16,7 cm. Rückseitig mit Studio-Stempel und hs. bez.

Hs. bez. von späterer Hand „E. Bouchour et Manuelle Iwen dans „une nuit de Noces“ de Keroul et M...“ - Photographie zweier Theaterschauspieler bei der Aufführung von Henri Kerouls u. Albert Barrés Stück „Une Nuit de nocces“. - Kratzspurig und angestaubt. Trägerkarton gebräunt und fleckig. Ordentlich.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

626

NASA - Apollo 11 - „Pour commémorer le plus sensationnel exploit de tous les temps, qui a fait d'Omega la première montre portée sur la lune, Omega dedie ce coffret-souvenir à ses amis“. Mit 20 Original-Farbphotographien. Ohne Verlagsangaben (wohl Paris, um 1970). Gr.-Folio (50 x 40 cm). 4 Bl.; Tafeln. Lose Bl. in illustr. OPp.-Kassette (Kanten leicht berieben, leicht kratzspurig).

Erinnerungsbox zur Apollo XI vom 16. bis 24. Juli 1969. Mit 3 faksimilierten Signaturen der

beteiligten Astronauten u. Aufnahmen der Expeditionen Apollo u. Gemini. Teilweise abgedruckt in Chaikin, A. Space. Geschichte der Raumfahrt in Bildern. - Es fehlt die Mondkarte. Die Chromo-Abzüge in Grossformat (35 x 35 cm) leicht gewellt bzw. bestossen, teils kaum merklich kratzspurig.

CHF 700.- / 1 000.-
(€ 580.- / 830.-)

627

Natkin, Marcel (1928-1999). „Dominique. A 1 An“. Privates Album mit gouach. Titelbl. u. 15 Original-Photographien v. M. Natkin. Paris, Studio Natkin, o.J. (um 1947). 12°. HLdr. mit goldgepr. Rückentitel in HLwd.-Schuber (letzterer etwas berieben u. leicht stockfleckig).

Die Photographien (je ca. 8,5 x 6,3 cm) zeigen Kinderporträts der kleinen Dominique im Alter von einem Jahr. - Trägerblätter u. Photographie leicht gewellt. - Auf Vorsatz mit Filzstift beschrieben.

CHF 150.- / 250.-
(€ 130.- / 210.-)



629

628*

ORIENT - Ägypten - [Anonym]. Album mit 127 Original-Photographien. Mont. Silbergelatine-Abzüge in diversen Formaten (ca. 8,6 bis 11,2 cm). Vintage. O.O. u. J. (wohl Kairo, um 1910). Qu.-Gr.4°. [12] Bll. Kart. d. Z. mit Kordelbindung (Kapitale angerissen, Ecken u. Kanten berieben u. bestossen, etwas aufgehellt).

Privates Album einer Orientreise von Istanbul nach Kairo, Gizeh, Luxor, u.a. Die Aufnahmen zeigen Architektur, Strassenszenen, archäologische Stätte wie Pyramiden, Obeliske, Sphinxen, Statuen, Tempel; Karawanen, ethnologische Porträts, Wüstenlandschaften, Ansichten vom Nil, u.v.m. - Etwas ausgesilbert und aufgehellt, teilweise mit leichten Randleläsuren wie Einrissen, Eckabrissen oder kl. Blattfehlstellen im Rand. Die Trägerkartons in den Rändern gebräunt. Insgesamt aber in guter Erhaltung. 1 Photo mit Signatur u. dat. 20.2. 10.

CHF 500.- / 800.-
(€ 420.- / 670.-)

629*

- - [Anonym]. Album mit 48 privaten Reiseaufnahmen. Albumin-Abzüge auf Trägerkarton mont., zumeist rücks. bez. Vintage. O.O. u. J. (Kairo u. Tanta, um 1920). Je ca. 7,5 x 11 cm (hoch u. quer). Gr.-8° (23,5 x 20 cm). Lose in neuen Klarsichtmäppchen, zus. in neuem Kunststoff-Album mit Ringbindung.

Schönes, geschlossenes Kompendium mit Aufnahmen von Beduinen, Karawanen, Strassenszenen, Fischmarkt, Berufsdarstellungen wie Erzähler, Zuckerbäcker, Händler, Gaukler, Apotheker, Wasserträger, und weiteren Personenstudien wie „Reiche Arabern“, Bettlern, „Ein geflügelter Alter“, u.v.m. - Meistens rücks. hs. in deutscher Sprache bezeichnet. Abzüge etwas aufgehellt. Trägerkartons gebräunt und meist fleckig. In guter Erhaltung.

CHF 500.- / 800.-
(€ 420.- / 670.-)



628

630

- - Fiorillo, Luigi (XX). 20 Original-Photographien. Etwas spätere Silbergelatine-Abzüge mont. auf bedrucktem Trägerkarton. O. O. u. J. (um 1920). Diverse Formate (19,8 x 25,9 cm).

Die Aufnahmen entstanden nach der Bombardierung Alexandrias durch die britische Flotte vom 11.-13. Juli 1882. Die Original-Abzüge wurden ursprünglich in einem 50-seitigen Album publiziert. Ein solches befindet sich in der The American University in Kairo. Die Bilder zeigen Ruinen von „Chérif Pacha“, der „Okelle du Mont Sinai“, des italienischen Postgebäudes, des Boulevards de Ramleh, verschiedener Konsulate, u.v.m. Alle Trägerkarton mit Legende in 6 Sprachen. - Abzüge etwas aufgehellt, an der unteren Ecke fast durchgehend mit Tesa unschön rückseitig verstärkte Falzspuren, in den Rändern etwas ausgesilbert, Photos und Träger leicht gewellt. Ein Abzug leicht feucht- und stockfleckig (auch der Trägerkarton). Träger etwas gebräunt. Insgesamt wohlherhalten.

CHF 400.- / 600.-
(€ 330.- / 500.-)



630



633



631



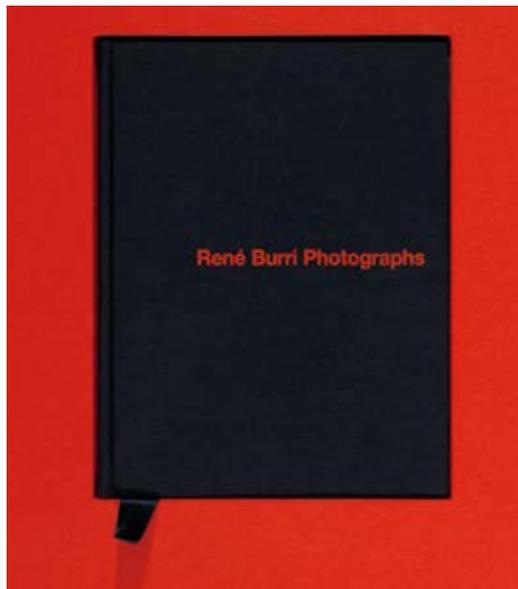
632



634



628



635

631

- - Fiorillo, Luigi (XX). 9 Original-Photographien. Albumin-Abzüge mont. auf Trägerkarton. Vintage. O. O. u. J. (Wohl Kairo, um 1880). Diverse Formate (13,5 x 10,6 bis 27,2 x 21,2 cm).

Luigi Fiorillo war ein italienischer Photograph, der zwischen 1870-1889 in Ägypten tätig war. Die Aufnahmen von Alexandria mit dem arabischen und protestantischen Friedhof, der Konsulplatz nach der Bombardierung Alexandrias durch die Briten, dem Justizpalast und das arabische Dorf am Kanal, sowie 4 weitere Darstellungen. - Abzüge aufgehell, leicht kratzspurig, teils unschön beschnitten u. mit kl. rest. Randeinrissen. Trägerkartons vor allem in den Rändern gebräunt u. stockfleckig, leicht gewellt. Insgesamt in guter Erhaltung.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

632

- - Hammerschmidt, Wilhelm (XX). 20 (davon 3 i. d. Platte sign. (eines von „Pouier“) Original-Photographien. Albumin-Abzüge mont. auf festem, hs. bez. Trägerkarton. Vintages. O.O. u. J. (Wohl Kairo, um 1860). Diverse Formate (ca. 5,5 x 7,5 bis 7,5 x 11,5 cm; Hoch- und Querformate).

Wilhelm Hammerschmidt war einer der ersten deutschen Photographen die in Ägypten ein Studio betrieben, er war zwischen 1855 und 1872 aktiv. Die Aufnahmen zeigen die Citadelle in Kairo und Sehenswürdigkeiten in der Umgebung, wie die Kalifengräber. - Abzüge etwas aufgehell, vereinzelt mit leichten Klebespuren oder Stockflecken. Trägerkartons etwas gewellt, in den Rändern teilweise fleckig u. gebräunt. - Insgesamt und altersbedingt in guter Erhaltung.

CHF 600.- / 900.-
(€ 500.- / 750.-)



635

633

- - Sébah, Pascal (1823–1886). 17 Original-Photographien. Albumin-Abzüge mont. auf Trägerkarton. Vintage. O. O. u. J. (Wohl Kairo, um 1870). Diverse Formate (13,5 x 10,6 bis 27,2 x 21,2 cm).

Die Aufnahmen mit ethnologischen Porträt-Darstellungen von tanzenden Frauen und Derrische, sowie Berufsdarstellungen von einem Vasen-Händler, einer Gruppe jugendlicher Schuhputzern, einem Hellscher, Jägern, 2 Architekturaufnahmen und 2 Gemäldereproduktionen. Studio- u. Aussenaufnahmen. - Abzüge aufgehell, leicht kratzspurig, teils unschön beschnitten. Trägerkartons vor allem in den Rändern gebräunt u. stockfleckig. Insgesamt in guter Erhaltung.

CHF 800.- / 1 200.-
(€ 670.- / 1 000.-)

634

ÖSTERREICH - Wien - Stauda, August (1861-1928) - „Miramar, Gödöllö, Budapest, Wien“ (Deckeltitel). Photoalbum mit 65 (davon 1 mehrfach gefalt.) Original-Photographien v. A. Wimmer, A. Stauda, A. F. Czimak u. W. Kral. Vintage-Albuminabzüge. Wien, um 1890. Qu.-Gr.-4°. Leder d. Z. mit goldgepr. Deckeltitel u. etwas Rückenverg., sowie reicher Innenkantenverg., Goldschnitt (Rücken etwas fleckig, berieben u. leicht beschabt).

Seit 1885 führte Stauda ein Atelier in Wien und war auf Gebäude- und Stadtphotographie sowie Kunstproduktionen spezialisiert. Ab 1898 begann er, Fassaden, Häuser, Innenhöfe, Brücken, Parks und die Strassen Wien photographisch zu dokumentieren. Stauda gilt als der bedeutendste Photograph von Alt-Wien (vgl. Holzer, Fotografie in Österreich, S. 42-43). - Das vorliegende Album zeigt Ansichten aus Schönbrunn, Wien und Budapest, darunter eine mehrfach gefalt., ausklappbare Ansicht über die Donau hinweg (ca. 22,5 x 150, auf 4 Segmenten), Architektur mit Innen- u. Aussenansichten, Kirchen, Gemäldereproduktionen, u.a. Die Silbergelatine-Abzüge etwas kratzspurig, teilweise kaum merkliche Fehlstellen (zumeist in den Rändern), vereinzelt stockfleckig. Die Trägerkarton gebräunt, teils etwas stockfleckig und gewellt. Insgesamt in guter Erhaltung. - Qualitätvolles Album in dekorativem Einband.

CHF 800.- / 1 200.-
(€ 670.- / 1 000.-)



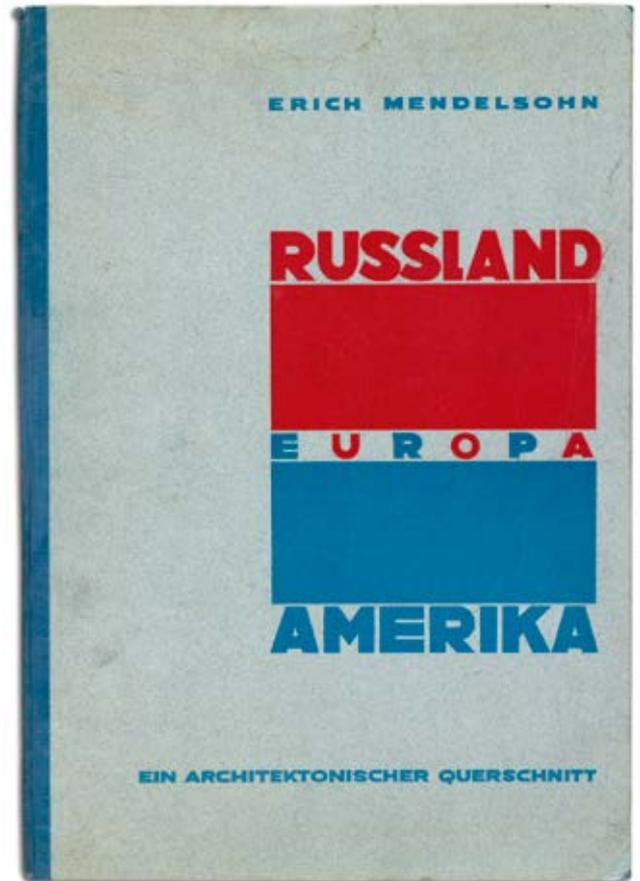
636

635*

PHOTOBOOKS - Burri, René (1933-) - Koetzle, Hans-Michael. René Burri Photographs. Mit 1 sign. Original-Photographie in Silbergelatine-Abzug von R. Burri. London, Phaidon, 2004. 4°. 448 S. OLwd. mit blindgepr. Deckeltitel in OLwd.-Kassette mit blindgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. Klappflügeln (53 x 48 cm).

Eines von 100 num. Expl. der VA mit einem Original-Abzug von „Pablo Picasso, Villa La Californie, Cannes, 1957“ (29,3 x 43,5 cm; neuer Abzug von 2004). - Im Impressum vom Künstler num. u. sign. - Englische Ausgabe. - René Burri (1933-) gilt als einer der bedeutendsten Schweizer Fotografen. Nebst seinen Bildreportagen für die Fotoagentur Magnum, ist er insbesondere für seine Porträt-Aufnahmen berühmter Persönlichkeiten wie Che Guevarra, A. Giacometti, J. Tinguely, Le Corbusier, uvm. bekannt. Das vorliegende Werk verschafft einen retrospektiven Überblick über sein photographisches Schaffen. - Neuwertiges Expl.

CHF 1 000.- / 1 500.-
(€ 830.- / 1 250.-)



637

637

- Mendelsohn, Erich. Russland, Europa, Amerika. Ein architektonischer Querschnitt. Mit zahlr. Abb. Berlin, Mosse, 1929. Gr.-4°. 214 S., [5] Bll. OHLwd. (minimal fleckig, ob. Kapital leicht bestossen).

Jaeger 734 - Heidtmann 11758a. - Erste Ausgabe. - Minimal feuchtrandig bzw. gewellt.

CHF 200.- / 300.-
(€ 170.- / 250.-)

638*

- Vorobeichic, Moshe. Ein Ghetto im Osten (Wilna). Eingeleitet von S. Chnéour. Mit 65 photogr. Tafeln von M. Vorobeichic. Zürich, Orell Füssli, 1931. 8°. 7 S., Tafeln, 6 S., [1] Bl. Illustr. OHLwd.

(=Schaubücher 27). - Heiting/Jaeger 326 - Koetzle 356. - Erste Ausgabe. - Der berühmte Photoband über das Wilnaer Ghetto, dessen Inszenierung durch die Anwendung von Photomontage und die Gegenüberstellung von Bild und Bildausschnitt avantgardistische Züge trägt. Das seltenste und schönste der Schaubücher. Text deutsch und hebräisch. - Namenszug auf Vorsatz, Schnitt u. hint. Vorsatz gering stockfleckig, ansonsten sehr gutes Exemplar.

CHF 500.- / 800.-
(€ 420.- / 670.-)

636*

- Krull, Germaine. Métal. Faksimile der Originalausgabe (Paris, Librairie des Arts décoratifs, 1928). Mit 1 sign., num. OPhotographie u. 64 photolithogr. Tafeln v. G. Krull. Köln, Wilde, 2002/2003. Gr.-4°. [6] (davon 1 w.) Bll.; Tafeln; [8] Bll. Lose Bogen in illustr. HLwd.-Mappe in OSchuber.

Vgl. Parr/B. S. 95 (Originalausgabe). - Eines von 50 num. Expl. der VA (GA 1050). Mit einem Texten (in Deutsch, Englisch u. Französisch) zur Neuausgabe von Ann u. Jürgen Wilde, sowie Germaine Krull aus dem Jahre 1976. Texte in Deutsch, Englisch u. Französisch. - Die Original-Photographie (21,4 x 16 cm) „Shell“ in Silbergelatine-Abzug von 1978 auf Trägerkarton mont., verso gestempelt u. von J. Wilde sign. - Neuwertig.

CHF 500.- / 800.-
(€ 420.- / 670.-)



640



644



642



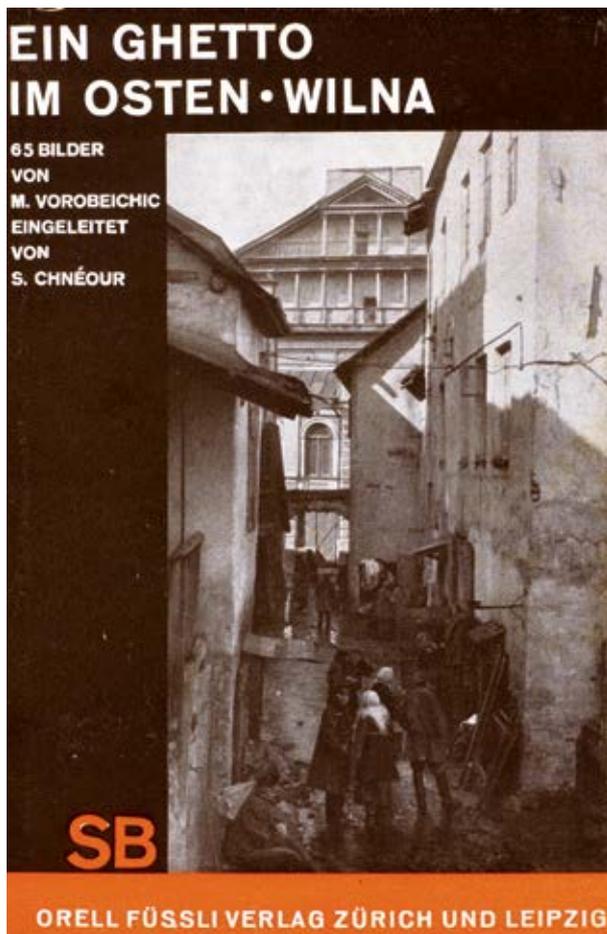
646



645



277



638



639

639*

Picasso, Pablo - Quinn, Edward (1920-1997). Original-Photographie. Silbergelatineabzug. Nizza, um 1965. 24 x 18,2 cm. Photographenstempel verso.

Der Künstler mit seinem Hund Lumpin im Atelier. - Am unt. Rand minimaler Papierabrieb, leicht bestossen, kaum merklich kratzspurig.

CHF 140.- / 200.-
(€ 120.- / 170.-)

640

Ruskin, John - 3 Original-Porträt-Photographien mit Studiostempel. Auf Trägerkarton mont. Albumin-Abzüge. Vintage. O.O. u. J. (London, W. & D. Downey, 29. Juni 1863 u. Elliot & Fry, 1867). Carte-de-visite (9 x 5,5 cm). (Aufgehellt u. tintenfleckig).

Die Studio-Photographien zeigen den berühmten Kunsttheoretiker zwei Mal in frontaler Ansicht und einmal im Seitenprofil. - William Downey (1829-1915) und sein Bruder Daniel Downey (1831-1881) waren Viktorianische Studio Photographen, zwischen 1860 und 1910 tätig, und vor allem für ihre Porträts-Aufnahmen des englischen Königshofes um Queen Victoria berühmt. - Elliott & Fry war ebenfalls ein Viktorianische Photostudio und wurde 1862 von Joseph John Elliott (1835-1903) und Clarence Edmund Fry (1840-1897) gegründet. Nebst Porträtaufnahmen fertigten sie öffentliche, soziale, künstlerische, wissenschaftliche und politische Aufnahmen an. - **MONTIERT IN:** **Ruskin, J. The Seven Lamps of Architecture.** Second Edition. Mit 14 lithogr. Tafeln. London, Smith, Elder, Cornhill, 1855. Gr.-8°. XV S., [2] Bil., 205 S., [1] Bl., 32 S. OLwd. mit blindgepr. Ornamentik (Rücken etwas aufgehellt, H Gelenk angeplatzt, Ecken bestossen). - Papierbedingt leicht gebräunt, Bindung angeplatzt.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

641

SCHWEIZ - „Voyage en Suisse et en Italie 1896“. Photoalbum mit 43 Original-Photographien. Schweiz, wohl 1896. Qu.-8°. Tafeln, [1] Bl. hs. Index. HMarroquin d. Z. mit goldgepr. Rückentitel u. Jahreszahl (Kanten etwas berieben u. bestossen, Deckel kratzspurig).

Wohl privates Reisealbum eines unbekanntes (westschweizer?) Photographen. Die Abzüge (8 x 11 cm, Hoch- u. Querformat) auf dickem Trägerkarton mont. mit Ansichten von Luzern, Rigi, Zürich, St. Moritz, Silvaplana, Silsersee, Comersee, Como, Mailand, Lugano, Bern, Genf u. Lausanne. - Das handschriftliche Tafelverzeichnis auf Französisch. - Die Photographien zumeist stockfleckig, in den Rändern minimal berieben u. leicht kratzspurig, die Trägerkartons mit Leinen eingebunden, am Rand gebräunt. In der rechten ob. Ecke jeweils hs. num.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

642*

- Alpen - [Anonym]. 14 (davon 10 mont.)
Original-Photographien. Silbergelatine-Abzüge.
O.O. u. J. (um 1960). Diverse Formate (20 x 17
bis 28,2 x 22 cm).

Teils kaum merklich ausgedilbert.

CHF 600.- / 900.-
(€ 500.- / 750.-)

643

- Morf, Friedhold (1901-1960). 116 (st. 120)
Original- Photographien. Silbergelatine-Abzüge.
Vintage. Je ca. 8,2 x 8,4 cm. Mont. auf
Trägerkarton, teils bez. In HLwd.-Kassette d.
Z. (minimale Gebrauchsspuren).

Die privaten Aufnahmen mit Ansichten aus den
Schweizer Alpen wie Bietschorn, Bergwald,
Moosalp, Törbel, u.v.m. - Abzüge teils kratzspu-
rig u. leicht gewellt, insgesamt in gutem
Zustand. - **BEIGELEGT:**
Kunstgewerbemuseum Zürich. Der
Buchbinder Friedhold Morf 1901_1960. 4°. [7]
Bll.OBrosch. - Broschüre zur Ausstellung vom
19.9.-29.10.1961 mit Nachrufen von H. Müller
u. F. Zeier.

CHF 150.- / 250.-
(€ 130.- / 210.-)

644*

Sintenis, Renée - Tietzsch, Georg (XX).
Original-Porträt-Photographie. Verso gestempelt
und bez. Silbergelatine. Vintage. Berlin, um
1930. Ca. 28,7 x 22,8 cm.

Die Aufnahme zeigt die deutsche Bildhauerin
und Grafikerin Renée Sintenis (d.i. Renate
Alice Sintenis; 1888-1965) in ihrem Atelier.

CHF 150.- / 250.-
(€ 130.- / 210.-)

645

Tschaikowski, Pjotr Iljitsch - [Anonym].
Original-Porträt-Photographie. Albumin-
Abzüge mont. auf Trägerkarton mit blindgepr.
Bez. Vintage. O. O. u. J. (wohl Deutschland,
um 1890). 8,7 x 5,7 cm.

Darstellung des russischen Komponisten Pjotr
Iljitsch Tschaikowski (1840-1893). -
Trägerkarton gebräunt u. leicht gewölbt, unt.
Ecke etwas berieben.

CHF 300.- / 500.-
(€ 250.- / 420.-)

646*

Umbo [d.i. Otto Umbehr Umbo] 1902-1980.
Emil Nolde. Original-Porträt-Photographie,
rücks. gestempelt. Silbergelatine-Abzug.
Vintage. Hannover, um 1950. 17,2 x 11,2 cm. (2
Ecken leicht anknickt, etwas gebräunt).

Vgl. Emild Nolde. Mein Leben. Köln 1976.
Abb. 416. - Die Photographie zeigt den expres-
sionistischen Künstler in einem 3/4-Seitenprofil.
- Abgezogen auf Agfa Brovira-Papier.

CHF 500.- / 800.-
(€ 420.- / 670.-)



618